



Landkreis Germersheim

Haushaltssatzung und Haushaltsplan



für das Haushaltsjahr

2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Haushaltssatzung	1-4	weiß
Vorbericht	5-114	weiß
Gesamtergebnisplan	115	weiß
Gesamtfinanzplan	116-117	weiß
Teilhaushalte Ergebnis- und Finanzplan		weiß
Dezernat 1 – Zentraler Service, Steuerung		
11 – Personal, Kommunikation, Büro Landrat	118-137	
12 – Finanzen, Kommunale Steuerung	138-149	
14 – Zentrale Dienste	150-164	
Dezernat 2 – Jugend, Soziales, Schulen		
21– Jugendamt	165-215	
23 – Soziale Hilfen	216-273	
24 – Schulen und Bildung	274-361	
Dezernat 3 – Bauen, Umwelt, Landwirtschaft		
31 – Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften	362-399	
32 – Umwelt, Landwirtschaft, NGB-Projekt	400-420	
33 – Abfallrecht, Abfallwirtschaft	421-425	
Dezernat 4 – Ordnung, Verkehr, Gesundheit		
41 – Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	426-454	
42 – Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	455-466	
43 – Gesundheit, Verbraucherschutz	467-489	
Stabsstellen		
S 1 – Projekte - Hochbau (organisatorisch Dez. 3)	490-496	
S 2 – Rechnungs- und Prüfungsamt	497-505	
S 3 – Recht	506-511	
S 4 – Wirtschaftsförderung, Tourismus	512-523	
6 – Zentrale Finanzleistungen	524-532	
Stellenplan	533-569	rosa
Gesamtübersicht Investitionsprogramm 2020 bis 2024	570-573	gelb
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	574	grün
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	575	grün
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	576	grün
Vorläufige Berechnung und Nachweisung der Kreisumlage 2020	577-582	blau
Beteiligungsbericht	583-599	orange
Begriffsdefinitionen Doppik	600-603	weiß
Wirtschaftsplan 2020 der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim	604-627	blau

Haushaltssatzung des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2020 vom

Der Kreistag hat am auf Grund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) – in Verbindung mit den §§ 95 ff. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) – zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 477) folgende **Haushaltssatzung** beschlossen, die nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Trier, als Aufsichtsbehörde vom hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag	der Erträge	auf	205.091.900EUR
der Gesamtbetrag	der Aufwendungen	auf	210.727.300EUR
Jahresfehlbetrag			-5.635.400EUR

2. im Finanzhaushalt

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		auf	-1.486.000 EUR
die Einzahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	6.212.400 EUR
die Auszahlungen aus	Investitionstätigkeit	auf	24.324.400 EUR
Saldo			18.112.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		auf	19.598.000 EUR

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite	auf		0 EUR
verzinsten Kredite	auf		18.112.000 EUR
zusammen	auf		18.112.000 EUR

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

auf **14.609.000 EUR**

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich

auf **8.684.000 EUR**

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt

auf **80.000.000 EUR**

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

- | | | |
|---|-----|-------------|
| 1. Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungs-
Maßnahmen der Einrichtung Abfallwirtschaft | auf | |
| 2. Kredite zur Liquiditätssicherung
der Einrichtung Abfallwirtschaft | auf | 100.000 EUR |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen
der Einrichtung Abfallwirtschaft | auf | |

§ 6

Finanzmanagement und Zinssicherung

Zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Erzielung von günstigen Konditionen wird die Verwaltung ermächtigt, von derivativen Finanzierungsinstrumenten (Swaps, Forwarddarlehen, Caps, etc.) Gebrauch zu machen.

Die Ermächtigung ist durch die bestehende Dienstanweisung über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente im Rahmen eines aktiven Zins- und Liquiditätsmanagements beim Landkreis Germersheim begrenzt.

Derivate dürfen ausschließlich zur Sicherung und Optimierung des Kreditportfolios eingesetzt werden.

§ 7 Kreisumlage

Gemäß § 25 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2018 (GVBl. S. 353), erhebt der Landkreis von allen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage.

Der Eingangsumlagesatz der Kreisumlage wird gemäß § 25 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LFAG auf **46,50 v. H.** festgesetzt. Darüber hinaus erfolgt für Gemeinden, welche eine über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegende Steuerkraftmesszahl ausweisen, eine **progressive Festsetzung**.

Dabei wird der Eingangsumlagesatz für je begonnene 10 v. H. der über dem Landesdurchschnitt der kreisangehörigen Gemeinden liegenden Steuerkraftmesszahl um **2,5 v. H.** bis zur höchstzulässigen Stufe von 150 v. H. des Eingangsumlagesatzes erhöht.

Die Höhe des Umlagesolls beträgt für das Haushaltsjahr 2020	69.005.000 EUR
Die Höhe des Umlagesolls betrug für das Haushaltsjahr 2019	91.845.000 EUR

Die Kreisumlage ist in vierteljährlichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Als Alternative ist es möglich, die Abschlagszahlung in voller Höhe zum 01.07. zu entrichten; dies ist dem Landkreis bis zum 15.02. mitzuteilen.

§ 8 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2008 (Eröffnungsbilanz)	- 5.312.418 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2008	- 8.965.759 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009	- 15.018.683 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010	- 18.663.560 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011	- 20.227.150 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012	- 26.678.379 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	- 26.641.060 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	- 31.063.288 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015	- 26.007.843 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016	- 18.616.138 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 (vorl.)	-10.558.737 EUR
<u>Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 (vorl.)</u>	<u>- 2.776.046 EUR</u>
<i>Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019</i>	<i>1.277.754 EUR</i>
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020	-4.357.646 EUR

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Grenze für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen ist in der Hauptsatzung geregelt. Zuständig ist aktuell bis 100.000 EUR der Kreisausschuss, darüber der Kreistag.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von	100.000 EUR
---	--------------------

sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Insgesamt befinden sich im Laufe des Haushaltsjahres 2020 bei der Kreisverwaltung Germersheim 7 Tariflich Beschäftigte in einem Altersteilzeitverhältnis. Bis Ende des Haushaltsjahres 2020 befinden sich 5 Beschäftigte in der Freistellungsphase und 2 Beschäftigte in der Arbeitsphase.

Darüber hinausgehende Altersteilzeitverhältnisse im Bereich der Beamten werden nicht zugelassen.

§ 12 Eigenanteil Schülerbeförderung

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Germersheim über die Schülerbeförderung wird ein Eigenanteil an der Schülerbeförderung erhoben. Der monatliche Eigenanteil wird in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarten (MAXX-Ticket bzw. Scoolcard) festgesetzt.

Germersheim, den
Kreisverwaltung:

Dr. Fritz Brechtel
Landrat

Hinweis:

Der **Entwurf** der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 wurde am _____ öffentlich bekanntgemacht.

Anschließend liegt der Haushaltsplan innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Mindestfrist von 14 Tagen bis zum _____ während der Dienststunden im Gebäude der Kreisverwaltung, Zimmer 0.27, aus. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Haushaltsplan-Entwurf ebenfalls auf der Homepage (www.kreis-germersheim.de) des Landkreises zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020 einzureichen. Ein entsprechender Vordruck wird zur Unterstützung auf der Homepage des Landkreises zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan 2020

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis

A. Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2018 und 2019

1. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018
2. Haushaltsentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2019

B. Haushaltsjahr 2020

1. Rahmenbedingungen
2. Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2020
3. Beschreibung der wesentlichen Ertrags- u. Aufwandspositionen Ergebnishaushalt
4. Teilhaushalte
5. Haushaltsausgleich
6. Entwicklung der Kredite

C. Entwicklung des Personalhaushalts

1. Allgemeines
2. Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung
3. Entwicklung der Personalaufwendungen und –erträge im Ergebnishaushalt
4. Anteil der Pensionsrückstellungen am Personalaufwand

D. Bewirtschaftungsregelungen, Wertgrenzen

E. Statistische Daten

F. Weitere Darstellungen, Anlagen Übersichten

G. Schaubilder

A. Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2018 und 2019

1. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2018

Die Daten beruhen auf einem frühen Abschlussstand 2018 und sind vorläufig. Insbesondere die Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten weisen hier noch keine genauen Ergebnisse auf.

Wesentliche Informationen

Die **Haushaltsplanung** einschließlich Nachtrag ging von folgenden Ansätzen aus:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	207.708.800 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	205.318.300 EUR
Jahresüberschuss	2.390.500 EUR

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Einzahlungen	204.766.500 EUR
Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Auszahlungen	198.573.100 EUR
Saldo ordentliche/außerordentliche Ein- und Auszahlungen	6.193.400 EUR
abzgl. Tilgung Investitionskredite	3.028.000 EUR
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	3.165.400 EUR
= Bedarf an neuen Liquiditätskrediten	0 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.677.700 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.294.300 EUR
= Bedarf an neuen Investitionskrediten	9.616.600 EUR
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	6.190.000 EUR

Erträge

Der Kreishaushalt 2018 war geprägt von einer sehr guten Steuerkraft; ähnlich wie im Vorjahr 2017. Allerdings wurde der Landesfinanzausgleich zu Lasten des kreisangehörigen Raums geändert. Dadurch verliert der Landkreis-Bereich jährlich 5 Mio. EUR und zählt in Rheinland-Pfalz zu den Verlierern der Finanzreform. Bei der Kreisumlage wurde nach § 58 Abs. 3 LKO und § 25 LFAG der Hebesatz auf 47,00 % plus 2,5%ige Progression festgesetzt. Eingeplant wurden 81,4 Mio. EUR (Vorjahr: 85,0 Mio. EUR).

Bilanz

Wie in den vergangenen Jahren standen die Schulbaumaßnahmen im Schwerpunkt der Investitionsmaßnahmen. Aufgrund der Vorbelastungen durch das strukturelle Defizit der vergangenen Jahre ist – trotz rechnerischem Jahresüberschuss – weiterhin negatives Eigenkapital auszuweisen. *Damit ist der Landkreis auch in 2018 finanziell leistungsunfähig.*

Vorläufiges Ergebnis 2018

Pos.	Kurzbezeichnung	2017	2018		Saldo Plan ./ RE	v. H.
		vorl. Rechn.erg	Plan	vorl. Rechn.erg		
E1	Steuern und ähnliche Abgaben	37.846,46	37.000,00	37.436,06	-436,06	-1,18%
E2	Zuwendungen, allgem. Umlagen, sonst. Transferer	134.465.306,28	137.995.100,00	137.882.444,27	112.655,73	0,08%
E3	Erträge der sozialen Sicherung	57.070.011,12	56.842.200,00	56.525.398,51	316.801,49	0,56%
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.463.954,91	4.304.200,00	4.820.224,86	-516.024,86	-11,99%
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	292.724,11	330.600,00	290.025,90	40.574,10	12,27%
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.950.053,02	6.498.600,00	6.364.292,30	134.307,70	2,07%
E7	Sonstige laufende Erträge	2.424.223,89	1.274.800,00	1.523.602,36	-248.802,36	-19,52%
E8	Summe lfd. Erträge aus Verw.tätigkeit	204.704.119,79	207.282.500,00	207.443.424,26	-160.924,26	-0,08%
E9	Personal- und Versorgungsaufw. end.	24.971.821,31	27.256.300,00	26.915.202,66	341.097,34	1,25%
E10	Sach- und Dienstleistungen	17.651.324,97	18.763.700,00	17.241.371,29	1.522.328,71	8,11%
E11	Abschreibungen	6.194.409,55	5.037.200,00	5.380.446,45	-343.246,45	-6,81%
E12	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufw.	43.651.006,87	48.078.400,00	46.387.532,59	1.690.867,41	3,52%
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	98.016.269,55	98.749.700,00	97.335.995,56	1.413.704,44	1,43%
E14	Sonstige laufende Aufwendungen	3.774.262,55	4.519.000,00	4.014.501,14	504.498,86	11,16%
E15	Summe lfd. Aufw. aus Verw.tätigkeit	194.259.094,80	202.404.300,00	197.275.049,69	5.129.250,31	2,53%
E16	Laufendes Ergebnis aus Verw.tätigkeit	10.445.024,99	4.878.200,00	10.168.374,57	-5.290.174,57	-108,45%
E17	Zinserträge- und sonstige Finanzerträge	783.187,08	426.300,00	400.844,38	25.455,62	5,97%
E18	Zinsaufwand- und sonstige Finanzaufw. end.	3.170.810,87	2.914.000,00	2.786.527,55	127.472,45	4,37%
E19	Saldo Zins-/Finanzerträge u. -aufwendungen	-2.387.623,79	-2.487.700,00	-2.385.683,17	-102.016,83	4,10%
E20	Ordentliches Ergebnis	8.057.401,20	2.390.500,00	7.782.691,40	-5.392.191,40	-225,57%
E22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
E23	Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)	8.057.401,20	2.390.500,00	7.782.691,40	-5.392.191,40	-225,57%

Wesentliche Abweichungen ergeben sich bei den Erträgen

- Pos. *E 4* „*Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*“ um 0,5 Mio. EUR besser. Neben vielen kleinen Verbesserungen, konnten bei den Baugenehmigungsgebühren 250,2 TEUR (geplant waren 750,0 TEUR) zusätzlich eingenommen werden.

und den Aufwendungen

- Pos. *E 10* „*Sach- und Dienstleistungen*“ 1,5 Mio. EUR niedriger. Bei den Bauunterhaltungsaufwendungen – nahezu ausschließlich Schulen - fielen mit 2,1 Mio. EUR gegenüber der Ausgangsplanung 0,7 Mio. EUR geringere Aufwendungen an. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei den Energiekosten (Heizung, Wasser, Strom, Reinigung) mit 0,3 Mio. EUR und bei den beweglichen Ausstattungsgegenständen (0,2 Mio. EUR).
- Pos. *E 12* „*Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge*“ mit 1,7 Mio. EUR niedriger. Die Kindertagesstätten benötigten 2,3 Mio. EUR weniger (Planung: 44,4 Mio. EUR) und 0,8 Mio. EUR wurden (mehr) im Rahmen der Integrationspauschale an die Gemeinden weitergeleitet.
- Pos. *E 13* „*Aufwendungen der sozialen Sicherung*“ 1,4 Mio. EUR niedriger. Bei der Heimerziehung wurden 0,4 Mio. EUR mehr für die sozialpädagogische Familienhilfe

benötigt, ca. 1,0 Mio. EUR weniger für die Heimerziehung minderjähriger Asylbewerber („umA“)(Ergebnis: 2,02 Mio. EUR).

2. Haushaltsentwicklung im laufenden Haushaltsjahr 2019

Haushalt 2019

Dem Haushalt des Landkreises Germersheim für das Haushaltsjahr 2019 liegen folgende Veranschlagungen zugrunde:

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	212.210.300 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	211.408.500 EUR
Jahresüberschuss	801.800 EUR

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Einzahlungen	208.945.200 EUR
Gesamtbetrag ordentliche/außerordentliche Auszahlungen	204.341.000 EUR
Saldo ordentliche/außerordentliche Ein- und Auszahlungen	4.604.200 EUR
abzgl. Tilgung Investitionskredite	3.495.000 EUR
abzgl. Tilgung Liquiditätskredite	1.741.000 EUR
= Bedarf an neuen Liquiditätskrediten	631.800 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.640.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.112.600 EUR
= Bedarf an neuen Investitionskrediten	16.472.000 EUR
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	11.616.000 EUR

Der **Haushaltsplan 2019** weist im Ergebnishaushalt einen **Jahresüberschuss** in Höhe von 801.800 EUR auf.

Dabei stehen den gegenüber dem Vorjahr um 4.501.500 EUR gestiegenen Erträgen höhere Aufwendungen von 6.090.200 EUR gegenüber.

Im Vergleich zum Vorjahr 2018 (Überschuss von 2.390.500) ist das eine **Verschlechterung** in Höhe von 1.588.700 EUR.

Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2019

Der **Kreishaushalt 2019** ist von folgenden wesentlichen Entwicklungen geprägt:

Deutlich bessere Rahmenbedingungen für den Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr

Rahmenbedingungen

Die **Rahmenbedingungen** für den **Kommunalen Finanzausgleich** stellen sich für 2019 sehr gut dar:

Steuerkraft- zahlen	Stadt		alle übrigen Geb.körp.	Summe
	Germersheim	Wörth		nominal

Steuerkraftzahlen insgesamt

2018	22.116.142	51.033.114	79.027.905	152.177.161
2019	25.501.049	61.774.389	85.365.855	172.641.292
Saldo	3.384.907	10.741.275	6.337.950	20.464.131
v. H.	15,31%	21,05%	8,02%	13,45%

davon Gewerbesteuer

2018	11.025.393	35.459.497	17.998.995	64.483.885
2019	13.644.756	44.652.950	20.429.607	78.727.313
Saldo	2.619.363	9.193.453	2.430.612	14.243.428
v. H.	23,76%	25,93%	13,50%	22,09%

davon Einkommenssteueranteile

2018	6.212.560	8.329.324	44.486.472	59.028.356
2019	6.599.472	8.842.359	47.787.504	63.229.335
Saldo	386.912	513.035	3.301.032	4.200.979
v. H.	6,23%	6,16%	7,42%	7,12%

Erfreulicherweise haben nicht nur die Städte Germersheim und Wörth zugelegt, sondern der übrige kreisangehörige Raum partizipiert ebenfalls an der guten Entwicklung der Steuerkraft.

Das bisher für das Jahr 2017 ausgewiesene Steuerkrafthoch von 153,1 Mio. EUR wird zwei Jahre später erneut übertroffen.

Damit profitiert der Landkreis im Zeitraum „2017-2018-2019“ von einer sehr hohen Steuerkraft, die dem Grunde nach die gute Haushaltslage mitträgt. **Es ist allerdings nicht vorhersehbar, inwieweit auch künftig dieser Trend anhalten mag.**

Der Landkreis bleibt – trotz aktuell guter Planungsvorgaben und Rechnungsergebnissen – weiter bilanziell überschuldet. Dazu kommen die bisher aufgelaufenen Belastungen aus den Liquiditätskrediten. Der Weg aus der Verschuldung führt – unabhängig von der Verantwortung des Landes für die „Altschulden“ und Finanzausstattung – nur über eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung.

Kreisumlage

Die Kreisumlage folgt der Entwicklung der Steuerkraft/Umlagegrundlagen.

Bei der Berechnung des Kreisumlage-Aufkommens wurde von einem um 0,5 % reduzierten Hebesatz gegenüber dem Vorjahr (47,00 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression) auf 46,50 % ausgegangen. Dies ist der positiven Entwicklung der Jahresabschlüsse ab 2015 sowie den inzwischen wesentlich geringeren Aufwendungen beim Asyl- und Flüchtlingsbereich geschuldet. Dafür war 2015 die Kreisumlage auch anteilig erhöht worden; damals erfolgte eine Anpassung von 45,00 % um 2,0 % auf 47,0 %.

Insgesamt rechnet der Landkreis durch die hohe Steuerkraft mit einer Kreisumlage von 91,8 Mio. EUR (2018: 81,4 Mio. EUR, +10,4 Mio. EUR, 12,78 %). Das ist ein neuer Höchststand. Im Übrigen verweisen wir auf die weiteren Details („blaue Seiten“).

Schlüsselzuweisungen

Bei hoher Steuerkraft reduzieren sich die vom Land gewährten Schlüsselzuweisungen. Wie bereits vorgetragen, **entfallen** nach Proberechnungen des Ministeriums des Innern und für Sport **ab 2018 4,7 Mio. EUR jährlich an Schlüsselzuweisungen B 2**. Der Landkreis Germersheim zählt dadurch zu den Verlierern der aktuellen Finanzreform.

Aufkommen	2018	2019	Veränd.	v. H.
Schlüsselzuweisung B 2	12.018.000	6.266.000	-5.752.000	-47,86%
<u>Schlüsselzuweisungen C</u>	7.280.000	7.086.000	-194.000	-2,66%
Summe	19.298.000	13.352.000	-5.946.000	-30,81%

Mit den **Schlüsselzuweisungen C** werden Aufwendungen im Sozial- und Jugendamtsbereich (teilweise) abgegolten. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich um 194.000 EUR niedrigere Zuweisungen. Die Berechnung für die Ausgleichsleistungen berücksichtigt dabei das Vorjahr für das kommende Haushaltsjahr (2016 für 2018, 2017 für 2019 usw.).

Fazit:

Wie bisher sind der Landkreistag und der Landkreis Germersheim der Auffassung, dass die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen insgesamt zu niedrig ausfallen. Es liegt keine aufgabenangemessene Finanzausstattung seitens des Landes vor. Dazu sind mehrere Musterklagen anhängig, die der Landkreis Germersheim unterstützt.

Die aktuelle Reform des Landesfinanzausgleichs hat dieses Problem zu Lasten des kreisangehörigen Raumes weiter verschärft.

Entwicklung der Gesamtaufwendungen

Gesamtaufwendungen Ergebnishaushalt

vorl. RE 2017	193.801.895	
Veränderung um	11.516.405	5,94%
2018	205.318.300	
Veränderung um	6.090.200	2,97%
2019	211.408.500	

Die aktuelle Zuwachsrate bei den Gesamtaufwendungen des Landkreises beträgt für 2019 mit ca. 6,1 Mio. EUR gegenüber 2018 ungefähr die Hälfte des Vorjahres.

Schwerpunkt sind dabei die Sozialaufwendungen und die Aufwendungen für die Kindertagesstätten: Dazu sind in 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 148,0 Mio. EUR (ca. 70 % am Gesamtaufwand) vorgesehen; in 2018 waren das 143,2 Mio. EUR. Das sind 4,8 Mio. EUR (3,38 %) mehr.

Sozialhaushalt weiter auf hohem Niveau

Schwerpunkt Entwicklung „Soziale Leistungen

Allgemein

Die Veränderungen beim Jugendamts- und Sozialamtsbereich resultieren vorwiegend aus der Fortschreibung/Schätzung der Fallzahlen, Gruppennzahlen, Kostensteigerungen, Personalkostenanteilen bei freien und gemeindlichen Kostenträgern sowie von Kostenbeiträgen und Landeserstattungen. Es handelt sich dabei nahezu vollständig um Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung. „Standards“ werden oftmals von Bund/Land vorgegeben.

Jugendhilfeaufwendungen (fachlich)

Insgesamt:

Bezeichnung	2018	2019
Ertrag:	32.756.000	32.770.300
Aufwand:	73.702.400	77.678.200
Zuschussbedarf	40.946.400	44.907.900
Veränd. zum Vorjahr		3.961.500
v. H.		9,67%

Ausgewählte Aufgabenbereiche

- Hilfen zur Erziehung (P 3633)

Der Zuschussbedarf liegt gegenüber dem Vorjahr um 733.700 EUR höher.

Höhere Aufwendungen sind vorgesehen in den Aufgabenbereichen „Sozialpädagogische Familienhilfe (Leistung 36334)“ (388,0 TEUR, davon 100 TEUR für sozialpädagogische Familienhilfe und 255,0 TEUR für Gemeinwesenarbeit) und „Sozialpädagogische Einzelfallhilfen“ (L 36338)(113,7 TEUR).

„Heimerziehung und betreutes Wohnen (L 36337)“: Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UmA`s) sind nach § 89 d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten. Die Abrechnung erfolgt im Allgemeinen im Folgejahr. Insofern entstehen Vorfinanzierungskosten.

- Kindertagesstätten (P 3650)

Der fachliche Zuschussbedarf steigt gegenüber 2018 um 2.641.800 EUR auf 23,6 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Personalkosten orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Die Ertragsseite legt in 2019 um 0,3 Mio. EUR auf 23,8 Mio. EUR (1.41%) zu.

Ausschlaggebend für die Aufwandsseite sind der weitere Ausbau der Betreuungsangebote an Ganztagsplätzen, Schulversuche (Ausbildung Fachkräfte) etc. (Kreisanteil 2,0 Mio. EUR) sowie Tarifsteigerungen für die Erzieherinnen und Erzieher (+ 3%, Kreisanteil 543 TEUR).

Um Neubaumaßnahmen teilweise zu vermeiden bzw. zu überbrücken, wurden sogenannte „Ausbauplätze“ genehmigt. Es können zusätzliche Kinder in einer bestehenden Einrichtung aufgenommen werden, dabei wird der Personalschlüssel je Ausbauplatz um 0,2 VZÄ angehoben.

Insgesamt steigen die fachlichen Aufwendungen bei den Kindertagesstätten von 44,4 Mio. EUR in 2018 um 3,0 Mio. EUR in 2019 auf 47,4 Mio. EUR (6,69%) an. Gleichzeitig verbessern sich die Erträge aus den Personalkostenzuweisungen des Landes von 23,4 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR auf 22,8 Mio. EUR.

Auf die weiteren Informationen zum Teilhaushalt Fachbereich 21 „Jugendhilfen“ wird verwiesen.

Sozialhilfeaufwendungen (fachlich)

insgesamt:

Bezeichnung	2018	2019
Ertrag:	47.898.400	47.529.300
Aufwand:	69.494.300	70.353.900
Zuschussbedarf	21.595.900	22.824.600
Veränd. zum Vorjahr v. H.		1.228.700 5,69%

Ausgewählte Aufgabenbereiche

- **Hilfen zur Gesundheit (P 3113 neu) und Hilfen in anderen Lebenslagen (P 3117)**
Bis zum Haushaltsjahr 2018 waren die Hilfen zur Gesundheit als Leistung 31171 im Produkt 3117 enthalten. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar.

Die damit verbundenen Änderungen gleichen sich weitgehend aus: Einem niedrigeren Zuschussbedarf beim Aufgabenbereich „Hilfen in anderen Lebenslagen“ in Höhe von 548,6 TEUR steht ein neuer Zuschussbedarf bei „Hilfen zur Gesundheit“ von 489,6 TEUR gegenüber.

- **Eingliederungshilfe (P 3115)**
Der Zuschussbedarf fällt mit 12,8 Mio. EUR um 0,9 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr.

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen unterliegt einem stetigen Wandel weg von der Vollversorgung hin zur personenzentrierten Leistung vorzugsweise in ambulant betreuter Form. Daher wird voraussichtlich die Zahl der Leistungsberechtigten insbesondere bei ambulanter Versorgung weiter steigen. Die stationären und teilstationären Leistungen werden in sachlicher Zuständigkeit des Landes als überörtlicher Träger der Sozialhilfe erbracht. Der Kreis hat 50 Prozent der Kosten zu tragen.

Bei der Eingliederungshilfe gibt es die größten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Der Aufwand steigt dabei um 1.357.000 EUR. Dieser Mehraufwand wird teilweise dadurch kompensiert, dass 50 Prozent der stationären und teilstationären Leistungen vom Land erstattet werden.

Die Mehrerträge belaufen sich insgesamt auf 417.800 EUR.

Personalhaushalt

Ergebnishaushalt	vorl. RE 2017	2018	2019
Personal- und Versorgungsaufwand	24.971.821	27.256.300	28.534.500
Veränderungen zum Vorjahr		2.284.479	1.278.200
v. H.		9,15%	4,69%
Personalkostenerstattungen	7.023.151	6.900.100	7.469.200
Veränderungen zum Vorjahr		-123.051	569.100
v. H.		-1,75%	8,25%
Personkostensteigerungen (netto)	17.948.670	20.356.200	21.065.300
Veränderungen zum Vorjahr		2.407.530	709.100
v. H.		13,41%	3,48%

Soweit in 2018 Einstellungen unterjährig und damit zeitanteilig vollzogen wurden, sind diese für 2019 in voller Höhe ausgewiesen. Bei der Fortschreibung des Personalaufwands für den Haushalt 2019 ist die bereits feststehende Erhöhung der tariflichen Entgelte von 3,09 % ab 01.04.2019 berücksichtigt. Bei der Besoldung wird ab 01.01.2019 mit 2,75 % und ab 01.07.2019 mit weiteren 2 % gerechnet.

Weiter wird nunmehr im Bereich der Rückstellungen, Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Aktiven und der Versorgungsempfänger sowie der Urlaubsrückstellungen ein Durchschnittswert aus den letzten 5 Jahren ausgewiesen.

Stellenplan

Der Stellenplan weist in 2019 415,76 Stellen aus; 2018 waren es 406,66 (+ 9,10 Stellen).

Wesentliche Veränderungen:

FB 34	Liegenschaften	-16,98 Stellen
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	+13,98 Stellen
S 1	Projekte Hochbau	+ 7,50 Stellen
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	+ 2,00 Stellen
	Summe	+ 6,50 Stellen

U. a. wurde in 2018 der Fachbereich „Liegenschaften“ aufgelöst und in den Fachbereich „Bauen, Kreisentwicklung“ sowie die neue Stabsstelle „Projekte Hochbau“ integriert.

Entwicklung der Schulen

Bei den Schulen steht der weitere Ausbau der Integrierten Gesamtschulen und Sanierungen bei verschiedenen Schularten (Realschulen plus, Gymnasien etc.) im Fokus der Haushaltsplanung, wobei die Hauptlast im investiven Bereich, also im Finanzhaushalt etatisiert ist.

Für den Ergebnishaushalt maßgebend sind die Schwerpunkte Schulbuchausleihe, Energiekosten, Bauunterhalt und Schülerbeförderung.

Im Hauptproduktbereich 2 „Schulen und Kultur“ sinkt der Zuschussbedarf insgesamt von 16.739.800 EUR auf 16.359.300 EUR (-380.500 EUR, -2,27 %).

Energiekosten

Die Energiekosten bewegen sich gegenüber 2018 leicht verbessert: Die für Heizung, Strom, Wasser etc. vorgesehenen Energiekosten sinken in 2019 von 2.134.700 EUR um 19.700 EUR auf 2.115.000 EUR (-0,92 %).

Bauunterhalt

Der Bauunterhalt ist ebenfalls rückläufig. 2019 wurden für die Unterhaltungsaufwendungen für die Grundstücke und baulichen Anlagen 2.763.000 EUR, 2018 2.506.000 EUR (-257.000 EUR,-9,30 %) vorgesehen.

Schülerbeförderung

Der Zuschussbedarf bei den Beförderungsaufwendungen reduziert sich gegenüber 2018 um 105.700 EUR auf 1.149.400 EUR (-8,4 %).

Dabei sind die allgemeinen Zuweisungen des Landes zur Schülerbeförderung höher veranschlagt (2018: 2,58 Mio. EUR, 2019: 2,83 Mio. EUR). Für die Beförderungsaufwendungen selbst werden 122.200 EUR mehr etatisiert; d. h. die Aufwendungen betragen in 2018 3.835.900 EUR, nunmehr in 2019 3.976.600 EUR (+140.700 EUR, +3,7%).

Übrige Aufgabenbereiche

Wahlen

In 2019 stehen Kommunalwahlen an; dazu sind 70.000 EUR vorgesehen.

200jähriges Kreisjubiläum

Für das in 2018 stattfindende Kreisjubiläum (200 Jahre Landkreis Germersheim) ist ein Sonderbedarf in Höhe von 150.000 EUR veranschlagt. Soweit in 2019 noch Zahlungen anstehen sollten, wird letztmals ein Betrag von 20.000 EUR vorgesehen.

Investitionen und Verschuldung

Schwerpunkt des **Investitionshaushalts** mit einem Auszahlungsvolumen von 25,1 Mio. EUR bilden weiterhin u.a. folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	Betrag
- Schulbaumaßnahmen*	15,9 Mio. EUR
- Breitbandkabelausbau	2,5 Mio. EUR
- Maßnahmen im Bereich Liegenschaften	1,8 Mio. EUR
- Maßnahmen des Brand- und Katastrophenschutzes	1,3 Mio. EUR
- Naturschutzgroßprojekt Bienwald	1,2 Mio. EUR
- Kreisstraßenbaumaßnahmen	1,0 Mio. EUR
- Förderung von Kindertagesstätten	0,7 Mio. EUR
- Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,5 Mio. EUR
- Projekte im Bereich EDV/IT	0,2 Mio. EUR

*Für den Bereich der Schulbaumaßnahmen hat der Bund im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), Kommunales Investitionsprogramm (KI) 3.0, Kapitel 2, beschlossen, von 2017 bis 2022 entsprechende Baumaßnahmen zu fördern.

Wir verweisen hier auf die entsprechenden Ausführungen beim Kreishaushalt 2018.

Die Investitionstätigkeit erreicht 2019 voraussichtlich einen neuen Höhepunkt. Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Finanzhaushalts sind **Kreditneuaufnahmen** von 16,4 Mio. EUR (Vorjahr 9,6 Mio. EUR) vorgesehen. Vor allem die notwendigen Fortsetzungsinvestitionen beim Schulbau tragen maßgeblich hierzu bei.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist eine Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von 631,8 TEUR erforderlich.

3. Nachtragshaushalt 2019

Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2019 verbessert sich der **Ergebnishaushalt** um 3.252,0 TEUR (Überschuss bisher: 801,8 TEUR, neu: 4.053,8 TEUR).

Die Veränderungen sind auf folgende wesentliche Ursachen zurückzuführen:

	HPL 2019	2019 inkl. NT	Differenz	v.H.
Pos. Lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe 1 bis 9)	211.732.900	213.627.400	1.894.500	0,89%
1. Steuern und ähnliche Abgaben (KGr. 40)	36.000	36.000	0	0,00%
2. Zuweisungen, allgem. Umlagen, sonst. Transfererträge (KGr.41)	142.609.600	144.269.900	1.660.300	1,16%
davon				
Landeszuwendung für Personalkosten Kindertagesstätten (P 3650)	15.800.000	15.540.000	-260.000	-1,65%
Landeszuwendung für Ausfall Elternbeitrag (P 3650)	5.200.000	5.600.000	400.000	7,69%
Integrationspauschale vom Land (P 6110)	0	1.520.300	1.520.300	100,00%
3. Erträge der sozialen Sicherung (KGr. 42)	56.455.600	55.264.800	-1.190.800	-2,11%
davon				
Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben	0	25.000	25.000	100,00%
Stationäre Hilfen	2.134.400	2.387.200	252.800	11,84%
Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung	5.168.400	3.699.800	-1.468.600	-28,41%
4. Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte (KGr. 43)	4.116.000	4.116.000	0	0,00%
5. + 6. Privatrechtl. Leist.Entgelte,Kostenerst. u. -umlagen (KGr. 44)	6.893.100	6.893.100	0	0,00%
8. andere aktivere Eigenleistungen	237.200	237.200	0	0,00%
9. Sonstige laufende Erträge (KGr. 46)	1.385.400	2.810.400	1.425.000	102,86%
davon				
Erträge aus der Veräußerung Wohnbau Wörth GmbH (P 1161)	0	1.425.000	1.425.000	100,00%
21. Zins- und sonstige Finanzerträge (KGr. 47)	426.300	426.300	0	0,00%

	HPL 2019	2019 inkl. NT	Differenz	v.H.
Pos. Lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe 11 bis 18)	208.452.900	207.095.400	-1.357.500	-0,65%
11. Personalaufwendungen (KGr. 50)	26.196.300	26.196.300	0	0,00%
12. Versorgungsaufwendungen (KGr. 51)	2.338.200	2.338.200	0	0,00%
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KGr. 52)	18.598.200	19.398.200	800.000	4,30%
davon				
Bauunterhalt Schulen (HP 2)	2.857.000	3.307.000	450.000	15,75%
Kostenbeitrag an IGS Rülzheim (P 2183)	400.000	750.000	350.000	87,50%
14. Bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)	5.168.100	5.168.100	0	0,00%
16. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transferaufwend. (KGr. 54)	50.655.400	49.589.500	-1.065.900	-2,10%
davon				
Weiterleitung Integrationspauschale (P 6110)	0	684.100	684.100	100,00%
Kindertagesstätten - Personalkosten Zuwendungen (P 3650)	41.650.000	39.900.000	-1.750.000	-4,20%
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung (KGr. 55)	100.612.300	99.520.700	-1.091.600	-1,08%
davon				
Leistungen zur Sicherung von Unterkunft und Heizung (P 3122)	12.730.500	11.838.900	-891.600	-7,00%
Krankenhilfe (P 3130)	400.000	200.000	-200.000	-50,00%
18. Sonstige laufende Aufwendungen (KGr. 56)	4.884.400	4.884.400	0	0,00%
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen (KGr. 57)	2.955.600	2.955.600	0	0,00%
26. außerordentliche Aufwendungen (KGr. 59)	0	0	0	0,00%
Fehlbetrag/Überschuss	801.800	4.053.800	3.252.000	405,59%

Auf die Entwicklung bei den Erträgen und Aufwendungen zur sozialen Sicherung wird bei der Darstellung der Teilhaushalte FB 21 „Jugendhilfe“ und FB 23 „Soziale Hilfen“ eingegangen.

Im Finanzhaushalt verbessert sich der Saldo aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen ebenfalls um 3.252,0 TEUR auf 4.053,800 TEUR.

Bei den Investitionseinzahlungen ist der Kreditbedarf um 13.880,7 TEUR zu reduzieren, so dass die Kreditaufnahme nunmehr 2.591,3 TEUR beträgt.

Entsprechend dem Finanzergebnis werden keine neuen Kredite zur Liquiditätssicherung benötigt (bisher 631,8 TEUR Kreditbedarf). Voraussichtlich können außerordentliche Tilgungen von etwa 2.620,2 TEUR geleistet werden.

Zusammenstellung des Zuschussbedarfes des HP 3 für die FB 21 und 23 mit ausschließlich fachlichen Erträgen und Aufwendungen

Produkt	Kurzbezeichnung	Plan 2019	1. NT 2019	Fehl- betrag
		Zuschussbedarf		
		EUR		
1	2	3	4	5
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	-560.000	-560.000	0
3513	Betreuungsgeld/Elterngeld	0	0	0
3610	Förderung v. Kindern in Tageseinr./Tagespflege	-654.000	-654.000	0
3620	Jugendarbeit	-446.500	-446.500	0
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	-340.900	-340.900	0
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	-454.600	-454.600	0
3633	Hilfen zur Erziehung	-13.291.300	-13.291.300	0
3635	Eingliederungshilfe für seel. behinderte Menschen	-5.464.000	-5.464.000	0
3636	Adoptionsvermittlung	-48.000	-48.000	0
3637	Amtsvormundschaft	-1.500	-1.500	0
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	71.300	71.300	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-23.550.800	-21.660.800	1.890.000
Summe Jugendhilfe Teilhaushalt 21		-44.740.300	-42.850.300	1.890.000
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	-822.900	-822.900	0
3112	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0	0	0
3113	Hilfen zur Gesundheit	-489.600	-489.600	0
3115	Eingliederungshilfe	-12.772.700	-12.494.900	277.800
3116	Hilfe zur Pflege	-1.861.200	-1.861.200	0
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	-578.000	-578.000	0
3122	Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalts	-4.042.500	-4.619.500	-577.000
3130	Hilfen für Asylbewerber	-1.997.000	-1.797.000	200.000
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-49.500	-49.500	0
3430	Betreuungswesen	-90.300	-90.300	0
3440	Hilfen für Vertriebene/Spätaussiedler	0	0	0
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	-137.000	-137.000	0
3514	Soziale Sonderleistungen	0	0	0
3520	Leistungen für Bildung u. Teilhabe nach § 6 b BKG	16.100	16.100	0
Summe soziale Hilfen Teilhaushalt 23		-22.824.600	-22.923.800	-99.200
Gesamtsumme Zuschussbedarf HP 3		-67.564.900	-65.774.100	1.790.800

Wesentliche Veränderungen bei den Teilhaushalten (vor Leistungsumlage)

TH	Kurzbezeichnung	2019	2019 ink. 1. NT	Saldo	
		Zuschussbedarfe/Überschuss		nominal	v. H.
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro LR	-4.625.500	-4.625.500	0	0,00%
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	-860.800	564.200	1.425.000	-165,54%
ZB 14	Zentrale Dienste	-2.108.500	-2.108.500	0	0,00%
FB 21	Jugendamt	-51.460.100	-49.570.100	1.890.000	3,67%
FB 23	Soziale Hilfen	-25.813.600	-25.912.800	-99.200	-0,38%
FB 24	Schulen und Bildung	-16.359.300	-17.104.300	-745.000	-4,55%
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	-3.418.900	-3.473.900	-55.000	1,61%
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt	-886.800	-886.800	0	0,00%
FB 33	Abfallrecht, Abfallwirtschaft	260.500	260.500	0	0,00%
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	-1.635.800	-1.635.800	0	0,00%
FB 42	Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	622.500	622.500	0	0,00%
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	-1.972.500	-1.972.500	0	0,00%
S 1	Projekte, Hochbau	-645.700	-645.700	0	0,00%
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüf.amt	-441.300	-441.300	0	0,00%
S 3	Recht	-265.900	-265.900	0	0,00%
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-430.800	-430.800	0	0,00%
	Summe Zuschussbedarf	-110.042.500	-107.626.700	2.415.800	2,20%
HP 6	Zentrale Finanzleistungen	110.844.300	111.680.500	836.200	0,75%
	Fehlbetrag/Überschuss	801.800	4.053.800	3.252.000	405,59%

(Verbesserung = "+"; Verschlechterung = "-")

Wesentliche Veränderungen beim Personalhaushalt - Stellenplan

Aufgrund unabweisbarer Personalbedarfe ist eine Nachtragsplanung im laufenden Haushaltsjahr 2019 unumgänglich.

Im **Nachtragsstellenplan 2019** wurden gegenüber dem Basishaushalt 2019 insgesamt 2,0 Stellen beim Fachbereich 23 „Soziale Hilfen“ mehr eingeplant. Diese ergeben sich aus dem Bundesteilhabegesetz, welches zum 01.01.2020 in Kraft tritt. Hierzu müssen im Bereich der „Grundsicherung“ und „Hilfe zum Lebensunterhalt“ Stellen neugeschaffen werden, um bisher teilweise auf die Verbandsgemeinden delegierte Aufgaben zurückzunehmen. Dazu ist eine Besetzung bereits ab 2019 notwendig.

Von einer Fortschreibung der Personalkosten wird abgesehen. Durch bestehende Vakanzen, die sich seit Jahresbeginn ergeben haben, erfolgt eine vollständige Kostendeckung in 2019.

Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

Bezeichnung	Ansätze 2019		Differenz	
	bisher	neu	nominal	v. H.
	EUR			
Erträge	115.945.900	117.466.200	1.520.300	1,31%
Aufwendungen	5.101.600	5.785.700	684.100	13,41%
Überschus	110.844.300	111.680.500	836.200	0,75%

Den Korrekturen liegt das Landesgesetz zur Änderung des Landesaufnahmegesetzes (LAufnG) und des Landesfinanzausgleichsgesetzes sowie besoldungsrechtlicher Vorschriften - Weiterleitung von Fördermitteln – zugrunde.

Mit dem o. a. Gesetz geht das Land insbesondere auf folgende Themenstellung ein:

Auszug zur Begründung des Gesetzesentwurfes (LT-Drucksache 17/741):

„Die Integration von Asylbegehrenden, Asylberechtigten und anderen Geflüchteten ist eine gesamtgesellschaftliche Zukunfts- und Querschnittsaufgabe für Bund, Länder und Kommunen.

Um die Kommunen des Landes auch weiterhin effektiv bei dieser komplexen und langfristigen Aufgabe zu unterstützen und die hierfür notwendigen finanziellen Spielräume zu erhalten, sollen sie vom Land im Jahr 2018 durch eine Zahlung in Höhe von 58,44 Millionen EUR und im Jahr 2019 in Höhe von 48 Millionen EUR entlastet werden. Die Landesleistung erfolgt im Vorgriff auf die voraussichtliche Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration in den Jahren 2019 und 2020. Damit wird der Anteil der Kommunen auf die Hälfte erhöht und um ein Jahr vorgezogen ausgezahlt.

Die finanzielle Unterstützung von 106,44 Millionen EUR wird umfänglich dazu beitragen, dass die Kommunen die vielfältigen Herausforderungen der Integrationsarbeit vor Ort erfolgreich bewältigen und an die örtlichen Gegebenheiten bedarfsgerecht angepasste Integrationsprojekte realisieren können. Das Land hatte im Jahr 2016 an die Landkreise und kreisfreien Städte eine Integrationspauschale gezahlt (LT-Drucksache 17/1514), die in der vorliegenden Neuregelung ihre Fortsetzung finden soll.

Dazu erhält § 3a Abs. 1 des Landesaufnahmegesetzes eine Neuregelung zur Verteilung der Integrationsmittel für die Jahre 2018 und 2019 einschließlich des zugehörigen Verteilungsschlüssels.“

Der § 3 a Abs. 1 LAufnG greift diese Aussagen auf und gibt als Verteilungsmaßstab

- für 2018 die Einwohnerzahlen zum 30.09.2018 bzw.
- für 2019 die Einwohnerzahlen zum 31.03.2019

vor.

Die weitere Verteilung soll für den kreisangehörigen Raum durch die Landkreise geregelt werden.

Bei der am 16.04.2019 durchgeführten Besprechung mit den hauptamtlichen Bürgermeistern wurde gemeinsam ein Verteilungsschlüssel von 55% für den Landkreis und 45% für den kreisangehörigen Raum vorgeschlagen. Entsprechende Beträge sind bereits als Abschlagszahlungen an den kreisangehörigen Raum – vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Kreistag – abgeflossen.

Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufgrund der o. a. Veränderungen, die alle kassenwirksam sind, ergibt sich ebenfalls eine Verbesserung des Finanzhaushalts in gleicher Höhe wie beim Ergebnishaushalt.

Die Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Ifd. Nr. F 23) verbessert sich um 3.252.000 EUR auf 7.856.200 EUR.

Entwicklung der Liquiditätskredite

Entgegen der ursprünglichen Planung sind Neuaufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung nicht geplant (siehe Nr. F 39). Dies resultiert aus den bereits dargelegten positiven Entwicklungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Neben den Tilgungen im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) in Höhe von 1.741,0 TEUR können voraussichtlich weitere Tilgungen von 2.620,2 TEUR erfolgen.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

In der Pos. F 33 wird der Saldo der Summe der Investitionsein- und –auszahlungen ausgewiesen. In Höhe dieses Saldos ist zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen bzw. Investitionsfördermaßnahmen eine Kreditaufnahme notwendig. Nach den Veränderungen im Nachtragshaushalt reduziert sich die Kreditaufnahme um 13.880,7 TEUR auf 2.591,3 TEUR.

Den Investitionsauszahlungen bei Pos. F 32 von 21.175,2 TEUR (bisher 25.112,6 TEUR) stehen Einzahlungen – insbesondere aus Zuwendungen – von 18.583,9 TEUR (bisher 8.640,6 TEUR) bei Pos. F 27 gegenüber. Der sich hieraus ergebende negative Saldo von 2.591,3 TEUR stellt die neue geplante Kreditaufnahme für Investitionen im Jahr 2019 dar.

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen stellen die Investitionen im Schulbereich dar.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen werden als Erträge im Ergebnishaushalt veranschlagt und können somit nicht als Sonderposten bilanziert werden, da sie für den Haushaltsausgleich benötigt werden.

In der Haushaltsgenehmigung 2019 hat die ADD die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nur unter den Voraussetzungen der Ausnahme VV 4.1.3 zu § 103 GemO erlaubt. Jede Einzelmaßnahme ist einer restriktiven Prüfung zu unterziehen und diese Ausnahmetatbestände nachzuvollziehen.

Es versteht sich von selbst, dass aufgrund der angespannten Finanzlage nur die unabweisbaren Neuinvestitionen sowie Fortsetzungsmaßnahmen im Nachtragshaushalt 2019 veranschlagt sind.

Finanzierungstätigkeit und Verschuldung

Für Altschulden aus zurückliegender Investitionstätigkeit werden in 2019 ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von 3,5 Mio. EUR (vgl. Nr. F 36 Gesamtfinanzplan) ausgewiesen.

Des Weiteren ist zur Finanzierung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen eine Kreditaufnahme von 2,6 Mio. EUR (16,5 Mio. EUR) im Finanzhaushalt veranschlagt.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wurden erhöht, da zwischenzeitlich verbindliche Förderzusagen bzw. Bewilligungsbescheide vorliegen. Insbesondere wurde mit der Stadt Wörth vereinbart, dass sie den städtischen Anteil an der IGS Wörth bzw. die noch ausstehende Landesförderung im Jahr 2019 vollständig vorfinanziert (insgesamt Liquiditätszuwachs von 11,9 Mio. EUR).

Des Weiteren verschieben sich teilweise Maßnahmen ins Folgejahr.

Verschuldung

Die Verschuldung entwickelt sich in 2019 unter Berücksichtigung der Nachtragsänderungen voraussichtlich wie folgt:

Bezeichnung	Finanzhaushalt		
	konsumtiv	investiv	Summe

Verschuldung

Stand 31.12.2017	49.200.000	58.710.653	107.910.653 vorl. RE
Aufnahmen 2018	0	9.616.600	9.616.600
Tilgungen 2018	3.165.400	3.028.000	6.193.400
Stand 31.12.2018	46.034.600	65.299.253	111.333.853 Plan
Aufnahmen 2019	0	2.591.300	2.591.300
(bisher	631.800	16.472.000	17.103.800)
Tilgungen 2019	4.361.200	3.495.000	7.856.200
(bisher	1.741.000	3.495.000	5.236.000)
Stand 31.12.2019	41.673.400	64.395.553	106.068.953 Plan
(bisher	44.925.400	78.276.253	123.201.653)

Entsprechend den vorliegenden Planungen – unter Berücksichtigung des vorl. Rechnungsergebnisses 2017 – reduziert sich die Verschuldung um 17,2 Mio. EUR auf 106,0 Mio. EUR (bisher 123,2 Mio. EUR).

B. Haushaltsjahr 2020

1. Rahmenbedingungen

Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Bundesweite Ergebnisse der 155. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 07. bis 09.05.2019

Vom 07. bis zum 09.05.2019 tagte der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“. Gegenüber der Steuerschätzung vom Oktober 2018 werden die voraussichtlichen Steuereinnahmen 2019 insgesamt um 10,9 Mrd. EUR geringer ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei *Mindereinnahmen* von 9,9 Mrd. EUR und für die Länder *Mehreinnahmen* von 2 Mrd. EUR.

Für den kommunalen Bereich liegen die Erwartungswerte um 0,6 Mrd. EUR niedriger. Die Erwartungen zu den kommunalen Steuereinnahmen für die Folgejahre 2020 bis 2023 liegen ebenfalls unter der Schätzung vom Oktober 2018.

Die mittelfristigen Steuereinnahmeerwartungen aller Ebenen wurden für die Jahre 2020 bis 2023 um insgesamt 113,4 Mrd. EUR nach unten korrigiert.

Die Korrektur bei den erwarteten Steuereinnahmen ist durch zwei Faktoren begründet:

- Zum einen führt die Unsicherheit im Welthandel, begründet durch die Handelskonflikte und die Debatten über den Brexit, zu einem langsameren Wirtschaftswachstum in diesem Jahr. In den kommenden Jahren wird allerdings wieder mit einer deutlich stärkeren wirtschaftlichen Dynamik gerechnet. Die derzeitige Wachstumsdelle beeinträchtigt das Niveau der Steuereinnahmen dennoch nachhaltig.
- Zum anderen verringert sich das Steueraufkommen durch weitere von der Bundesregierung umgesetzte Entscheidungen, die die Steuern für die Bürgerinnen und Bürger spürbar senken, etwa durch das Starke-Familien-Gesetz und den Abbau der kalten Progression.

Fazit: Die Steuereinnahmen 2019 bis 2023 werden voraussichtlich niedriger ausfallen.

Kommunalbericht des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz 2019

Wesentliche Prüfungsergebnisse (Auszug)

Haushaltslage der Gemeinden und Gemeindeverbände - hohes Kassenplus bei hoher Verschuldung

Die rheinland-pfälzischen Gemeinden und Gemeindeverbände erzielten 2018 im zweiten Jahr in Folge einen Kassenüberschuss. Dieser überschritt mit 441 Mio. EUR das Vorjahresergebnis um 10 Mio. EUR.

Trotz dieser positiven Entwicklung darf nicht übersehen werden, dass

- fast 39 % aller Kommunen defizitär abschlossen,
- sich die Zahl der defizitär wirtschaftenden Kommunen und deren Deckungslücke im Vorjahresvergleich vergrößert hatten und
- die Haushaltsschulden Ende 2018 doppelt so hoch waren wie der Durchschnitt der anderen Flächenländer.

Die Einnahmen von 15,1 Mrd. EUR übertrafen den Wert des Jahres 2017 um 669 Mio. EUR. Von dem Zuwachs entfielen 350 Mio. EUR auf Steuermehreinnahmen und 135 Mio. EUR auf höhere Schlüsselzuweisungen. Allein die Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) verzeichnete ein Einnahmenplus von 218 Mio. EUR.

Auch die Ausgaben stiegen deutlich an. Der Gesamtbetrag von 14,7 Mrd. EUR lag um 659 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Folglich war die gute Kassenlage primär einnahmenbedingt.

Wie bereits 2017 sank die Gesamtverschuldung. Mit 12,1 Mrd. EUR blieb der Schuldenstand um 216 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. 5,9 Mrd. EUR (+ 29 Mio. EUR) entfielen auf Schulden für Investitionen, 6,1 Mrd. EUR (-245 Mio. EUR) resultieren aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Der Abbau der beträchtlichen Liquiditätskreditverschuldung sollte verstetigt werden. Das setzt die strukturelle Verbesserung der Einnahmen und die konsequente Überprüfung der Ausgaben voraus. Die Kassenüberschüsse der kreisfreien Städte im Jahr 2018 (40,9 Mio. EUR) würden sich nach Abzug einer Tilgungsleistung zur Rückführung der Schulden über 30 Jahre in ein Finanzierungsdefizit (- 116 Mio. EUR) verkehren.

Eventuelle Erhöhungen des Zinsniveaus stellen hinsichtlich der Gesamtverschuldung weitere Haushaltsrisiken dar. Darüber hinaus besteht seit Jahren ein hoher Finanzbedarf für Infrastrukturmaßnahmen. Positive Finanzierungssalden können u. a. aus dem Unterlassen notwendiger baulicher Unterhaltungen und Investitionen resultieren.

Um dem gesetzlichen Haushaltsausgleichgebot zu genügen, sollten die Kommunen verstärkt Möglichkeiten der Einnahmenverbesserung, insbesondere bei den im Ländervergleich unterdurchschnittlichen Realsteuerhebesätzen, nutzen. Ausgaben sollten durch einen wirtschaftlichen Aufgabenvollzug sowie kritische Überprüfung von Notwendigkeit und Umfang des kommunal gestaltbaren Aufgabenbestands begrenzt werden.

Das Land sollte die Kommunen bei der Konsolidierung ihrer Haushalte weiter unterstützen und ergänzend über die Aufsichtsbehörden seine rechtlichen Möglichkeiten bei der Vorlage unausgeglichener Haushalte ausschöpfen. Das umfasst insbesondere die Beanstandung solcher Haushalte (§ 121 GemO), sofern die Gemeinden ihre Handlungsspielräume zum Haushaltsausgleich nicht vollumfänglich nutzen. Ferner empfiehlt der Rechnungshof den Abschluss von Konsolidierungsvereinbarungen mit besonders von der Verschuldung betroffenen Kommunen, um gezielt auf eine Sicherstellung des Haushaltsausgleichs und die Rückführung der Verschuldung hinzuwirken. Darüber hinaus sollten über eine umfassende Kommunalreform dauerhaft leistungsfähige und wirtschaftliche Kommunalstrukturen geschaffen werden.

Bertelsmann Stiftung: In Rheinland-Pfalz dauern die Strukturprobleme an

Bundesweit verzeichnen die Kommunen seit dem Jahr 2012 Überschüsse. In Rheinland-Pfalz erreichten die Gemeinden und Kreise erst im Jahr 2017 und 2018 positive Zahlen. In den Jahrzehnten zuvor waren Defizite die Regel. Ursache für die Verbesserung der Haushaltslage sind die konjunkturbedingt starken Steuerzuwächse und verschiedene Hilfsprogramme des Bundes. Das zeigt der Kommunale Finanzreport 2019 der Bertelsmann Stiftung. **Die Strukturprobleme halten jedoch an: Bei Investitionen, Rücklagen und Steuereinnahmen liegen die Kommunen in Rheinland-Pfalz deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Bei den Kassenkrediten, üblicher Krisenindikator, verzeichnen sie weiterhin bundesweite Höchststände. Eine Lösung steht aus.**

Der ländliche Raum ist wirtschaftsschwach

Seit dem Jahr 2012 erlebt Deutschland eine anhaltend starke Konjunktur. Dies spiegelt sich in den Steuereinnahmen der Gemeinden wider, die in Rheinland-Pfalz seitdem um über 30 Prozent angestiegen sind. Dennoch erreichten nur sieben der 36 Kreise und kreisfreien Städte den Bundesdurchschnitt. Darüber hinaus treten im Land dauerhaft große Differenzen auf: Der schwächste Kreis Trier-Saarburg erzielte pro Einwohner im Jahr 2017 nur ein Drittel des Aufkommens des stärksten Kreises Mainz-Bingen. Trier-Saarburg und Kusel sind die steuerschwächsten Kreise Westdeutschlands überhaupt. Der Finanzreport zeigt, dass die Gemeindesteuern fast vollständig aus der Wirtschaftsstruktur resultieren und ein Aufholen schwacher Kommunen kaum möglich ist.

Noch keine Trendwende bei den Kassenkrediten

Die Kassenkredite, gewissermaßen der Dispo der Kommunen, gelten als zentraler Krisenindikator. Sie gehen im Regelfall einher mit hohen Sozialausgaben und Steuersätzen, niedrigen Investitionen und allgemein geringen lokalen Handlungsspielräumen. Bundesweit erreichten diese Kredite 2015 ihren Höchststand mit 50 Milliarden Euro. Nach über 20 Jahren des kontinuierlichen Anstiegs war 2016 eine Trendwende zu verzeichnen und die Kassenkredite sanken auf aktuell 36 Milliarden Euro.

Die Kassenkredite in Rheinland-Pfalz bewegen sich seit vielen Jahren fast flächendeckend auf bedenklich hohem Niveau. Lediglich die Kreise Rhein-Pfalz, Rhein-Hunsrück und der Westerwaldkreis wiesen 2017 keine Kassenkredite auf. Die landesweite Summe belief sich 2018 auf 5,3 Milliarden Euro; ein Rückgang um gut zehn Prozent seit 2016. Bei der Belastung mit Kassenkrediten pro Einwohner liegen die Kommunen in Rheinland-Pfalz mit Nordrhein-Westfalen an zweiter Stelle hinter dem Saarland. Demgegenüber sind die Kommunen in Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen seit Jahren nahezu frei von Kassenkrediten. Bundesweit konzentrieren sich die Kassenkredite immer mehr in einzelnen Regionen. So befanden sich 2017 unter den 20 Kommunen mit der höchsten Pro-Kopf-Belastung gleich zehn Kommunen in Rheinland-Pfalz. An der bundesweiten Spitze steht seit Jahren die Stadt Pirmasens.

Bereits im Jahr 2012 legte die Landesregierung ein Hilfsprogramm auf, das unter strengen Auflagen zusätzliche Gelder bot. 2019 startete das „Aktionsprogramm Kassenkredite“, das für einen Zeitraum von über zehn Jahren besonders belasteten Kommunen hilft.

Konjunktur und Ausblick trüben sich ein

Die positive Lage der Kommunalfinanzen beruht weiterhin auf dem starken Wachstum der Steuereinnahmen. Die sich abzeichnende Abkühlung der Konjunktur wird dieses Wachstum mindern. Da die Ausgaben unbeirrt weiter steigen, drohen in Rheinland-Pfalz neue Defizite. An den Bund gerichtet bleibt die Empfehlung, einen größeren Anteil der Hartz-IV-Kosten zu übernehmen und die jüngsten Investitionsprogramme fortzuführen. Allgemein sollte ein stärkerer Fokus auf den wirtschaftsschwachen Regionen liegen.

Zusatzinformation:

Der Kommunale Finanzreport der Bertelsmann Stiftung erscheint alle zwei Jahre. Er basiert auf den jeweils aktuellsten amtlichen Finanzstatistiken und untersucht die Finanzentwicklung aller 397 kreisfreien Städte und Landkreise (einschließlich ihrer kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände). Ziel des Kommunalen Finanzreports ist es, die regionalen und zeitlichen Trends wichtiger Indikatoren aufzuzeigen. Er wird in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e. V. der Technischen Hochschule Wildau und Experten aus der Praxis erarbeitet.

Haushaltswirtschaft 2020 der kommunalen Gebietskörperschaften

Das Haushaltsrundschreiben 2020 liegt seitens des Landes noch nicht vor. Es wird später in die Dokumentation eingebunden.

Der Haushaltsplanung 2020 liegen die Informationen aus der Zusammenstellung des Statistischen Landesamtes vom 10.10.2019 zugrunde.

Aktuelle Entwicklung im Landesfinanzausgleich

Kommunaler Finanzausgleich: anhängige Verfassungsklagen zurückgestellt

Mitte April 2014 wurden beim Verfassungsgerichtshof (VGH) Rheinland-Pfalz insgesamt drei Klagen gegen die am 01.01.2014 in Kraft getretene Reform des Kommunalen Finanzausgleichs (LFAG-Reform) eingereicht. Kläger sind die kreisfreie Stadt Pirmasens, der Landkreis Südliche Weinstraße sowie die Verbandsgemeinde Arzfeld mit ihrer Ortsgemeinde Lünebach (Eifelkreis Bitburg-Prüm) als „verbundene Klage“. Alle Kläger sind gemeinsam der Auffassung, dass das neue LFAG den Forderungen aus dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs (VGH 3/11) nur unzureichend nachkommt.

Die Klagen der Stadt und des Landkreises bemängeln darüber hinaus, dass die zusätzlichen Mittel ungerecht auf die einzelnen Städte und Landkreise verteilt werden. Die klagenden Gemeinden begründen ihre Klage vor allem damit, dass das Land den tatsächlichen Finanzbedarf der kommunalen Gebietskörperschaften völlig unzureichend ermittelt hat; zudem erfolge die Entlastung der Landkreise wegen des viel zu geringen Landesbeitrags faktisch und in wesentlichen Teilen durch Umverteilung aus dem kreisangehörigen Bereich, insbesondere über die Zwangsläufigkeit der Kreisumlagen.

Der Kreistag des Landkreises Germersheim hat in seiner Resolution vom 24.03.2014 zum Ausdruck gebracht, dass er die Klageverfahren der kommunalen Gebietskörperschaften unterstützt und hat dabei gleichzeitig das Land aufgefordert, die Kreise und Kommunen ihren Aufgaben entsprechend mit Finanzmitteln auszustatten und die unmittelbare Beteiligung an den Soziallasten spürbar und effektiv aufzustocken und zwar außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs.

Zwischenzeitlich hat der Verfassungsgerichtshof entschieden, dass die klagenden Gemeinden gegen den Festsetzungsbescheid selbst zu klagen haben. In 2019 wurden weitere Klagen dem Verfassungsgerichtshof zur Entscheidung vorgelegt. Insbesondere sieht das Verwaltungsgericht in Neustadt hierbei Probleme bei der Verfassungsmäßigkeit des LFAG ab 2014.

2. Schwerpunkte mit maßgebendem Einfluss auf das Haushaltsjahr 2020

Der **Kreishaushalt 2020** stellt sich im Ergebnis wie folgt dar:

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der Erträge	205.091.900	214.104.800	-9.012.900	-4,21%
Gesamtbetrag der Aufwendungen	210.727.300	210.051.000	676.300	0,32%
Jahresüberschuss/fehlbetrag	-5.635.400	4.053.800	-9.689.200	-239,02%

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der ...

ordentlichen/außerordentlichen Einzahlungen	202.032.300	210.839.700	-8.807.400	-4,18%
ordentlichen/außerordentlichen Auszahlungen	203.518.300	202.983.500	534.800	0,26%
Saldo	-1.486.000	7.856.200	-9.342.200	-118,91%

Tilgung Investitionskredite	3.643.000	3.495.000	148.000	4,23%
Tilgung Liquiditätskredite	1.741.000	4.361.200	-2.620.200	-60,08%
Summe	5.384.000	7.856.200	-2.472.200	-31,47%

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.212.400	18.583.900	-12.371.500	-66,57%
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.324.400	21.175.200	3.149.200	14,87%
= Bedarf an neuen Investitionskrediten	-18.112.000	-2.591.300	-15.520.700	598,95%

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 14.609.000 15.247.000 -638.000 -4,18%

nachrichtlich:

Bedarf an neuen Liquiditätskrediten 6.870.000 0 6.870.000 100,00%

Nach einem Jahresüberschuss von 4,1 Mio. EUR in 2019 muss für 2020 mit einem erheblichen Fehlbetrag von 5,6 Mio. EUR (-9,7 Mio. EUR) geplant werden.

Ertragsseite

Sinkende Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden führen zu einer geringeren Kreisumlage:

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Umlagegrundlagen für den Kommunalen Landesfinanzausgleich

Realsteuern

Grundsteuer A	451.544	478.032	-26.488	-5,54%
Grundsteuer B	14.388.335	14.461.251	-72.916	-0,50%
Gewerbsteuer	30.188.220	78.484.656	-48.296.436	-61,54%
<i>davon Germersheim</i>	<i>5.068.767</i>	<i>13.644.757</i>	<i>-8.575.990</i>	<i>-62,85%</i>
<i>davon Wörth</i>	<i>4.179.922</i>	<i>44.652.948</i>	<i>-40.473.026</i>	<i>-90,64%</i>
Zwischensumme	45.028.099	93.423.939	-48.395.840	-51,80%

Steueranteile

Einkommenssteuer	67.273.638	63.229.334	4.044.304	6,40%
Ausgleichsleistungen	5.875.620	6.576.679	-701.059	-10,66%
Umsatzsteuer	10.914.701	9.213.032	1.701.669	18,47%
Zwischensumme	84.063.959	79.019.045	5.044.914	6,38%
Gesamtsumme	129.092.058	172.442.984	-43.350.926	-25,14%

Landesfinanzausgleich

Kreisumlage, Eingangsumlagesatz unverändert bei 46,50 % plus 2,5%ige Progression	69.005.225	91.858.001	-22.852.776	-24,88%
Schlüsselzuweisungen B 2	25.375.000	6.226.000	19.149.000	307,57%
Summe	94.380.225	98.084.001	-3.703.776	-3,78%

Die Gewerbesteuererträge bei den Gemeinden sind rückläufig:

Die wesentlich niedrigere Gewerbesteuer in 2019 führt zu einem geringeren Kreisumlageaufkommen 2020, das auch durch eine höhere Schlüsselzuweisung B 2 nicht vollständig kompensiert werden kann. Gegenüber 2019 geht die Gewerbesteuer bei den Städten Germersheim und Wörth stark zurück.

Vorbelastung Landesfinanzausgleich

Das Land hat 2018 den Landesfinanzausgleich zu Lasten des kreisangehörigen Raums geändert. Der Landkreis Germersheim verliert dadurch ca. 4,7 Mio. EUR sowie der kreisangehörige Raum ca. 0,4 Mio. EUR (= 5,1 Mio. EUR) an Schlüsselzuweisungen.

Gemeinsam mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz bzw. unisono mit den Kommunalen Spitzenverbänden vertreten wir die Auffassung, dass der Finanzausgleich/die zu verteilenden Mittel zu niedrig eingestellt sind. Das Land ist weiter aufgefordert, hier nachzubessern.

Kreisumlage

Wie vorgetragen bricht die Kreisumlage massiv ein; der Rückgang beträgt 22,9 Mio. EUR. Dabei wird von einem gleichen Hebesatz wie 2019 mit 46,50 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression ausgegangen, der die Einnahmesituation der Gemeinden im kreisangehörigen Raum, aber auch beim Landkreis berücksichtigt.

Strukturelles Defizit

Die für den Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich notwendigen Aufwendungen bzw. der Zuschussbedarf steigen weiter an. Das Strukturelle Defizit bindet hohe Anteile der Kreisumlage.

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Strukturelles Defizit (fachlich, "Königstabelle")

Jugendhilfen

Erträge	32.652.000	32.935.300	-283.300	-0,86%
Aufwendungen	77.386.500	75.928.200	1.458.300	1,92%
Zuschussbedarf	-44.734.500	-42.992.900	-1.741.600	4,05%

Soziale Hilfen

Erträge	44.406.100	46.338.500	-1.932.400	-4,17%
Aufwendungen	68.324.000	69.262.300	-938.300	-1,35%
Zwischensumme	-23.917.900	-22.923.800	-994.100	4,34%
Gesamtsumme	-68.652.400	-65.916.700	-2.735.700	4,15%

Zuschussbedarf Strukturelles Defizit im Verhältnis zur Kreisumlage

Zuschussbedarf Strukturelles Defizit	-68.652.400	-65.916.700	-2.735.700	4,15%
Kreisumlage	69.005.225	91.858.001	-22.852.776	-24,88%
Deckungsgrad Kreisumlage	99,49%	71,76%	27,73%	38,64%

nachrichtlich:

Anteil Aufwendungen für Jugendhilfen und soziale Hilfen am Gesamtaufwand:

Jugendhilfe - Aufwendungen	77.386.500	75.928.200	1.458.300	1,92%
Sozialhilfe - Aufwendungen	68.324.000	69.262.300	-938.300	-1,35%
Zwischensumme	145.710.500	145.190.500	520.000	0,36%
Ergebnishaushalt - Aufwendungen	210.727.300	210.051.000	676.300	0,32%
prozentuales Verhältnis	69,15%	69,12%		

Die mit höheren Zuschussbedarfen einhergehenden Veränderungen sind auf steigende Fallzahlen, höhere Gruppenzahlen, mehr Personal im Kindertagesstättenbereich, Kostensteigerungen (auch Tarifsteigerungen), geänderte gesetzliche Anforderungen mit Leistungsausweitung, geringere Ausgleichsverpflichtungen u. ä. zurückzuführen.

Der Zuschussbedarf bei den **Jugendhilfen** fällt um 1,7 Mio. EUR gegenüber 2019 höher aus:

Wesentliche Änderungen

Aufgabenbereich

Produkt 3633 „Hilfen zur Erziehung“	+ 544,1 TEUR
Produkt 3650 „Tageseinrichtungen für Kinder“	+ 658,2 TEUR
Summe	+ 1.202,4 TEUR

Bei den **Sozialen Hilfen** werden 1,0 Mio. EUR mehr benötigt:

Wesentliche Änderungen

Produkt 3115 „Eingliederungshilfe“ entfällt weitgehend ersetzt durch die 3. Reformstufe des BTHG mit	- 12.494,9 TEUR und wird
Produktgruppe 316 „Eingliederungshilfe SGB IX“	+ 14.030,3 TEUR
Zwischensumme	+ 1.535,4 TEUR
Produkt 3122 „Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts“	- 935,3 TEUR
Produkt 3130 „Hilfen für Asylbewerber“	+ 283,3 TEUR
Summe	+ 883,4 TEUR

Schulen

Unabhängig von den für die Schulen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen (siehe 6.) reduziert sich der Zuschussbedarf in 2020 um 0,7 Mio. EUR auf 16,4 Mio. EUR.

Während die Erträge für die Schülerbeförderung (Landeszuweisung 2019: 2,79 Mio. EUR, 2020: 2,83 Mio. EUR) nahezu in gleicher Höhe vorgesehen sind, kann der Bauunterhalt um 0,96 Mio. EUR auf 1,66 Mio. EUR (2019: 2,62 Mio. EUR) zurückgeführt werden. Das sind auch Auswirkungen der seit Jahren vorgenommenen Generalsanierungen des Landkreises. Die Energiekosten werden in annähernd gleicher Höhe wie 2019 mit 2,0 Mio. EUR veranschlagt. Das gilt ebenfalls für die

Schülerbeförderungskosten in Höhe von 1,3 Mio. EUR und die Zuschüsse zum ÖPNV mit 0,5 Mio. EUR.

Personalhaushalt

Mit steigenden Leistungsanforderungen sind oft zusätzliche Stellen notwendig, was dann ebenfalls zu höheren Personalaufwendungen führt. Weiter sind für einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr nur zeitweise beplante/besetzte Stellen, Tarifierhöhungen, Besoldungserhöhungen, höheres Stundendeputat und auch das Alter maßgebend.

Haushalt	2020	2019	Saldo	
			nominal	v. H.
1	2	3	4	5

Stellenplan

Stellen	428,84	415,76	13,08	3,15%
davon				
ZB 14 Zentrale Dienste	15,98	12,48	3,50	28,04%
FB 23 Soziale Hilfen	67,17	62,89	4,28	6,81%

Personalhaushalt

Personalaufwendungen	27.880.500	26.196.300	1.684.200	6,43%
Versorgungsaufwendungen	2.637.000	2.338.200	298.800	12,78%
Summe	30.517.500	28.534.500	1.983.000	19,21%
Personalaufwand - Erträge	7.475.800	7.474.200	1.600	0,02%
Nettoaufwand	23.041.700	21.060.300	1.981.400	9,41%
Netto-Aufwand je Stelle	53.730	50.655	3.075	6,07%

Die Stellenmehrung bei den **Zentralen Diensten** ist notwendig zum Einrichten einer Vergabestelle, eine zusätzliche Kraft für die IT bei den kreiseigenen Schulen und der Ausbau des technischen Risikomanagements.

Bei den **Sozialen Hilfen** liegt dem höheren Stellenbedarf die Umsetzung des BTHG sowie Rückholung der Delegation und höhere Zeitanteile für die Teamleitung zugrunde.

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

Wie bisher hält der Landkreis an seinem Investitionsprogramm mit **Schwerpunkt Schulbaumaßnahmen** fest, das Investitionsvolumen steigt von 21,2 Mio. EUR auf 24,3 Mio. EUR (+3,1 Mio. EUR) an. Die anteilige **Kreditaufnahme** fällt mit 18,1 Mio. wesentlich höher aus. Im

Vorjahr sind dafür lediglich 2,6 Mio. EUR eingeplant, nach dem die Stadt Wörth ihren Anteil an der IGS Wörth einschließlich der Landesförderung vorfinanziert hat.

Die **Verpflichtungsermächtigungen**, die in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen und schlechtesten Falls über Investitionskredite zu finanzieren sind, liegen gegenüber 2019 etwas niedriger: Anstelle von 15,2 Mio. EUR werden für 2020 14,6 Mio. EUR vorgesehen.

Für den Fachbereich 24 „Schulen und Bildung“ sind 17,8 Mio. EUR, den Fachbereich 31 „Bauen und Kreisentwicklung“ 1,6 Mio. EUR und den Fachbereich 41 „Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz“ 1,8 Mio. EUR vorgesehen.

Im besonderen Fokus der Baumaßnahmen stehen der Neubau der IGS Kandel (anteilig in 2020: 4,2 Mio. EUR) und Neubau sowie Generalsanierung der IGS Wörth (2020: 4,6 Mio. EUR).

Haushaltsausgleich, -konsolidierung und Eigenkapital des Landkreises

Wie bereits vorgetragen, ist der Kreishaushalt 2020 mit einem Defizit von 5,6 Mio. EUR nicht ausgeglichen. Der Haushalt nimmt weit überwiegend gesetzliche Pflichtaufgaben bzw. Auftragsangelegenheiten wahr. Für freiwillige Leistungen bzw. neue freiwillige Leistungen ist dem Grunde nach kein Raum. Durch das voraussichtliche Defizit wird das Eigenkapital weiter belastet.

Es wird **negatives Eigenkapital** von 4,4 Mio. EUR ausgewiesen. Der Landkreis Germersheim ist dadurch **finanziell nicht leistungsfähig**.

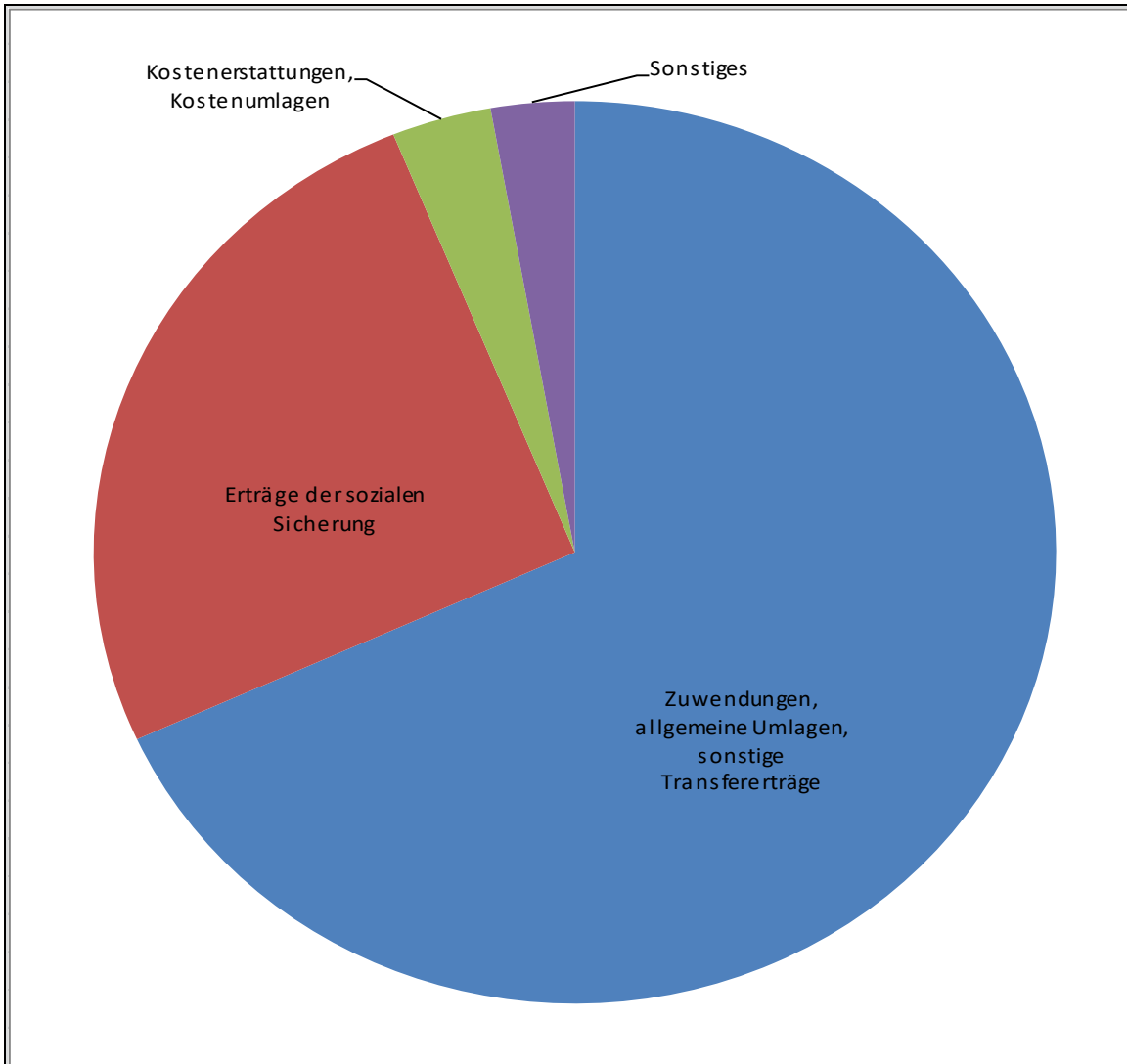
Verschuldung

Zum Ausgleich der laufenden Zahlungen im Finanzhaushalt, sowie den zu erbringenden Tilgungsleistungen für die Investitionskredite bzw. Liquiditätskredite werden neue Liquiditätskredite von 6,9 Mio. EUR notwendig.

Zusammen mit den Investitionskrediten in Höhe von 18,1 Mio. EUR steigt die Verschuldung – nach Abzug der Tilgungsleistungen – um 19,6 Mio. EUR auf den Jahresendstand 2020 von 115,9 Mio. EUR (Vorjahr: 96,3 Mio. EUR).

3. Beschreibung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts

Laufende Erträge 2020:



Bezeichnung	Plan 2019	%	Plan 2020	%
Steuern und ähnliche Abgaben	36.000	0,02%	36.000	0,02%
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonstige Transfererträge	144.269.900	67,53%	139.545.900	68,20%
Erträge der sozialen Sicherung	55.264.800	25,87%	52.463.200	25,64%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.116.000	1,93%	3.994.400	1,95%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	278.700	0,13%	266.300	0,13%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.614.400	3,10%	6.860.400	3,35%
Sonstige laufende Erträge	3.047.600	1,43%	1.447.300	0,71%
Summe	213.627.400	100,00%	204.613.500	100,00%

Kontengruppe 40 – Steuern und ähnliche Abgaben *)

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 40	38.684	39.180	37.846	37.436	36.000	36.000
Veränd. VJ		496	-1.334	-410	-1.436	0
v. H.		1,28%	-3,40%	-1,08%	-3,84%	0,00%

Hier ist nur die Jagdsteuer veranschlagt. Das Auskommen ist relativ konstant. Der Landkreis zieht die Jagdpächter mit einem Steuersatz von 20 % (Höchstsatz) zur Jagdsteuer heran.

Kontengruppe 41 – Zuwendungen allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 41	110.138.493	125.209.801	134.465.306	137.882.444	144.269.900	139.545.900
Veränd. VJ		15.071.308	9.255.505	3.417.138	6.387.456	-4.724.000
v. H.		13,68%	7,39%	2,54%	4,63%	-3,27%

Die Veränderungen sind vor allem auf folgende Aufgabenbereiche/Produkte zurückzuführen:

P 3650 Tageseinrichtungen für Kinder (+ 356.000 EUR)

Veränderungen beruhen u. a. auf Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote und Tarifsteigerungen in den Erziehungsberufen sowie Personalmehrungen.

P 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (- 4.724.000 EUR)

Die gegenüber dem Vorjahr 2019 deutlich niedrigeren Umlagegrundlagen führen zu Mindererträgen bei der Kreisumlage in Höhe von 22.840.000 EUR (auf 69.005.000 EUR). Gleichzeitig erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen insgesamt um 19.544.600 EUR (auf 38.283.200 EUR).

Kontengruppe 42 – Erträge der sozialen Sicherung

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 42	49.551.380	61.141.861	57.070.011	56.525.399	55.264.800	52.463.200
Veränd. VJ		11.590.481	-4.071.850	-544.612	-1.260.599	-2.801.600
v. H.		23,39%	-6,66%	-0,95%	-2,23%	-5,07%
Bemerkung:	Zuwachs Asyl	unbegleit. MJ., Flüchtlinge, Asyl	Rückgang Asyl	UVG- Änderungen		3. Reformstufe BTHG (Nettoprinzip)

Bei den Kontengruppen 42 und 55 handelt es sich um Erträge bzw. Aufwendungen der sozialen Sicherung. Da die Erträge überwiegend von der Entwicklung der Aufwendungen abhängen, erfolgt eine gemeinsame Darstellung und Erläuterung bei den Teilhaushalten FB 21 – Jugendhilfen und FB 23 – Soziale Hilfen sowie auf den entsprechenden Produktblättern.

Kontengruppe 47 – Zins- und sonstige Finanzerträge

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 47	880.389	474.836	783.187	400.844	477.400	478.400
Veränd. VJ		-405.553	308.351	-382.343	76.556	1.000
v. H.		-46,07%	64,94%	-48,82%	19,10%	0,21%

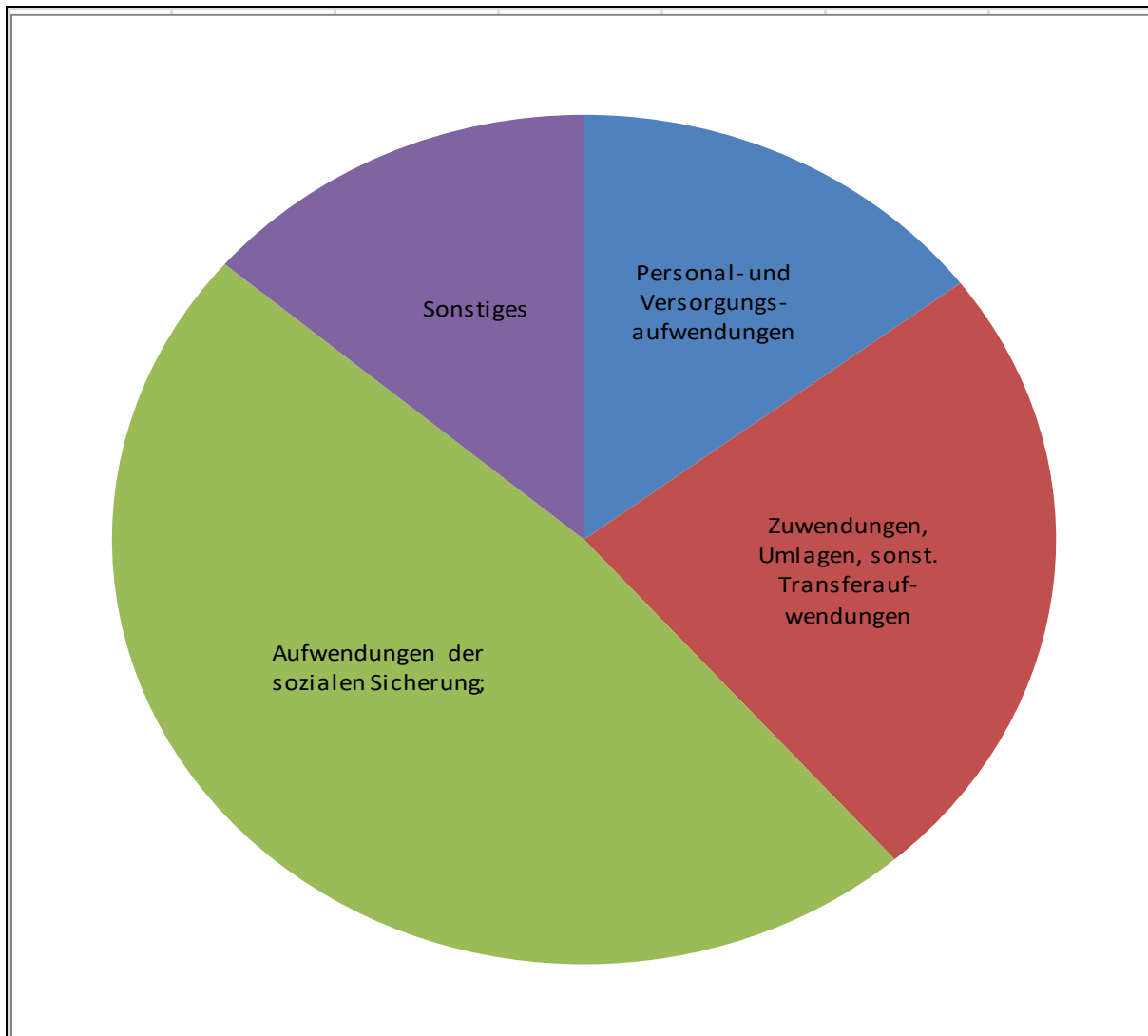
Zinserträge

Aufgrund des seit Jahren vorliegenden Finanzdefizits besteht höchstens partiell die Möglichkeit auf dem Girokonto nicht benötigte Beträge anzulegen. Allerdings ist der Zinsmarkt für kurzlaufende Anlagen negativ; diese Beträge erscheinen dann bei den Zinsaufwendungen.

Finanzerträge

Wie im Vorjahr wird eine Gewinnausschüttung der Sparkasse mit 400,3 TEUR sowie dem Industriepark Wörth GmbH über 77,1 TEUR erwartet.

Laufende Aufwendungen 2020:



Bezeichnung	Plan 2019	%	Plan 2020	%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.534.500	13,78%	30.517.500	14,69%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.398.200	9,37%	18.624.000	8,96%
Abschreibungen	5.168.100	2,50%	4.973.300	2,39%
Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	49.589.500	23,95%	49.629.800	23,88%
Aufwendungen der sozialen Sicherung	99.520.700	48,06%	99.048.500	47,66%
Sonstige laufende Aufwendungen	4.884.400	2,36%	5.018.200	2,41%
Summe	207.095.400	100,00%	207.811.300	100,00%

Kontengruppe 50/51 – Personal- und Versorgungsaufwendungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 50/51	20.738.677	22.831.642	24.971.821	26.915.203	28.534.500	30.517.500
Veränd. VJ		2.092.965	2.140.179	1.943.381	1.619.297	1.983.000
v. H.		10,09%	9,37%	7,78%	6,02%	6,95%

Die Personalaufwendungen sind abhängig von den zu erledigenden Aufgaben und den Standards = Personalbedarf.

Auf die Darstellungen zum Personalhaushalt unter C. wird verwiesen.

Kontengruppe 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 52	15.725.916	16.802.197	17.651.325	17.241.371	19.398.200	18.624.000
Veränd. VJ		1.076.281	849.128	-409.954	2.156.829	-774.200
v. H.		6,84%	5,05%	-2,32%	12,51%	-3,99%

Diese Aufwendungen werden schwerpunktmäßig von den Schulen geprägt und sind dort mit erläutert.

Kontengruppe 53 Abschreibungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 53	5.740.746	5.661.566	6.194.410	5.380.446	5.168.100	4.973.300
Veränd. VJ		-79.180	532.844	-813.963	-212.346	-194.800
v. H.		-1,38%	9,41%	-13,14%	-3,95%	-3,77%

Die hier dargestellten Abschreibungen stellen den über die einzelnen Zeiträume eintretenden Ressourcenverbrauch aus den Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen dar. Der Schwerpunkt liegt bei den Aufgabenbereichen Schulen – Kreisstraßen – Verwaltungsgebäude.

Kontengruppe 54 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 54	36.877.394	41.134.502	43.651.007	46.387.533	49.589.500	49.629.800
Veränd. VJ		4.257.108	2.516.505	2.736.526	3.201.967	40.300
v. H.		11,54%	6,12%	6,27%	6,90%	0,08%
Bemerkung:		Tariffentwicklung TVöD				"gutes" KiTa-Gesetz

Die Aufwendungen sind geprägt von der Entwicklung der Kindertagesstätten. Bei diesem Aufgabenbereich haben sich in den letzten Jahren maßgebende Änderungen ergeben. Neben Tarifsteigerungen kommt hier der bedarfsgerechte Ausbau der Ganztagsplätze zum Tragen. Für 2020 werden insgesamt 46,6 Mio. EUR (2019: 45,6 Mio. EUR) eingeplant. Das sind ca. 1 Mio. EUR mehr. Weitere Informationen ergeben sich dazu beim Teilhaushalt FB 21 – Jugendhilfen.

Kontengruppe 55 – Aufwendungen der sozialen Sicherung

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 55	84.619.025	98.409.188	98.016.270	97.335.996	99.520.700	99.048.500
Veränd. VJ		13.790.163	-392.918	-680.274	2.184.704	-472.200
v. H.		16,30%	-0,40%	-0,69%	2,24%	-0,47%
Bemerkung:	Inklusion Schulbereich, Anstieg Asyl	umA's, integ. maß- nahmen, Asyl, Leist. zur Sicherung des Leb. unterhalts	Rückgang Asylaufwendungen	Rückgang Asylaufwendungen, Auswirkungen PflegestärkG		"Systemsprenger", 3. Reformstufe BTHG (Nettoprinzip)

Bei den Kontengruppen 42 und 55 werden die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung dargestellt. Es haben sich in den letzten Jahren maßgebende Änderungen ergeben. Diese Kontengruppen tragen maßgebend zum strukturellen Defizit des Landkreises bei.

Weitere Informationen finden sie bei den Erläuterungen zu den Teilhaushalten FB 21 Jugendhilfen und FB 23 Soziale Hilfen sowie den entsprechenden Aufgaben/Produktblätter.

Kontengruppe 56 – Sonstige laufende Aufwendungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 56	3.212.360	3.435.630	3.774.263	4.014.501	4.884.400	5.018.200
Veränd. VJ		223.270	338.633	240.239	869.899	133.800
v. H.		6,95%	9,86%	6,37%	21,67%	2,74%
Bemerkung:					Sonderbedarf Kreiszubläum 200.000 EUR	

Es sind hier verschiedene Aufgabenschwerpunkte zusammengefasst:

- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (u. a. Aus- und Fortbildung), Reisekosten und Schutzkleidung,
- Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Mieten, Leasing, Datenverarbeitung),
- Geschäftsaufwendungen (u. a. Büromaterial, Fachliteratur, Porto, Telefon),
- Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen,
- Steueraufwendungen (u. a. Grundsteuer) und
- Sonstige Verwaltungstätigkeit (u. a. Verfügungsmittel, Repräsentation, Schadensfälle).

Die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten erhöhen sich um 67 TEUR. Ebenso steigen die Aufwendungen für Fernmeldegebühren um 49 TEUR.

Kontengruppe 57 – Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Inhalt	RE 2015	vRE 2016	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
KG 57	3.171.222	3.326.272	3.170.811	2.786.528	2.955.600	2.916.000
Veränd. VJ		155.050	-155.461	-384.283	169.072	-39.600
v. H.		4,89%	-4,67%	-12,12%	6,07%	-1,34%

Abhängig von den benötigten Liquiditäts- und Investitionskrediten fallen Zinsen an. Dem jeweiligen Bedarf kommt das historisch niedrige Zinsniveau entgegen.

Verkürzter Ergebnishaushalt

Inhalt	Pos.	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
lfd. Erträge Verw. tätigk.	8	204.704.120	207.443.424	213.627.400	205.081.500
lfd. Aufw. Verw. tätigk.	15	194.259.095	197.275.050	207.095.400	207.873.300
Ergebnis Verw. tätigk.	16	10.445.025	10.168.375	6.532.000	-2.791.800
Zins-/sonst. Finanzertr.	17	783.187	400.844	477.400	478.400
Zins-/sonst. Finanzaufw.	18	3.170.811	2.786.528	2.955.600	2.916.000
Finanzergebnis	19	-2.387.624	-2.385.683	-2.478.200	-2.437.600
Ordentliches Ergebnis	20	8.057.401	7.782.691	4.053.800	-5.635.400
außerordentl. Ergebnis	21	0	0	0	0
Jahresergebnis	23	8.057.401	7.782.691	4.053.800	-5.635.400
Überschuss/Fehlbetrag		Überschuss	Überschuss	Überschuss	Fehlbetrag
Summe kumuliert		14.258.492			

Verkürzter Finanzhaushalt

Inhalt	Pos.	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
Saldo ordentl./außerordentliche Ein-/Auszahlungen	23	20.198.703	11.274.140	7.856.200	-1.486.000
Saldo Invest. tätigkeit	33	-12.652.212	-4.616.093	-2.591.300	-18.112.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	34	7.546.491	6.658.046	5.264.900	-19.598.000
Saldo Ein-/Auszahlungen					
Investitionskredite	37	7.368.000	10.907.040	-903.700	14.469.000
Saldo Ein-/Auszahlungen					
Liquiditätskredite	39	-15.030.000	-17.250.000	-4.361.200	5.129.000
Veränderung liq. Mittel	38	39.195	-339.901	0	0
Saldo Finanzierungstätigk.	40	-7.622.805	-6.682.862	-5.264.900	19.598.000
Saldo Finanzhaushalt		-76.314	-24.815	0	0
Ergebnisvortrag (Pos. 23)		20.198.703	11.274.140	7.856.200	-1.486.000



Verwaltungsgliederung und Geschäftsverteilung der Kreisverwaltung Germersheim



**Landrat
Dr. Fritz Brechtel**

Stabstellen:

S2: Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamt *komm. Martina Derst*

S3: Recht *Holger Mahlein*

S4: Wirtschaftsförderung u. Tourismus *Maria Farrenkopf*

Kreisbeigeordnete/Ltd. Staatliche Beamte		Geschäftsbereich (GB)	
1. Kreisbeigeordneter Christoph Buttweiler:		GB 2 Jugend, Soziales, Schulen	
Kreisbeigeordneter Michael Braun:		GB 3 Umwelt, Landwirtschaft, Tourismus	
Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann:		GB 4 Bauen, Klimaschutz, Regionalplanung	
Ltd. Staatliche Beamtin Tanja Koch:		GB 5 Ordnung, Verkehr, Gesundheit	

Dezernat 1:
Zentraler Service
Dr. Fritz Brechtel

Dezernatsbeauftragter:
Ralph Lehr

Dezernat 2
Jugend, Soziales, Schulen
Christoph Buttweiler

Vertreter: *Holger Mahlein*

Dezernat 3
**Projekte, Bauen, Umwelt,
Abfallwirtschaft**
Michael Gauly

Vertreter: *Christoph Buttweiler*

Dezernat 4
Ordnung, Verkehr, Gesundheit
Tanja Koch

Vertreter: *Holger Mahlein*

ZB 11
Personal, Kommunikation,
Büro Landrat
Ralph Lehr

ZB 12
Finanzen, Kommunale Steuerung
Martin Schnerch

ZB 14
Zentrale Dienste
komm. Christian Jag

FB 21
Jugendhilfe
Denise Hartmann-Mohr

FB 23
Soziale Hilfen
Karin Kaltenbach

FB 24
Schulen, Bildung
Norbert Pirron

S 1
Projekte-Hochbau
Marion Leiner

FB 31
Bauen,
Kreisentwicklung, Liegenschaften
Stefan Hesse

FB 32
Umwelt, Landwirtschaft
*NGP-Bienwald
Gunther Berdel*

FB 33
Abfallwirtschaft
Jürgen Stumpf

FB 41
Ordnung, Kommunalaufsicht,
Katastrophenschutz
komm. Marc Leppla

FB 42
Straßenverkehr,
Kfz-Zulassung
Peter Stiltz

FB 43
Gesundheit, Verbraucherschutz
Dr. Christian Jestrabek

4. Teilhaushalte

Gliederung Teilhaushalte (§ 4 GemHVO)

Der Haushaltsplanung und –bewirtschaftung liegt der Verwaltungsaufbau (institutionelle Gliederung) zugrunde. Davon ausgenommen ist der HP 6 (aufgabenbezogene Gliederung).

Dezernat	Teilhaushalt	Anzahl		nachrichtl.	
		Produkte	v. H.	Leistungen	v. H.
1 - Zentraler Service, Steuerung	ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat	7	5,93%	22	6,43%
	ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung	3	2,54%	13	3,80%
	ZB 14 Zentrale Dienste	4	3,39%	17	4,97%
			0,00%		0,00%
				0,00%	
2 - Jugend, Soziales, Schulen	FB 21 Jugendhilfe	14	11,86%	44	12,87%
	FB 23 Soziale Hilfen	18	15,25%	41	11,99%
	FB 24 Schulen und Bildung	24	20,34%	69	20,18%
			0,00%		0,00%
				0,00%	
3 - Bauen, Umwelt, Abfallwirtschaft	FB 31 Bauen, Kreisentwicklung	12	10,17%	31	9,06%
	FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald	7	5,93%	21	6,14%
	FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft	1	0,85%	1	0,29%
			0,00%		0,00%
				0,00%	
4 - Ordnung, Verkehr, Gesundheit	FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht	9	7,63%	26	7,60%
	FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	3	2,54%	9	2,63%
	FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz	8	6,78%	24	7,02%
			0,00%		0,00%
				0,00%	
Stabsstellen	S 1 Projekte, Hochbau	1	0,85%	1	0,29%
	S 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	2	1,69%	4	1,17%
	S 3 Recht	1	0,85%	3	0,88%
	S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus	2	1,69%	5	1,46%
			0,00%		0,00%
			0,00%		0,00%
			0,00%		0,00%
Zwischensumme		116	98,31%	331	96,78%
von ZB 12 bewirtschaftet	HP 6 - Zentrale Finanzleistungen	2	1,69%	11	3,22%
Gesamtsumme		118	100,00%	342	100,00%

Jahresergebnisse der jeweiligen Teilhaushalte (vor Leistungumlage = ordentliches Ergebnis)

THH Fachbereich	Kurzbezeichnung	vRE 2017	vRE 2018	P 2019	P 2020
ZB 11	Personal, Kommunikation, Büro Landrat	-3.972.305	-4.134.996	-4.625.500	-5.290.700
ZB 12	Finanzen, Kommunale Steuerung	-754.858	-796.253	564.200	-883.700
ZB 14	Zentrale Dienste	-1.309.097	-1.682.600	-2.108.500	-2.328.800
FB 21	Jugendhilfen	-42.174.253	-44.205.707	-49.570.100	-51.653.300
FB 23	Soziale Hilfen	-25.875.121	-24.253.461	-25.912.800	-27.317.000
FB 24	Schulen und Bildung	-14.810.675	-15.690.911	-17.104.300	-16.396.900
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften	-1.504.940	-3.005.849	-3.473.900	-3.635.900
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft, NGP Bienwald	-670.899	-1.030.217	-886.800	-875.600
FB 33	Abfallrecht, Abfallwirtschaft	478.911	150.000	260.500	230.500
FB 34	Liegenschaften	-1.900.171	0	0	0
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katast.schutz	-1.400.670	-1.613.189	-1.635.800	-1.614.600
FB 42	Straßenverkehr, Kfz-Zulassung	620.491	697.864	622.500	397.700
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	-1.511.075	-1.819.683	-1.972.500	-2.040.800
Stabsstelle 1	Projekt, Hochbau	0	0	-645.700	-730.400
Stabsstelle 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	-287.301	-573.975	-441.300	-583.700
Stabsstelle 3	Recht	-156.683	-165.600	-265.900	-278.800
Stabsstelle 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	-321.344	-347.484	-430.800	-458.000
Zwischensumme		-95.549.990	-98.472.062	-107.626.700	-113.460.000
HP 6	Zentrale Finanzleistungen	103.607.390	106.254.754	111.680.500	107.824.600
Gesamtsumme	Fehlbetrag (-), Überschuss (+)	8.057.401	7.782.691	4.053.800	-5.635.400
	Entwicklung gegenüber Vorjahr v. H.		-274.709 -3,41%	-3.728.891 -47,91%	-9.689.200 -239,02%

Interne Leistungumlage

Bei der internen Leistungumlage werden 2020 11.092.900 EUR (Vorjahr 10,3 Mio. EUR) der zentralen Dienstleister (ZB 11, 12, 14, teilweise Stabsstellen) auf die übrigen Fachbereiche/externe Produkte umverteilt.

Da bei der Leistungumlage Erträge und Aufwendungen gleich hoch sind, ergeben sich keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis. Lediglich die Fachbereiche sind durch die Leistungumlage unterschiedlich belastet. Die Auswirkungen sind bei den jeweiligen Teilhaushalten/Fachbereichen dargestellt.

Hinweise bei der Darstellung des Kreishaushalts – TOP-Produkte

Nach § 4 Abs. 6 GemHVO sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben. Maßgebend für die Wesentlichkeit sind vor allem finanzielle Aspekte mit entsprechenden Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zu den TOP-Produkten zählen 2020:

lfd. Nr.	Produkt/ Aufgabe	Bezeichnung
1	1111	Büro Landrat
2	1120	Personal
3	1141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
4	1144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)
5	1145	Sonstige zentrale Dienste
6	1225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
7	2151	Realschule plus, Bellheim
8	2152	Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus, Germersheim (kooperativ)
9	2153	Realschule Plus, Kandel
10	2156	Geschwister-Scholl-Realschule plus, Germersheim (integrativ)
11	2157	Realschule plus, Lingenfeld
12	2171	Goethe-Gymnasium, Germersheim
13	2172	Europa-Gymnasium, Wörth
14	2181	Integrierte Gesamtschule, Kandel
15	2182	Integrierte Gesamtschule, Rheinabern
16	2183	Integrierte Gesamtschule, Rülzheim
17	2184	Integrierte Gesamtschule, Wörth
18	2211	Nardini-Schule, Germersheim (Förderschwerpunkt Lernen)
19	2212	Förderschule Rülzheim (Schwerpunkt Sprache)
20	2213	Bienwaldschule, Wörth (Förderschwerpunkt Lernen)
21	2311	Berufsbildende Schule, Germersheim mit Außenstelle, Wörth
22	2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
23	2430	Schulartübergreifende Dienstleistungen
24	3111	Hilfe zum Lebensunterhalt
25	3116	Hilfe zur Pflege
26	3117	Sosntigen Hilfen in anderen Lebenslagen
27	3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
28	3130	Hilfen für Asylbewerber
29	316X	Eingliederungs BTHG (neu) ab 2020, bisher: 3115 Eingliederungshilfe für beh. Menschen
30	3410	Unterhaltsvorschussleistungen
31	3610	Förderung v von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
32	3620	Jugendarbeit
33	3631	Schul- und Jogensozialarbeit
34	3632	Förderung der Erziehung in der Familie
35	3633	Hilfe zur Erziehung
36	3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
37	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
38	5112	Kreisentwicklung
39	5420	Kreisstraßen
40	5470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Die Druck- und PDF-Version des Haushaltsplanes für die Mitglieder der Kreisgremien („Beratungsversion“) wird seit 2018 nur mit den jeweiligen TOP-Produkten ausgewiesen.

Insgesamt erreichen 42 von 108 Produkten (39 %) – ohne Hauptproduktbereich 6 „Zentrale Finanzleistungen“ einen Zuschussbedarf von 103,4 Mio. EUR (91,17 %) von 113,5 Mio. EUR.

Unterschiede Beratungs- und Gremienversion

Inhalt	"Beratungsversion"	"Vollversion"
Haushaltssatzung	✓	✓
Vorbericht	✓	✓
Gesamtergebnisplan	✓	✓
Gesamtfinanzplan	✓	✓
Teilhaushalte	nur Top-Produkte	✓
Stellenplan	✓	✓
Gesamtübersicht Investitionsprogramm	✓	✓
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	✓	✓
Über über die Verpflichtungsermächtigungen	✓	✓
Übersicht Verbindlichkeiten	✓	✓
Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2020	✓	✓
Beteiligungsbericht	✓	✓
Doppik - Begriffsdefinitionen	✓	✓
Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft 2020	✓	✓

Ziele- und Kennzahlen

Bis auf weiteres befinden sich die Aussagen zur Zielsetzungen und Kennzahlen bei den Produktblättern der Teilhaushalte.

Bei den Produkten werden Grundzahlen für die Jahre 2018 bis 2020 dargestellt. In Anlehnung an die Empfehlungen der „Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement*“, Köln, werden für die Produkte neue „Schlüsselkennzahlen“ eingeführt:

- Anteil Aufwand an Gesamt
Das bedeutet Aufwand des jeweiligen Produkts zu allen Aufwendungen
- Anteil Ertrag an Aufwand Produkt.
Dazu erfolgt ein anteiliger Ausweis der Erträge zu den Aufwendungen. Dem Grunde nach entspricht dies dem „Kostendeckungsgrad“
- (Brutto)Aufwand je EinwohnerIn
Bruttoaufwand abgestellt auf die Einwohnerzahlen des Landkreises.

Weiter wurde mit vielen anderen Landkreisen in Rheinland-Pfalz das Programm IKVS (Interkommunale Vergleichssysteme) angeschafft, mit dem künftig Kennzahlen- und Benchmarking-Auswertungen aufgebaut werden sollen.

ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

ZB 11				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.037.900	897.700	-140.200	-13,51%
Aufwand	5.663.400	6.188.400	525.000	9,27%
Zuschuss	-4.625.500	-5.290.700	-665.200	14,38%
Ergebnis	Verschlechterung			

Zurückgehende Erträge bei steigendem Personalaufwand führen zu einem neuen Zuschussbedarf von 5,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,6 Mio. EUR, +0,7 Mio. EUR).

ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

ZB 12				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.590.100	162.800	-1.427.300	-89,76%
Aufwand	1.025.900	1.046.500	20.600	2,01%
Zuschuss	564.200	-883.700	-1.447.900	-256,63%
Ergebnis	Verschlechterung			

Wegfall eines Sonderbedarfs; in 2019 war die Veräußerung der Geschäftsanteile der Wohnbau Wörth GmbH an die Stadt Wörth mit 1,4 Mio. EUR veranschlagt.

ZB 14 Zentrale Dienste

ZB 14				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	23.300	25.900	2.600	11,16%
Aufwand	2.131.800	2.354.700	222.900	10,46%
Zuschuss	-2.108.500	-2.328.800	-220.300	10,45%
Ergebnis	Verschlechterung			

Bei gleichbleibendem Ertrag und höheren Aufwendungen verschlechtert sich der Haushalt um 220 TEUR auf einen Zuschussbedarf von 2,3 Mio. EUR.

Der Sonderbedarf beim Aufwand für Büromaterial aus 2019 entfällt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist ein um 50 TEUR erhöhter Bedarf für Büromöbel vorgesehen. Dies hängt mit der Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen zusammen.

FB 21 Jugendhilfen

FB 21				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	33.166.600	32.850.500	-316.100	-0,95%
Aufwand	82.736.700	84.503.800	1.767.100	2,14%
Zuschuss	-49.570.100	-51.653.300	-2.083.200	4,20%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Jugendamtshaushalt verschlechtert sich um 2,1 Mio. EUR.

Die Entwicklung der fachlichen Aufwendungen und Erträge

Produkt	Kurzbezeichnung	Entwicklung des Zuschussbedarfs			
		Plan 2019	Plan 2020	Saldo	v. H.
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6

3410	Unterhaltsvorschussleistungen	560.000	610.000	50.000	8,93%
3513	Betreuungsgeld/Elterngeld	0	0	0	0,00%
3610	Förderung von Kindern in Tageseinr./Tagespflege	654.000	642.000	-12.000	-1,83%
3620	Jugendarbeit	446.500	450.000	3.500	0,78%
3631	Schul- und Jugendsozialarbeit	340.900	473.500	132.600	38,90%
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	454.600	607.600	153.000	33,66%
3633	Hilfen zur Erziehung	13.291.300	13.835.400	544.100	4,09%
3635	Eingliederungshilfe für seel. behinderte Menschen	5.464.000	5.684.000	220.000	4,03%
3636	Adoptionsvermittlung	48.000	49.000	1.000	2,08%
3637	Amtsvormundschaft	1.500	1.500	0	0,00%
3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	71.300	62.500	-8.800	-12,34%
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	21.660.800	22.319.000	658.200	3,04%
Summe Jugendhilfe Teilhaushalt 21		42.992.900	44.734.500	1.741.600	4,05%

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Landkreis ist gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 AGKJHG örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe und erfüllt die ihm obliegenden Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 AGKJHG als *Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung*.

Weiter hat der Landkreis für die Aufgaben der Jugendhilfe gem. § 79 Abs. 1 SGB VII die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung.

Der Arbeitsbereich „Netzwerk, Asyl und Integration“ wurde 2018 wieder aus der Organisation des Jugendamts ausgegliedert, da es sich hier um keine originären Aufgaben und Aufwendungen der Jugendhilfe, sondern um eine Querschnittsaufgabe des Landkreises handelt. Lediglich das förmliche Haushaltsplanaufstellungsverfahren und das unterjährige Finanzberichtswesen werden über den FB 21 begleitet.

Die klassischen Angebote und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erreichen nahezu alle Kinder und Jugendlichen im Landkreis.

Leistungsbereiche

Im größten Leistungsbereich, der **Kindertagesbetreuung**, wird bedarfsgerecht fast jedes Kind in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege betreut und gefördert.

Der weiter steigende Bedarf und der damit einhergehende bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung, gemeinsam mit kommunalen und freien Kindertagesstätten-Träger sowie Kindertagespflegepersonen, bilden sehr deutlich ab, dass sich der Landkreis ständig weiterentwickelt.

Eine bedarfsgerecht aufgestellte Kindertagesbetreuung ist für die Ansiedlung von Firmen ein wichtiger Standortfaktor und für Familien ein unverzichtbares „muss“, um den Landkreis als einen attraktiven Wohnstandort (Familien- und kinderfreundlich wahrzunehmen).

Die Aufgabe/das Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ ist im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Aufstellung ebenfalls in den kommenden Jahren für alle Beteiligten, sowohl in planerischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht, eine der größten Herausforderungen.

Der erhöhte Zuschussbedarf des Teilhaushaltes „Jugendhilfe“ von ca. 1,6 Mio. EUR geht zu ca. 40 % auf die höheren Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung zurück.

Die zweitgrößten Steigerungen gibt es in den Bereichen der **Hilfen zur Erziehung** (HzE), Hilfen für junge Volljährige und den Eingliederungshilfen (EGH). Diese bilden sich zum an den Fallzahlensteigerungen (steigender Hilfsbedarf) ab, gründet auch ebenfalls im Anstieg der Einzelfallkosten (insbesondere durch die sich erhöhenden Personalschlüssel und Personalkostensteigerungen bei den Leistungserbringern). Zum einen zeigt sich, dass sich der Hilfebedarf durch alle Bevölkerungsschichten zieht und es trotz der positiven Entwicklung des Landkreises auch viele Familien in prekären Lebenslagen zunehmenden Hilfebedarf haben.

Beinahe täglich eingehende Meldungen über Kindeswohlgefährdungen wie z. B Vernachlässigung oder häusliche Gewalt, auf die das Jugendamt mit dem notwendigen Personalaufwand sofort reagiert, ziehen meist auch tatsächliche Hilfebedarfe und damit Fallzahlensteigerungen nach sich.

Wie in den vergangenen Jahren nehmen Fälle mit psychischer Erkrankung, bei Kindern und/oder Eltern zu und führen bedarfsgerecht zu Familienhilfen oder auch Eingliederungshilfe (sowohl in ambulanter als auch stationärer Form) nach § 35a SGB VIII.

Mit den begonnenen innovativen Konzepten versuchen wir dieser Entwicklung langfristig und nachhaltig mit verschiedenen Angeboten gegen zu steuern, diese sind u. a.:

- Familienbüros zu Häusern der Familie (frühe niedrigschwellige Hilfen) weiterentwickeln,
- Integrierte Eingliederungshilfe an Schulen (Ursprünglich als „4 + 1 – Projekte“ bezeichnet),
- (Gewalt-)Präventionsprojekte und
- Soziale Gruppenarbeit statt Einzelfallhilfen.

U. a. **Kernziele des Jugendamts:**

- Präventionskette weiter entwickeln,
- Präventive sozialräumliche Ausrichtung der Angebote und
- Kostenintensive Einzelfall-Hilfen mittel- und langfristig entgegenwirken.

Der Prozess der Zusammenführung der bisherigen sozialräumlichen Angebote von Familienbüros, Willkomm, und Angeboten bereits bestehender anderer Sozialleistungsträger und Organisationen in regionalen Häusern der Familie wird weiter umgesetzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Ein bundesweit schon länger beschriebenes Problem konkretisiert sich in wenigen Einzelfällen nun ebenfalls im Landkreis: Es handelt sich dabei um junge Menschen, die den diversen pädagogischen und therapeutischen Systemen die Grenzen aufzeigen (häufig als „Systemsprenger“ beschrieben).

Diese jungen Menschen zeigen das volle Spektrum der als kritisch wahrgenommenen Verhaltensweisen wie z. B. gewalttätige Verhaltensweisen auch gegen körperlich deutlich unterlegene Kinder oder auch gegen Erwachsene, Drogenkonsum, häufiges Entweichen, verbunden mit riskanten Verhaltensweisen während der Abwesenheit, extreme Formen der Selbst- und Fremdgefährdung.

Diese Einzelfälle binden außergewöhnlich hohe Personalressourcen, bringen unsere Fachkräfte an die Belastungsgrenze und führen i. d. R. zu sehr kostenintensiven stationären Hilfen (z. B. geschlossene Unterbringung). Es gibt nur wenige Einrichtungen in Deutschland, die sich in der Lage sehen, diese jungen Menschen zu betreuen und Einrichtungen sind leider zumeist ausgelastet. Teilweise tragen Fachkräfte hier eine Verantwortung für eine Hilfeplanung, die sie verantwortlich eigentlich nicht tragen können.

Die Zahl, die Landkreis zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA), die zwischenzeitlich mehrheitlich junge Volljährige sind, nimmt weiter kontinuierlich ab. Stationäre Hilfen werden bedarfsgerecht als ambulante Hilfen fortgeführt. Wie die Entwicklung weitergeht, ist zu beobachten.

Flüchtlingsfamilien finden sich nun zunehmend auch in den Angeboten der Jugendhilfe, insbesondere aber ebenfalls in der Kindertagesstätten-Betreuung und Hilfen zur Erziehung.

Unterhaltsvorschuss

Produkt 3410				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.890.000	2.090.000	200.000	10,58%
Aufwand	2.450.000	2.700.000	250.000	10,20%
Zuschuss	-560.000	-610.000	-50.000	8,93%
Ergebnis	Verschlechterung			

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019. Unterhaltsvorschuss-Leistung = Mindestunterhalt abzüglich des vollen Erstkindergeldes.

Der Großteil der Unterhaltsvorschusszahlung sind noch immer Ausfall-Leistungen. Das heißt, es steht von vornherein fest, dass die Kindesväter nicht in der Lage sind, Unterhalt zu bezahlen.

Förderung in Tageseinrichtungen

Produkt 3610				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	337.400	337.400	0	0,00%
Aufwand	991.400	979.400	-12.000	-1,21%
Zuschuss	-654.000	-642.000	12.000	-1,83%
Ergebnis	Verbesserung			

In etwa gleichbleibender Bedarf.

Jugendarbeit

Produkt 3620				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.000	1.000	0	0,00%
Aufwand	447.500	451.000	3.500	0,78%
Zuschuss	-446.500	-450.000	-3.500	0,78%
Ergebnis	Verschlechterung			

Die Ansätze für Zuweisungen an Kommunen gemäß der Kreisrichtlinie:

Zuschüsse an Jugendzentren freier Träger, Aufwendungen für zentrale Maßnahmen, besondere Projekte der Jugendarbeit für Maßnahmen, Veranstaltungen und Anschaffungen der Jugendverbände, für Partizipationsprojekte, den Kreisjugendring, für die Praxisberatung und die Maßnahmen der Jugendförderung orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019.

Schul- und Jugendsozialarbeit

Produkt 3631				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	561.000	540.000	-21.000	-3,74%
Aufwand	901.900	1.013.500	111.600	12,37%
Zuschuss	-340.900	-473.500	-132.600	38,90%
Ergebnis	Verschlechterung			

Deutliche Fallzahlensteigerung beim Kinder- und Jugendschutz nach Einführung des § 8a SGB VIII und des Landkinderschutzgesetzes (LKindSchuG).

Förderung der Erziehung in der Familie

Produkt 3632				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	110.000	116.000	6.000	5,45%
Aufwand	564.600	723.600	159.000	28,16%
Zuschuss	-454.600	-607.600	-153.000	33,66%
Ergebnis	Verschlechterung			

Veränderung bei verschiedenen Leistungen. Auf die jeweiligen Details wird beim Teilhaushalt eingegangen.

Hilfe zur Erziehung (HzE)

Produkt 3633				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	5.280.700	4.457.600	-823.100	-15,59%
Aufwand	18.572.000	18.293.000	-279.000	-1,50%
Zuschuss	-13.291.300	-13.835.400	-544.100	4,09%
Ergebnis	Verschlechterung			

Veränderungen bei verschiedenen Leistungen, auch Fallzahlensteigerungen. Auf die jeweiligen Details beim Teilhaushalt wird verwiesen.

Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte

Produkt 3635				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	737.000	759.000	22.000	2,99%
Aufwand	6.201.000	6.443.000	242.000	3,90%
Zuschuss	-5.464.000	-5.684.000	-220.000	4,03%
Ergebnis	Verschlechterung			

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen primär obliegende Pflicht. Darüber wacht die staatliche Gemeinschaft (Art. 6 Abs. 2 GG).

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn dieses um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für dessen Wohl die Inobhutnahme erfordert – ohne unbegleitete minderjährige Ausländer.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.06.2016 das Inklusionskonzept „4 + 1“ und „6 + 1“ beschlossen, was eine mittel- und langfristige Kostenbremse in diesem Bereich einbauen soll. Im Schuljahr 2020/2021 soll ein weiteres Projekt in Kandel starten, worauf der Anstieg im Haushaltsansatz gründet.

Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 3650				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	24.009.000	24.343.000	334.000	1,39%
Aufwand	45.669.800	46.662.000	992.200	2,17%
Zuschuss	-21.660.800	-22.319.000	-658.200	3,04%
Ergebnis	Verschlechterung			

Gemäß § 9 Kindertagesstätten-Gesetz hat das Jugendamt den Kindertagesstätten-Bedarfsplan jährlich fortzuschreiben. Darin ist festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kindertagesstätten unter Berücksichtigung voraussehbarer Entwicklung vorhanden sein müssen. Die Kindertagesstätten-Bedarfsplanung muss insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion und steigender Bedarfe im Bereich der Hilfe zur Erziehung durch innovative Konzepte inhaltlich weiter ausgebaut und in ein Gesamtkonzept für die Jugendhilfe- und Sozialplanung im Landkreis einfließen.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Weitere Details finden sich bei den Erläuterungen im Teilhaushalt.

Integrationsmaßnahmen

Leistung 12253				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	110.200	56.400	-53.800	-48,82%
Aufwand	811.700	1.036.300	224.600	27,67%
Zuschuss	-701.500	-979.900	-278.400	39,69%
Ergebnis	Verschlechterung			

FB 23 Soziale Hilfen

FB 23				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	48.371.100	46.468.900	-1.902.200	-3,93%
Aufwand	74.283.900	73.785.900	-498.000	-0,67%
Zuschuss	-25.912.800	-27.317.000	-1.404.200	5,42%
Ergebnis	Verbesserung			

Der Sozialamtshaushalt verschlechtert sich um 1,4 Mio. EUR.

Die Entwicklung der fachlichen Aufwendungen und Erträge

Produkt	Kurzbezeichnung	Entwicklung des Zuschussbedarfs			
		Plan 2019	Plan 2020	Saldo	v. H.
Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt	822.900	635.200	-187.700	-22,81%
3112	Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	0	-100	-100	0,00%
3113	Hilfe zur Gesundheit	489.600	537.100	47.500	9,70%
3115	Eingliederungshilfe	12.494.900	0	-12.494.900	-100,00%
3116	Hilfe zur Pflege	1.861.200	2.058.500	197.300	10,60%
3117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	578.000	584.400	6.400	1,11%
3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	4.619.500	3.684.200	-935.300	-20,25%
3130	Hilfen für Asylbewerber	1.797.000	2.080.300	283.300	15,77%
3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (bisher P 3115)	0	18.500	18.500	100,00%
3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (bisher P 3115)	0	3.399.800	3.399.800	100,00%
3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung (bisher P 3115)	0	1.713.400	1.713.400	100,00%
3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe (bisher P 3115)	0	8.817.600	8.817.600	100,00%
3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (bisher P 3115)	0	81.000	81.000	100,00%
	<i>Zwischensumme Produktgruppe 316</i>	<i>0</i>	<i>14.030.300</i>	<i>14.030.300</i>	<i>100,00%</i>
3310	Förderung v on Trägern der Wohlfahrtspflege	49.500	78.300	28.800	58,18%
3430	Betreuungswesen	90.300	90.500	200	0,22%
3440	Hilfen für Vertriebene/Spätaussiedler	0	0	0	0,00%
3512	Landespflege- und Landesblindengeld	137.000	130.100	-6.900	-5,04%
3514	Soziale Sonderleistungen	0	0	0	0,00%
3520	Leistungen für BuT nach § 6 b BKKG	-16.100	9.100	25.800	-156,52%
	Summe soziale Hilfen Teilhaushalt 23	22.923.800	23.917.900	994.100	4,34%

Allgemeinde Vorbemerkungen

Gegenüber 2019 wird von einem höheren Zuschussbedarf von 1,0 Mio. EUR ausgegangen.

Die größten Veränderungen ergeben sich bei der

- Eingliederungshilfe (bis 2019 noch SGB XII, ab 2020 SGB IX, Teil 2),
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes.

Geringe Veränderungen treten bei

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Hilfe zur Pflege und
- Hilfen für Asylbewerber

ein.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Produkt 3111				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	252.900	113.000	-139.900	-55,32%
Aufwand	1.075.800	748.200	-327.600	-30,45%
Zuschuss	-822.900	-635.200	187.700	-22,81%
Ergebnis	Verbesserung			

Die Hilfe zum Lebensunterhalt *außerhalb von Einrichtungen* ist grundsätzlich delegiert. Die Leistungen werden von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Ab 2020 gilt dies jedoch nur für die Leistungsberechtigten, die nicht gleichzeitig Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten. Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft ist der Landkreis unmittelbar zuständig.

Der Kreis erstattet den Delegationsnehmern 75 % ihrer Aufwendungen. Die Aufwendungen für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung übernimmt der Landkreis vollständig.

In den letzten Jahren waren Ertrag, Aufwand und Zuschussbedarf konstant.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt *innerhalb von Einrichtungen* werden ab 2020 nur noch im Zusammenhang mit stationären Leistungen der Hilfe zur Pflege gewährt. Sie decken den persönlichen Bedarf und – wenn kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht – ebenfalls bei nicht ausreichendem eigenen Einkommen die in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Da die bisher innerhalb von Einrichtungen der Behindertenhilfe erbrachten Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt jetzt als Leistungen innerhalb besonderer Wohnformen – im Rahmen der Grundsicherung – gewährt werden, sinkt der Zuschussbedarf. Es ergibt sich eine Verbesserung von 187.700 EUR.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produkt 3112				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	6.246.100	7.734.700	1.488.600	23,83%
Aufwand	6.246.100	7.734.700	1.488.600	23,83%
Zuschuss	0	0	0	0,00%
Ergebnis	keine Haushaltsbelastung			

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung *außerhalb von Einrichtungen* ist ebenfalls grundsätzlich delegiert. Die Leistungen werden von den verbandsfreien Städten Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen.

Ab 2020 gilt dies jedoch nur für die Leistungsberechtigten, die nicht gleichzeitig Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten. Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft ist der Landkreis unmittelbar zuständig.

Leistungen *innerhalb von Einrichtungen* werden nur noch in Zusammenhang mit stationären Leistungen der Hilfe zur Pflege gewährt. Sie decken die in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Der Wandel bei der Eingliederungshilfe weg von stationären Leistungen und hin zu Leistungen innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen hat deutliche Auswirkungen auf die Grundsicherung.

Beispielsweise werden bisher innerhalb von Einrichtungen der Behindertenhilfe erbrachte Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nunmehr als Leistungen der Grundsicherung innerhalb besonderer Wohnformen erbracht. Insgesamt erhöht sich dieser Aufwand gegenüber 2019 um rd. 1,5 Mio. EUR. Diese „Verschiebung“ zur Grundsicherung ist für den Landkreis vorteilhaft. Die Grundsicherung wird vollständig vom Bund getragen.

Hilfen zur Gesundheit

Produkt 3113				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	83.500	180.500	97.000	116,17%
Aufwand	573.100	717.600	144.500	25,21%
Zuschuss	-489.600	-537.100	-47.500	9,70%
Ergebnis	Verschlechterung			

Bis 2018 waren die Hilfen für Gesundheit als Leistung im Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen enthalten. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar.

Bei den ambulanten und stationären Hilfen werden keine Veränderungen erwartet, lediglich bei der Krebskrankenhilfe ist mit einem höheren Zuschussbedarf zu rechnen.

Hilfe zur Pflege

Produkt 3116				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	3.782.000	3.592.500	-189.500	-5,01%
Aufwand	5.643.200	5.651.500	8.300	0,15%
Zuschuss	-1.861.200	-2.059.000	-197.800	10,63%
Ergebnis	Verschlechterung			

Die bei der Kreisverwaltung eingerichtete Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz unterstützt in beratender Funktion mehrere Träger beim Aufbau ambulanter Betreuungsangebote im Kreisgebiet. Durch diese Angebote können sich stationäre Heimunterbringungen vermeiden lassen.

Der Aufwand ist nahezu gleich, der Ertrag etwas niedriger. Dadurch erhöht sich der Zuschussbedarf.

Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Produkt 3117				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	97.100	96.000	-1.100	-1,13%
Aufwand	675.100	680.400	5.300	0,79%
Zuschuss	-578.000	-584.400	-6.400	1,11%
Ergebnis	Verschlechterung			

Gegenüber dem Vorjahr sind die Ansätze geringfügig fortzuschreiben.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Produkt 3122				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	8.848.300	9.916.500	1.068.200	12,07%
Aufwand	13.467.800	13.600.700	132.900	0,99%
Zuschuss	-4.619.500	-3.684.200	935.300	-20,25%
Ergebnis	Verbesserung			

Beim Produkt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II dargestellt. Dazu treten die Erstattungen durch Bund und Gemeinden, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen.

Bei der Nachtragsplanung 2019 erhöhte sich der Zuschussbedarf gegenüber der ursprünglichen Planung um 577 TEUR. Es waren zwar Minderaufwendungen bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (- 891 TEUR) zu verzeichnen, aber im Kontext damit auch Mindererträge bei der Kostenbeteiligung des Bundes (§ 46 Abs. 6 SGB II, -324 TEUR). Ausschlaggebend dafür waren die Mindererträge bei der Kostenbeteiligung des Bundes nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB infolge der zwischenzeitlich eingetretenen reduzierten Erstattungsquote.

Für 2020 wird mit einem weiteren Rückgang der Ausgaben für Unterkunft und Heizung gerechnet. Bei der Erstattungsquote wurde die gleiche Kostenbeteiligung des Bundes wie 2019 nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II vorgesehen. Das ergibt eine Verbesserung um 935,3 TEUR.

Weitere Berechnungsgrößen:

Bei der Kalkulation der Leistungen für Unterkunft und Heizung für 2020 wird von durchschnittlich 3.076 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen monatlichen Fallkosten von 340,16 EUR ausgegangen. Mit einem Kostenzuschlag von 2 % ergibt sich ein Aufwand von 12,8 Mio. EUR.

Daraus errechnet sich eine Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II von 36,40 % der Aufwendungen. Das sind 4.7 Mio. EUR. Die Bundesbeteiligung wird monatlich vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung berechnet und ausgezahlt.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7i S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen beträgt die Erstattungsquote ab 2020 10,2 % nachdem die Erstattungsquote 2019 auf 3,3 % abgesenkt worden war.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 und abs. 10 SGB II zur vollständigen Entlastung von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Personen im Kontext Fluchtmigration beträgt die Erstattungsquote 9,5 %. Von dem auf Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesbeteiligung erhält der Landkreis einen Anteil entsprechend dem „Königsteiner Schlüssel“.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. § 46 Abs. 6 SGB II für Leistungen zur Bildung und Teilhabe beträgt die Erstattung 4,7 %. Die Quoten werden durch die Bundesbeteiligungs-Feststellungsverordnung (BBFestV) länderspezifisch festgelegt.

Die Bundesbeteiligung wird vom Land entsprechend des jeweiligen Anteils an den Gesamtleistungen in Rheinland-Pfalz im Vorjahr an die kommunalen Leistungsträger verteilt.

Entsprechend dem Verhältnis der Aufwendungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und nach § 6b BKG wird die Erstattung intern zwischen den Leistungen 3122 und 35201 aufgeteilt.

Insgesamt stellt sich die Bundesbeteiligung wie folgt dar:

Inhalt	Konto	2019	2020	Saldo	v. H.
Leistungen für Unterkunft und Heizung	31222.55221000	12.730.500	12.806.400	75.900	0,60%
<u>Bundesbeteiligung:</u>					
§ 36 Abs. 6 SGB II	31222.42611000	4.633.900	4.661.500	27.600	0,60%
§ 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGBII	31222.42612000	534.500	1.629.500	1.095.000	204,86%
§ 46 Abs. 9 und 10, SGB II	31222.42613000	1.525.000	1.465.800	-59.200	-3,88%

Hilfen für Asylbewerber

Produkt 3130				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.645.200	1.587.700	-57.500	-3,50%
Aufwand	3.442.200	3.668.000	225.800	6,56%
Zuschuss	-1.797.000	-2.080.300	-283.300	15,77%
Ergebnis	Verschlechterung			

Für Asylbegehrende erstattet das Land bis zur ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 1 LAufnG) monatlich 848 EUR pro Person.

Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 2 LAufnG) gewährt es landesweit eine pauschale Erstattung von 35 Mio. EUR. Der Betrag wird nach der festgelegten Verteilungsquote der Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreien Städte zugewiesen. Der Landkreis Germersheim erhält hieraus eine pauschale Erstattung in Höhe von (zuletzt) 1,1 Mio. EUR.

Da die Asylverfahren von der Antragstellung bis zur Erstentscheidung über das Asylbegehren nur noch wenige Monate oder gar wenige Wochen dauern, kann der Landkreis nur für diese kurze Zeitspanne die für ihn günstigere Erstattung nach § Abs. 1 LAufnG beanspruchen.

Für die wachsende Zahl der in § 3 Abs. 2 LAufnG genannten Berechtigten („Geduldete/Abgelehnte“) und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen steht dagegen nur die Erstattung von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung. Es wird daher von einer weiteren Verschlechterung ausgegangen.

Eingliederungshilfe (neu - Produktgruppe 316)

Produkt 315 (alt), Produktgruppe 316 (neu)				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	24.975.500	20.789.000	-4.186.500	-16,76%
Aufwand	37.470.400	34.819.300	-2.651.100	-7,08%
Zuschuss	-12.494.900	-14.030.300	-1.535.400	12,29%
Ergebnis	Verschlechterung			

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (BTHG) reformiert das Recht der Eingliederungshilfe und löst es aus dem bisherigen Fürsorgesystem der Sozialhilfe heraus.

Das betrifft alle Eingliederungshilfeleistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen wie zum Beispiel

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Teilhabe am Arbeitsleben,
- Teilhabe an Bildung sowie zur
- Sozialen Teilhabe.

Des Weiteren sind Neuregelungen u. a.

- zur Bedarfsfeststellung,
- zur Gesamtplanung der Leistungen und
- zur Einkommens- und Vermögensanrechnung enthalten.

Zudem sollen Art und Qualität der Leistungen künftig nicht mehr davon abhängig sein, ob ein Mensch in seiner eigenen Wohnung oder gemeinsam mit anderen in einer Wohngemeinschaft oder eine Wohneinrichtung lebt.

Durch das Herauslösen des Rechts der Eingliederungshilfe aus dem SGB XII und Einfügen als Teil 2 in das SGB IX geht eine Trennung der Fachleistungen vor den existenzsichernden Leistungen einher. Außerdem bring die Abkehr von dem sogenannten Bruttoprinzip maßgebliche Änderungen mit. Ab 01.02.2020 sind von den Leistungsberechtigten aus deinem Einkommen zu erbringende Beiträge und Beiträge von andren Personen aufzubringen sind, von der Leistung abzuziehen anstatt wie bisher von dem Sozialhilfeträger zu vereinnahmen.

Wegen der ab 2020 gültigen hohen Verschonungsregeln beim Einsatz von Einkommen und Vermögen und des Wegfalls der Anrechnung von Partnereinkommen wird ein Eigenbeitrag für die Fachleistungen der Eingliederungshilfe aber die Ausnahme sein. Renten, Werkstatteinkommen usw. werden in der Regel nur bei der Grundsicherung auswirken.

Die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 decken – in etwa – den gleichen Leistungsumfang, wie die bisherigen Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII ab.

Dieser Leistung umfang wurde (unter Berücksichtigung von etwaigen Kostensteigerungen und Fallzahlen) bei der Kalkulation der Leistungen nach dem SGB IX Teil 2 zugrunde gelegt.

Die bisherige Zuständigkeitsregelung, nach der die Landkreise und kreisfreien Städte für die ambulanten Leistungen und das Land für die stationären und teilstationären Leistungen zuständig waren, musste aufgrund des Wegfalls der Unterscheidung zwischen ambulant und stationär durch das SGB IX aufgegeben werden. Neues Abgrenzungskriterium ist das Alter bzw. das Ende der Regelschulzeit.

Träger der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 für Menschen mit Behinderungen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bzw. Ende des Regelschulbesuches sind die Landkreise und kreisfreien Städte (§ 1 Abs. 1 AGSGB IX). Ab dem 18. Lebensjahr bzw. für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben auch bei minderjährigen Menschen mit Behinderungen ist das Land (§ 1 Abs. 2 AGSGB IX).

Das Land zieht die Landkreise und kreisfreien Städte zur Durchführung der dem Land als Träger der Eingliederungshilfe obliegenden Aufgaben heran (§ 2 Abs. 1 AGSGB IX).

Nach § 8 Abs. 1 AGSGB IX tragen die jeweiligen Träger der Eingliederungshilfe die Kosten für die ihnen obliegenden Aufgaben. Nach § 8 Abs. 2 AGSGB IX beteiligen sich die kommunalen Träger an den Aufwendungen des Landes mit 50%.

Aufgrund der Abkehr vom Bruttoprinzip fallen sowohl Aufwand als auch Ertrag deutlich geringer aus, als bei der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII im Jahr 2019.

Angesichts der neuen Gesetzeslage im Jahr 2020 – voraussichtlich Ausweitung der Leistungsansprüche einerseits und hohe Verschonungsregelungen beim Einsatz von Einkommen und Vermögen andererseits – wird insgesamt mit einem um 1,5 Mio. EUR höheren Zuschussbedarf gerechnet.

Näheres lässt sich dazu den einzelnen Produkten und Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 entnehmen.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Produkt 3162				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	0	6.801.500	6.801.500	100,00%
Aufwand	0	10.201.300	10.201.300	100,00%
Zuschuss	0	-3.399.800	-3.399.800	100,00%
Ergebnis				

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört ebenfalls zu den Leistungen zur Beschäftigung.

Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Produkt 3163				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	0	156.000	156.000	100,00%
Aufwand	0	1.869.400	1.869.400	100,00%
Zuschuss	0	-1.713.400	-1.713.400	100,00%
Ergebnis				

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Produkt 3163				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	0	13.690.500	13.690.500	100,00%
Aufwand	0	22.508.100	22.508.100	100,00%
Zuschuss	0	-8.817.600	-8.817.600	100,00%
Ergebnis				

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Unterstützung sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Produkt 3169				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	0	120.000	120.000	100,00%
Aufwand	0	201.000	201.000	100,00%
Zuschuss	0	-81.000	-81.000	100,00%
Ergebnis				

Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161 bis 3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14 bis 16 SGB IX).

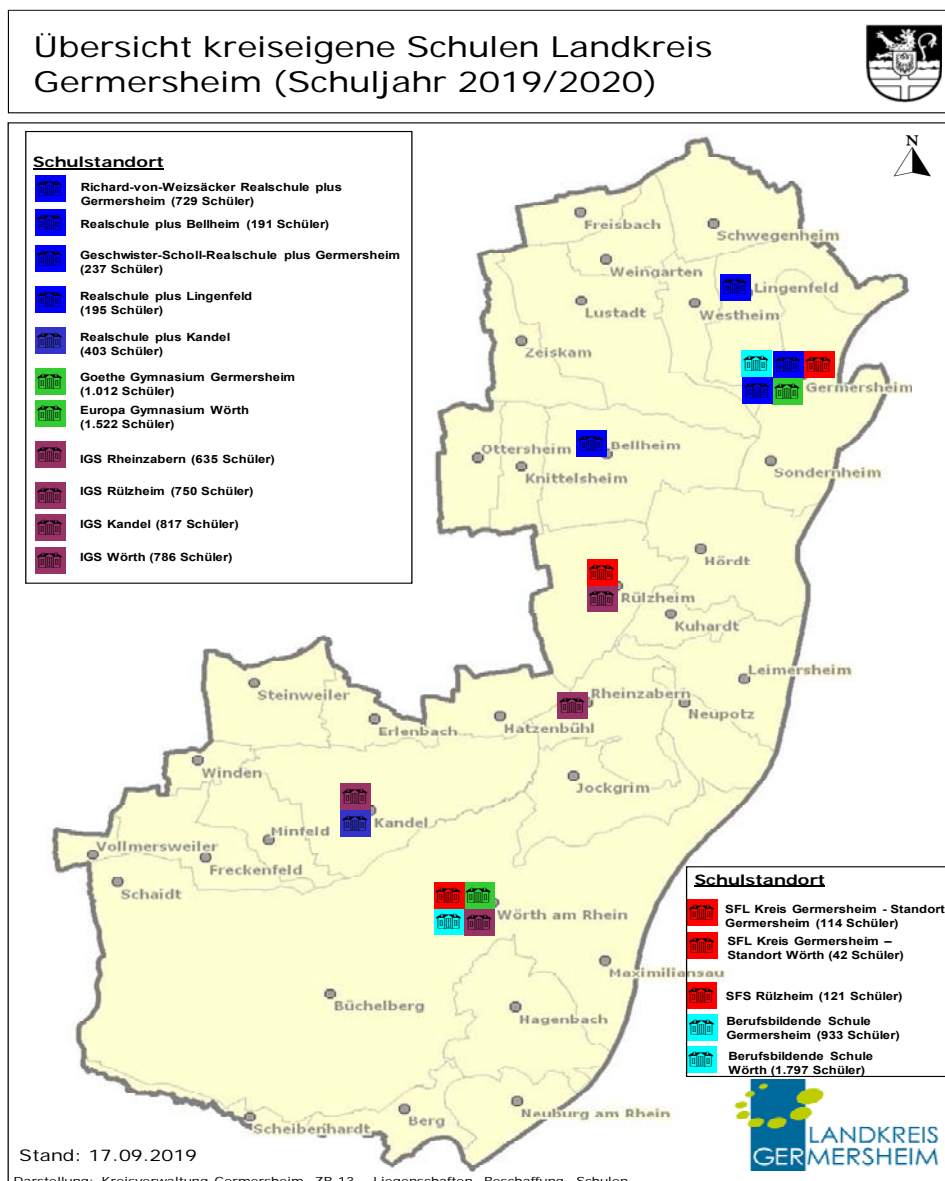
FB 24 Schulen und Bildung

FB 24				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	6.011.800	5.933.700	-78.100	-1,30%
Aufwand	23.116.100	22.330.600	-785.500	-3,40%
Zuschuss	-17.104.300	-16.396.900	707.400	-4,14%
Ergebnis	Verbesserung			

Allgemeine Vorbemerkungen

Für den Schul- und Bildungsbereich werden 0,7 Mio. EUR weniger benötigt.

Die kreiseigenen Schulen verteilen sich auf folgende Standorte:



Entwicklung der Schülerzahlen

Schulart	Schuljahre					Jahresverlauf
	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2015 - 2020
Realschulen plus	1.918	1.815	1.756	1.712	1.755	-163
Gymnasien	2.562	2.536	2.560	2.539	2.534	-28
Integrierte Gesamtschulen	2.926	3.122	3.219	3.073	2.988	62
Förderschulen	302	278	275	273	277	-25
Berufsbildende Schulen	1.903	1.922	1.902	1.741	1.730	-173
Summe	9.611	9.673	9.712	9.338	9.284	-327

Während die Schülerzahlen ab 2015 bei den Integrierten Gesamtschulen (+ 174) zugelegt haben, weisen die übrigen Schulen Rückgänge auf.

Für 2020 ist vorgesehen, den Schulentwicklungsplan fortzuschreiben.

Ergebnishaushalt

Bezogen auf die jeweiligen Schularten entwickelt sich der Ergebnishaushalt wie folgt:

Schulart	Schuljahre					2016 - 2020
	2016	2017	2018	2019	2020	
Realschulen plus	-3.433.900	-3.018.000	-3.027.000	-3.078.000	-3.124.300	-15.681.200
Gymnasien	-2.467.000	-2.494.300	-2.595.300	-2.663.900	-2.711.800	-12.932.300
Integrierte Gesamtschulen	-4.193.800	-3.745.600	-3.912.200	-4.152.900	-4.363.600	-20.368.100
Förderschulen	-721.300	-780.000	-826.300	-983.100	-1.136.300	-4.447.000
Berufsbildende Schulen	-2.149.400	-1.952.800	-2.035.300	-2.150.400	-2.255.600	-10.543.500
Summe	-12.965.400	-11.990.700	-12.396.100	-13.028.300	-13.591.600	-63.972.100

Es handelt sich hier um die nach Abzug der Erträge ausgewiesenen Nettoaufwendungen.

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahmen

Schulart	Schuljahre					2016 - 2020
	2016	2017	2018	2019	2020	
Realschulen plus	-253.648	-449.446	-970.978	-2.770.000	-1.447.800	-5.891.872
Gymnasien	-2.316.923	-2.486.474	-516.284	-948.900	-2.557.900	-8.826.482
Integrierte Gesamtschulen	-6.700.380	-7.602.944	-1.238.196	5.299.500	-7.750.400	-17.992.420
Förderschulen	-37.668	-57.146	-11.379	-85.000	-84.000	-275.194
Berufsbildende Schulen	-42.504	-90.617	-71.111	-630.000	-1.220.000	-2.054.232
Summe	-9.351.125	-10.686.626	-2.807.948	865.600	-13.060.100	-35.040.199

Von der Stabsstelle 1 – Projekte, Hochbau – werden derzeit Baumaßnahmen bis 2025 weiter geplant bzw. die Planungsstände fortgeschrieben.

Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2020

An großen Baumaßnahmen stehen aktuell die Integrierte Gesamtschule Wörth und Kandel an. Weiter erfolgen an fast allen Schulen Sanierungsmaßnahmen, die entweder im Ergebnishaushalt oder bei Generalsanierungen im Finanzhaushalt ausgewiesen sind.

Bei der Darstellung handelt es sich um die Nettokosten, d. h. die mit den einzelnen Baumaßnahmen verbundenen Einzahlungen sind bereits abgezogen. Damit stellt die Gesamtsumme gleichzeitig die anteilige Kreditaufnahme dar.

Da das Land seine Fördermittel zeitverzögert auszahlt, ergeben sich für den Landkreis Vorfinanzierungskosten.

Die Neubau- und Erweiterungsbaumaßnahmen für die Integrierten Gesamtschulen Rheinzabern und Rülzheim sind abgeschlossen und in 2020 vollständig abgerechnet.

Produkt 2184 – Integrierte Gesamtschule Wörth

Sowohl der Mittelteil als auch der Neubau werden voraussichtlich im Februar fertig, sodass ab März 2020 mit der Sanierung des Bauteils A begonnen werden kann. Hierzu ist es erforderlich, dass für die Schüler temporär Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt werden. Für diese Maßnahmen sind 4,3 Mio. EUR eingeplant.

Produkt 2181 – Integrierte Gesamtschule Kandel

Nach dem Abriss des alten Gebäudes kann mit dem Rohbau begonnen werden. Dafür sind Auszahlungen in Höhe von 4,2 Mio. EUR vorgesehen.

Weitere Maßnahmen von finanziellem Gewicht

Weiterhin stehen Sanierungen bei den Produkten 2172 (Europa-Gymnasium Wörth, 1,7 Mio. EUR), 2311 (Berufsbildende Schule Germersheim-Wörth, 1,2 Mio. EUR) sowie 2152 (Richard-v.-Weizsäcker-Realschule plus Germersheim, 1,1 Mio. EUR) an. Hierbei handelt es sich vorwiegend um (teilweise energetische) Sanierungen im Bereich der baufälligen Fassade sowie den Fenstern, der Heizung, Fachräumen und dem Brandschutz.

Schulbetrieb und weitere Einzelheiten

Produkt/Schule	2019			2020			Veränd. Saldo zum Vorjahr
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	
Realschulen plus							
2151 Bellheim	92.600	812.000	-719.400	92.000	751.700	-659.700	59.700
2152 Germersheim (koop.)	95.500	828.800	-733.300	85.900	865.600	-779.700	-46.400
2153 Kandel	92.500	1.164.800	-1.072.300	92.300	786.000	-693.700	378.600
2156 Germersheim (integ.)	72.600	430.400	-357.800	72.300	437.800	-365.500	-7.700
2157 Lingenfeld	47.400	598.500	-551.100	47.500	566.900	-519.400	31.700
Gymnasien							
2171 Germersheim	132.000	1.341.400	-1.209.400	119.000	1.240.500	-1.121.500	87.900
2172 Wörth	104.100	1.361.700	-1.257.600	111.100	1.483.900	-1.372.800	-115.200
Integrierte Gesamtschulen							
2181 Kandel	122.600	1.059.900	-937.300	121.800	1.117.700	-995.900	-58.600
2182 Rheinzabern	162.500	1.124.400	-961.900	162.700	1.107.200	-944.500	17.400
2183 Rülzheim	199.700	1.413.900	-1.214.200	199.500	999.700	-800.200	414.000
2184 Wörth	128.800	1.209.200	-1.080.400	128.000	1.133.000	-1.005.000	75.400
Förderschulen							
2211 Germersheim	65.100	428.300	-363.200	64.300	430.800	-366.500	-3.300
2212 Rülzheim	327.800	403.900	-76.100	330.100	487.600	-157.500	-81.400
2213 Wörth	36.800	318.800	-282.000	36.000	292.000	-256.000	26.000
Berufsbildende Schule							
Germersheim mit AST Wörth	160.600	2.310.000	-2.149.400	154.700	2.107.500	-1.952.800	196.600
Gesamtsumme	1.840.600	14.806.000	-12.965.400	1.817.200	13.807.900	-11.990.700	974.700

Verbesserung

Die Veränderungen beruhen vor allem auf geringeren Aufwendungen beim Bauunterhalt (958 TEUR) sowie Anpassungen bei der Kostenerstattung an Gemeinden. Hier war 2019 ein Sonderbedarf für die IGS Rülzheim von 350 TEUR enthalten.

Energiekosten und weitere Sachaufwendungen

Kontenart/Inhalt	2019	2020	Veränd. Saldo zum Vorjahr	Veränd. v. H.
522 Energiekosten	1.955.800	1.967.000	11.200	0,57%
davon				
Heizung	1.031.000	1.003.000	-28.000	-2,72%
Strom	614.000	639.000	25.000	4,07%
Wasser	145.800	150.500	4.700	3,22%
Sonstige Abgaben	165.000	174.500	9.500	5,76%
523 Unterhaltung und Bewirtschaftung	4.937.700	4.209.600	-728.100	-14,75%
davon				
Bauunterhalt	2.618.000	1.660.000	-958.000	-36,59%
Reinigung	1.249.300	1.364.700	115.400	9,24%
Fahrzeuge	8.400	8.400	0	0,00%
Technische Maschinen und Anlagen	388.000	515.000	127.000	32,73%
geringw. Gegenstände	674.000	661.500	-12.500	-1,85%
524 Weitere Verwaltungs - und Betriebsaufwendungen	5.476.900	5.501.200	24.300	0,44%
davon				
Schülerbeförderungskosten	3.870.700	3.875.100	4.400	0,11%
Verpflegungskosten	547.700	544.100	-3.600	-0,66%
Verbrauchsmittel an Schulen	186.800	199.200	12.400	6,64%
Schulbuchausleihe	468.000	436.000	-32.000	-6,84%
525 Kostenerstattung an Dritte	1.673.600	1.355.700	-317.900	-18,99%
davon				
Land	237.000	237.000	0	0,00%
Gemeinden/Gemeindeverbände	1.016.400	698.500	-317.900	-31,28%
privater Bereich	8.000	8.000	0	0,00%

Abschreibungen

Die mit der Investitionstätigkeit des Landkreises einhergehenden Baumaßnahmen führen über den Ausweis von Abschreibungen zu einer Minderung des Vermögens und stellen somit den Ressourcenverbrauch dar.

Gegenüber 2019 kann der Ansatz von 2,574 Mio. EUR auf 2,480 Mio. EUR (-94 TEUR) reduziert werden.

Lernmittelfreiheit/Schulbuchausleihe

Die Landeserstattung wird für 2020 – wie im Vorjahr – in Höhe von 425 TEUR eingestellt. Das Land erstattet als Kostenpauschale 14 EUR/Schüler.

Schülerbeförderung und Öffentlicher Personennahverkehr

Die Schülerbeförderung bedient sich überwiegend dem öffentlichen Personennahverkehr. Während die Schülerbeförderung bereits eine Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung darstellt, trifft dies auf den ÖPNV nur teilweise zu. Das Land hat jetzt signalisiert, zu prüfen, inwieweit künftig der ÖPNV komplett als Pflichtaufgabe ausgewiesen kann. Damit wären dem Grunde nach weitere Erstattungsleistungen des Landes denkbar.

Inhalt/ Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Veränd. Saldo zum Vorjahr	Veränd. v. H.
Schülerbeförderung				
Erträge	2.827.200	2.869.000	41.800	1,48%
davon				
Landeszuweisung Schülerbeförderung	2.798.200	2.834.400	36.200	1,29%
Eigenanteil	11.000	13.500	2.500	22,73%
Kostenerstatt. v on Gem./Gem.v erb.	18.000	18.000	0	0,00%
Auflösung Rückstellungen	0	3.100	3.100	100,00%
Aufwendungen	3.976.600	3.979.200	2.600	0,07%
davon				
Personal	55.200	53.900	-1.300	-2,36%
Beförderung	3.870.200	3.874.600	4.400	0,11%
Beteiligung Schülerbeförderung an Gemeinden	38.000	38.000	0	0,00%
Sonstiges (Geschäftsbedarf etc.)	13.200	12.700	-500	-3,79%
Zuschuss	-1.149.400	-1.110.200	39.200	-3,41%
Öffentlicher Personennahverkehr				
Erträge	206.100	51.100	-155.000	-75,21%
davon				
Land	155.000	0	-155.000	-100,00%
Auflösung Sonderposten	51.100	51.100	0	0,00%
Aufwendungen	1.829.900	1.880.000	50.100	2,74%
davon				
Personal	35.400	35.900	500	1,41%
Zuweisung Nahverkehrsplan	0	18.000	18.000	100,00%
Rahmenvertrag Bestandssicherung LD-GER	100	20.100	20.000	20000,00%
Kostenerstattung Verkehrsverbund	670.000	670.000	0	0,00%
Linienbündel Germersheim	507.600	518.000	10.400	2,05%
Zweckverband Verk.v erb. Rhein-Neckar	188.300	211.000	22.700	12,06%
Abschreibungen	449.500	446.300	-3.200	-0,71%
Sonstiges	0	100	100	100,00%
Zuschuss	-1.623.800	-1.828.900	-205.100	12,63%
Zuschuss Schülerbeförd. & ÖPNV	-2.773.200	-2.939.100	-165.900	5,98%

Kreisvolkshochschule

P 2710				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	421.000	480.000	59.000	14,01%
Aufwand	649.200	702.400	53.200	8,19%
Zuschuss	-228.200	-222.400	5.800	-2,54%
Ergebnis	Verbesserung			

Die Kreisvolkshochschule Germersheim organisiert mit ihren zehn Außenstellen umfangreiche Bildungsangebote und unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung von Anforderungen der Arbeitswelt. Zu den Leistungen gehören insbesondere Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen Gesundheit und Kultur. Es handelt sich dabei zwar um eine freiwillige Leistung, aber mit einem deutlichen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.

Neben der Zentrale in Germersheim verteilen sich die Außenstellen auf das Kreisgebiet wie folgt:

- Bellheim,
- Hagenbach,
- Hatzenbühl,
- Jockgrim,
- Lingenfeld,
- Neupotz,
- Rheinzabern,
- Rülzheim,
- Schwegenheim und
- Wörth.

In den vergangenen drei Jahren haben sich die Kosten insbesondere durch das Mehrangebot von Sprachkursen erhöht. Die Erträge (Landeszuweisung, Entgelte etc.) wurden entsprechend angepasst.

Im direkten Vergleich zum Vorjahr 2019 bleiben die Erträge und Aufwendungen weitestgehend gleich.

FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

FB 31				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	2.841.500	2.755.900	-85.600	-3,01%
Aufwand	6.315.400	6.391.800	76.400	1,21%
Zuschuss	-3.473.900	-3.635.900	-162.000	4,66%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Zuschussbedarf beim FB 31 erhöht sich um 162 TEUR.

U. a. steigen die sonstigen laufenden Aufwendungen um 55 TEUR aufgrund angemieteter Container zur Unterbringung von Mitarbeitern des Fachbereichs 23 – Soziales.

Weiter wird beim Straßenunterhalt ein Sonderbedarf in Höhe von 90 TEUR für die Sinkkastenreinigung veranschlagt.

FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

FB 32				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	637.700	580.100	-57.600	-9,03%
Aufwand	1.524.500	1.455.700	-68.800	-4,51%
Zuschuss	-886.800	-875.600	11.200	-1,26%
Ergebnis	Verbesserung			

Die Ansätze bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Beim Naturschutzgroßprojekt Bienwald tragen der Bund 70 %, das Land 20 % sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33 % der Kosten. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67 %. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen des Projektes.

Die Förderung des Projektes läuft voraussichtlich in 2020 aus.

FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft

FB 33				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	260.500	230.500	-30.000	-11,52%
Aufwand	0	0	0	0,00%
Zuschuss	260.500	230.500	-30.000	-11,52%
Ergebnis	Verschlechterung			

Es ergeben sich geringere Erstattungsleistungen an den Kreishaushalt.

FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

FB 41				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	365.400	355.100	-10.300	-2,82%
Aufwand	2.001.200	1.969.700	-31.500	-1,57%
Zuschuss	-1.635.800	-1.614.600	21.200	-1,30%
Ergebnis	Verbesserung			

Die Ansätze bewegen sich auf Vorjahresniveau.

FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

FB 42				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	1.851.800	1.694.400	-157.400	-8,50%
Aufwand	1.229.300	1.296.700	67.400	5,48%
Zuschuss	622.500	397.700	-224.800	-36,11%
Ergebnis	Verschlechterung			

Geringere Erträge bei steigendem Aufwand führen zu einer Verschlechterung von 225 TEUR.

FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

FB 43				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	249.000	247.100	-1.900	-0,76%
Aufwand	2.221.500	2.287.900	66.400	2,99%
Zuschuss	-1.972.500	-2.040.800	-68.300	3,46%
Ergebnis	Verschlechterung			

Steigender Zuschussbedarf um 68 TEUR auf 2,0 Mio. EUR.

Reduzierte Aufwendungen in Höhe von 50 TEUR für die Tierkörperbeseitigung, da der Rechtsstreit auf Landes und EU-Ebene abgeschlossen ist. Gleichzeitig erhöhen sich die Personalaufwendungen um 84 TEUR.

Stabsstelle 1 Projekte, Hochbau

Stabsstelle 1				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	16.700	23.100	6.400	38,32%
Aufwand	662.400	753.500	91.100	13,75%
Zuschuss	-645.700	-730.400	-84.700	13,12%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Personalaufwand erhöht sich um ca. 88 TEUR u. a. aufgrund Stellenmehrung.

Investitionsmaßnahmen

Eine weitere Maßnahme stellt das Produkt 1141 (Sanierung und Erweiterung der Kreisverwaltung Germersheim) dar. Hierbei handelt es sich um die Restabwicklung der Elektro-, Schreiner- und Trockenbauarbeiten bzw. um Planungskosten.

Stabsstelle 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Stabsstelle 2				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	23.200	24.600	1.400	6,03%
Aufwand	464.500	608.300	143.800	30,96%
Zuschuss	-441.300	-583.700	-142.400	32,27%
Ergebnis	Verschlechterung			

Die höheren Aufwendungen ergeben sich aus Personal- und Versorgungsaufwendungen (+88 TEUR) sowie den sonstigen laufenden Aufwendungen (+50,8 TEUR).

Zusätzliche Aufwendungen sind im Bereich Arbeitsschutz/Datenschutz veranschlagt.

Stabsstelle 3 Recht

Stabsstelle 3				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	22.400	21.800	-600	-2,68%
Aufwand	288.300	300.600	12.300	4,27%
Zuschuss	-265.900	-278.800	-12.900	4,85%
Ergebnis	Verschlechterung			

Annähernde Planansätze wie im Vorjahr.

Stabsstelle 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstelle 4				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	169.600	148.200	-21.400	-12,62%
Aufwand	600.400	606.200	5.800	0,97%
Zuschuss	-430.800	-458.000	-27.200	6,31%
Ergebnis	Verschlechterung			

Der Zuschussbedarf erhöhe sich um 27 TEUR.

Der in 2019 vorgesehene Sonderbedarf bei den Aufwendungen für EDV (Relaunch Website) i. H. v. 10 TEUR aus 2019 entfällt.

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

HP 6				
Inhalt	2019	2020	Veränd.	v. H.
Ertrag	117.466.200	112.671.600	-4.794.600	-4,08%
Aufwand	5.785.700	4.847.000	-938.700	-16,22%
Zuschuss	111.680.500	107.824.600	-3.855.900	-3,45%
Ergebnis	Verschlechterung			

Aufgrund der vorliegenden Meldungen aus dem kreisangehörigen Raum sind die für den Landesfinanzausgleich maßgebenden Umlagegrundlagen negativ. Sie entwickeln sich für 2020 wie folgt:

Umlagegrundlagen	Haushaltsjahre			Saldo ggü. Vorjahr	
	2018	2019	2020	nominal	v. H.

Realsteuern

Grundsteuer A	455.135	478.032	451.544	-26.488	-5,54%
Grundsteuer B	14.187.586	14.461.251	14.388.335	-72.916	-0,50%
Gewerbesteuer	64.441.328	78.484.656	30.188.220	-48.296.436	-61,54%
<i>davon Stadt Germersheim</i>	<i>11.025.395</i>	<i>13.644.757</i>	<i>5.068.767</i>	<i>-8.575.990</i>	<i>-62,85%</i>
<i>davon Stadt Wörth</i>	<i>35.459.497</i>	<i>44.652.948</i>	<i>4.179.922</i>	<i>-40.473.026</i>	<i>-90,64%</i>
<i>davon alle Übrigen</i>	<i>17.956.436</i>	<i>20.186.951</i>	<i>20.939.531</i>	<i>752.580</i>	<i>3,73%</i>
Zwischensumme I	79.084.049	93.423.939	45.028.099	-48.395.840	-51,80%

Steueranteile

Einkommenssteuer	59.028.355	63.229.334	67.273.638	4.044.304	6,40%
Ausgleichsleistungen	7.026.961	6.576.679	5.875.620	-701.059	-10,66%
Umsatzsteuer	6.973.133	9.213.032	10.914.701	1.701.669	18,47%
Zwischensumme II	73.028.449	79.019.045	84.063.959	5.044.914	6,38%

Schlüsselzuweisungen

A	795.728	1.413.764	2.848.403	1.434.639	101,48%
B 2	12.312.961	12.909.671	16.284.877	3.375.206	26,14%
Zwischensumme III	13.108.689	14.323.435	19.133.280	4.809.845	33,58%

Gesamtsumme	165.221.187	186.766.419	148.225.338	-38.541.081	-20,64%
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------------

Die Umlagegrundlagen für den kreisangehörigen Raum sind seit 2011 folgendermaßen gewachsen:

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Saldo ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	13.940.582	16.397.838	59.846.736	90.185.156		
2012	15.915.063	23.702.824	64.933.466	104.551.353	14.366.197	15,93%
2013	18.519.984	31.700.075	70.395.793	120.615.852	16.064.499	15,37%
2014	18.355.357	31.044.515	74.177.641	123.577.513	2.961.661	2,46%
2015	18.636.818	30.624.113	76.752.379	126.013.310	2.435.797	1,97%
2016	21.136.530	41.545.126	80.627.656	143.309.312	17.296.002	13,73%
2017	22.243.077	61.528.937	82.449.317	166.221.331	22.912.019	15,99%
2018	24.376.180	51.033.111	89.811.896	165.221.187	-1.000.144	-0,60%
2019	27.545.635	61.774.388	97.446.396	186.766.419	21.545.232	13,04%
2020	22.376.776	24.362.438	101.486.124	148.225.338	-38.541.081	-20,64%
Durchschnitt 10 Jahre	20.304.600	37.371.337	79.792.740	137.468.677	6.448.909	6,36%
Saldo 2020 ggü. Durchschnitt	2.072.176	-13.008.899	21.693.383	10.756.661	-44.989.990	-27,00%

Bei einem Durchschnittsvergleich aus den letzten 10 Jahren schneidet 2020 unterdurchschnittlich ab:

- Die Umlagegrundlagen bewegen sich in etwa auf dem Niveau von 2016/2017, allerdings sind seit damals die Aufwendungen bzw. das strukturelle Defizit weiter gestiegen.
- Die Verhältnisse der Stadt Wörth entsprechen für 2020 ungefähr dem Niveau von 2012, wobei die Ergebnisse der Jahre 2013 bis 2019 wesentlich verbessert ausfallen. Gegenüber dem langjährigen Durchschnitt mit 37,4 Mio. EUR liegen sie um 13,0 Mio. EUR niedriger.
- Die Stadt Germersheim erreicht für 2020 in etwa den Ausgangspunkt von 2017. Dennoch stellt sie sich im langjährigen Durchschnitt von 20,3 Mio. EUR um 2,1 Mio. EUR besser dar.
- Alle anderen Gemeinden haben gegenüber 2011 um ca. 70 % zugelegt; die Umlagegrundlagen legen – ausgehend von 59,8 Mio. EUR – um 41,6 Mio. EUR auf 101,5 Mio. EUR zu.
- Im Durchschnitt ergibt sich eine jährliche Verbesserung um 6,4 Mio. EUR (6,36 %). In 2020 – atypisch – sind das 38,5 Mio. EUR (-27,00 %) weniger.

Kreisumlage

Entsprechend den Umlagegrundlagen werden die Gemeinden zur Kreisumlage herangezogen. Für 2020 gehen die Berechnungen von einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Hebesatz von 46,50 % Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression aus.

Die Berechnungen für 2020 beruhen auf den vom Statistischen Landesamt für 2020 überlassenen Grundbeträgen und Berechnungsgrundlagen.

Jahr	Städte		alle anderen	Summe	Saldo ggü. Vorjahr	
	Germersheim	Wörth			nominal	v. H.
2011	6.064.153	7.208.754	26.051.529	39.324.436		
2012	7.161.778	11.211.163	29.248.328	47.621.269	8.296.833	21,10%
2013	8.342.614	15.589.696	31.711.972	55.644.282	8.023.013	16,85%
2014	8.259.910	14.968.562	33.402.448	56.630.920	986.638	1,77%
2015	8.759.304	15.415.776	36.097.757	60.272.837	3.641.917	6,43%
2016	9.935.465	21.980.507	37.904.417	69.820.389	9.547.552	15,84%
2017	10.464.620	35.799.431	38.779.334	85.043.385	15.222.996	21,80%
2018	11.500.926	27.654.233	42.733.986	81.889.145	-3.154.240	-3,71%
2019	12.830.831	33.697.911	45.329.259	91.858.001	9.968.856	12,17%
2020	10.405.200	11.366.140	47.233.885	69.005.225	-22.852.776	-24,88%
Durchschnitt 10 Jahre	9.372.480	19.489.217	36.849.292	65.710.989	3.297.865	7,49%
Saldo 2020 ggü. Durchschnitt	1.032.720	-8.123.077	10.384.594	3.294.236	-26.150.641	-32,37%

Für die Berechnungen und Darstellungen über den Umfang und die Höhe der Kreisumlage wird auf die entsprechende Anlage (Vorläufige Berechnung und Nachweisung der Kreisumlage 2020) zum Haushaltsplan verwiesen. Dort sind auch alternative Hebesätze mit unterschiedlichen Auswirkungen auf das Haushaltsdefizit aufgeführt.

Schlüsselzuweisungen

Im Rahmen des kommunalen Landesfinanzausgleichs erhält der Landkreis folgende Zahlungen bzw. für 2020 voraussichtliche Zahlungen:

Jahr	Schlüsselzuweisungen					Summe
	B 1	B 2	Invest.schlüss.	C 1	C 2	
2011	3.385.503	15.198.934	654.232	0	0	19.238.669
2012	3.385.395	12.561.013	922.992	0	0	16.869.400
2013	3.576.254	11.638.270	926.268	0	0	16.140.792
2014	3.881.910	11.131.482	974.326	1.112.704	1.638.665	18.739.087
2015	4.061.536	13.339.820	934.857	1.414.619	3.071.346	22.822.178
2016	4.250.879	13.275.149	943.068	1.668.871	4.207.231	24.345.198
2017	4.470.993	7.531.039	908.840	1.750.398	3.811.936	18.473.206
2018	4.488.622	10.134.526	929.965	1.880.000	5.400.000	22.833.113
2019	4.507.600	6.266.000	879.000	1.746.000	5.340.000	18.738.600
2020	4.519.200	25.375.000	881.000	1.886.000	5.622.000	38.283.200
Durchschnitt 10 Jahre	4.052.789	12.645.123	895.455	1.145.859	2.909.118	2164834430,00%
Saldo 2020 ggü. Durchschnitt	466.411	12.729.877	-14.455	740.141	2.712.882	1663485570,00%

Die **Schlüsselzuweisungen B 1** werden einwohnerbezogen berechnet. Nach § 9 Abs. 2 Nr. d LFAG sind das aktuell 34,50 EUR/Ew.

Bei den **Schlüsselzuweisungen B 2** steht die eigene (örtliche) Finanzkraft (Finanzkraftmesszahl) einen fiktiven Bedarf (Bedarfsmesszahl) an Einwohnerzahlen multipliziert mit einem Grundbetrag gegenüber.

Dabei werden der Bedarf und die Finanzkraft über einen gesetzlich festgelegten Schlüssel von einem zu zwei Drittel (§§ 11, 12 LFAG) zwischen dem kreisangehörigen Raum und Landkreis aufgeteilt. Die Schlüsselzuweisung B 2 beträgt dabei ab 2018 60 v. H. (davor 50 v. H.) des Saldos zwischen Bedarf und Finanzkraft.

Die **Investitionsschlüsselzuweisung** (§ 10 LFAG) wird ähnlich wie die Schlüsselzuweisung B 2 berechnet. Dabei ist der Grundbetrag je EinwohnerIn höher. Von dem so berechneten Ergebnis wird die Schlüsselzuweisung B 2 abgezogen.

Durch die defizitäre Haushaltslage des Landkreises wird die Investitionsschlüsselzuweisung zur Reduzierung des Fehlbetrags im Ergebnishaushalt (§ 93 Abs. 4 GemO i. V. m. § 10 Abs. 2 GemHVO) herangezogen und dient insoweit dem Vermeiden/Reduzieren von Liquiditätskrediten.

Die **Schlüsselzuweisungen C** (§ 9 a LFAG) wurden durch die Reform des LFAG 2014 eingeführt. Sie sollen zu einer Entlastung des Landkreises und der kreisfreien Städte aus dem Wahrnehmen von Aufgaben nach dem SGB II, SGB VIII und SGB XII bei den sozialen Hilfen bzw. Jugendhilfen beitragen.

Dabei stellen sie lediglich Berechnungsgrundlagen für die allgemeinen Zuweisungen dar, die für den Haushaltsausgleich verwendet werden dürfen. Daher sind sie nicht im Teilhaushalt FB 21 „Jugendhilfen“ bzw. FB 23 „Soziale Hilfen“, sondern im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt.

5. Haushaltsausgleich

Ergebnishaushalt

Nach § 18 Abs. 1 GemHVO ist der Ergebnishaushalt in der Planung ausgeglichen, wenn er mindestens ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt ein Überschuss besteht, welcher die Finanzierung der Tilgungsleistungen ermöglicht.

Im Jahr 2020 weist der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 5,6 Mio. EUR aus. Die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2023 zeigen ebenfalls Fehlbeträge zwischen 1,2 und 6,0 Mio. EUR auf.

Die seit Jahren bestehende defizitäre Haushaltslage hat dazu geführt, dass in der Bilanz weiter **negatives Eigenkapital** (§ 18 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO) ausgewiesen werden muss. Der Landkreis Germersheim ist dadurch überschuldet und finanziell nicht leistungsfähig.

Die in § 18 Abs. 4 GemHVO konkretisierte Konsolidierungsverpflichtung greift aufgrund eines nahezu vollständigen Anteils (über 99 %) an Pflichtaufgaben für den Landkreis nicht. Darüber hinaus liegt wie in der Vergangenheit eine nicht aufgabenangemessene Finanzausstattung vor.

Finanzhaushalt

Über den gesamten Planungszeitraum ergeben sich zusätzliche Liquiditätsbedarfe. Dadurch kann kein Schuldenabbau vorgenommen werden. Auch Tilgungsleistungen müssen durch die anteilige Aufnahme von Liquiditätskrediten zwischenfinanziert werden. Insofern ist der Finanzhaushalt ebenfalls nicht ausgeglichen.

6. Entwicklung der Kredite

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		TEUR	TEUR
1	Anleihen	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	68.714	83.183
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	27.589	32.717
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
5	Summe der Kreditaufnahmen	96.303	115.900

Entwicklung der Investitionskredite

Nach dem derzeitigen Stand der Investitionsplanungen sind folgende Kreditaufnahmen notwendig, die sich entsprechend auf Zins- und Tilgungsleistungen auswirken:

Haushaltsjahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bezeichnung	EUR					
Aufnahme Investitionskredite	14.000.000	2.591.300	18.112.000	22.201.500	11.124.800	15.318.100
Tilgung	3.092.960	3.495.000	3.643.000	3.989.000	3.824.000	3.395.000
Netto-Neuverschuldung investiver Bereich	10.907.040	-903.700	14.469.000	18.212.500	7.300.800	11.923.100
Zinsaufwendungen inkl. Liquiditätskredite	2.786.528	2.955.600	2.916.000	2.940.000	2.994.000	3.110.000

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen stehen dem Landkreis Germersheim mit Ausnahme von Landeszuweisungen und sonstigen Zuschüssen lediglich Investitionskredite zur Verfügung.

Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Haushaltsjahr	2018	2019	2020
Bezeichnung	EUR		
Vorgabe Haushaltssatzung	90.000.000	90.000.000	80.000.000

Veränderungen ggü. Vorjahr

nominal	0	-10.000.000
v. H.	0,0%	-11,1%

Aufgrund der verbesserten Liquiditätslage der letzten Jahre ist es möglich, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite um 10 Mio. EUR zurückzuführen.

Kommunaler Entschuldungsfonds

Der Landkreis Germersheim ist zum 01.01.2012 dem Kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz (KEF) beigetreten. Die Laufzeit des Fonds beträgt 15 Jahre.

Der KEF soll dazu beitragen, die bis zum Stichtag 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von 41,7 Mio. EUR bis zum 31.12.2026 auf 15,6 Mio. EUR zu reduzieren. Das entspricht einer jährlichen Tilgung von 1,7 Mio. EUR.

Die Jahresleistung/der Ertrag aus dem KEF in Höhe von 2,18 Mio. EUR wird zu 2/3 (1.453 TEUR) vom Land bzw. dem Kommunalen Finanzausgleich und zu 1/3 (727 TEUR) vom Landkreis Germersheim bestritten. Die Aufbringung des eigenen Anteils (Konsolidierungsbeitrag) und die Realisierung des eigenen Konsolidierungserfolgs (Konsolidierungsergebnis) sind notwendige Voraussetzung für die dauerhafte Teilnahme am KEF.

Als primäre Konsolidierungsmaßnahme dient nach § 3 Abs. 1 des Konsolidierungsvertrags vom 30.07.2012 die in 2011 um einen Prozentpunkt angehobene Kreisumlage. Dabei muss als Konsolidierungsbeitrag vom Landkreis Germersheim mindestens 725.566 EUR jährlich erbracht werden.

Das ist ebenfalls in 2020 gewährleistet:

Bezeichnung	Jahr							
	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	vord. RE 2017	vord. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
1 Punkt Kreisumlage jeweils dem Eingangsumlagesatz plus 2,5%ige Progression	1.236.540	1.258.465	1.339.396	1.485.540	1.809.434	1.742.322	1.975.441	1.483.983
Mindestbeitrag	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566	725.566
Verbesserung um ...	510.974	532.899	613.830	759.974	1.083.868	1.016.756	1.249.875	758.417

Entwicklung der Verschuldung

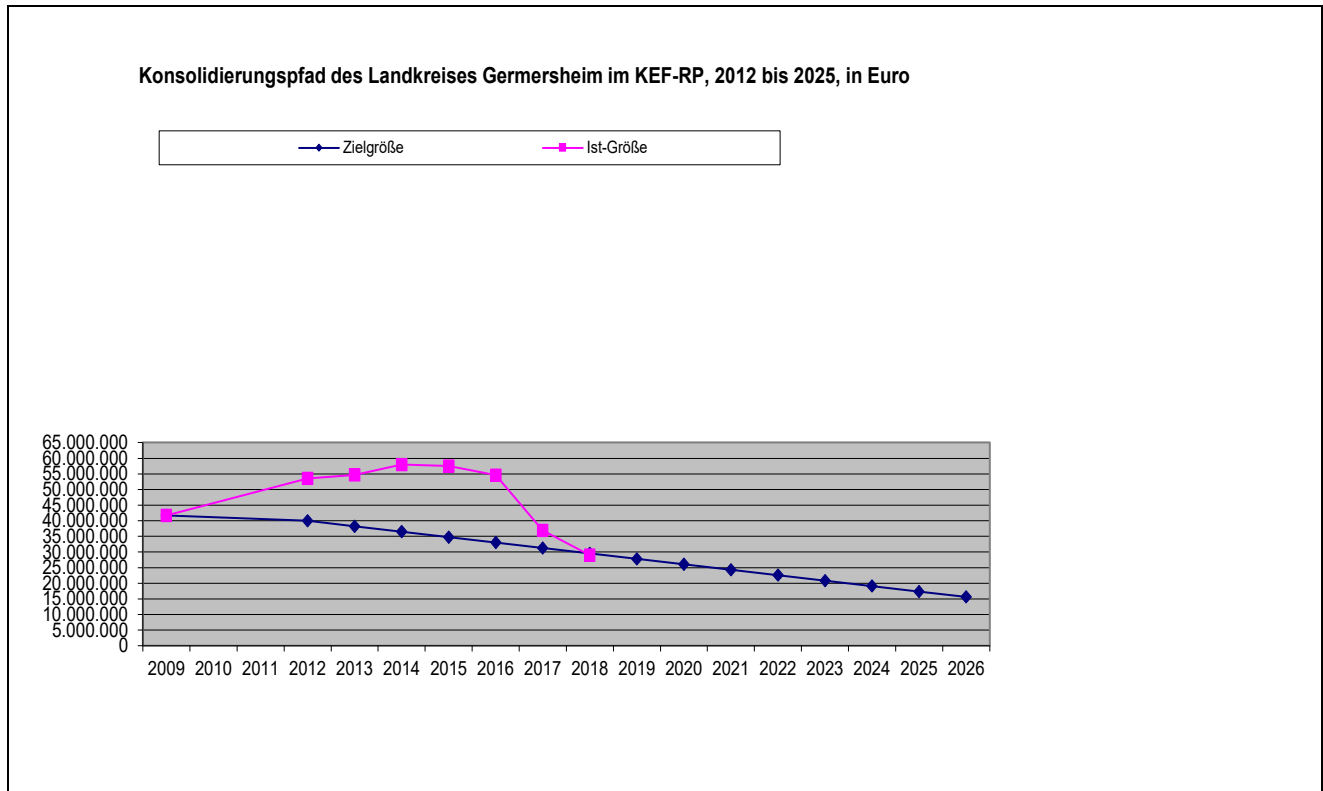
Wie bereits an anderer Stelle ausgeführt, ist für den Kreishaushalt 2020 eine Aufnahme neuer Liquiditätskredite erforderlich.

Aktuell ist davon auszugehen, dass die Verbindlichkeiten nicht weiter zurückgeführt werden können und in den Folgejahren wieder ansteigen.

Jahr	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19
Zielgröße	41.720.500	39.979.142	38.237.784	36.496.426	34.755.068	33.013.710	31.272.352	29.530.994	27.789.636
Ist	41.720.500	53.523.700	54.678.047	57.966.018	57.526.922	54.557.046	36.874.833	29.008.740	

Eine annähernd gleiche oder ähnliche Haushaltsentwicklung für die künftigen Jahre unterstellt, würde nicht zu dem KEF-Ziel - einer deutliche Reduzierung der aufgelaufenen Alt-Verbindlichkeiten - führen.

Konsolidierungspfad (graphisch)



Die mit dem KEF verbundene Zielgröße wurde erstmals 2018 erreicht.

Der tatsächliche Stand der Verschuldung aus Liquiditätskrediten zum 31.12.2017 beträgt 49.200.000 EUR. Darin enthalten sind vorfinanzierte Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 12,3 Mio. EUR, so dass die Zielgröße des KEF für 2017 um 5,6 Mio. EUR auf 36.874.833 Mio. EUR überschritten wird.

Zum 31.12.2018 konnte die Verschuldung aus Liquiditätskrediten auf 31.950.000 EUR zurückgeführt werden.

Nach vorläufigem Rechnungsstand wären davon Vorfinanzierungen in Höhe von ca. 2,9 Mio. EUR in Abzug zu bringen. Es ergäbe sich eine Ist-Größe von 29.008.740 EUR. Für 2018 läge eine Unterschreitung der Zielgröße um ca. 0,5 Mio. EUR vor. Es stehen noch Korrekturbuchungen aus, die sich auf die Vorfinanzierungen beziehen könnten.

Im Ergebnis dienen die KEF-Zuweisungen nur bedingt dem Abbau von bestehenden Alt-Schulden, überwiegend werden die mit dem KEF verbundenen Zahlungen zur Reduzierung von ansonsten neu aufzunehmenden Liquiditätskrediten eingesetzt.

7. Entwicklung der Jahresergebnisse

Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO)	Jahr	Betrag
1	12. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-3.638.588,00
2	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-6.055.061,00
3	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-4.984.862,00
4	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	2.661.389,00
5	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-6.451.229,32
6	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	37.320,06
7	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-4.422.228,36
8	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	5.055.444,81
9	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	7.391.705,39
10	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	8.057.401,20
11	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2018	7.782.691,40
12	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2019	4.053.800,00
12	Ansatz des Haushaltsjahres	2020	-5.635.400,00
14	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2021	-6.035.600,00
15	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2022	-2.321.700,00
16	3. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	-1.218.700,00

Bis 2023 werden Fehlbeträge prognostiziert.

Der Fehlbetrag belastet die Vermögensrechnung (Bilanz).

8. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse und –fehlbeträge

Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung	= vorzutragende Beträge
1	aus HH-Vorjahren vorzutragende Beträge				
2	12. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2008	-2.324.800,00	-2.151.963,00	-4.476.763,00
3	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2009	-1.598.701,00	-1.513.234	-3.111.935,00
4	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2010	-2.533.013,00	-1.511.047	-4.044.060,00
5	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	-3.169.232,61	-3.101.004,34	-6.270.236,95
6	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-1.259.769,44	-1.965.938,78	-3.225.708,22
7	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	1.284.240,24	-5.487.771,80	-4.203.531,56
8	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-1.007.955,72	-2.286.075,67	-3.294.031,39
9	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	6.451.947,26	-6.436.642,42	15.304,84
10	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	1.555.973,93	-2.664.452,75	-1.108.478,82
11	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2017	20.198.703,46	-17.661.999,79	2.536.703,67
12	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergeb.)	2018	11.274.139,61	-20.342.960,27	-9.068.820,66
13	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz eins. NT)	2019	7.856.200,00	-7.856.200,00	0,00
14	Ansatz des Haushaltsjahres	2020	-1.486.000	-5.384.000,00	-6.870.000,00
15	Vorzutragender Betrag		35.241.732,73	-78.363.289,82	-43.121.557,09
16	geplant. Vortrag 1. HH-Folgejahr (Planung)	2021	-1.963.100	-5.730.000,00	-7.693.100,00
17	geplant. Vortrag 2. HH-Folgejahr (Planung)	2022	1.672.100	-5.565.000,00	-3.892.900,00
18	geplant. Vortrag 3. HH-Folgejahr (Planung)	2023	2.722.900	-5.136.000,00	-2.413.100,00
18	Summe				-57.120.657,09

9. Entwicklung des Eigenkapitals

Stand Eigenkapital		Jahres-		Stand Eigenkapital	
Jahresanfang	Betrag	fehlbetrag	überschuss	Jahresende	Betrag
2008 RE	-5.312.418	-3.653.341		2008 RE	-8.965.759
2009 RE	-8.965.759	-6.052.924		2009 RE	-15.018.683
2010 RE	-15.018.683	-3.644.877		2010 RE	-18.663.560
2011 RE	-18.663.560	-1.563.590		2011 RE	-20.227.150
2012 RE	-20.227.150	-6.451.229		2012 RE	-26.678.379
2013 RE	-26.678.379		37.319	2013 RE	-26.641.060
2014 RE	-26.641.060	-4.422.228		2014 RE	-31.063.288
2015 RE	-31.063.288		5.055.445	2015 RE	-26.007.843
2016 (vorl. RE)	-26.007.843		7.391.705	2016 (vorl. RE)	-18.616.138
2017 (vorl. RE)	-18.616.138		8.057.401	2017 (vorl. RE)	-10.558.737
2018 (vorl. RE)	-10.558.737		7.782.691	2018 (vorl. RE)	-2.776.046
2019 Plan	-2.776.046		4.053.800	2019 Plan	1.277.754
2020 Plan	1.277.754	-5.635.400		2020 Plan	-4.357.646
		-31.423.589	32.378.361		

Der Landkreis Germersheim ist 2008 mit negativem Eigenkapital in die Doppik gestartet. Danach bestand bereits zum damaligen Zeitpunkt ein **strukturelles Defizit**.

Die mit den Pflichtleistungen bei den Aufgabenbereichen Soziales und Jugend einhergehenden Zahlungen führten mangels eigener ausreichender Finanzausstattung zu einer Unterdeckung des Kreishaushalts und Aufnahme von Liquiditätskrediten. Die damit verbundenen Verbindlichkeiten haben sich belastend auf den Kreishaushalt und die Bilanz ausgewirkt.

C. Personalhaushalt

1. Allgemeines

Bei der Planung des Personalaufwands für den Haushalt 2020 wurde die bereits feststehende Erhöhung der tariflichen Entgelte von 1,06 v.H. ab 1.3.2020 sowie die bereits feststehende Erhöhung der Besoldung ab 1.1.2020 mit 3,2 v.H. und ab 1.7.2020 mit weiteren 2 v.H. berücksichtigt.

In der Haushaltsplanung werden nun im Bereich der Rückstellungen Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellungen der Aktiven und der Versorgungsempfänger sowie der Urlaubsrückstellungen entsprechend dem tatsächlichen Durchschnittswert der letzten 5 Jahre berücksichtigt.

2. Personalbedarfsplanung und voraussichtliche Stellenentwicklung

Ergebnis der Personalbedarfsplanung

Für 2020 und Folgejahr ist von folgender Stellenentwicklung im Personalbereich auszugehen:

THH	Bezeichnung	voraussichtliche Entwicklung der Stellen							
		Haushaltsjahre				VZÄ PK	FinPlan		
		2019	2020	Veränderungen		2020	2021		
1	2	3	4	nom.	v.H.	5	6	7	8
S 1	Projekte Hochbau	7,50	8,50	1,00	13,33%	9,00	8,50		
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	6,00	7,00	1,00	16,67%	7,08	7,00		
S 3	Recht	4,09	4,09	0,00	0,00%	4,09	4,09		
S 4	Wirtschaftsförderung, Tourismus	3,74	4,14	0,40	10,70%	3,94	4,14		
ZB 11	Personal, Kommunikation	31,00	31,39	0,39	1,26%	51,95	30,65		
ZB 12	Finanzen	14,75	14,75	0,00	0,00%	14,98	14,75		
ZB 14	Zentrale Dienst, Steuerung	12,48	15,98	3,50	28,04%	13,59	15,98		
FB 21	Jugendhilfe	85,71	85,69	-0,02	-0,02%	85,74	85,69		
FB 23	Soziale Hilfen	62,89	67,17	4,28	6,81%	66,81	67,17		
FB 24	Schulen, Bildung	69,35	70,38	1,03	1,49%	75,26	70,38		
FB 31	Bauen, Kreisentwicklung	35,63	35,63	0,00	0,00%	35,12	35,63		
FB 32	Umwelt, Landwirtschaft	16,55	16,55	0,00	0,00%	16,35	16,05		
FB 33	Abfallwirtschaft	eigener Wirtschaftsplan							
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	19,33	20,33	1,00	5,17%	25,49	20,33		
FB 42	Straßenverkehr, Zulassung	18,29	18,79	0,50	2,73%	18,75	18,79		
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	28,45	28,45	0,00	0,00%	29,25	28,45		
Summe		415,76	428,84	13,08	3,15%	457,40	427,60		

Die *Stellenmehrungen* gegenüber dem Stellenplan 2019 ergeben sich im Wesentlichen durch weiterhin steigende Bedarfe bzw. gestiegene gesetzliche Anforderungen in den Bereichen Umsetzung Bundesteilhabegesetz (FB 23), Zentralisierung der IT-Landschaft der Schulen (ZB 14, FB 24), sowie dem Einrichten einer zentralen Vergabestelle.

Dem gegenüber stehen *Stellenreduzierungen* im Zusammenhang mit auslaufenden Altersteilzeitfreistellungen (ZB 11), vorübergehenden Mehrbedarfen für Flüchtlinge/Asylsuchende (FB 21) und der Nichtnachbesetzung freiwerdender Stellen im Reinigungsbereich (FB 24).

Die Veränderungen in den Fachbereichen stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

THH	Bezeichnung	Stellen- mehrungen	Stellen- reduzierungen	Summe
S 1	Projekte Hochbau	1,00	0,00	1,00
S 2	Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	1,00	0,00	1,00
S 3	Recht	0,00	0,00	0,00
S 4	Wirtschaftsförderung	0,40	0,00	0,40
ZB 11	Personal, Kommunikation	2,24	-1,85	0,39
ZB 14	Zentrale Dienste	3,50	0,00	3,50
FB 21	Jugendhilfe	1,48	-1,50	-0,02
FB 23	Soziale Hilfen	8,96	-4,68	4,28
FB 24	Schulen, Bildung	1,80	-0,77	1,03
FB 41	Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz	1,00	0,00	1,00
FB 42	Straßenverkehr, Zulassung	0,50	0,00	0,50
FB 43	Gesundheit, Verbraucherschutz	0,00	0,00	0,00
Summe		21,88	-8,80	13,08

3. Entwicklung der Personalaufwendungen und –Erträge im Ergebnishaushalt

Gesamtchau Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Haushaltsjahre			Veränderungen	
		2018	2019	2020	nominal	v. H.
Aufwand	27.012.990	28.534.500	30.517.600	1.983.100	6,95%	
./. Erträge	7.578.914	7.469.248	7.475.819	6.571	0,09%	
Nettobelastung	19.434.076	21.065.252	23.041.781	1.976.529	9,38%	

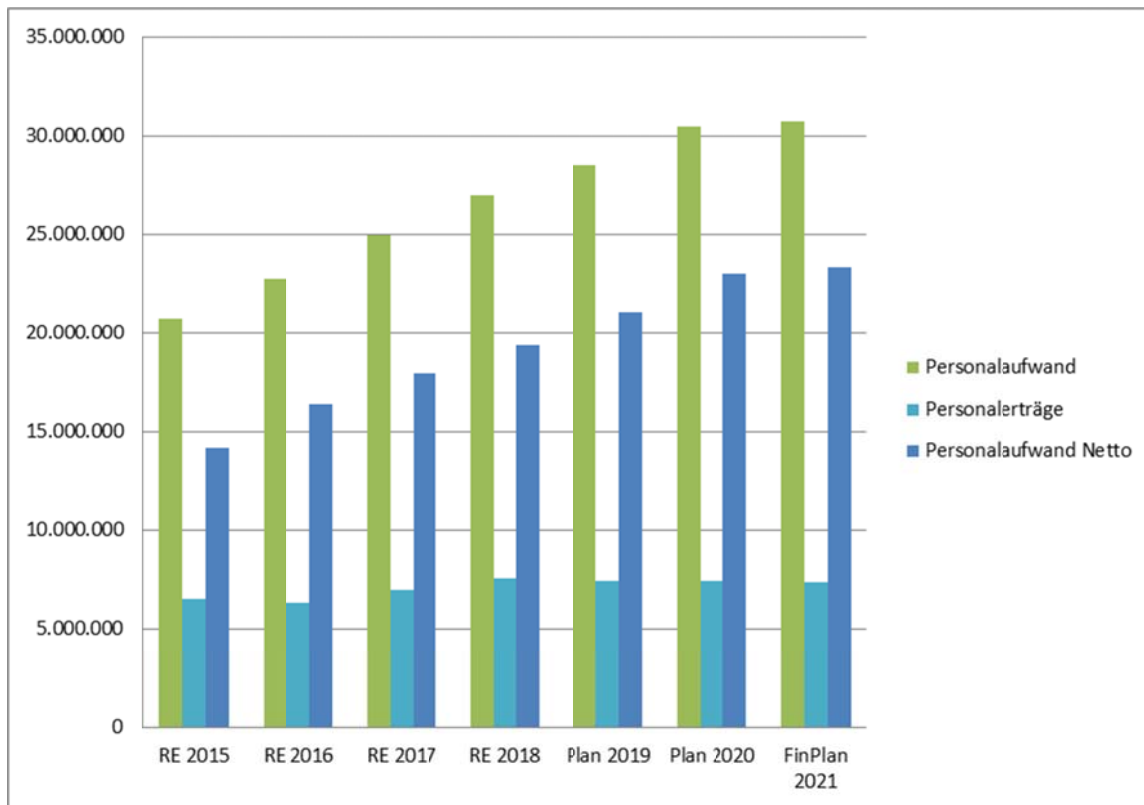
Gegenüber dem Haushalt 2019 erhöhen sich im Haushalt 2020 die **Aufwendungen** von 28,5 Mio. EUR um 2 Mio. EUR auf 30,5 Mio. EUR. Die **Erträge** bleiben mit 7,5 Mio. EUR konstant. Die Nettobelastung steigt somit um 1,9 Mio. EUR von 21,1 Mio. EUR auf 23,0 Mio. EUR.

Die Differenz zwischen Rechnungsergebnis 2018 und Planansatz 2019 von 1,5 Mio. EUR ist etwas geringer als im Vorjahr. Zu bemerken ist, dass das Rechnungsergebnis 2018 gegenüber den Planansätzen 2018 ebenso wie im Vorjahr durch entsprechend hohe Stellenvakanzen, beeinflusst ist. Da die Rückstellungen wesentlich höher ausgefallen sind, als geplant, relativiert sich die Gesamtdifferenz. Bei den Erträgen wurde der Planansatz 2018 mit ca. 0,68 Mio. EUR überschritten.

Den 428,84 Stellen des Stellenplans stehen im Personalaufwand 457,40 Vollzeitäquivalente gegenüber. Die Differenz zum Stellenplan ergibt sich u.a. dadurch, dass nicht für alle Bediensteten im Stellenplan Stellen vorzuhalten sind (z.B. Ehrenbeamte, ehrenamtlich Tätige, Anwärter und Azubi, etc.).

Entwicklung des Personalhaushalts ab 2015

	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Finanzplan 2021
Personalaufwand	20.738.547	22.796.256	24.971.821	27.012.990	28.534.500	30.517.600	30.788.100
Personalerträge	6.537.131	6.377.062	7.023.151	7.578.914	7.469.248	7.475.819	7.407.130
Personalaufwand netto	14.201.416	16.419.194	17.948.670	19.434.076	21.065.252	23.041.781	23.380.970
Bruttosteigerung	-2,39 %	9,92 %	9,54 %	8,17 %	4,69 %	6,95 %	0,89 %
Nettosteigerung	-3,09 %	15,62 %	9,32 %	8,28 %	3,48 %	9,38 %	1,47 %



Der deutliche Anstieg des Personalaufwands der letzten Jahre setzt sich in 2020 weiter fort.

Entsprechend der in der Stellenentwicklung dargestellten Personalmehrungen, vor allem im Bereich der Dezernate 1 „Zentraler Service“ und 2 „Jugend, Soziales, Schulen“, steigen die Personalaufwendungen entsprechend an.

Die Erträge aus Personalkostenerstattungen von dritter Seite bzw. die Erträge aus Rückstellungen bleiben aufgrund vermehrter Fördergelder durch Besoldungs- und Entgelterhöhung jedoch gleichzeitig auslaufender Förderungen nahezu konstant.

Für weitere Informationen, wie sich die jeweiligen Personalaufwendungen, aber auch die Personalerträge insgesamt zusammensetzen, wird auf die den Erläuterungen des Personalhaushaltes beiliegende Darstellung verwiesen.

4. Anteil der Pensionsrückstellungen am Personalaufwand

Jahr	Personal- aufwand	Pensionsrück- stellungen	Auflösung Rückstellung	Netto- belastung	Anteil v.H.
	KG 50	Konten 70711 + 51511	Konten 466142, 466143	Sp. 4 - Sp. 3	Sp.5 / Sp. 2
1	2	3	4	5	6
RE 2015	18.534.267	567.700	258.007	-309.693	-1,67%
RE 2016	22.796.256	1.313.600	143.810	-1.169.790	-5,13%
RE 2017	23.131.054	252.192	553.430	301.238	1,30%
RE 2018	24.815.290	395.607	753.190	357.583	1,44%
PL 2019	26.196.300	466.900	792.700	325.800	1,24%

Die Pensionsrückstellungen sind weiterhin großen Schwankungen unterworfen, die u. a. auf „Sterbefälle“ bzw. auf die Bildung neuer Rückstellungen für Hinterbliebene zurückzuführen sind.

Zusammenstellung der Personalaufwendungen von 2020 bis 2021

14.08.2019

A. Zahlungswirksame Personalaufwendungen, die zentral geplant und zentral bewirtschaftet werden

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	nominal	v. H.	FinPlan 2021
501	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätig	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	149.497	136.400	136.400	-	0,00%	137.400
5021	Dienstbezüge und dergleichen	Beamte	3.774.537	4.468.100	5.039.200	571.100	12,78%	5.078.200
5022	Dienstbezüge und dergleichen	Arbeitnehmer	13.888.174	15.499.300	16.178.100	678.800	4,38%	16.277.800
5031	Beiträge zu Versorgungskassen	Beamte	-	-	-	-	0,00%	-
5032	Beiträge zu Versorgungskassen	Arbeitnehmer	1.088.328	1.102.300	1.136.900	34.600	3,14%	1.150.200
5041	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	Beamte	8.036	-	-	-	0,00%	-
5042	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche	Arbeitnehmer	2.780.326	2.823.700	2.905.500	81.800	2,90%	2.939.700
5049	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche	Sonstige	180.242	172.100	172.100	-	0,00%	175.500
5051	Beihilfen, Unterstützungsleistungen un	Beamte	592.070	458.600	500.000	41.400	9,03%	510.000
5061	Personalnebenaufwendungen	Beamte	10.099	18.400	18.400	-	0,00%	18.800
5062	Personalnebenaufwendungen	Arbeitnehmer	12.090	24.300	24.500	200	0,82%	24.600
509	pauschalierte Lohnsteuer	Beamte/ Arbeitnehmer	59.084	65.100	67.800	2.700	4,15%	67.600
5111	Versorgungsaufwendungen für Versorgungsempfänger	Versorg.Empf.	1.704.274	1.804.200	2.104.500	300.300	16,64%	2.146.600
5113	Versorgungsaufwendungen für Versorg	Ehrensold Aufwand	3.636	3.700	3.700	-	0,00%	3.800
Zwischensumme			24.250.321	26.576.200	28.287.100	1.710.900	6,44%	28.530.200

B. Nicht zahlungswirksame Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen

Buchungskonto	Bezeichnung	Besch.Gruppe	RE 2018	Plan 2019	Plan 2020	nominal	v. H.	FinPlan 2021
507110	Zuf. Versorgungs-Rücklage	Beamte/ Vers.Empfänger	-	-	-	-	0,00%	-
507111	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Beamte	1.653.476	994.800	1.205.300	210.500	21,16%	1.216.700
50712	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Beamte	391.477	354.700	375.800	21.100	5,95%	378.800
50791	Ehrensoldrückstellung (Beig.)	Ehrenbeamte/ Ehrenamtliche	8.838	1.100	6.600	5.500	500,00%	6.700
50891	Zuführungen zu Rückstellungen für Alte	Beamte/ Arbeitnehmer	51.002	-	-	-	0,00%	-
50892	Zuführungen zu Rückstellungen für Alte	Beamte/ Arbeitnehmer	71.079	7.900	33.900	26.000	329,11%	34.600
50893	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht	Beamte/ Arbeitnehmer	97.007	69.500	80.100	10.600	15,25%	81.700
51511	Zuf. Rückst. Pensionsrückstellungen	Versorg.Empf.	395.607	403.000	403.100	100	0,02%	411.200
5161	Zuf. Rückst. Beihilferückstellungen	Versorg.Empf.	94.183	127.300	125.700	- 1.600	-1,26%	128.200
Zwischensumme			2.762.669	1.958.300	2.230.500	272.200	13,90%	2.257.900
Gesamt			27.012.990	28.534.500	30.517.600	1.983.100	6,95%	30.788.100

nachrichtlich:

Veränderungen gegenüber Vorjahr

nominal		1.521.510	1.983.100		270.500
v. H.		5,63%	6,95%		0,89%

nachrichtlich:

Entwicklung Stellen lt. Stellenplan und Fortschreibung (insgesamt)	406,66	415,76	428,84	13,08	3,15%	427,60
Aufwand/Stelle	66,426	68,632	71,163	2,531	3,69%	72,002

Zusammenstellung des Personalkosten-Erträge von 2020 bis 2021

A. Zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechts-grundlage	Rechnungsergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2021
S 2	44259000	Prüfung Jahresrechnung	Vereinbarung	500	-	-	-	0,00%	-
Summe S 2				500	-	-	-	0,00%	-
S 4	44220000	Industriepark Wörth	VKB	45.777	44.300	49.200	4.900	11,06%	50.200
S 4	44220000	Wifo-GmbH	VKB	1.180	1.160	1.200	40	3,45%	1.200
S 4	44251000	Tourismusverein	VKB	530	510	530	20	3,92%	530
Summe S 4				47.487	45.970	50.930	4.960	10,79%	51.930
ZB 11	44241000	Zuschuss Ausbildungsvergütung	Bew.Bescheid	-	-	6.400	6.400	100,00%	6.400
ZB 11	44242000	Landrat	Gesetz	163.783	170.000	174.600	4.600	2,71%	178.100
Summe ZB 11				163.783	170.000	181.000	11.000	6,47%	184.500
ZB 12	44243000	Gemeinsame Vollstreckungsstelle (anteilig)	Zweckv.	82.637	75.000	80.000	5.000	6,67%	80.000
Summe ZB 12				82.637	75.000	80.000	5.000	6,67%	80.000
FB 21	41441000	Bildungskordinator	Bew.Bescheid	57.276	4.355	-	4.355	-100,00%	-
FB 21	41443000	Fachberatung Kindertagesstätten (Fachkraft)	Gesetz	47.872	50.000	50.000	-	0,00%	50.000
FB 21	41490000	InProcedere	Bew.Bescheid	41.334	20.364	46.289	25.925	127,31%	56.000
FB 21	42711000	Jugendberufshilfe	Gesetz	10.000	10.000	20.000	10.000	100,00%	20.000
FB 21	42711000	Kinderschutz (lokales Netzwerk)	Gesetz	49.721	45.000	45.000	-	0,00%	45.000
FB 21	42711000	Schulsozialarbeit	Gesetz	94.200	94.200	94.200	-	0,00%	94.200
FB 21	42711020	KitaPlus Familienbildung im Netzwerk Säule II	Gesetz	15.000	15.000	15.000	-	0,00%	15.000
FB 21	42722000	Schulsozialarbeit durch Stadt Germersheim	Vertrag	48.943	48.000	48.000	-	0,00%	48.000
FB 21	42790000	Kinderschutz (Familienhebamme)	Gesetz	28.864	28.000	28.000	-	0,00%	28.000
Summe FB 21				393.210	314.919	346.489	31.570	10,02%	356.200
FB 23	44248000	Erstattungen für Jobcenter-Personal	Zweckv.	1.880.788	1.935.000	1.965.000	30.000	1,55%	2.004.300
FB 23	44248100	Bildung und Teilhabe	Vereinbarung	52.166	45.000	50.000	5.000	11,11%	51.000
Summe FB 23				1.932.954	1.980.000	2.015.000	35.000	1,77%	2.055.300
FB 24	41442030	Hauptamtlicher Bildungsreferent	Gesetz	34.500	34.500	35.000	500	1,45%	35.000
FB 24	44240000	Produktionsklasse BBS	Gesetz	25.000	25.000	25.000	-	0,00%	25.000
FB 24	44243000	IGS Rheinzabern	Vertrag	5.626	5.800	6.000	200	3,45%	6.100
FB 24	44243000	IGS Rülzheim	Vertrag	7.380	8.200	8.200	-	0,00%	8.300
FB 24	44243000	Sonderschule Rülzheim	Vertrag	37.706	42.000	42.000	-	0,00%	42.000
Summe FB 24				110.212	115.500	116.200	700	0,61%	116.400
FB 31	44244000	Kreisentwicklung (Pamina-Büro)	Zweckv.	120.296	127.759	121.000	-6.759	-5,29%	121.000
Summe FB 31				120.296	127.759	121.000	-6.759	-5,29%	121.000
FB 32	44241000	NGP Bienwald	Zweckv.	130.200	147.300	150.000	2.700	1,83%	-
FB 32	44242000	Erstattung für Kreisjagdmeister	Gesetz	-	2.100	-	2.100	-100,00%	-
FB 32	44242000	NGP Bienwald	Zweckv.	37.200	42.100	42.900	800	1,90%	-
FB 32	44243000	NGP Bienwald durch LK Südliche Weinstraße	Zweckv.	6.200	7.100	7.100	-	0,00%	-
Summe FB 32				173.600	198.600	200.000	1.400	0,70%	-
FB 33	44239000	Verwaltungskostenerstattung für zentrale Dienstleistung	VKB	138.700	120.000	135.000	15.000	12,50%	135.000
Summe FB 33				138.700	120.000	135.000	15.000	12,50%	135.000
FB 41	41442000	Landesinitiative Rückkehr 2005	Bew.Bescheid	809	2.500	1.000	-1.500	-60,00%	1.000
Summe FB 41				809	2.500	1.000	-1.500	-60,00%	1.000
FB 43	41442000	Kinderschutz (Gesundheitsamt)	Gesetz	19.178	20.800	21.300	500	2,40%	21.300
FB 43	41442000	Konnexitätsausführungsgesetz:Lebensmittelrecht	Gesetz	67.767	75.500	75.300	-200	-0,26%	75.300
FB 43	43120000	Gebühreneinnahmen für Fleischbeschau	Gesetz	38.616	43.700	42.900	-800	-1,83%	42.900
Summe FB 43				125.561	140.000	139.500	-500	-0,36%	139.500
HP6	44242000	Kommunalisiertes Personal	Gesetz	1.544.772	1.612.700	1.612.700	-	0,00%	1.645.000
HP6	44242010	Gesundheitsamt	Gesetz	1.414.028	1.467.900	1.519.900	52.000	3,54%	1.550.300
Summe HP6				2.958.800	3.080.600	3.132.600	52.000	1,69%	3.195.300
Zwischensumme				6.248.549	6.370.848	6.518.719	147.871	2,32%	6.436.130

B. Nicht zahlungswirksame Personalkostenerstattungen im Ergebnishaushalt

THH	Konto	Aufgabenbereich oder Maßnahme für	Rechts-grundlage	Rechnungsergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Veränderungen nominal	Veränderungen v.H.	Finanzplan 2021
ZB 11	46614200	Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	721.309	497.600	343.100	-154.500	-31,05%	350.000
ZB 11	46614500	Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	Gesetz	406.076	136.600	147.700	11.100	8,13%	150.700
ZB 11	46614600	Altersteilzeit-Aufstockungsbetrag	Gesetz	48.553	31.800	35.800	4.000	12,58%	36.500
ZB 11	46614700	Altersteilzeit-Erfüllungsrückstand	Gesetz	90.733	55.200	63.700	8.500	15,40%	65.000
Summe ZB 11				1.266.671	721.200	590.300	-130.900	-18,15%	602.200
alle THH HP 1-5	46614300	Pensionsrückstellungen Aktive	Gesetz	31.881	295.100	277.000	-18.100	-6,13%	279.100
alle THH HP 1-5	46614400	Beihilferückstellungen Aktive	Gesetz	31.813	87.100	89.800	2.700	3,10%	89.700
Summe alle THH HP 1-5				63.694	382.200	366.800	-15.400	-4,03%	368.800
Zwischensumme				1.330.365	1.103.400	957.100	-146.300	-13,26%	971.000
Gesamtsumme				7.578.914	7.474.248	7.475.819	1.571	0,02%	7.407.130

D. Bewirtschaftungsregeln, Wertgrenzen

Nach § 4 Abs. 8 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt eine Bewirtschaftungseinheit. Die Bewirtschaftungsregelungen sind im Haushaltsplan oder im Teilergebnishaushalt anzugeben. Das gilt für die Teilfinanzhaushalte entsprechend.

1. Deckungsfähigkeit (§ 16 GemHVO) und Zweckbindung § 17 GemHVO

Gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts Anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird (echte Deckungsfähigkeit)

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie ebenfalls für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Nach Vorgabe des § 15 Abs. 2 Satz 1 GemHVO kann durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (unechte Deckung).

Es gilt folgendes:

Innerhalb eines Teilhaushalts sind grundsätzlich

- a. Alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, dies gilt ebenfalls für entsprechende Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
- b. Die Summe aller Mehrerträge/Mehreinzahlungen abzüglich die Summe aller Mindererträge/Mindereinzahlungen kann insgesamt zur Verstärkung der Aufwendungen/Auszahlungen herangezogen werden.

Darüber hinaus bilden die Ansätze folgender Aufwendungen/Auszahlungen produkt- und/oder teilhaushaltsübergreifend eine eigene Bewirtschaftungseinheit:

- Personalaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 50/70),
- Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen (Kontengruppen 51/71),
- Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsumlagen (Kontengruppe 48 und 58)

und werden daher gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO gegen gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Sonderfälle

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Im Teilhaushalt FB 21 gibt es zwei Deckungskreise. Für das Produkt 3650 – Tageseinrichtungen für Kinder – ist ein eigener Deckungskreis zu bilden. Alle übrigen Produkte des Teilhaushalts bilden einen weiteren Deckungskreis.

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Jede Schule bildet einen eigenen Deckungskreis. Das gilt auch für die Kreisvolkshochschule. Alle übrigen Produkte des Teilhaushalts bilden einen weiteren Deckungskreis.

- c. Auszahlungen für geringwertige Geräte-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (Konto 7238) sind einseitig deckungsfähig für Auszahlungen zum Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände (Konto 7857) (einseitige Deckungsfähigkeit nach § 16 Abs. 4 GemHVO).
- d. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Teilhaushalts sind gemäß § 16 Abs. 3 GemHVO jeweils deckungsfähig. Das gilt sinngemäß auch für Verpflichtungsermächtigungen.
- e. Zweckbestimmte Erträge/Einzahlungen sind zweckgebunden zu verwenden.

2. Übertragbarkeit (§ 17 GemHVO)

Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind ganz oder teilweise übertragbar.

Aufwendungen/Auszahlungen zum Bauunterhalt können bis zum Ende des nachfolgenden Haushaltsjahres übertragen werden, soweit das wirtschaftlich ist.

3. Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

In den Teilfinanzhaushalten werden die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises veranschlagt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschränkt sich die Darstellung in den Teilfinanzhaushalten auf besondere relevante Größen. Dabei sind Investitionen oberhalb einer vom Kreistag festzulegenden Wertgrenze für jede Investitionsmaßnahme getrennt darzustellen. Investitionen unterhalb der vom Kreistag festgelegten Wertgrenze sind in einer Summe auszuweisen (vgl. § 4 Abs. 11 Satz 2 GemHVO). Ggf. ist bei den Erläuterungen darauf einzugehen.

Die Wertgrenze beträgt derzeit 100.00 EUR.

E. Statistische Daten

Strukturkennzahlen

Zur Analyse des Haushalts nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik gehört neben der Analyse des Haushaltsplans auch die Betrachtung der Bilanz, später auch der konsolidierten Konzernbilanz, sowie der dem Haushaltsplan beigefügten Anlagen (§ 1 Abs. GemHVO). Die Analyse beschränkt sich dabei nicht auf das jeweilige Haushaltsjahr, sondern schließt auch eine Betrachtung der Vor- und Folgejahre ein.

Ergebnishaushalt – Erträge

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Steuerquote (%)	0,02	0,02	0,2	0,2
	Die Steuerquote gibt den Anteil der Erträge an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Steuererträge/ordentliche Erträge in %).				
2.	Allgemeine Umlagen-quote (%)	66,47	67,53	68,20	69,21
	Die allgemeine Umlagenquote gibt den Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Allgemeine Umlage/Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				
3.	Leistungsentgeltquote (%)	5,53	5,15	5,44	5,36
	Die Leistungsentgeltquote gibt den Anteil der Leistungsentgelte und Kostenerstattungen an der Summe der laufenden Erträge an (Formel: Leistungsentgelte + Kostenerstattungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				

Ergebnishaushalt – Aufwendungen

1.	Personalintensität 1 (%)	13,64	13,78	14,69	14,77
	Die Personalintensität 1 gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
2.	Personalintensität 2 (%)	12,97	13,36	14,91	15,02
	Die Personalintensität 2 gibt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit durch die Personalaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Personalaufwendungen / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit).				
3.	Personalstand je Einwohner (EUR/Ew)	206,00	217,84	232,97	235,04
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Personalaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Personalaufwendungen / Einwohnerzahl)				

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
4.	Sach-/Dienstleistungsintensität (%)	8,74	9,37	8,96	8,16
	Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt an, welchen Anteil die Sach- und Dienstleistungen an der Summe der laufenden Aufwendungen ausmachen. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen).				
5.	Sach- u. Dienstleistungsintensität je Einwohner (EUR/Ew)	131,96	148,09	142,18	129,82
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft. (Formel: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Einwohnerzahlen).				
6.	Abschreibungsintensität (%)	2,73	2,50	2,39	2,38
	Die Abschreibungen sind weitgehend unbeeinflussbare fixe Aufwendungen, eine niedrige Abschreibungsintensität kann darauf hindeuten, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es angemessen durch neue Anlagen zu ersetzen, d. h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt. (Formel: Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
7.	Soziallastquote (%)	49,34	48,06	47,66	47,94
	Die Soziallastquote zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen an der sozialen Sicherung an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit ausmachen. (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
8.	Sozialaufwendungen je Einwohner (EUR/Ew)	744,98	759,75	756,15	763,05
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Sozialaufwendungen ist für den interkommunalen Vergleich von höherer Aussagekraft (Formel: Aufwendungen der sozialen Sicherung / Einwohnerzahl).				
9.	Zinslastquote (%)	1,41	1,43	1,40	1,41
	Die Zinslastquote zeigt die Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit an (Formel: Finanzaufwendungen x 100 / Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit).				
10.	Zinsdeckungsquote (%)	1,34	1,38	1,43	1,43
	Die Zinsdeckungsquote zeigt an, in welchem Umfang die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit von den Finanzaufwendungen aufgezehrt werden. (Formel: Finanzaufwendungen x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit)				

Analyse des Jahresergebnisses

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Ergebnisquote lfd. Verwaltungstätigkeit (%)	130,65	161,13	56,74	59,23
	Die Ergebnisquote aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zeigt den Anteil des laufenden Ergebnisses aus Verwaltungstätigkeit am Jahresergebnis an (Formel: Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit x 100 / Jahresergebnis)				
2.	Finanzergebnisquote (%)	30,65	61,13	43,26	40,77
	Die Finanzergebnisquote gibt Hinweise auf die Finanzpolitik der Kommune, da das Finanzergebnis diejenigen Erfolgsbestandteile darstellt, die aus Finanzanlagen und Kreditaufnahmen resultieren (Formel: Finanzergebnisquote x 100 / Finanzergebnis).				
3.	Fehlbetragsquote (%)	3,74	1,89	-2,75	-2,94
	Die Fehlbetragsquote spiegelt den Anteil des negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) bezogen auf die Erträge wider (Formel: Negatives Jahresergebnis x 100 / Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit + Zins- und sonstige Finanzerträge).				

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Eigenfinanzierungsquote (%)	-451,76	-73,54	-496,07	-556,06
	Die Eigenfinanzierungsquote zeigt den Anteil der eigenen Finanzmittel an den Auszahlungen für Investitionen an. (Formel: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und abzüglich Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionskrediten).				
2.	Kreditfinanzierungsquote (%)	108,83	12,24	74,46	60,61
	Die Kreditfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden. (Formel: Einzahlungen aus Aufnahme von Investitionskrediten x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
3.	Zuwendungsfinanzierungsquote (%)	64,11	87,76	25,54	39,39
	Die Zuwendungsfinanzierungsquote zeigt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden (Formel: Einzahlungen aus Investitionszuwendungen x 100 / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).				
4.	Nettoneuverschuldung	10.907.040	-903.700	14.469.000	18.212.500
	Die Nettoneuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten an. Sie ist als Posten 47 direkt dem Muster 6 VV GemHSyS, Anlage 3 zu entnehmen. (Formel: Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten abzüglich Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten).				

Bilanz (Vermögensrechnung)

Nr.	Bezeichnung	Vorl. Erg. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.	Verschuldung je Einwohner (EUR/Ew)	777,37	735,19	884,80	1.069,27
	Die einwohnerbezogene Umrechnung der Verschuldung ist für den interkommunalen Vergleich von Bedeutung. Erfasst werden sowohl Investitionskredite als auch Kredite zur Liquiditätssicherung (Formel: Verschuldung / Einwohnerzahl)				
2.	Eigenkapitalquote (%)		Schlussbilanz 2015 : -10,97 Schlussbilanz 2016 : -7,49 Schlussbilanz 2017 : -4,35		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital an (Formel: Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme).				
3.	Anlagendeckungsgrad (%)		Schlussbilanz 2015 : - 13,34 Schlussbilanz 2016 : - 9,22 Schlussbilanz 2017 : - 4,94		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Der Anlagendeckungsgrad zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist (Formel: Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen).				
4.	Eigenkapitalreichweite (%)		Schlussbilanz 2015 : positives Jahresergebnis Schlussbilanz 2016 : positives Jahresergebnis Schlussbilanz 2017 : positives Jahresergebnis		
	alle anderen Werte liegen noch nicht vor				
	Diese Kenngröße ist nur für den Fall eines negativen Jahresergebnisses (Jahresfehlbetrag) zu bilden. Sie zeigt an, wie oft der Jahresfehlbetrag durch vorhandenes Eigenkapital ausgeglichen werden kann, wann also bei gleichbleibenden Bedingungen mit dem Verzehr des Eigenkapitals und Ausweisung eines „nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ auf der Aktiv-Seite der Bilanz zu rechnen ist (Formel: Eigenkapital / Jahresfehlbetrag).				

Statistische Angaben des Landkreises

1. Kommunale Gliederung

2 verbandsfreie Städte,
6 Verbandsgemeinden mit
29 zugehörigen Ortsgemeinden

2. Einwohner

Entwicklung der Einwohnerzahlen mit Hauptwohnung gemäß § 26 Abs. 1 FAG zum

30.06.2000	123.023	30.06.2005	125.317	30.06.2007	126.021	30.06.2008	126.265
30.06.2009	125.657	30.06.2010	125.389	30.06.2011	125.385	30.06.2012	125.801
30.06.2013	126.241	30.06.2014	126.923	30.06.2015	127.846	30.06.2016	129.594
30.06.2017	130.105	30.06.2018	130.656	30.06.2019	130.991		

Seit dem Jahr 2000 hat die Bevölkerung um 7.968 Menschen (+ 6,48 %) zugenommen. Das sind jährlich ca. 398 Personen (0,32 %) mehr.

3. Größe des Landkreises

Landkreis insgesamt	463,35 qkm		
davon in %			
Waldfläche	40,3	Landwirtschaftsfläche	38,2
Siedlungs-/Verkehrsfläche	16,1	Wasserfläche	4,9
Sonstige Fläche	0,5		

4. Kreisstraßen

Länge der zu unterhaltenden 25 Kreisstraßen 104,66 km

5. Wasserläufe II. Ordnung

Länge der zu unterhaltenden Wasserläufe II. Ordnung 214,48 km

6. Kreistag

Der Kreistag besteht aus den gewählten Mitgliedern des Kreistages, der alle 5 Jahre gewählt wird, und der Landrätin/dem Landrat als Vorsitzende/Vorsitzender, deren/dessen Amtszeit 8 Jahre beträgt. Die Zahl der Kreistagsmitglieder beträgt derzeit 46 Personen. Sitzverteilung aufgrund der Kommunalwahl vom 26.05.2019:

Bezeichnung	CDU	SPD	Bündnis 90/ Die Grünen	AfD	FWG	FDP	Linke	Die PARTEI	Summe
Sitze im Kreistag	15	9	6	6	5	3	1	1	46
Stimmen in %	31,2	20,1	13,6	13,5	10,8	5,7	2,5	2,5	100

F. Weitere Darstellungen, Anlagen, Übersichten, etc.

Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten

Folgende Aufgaben werden durch die jeweiligen Fachbereiche wahrgenommen:

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Adoptionsvermittlung	3636	FB 21
Agrarfördermaßnahmen	5557	FB 32
Amtsvormundschaft	3637	FB 21
Arbeitsschutz		Stabsstelle 2
Bauaufsicht/Bauverwaltung	5212	FB 31
Bauleitplanung	5117	FB 31
Baurechtliche Verfahren	5211	FB 31
Beförderung zu Kindertagesstätten	2410	FB 21
Beförderung zu Schulen	2410	FB 24
Beratung und Betreuung	4145	FB 43
Betreuungsgeld	3513	FB 21
Betreuungswesen	3430	FB 23
Brandschutz (nachsorgend)	1260	FB 41
Brandschutz (vorbeugend)	1260	FB 31
Büro Landrat	1111	ZB 11
Datenschutz		Stabsstelle 2
Denkmalschutz und Denkmalpflege	5230	FB 31
Dorferneuerung/Städtebauförderung	5113	FB 31
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3115	FB 23
Eingriffe in Natur- und Landschaft	5545	FB 32
Erziehungsgeld	3513	FB 21
Fahrerlaubnisse	1233	FB 42
Familien- und Jugendgerichtshilfe	3638	FB 21
Finanzen	1161	ZB 12

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Fleischhygiene	1243	FB 43
Förderung der Erziehung in der Familie	3632	FB 21
Förderung des Sports	4210	FB 24
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	3610	FB 21
Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Träger	2440	FB 24
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3310	FB 23
Gesundheitsplanung und -förderung	4141	FB 43
Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	4143	FB 43
Gewässeraufsicht	5520	FB 32
Gleichstellung	1116	ZB 11
Gremien	1114	ZB 11
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3112	FB 23
Hilfe zum Lebensunterhalt	3111	FB 23
Hilfe zur Erziehung (ohne Suchtberatung)	3633	FB 21
Hilfen zur Gesundheit	3113	FB 23
Hilfe zur Pflege	3116	FB 23
Hilfen für Asylbewerber	3130	FB 23
Hilfen für Vertriebene und Spätaussiedler	3440	FB 23
Immissionen	5610	FB 31
Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	3635	FB 21
Jugendarbeit	3620	FB 21
Kasse	1162	ZB 12
Kinder und jugendärztlicher Gesundheitsdienst	4142	FB 43
Kommunalaufsicht	1182	FB 41
Kreisentwicklung	5112	FB 31
Kreismedienzentrum	2523	FB 24

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Kreisstraßen	5420	FB 31
Kreisvolkshochschule	2710	FB 24
Kriegsopferfürsorge	3210	FB 23
Kulturförderung	2810	FB 24
Landespflege- und Landesblindengeld	3512	FB 23
Landschafts- und Artenschutz	5541	FB 32
Landwirtschaft und Weinbau	5552	FB 32
Lebensmittelüberwachung	1241	FB 43
Leistungen für Bildung und Teilhabe	3520	FB 23
Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	3121	FB 23
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3161	FB 23
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	3122	FB 23
Leistungen zur sozialen Teilhabe	3164	FB 23
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3162	FB 23
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	3163	FB 23
Lernmittelfreiheit	2420	FB 24
Öffentlicher Personen-/Nahverkehr	5470	FB 24
Organisation	1130	ZB 14
Personal	1120	ZB 11
Personalvertretung	1117	ZB 11
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit	1223	FB 41
Prüfung	1181	Stabsstelle 2
Raumordnung/Landesplanung	5111	FB 31
Recht	1190	Stabsstelle 3
Regelung des Aufenthalts von Ausländern	1225	FB 41
Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Integration)(Leitstelle)	1225	FB 21
Rettungsdienst	1270	FB 41

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Schul- und Jugendsozialarbeit	3631	FB 21
Schulartübergreifende Dienstleistungen	2430	FB 24
Sonstige Leistungen zur Eingliederungshilfe	3169	FB 23
<u>Schulen:</u>		FB 24
Richard von Weizsäcker Realschule Plus (kooperativ), Germersheim	2152	FB 24
Realschule Plus, Kandel	2153	FB 24
Realschule Plus, Rheinzabern (siehe IGS Rheinzabern)	2155	FB 24
Geschwister Scholl Realschule Plus (integrativ), Germersheim	2156	FB 24
Realschule Plus Lingenfeld	2157	FB 24
Goethe-Gymnasium Germersheim	2171	FB 24
Europa-Gymnasium, Wörth	2172	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Kandel	2181	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rheinzabern	2182	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Rülzheim	2183	FB 24
Integrierte Gesamtschule, Wörth	2184	FB 24
Förderschule L, Germersheim	2211	FB 24
Förderschule S, Rülzheim	2212	FB 24
Förderschule L, Wörth	2213	FB 24
Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth	2311	FB 24
Sicherheit und Ordnung (Waffenangelegenheiten, Gewerbe)	1221	FB 41
Sicherheit und Ordnung (Jagd und Fischerei)	1221	FB 32
Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen	3117	FB 23
Sonstige zentrale Dienste	1145	ZB 14
Soziale Sonderleistungen	3514	FB 23
Stellungnahmen (Gesundheitsbereich)	4144	FB 43
Tageseinrichtungen für Kinder	3650	FB 21
Technikunterstützte Informationsverarbeitung	1144	ZB 14
Tierschutz und Tierseuchen	1244	FB 43

Aufgabenbereich	Produkt gfls. Leistung	Teilhaushalt
1	2	3
Tourismusförderung	5750	Stabsstelle 4
Unterhaltsvorschussleistungen	3410	FB 21
Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	1231	FB 42
Wahlen	1210	FB 41
Wirtschaftsförderung	5710	Stabsstelle 4
Wohngeld	3511	FB 23
Wohnungsbauförderung	5220	FB 31
Zentrale Bußgeldstelle	1222	FB 41
Zentrale Steuerung/Controlling (u. a. organisatorische und betriebswirtschaftliche Entwicklung)	1112	ZB 14
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	1141	FB 31
Zivil- und Katastrophenschutz	1280	FB 41
Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1234	FB 42

Erläuterungen zu den Gliederungsziffern des Ergebnishaushalts (§§ 2 und 4 GemHVO – Doppik)

Ziffer	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
Ergebnishaushalt		

1. Erträge

E1	Steuern und ähnliche Abgaben	Jagdsteuer, Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitsgemeinschaften)
E2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und Sonstige Transfererträge	Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Allgemeine Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Schuldendiensthilfen
E3	Erträge der sozialen Sicherung	Ersätze (Kostensätze, Kostenbeiträge, Unterhaltsansprüche) für soziale Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen, Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe, Kostenerstattungen von anderen Sozial- und Jugendhilfeträgern, Leistungsbeteiligung nach dem SGB II, Zuweisungen und Zuschüsse f. laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung
E4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren einschließlich der Erstattung von Auslagen, Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Schülerbeförderungsentgelte, Sonstige zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte
E5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen
E6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Kostenerstattungen von Bund, Land, Kommunen oder Privaten (außer Sozial- und Jugendbereich); Erstattung gemeinschaftlicher Straßenunterhaltungskosten; Verwaltungskostenbeiträge und Kostenerstattungen, Kostenbeteiligungen von Bund, Länder, Privaten, u. a.
E7	Sonstige laufende Erträge	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder u. a.), Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u. a., nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen)

2. Aufwendungen

E9	Personal- und Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Dienstbezüge und dergleichen, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Trennungsgeld, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. ä., Versorgungsaufwendungen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen für inaktive Bedienstete
E10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung an Gebäuden, Grundstücken und Fahrzeugen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Laborbedarf, Werkstätten-Bedarf, Baumaterial), Sonstige bezogene Leistungen, Kostenerstattungen
E11	Abschreibungen	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Grundstücke und grundstückgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ziffer	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt
Ergebnishaushalt		
E12	Zuwendungen, Umlagen, und sonst. Transferaufwend.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Allgemeine Umlagen
E13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII; Leistungen, Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII, Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige Leistungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung
E14	sonstige laufende Aufwendungen	Sonstige Personalaufwendungen (Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten), Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten und Pachten, Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen), Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Verfügungsmittel), Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges

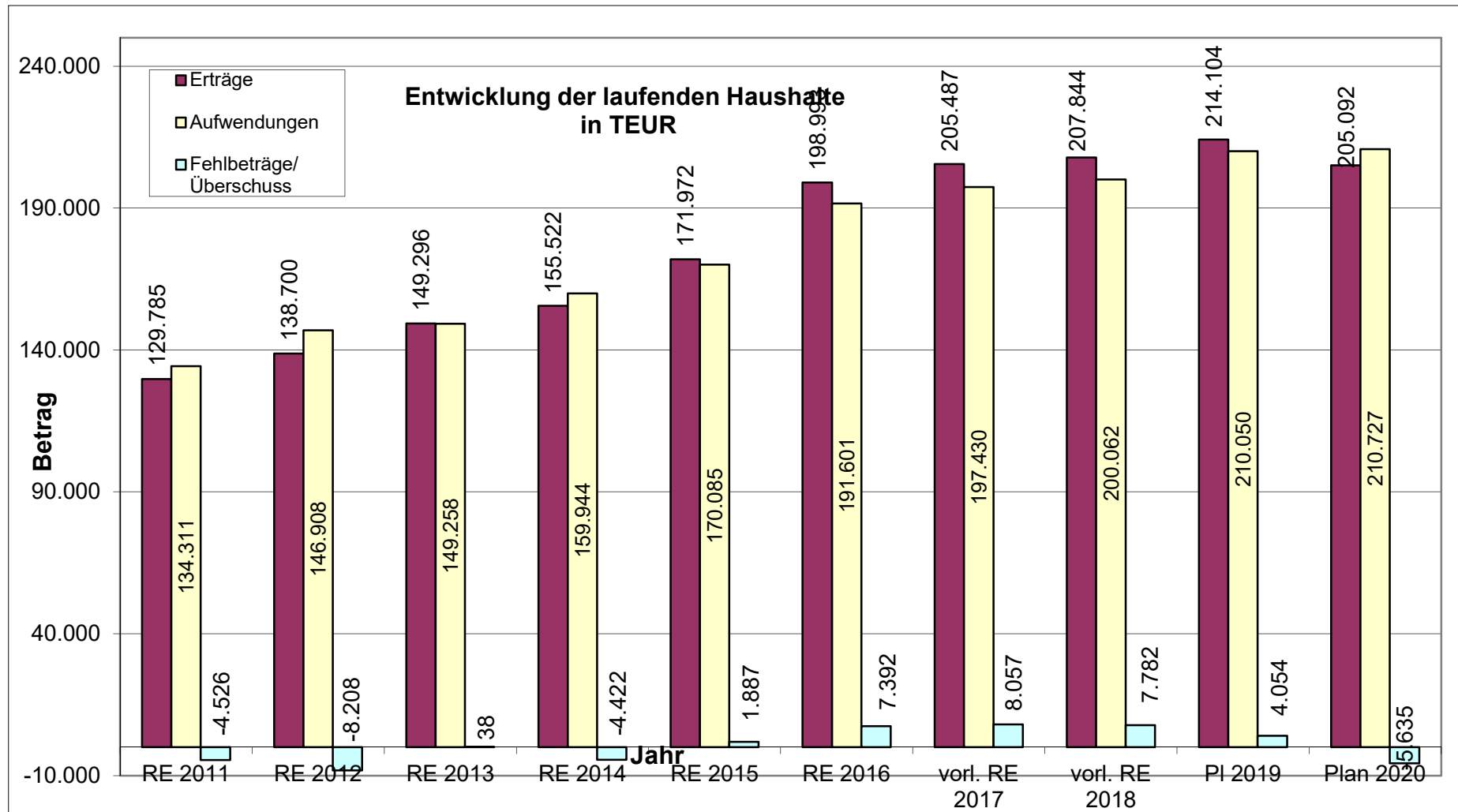
Finanzerträge/-aufwendungen

E17	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	Zinserträge, Dividenden, Gewinnausschüttungen
E18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen

**Zusammenstellung der "freiwilligen" Aufgabenbereiche des Landkreises Germersheim
- soweit nicht anders angegeben, Zuschussbedarfe vor Leistungsumlage (Pos. E 20) -**

Produkt/ Leistung	Kurzbezeichnung	Konto	Kurzbezeichnung			
				vRE 2018	Plan 2019	Plan 2020
1	2	3	4	5	6	7
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				200.061.577	210.051.000	210.727.300
1111 Büro Landrat						
11113	Medienarbeit	41442010	Erstaltung Rheinland-Pfalz-Tag	0	-1.000	-1.000
	Medienarbeit	56990010	Aufwand Rheinland-Pfalz-Tag	339	1.000	1.000
	Medienarbeit	44190000	Erstaltung Öffentlichkeitsarbeit	-19.982	-12.900	-12.900
	Medienarbeit	5636X	Öffentlichkeitsarbeit	13.934	19.000	18.000
11114	Repräsentation	5639000/010	Aufwand Kreisjubiläum	170.994	20.000	0
	Repräsentation	56920000	Verfügungsmittel	1.588	8.000	8.000
	Repräsentation	56930000	Repräsentationen	23.803	10.000	10.000
11115	Partnerschaften	56930010	Repräsentationen (Aufw. f. Partnerschaften)	8.305	15.000	15.000
Summe				198.981	59.100	38.100
1120 Personal						
11206	Personalbetreuung	56190000	Maßnahmen des BGM	2.905	18.000	25.000
1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement						
11412	Techn. Geb.management	41441000	Bundesterstattung, Klimaschutzkonzept	-54.121	-1.600	0
	Techn. Geb.management	56250000	Aufwand, Klimaschutzkonzept	6.892	100	3.000
Summe				-47.229	-1.500	3.000
1241 Lebensmittelüberwachung						
12411	Überwachung von Betrieben und Einrichtungen	52551000	Einrichtung Stützpunkt Verbraucherschutz	11.580	15.000	15.000
HP 2 Schulen						
	Energiesparprojekt "Fifty - Fifty"	Aufwand	Einsparprämie ("Grundprämie", 50 % der Einsparung)	0	11.700	11.000
		Ertrag	/J. Einsparung (geplant ant. Bei Heizung/Strom/Wasser)	-22.000	-23.400	-22.000
Summe				-22.000	-11.700	-11.000
2430 Schularübergreifende Dienstleistungen						
24301	Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplan	56390010	Kostenbeteiligung betreuende Grundschule	2.785,37	5.000	3.000
2523 Kreismedienzentrum						
25231	Leihverkehr	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	36.809	38.700	40.400
2710 Kreisvolkshochschule						
27101	Kurse	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	164.411	191.300	190.200
27103	Einzelveranstaltung und Seminare	Zuschussbedarf	/J. Erstaltungen	-268	3.700	3.700
27104	Kostenbeteiligung	Zuschussbedarf		24.144	33.200	28.500
Summe Produkt				188.287	228.200	222.400
2810 Kulturförderung						
28101	Kulturprogramm	Zuschussbedarf	Personal-, Sach- und Fachaufwand	2.000	2.300	2.300
28102	Kulturförderung	Zuschussbedarf	/J. Erstaltungen	7.853	10.400	10.400
Summe Produkt				9.853	12.700	12.700
4210 Sportförderung						
42101	Sportveranstaltungen	Zuschussbedarf	Aufwand Kreis- und Landesjugendsportfest	3.535	4.200	4.200
5112 Kreisentwicklung						
51121	Kreisentwicklung	56250020	Aufwand Kreisentwicklung/ "Mobilitätskonzept",	37.426	15.000	40.000
		56420000	Mitgliedsbeitrag "Technologie-Region Südpfalz"	10.000	10.000	10.000
Summe Produkt				47.426	25.000	50.000
5113 Dorferneuerung/Städtebauförderung						
51132	Förderung öffentl. Maßnahmen	56360000	"Unser Dorf hat Zukunft"	1.688	0	3.000
5710 Wirtschaftsförderung						
57103	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	54120000	ant. Aufwand Regionalmarketing, ARGE Wifo	50.896	89.500	89.500
57103	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	54151000	Umlage Technologie-Region Karlsruhe	10.000	10.000	10.000
Summe Produkt				60.896	99.500	99.500
5750 Tourismusförderung						
57501	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	52480000	Aufwand für eigene Veranstaltungen	7.505	10.500	15.000
57501	Zusammenarbeit mit/Förderung von Organisat.	56390000	Aufwendungen für Regionalmarketing	8.924	25.000	25.000
57502	Erstellen von Konzepten	Zuschuss	Barrierefreiheit, LEADER	20.825	53.900	66.000
Summe Produkt				37.255	89.400	106.000
5541 Landschafts-/Artenschutz						
55413	NGP Bienwald	Überschuss/ Zuschussbedarf	(ohne aktivierte Eigenleistungen beim Personal) (Korrektur der Veranschlagung)	0	2.500	-6.000
Gesamtsumme				532.769	581.600	611.300
Anteil an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit				0,27%	0,28%	0,29%

G. Schaubilder und Grafiken



Jahr	Erträge	Aufwendungen	Fehlbeträge/ Überschuss
	TEUR		
RE 2011	129.785	134.311	-4.526
RE 2012	138.700	146.908	-8.208
RE 2013	149.296	149.258	38
RE 2014	155.522	159.944	-4.422
RE 2015	171.972	170.085	1.887
RE 2016	198.993	191.601	7.392
vorl. RE 2017	205.487	197.430	8.057
vorl. RE 2018	207.844	200.062	7.782
PI 2019	214.104	210.050	4.054

Anmerkungen

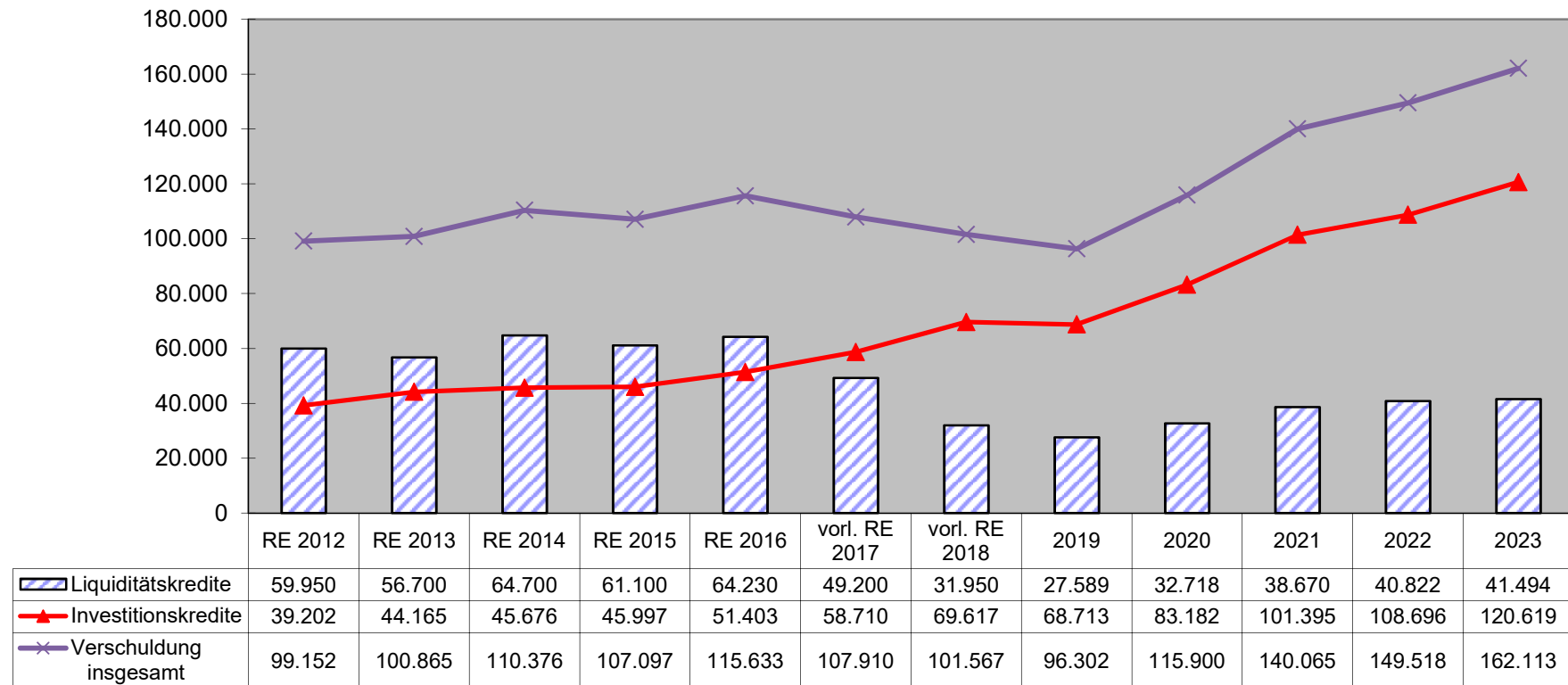
ohne außerord. Ertrag bzw. Aufwendungen: 5.164 TEUR/2.024 TEUR

ohne außerord. Ertrag: 3.395 TEUR

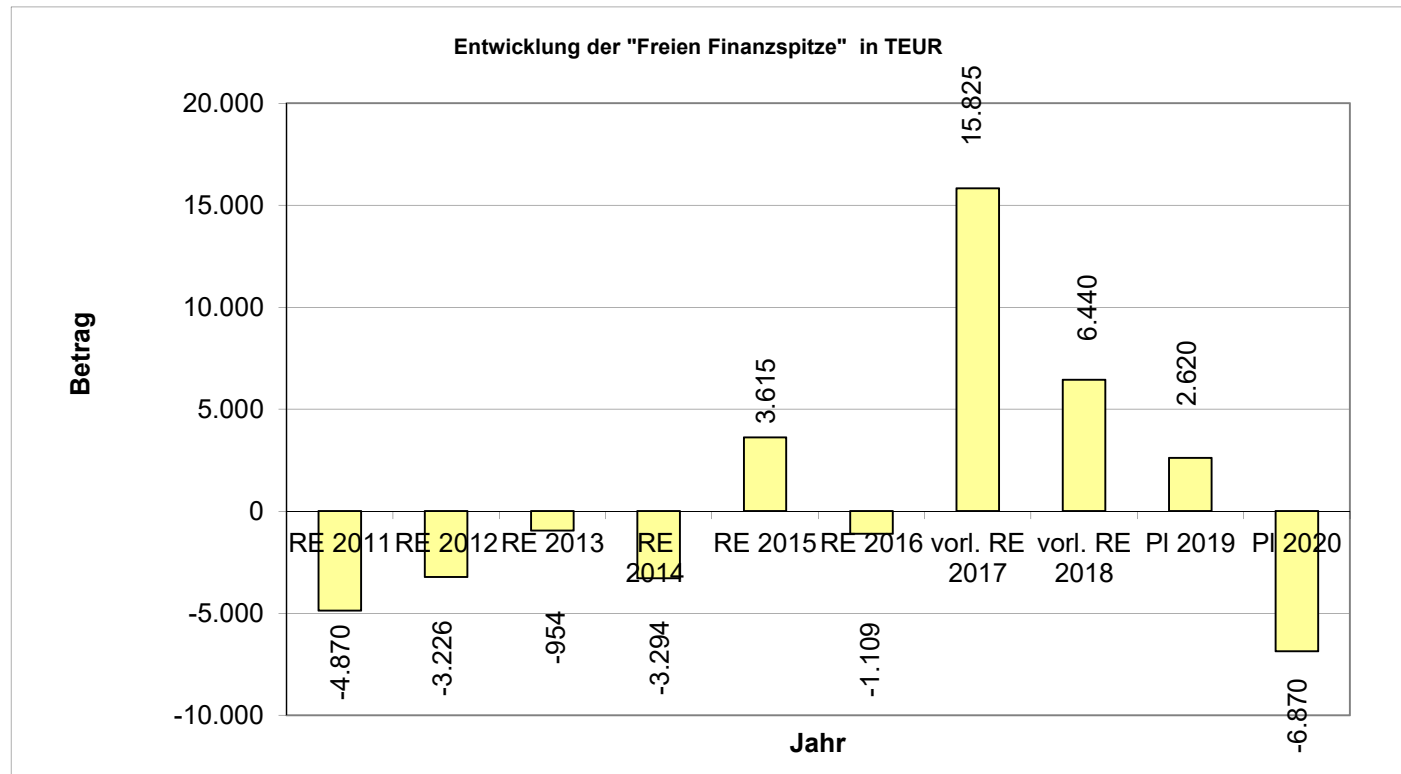
ohne außerord. Ertrag: 40 TEUR

ohne außerord. Ertrag: 3.453 TEUR, außerord. Aufwand: 284 TEUR

Entwicklung der Verschuldung in TEUR

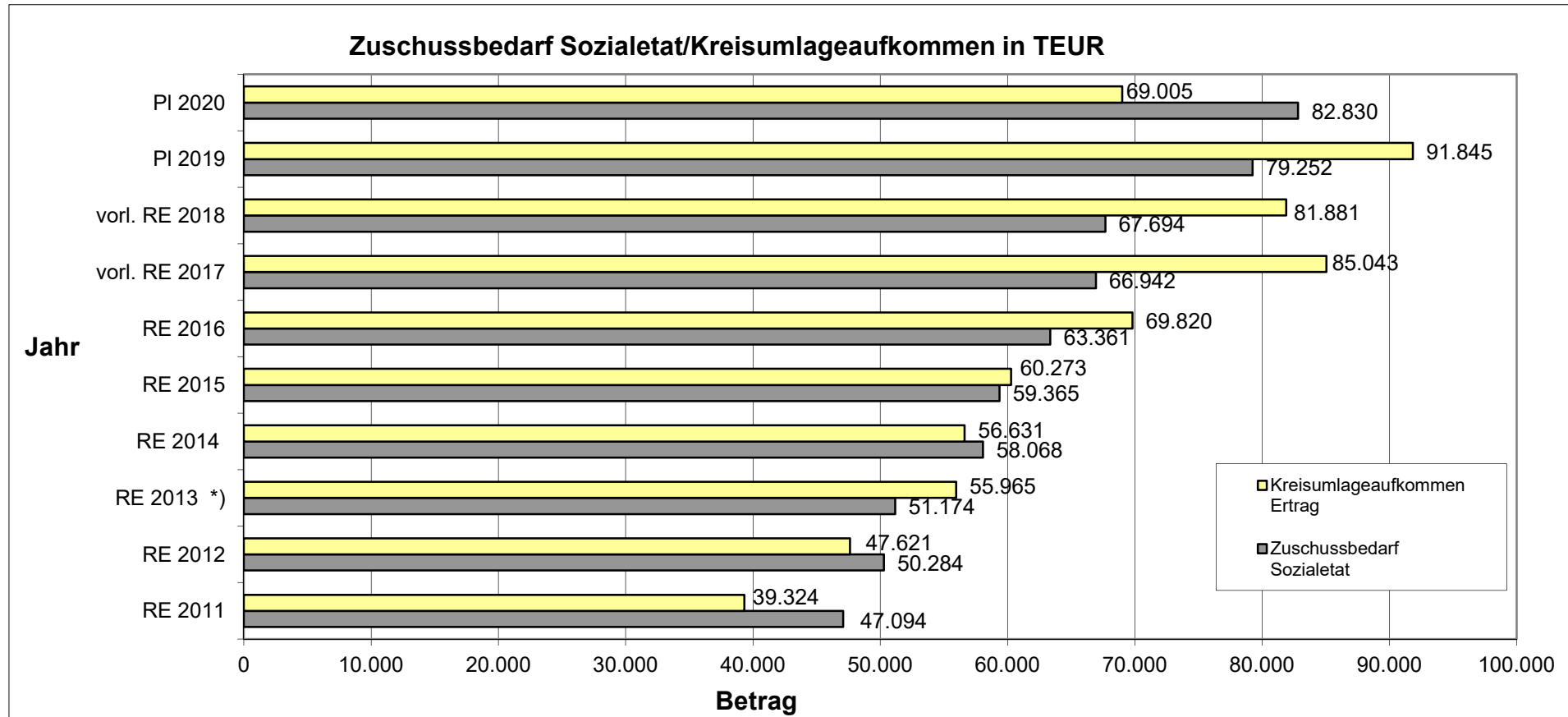


Entwicklung der "Freien Finanzspitze" = dauernde Leistungsfähigkeit
= Fähigkeit, für neue Kreditaufnahmen die Tilgungen aufzubringen

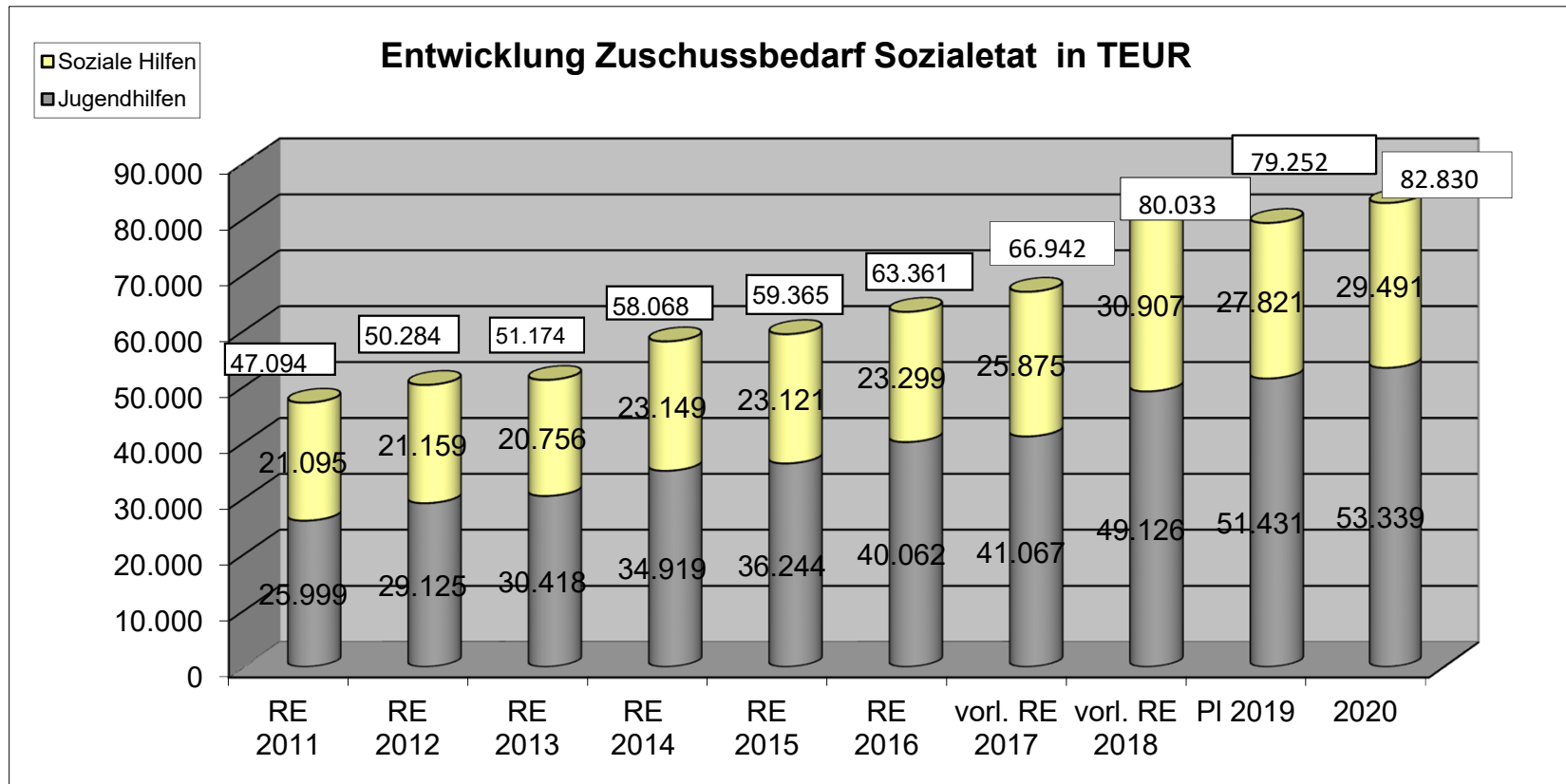


Jahr	"Freie Finanzspitze"
RE 2011	-4.870
RE 2012	-3.226
RE 2013	-954
RE 2014	-3.294
RE 2015	3.615
RE 2016	-1.109
vorl. RE 2017	15.825
vorl. RE 2018	6.440
PI 2019	2.620
PI 2020	-6.870
Summe	8.178

Anmerkungen
<u>Finanzhaushalte:</u> Planwerte und "Kassenwirksamkeitsprinzip",



Zuschussbedarf Sozialetat: Anteile Sozial und Anteile Jugendamt



Jahr	Jugendhilfen	Soziale Hilfen	Sozialetat insgesamt
RE 2011	25.999	21.095	47.094
RE 2012	29.125	21.159	50.284
RE 2013	30.418	20.756	51.174
RE 2014	34.919	23.149	58.068
RE 2015	36.244	23.121	59.365
RE 2016	40.062	23.299	63.361
vorl. RE 2017	41.067	25.875	66.942
vorl. RE 2018	49.126	30.907	80.033
PI 2019	51.431	27.821	79.252
2020	53.339	29.491	82.830



lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 1		Steuern und ähnliche Abgaben	37.436,06	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	137.882.444,27	144.269.900	139.545.900	141.829.500	147.988.800	151.815.500
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	56.525.398,51	55.264.800	52.463.200	50.825.800	51.285.200	51.751.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.820.224,86	4.116.000	3.994.400	3.994.400	3.994.400	4.354.400
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.025,90	278.700	266.300	266.600	266.900	277.200
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.364.292,30	6.614.400	6.860.400	6.729.000	6.781.800	6.896.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.523.602,36	3.047.600	1.447.300	1.233.100	1.250.500	1.269.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	207.443.424,26	213.627.400	204.613.500	204.914.400	211.603.600	216.399.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.915.202,66	28.534.500	30.517.500	30.787.800	30.954.000	31.455.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.241.371,29	19.398.200	18.624.000	17.005.200	17.385.200	17.921.700
E 11	-	Abschreibungen	5.380.446,45	5.168.100	4.973.300	4.968.200	4.911.100	4.816.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	46.387.532,59	49.589.500	49.629.800	50.866.500	52.105.500	53.371.200
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	97.335.995,56	99.520.700	99.048.500	99.953.200	101.244.400	102.561.900
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	4.014.501,14	4.884.400	5.018.200	4.908.500	4.811.500	4.862.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	197.275.049,69	207.095.400	207.811.300	208.489.400	211.411.700	214.989.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	10.168.374,57	6.532.000	-3.197.800	-3.575.000	191.900	1.409.900
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	400.844,38	477.400	478.400	479.400	480.400	481.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.786.527,55	2.955.600	2.916.000	2.940.000	2.994.000	3.110.000
E 19	=	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.385.683,17	-2.478.200	-2.437.600	-2.460.600	-2.513.600	-2.628.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	7.782.691,40	4.053.800	-5.635.400	-6.035.600	-2.321.700	-1.218.700
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	7.782.691,40	4.053.800	-5.635.400	-6.035.600	-2.321.700	-1.218.700

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



lfd. Nr.	Finanzhaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.880,52	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
F 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	134.623.756,47	142.116.000	137.443.500	139.641.700	145.753.300	149.596.000
F 3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	56.289.020,10	55.264.800	52.463.200	50.825.800	51.285.200	51.751.400
F 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.839.574,42	4.116.000	3.994.400	3.994.400	3.994.400	4.354.400
F 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.885,45	278.700	266.300	266.600	266.900	277.200
F 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.243.289,43	6.614.400	6.860.400	6.729.000	6.781.800	6.896.100
F 7	+	Sonstige laufende Einzahlungen	229.970,87	1.936.400	490.100	262.000	262.200	263.400
F 8	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	202.577.377,26	210.362.300	201.553.900	201.755.500	208.379.800	213.174.500
F 9	-	Personal- und Versorgungsauszahlungen	24.263.154,15	26.640.100	28.286.800	28.529.600	28.652.500	29.110.400
F 10	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.572.664,39	19.398.200	18.624.000	17.005.200	17.385.200	17.921.700
F 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	45.648.708,90	49.589.500	49.629.800	50.866.500	52.105.500	53.371.200
F 13	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	97.476.457,11	99.520.700	99.048.500	99.953.200	101.244.400	102.561.900
F 14	-	Sonstige laufende Auszahlungen	3.954.372,65	4.879.400	5.013.200	4.903.500	4.806.500	4.857.800
F 15	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	188.915.357,20	200.027.900	200.602.300	201.258.000	204.194.100	207.823.000
F 16	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.662.020,06	10.334.400	951.600	497.500	4.185.700	5.351.500
F 17	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	441.060,75	477.400	478.400	479.400	480.400	481.400
F 18	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.828.941,20	2.955.600	2.916.000	2.940.000	2.994.000	3.110.000
F 19	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-2.387.880,45	-2.478.200	-2.437.600	-2.460.600	-2.513.600	-2.628.600
F 20	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.274.139,61	7.856.200	-1.486.000	-1.963.100	1.672.100	2.722.900
F 21		Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 22		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
F 23	=	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	11.274.139,61	7.856.200	-1.486.000	-1.963.100	1.672.100	2.722.900
F 24	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.220.356,39	18.562.900	6.172.100	14.409.700	12.969.200	4.245.000
F 25	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	0
F 26	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	17.089,16	1.000	20.300	300	300	300
F 27	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.247.445,55	18.583.900	6.212.400	14.430.000	12.989.500	4.245.300
F 28	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.242.227,21	1.886.000	2.597.500	12.515.000	4.048.000	775.000
F 29	-	Auszahlungen für Sachanlagen	11.621.311,73	19.289.200	21.726.900	24.116.500	20.066.300	18.788.400
F 30	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
F 31	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
F 32	-	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.863.538,94	21.175.200	24.324.400	36.631.500	24.114.300	19.563.400
F 33	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.616.093,39	-2.591.300	-18.112.000	-22.201.500	-11.124.800	-15.318.100
F 34	=	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.658.046,22	5.264.900	-19.598.000	-24.164.600	-9.452.700	-12.595.200
F 35	+	Aufnahme von Investitionskrediten	14.000.000,00	2.591.300	18.112.000	22.201.500	11.124.800	15.318.100
F 36	-	Tilgung von Investitionskrediten	3.092.960,27	3.495.000	3.643.000	3.989.000	3.824.000	3.395.000
F 37	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	10.907.039,73	-903.700	14.469.000	18.212.500	7.300.800	11.923.100
F 38		Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-339.901,25	0	0	0	0	0
F 39		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-17.250.000,00	-4.361.200	5.129.000	5.952.100	2.151.900	672.100
F 40	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-6.682.861,52	-5.264.900	19.598.000	24.164.600	9.452.700	12.595.200



lfd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	62,80	0	0	0	0	0
F 42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-6.682.798,72	-5.264.900	19.598.000	24.164.600	9.452.700	12.595.200
F 43	= Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-339.838,45	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	8.181.179,34	4.361.200	-5.129.000	-5.952.100	-2.151.900	-672.100

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***

Zentralbereich 11 - Personal, Kommunikation, Büro Landrat

Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Ralph Lehr

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Innere Verwaltung							
PB 11							
Büro Landrat (i) P 1111	Ertrag	203.000	205.700	2.700	1,33%		
	Aufwand	1.120.900	1.160.600	39.700	3,54%		
	Ergebnis	-917.900	-954.900	-37.000	4,03%		
Zentrale Steuerung/Controlling I (i) P 1112	Ertrag	200	1.900	1.700	850,00%		
	Aufwand	3.500	35.800	32.300	922,86%		
	Ergebnis	-3.300	-33.900	-30.600	927,27%		
Gremien (i) P 1114	Ertrag	1.600	1.500	-100	-6,25%		
	Aufwand	111.400	113.100	1.700	1,53%		
	Ergebnis	-109.800	-111.600	-1.800	1,64%		
Gleichstellung (i/e) P 1116	Ertrag	200	200	0	0,00%		
	Aufwand	35.600	36.000	400	1,12%		
	Ergebnis	-35.400	-35.800	-400	1,13%		
Personalvertretung (i) - H. Puderer P 1117	Ertrag	4.300	3.800	-500	-11,63%		
	Aufwand	172.100	178.900	6.800	3,95%		
	Ergebnis	-167.800	-175.100	-7.300	4,35%		
Personal (i) P 1120	Ertrag	828.500	684.500	-144.000	-17,38%		
	Aufwand	4.216.300	4.660.200	443.900	10,53%		
	Ergebnis	-3.387.800	-3.975.700	-587.900	17,35%		
Organisation II (i) P 1130	Ertrag	100	100	0	0,00%		
	Aufwand	3.600	3.800	200	5,56%		
	Ergebnis	-3.500	-3.700	-200	5,71%		
Gesamtsumme		-4.625.500	-5.290.700	-665.200	14,38%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 119
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 15:42:03

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.981,55	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.551,01	171.300	175.900	179.400	183.000	186.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.315.516,33	852.500	707.700	721.900	736.200	750.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.515.048,89	1.037.900	897.700	915.700	933.900	952.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.213.929,16	5.324.000	5.862.400	5.936.300	6.041.000	6.159.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.403,84	23.600	18.100	18.400	18.700	19.000
E 11	-	Abschreibungen	972,00	800	700	300	200	100
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.520,05	37.000	38.000	38.800	39.600	40.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	362.219,43	278.000	269.200	274.400	279.600	284.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.650.044,48	5.663.400	6.188.400	6.268.200	6.379.100	6.503.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.134.995,59	-4.625.500	-5.290.700	-5.352.500	-5.445.200	-5.551.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-4.134.995,59	-4.625.500	-5.290.700	-5.352.500	-5.445.200	-5.551.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.624.100	5.289.300	5.351.100	5.443.800	5.550.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-4.134.995,59	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1111 Büro Landrat

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Lehr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Unterstützung der Verwaltungsführung, Repräsentation und einheitliche Darstellung des Landkreises und der Verwaltung, persönliche Gesprächsangebote, Medienarbeit, Pflege von Partnerschaften und ehrenamtlicher Tätigkeit	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Einwohner, Medien	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.981,55	12.900	12.900	13.200	13.500	13.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.327,14	171.300	175.900	179.400	183.000	186.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	17.800	15.900	16.200	16.500	16.800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	191.308,69	203.000	205.700	209.800	214.000	218.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.051.946,89	992.500	1.059.600	1.080.300	1.101.600	1.123.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.106,78	8.200	3.000	3.000	3.000	3.000
E 11	- Abschreibungen	938,00	800	700	300	200	100
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	251.930,60	119.400	97.300	99.200	101.100	103.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.326.922,27	1.120.900	1.160.600	1.182.800	1.205.900	1.229.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.135.613,58	-917.900	-954.900	-973.000	-991.900	-1.011.200
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-1.135.613,58	-917.900	-954.900	-973.000	-991.900	-1.011.200
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	917.900	954.900	973.000	991.900	1.011.200
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.135.613,58	0	0	0	0	0

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

Produkt 1111 Büro Landrat

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11111 Unterstützung Verwaltungsleitung	Koordination und Vorbereitung von Terminen, Abwicklung Schriftverkehr
11112 Bürgersprechstunde	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bürgersprechstunden für Einzelpersonen, Vereine, Verbände und andere Gruppen
11113 Medienarbeit	Darstellung des Landkreises und seiner Verwaltung gegenüber den Medien (Presseanfragen, -mitteilungen, Veröffentlichungen, Amtsblatt, amtliche Bekanntmachungen, Internetauftritt, etc.)
11114 Repräsentation	Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen, Jubiläen und sonstigen Aktionen (sofern nicht einem anderen Produkt zuzuordnen)
11115 Partnerschaften	Unterstützung und Pflege von Partnerschaften
11116 Ehrenamt	Förderung und Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten

Produkt

1111 Büro Landrat

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,68%	0,55%	0,56%
PGZ-1111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,42%	18,11%	17,72%
PGZ-1111	Anteil EUR je EinwohnerIn	10,20	8,58	8,86

Grundzahlen

11111 Unterstützung Verwaltungsleitung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-623.995	-580.500	-614.600
LGZ-11111-02	Stellen/VZÄ	11,976	11,976	12,226

11112 Bürgersprechstunde

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-25.714	-25.400	-26.400
LGZ-11112-02	Stellen/VZÄ	0,380	0,380	0,380

11113 Medienarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-118.347	-144.700	-145.700
LGZ-11113-02	Stellen/VZÄ	1,871	1,871	1,871

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**Produkt 1112 Zentrale Steuerung/Controlling**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11121</u> Personalentwicklung	Strategische Personalplanung, Maßnahmen zur Erhaltung / Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter

Grundzahlen**11121 Personalentwicklung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.178	-3.300	-33.900
LGZ-11121-02	Stellen/VZÄ	0,051	0,051	0,551



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1114 Gremien

Art der Aufgabe Funktionsaufgabe
Auftraggeber Landkreis

Produktart Internes Produkt
Produktverantwortlicher Herr Lehr

Beschreibung des Produktes
Organisatorische Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Sitzungsablaufes:
Vorbereitung (Zusammenstellen / Versendung der Unterlagen / Einladungen),
Durchführung / Betreuung (Protokollierung) und Nachbereitung (Niederschriften,
Abrechnung der Aufwandsentschädigungen / Sitzungsgelder, Fahrkosten) der
Sitzungen.
Auftragsgrundlage
Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Hauptsatzung,
Geschäftsordnung, Beschlüsse der Gremien, Kommunale Aufwands- und
Entschädigungsverordnung (KomAEVO)

Zielgruppe
Gremienmitglieder, sonstige Sitzungsteilnehmer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	122.450,11	110.400	112.100	112.700	113.300	113.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	92,49	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	122.542,60	111.400	113.100	113.700	114.300	114.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-122.542,60	-109.800	-111.600	-112.200	-112.800	-113.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-122.542,60	-109.800	-111.600	-112.200	-112.800	-113.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	109.800	111.600	112.200	112.800	113.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-122.542,60	0	0	0	0	0

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**Produkt 1114 Gremien**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11141</u> Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen, Betreuung der Fraktionen, etc.
<u>11142</u> Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen
<u>11143</u> Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung der Sitzungen
<u>11144</u> Angelegenheiten der sonstigen Ausschüsse und deren Mitglieder	Fachausschüsse, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Organisationsbereich) zugeordnet werden können und von einem Fachbereich betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Organisationsbereich) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch einen Fachbereich erfolgt.
<u>11145</u> Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien / Beauftragten / Beiräte und seiner Mitglieder	Ehrenamtliche Gremien / Beauftragte / Beiräte, die fachlich einem Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) zugeordnet werden können und von einer Fachabteilung betreut werden, sind beim entsprechenden Teilhaushalt (Produkt / Produktgruppe / Produktbereich / Hauptproduktbereich / Organisationseinheit) auszuweisen. Bei dieser Leistung werden die Kosten der organisatorischen Betreuung nur dann ausgewiesen, soweit die Betreuung nicht durch eine Fachabteilung erfolgt.

Produkt**1114 Gremien**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1114	Anteil Aufwand an Gesamt	0,06%	0,05%	0,05%
PGZ-1114	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	1,44%	1,33%
PGZ-1114	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,94	0,85	0,86

Grundzahlen**11141 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11141-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-100.445	-87.600	-88.000
LGZ-11141-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

11142 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Mitglieder

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11142-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.340	-14.500	-15.600
LGZ-11142-02	Stellen/VZÄ	0,220	0,220	0,220

11143 Angelegenheiten des Kreisvorstandes und seiner Mitglieder

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11143-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.287	-5.200	-5.500
LGZ-11143-02	Stellen/VZÄ	0,080	0,080	0,080

11145 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gremien/Beauftragten/Beiräte und seiner Mitglieder

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11145-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.470	-2.500	-2.500
LGZ-11145-02	Stellen/VZÄ	2,000	2,000	2,000



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 127
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 15:44:18

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1116 Gleichstellung

Art der Aufgabe Funktionsaufgabe, Pflichtaufgabe
Auftraggeber Landkreis

Produktart Externes und internes Produkt
Produktverantwortlicher Herr Lehr

Beschreibung des Produktes Bewusstseinsbildung zur Stärkung der Partizipation / Chancengleichheit von Frauen und Männern in Gesellschaft und Politik. LKO: Förderung der Gleichstellung von Frauen zum Abbau bestehender Benachteiligungen, LGG: Abbau bestehender Benachteiligungen von Frauen und Durchführung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst.
Auftragsgrundlage Landkreisordnung (LKO), Landesgleichstellungsgesetz (LGG)

Zielgruppe Einwohnerinnen und Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	30.079,29	30.600	31.000	31.600	32.200	32.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.965,77	3.200	2.900	3.000	3.100	3.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.046,97	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	35.092,03	35.600	36.000	36.700	37.400	38.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.092,03	-35.400	-35.800	-36.500	-37.200	-37.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-35.092,03	-35.400	-35.800	-36.500	-37.200	-37.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	34.000	34.400	35.100	35.800	36.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-35.092,03	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**Produkt 1116 Gleichstellung**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11161 Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe)	Projekte und Veranstaltungen zur Gleichstellungsarbeit, Zusammenarbeit mit diversen Gruppierungen, Erfahrungsaustausch mit anderen kommunalen Gleichstellungsstellen sowie den für die Gleichstellung zuständigen Stellen der Länder / des Bundes, Sprechstunden / Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Seminare, Arbeitskreise
11162 Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe)	Frauenförderung im öffentlichen Dienst, Aufstellung Frauenförderpläne, Beratung, Fortbildung

Produkt**1116 Gleichstellung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1116	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-1116	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,56%	0,56%
PGZ-1116	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,27	0,27	0,27

Grundzahlen**11161 Gleichstellung nach LKO (Pflichtaufgabe)**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11161-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-33.979	-34.000	-34.400
LGZ-11161-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

11162 Gleichstellung nach LGG (Funktionsaufgabe)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11162-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.114	-1.400	-1.400
LGZ-11162-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2020 sind für eigene Veranstaltungen rund 3,0 TEUR vorgesehen.

11114 Repräsentation

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-324.012	-99.400	-80.100
LGZ-11114-02	Stellen/VZÄ	0,879	0,879	0,879

11115 Partnerschaften

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11115-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-43.546	-53.400	-53.900
LGZ-11115-02	Stellen/VZÄ	0,728	0,728	0,728

11116 Ehrenamt

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11116-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-14.500	-34.200
LGZ-11116-02	Stellen/VZÄ	0,375	0,200	0,500

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsKostenerstattungen und Kostenumlagen

Pauschalierte Ausgleichszahlung des Landes an Personal- und Versorgungsaufwendungen des Landrates.

Die Besoldung des kommunalen Landrates wird gemäß Artikel 7 Abs. 10 des Landesgesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 05. Oktober 1993 vom Land pauschaliert erstattet.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die Aufwendungen werden überwiegend für das Kreisjournal sowie für Repräsentationen in Zusammenhang mit Partnerschaften verwendet.

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**Produkt 1117 Personalvertretung**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11171 Personalvertretung	Ausübung der nach dem LPersVG obliegenden Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte, Beratung und Vertretung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Kontrolle über die Einhaltung gesetzlicher Regelungen für die Mitarbeiter, Schwerbehindertenvertretung

Produkt**1117 Personalvertretung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,08%	0,09%
PGZ-1117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	2,50%	2,12%
PGZ-1117	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,32	1,32	1,37

Grundzahlen**11171 Personalvertretung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-171.997	-167.800	-175.100
LGZ-11171-02	Stellen/VZÄ	2,552	2,552	2,552

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsPersonalaufwendungen

Zeitanteilige Veranschlagung von Personalaufwendungen für die sich beim Personalrat engagierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1120 Personal

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Lehr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Sicherstellen der für die jeweilige Aufgabenstellung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität durch Betreuung der Mitarbeiter. Planung und Durchführung des Personaleinsatzes. Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung, Termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnungen.	Bundesbesoldungsgesetz (BBesG); Landesbeamtengesetz (LBG); Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle sonstigen beamten- und arbeitsrechtlich relevanten Vorschriften

Zielgruppe
Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Dritte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.223,87	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.315.516,33	828.500	684.500	698.300	712.200	726.300
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.323.740,20	828.500	684.500	698.300	712.200	726.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.852.765,19	4.026.100	4.456.800	4.504.700	4.582.700	4.674.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.573,24	11.100	11.100	11.300	11.500	11.700
E 11	-	Abschreibungen	34,00	0	0	0	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	37.520,05	37.000	38.000	38.800	39.600	40.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	90.420,77	142.100	154.300	157.400	160.500	163.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.990.313,25	4.216.300	4.660.200	4.712.200	4.794.300	4.889.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.666.573,05	-3.387.800	-3.975.700	-4.013.900	-4.082.100	-4.163.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.666.573,05	-3.387.800	-3.975.700	-4.013.900	-4.082.100	-4.163.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.387.800	3.975.700	4.013.900	4.082.100	4.163.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.666.573,05	0	0	0	0	0

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat

Produkt 1120 Personal

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11201</u> Aus- und Fortbildung	Koordination von externen und internen Fortbildungen; Bedarfsgerechte Einstellung von Anwärtern und Auszubildenden (FHöV; ZVS); Geschäftsführung Kommunales Studieninstitut; Angestelltenlehrgänge; Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Berufspraktikanten und Schulpraktikanten; Gastausbildungen.
<u>11202</u> Personaleinsatz	Personaleinsatzplanung (auch Stellenplan); Dienst- und arbeitsrechtliche Maßnahmen; Einstellungen einschließlich Übernahme von Anwärtern und Auszubildenden; Entlassungen; Befristungen.
<u>11203</u> Personalbetreuung	Ein- und Höhergruppierung; Beförderung; Urlaubsregelungen; Gesundheitsvorsorge; Jubiläen; An- und Abwesenheit; Zeiterfassung; Mutterschutz und Elternzeit; Dienstunfälle; Abwicklung von Versorgungs- und Rentenangelegenheiten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat. Rückkehrer/-innen aus Elternzeit.
<u>11204</u> Personalabrechnung	Kontrolle der Personalabrechnungen; Korrespondenz und Abrechnung mit der PPA; Erstellen der Meldungen und Anweisungen an die Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse; Berechnung und Zahlbarmachung von Reisekosten; Trennungsgeldern und Beihilfeleistungen
<u>11205</u> Auszubildende (fakultativ)	Bezüge der Auszubildenden und Beamtenanwärter
<u>11206</u> Aufwendungen für Altersteilzeit (fakultativ)	Bezüge des Personals (Beamte und Angestellte), die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden.

Produkt

1120 Personal

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1120	Anteil Aufwand an Gesamt	2,06%	2,06%	2,26%
PGZ-1120	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	33,17%	19,65%	14,69%
PGZ-1120	Anteil EUR je EinwohnerIn	30,67	32,27	35,58

Grundzahlen

11201 Aus- und Fortbildung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-68.669	-83.100	-84.500
LGZ-11201-02	Stellen/VZÄ	0,110	0,115	0,115

11202 Personaleinsatz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-47.588	-51.900	-55.300
LGZ-11202-02	Stellen/VZÄ	0,826	0,864	0,864

11203 Personalbetreuung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-183.300	-264.700	-330.500
LGZ-11203-02	Stellen/VZÄ	3,246	3,681	4,381

11204 Personalabrechnung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11204-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.949.676	-2.503.600	-3.019.700
LGZ-11204-02	Stellen/VZÄ	1,646	1,844	1,844

11205 Auszubildende

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11205-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-303.259	-454.100	-484.700
LGZ-11205-02	Stellen/VZÄ	28,000	21,000	21,000

11206 Aufwendungen für Altersteilzeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11206-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-114.081	-30.400	-1.000
LGZ-11206-02	Stellen/VZÄ	1,859	1,56	1,105



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1130 Organisation

Art der Aufgabe **Auftraggeber**
Funktionsaufgabe Landkreis

Produktart **Produktverantwortlicher**
Internes Produkt Herr Lehr (L 11301)
N.N. (L 11303, 11305)
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

Beschreibung des Produktes **Auftragsgrundlage**
Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG) arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen

Zielgruppe
Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	3.600	3.800	3.900	4.000	4.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	3.600	3.800	3.900	4.000	4.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.500	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-3.500	-3.700	-3.800	-3.900	-4.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.500	3.700	3.800	3.900	4.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt ZB 11 Personal, Kommunikation, Büro Landrat**Produkt 1130 Organisation**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11301 Regelung Dienstbetrieb	Umsetzung von Organisationsuntersuchungen, Festlegung und Optimierung von Arbeitsabläufen, Vorbereitung und Aktualisierung von Organisationsgrundlagen, wie Dienstordnungen, Verwaltungsgliederungsplan, Geschäftsverteilungsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan Vordruckwesen.

Grundzahlen**11301 Regelung und Dienstbetrieb**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	-3.500	-3.700
LGZ-11301-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 137
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 15:47:40

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 11 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.577.502,11	-4.581.900	-4.955.900	-5.011.600	-5.097.500	-5.196.800
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-4.577.502,11	-4.581.900	-4.955.900	-5.011.600	-5.097.500	-5.196.800

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Zentralbereich 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung

Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Innere Verwaltung							
PB 11							
Zentrale Steuerung/Controlling (i) P 1112		Ertrag	4.700	4.100	-600	-12,77%	
		Aufwand	77.200	82.000	4.800	6,22%	
		Ergebnis	-72.500	-77.900	-5.400	7,45%	
Finanzen (i) P 1161		Ertrag	1.435.300	9.100	-1.426.200	-99,37%	
		Aufwand	466.300	474.800	8.500	1,82%	
		Ergebnis	969.000	-465.700	-1.434.700	-148,06%	
Kasse (i) P 1162		Ertrag	150.100	149.600	-500	-0,33%	
		Aufwand	482.400	489.700	7.300	1,51%	
		Ergebnis	-332.300	-340.100	-7.800	2,35%	
Gesamtsumme			564.200	-883.700	-1.447.900	-256,63%	

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 139
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:11:03

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.670,86	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	76.053,55	1.515.100	82.800	88.100	88.400	88.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	161.724,41	1.590.100	162.800	168.100	168.400	168.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	819.341,67	878.000	901.200	918.800	936.800	955.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.004,19	2.700	1.600	1.600	1.600	1.600
E 11	-	Abschreibungen	33,00	100	100	100	100	100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	123.598,97	145.100	143.600	141.100	141.100	142.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	957.977,83	1.025.900	1.046.500	1.061.600	1.079.600	1.098.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-796.253,42	564.200	-883.700	-893.500	-911.200	-930.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-796.253,42	564.200	-883.700	-893.500	-911.200	-930.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	857.800	883.500	893.300	911.000	930.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-796.253,42	1.422.000	-200	-200	-200	-200

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

Produkt 1112 Neue Steuerung / Controlling

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11125 Sonstige Projekte	Sonstige Projekte und Maßnahmen, die der Weiterentwicklung und Steuerung der Gesamtverwaltung dienen.

Grundzahlen

11125 Sonstige Projekte

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11125-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.237	-72.500	-77.900
LGZ-11125-02	Stellen/VZÄ	1,200	1,200	1,200



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1161 Finanzen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Schnerch
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Hierzu gehören: Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Zentrales Finanzberichtswesen, Jahresabschluss, Beteiligungscontrolling, Festsetzung und Erhebung der Jagdsteuer	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG), Abgabenordnung (AO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Einwohner, Gremien, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Vertragspartner, kreisangehörige Gemeinden, Land	Vermeidung von außer- und überplanmäßigem Mitteleinsatz, Langfristige Liquiditätssicherung bei Kommunalkrediten zu einem Kreditzins von maximal 4,5 v.H. Mittelfristige Sicherung bei Krediten zur Liquiditätssicherung zu einem Kreditzins von maximal 3,0 v.H.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.435.300	9.100	9.200	9.300	9.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.435.300	9.100	9.200	9.300	9.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	347.663,67	356.100	369.800	377.000	384.400	391.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.626,07	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
E 11	-	Abschreibungen	33,00	100	100	100	100	100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	94.568,64	108.000	103.900	103.400	104.400	105.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	450.891,38	466.300	474.800	481.500	489.900	498.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-450.891,38	969.000	-465.700	-472.300	-480.600	-488.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-450.891,38	969.000	-465.700	-472.300	-480.600	-488.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	456.000	465.500	472.100	480.400	488.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-450.891,38	1.425.000	-200	-200	-200	-200

Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

Produkt 1161 Finanzen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11611</u> Finanzplanung und Finanzcontrolling	Kosten- und Leistungsrechnung; Wirtschaftlichkeitsberechnungen; Finanzberichtswesen; Verwaltung des Finanzanlagevermögens
<u>11612</u> Haushalt	Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes
<u>11613</u> Jahresabschluss	Termingerechte Aufstellung des Jahresabschlusses und Vorlage des Rechenschaftsberichts
<u>11614</u> Darlehens- und Schuldenverwaltung	Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Aufnahme von Krediten, Umschuldungen, Abwicklung des Schuldendienstes; Übernahme und Verwaltung von Bürgschafts- und Gewährverträgen), Darlehensverwaltung
<u>11615</u> Beteiligungen	Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen über Gründung, Veräußerung, Auflösung von Beteiligungen; Beteiligungsberichte nach §§ 85 ff GemO
<u>11616</u> Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen	Festsetzung und Erhebung der Jagd- und Schankerlaubnissteuer; kommunaler Finanzausgleich; das jeweilige Aufkommen wird im Hauptproduktbereich 6 veranschlagt.
<u>11617</u> Stundung, Erlass, Niederschlagung	Billigkeitsmaßnahmen für alle Abgabearten, soweit diese zentral und nicht im Rahmen der Produkterstellung wahrgenommen werden
<u>11618</u> Grundstücksangelegenheiten	Abschluss von Kauf-, Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen oder sonstigen Nutzungsverträgen; Verwaltung bestehender Vertragsverhältnisse, sofern nicht beim ZB 13 (Produkt 1141)
<u>11619</u> Versicherungen	Abschluss und Verwaltung der Versicherungsverträge -ohne Sachversicherungen-; Schadensabwicklung – sofern nicht beim ZB 13

Produkt

1161 Finanzen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1161	Anteil Aufwand an Gesamt	0,23%	0,23%	0,23%
PGZ-1161	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	307,81%	1,92%
PGZ-1161	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,47	3,57	3,62

Grundzahlen**11611 Finanzplanung und Finanzcontrolling**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11611-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.454	-21.500	-23.100
LGZ-11611-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

11612 Haushalt

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11612-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-273.994	-273.800	-277.400
LGZ-11612-02	Stellen/VZÄ	5,067	4,487	4,487

11613 Jahresabschluss

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11613-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-58.193	-53.900	-56.200
LGZ-11613-02	Stellen/VZÄ	1,033	0,863	0,863

11614 Darlehens- und Schuldenverwaltung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11614-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.578	-700	-200
LGZ-11614-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,000	0,000

11615 Beteiligungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11615-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.855	1.423.200	-1.900
LGZ-11615-02	Stellen/VZÄ	0,030	0,030	0,030

11616 Verwaltung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11616-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.473	-6.000	-6.300
LGZ-11616-02	Stellen/VZÄ	0,090	0,090	0,090

11617 Stundung, Erlass, Niederschlagung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11617-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.854	-1.800	-1.900
LGZ-11617-02	Stellen/VZÄ	0,030	0,030	0,030

11619 Versicherungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11619-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-101.492	-96.500	-98.700
LGZ-11619-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,100	0,100

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 11615 Beteiligungen**

Wegfall eines Sonderbedarfs in 2019; im Vorjahr war die Veräußerung der Geschäftsanteile der Wohnbau Wörth GmbH an die Stadt Wörth mit 1,4 Mio. EUR veranschlagt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1162 Zahlungsverwicklung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Schnerch
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel, Verwahrung von Wertgegenständen, Buchführung einschließlich Sammlung der Belege, Mahnung, Beitreibung, Einleitung der Zwangsvollstreckung	Landkreisordnung (LKO), Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG)
Zielgruppe	Ziele
Zentral- und Fachbereiche, Kunden	Mahnung innerhalb von 2 Wochen nach Fälligkeit, Vollstreckung innerhalb von 4 Wochen nach Erteilen des Vollstreckungsauftrages

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.670,86	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	76.053,55	75.100	69.600	74.700	74.800	74.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	161.724,41	150.100	149.600	154.700	154.800	154.900
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	471.678,00	444.700	449.400	458.100	467.000	476.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141,26	600	600	600	600	600
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	29.030,33	37.100	39.700	37.700	36.700	36.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	500.849,59	482.400	489.700	496.400	504.300	513.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-339.125,18	-332.300	-340.100	-341.700	-349.500	-358.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-339.125,18	-332.300	-340.100	-341.700	-349.500	-358.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	329.300	340.100	341.700	349.500	358.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-339.125,18	-3.000	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt ZB 12 Finanzen, Kommunale Steuerung

Produkt 1162 Zahlungsabwicklung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11621 Kassenbuchhaltung	Führen von Finanzrechnungskonten und Personenkonten (offene Postenverwaltung); Tages-/Jahresabstimmung; Vorbereitung der Finanzrechnung (Abschluss der Finanzrechnungskonten); Sammlung und Aufbewahrung von Rechnungsunterlagen; Forderungsüberwachung; Verwaltung von Vorschüssen und durchlaufenden Geldern; Werteverwaltung; auch fremde Kassengeschäfte.
11622 Zahlungsverkehr	Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen, Forderungseinzug, Liquiditätsplanung, Bewirtschaftung der Finanzmittel; Liquiditätskredite.
11623 Mahnung und Vollstreckung	Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung, Gemeinsame Vollstreckungsstelle für die Stadt Wörth, die Verbandsgemeinden Bellheim, Hagenbach, Jockgrim, Kandel und Rülzheim entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung

Produkt

1162 Zahlungsabwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1162	Anteil Aufwand an Gesamt	0,26%	0,24%	0,24%
PGZ-1162	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	32,29%	31,12%	30,55%
PGZ-1162	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,85	3,69	3,74

Grundzahlen

11621 Kassenbuchhaltung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11621-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-126.478	-135.900	-133.500
LGZ-11621-02	Stellen/VZÄ	2,526	2,526	2,475

11622 Zahlungsverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11622-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-130.445	-94.100	-94.200
LGZ-11622-02	Stellen/VZÄ	2,541	1,429	1,403

11623 Mahnung und Vollstreckung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11623-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-82.203	-102.300	-112.400
LGZ-11623-02	Stellen/VZÄ	3,926	3,926	4,000



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 148
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:07:14

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 12 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-742.871,47	-805.600	-807.400	-815.700	-831.800	-849.200
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-742.871,47	-805.600	-807.400	-815.700	-831.800	-849.200

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt ZB 12

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 1161

Auszahlungen Finanzhaushalt		1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200

2 5220

Darlehensrückflüsse (Wohnungsbaudarlehen)

Einzahlungen Finanzhaushalt		976	938	1.000	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0	4.114
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		976	938	1.000	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0	4.114

Gesamtsumme Teilhaushalt ZB 12

Einzahlungen Finanzhaushalt		976	938	1.000	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0	4.114
Auszahlungen Finanzhaushalt		1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.200
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-224	938	1.000	300	300	300	300	300	300	0	0	0	0	2.914

Zentralbereich 14 - Zentrale Dienste

Dezernat 1: Beauftragter: Ralph Lehr

Produktverantwortlicher: N.N.

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
Innere Verwaltung					
PB 11					
Zentrale Steuerung/Controlling (i) P 1112	Ertrag	7.800	6.800	-1.000	-12,82%
	Aufwand	311.800	318.700	6.900	2,21%
	Ergebnis	-304.000	-311.900	-7.900	2,60%
Organisation (i) P 1130	Ertrag	700	700	0	0,00%
	Aufwand	25.400	25.200	-200	-0,79%
	Ergebnis	-24.700	-24.500	200	-0,81%
Technikunterstützte Informations- verarbeitung (i) P 1144	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	925.900	956.900	31.000	3,35%
	Ergebnis	-925.900	-956.900	-31.000	3,35%
Sonstige zentrale Dienste (i) P 1145	Ertrag	14.800	18.400	3.600	24,32%
	Aufwand	868.700	1.053.900	185.200	21,32%
	Ergebnis	-853.900	-1.035.500	-181.600	21,27%
Gesamtsumme		-2.108.500	-2.328.800	-220.300	10,45%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 151
 Datum: 19.09.2019
 Uhrzeit: 16:24:44

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.076,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.326,94	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	3.742,58	13.300	11.900	11.900	11.900	11.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	28.145,52	23.300	25.900	25.900	25.900	25.900
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	574.757,55	604.400	780.700	795.600	810.800	826.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.804,65	167.200	242.200	242.200	242.200	242.200
E 11	-	Abschreibungen	139.905,30	127.100	114.000	79.700	68.600	57.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	926.278,23	1.233.100	1.217.800	1.237.200	1.232.200	1.232.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.710.745,73	2.131.800	2.354.700	2.354.700	2.353.800	2.358.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.682.600,21	-2.108.500	-2.328.800	-2.328.800	-2.327.900	-2.332.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.682.600,21	-2.108.500	-2.328.800	-2.328.800	-2.327.900	-2.332.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.108.500	1.980.900	1.980.900	1.980.000	1.984.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.682.600,21	0	-347.900	-347.900	-347.900	-347.900

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 152
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:21:57

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1112 Zentrale Steuerung / Controlling

Art der Aufgabe Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

Produktart Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11121)
N.N. (L 11122, 11123, 11124)
Herr Schnerch (L 11125)

Beschreibung des Produktes Erarbeitung / Weiterentwicklung von Grundsätzen und Standards für das Verwaltungshandeln, Durchführung des Projektes Verwaltungsmodernisierung, bessere Steuerung des Ressourceneinsatzes, Steigerung der Motivation der Mitarbeiter und Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiter, Erhöhung der Akzeptanz bei den Bürgern. **Auftragsgrundlage** Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisung

Zielgruppe Mitarbeiter, Gremien

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	760,00	7.800	6.800	6.800	6.800	6.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	760,00	7.800	6.800	6.800	6.800	6.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	121.451,91	122.400	130.200	132.700	135.300	137.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	101.060,18	188.400	187.500	186.500	186.500	186.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	222.866,07	311.800	318.700	320.200	322.800	325.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-222.106,07	-304.000	-311.900	-313.400	-316.000	-318.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-222.106,07	-304.000	-311.900	-313.400	-316.000	-318.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	304.000	311.900	313.400	316.000	318.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-222.106,07	0	0	0	0	0

Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

Produkt 1112 Neue Steuerung / Controlling

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11122</u> Organisationsentwicklung	Erarbeitung / Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitsabläufe; Organisationsuntersuchungen; Änderungen in der Aufbauorganisation
<u>11123</u> Betriebswirtschaftliche Entwicklung	Erarbeitung / Weiterentwicklung betriebswirtschaftlicher Instrumente / Strukturen
<u>11124</u> Serviceentwicklung	Weiterentwicklung der Kundenbeziehungen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit

Grundzahlen

11122 Organisationsentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-218.817,28	-229.100	-231.500
LGZ-11122-02	Stellen/VZÄ	0,650	0,650	0,650

11123 Betriebswirtschaftliche Entwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.288,79	-44.600	-47.900
LGZ-11123-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,700	0,700

11124 Serviceentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11124-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-30.300	-32.500
LGZ-11124-02	Stellen/VZÄ	0,550	0,550	0,550

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Sonstige laufende Aufwendungen

In Zusammenhang mit Beratungsleistungen sind wir in den Vorjahren 100 TEUR vorgesehen.

Ansonsten werden hier die Mitgliedsbeiträge für Landkreistag, Kommunaler Arbeitgeberverband, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und der Kommunal-Akademie ausgewiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1130 Organisation

Art der Aufgabe Funktionsaufgabe **Auftraggeber** Landkreis

Produktart Internes Produkt **Produktverantwortlicher** Herr Lehr (L 11301)
N.N. (L 11303, 11305)
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

Beschreibung des Produktes Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen
Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Zielgruppe Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	700	700	700	700	700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	700	700	700	700	700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	13.400	14.200	14.400	14.600	14.800
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	25.400	25.200	25.400	25.600	25.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-24.700	-24.500	-24.700	-24.900	-25.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-24.700	-24.500	-24.700	-24.900	-25.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.700	24.500	24.700	24.900	25.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste**Produkt 1130 Organisation**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11303 Stellenbewertung	Überprüfung und Ermittlung des Stellenbedarfs sowie der Stellenbewertung
11305 Vorschlagswesen	Auswertung und Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen

Grundzahlen**11303 Stellenbewertung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11303-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-19.000	-18.800
LGZ-11303-02	Stellen/VZÄ	0,180	0,180	0,180

11305 Vorschlagswesen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11305-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-5.700	-5.700
LGZ-11305-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	N.N.
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Verbesserung und Sicherstellung eines reibungslosen und hochverfügbaren technikunterstützten Arbeitsablaufs, Sicherstellung der elektronischen Kommunikation, Planung, Einsatz, Installation und Betrieb der Technikunterstützten Informationsverarbeitung (Tul) u. d. Telekommunikationssysteme, Beratung und Betreuung der Anwender bei der Beschaffung und dem Einsatz von Hard- und Software und der elektronischen Kommunikation.	Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche

Zielgruppe
Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.076,00	0	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.330,00	0	0	0	0	0
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.406,00	0	0	0	0	0
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	268.081,85	220.100	223.200	227.400	231.600	236.000
E 11	- Abschreibungen	137.324,65	124.500	111.400	77.100	66.000	55.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	519.932,38	581.300	622.300	622.300	622.300	622.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	925.338,88	925.900	956.900	926.800	919.900	913.600
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-913.932,88	-925.900	-956.900	-926.800	-919.900	-913.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-913.932,88	-925.900	-956.900	-926.800	-919.900	-913.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	925.900	926.900	896.800	889.900	883.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-913.932,88	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

Produkt 1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11441 Planung und Entwicklung	Erstellung und Umsetzung eines DV-Konzeptes für die Verwaltung
11442 Betrieb Hardware	Vorhaltung der DV-Infrastruktur: Installation und Betrieb aller Betreuten Systeme, System- und Netzwerkverwaltung, zentrale Datensicherung und Verwaltung zentraler Datenbestände, Störungsbeseitigung
11443 Betrieb Software	Beschaffung und Wartung zentraler Softwareprodukte, Mitwirkung bei der Auswahl und Installation von Fachanwendungen, Betreuung und Störungsbeseitigung
11444 Schulung	Konzeption, Planung und Durchführung von Tul-Schulungen für Bedienstete
11445 Planung und Betrieb Telekommunikation	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes (Mail- und Kommunikationsserver, Telefonanlage, etc.)

Produkt

1144 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1144	Anteil Aufwand an Gesamt	0,48%	0,45%	0,46%
PGZ-1144	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	1,23%	0,00%	0,00%
PGZ-1144	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,11	7,09	7,31

Grundzahlen

11441 Planung und Entwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-56.325,18	-53.600	-74.200
LGZ-11441-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

11442 Betrieb Hardware

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-321.890,26	-309.100	-272.900
LGZ-11442-02	Stellen/VZÄ	0,650	0,650	0,650

11443 Betrieb Software

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11443-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-394.475,71	-395.600	-397.100
LGZ-11443-02	Stellen/VZÄ	2,800	2,800	2,800

11444 Schulung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11444-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.366,50	-30.000	-30.000

11445 Planung und Betrieb Telekommunikation

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11445-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-134.875,23	-137.600	-182.700
LGZ-11445-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsSonstige laufende Aufwendungen

Zentrale Veranschlagung u. a. der Software, die innerhalb der Verwaltung von mehreren Aufgabenbereichen/Fachbereichen genutzt wird sowie entsprechende Hardware-Ausstattung. Für 2020 sind höhere Aufwendungen für die Gebühren der Telefonanlage (DSL, Fax, Mobilfunkverträge), IUK-Projektbetreuung (Ausschreibung Server) und die Erweiterung des D 115 Angebotes eingeplant.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1 1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung
Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	N.N.
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von zentralen Serviceleistungen: Beschaffung von Büroausstattung und -bedarf, Betreuung von Einwohnern im Rahmen des Info-Dienstes, Weiterleitung des Posteingangs, Versendung des Postausgangs, Hausdruckerei, Archivierung, Bereitstellung von und -geräten, Abschluss von Rahmenverträgen, etc.	Beschlüsse der Gremien, Dienstanweisungen, Aufträge der Verwaltungsführung und der Zentral- und Fachbereiche
Zielgruppe	Ziele
Verwaltungsführung, Mitarbeiter, Kunden der Kreisverwaltung	Zeitnahe (Angabe einer Frist) Erstellung von Druckerzeugnissen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.996,94	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	2.982,58	4.800	4.400	4.400	4.400	4.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.979,52	14.800	18.400	18.400	18.400	18.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	185.223,79	248.500	413.100	421.100	429.300	437.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.450,67	166.200	241.200	241.200	241.200	241.200
E 11	-	Abschreibungen	2.580,65	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	305.285,67	451.400	397.000	417.400	412.400	412.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	562.540,78	868.700	1.053.900	1.082.300	1.085.500	1.093.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-546.561,26	-853.900	-1.035.500	-1.063.900	-1.067.100	-1.075.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-546.561,26	-853.900	-1.035.500	-1.063.900	-1.067.100	-1.075.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	853.900	717.600	746.000	749.200	757.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-546.561,26	0	-317.900	-317.900	-317.900	-317.900

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt ZB 14 Zentrale Dienste

Produkt 1145 Sonstige zentrale Dienste

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11451</u> Info-Center	Auskunftsstelle für Kunden
<u>11452</u> Beschaffung/Logistik	Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Mobiliar und sonstiger Ausstattung; Logistik; Pflege der Wartungsverträge, Inventarisierung, Verwaltung der Dienstsiegel; Mitgliedschaften, soweit nicht einem Produkt zugeordnet
<u>11453</u> Poststelle	Weiterleitung Posteingang, Versendung Postausgang, Wahrnehmung von Botendiensten, Abwicklung Portokosten
<u>11454</u> Druckerei	Bereitstellung und Unterhaltung der hauseigenen Druckerei, Erledigung von Druckaufträgen und Kopien
<u>11455</u> Archiv, Verwaltungsbücherei	Sicherstellung abgeschlossener Vorgänge und Bereithaltung von Lagerräumen, Archivierung, Mikroverfilmung, Digitalarchiv, Verwaltungsbücherei.
<u>11456</u> Fuhrpark	Bereitstellung und Unterhaltung von Dienstfahrzeugen; Fahrdienst
<u>11459</u> Zentrale Vergabestelle	Zentrale Abwicklung der Vergabeverfahren von Beschaffungs-, Bau- und Dienstleistungen. Klärung vergaberechtlicher Fragen. Steuerung eines verwaltungseinheitlichen Vergabewesens.

Produkt

1145 Sonstige zentrale Dienste

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1145	Anteil Aufwand an Gesamt	0,29%	0,43%	0,51%
PGZ-1145	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,84%	1,70%	1,75%
PGZ-1145	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,32	6,65	8,05

Grundzahlen

11451 Info-Center

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-77.309,58	-131.500	-187.200
LGZ-11451-02	Stellen/VZÄ	2,479	2,479	3,479

11452 Beschaffung/Logistik

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-112.259,06	-367.900	-317.900
LGZ-11452-02	Stellen/VZÄ	0,450	0,000	0,000

11453 Poststelle

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-215.891,52	-189.200	-191.500
LGZ-11453-02	Stellen/VZÄ	1,300	1,300	1,300

11454 Druckerei

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11454-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-21.080,76	-17.300	-17.600
LGZ-11454-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

11455 Archiv, Verwaltungsbücherei

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11455-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-17.424,23	-14.500	-14.700
LGZ-11455-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

11456 Fuhrpark

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11456-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-102.596,11	-133.500	-150.300
LGZ-11456-02	Stellen/VZÄ	0,570	0,570	0,570

11459 Zentrale Vergabestelle

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11459-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-156.300
LGZ-11456-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	1,500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Leistung 11452 Beschaffung**

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Mobiliar erhöhen sich um 50 TEUR auf 170 EUR. Es ist vorgesehen, vermehrt höhen verstellbare Schreibtische zu erwerben. Gleichzeitig entfällt der in 2019 vorgesehene Sonderbedarf beim Büromaterial. Ansätze hierfür werden jetzt im jeweiligen Teilhaushalt ausgewiesen.

Leistung 11459 Zentrale Vergabestelle

Ab dem Haushaltsjahr 2020 soll eine Zentrale Vergabestelle eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang werden Personal- und Sachkosten erstmals veranschlagt.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 162
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:30:37

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

ZB 14 innerhalb GB 1

1 GB 1: Zentraler Service und Steuerung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.496.553,29	-1.951.100	-2.179.400	-2.213.000	-2.222.400	-2.237.000
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	182.508,00	0	0	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	182.508,00	0	0	0	0	0
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.998,19	150.000	130.000	110.000	20.000	20.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	150.408,83	90.500	255.000	45.000	45.000	20.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.407,02	240.500	385.000	155.000	65.000	40.000
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.100,98	-240.500	-385.000	-155.000	-65.000	-40.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.479.452,31	-2.191.600	-2.564.400	-2.368.000	-2.287.400	-2.277.000

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt ZB 14

1 1144

Beschaffung weitere Finanzsoftware

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	50.000	110.000	90.000	0	0	0	250.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-50.000	-110.000	-90.000	0	0	0	-250.000

2 1144

Projekte im Bereich Elektronische Datenverarbeitung/Informationstechnik

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	182.508	0	0	0	0	0	0	182.508
Auszahlungen Finanzhaushalt		547.373	162.866	180.000	250.000	40.000	40.000	40.000	40.000	1.300.240
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-547.373	19.642	-180.000	-250.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-1.117.732

3 1145

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	2.541	10.500	25.000	25.000	25.000	0	0	88.041
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-2.541	-10.500	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	-88.041

Gesamtsumme Teilhaushalt ZB 14

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	182.508	0	0	0	0	0	0	182.508
Auszahlungen Finanzhaushalt		547.373	165.407	240.500	385.000	155.000	65.000	40.000	40.000	1.638.280
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-547.373	17.101	-240.500	-385.000	-155.000	-65.000	-40.000	-40.000	-1.455.772

Verpflichtungsermächtigungen

0

Haushalt 2020**Erläuterungen ZB 14****Lfd. Nr. 3 Beschaffung Mobiliar für die gesamte Verwaltung**

Im Haushaltsjahr 2020 soll ein Ansatz von 25.000 € zur Verfügung gestellt werden, der an den voraussichtlichen Bedarf angepasst wurde.

Fachbereich 21 - Jugendhilfen

Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Denise Hartmann-Mohr

Produktbereich Produkt*		2019 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	2020 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Veränderung	
				Ergebnishaushalt	v. H.
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremiovorlage)			
Sicherheit und Ordnung					
PB 12					
Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e) P 1225	Ertrag	110.200	56.400	-53.800	-48,82%
	Aufwand	811.700	1.036.300	224.600	27,67%
	Ergebnis	-701.500	-979.900	-278.400	39,69%
Schulträgeraufgaben/Schüberbeförderung					
PB 24					
Beförderung zur Kindertagesstätten und Schulen (e) P 2410	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	500	500	0	0,00%
	Ergebnis	-500	-500	0	0,00%
Unterhaltsvorschussleistungen etc.					
PB 34					
Unterhaltsvorschussleistungen (e) P 3410	Ertrag	1.897.800	2.096.900	199.100	10,49%
	Aufwand	2.632.800	2.890.400	257.600	9,78%
	Ergebnis	-735.000	-793.500	-58.500	7,96%
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
PB 35					
Betreuungsgeld/Elterngeld (e) P 3513	Ertrag	0	3.400	3.400	100,00%
	Aufwand	216.700	211.000	-5.700	-2,63%
	Ergebnis	-216.700	-207.600	9.100	-4,20%
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
PB 36					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (e) P 3610	Ertrag	337.400	337.400	0	0,00%
	Aufwand	1.074.000	1.063.100	-10.900	-1,01%
	Ergebnis	-736.600	-725.700	10.900	-1,48%
Jugendarbeit (e) P 3620	Ertrag	10.500	10.500	0	0,00%
	Aufwand	545.400	554.500	9.100	1,67%
	Ergebnis	-534.900	-544.000	-9.100	1,70%
Schul- und Jugendsozialarbeit (e) P 3631	Ertrag	589.100	567.800	-21.300	-3,62%
	Aufwand	1.584.500	1.657.500	73.000	4,61%
	Ergebnis	-995.400	-1.089.700	-94.300	9,47%
Förderung der Erziehung in der Familie (e) P 3632	Ertrag	115.000	128.000	13.000	11,30%
	Aufwand	2.015.600	2.227.000	211.400	10,49%
	Ergebnis	-1.900.600	-2.099.000	-198.400	10,44%
Hilfe zur Erziehung I (ohne Suchtberatung Gesundheitsamt) (e) P 3633	Ertrag	5.293.700	4.469.000	-824.700	-15,58%
	Aufwand	20.413.100	20.224.700	-188.400	-0,92%
	Ergebnis	-15.119.400	-15.755.700	-636.300	4,21%
Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen (e) P 3635	Ertrag	739.100	760.900	21.800	2,95%
	Aufwand	6.451.500	6.698.400	246.900	3,83%
	Ergebnis	-5.712.400	-5.937.500	-225.100	3,94%

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
Adoptionsvermittlung (e)					
P 3636	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	48.000	49.000	1.000	2,08%
	Ergebnis	-48.000	-49.000	-1.000	2,08%
Amtsvormundschaft (e)					
P 3637	Ertrag	11.700	10.500	-1.200	-10,26%
	Aufwand	422.100	381.300	-40.800	-9,67%
	Ergebnis	-410.400	-370.800	39.600	-9,65%
Familien- und Jugendgerichtshilfe (e)					
P 3638	Ertrag	9.200	8.000	-1.200	-13,04%
	Aufwand	299.100	292.000	-7.100	-2,37%
	Ergebnis	-289.900	-284.000	5.900	-2,04%
Tageseinrichtungen für Kinder (e)*					
P 3650	Ertrag	24.052.900	24.401.700	348.800	1,45%
	Aufwand	46.221.700	47.218.100	996.400	2,16%
	Ergebnis	-22.168.800	-22.816.400	-647.600	2,92%
Gesamtsumme		-49.570.100	-51.653.300	-2.083.200	4,20%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 167
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:40:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
21 FB 21: Jugendamt

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.878.207,05	24.118.800	24.431.500	25.009.000	25.593.300	26.199.800
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	9.893.072,94	8.926.300	8.309.000	8.207.500	8.263.400	8.318.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.611,90	69.500	60.300	45.300	45.300	45.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	26.389,00	52.000	49.700	50.300	50.900	51.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.811.280,89	33.166.600	32.850.500	33.312.100	33.952.900	34.615.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.733.895,17	5.595.100	5.690.500	5.803.400	5.543.900	5.653.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200.194,16	78.700	332.700	82.700	68.700	68.700
E 11	-	Abschreibungen	271.206,00	229.900	225.700	221.300	218.600	216.900
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.634.811,50	46.285.700	47.249.900	48.454.300	49.646.300	50.866.700
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29.016.004,85	30.258.400	30.724.500	31.088.700	31.732.500	32.393.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	160.876,59	288.900	280.500	278.500	278.500	278.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	77.016.988,27	82.736.700	84.503.800	85.928.900	87.488.500	89.477.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-44.205.707,38	-49.570.100	-51.653.300	-52.616.800	-53.535.600	-54.862.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-44.205.707,38	-49.570.100	-51.653.300	-52.616.800	-53.535.600	-54.862.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.256,68	-2.650.900	-2.757.900	-2.775.100	-2.825.400	-2.877.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-44.208.964,06	-52.221.000	-54.411.200	-55.391.900	-56.361.000	-57.739.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Produkt

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Bund, Land

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

N.N. (L 12251, L 12252)

Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

Beschreibung des Produktes

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	98.987,82	109.800	56.000	56.000	56.000	56.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395,07	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	400	400	400	400	400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	99.382,89	110.200	56.400	56.400	56.400	56.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	197.428,54	176.500	179.100	182.500	186.100	189.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.548,38	14.000	264.000	14.000	0	0
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	486.966,11	615.000	587.000	627.000	639.000	651.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.511,11	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	864.454,14	811.700	1.036.300	829.700	831.300	847.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-765.071,25	-701.500	-979.900	-773.300	-774.900	-790.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-765.071,25	-701.500	-979.900	-773.300	-774.900	-790.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.040,00	-88.100	-91.700	-92.200	-93.900	-95.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-768.111,25	-789.600	-1.071.600	-865.500	-868.800	-886.200

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12253 Integrationsmaßnahmen	Betreuung von Ausländern mit Aufenthaltsstatus und -integration. Veranstaltungen und Initiativen des Ausländerbeirates des Landkreises Germersheim.

Grundzahlen

12253 Integrationsmaßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12253-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-765.071,25	-701.500	-979.900
LGZ-12253-02	Stellen/VZÄ	3,850	2,850	2,850

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 12253 – Integrationsmaßnahmen

Im Teilhaushalt Netzwerk Asyl und Integration ergeben sich gegenüber dem Vorjahr 2019 keine wesentlichen Veränderungen.

Es werden weiterhin Interkulturelle Assistenzen (IKA) an Schulen eingesetzt.

Auch die Fortsetzung der Förderrichtlinie des Landkreises Germersheim zur Verbesserung der Unterbringung von Flüchtlingen durch anteilige Übernahme kommunaler Personalkosten wurde durch den Kreistag beschlossen.

Zeitlich befristete Projekte/Maßnahmen:

Das Projekt „InProcedere“ endet vorerst Ende 12/2020 (56.000 EUR). Die Förderquote beträgt bisher 75 %.

Das Projekt „Bildungskordinator“ (4.400 EUR) ist Ende 01/19 ausgelaufen. Der Bildungskordinator war zu 100 % gegenfinanziert.

Nach derzeitiger Kenntnis soll die IKA an Schulen bis 2020 fortgesetzt werden. Dafür ist ein Gesamtbedarf in Höhe von 475.000 EUR veranschlagt.

Umsetzung Integrationskonzept

Die Maßnahmen des Integrationskonzeptes bestehen fort und sollen für 2020 gleichbleibend wieder in der Steuerungsgruppe beraten und beschlossen werden. Hinzu kommen Maßnahmen wie z.B. Interreligiöser Dialog, Kultursensitive Pflege, genderspezifische Angebote *).

Maßnahmen Integrationskonzept 2020	Kostenschätzung (EUR)
Traumapsychologische Beratung	30.000
Freiwilligenagentur	30.000
Interkulturelle Woche (IKW)	20.000
Ergänzende Feriensprachkurse KVHS	5.000
Wertevermittlung an Jugendliche	10.000
Projekt Lernpaten	4.000
Weiterentwicklung Integrationskonzept	2.000
Neujahrsforum	1.000
*) Sonstige Bedarfsorientierte Projekte	10.000
Summe Integrationskonzept	112.000



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Produkt

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Land

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

Herr Pirron (L 24101)
Frau Hartmann-Mohr (L 24102)

Beschreibung des Produktes

Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zielgruppe

Schüler; Kindergartenkinder

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	-500	-500	-500	-500	-500

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24102 Beförderung zu Kindertagesstätten	Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergartenbeförderung zu den Kindergärten im Landkreis.

Grundzahlen

24102 **Beförderung zu Kindertagesstätten**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-500	-500
LGZ-24102-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 2410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
Leistung: 24102	Beförderung zu Kindertagesstätten

Eltern haben einen Rechtsanspruch auf die Beförderung ihrer Kinder zur nächstgelegenen Kindertagesstätte.

Hier werden die Beförderungskosten für die Kinder eingestellt, deren Gemeinden über keinen eigenen Kindergarten verfügen oder deren Plätze nicht ausreichen. Die Bedarfe werden jährlich überprüft.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Unterhaltsvorschüsse werden zur Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gezahlt. Die Leistungen werden von den Unterhaltspflichtigen (sog. Rückgriff) zurückgefordert.	Sozialgesetzbuch (SGB), Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Zielgruppe	Ziele
Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und ihre alleinerziehenden Elternteile -Gesetzesänderung am 01.07.2017: Unter bestimmten Voraussetzungen besteht Anspruch auf Unterhaltsleistung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres-	Verbesserung der Rückgriffquote

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	1.997.443,25	1.890.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000	2.090.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.522,62	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	26.389,00	7.800	6.900	7.000	7.100	7.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.025.354,87	1.897.800	2.096.900	2.097.000	2.097.100	2.097.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	150.235,54	182.800	190.400	194.200	198.000	201.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	2.469.748,35	2.450.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	18,52	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.620.002,41	2.632.800	2.890.400	2.894.200	2.898.000	2.901.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-594.647,54	-735.000	-793.500	-797.200	-800.900	-804.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-594.647,54	-735.000	-793.500	-797.200	-800.900	-804.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-115.900	-120.600	-121.400	-123.600	-125.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-594.647,54	-850.900	-914.100	-918.600	-924.500	-930.500

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	Durch die Zahlung von Unterhaltsvorschuss soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die ein alleinstehender Elternteil und seine Kinder haben, wenn der andere Elternteil sich den Zahlungsverpflichtungen gegenüber seinen Kindern entzieht, zu Unterhaltsleistungen ganz oder teilweise nicht in der Lage ist oder, ohne Waisenbezüge zu hinterlassen, verstorben ist. Bund, Land und Landkreise tragen die ungedeckten Aufwendungen.

Produkt

3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3410	Anteil Aufwand an Gesamt	1,35%	1,29%	1,40%
PGZ-3410	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	77,30%	72,08%	72,55%
PGZ-3410	Anteil EUR je EinwohnerIn	20,14	20,15	22,07

Grundzahlen

34101 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-34101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-594.647,54	-735.000	-793.500
LGZ-34101-02	Stellen/VZÄ	3,750	3,750	3,750

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3410	UVG
Leistung: 34101	Leistungen nach dem UVG

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019. Die Unterhaltsvorschussleistung umfasst den Mindestunterhalt abzüglich des ersten Erstkindergeldes.

Da ein Großteil der Kindsväter keinen Unterhalt zahlen kann, stellen die Unterhaltsvorschusszahlungen oftmals Ausfall-Leistungen dar.

Unterhaltsvorschuss	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Zahlfälle z. 31.12. (Ifd. Fälle):	630	521	549	960	928	990	980	-10	-1,01%
Zahlfälle im Hh-Jahr beendet:	200	215	215	224	260	230	230	0	0,00%
Zahlfälle ges. i. Hh-Jahr:	830	736	764	1.184	1.188	1.200	1.210	10	0,83%



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3513 Betreuungsgeld/Elterngeld (ehem. Erziehungsgeld)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Betreuungsgeld	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 21.07.2015 wurde das Betreuungsgeld für nichtig erklärt. Abwicklung Altfälle.	

Elterngeld

Finanzielle Leistung an Eltern, die in der Frühphase der Elternschaft selbst die Betreuung des Kindes übernehmen. Das Elterngeld dient zum Ausgleich des ausfallenden Erwerbseinkommens während der Betreuungszeit und kann für 12 mx. 14 Monate gewährt werden. Für die Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von dem bisherigen Elterngeld und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen.

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Eltern

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0	3.400	3.500	3.600	3.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	3.400	3.500	3.600	3.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	221.757,00	207.600	199.400	203.400	207.500	211.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	10.390,69	9.100	11.600	9.600	9.600	9.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	232.147,69	216.700	211.000	213.000	217.100	221.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-232.147,69	-216.700	-207.600	-209.500	-213.500	-217.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-232.147,69	-216.700	-207.600	-209.500	-213.500	-217.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-114.400	-119.000	-119.800	-121.900	-124.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-232.147,69	-331.100	-326.600	-329.300	-335.400	-341.800

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3513 Elterngeld/Betreuungsgeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
35131 Betreuungsgeld	Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 21.07.2015 wurde das Betreuungsgeld für nichtig erklärt. Beschiedene Fälle werden noch bis ca. Herbst 2017 ausgezahlt, sofern das Kind nicht vorher eine öffentliche Betreuungseinrichtung besucht.
35132 Elterngeld	<p>Elterngeld erhalten Eltern und Alleinerziehende in den ersten 12 - 14 Lebensmonaten des Kindes als Ausgleich des während der Betreuungsphase ausfallenden Erwerbseinkommens bzw. der finanziellen Unterstützung bisher nicht erwerbstätiger Eltern.</p> <p>Für die Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren werden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem bisherigen Elterngeld (Basiselterngeld, s.o.) und Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren.</p> <p>Das Elterngeld Plus berechnet sich wie das Basiselterngeld, beträgt aber maximal die Hälfte des Elterngeldbetrages, der Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Es wird für den doppelten Zeitraum gezahlt.</p>

Produkt

3513 Elterngeld/Betreuungsgeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3513	Anteil Aufwand an Gesamt	0,12%	0,11%	0,10%
PGZ-3513	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	1,61%
PGZ-3513	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,78	1,66	1,61

Grundzahlen

35131 Betreuungsgeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-50.809,15	-207.600	-196.000
LGZ-35131-02	Stellen/VZÄ	2,700	3,700	3,700

35132 Elterngeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-181.338,54	-9.100	-11.600
LGZ-35132-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3513	Elterngeld/Betreuungsgeld
Leistung: 35131	Betreuungsgeld
Leistung: 35132	Elterngeld

Das Elterngeld Plus beinhaltet noch immer einen hohen Verwaltungsaufwand (deutlich höherer Beratungsaufwand für den Antragsteller -häufig telefonisch- u. a. auch wg. Partnerschaftsbonus). Änderungsanträge nehmen im Hinblick auf die Flexibilität der Inanspruchnahme zu.

Steigende Kinderzahlen, aber auch Väter, die Elterngeld beanspruchen, führen zu erhöhten Antragszahlen und dem des zur Bearbeitung notwendigen Personals.

Elterngeld	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v.H.
Anträge ges:	2.772	2.140	2.262	2.963	3.100	3.300	3.300	0	0,00%



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Förderung von Eltern mit geringem Einkommen durch Übernahme der Elternbeiträge in Kindergärten, Horten und anderen Einrichtungen. Zur Förderung der Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren kann auch eine Betreuungsperson für einen Teil des Tages oder ganztags entweder im eigenen oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten vermittelt werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz KJHG, Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Durch diese Förderungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert und Alleinerziehende und finanzschwache Familien unterstützt werden.

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende mit Kindern

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	325.041,35	337.400	337.400	345.700	354.200	362.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	325.041,35	337.400	337.400	345.700	354.200	362.900
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	87.230,44	82.600	83.700	85.300	86.900	88.500
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	912.957,88	991.400	979.400	1.001.400	1.024.000	1.047.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	956,17	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.001.144,49	1.074.000	1.063.100	1.086.700	1.110.900	1.135.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-676.103,14	-736.600	-725.700	-741.000	-756.700	-772.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-676.103,14	-736.600	-725.700	-741.000	-756.700	-772.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-216,68	-39.200	-40.800	-41.100	-41.800	-42.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-676.319,82	-775.800	-766.500	-782.100	-798.500	-815.300

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36101 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen.
36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen	Wirtschaftliche Unterstützung von Eltern; Vermeidung von sozialen Härten durch Gewährung von Zuschüssen für Tagespflegestellen.
36103 Vermittlung von Betreuungsstellen	Die Tagespflegeperson und der Personensorgeberechtigte sollen zum Wohl des Kindes zusammenarbeiten. Sie haben Anspruch auf Beratung und Qualifizierung in allen Fragen der Tagespflege. Es soll sichergestellt sein, dass ausreichend Tagespflegestellen flächendeckend zur Verfügung stehen. Die Vermittlung in Tagespflegestellen soll zeitnah erfolgen. Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen sollen beraten, unterstützt und gefördert werden.

Produkt

3610 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3610	Anteil Aufwand an Gesamt	0,52%	0,53%	0,52%
PGZ-3610	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	32,47%	31,42%	31,74%
PGZ-3610	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,69	8,22	8,12

Grundzahlen

36101 Übernahme von Elternbeiträgen in Tageseinrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-82.166,79	-97.000	-85.000
LGZ-36101-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

36102 Zuschüsse für Tagespflegestellen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-544.362,35	-558.200	-558.300
LGZ-36102-02	Stellen/VZÄ	0,127	0,127	0,127

36103 Vermittlung von Betreuungsstellen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.574,00	-81.400	-82.400
LGZ-36103-02	Stellen/VZÄ	1,142	1,142	1,142

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3610	Förderung in Tageseinrichtungen
Leistung: 36101	Übernahme Elternbeiträge

Lediglich im Bereich Horte, Krippen u. altersgemischten Gruppen mit Kindern unter 2 Jahren gibt es noch eine Beitragsübernahme durch das Jugendamt, sofern einkommensschwache Eltern einen entsprechenden Antrag stellen.

Leistung: 36102	Zuschüsse Tagespflege
Leistung: 36103	Vermittlung Betreuungsstelle

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagespflege, insbesondere im Bereich der Kleinkinder, wurde vom Jugendhilfeausschuss beschlossen.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für 1-jährige wird vorwiegend durch Angebote der Tagespflege abgedeckt. Durch Jugendhilfe-Ausschuss-Beschluss wurden die Stundensätze in 2017 angehoben.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 181
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:37:25

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3620 Jugendarbeit

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von geeigneten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, Beratung/Unterstützung von verbandlicher/kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit, Förderung der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Richtlinien des Landkreises

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 6. bis zum 27. Lebensjahr, Mitarbeiter der verbandlichen, kirchlichen und kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendgruppen und Jugendverbände.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	1.938,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.577,50	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.515,50	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	68.389,46	81.500	91.300	93.100	95.000	96.900
E 11	-	Abschreibungen	20.528,00	15.300	11.100	7.200	4.500	3.000
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	343.562,15	447.500	451.000	451.000	451.000	451.000
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	815,96	200	200	200	200	200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	433.295,57	545.400	554.500	552.400	551.600	552.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-427.780,07	-534.900	-544.000	-541.900	-541.100	-541.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-427.780,07	-534.900	-544.000	-541.900	-541.100	-541.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-36.100	-41.500	-41.700	-42.500	-43.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-427.780,07	-571.000	-585.500	-583.600	-583.600	-584.700

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3620 Jugendarbeit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36201</u> Jugendarbeit	Unterstützung der Jugendgruppen und Jugendverbände; Förderung der strukturellen Rahmenbedingungen der verbandlichen, kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit; Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und der Kooperation mit Schulen und Trägern der Kinder- und Jugendarbeit; Durchführung von pädagogischen Angeboten; regelmäßiger Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.
<u>36202</u> Förderung der Jugendarbeit	Entsprechend der Kreisrichtlinie werden Kreiszuschüsse zur Unterstützung der Jugendarbeit und jugendpflegerischer Maßnahmen gewährt, insbesondere für: Mitarbeiterausbildung, Seminare zur Jugend- und Umweltbildung, Freizeiten; Internationale und nationale Jugendbegegnungen, Veranstaltungen (Ferienspielaktionen, Kulturveranstaltungen) an Häusern der Jugend, Kreisjugendring, Sportjugend und andere Träger, Jugendräume und Klassenfahrten.
<u>36203</u> Fortbildung Mitarbeiter freier Träger	Die Förderung von anerkannten Trägern der Jugendhilfe beinhaltet auch Mittel für die Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Produkt

3620 Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3620	Anteil Aufwand an Gesamt	0,22%	0,27%	0,27%
PGZ-3620	Anteil Ertrag an Aufwand Pro	1,27%	1,93%	1,89%
PGZ-3620	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,33	4,17	4,23

Grundzahlen

36201 Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.361,56	-34.900	-44.100
LGZ-36201-02	Stellen/VZÄ	0,480	0,480	0,600

36202 Förderung der Jugendarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-404.424,02	-498.000	-497.900
LGZ-36202-02	Stellen/VZÄ	0,689	0,689	0,689

36203 Fortbildung der Mitarbeiter freier Träger

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-994,49	-2.000	-2.000
LGZ-36203-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3620	Jugendarbeit
Leistung: 36201	Jugendarbeit
Leistung: 36202	Förderung der Jugendarbeit
Leistung: 36203	Fortbildung Mitarbeiter freier Träger

Veranschlagt werden hier u. a. die Ansätze für die „Richtlinie des Landkreises Germersheim zur Förderung der Jugendarbeit“:

- Zuschüsse an Jugendzentren freier Träger,
- Aufwendungen für zentrale Maßnahmen,
- besondere Projekte der Jugendarbeit,
- für Maßnahmen, Veranstaltungen und Anschaffungen der Jugendverbände,
- für Partizipationsprojekte,
- den Kreisjugendring,
- für die Praxisberatung und
- die Maßnahmen der Jugendförderung.

Die Ansätze orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Jungen Menschen sollen sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährlichen Einflüssen (Drogen, Aids) zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendschutzgesetz (JuSchG).

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern und Erziehungsberechtigte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	504.437,85	561.000	540.000	540.000	540.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.100	2.800	2.800	2.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	504.437,85	589.100	567.800	567.800	567.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	644.466,11	508.200	480.500	490.200	500.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54,25	19.900	19.900	19.900	19.900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	855.407,10	901.900	1.013.500	1.038.400	1.063.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	73.275,60	154.500	143.600	143.600	143.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.573.203,06	1.584.500	1.657.500	1.692.100	1.727.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.068.765,21	-995.400	-1.089.700	-1.124.300	-1.159.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.068.765,21	-995.400	-1.089.700	-1.124.300	-1.159.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-243.900	-237.700	-239.100	-243.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.068.765,21	-1.239.300	-1.327.400	-1.363.400	-1.443.700

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Leitung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36311</u> Jugendsozialarbeit	Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.
<u>36312</u> Schulsozialarbeit	Aktivitäten und Ansätze einer dauerhaft vereinbarten gleichberechtigten Kooperation von Jugendhilfe und Schule durch sozialpädagogisches Handeln am Ort sowie im Umfeld der Schule. Schulsozialarbeit bringt jugendspezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen als zusätzliche pädagogische Ressource in die Schule ein.
<u>36313</u> Kinder- und Jugendschutz	Das Jugendamt hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe, den Schul-, Polizei- und Ordnungsbehörden in der Öffentlichkeit auf besondere Gefährdungen für Kinder und Jugendliche hinzuweisen und Jugendschutzmaßnahmen anzuregen, zu unterstützen und durchzuführen. Aufgabe des Kinderschutzes ist es, Mädchen und Jungen, die Opfer von Vernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Ausbeutung werden, die erforderlichen Hilfen zum Schutz vor weiteren Gefährdungen, zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse und zur Heilung erlittener seelischer und körperlicher Verletzungen zu leisten oder zu vermitteln.

Produkt

3631 Schul- und Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3631	Anteil Aufwand an Gesamt	0,81%	0,78%	0,81%
PGZ-3631	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	32,06%	37,18%	34,26%
PGZ-3631	Anteil EUR je EinwohnerIn	12,09	12,13	12,65

Grundzahlen

36311 Jugendsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36311-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-177.735,51	-129.100	-151.600
LGZ-36311-02	Stellen/VZÄ	2,689	2,689	2,689

36312 Schulsozialarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36312-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-597.302,55	-612.100	-677.500
LGZ-36312-02	Stellen/VZÄ	4,800	4,800	4,300

36313 **Kinder- und Jugendschutz**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36313-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-293.727,15	-254.200	-260.600
LGZ-36313-02	Stellen/VZÄ	0,400	0,400	0,400

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3631	Schulsozialarbeit und Jugendsozialarbeit
Leistung: 36311	Jugendsozialarbeit

Die Ansätze für die Jugendberufshilfe (JBH = Jugendscout, Jugendberufsagentur und Koordination Netzwerk JBH, einschließlich dem Projekt „Ausbildungspaten“) orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019.

Leistung: 36312	Schulsozialarbeit (SSA)
-----------------	-------------------------

Die Abrechnung mit den freien Trägern erfolgt für das Land und den Landkreis durch den Landkreis, was im Haushalt entsprechend dargestellt ist.

Verbandsgemeinde/Städte beteiligen sich an der SSA an weiterführenden Schulen in Höhe von pauschal je 10.000 EUR bzw. an der SSA an Grundschulen wie ab 2015 in den Kreisrichtlinien zur Förderung der SSA an Grundschulen vereinbart in Höhe der Hälfte der tatsächlich anfallenden Personalkosten zzgl. einer 15% Verwaltungspauschale.

Zudem sind unter dieser Leistung überwiegend die gesamten Gemeinkosten des Jugendamtes dargestellt.

Leistung: 36313	Kinder- und Jugendschutz
-----------------	--------------------------

Die Ansätze für den Kinderschutzdienst, die Personalkosten und die Präventionsmaßnahmen orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019, einschließlich der Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII.

Nach Einführung des § 8a SGB VIII u. des Landeskinderschutzgesetzes (LKindSchuG) sind deutliche Fallzahlensteigerungen festzustellen. Daneben werden präventive Angebote und Aufklärung von Kindertagesstätten und Schulen verstärkt angefragt. Das gilt ebenfalls für therapeutische Begleitungen durch den Kinderschutzdienst in lfd. Hilfe-zur-Erziehung-Fällen (z.B. in Pflegefamilien) zum Aufarbeiten traumatischer Erlebnisse.

Als zusätzliches Angebot im Bereich Kinderschutz ist seit August 2013 das Projekt „Häusliche Gewalt“ als Kooperationsprojekt zwischen Jugendamt, Polizei, Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe und dem pfälzischen Verein für soziale Rechtspflege in Landau eingeführt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote: Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten u. grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Das Jugendamt schafft zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung für Mütter und Väter und andere Erziehungsberechtigte folgende Angebote:
Familienbildung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe, Vorbereitung auf Ehe und Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern, Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung, Familienfreizeit und Familienerholung, Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge. Im Falle einer konkreten Kindeswohlgefährdung mit der Folge erheblicher Schädigungen eines Kindes (z.B. Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch) hat das Jugendamt in seiner "Wächterfunktion" sofort für den notwendigen Schutz des Kindes zu sorgen und entsprechende Maßnahmen (Herausnahme des Kindes aus der Familie - Inobhutnahme) einzuleiten u. grundsätzliche Entscheidungen in Kooperation mit dem Familiengericht herbeizuführen.

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und sonstige Personensorgeberechtigte.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	7.500	7.500	0	0
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	107.739,47	110.000	116.000	116.000	116.000	116.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.696,71	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	5.000	4.500	4.600	4.700	4.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.436,18	115.000	128.000	128.100	120.700	120.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	936.092,62	1.409.800	1.462.200	1.491.400	1.146.200	1.168.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.049,48	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	528.547,26	564.600	723.600	599.500	610.600	622.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	13.678,32	39.600	39.600	39.600	39.600	39.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.500.367,68	2.015.600	2.227.000	2.132.100	1.798.000	1.832.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.387.931,50	-1.900.600	-2.099.000	-2.004.000	-1.677.300	-1.711.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.387.931,50	-1.900.600	-2.099.000	-2.004.000	-1.677.300	-1.711.400
E 22	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-591.300	-632.100	-636.100	-647.500	-659.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.387.931,50	-2.491.900	-2.731.100	-2.640.100	-2.324.800	-2.370.800

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36321</u> Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge	Beratung in allen Fragen der Erziehung, Partnerschaft und Personensorge; Feststellung der Problematik; Mediation; Konfliktlösung; Vermittlung, Koordinierung und Einleitung von Hilfen; Begleitung der Hilfen; Familienbildung, Familienfreizeit und Familienerholung.
<u>36322</u> Beratung zur sozialen Sicherung	Beratung, Vermittlung und Koordinierung von Hilfen unter Einbeziehung anderer Fachdienste; Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen; Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen.
<u>36323</u> Betreuung und Versorgung in Notsituationen	Fällt ein oder fallen beide Elternteile aus gesundheitlichen oder anderen Gründen aus, ist eine unverzügliche Hilfestellung durch Beratung, Vermittlung und Begleitung geeigneter und erforderlicher Betreuungsformen sicher zu stellen.
<u>36324</u> Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht	Mütter und Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden. Beratung, Vermittlung, Koordinierung, Begleitung von Schwangeren, jungen Müttern/ Vätern (vor der Entbindung, nach der Geburt, nach der Mutterschutzzeit und in der Verselbständigung); Klärung der persönlichen, wirtschaftlichen/finanziellen Wohn- und Lebenssituation; Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Unterbringung von Kindern zur Erfüllung der Schulpflicht.
<u>36325</u> Kinderschutz	Der Sozialdienst des Jugendamtes muss bei einer Meldung zur Kindeswohlgefährdung klar vereinbarte Ablaufschritte abarbeiten, um damit die „Wächterfunktion“ des Jugendamtes zu erfüllen. Weitere Aufgaben im Rahmen der landesrechtlichen Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau von weiteren niedrigschwelligen Angeboten für Kinder, - Aufbau lokaler Netzwerke, die der Früherkennung von Risiken für das Kindeswohl, der Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Risiken, der Weiterentwicklung der örtlichen Hilfestrukturen und der umfassenden Sicherstellung der geeigneten Hilfen dienen.

Produkt

3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3632	Anteil Aufwand an Gesamt	0,77%	0,99%	1,08%
PGZ-3632	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,49%	5,71%	5,75%
PGZ-3632	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,53	15,43	17,00

Grundzahlen**36321 Beratung zur Erziehung, Partnerschaft und Personensorge**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36321-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.143.267,72	-1.757.900	-1.828.600
LGZ-36321-02	Stellen/VZÄ	17,382	17,682	18,202

36322 Beratung zur sozialen Sicherung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36322-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.085,07	-8.400	-8.600
LGZ-36322-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150

36323 Betreuung und Versorgung in Notsituationen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36323-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-361,69	-7.800	-7.800
LGZ-36323-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

36324 Unterbringung Mutter/Vater/Kind und Erfüllung Schulpflicht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36324-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-162.779,42	-45.000	-180.000
LGZ-36324-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

36325 Kinderschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36325-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-80.437,60	-81.500	-74.000
LGZ-36325-02	Stellen/VZÄ	1,250	1,250	1,250

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3632	Förderung der Erziehung in der Familie
Leistung: 36321	Beratung zur Erziehung, Partnerschaft u. Personensorge

Die gerichtsnahe Beratung in Fällen von Trennung und Scheidung, sowie die Mitwirkung im Verfahren wurde an die Arbeiterwohlfahrt (AWO) delegiert. Die Fallzahlen sind seit einigen Jahren kontinuierlich steigend, sodass eine Aufstockung um 0,5 VZÄ notwendig war.

Mietzuschusskosten für die Familienbüros wurden mit je 500.-€/mtl. einkalkuliert.

Leistung: 36322	Beratung zur sozialen Sicherung
Leistung: 36323	Betreuung und Versorgung in Notsituationen
Leistung: 36324	Unterbringung Mutter/Vater/Kind u. Erfüllung der Schulpflicht
Leistung: 36325	Kinderschutz

Zuschüsse des Landes für „Soziale Netzwerke“

Für den Aufbau und die Arbeit der lokalen Netzwerke fördert das Land pauschal in Höhe mit 7 €/Kind unter 6 Jahren für alle Kinder, die im Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Jugendamts leben.

Die Förderungspauschale des Landes beträgt dafür ca. 50.000 EUR im Jahr und ist zum Aufbau eines Lokalen Netzwerkes für Personal- und Sachkosten zu verwenden.

Seit 2013 stellt der Landkreis ein Willkommenspaket für alle Eltern mit wichtigen Angeboten und Informationen bereit.

Seit der Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes erhält der Landkreis zusätzliche Mittel von ca. 40.000 EUR für den Einsatz von Familienhebammen und den Ausbau früher Hilfen.

Für die Koordination sozialraumorientierter Familienbildung erhält der Landkreis bis zu 15.000 EUR pro Jahr.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Hilfe zur Erziehung wird erforderlich, wenn eine dem Wohl des Kindes, Jugendlichen und jungen Volljährigen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen sowie bei Bedarf auch Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen. Die Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall, dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen einbezogen werden.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
Zielgruppe	Ziele
Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Personensorgeberechtigte	Beibehaltung bzw. Verbesserung der Quote der ambulanten zu den stationären Leistungen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	6.089.338,67	5.280.700	4.457.600	4.341.400	4.373.600	4.406.800
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	13.000	11.400	11.500	11.600	11.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.089.338,67	5.293.700	4.469.000	4.352.900	4.385.200	4.418.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.466.869,51	1.783.700	1.874.300	1.911.700	1.949.900	1.988.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	17.960.427,29	18.572.000	18.293.000	18.585.400	19.007.000	19.439.800
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	44.817,10	55.600	55.600	55.600	55.600	55.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.472.113,90	20.413.100	20.224.700	20.554.500	21.014.300	21.485.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-13.382.775,23	-15.119.400	-15.755.700	-16.201.600	-16.629.100	-17.067.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-13.382.775,23	-15.119.400	-15.755.700	-16.201.600	-16.629.100	-17.067.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-839.900	-901.000	-906.500	-923.000	-940.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-13.382.775,23	-15.959.300	-16.656.700	-17.108.100	-17.552.100	-18.007.400

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3633 Hilfe zur Erziehung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36331</u> Institutionelle Beratung	Erziehungs-, Jugend-, Familien-, Ehe- und Suchtberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.
<u>36332</u> Soziale Gruppenarbeit	Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern / Jugendlichen und jungen Volljährigen bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen helfen.
<u>36333</u> Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind / den Jugendlichen oder jungen Volljährigen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.
<u>36334</u> Sozialpädagogische Familienhilfe	Durch intensive Betreuung und Begleitung sollen Familien unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden für: Erziehungsaufgaben (Anleitung zur Kindererziehung und Entwicklungsförderung), Bewältigung von Alltagsproblemen (Strukturierung des Tagesablaufes, Einteilung des Haushaltsbudgets, Wahrnehmung von gesundheitlichen Belangen), Lösung von Konflikten und Krisen (Beziehungs- und Kommunikationsprobleme) Kontakt mit Ämtern und Institutionen (Schuldnerberatung, Geltendmachung von Ansprüchen). Die Hilfe ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.
<u>36335</u> Tagesgruppe	Die Hilfe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen. Dadurch soll der Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie gesichert werden. Die Hilfe kann auch in Familienpflege geleistet werden.
<u>36336</u> Vollzeitpflege	Bei der Unterbringung in einer anderen Familie handelt es sich grundsätzlich um eine zeitlich befristete Erziehungshilfe. Zur Gewinnung, Überprüfung und Begleitung qualifizierter Pflegestellen sind erforderlich: Durchführung von Bewerberseminaren; Organisation der Fortbildung von Pflegestellen, Qualifizierung der Pflegepersonen zu sonder- und sozialpädagogischen Pflegestellen; Beratung und Betreuung; Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie, Pflegefamilie und Pflegekind; Begleitung von Besuchskontakten; Stabilisierung der Herkunftsfamilie und – soweit möglich - Rückführung ins Elternhaus bzw. Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.
<u>36337</u> Heimerziehung und betreutes Wohnen	Diese stationären Unterbringungsformen sollen Kinder/Jugendliche oder junge Volljährige durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Ihrer Entwicklung fördern, um eventuell eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie zu erreichen oder die Erziehung in einer Pflegefamilie oder um ein selbständiges Leben vorzubereiten.
<u>36338</u> Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	Diese Hilfe soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Die Hilfe ist in der Regel auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen.

Produkt**3633 Hilfe zur Erziehung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3633	Anteil Aufwand an Gesamt	10,04%	9,99%	9,82%
PGZ-3633	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	31,27%	25,93%	22,10%
PGZ-3633	Anteil EUR je EinwohnerIn	149,66	156,24	154,40

Grundzahlen**36331 Institutionelle Beratung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36331-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-269.094,07	-297.800	-297.800
LGZ-36331-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

36332 Soziale Gruppenarbeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36332-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-887.867,21	-885.500	-889.700
LGZ-36332-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

36333 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36333-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-653.623,74	-802.000	-828.400
LGZ-36333-02	Stellen/VZÄ	5,269	5,344	5,444

36334 Sozialpädagogische Familienhilfe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36334-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.331.657,59	-3.519.700	-3.957.100
LGZ-36334-02	Stellen/VZÄ	5,636	5,786	6,226

36335 Tagesgruppe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36335-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.384.765,62	-1.403.800	-1.439.700
LGZ-36335-02	Stellen/VZÄ	2,569	2,644	2,744

36336 Vollzeitpflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36336-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.234.066,44	-1.478.800	-1.540.700
LGZ-36336-02	Stellen/VZÄ	4,419	4,419	4,419

36337 Heimerziehung und betreutes Wohnen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36337-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.452.740,65	-6.586.100	-6.617.900
LGZ-36337-02	Stellen/VZÄ	7,777	7,927	8,127

36338 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36338-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-168.959,91	-145.700	-184.400
LGZ-36338-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3633	Hilfe zur Erziehung (HzE)
Leistung: 36331	Institutionelle Beratung

Die Ansätze für Personalkosten und die Erziehungsberatungsstelle orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019 zzgl. erwarteter Tarifierpassungen.

Im Bereich des Kinderschutzdienstes zeigt sich eine Zunahme der Beratungsanfragen im interkulturellen und traumapädagogischen Bereich. Am Ausbau der Präventionskette im Landkreis wird weiterhin gearbeitet.

Leistung: 36332	Soziale Gruppenarbeit (SGA)
-----------------	-----------------------------

In dieser Leistung werden seit 2010 die SGA und die Familienorientierte Schülerhilfe (FOS) zusammengefasst.

Insgesamt bestehen im Landkreis für alle weiterführenden Schulen sowie in einigen Verbandsgemeinden auch an einzelnen Grundschulen FOS.

Davon ausgenommen ist die Geschwister Scholl Realschule + in Germersheim; das Land bezuschusst dort eine volle Stelle Schulsozialarbeit.

Weiter gibt es SGA im Rahmen des Stadtteilladens „In der kleinen Au“ (Brennpunktarbeit) in Germersheim sowie SGA-Plus beim Träger „Haus Meilenstein“ und SGA an der Geschwister-Scholl-Grundschule mit Schwerpunkt auf „Elternarbeit an der Schule“.

Zudem ist die Maßnahme „Doppeltes Klassenzimmer“ zur konkreten Verhinderung der Umschulung in eine für die Jugendhilfe kostenträchtige Förderschule mit Schwerpunkt auf sozial-emotionale Entwicklung hier veranschlagt.

Hinzu kommt eine geplante mobile SGA zur Deckung des zunehmenden Bedarfs für Kinder mit beeinträchtigten/behinderten Geschwistern oder Elternteilen („Schattenkinder“).

Die Personalkosten werden anhand tatsächlich angefallener Kosten abgerechnet zzgl. Tarifierpassung.

Die Verbandsgemeinden und Städte beteiligen sich vereinbarungsgemäß mit je 10.000 EUR an den Kosten für die FOS.

Soziale Gruppenarbeit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	127	139	164	174	158	185	185	0	0,00%

Leistung: 36333	Erziehungsbeistand (EZB) / Erziehungshelfer
-----------------	---

Ein Erziehungsbeistand soll jungen Menschen beim Bewältigen von Entwicklungsproblemen - möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds - unterstützen sowie den Lebensbezug zur Familie erhalten und die eigene Verselbständigung fördern.

Der Anteil der freiberuflichen Fachkräfte an den Leistungen der EZB liegt derzeit bei rd. 25%. Zu den Fallzahlen ist festzustellen, dass es aktuell einen steigenden Hilfebedarf gibt, der sich voraussichtlich auch in den Folgejahren fortsetzen wird.

Erziehungsbeistand	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	144	113	121	135	165	145	165	20	13,79%

Leistung: 36334	Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
-----------------	---

Bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe zeichnen sich nach wie vor steigende Fallzahlen ab.

Insgesamt ist eine vermehrte Zunahme von Problemen in

- Familien bei psychisch kranken Eltern
- jungen Müttern und
- seit Einführung des § 8 a SGBVIII vermehrte begründete Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zu verzeichnen.

SPFH wird in allen geeigneten Fällen eingesetzt, um Eltern wieder in ihrer Erziehungsverantwortung und -kompetenz zu stärken.

In allen Verbandsgemeinden/verbandsfreien Städten des Landkreises gibt es Familienbüros mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ. Diese sollen mit Beratungsangeboten vor Ort mit Angeboten zur Gemeinwesenarbeit einen frühen, niedrigschwelligen Zugang zu Familien ermöglichen und steigende Bedarfe „klassischer Familienhilfe“ vermeiden.

SPFH	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	348	305	317	357	387	360	390	30	8,33%

Leistung: 36335	Tagesgruppe (TG)
-----------------	------------------

Die Tagesgruppenplätze wurden in den letzten Jahren stabil gehalten.

Bei den Hilfen zur Erziehung sind steigende Fallzahlen erkennbar. Ein Rückgang der TG-Plätze in Verbindung mit der E-Schule ist nicht zu erwarten. Die Planung geht von 32 festen Plätzen und 4 optionalen Plätzen aus.

Darüber hinaus sind wie in den Vorjahren 6 Plätze in Verbindung mit der Regelschule beim gleichen Träger sowie 6 Plätze in Verbindung mit Regelschulen bei anderen Trägern eingeplant.

Der Bedarf an TG wächst, dennoch sollen zusätzliche Plätze vermieden und eine Gegensteuerung mit der Maßnahme „Doppeltes Klassenzimmer“ erreicht werden.

Tagesgruppen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	65	71	63	61	61	60	60	0	0,00%

Leistung: 36336	Vollzeitpflege
-----------------	----------------

Der Anteil der Vollzeitpflege an allen stationären Hilfen hat sich erhöht.

Durch gezielte Werbung, Schulung und Begleitung von Pflegeeltern konnten kontinuierlich neue Pflegeeltern gewonnen und ausgebildet werden. Es wurden mehr Kinder als bisher in eine familienorientierte Betreuung vermittelt. Kinder in Bereitschaftspflegefamilien wären ohne Pflegefamilien in Erziehungsstellen bzw. in Heimerziehung unterzubringen. Es ist beabsichtigt, in 2020 weitere Pflegefamilien zu werben.

Vollzeitpflege	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	120	130	140	156	161	160	162	2	1,25%

Leistung: 36337	Heimerziehung und betreutes Wohnen
-----------------	------------------------------------

Durch ein Verbinden von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in Form von Heimerziehung oder in sonstigen betreuten Wohnformen sollen Kinder- und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden.

Dem Alter und der Entwicklung entsprechend sollen Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie verbessert werden, um eine Rückkehr des Kindes/der Jugendlichen zu ermöglichen. Dies gilt sinngemäß für die Erziehung in einer anderen Familie oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform zur Vorbereitung auf ein selbständiges Leben.

Jugendliche sollen in Ausbildungs- und Beschäftigungsfragen unterstützt werden.

In den meisten Fällen von Heimerziehung sind bereits Familienhilfen und/oder andere Hilfen vorausgegangen. Es ist eine Zunahme psychischer Erkrankungen zu beobachten. Die Fälle werden komplexer, so dass spezialisierte Einrichtungen (höhere Personalschlüssel) oder Zusatzleistungen schon in 2018 (vgl. NT 2018) zu einem Kostenanstieg (Kosten je Fall) führen.

Heimerziehung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nom.	v. H.
Fallzahlen Heim/b.W. ges.	150	166	227	222	192	190	195	5	2,63%
davon Mj.+ Vj. (ohne umA)	148	156	145	158	162	160	165	5	3,13%
davon umA (incl. j.V., ehem. umA)	2	10	82	64	30	30	30	0	0,00%

Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA): Kosten, die ein örtlicher Träger aufwendet, sind gem. § 89d Abs. 1 SGB VIII vom Land zu erstatten.

Leistung: 36338	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE, ehem. Schutzhilfe)
-----------------	---

Die ISE soll Jugendlichen gewährt werden, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Die Hilfe ist i.d.R. auf längere Zeit angelegt und soll den individuellen Bedürfnissen des Jugendlichen Rechnung tragen. Hier werden künftig wenige, tendenziell zunehmende komplexe Fälle abgebildet, weshalb bei dieser Leistung ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Das Jugendamt ist verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und Eltern, Personensorge- oder Erziehungsberechtigte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	867.134,35	737.000	759.000	764.000	779.000	792.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	867.134,35	739.100	760.900	765.900	780.900	793.900
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	214.373,96	250.500	255.400	260.500	265.600	270.800
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.830.953,78	6.201.000	6.443.000	6.582.000	6.745.000	6.912.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.567,37	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.047.895,11	6.451.500	6.698.400	6.842.500	7.010.600	7.182.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.180.760,76	-5.712.400	-5.937.500	-6.076.600	-6.229.700	-6.388.900
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-5.180.760,76	-5.712.400	-5.937.500	-6.076.600	-6.229.700	-6.388.900
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-122.100	-127.000	-127.800	-130.200	-132.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.180.760,76	-5.834.500	-6.064.500	-6.204.400	-6.359.900	-6.521.500

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36351</u> Inobhutnahme, Notaufnahme	Abklärung der Not- bzw. Konfliktsituation; Beratung der Beteiligten; Erarbeitung und Einleitung einer geeigneten, bedarfsgerechten Hilfemaßnahme oder begleitete Rückführung mit Nachbetreuung unter Einbindung anderer Dienste; Information des Familiengerichtes; ständiger Ansprechpartner im Jugendamt.
<u>36352</u> Ambulante Frühförderung	Überprüfung der Antragsunterlagen und der Stellungnahmen; Gewährung der bedarfsgerechten Einzelfallhilfe, um die Behinderung bzw. die drohende Behinderung abzuwenden; Wiedereingliederung der behinderten jungen Menschen in die Gesellschaft.
<u>36353</u> Teilstationäre Leistungen	
<u>36354</u> Stationäre Leistungen	

Produkt

3635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3635	Anteil Aufwand an Gesamt	3,12%	3,16%	3,25%
PGZ-3635	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,34%	11,46%	11,36%
PGZ-3635	Anteil EUR je EinwohnerIn	46,48	49,38	51,14

Grundzahlen

36351 Inobhutnahme, Notaufnahme

LGZ-36351-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-97.956,93	-75.600	-95.700
LGZ-36351-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

36352 Ambulante Frühförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36352-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.019.512,21	-3.420.900	-3.609.800
LGZ-36352-02	Stellen/VZÄ	3,550	3,550	3,550

36353 Teilstationäre Leistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36353-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-449.413,49	-430.000	-560.000
LGZ-36353-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

36354 Stationäre Leistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36354-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.613.878,13	-1.785.900	-1.672.000
LGZ-36354-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
Leistung: 36351	Inobhutnahme / Notaufnahme

Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen primär obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft. (Art. 6 Abs. 2 GG)

Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn dieses um Obhut bittet oder eine dringende Gefahr für dessen Wohl die Inobhutnahme erfordert - ohne unbegleitete minderjährige Ausländer.

Inobhutnahmen	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Fallzahlen HJ ges.	25	25	25	28	51	35	45	10	28,57%

Leistung: 36352	Ambulante Leistungen / Frühförderung
Leistung: 36353	Teilstationäre Leistungen
Leistung: 36354	Stationäre Leistungen

Der Ansatz für ambulante Integrationshilfen in Schulen wurde erhöht. Es melden sich nach wie vor vermehrt Eltern mit Kindern mit Asperger-Autismus, die in der Regelschule beschult werden können - zur Integration benötigen diese Kinder eine Integrationshilfe während des Unterrichts.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2016 das Inklusionskonzept „4+1“ und „6+1“ beschlossen, was eine mittel- und langfristige Kostenbremse einbauen soll. Im Schuljahr 2020/2021 soll ein weiteres Projekt in Kandel starten, worauf der Anstieg im Haushaltsansatz zurückzuführen ist.

Am 01.09.2016 startete die „TG 35a“ der Lebenshilfe, die Kinder mit teilstationärem Förderbedarf aufnimmt, aber zusätzlich Entlastung im ambulanten Bereich schaffen soll. Das Projekt wurde bedarfsgerecht aufgestockt.

Der Bedarf nach stationären Hilfen gem. § 35 a SGB VIII ist aufgrund von psychischen Erkrankungen und der drohenden oder fehlenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der damit verbundenen seelischen Behinderung, konstant hoch. Diese Eingliederungshilfe beinhaltet ebenfalls teilweise sehr kostenintensive geschlossene Unterbringungen, therapeutische Einrichtungen und Ausbildungsmaßnahmen.

Eingliederungshilfe	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränd. ggü. Vorjahr	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	nominal	v. H.
Fallz. amb. - Frühförderung	235	273	293	300	272	300	300	0	0,00%
Fallzahlen amb. - Einzel-I-Helfer	69	83	78	81	85	75	75	0	0,00%
Fallzahlen teilstationär	10	12	15	22	22	25	30	5	20,00%
Fallzahlen stationär	36	43	32	45	43	40	40	0	0,00%



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
3636 Adoptionsvermittlung

Produkt

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Bund, Land, Landkreis

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes

Adoptionsvermittlung ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen, mit dem Ziel der Annahme als Kind. Mit der Adoptionsvermittlung dürfen nur Fachkräfte betraut werden, die dazu aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung geeignet sind. Jugendämter benachbarter Gemeinden oder Kreise können eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten. Die Stadt Landau und die Landkreis SÜW und Germersheim haben zum 01.06.07 eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle eingerichtet. Sitz der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle ist die Stadt Landau.

Auftragsgrundlage

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVerMiG), Adoptionsgesetz (AdG).

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18 Lebensjahres, Herkunftsfamilien.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	47.746,84	48.000	49.000	49.000	49.000	49.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	47.746,84	48.000	49.000	49.000	49.000	49.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-47.746,84	-48.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-47.746,84	-48.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-47.746,84	-48.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3636 Adoptionsvermittlung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36361 Betreuung von Adoptionen	Hilfestellung bei eventuellen Problemen der Adoptiveltern; partnerschaftliche Betreuung
36362 Beratung von Bewerbern	Beratung, Begleitung und Überprüfung der Adoptionsbewerber; Stellungnahmen und rechtliche Abwicklung der Adoption.

Produkt

3636 Adoptionsvermittlung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3636	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-3636	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-3636	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,37	0,37	0,37

Grundzahlen

36361 Betreuung von Adoptionen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36361-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-47.746,84	-48.000	-49.000
LGZ-36361-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

36362 Beratung von Bewerbern

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36362-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)			
LGZ-36362-02	Stellen/VZÄ			

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3636	Adoptionsvermittlung
Leistung: 36361	Betreuung von Adoptionen
Leistung: 36362	Beratung von Bewerbern

Die Ansätze für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle in Landau orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3637 Amtsvormundschaft

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Das Jugendamt wird in den vom Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen Beistand, Amtspfleger oder Amtsvormund. Der Bereich des Unterhaltsrechts beinhaltet die Bandbreite von der Beratung bis zum Führen von Unterhaltsprozessen und dem Betreiben der Zwangsvollstreckung aus Unterhaltstiteln.	SGB VIII, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

Zielgruppe
Minderjährige und volljährige Kinder, Mütter und Väter, Alleinerziehende, Gerichte.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	11.700	10.500	10.600	10.700	10.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	11.700	10.500	10.600	10.700	10.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	357.494,92	402.500	361.700	368.500	375.500	382.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	900	900	900	900	900
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	465,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.461,52	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	365.421,44	422.100	381.300	388.100	395.100	402.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-365.421,44	-410.400	-370.800	-377.500	-384.400	-391.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-365.421,44	-410.400	-370.800	-377.500	-384.400	-391.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-216.500	-193.100	-194.400	-197.900	-201.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-365.421,44	-626.900	-563.900	-571.900	-582.300	-593.100

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3637 Amtsvormundschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36371</u> Amtsvormundschaft	Es ist zu unterscheiden zwischen der gesetzlichen und der bestellten Amtsvormundschaft. Die gesetzliche Amtsvormundschaft setzt dann ein, wenn die Kindesmutter noch minderjährig ist. Die bestellte Amtsvormundschaft wird vom Vormundschaftsgericht eingesetzt, wenn die Eltern des Kindes das Sorgerecht nicht wahrnehmen können.
<u>36372</u> Pflegschaft	Bestellte Amtspflegschaften kommen dann in Betracht, wenn die Eltern Teilbereiche der elterlichen Sorge nicht wahrnehmen können, weil die elterliche Sorge aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen ruht oder durch das Gericht entzogen ist, wie z.B. Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsfürsorge, Antragsrecht für Leistungen nach dem SGB VIII und Mitwirkung im Hilfeplanverfahren, Vertretung des Kindes/Jugendlichen in Strafverfahren gegen einen Elternteil, Vermögenssorge, Erbschaftsregelungen usw. .
<u>36373</u> Beistandschaft	Beistandschaften sind vorgesehen für Minderjährige zur Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche.
<u>36374</u> Beurkundungen	Beurkundung der Vaterschaft und der Verpflichtung zu Unterhaltszahlungen, Abänderung von Unterhaltstiteln, Zustimmungserklärungen zur Vaterschaft und sonstige Beurkundungen im Rahmen des § 59 SGB VIII
<u>36375</u> Beratungsleistungen	Beratung allein erziehender Mütter und Väter nach § 18 Abs. 1 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge, einschließlich der Geltendmachung von Unterhalts- und Unterhaltersatzansprüchen des Kindes oder Jugendlichen und bei der Geltendmachung ihrer Unterhaltsansprüche nach § 1615 I BGB sowie Beratung nicht verheirateter Mütter oder Väter bezüglich der Abgabe einer Sorgeerklärung; Allgemeine Beratungsleistungen (ohne Fallbezug).

Produkt

3637 Amtsvormundschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3637	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,21%	0,19%
PGZ-3637	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	2,77%	2,75%
PGZ-3637	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,81	3,23	2,91

Grundzahlen

36371 Amtsvormundschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36371-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-128.944,77	-161.100	-130.400
LGZ-36371-02	Stellen/VZÄ	2,562	2,562	1,922

36372 Pflegschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36372-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.299,96	-76.100	-60.400
LGZ-36372-02	Stellen/VZÄ	1,322	1,322	0,992

36373 Beistandschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36373-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-140.579,38	-134.400	-141.000
LGZ-36373-02	Stellen/VZÄ	2,400	2,400	2,400

36374 Beurkundungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36374-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.003,58	-20.500	-20.300
LGZ-36374-02	Stellen/VZÄ	0,380	0,380	0,360

36375 Beratungsleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36375-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.593,75	-18.300	-18.700
LGZ-36375-02	Stellen/VZÄ	0,340	0,340	0,330

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3637	Amtsvormundschaft
Leistung: 36371	Amtsvormundschaft
Leistung: 36372	Pflegschaft
Leistung: 36373	Beistandschaft
Leistung: 36374	Beurkundungen
Leistung: 36375	Beratungsleistungen

Die anfallenden Sachkosten für Mündelkontakte werden den Amtsvormündern erstattet.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
Produkt 3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Frau Hartmann-Mohr

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für Kinder und Jugendliche betreffen. Im Verfahren vor den Jugendgerichten bringt das Jugendamt die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Erforschung der Persönlichkeit, der Entwicklung und der Umwelt des Beschuldigten ein und äußert sich zu den zu ergreifenden Maßnahmen.
Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG), Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und Eltern im Rahmen der Familiengerichtshilfe, Strafrechtlich in Erscheinung getretene Kinder, Jugendliche und Heranwachsende.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	9.200	8.000	9.400	9.600	9.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	9.200	8.000	9.400	9.600	9.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	194.510,23	213.600	216.500	220.800	225.200	229.700
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	66.189,20	80.500	70.500	80.500	80.500	80.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.214,23	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	263.913,66	299.100	292.000	306.300	310.700	315.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-263.913,66	-289.900	-284.000	-296.900	-301.100	-305.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-263.913,66	-289.900	-284.000	-296.900	-301.100	-305.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-108.200	-112.600	-113.300	-115.300	-117.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-263.913,66	-398.100	-396.600	-410.200	-416.400	-422.800

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
36381 Familiengerichtshilfe	Das Jugendamt unterstützt nicht nur, es "wirkt mit" (§ 50 SGB VIII) und erbringt als eigenständige Fachbehörde Leistungen; es berät, vermittelt, moderiert Hilfe- und Entscheidungsfindungsprozesse in Fragen von Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie bei allen Fragen, die die elterliche Sorge betreffen.
36382 Jugendgerichtshilfe	Beratungen und Gespräche mit den Betroffenen, Schulen, Kindergärten, Ärzten etc.; Stellungnahmen und Berichte an das Gericht; Wahrnehmung von Anhörterminen bei Gericht; Meditationsgespräche mit Täter und Opfer (Täter-Opfer-Ausgleich); Durchführung von Diversionsverfahren (Gespräche, Überwachung der Auflagen, Mitteilung an die Staatsanwaltschaft zur Verfahrenseinstellung); Auswahl und Vermittlung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen an geeignete Einrichtungen zur Erfüllung der gerichtlichen Weisungen und Auflagen; Überprüfung der Ableistung und Benachrichtigung des Gerichts oder der Staatsanwaltschaft.

Produkt

3638 Familien- und Jugendgerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3638	Anteil Aufwand an Gesamt	0,14%	0,15%	0,14%
PGZ-3638	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	3,08%	2,74%
PGZ-3638	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,03	2,29	2,23

Grundzahlen

36381 Familiengerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36381-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-500	-500
LGZ-36381-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

36382 Jugendgerichtshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36382-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-263.913,66	-289.400	-283.500
LGZ-36382-02	Stellen/VZÄ	3,500	3,500	3,500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3638	Familien- und Jugendgerichtshilfe
Leistung: 36381	Familiengerichtshilfe
Leistung: 36382	Jugendgerichtshilfe

Die Ansätze für die Personalkosten und die Sozialen Trainingskurse orientieren sich am hochgerechneten Ergebnis 2019.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Hartmann-Mohr
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Ein Kind hat vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung (Kindergarten, Krippe, Horte). Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzende Förderung in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Für Kinder unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG),
Zielgruppe	
Kinder (auch unter 3 Jahre und Schulkinder), Eltern, Träger und Mitarbeiter von Kindertagesstätten.	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	22.779.219,23	24.009.000	24.368.000	24.945.500	25.537.300	26.143.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.420,00	35.000	25.800	10.800	10.800	10.800
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	8.900	7.900	8.000	8.100	8.200
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	22.782.639,23	24.052.900	24.401.700	24.964.300	25.556.200	26.162.800
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.046,84	295.800	296.000	301.800	307.900	314.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.542,05	40.000	44.000	44.000	44.000	44.000
E 11	- Abschreibungen	250.678,00	214.600	214.600	214.100	214.100	213.900
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.147.845,39	45.669.800	46.662.000	47.826.400	49.006.400	50.214.800
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	170,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	42.595.282,28	46.221.700	47.218.100	48.387.800	49.573.900	50.788.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.812.643,05	-22.168.800	-22.816.400	-23.423.500	-24.017.700	-24.625.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-19.812.643,05	-22.168.800	-22.816.400	-23.423.500	-24.017.700	-24.625.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-135.300	-140.800	-141.700	-144.300	-146.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-19.812.643,05	-22.304.100	-22.957.200	-23.565.200	-24.162.000	-24.772.300

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 21 Jugendhilfe

Produkt 3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>36501</u> Bedarfsplanung	Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass die erforderlichen Tageseinrichtungen (Kindergärten, notwendige Plätze für Kinder unter 2 Jahren und für Schulkinder) zur Verfügung stehen. Dies erfolgt durch die Aufstellung eines jährlich fortzuschreibenden Bedarfsplanes.
<u>36502</u> Betrieb und Finanzierung	Das Jugendamt hat darauf hinzuwirken, dass die im Bedarfsplan ausgewiesenen Tagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Auf eine Trägerschaftsvielfalt ist hinzuwirken. Bezüglich der Finanzierung sind im KitaG die prozentualen Anteile des Landes, der Träger und Eltern festgelegt. Der Elternanteil darf maximal bei 17,5 % liegen. Der Finanzanteil des Landkreises im Rahmen der Fehlbetragsausgleichsverpflichtung ist prozentual nicht festgelegt und schwankt je nach Höhe der Festlegung der Elternanteile. Entscheidung über die den Bau und die Ausstattung betreffenden Teile von Anträgen auf Erteilung der Betriebserlaubnis von Kindertagesstätten. Gewährung von Investitionszuschüssen.
<u>36503</u> Kostenbeteiligung	Die im Einzugsbereich der Kindertagesstätte liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft an den Personalkosten beteiligen. Die Landkreise beteiligen die Gemeinden an den Personalaufwendungen der freien Träger prozentual in der Höhe, die sie selbst aufbringen müssten, wenn sie Träger der Kindertagesstätte wären.
<u>36504</u> Fachberatung	Pädagogische Fachberatung der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen; Vernetzung der Einrichtungen durch Arbeitsgruppen und Treffen auf Leitungsebene; Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten; Vermittlung in Problemfällen.

Produkt

3650 Tageseinrichtungen für Kinder

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3650	Anteil Aufwand an Gesamt	21,97%	22,63%	22,93%
PGZ-3650	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	53,49%	52,04%	51,68%
PGZ-3650	Anteil EUR je EinwohnerIn	327,39	353,77	360,47

Grundzahlen

36502 Betrieb und Finanzierung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36502-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-19.841.329,76	-22.150.600	-22.813.000
LGZ-36502-02	Stellen/VZÄ	3,377	3,377	3,377

36504 Fachberatung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-36504-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	28.686,71	-18.200	-3.400
LGZ-36504-02	Stellen/VZÄ	1,000	1,000	1,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt: 3650	Tageseinrichtungen für Kinder
Leistung: 36501	Bedarfsplanung

Gemäß § 9 KitaG hat das Jugendamt (JA) den Kindertagesstätten-Bedarfsplan (Kita-Bedarfsplan) jährlich fortzuschreiben. Darin ist festzulegen, in welchen Gemeinden und in welcher Art, Anzahl und Größe Kita unter Berücksichtigung voraussehbarer Entwicklung vorhanden sein müssen.

Die Kita-Bedarfsplanung muss insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion und steigender Bedarfe im Bereich der Hilfen zur Erziehung durch innovative Konzepte inhaltlich weiter ausgebaut und in ein **Gesamtkonzept für die Jugendhilfe- und Sozialplanung** im Landkreis einfließen.

Leistung: 36502	Betrieb und Finanzierung
-----------------	--------------------------

Die Entwicklung der Personalkosten orientiert sich an der Bedarfsprognose des Jugendamtes.

Durch weitere Maßnahmen zum Ausbau der Betreuungsangebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs, durch Ausbau der bedarfsgerechten Ganztags-Plätze und die Tarifsteigerung in den Erziehungsberufen steigt der Zuschussbedarf im Bereich der institutionellen Betreuung deutlich an. Ende 2019 und in 2020 kommen insbesondere die in den Kita-Bedarfsplanungen 2017/2018 sowie 2018/2019 und die darin enthaltenen Personalmehrungen zum Tragen.

Um Neubaumaßnahmen teilweise zu vermeiden bzw. den Bedarf bis zum Neu- oder Ausbau zu überbrücken, wurden sogenannte „Ausbauplätze“ genehmigt.

Insbesondere sind folgende Maßnahmen geplant (Gesamtaufwand und Kreisanteil):

Steigerungsgründe		Mehrung	Kreisanteil
Tarifsteigerung 2020 1,5 % kalkuliert	Kitas freie Träger	309.525 €	85.119,38 €
	Kitas komm. Träger	422.560 €	169.024,00 €
	Horte	56.430 €	20.314,80 €
	Krippen	8.000 €	2.400,00 €
	Zusatzkräfte 40/60	10.000 €	4.000,00 €
altersgemischte Gruppen werden geöffnet (freie)	2,5 Stellen	125.000 €	34.375,00 €
altersgemischte Gruppe in Kandel "St. Pius"	1,75 Stellen, R, W	100.000 €	27.500,00 €
Neubau Abtswald Wörth ab Dez 2020 i.PI		50.000 €	20.000,00 €

Steigerungsgründe		Mehrung	Kreisanteil
altersgemischte Gruppen werden geöffnet (komm.)	1,0 Stellen	50.000 €	20.000 €
Anbau 2 Gruppen Lustadt Mitte 2020	4 Stellen, R, W	115.000 €	46.000 €
5. Gruppe in Hagenbach "Regenbogen" KAR	2 Stellen, R, W	115.000 €	46.000 €
Fehlbedarf Germersheim Lösung noch offen		135.000 €	54.000 €
Nachzahlungen in 2020 für 2019		200.000 €	80.000 €
sonst. Pers. Änderungen GZ-Ausbau, Öffnungen, Umwandlungen, Springer, Fachkräfte Migration etc.	ca. 3,0 VZÄ	150.000 €	60.000 €
		1.846.515 €	668.733,18 €

In Kindergärten gilt für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt die Beitragsfreiheit. Die Elternbeitragsausfälle der Kita-Träger werden im Rahmen der „Fehlbeitragsausgleichspflicht“ des Jugendamtes (§ 12 Abs. 6 KitaG) über den PK-Zuschuss ausgeglichen.

Gem. § 12 Abs. 5 KitaG gewährt das Land Zuweisungen an die Träger der JÄ zum Ausgleich der Beitragsfreiheit im Kindergarten.

Der Berechnung der Zuweisung werden die Zahlen der ganztags und in Teilzeit betreuten Kinder des JA-Bezirks zugrunde gelegt: Diese Zahlen werden jeweils mit den vom JA für Ganztags- und Teilzeit-Plätze in Kindergärten im Jahr 2006 erhobenen Elternbeiträgen multipliziert und die durchschnittlichen Beitragsübernahmen des JA im Jahr 2006 abgezogen.

Für die Abrechnung der ausgefallenen Elternbeiträge zwischen den JÄ und dem LJA werden seit September 2007 die durchschnittlichen Beiträge für TZ- und GZ-Betreuung wie folgt zugrunde gelegt:

Durchschnittlicher Beitrag Teilzeit: 59,81 EUR, durchschnittlicher Beitrag Ganztag: 87,33 EUR
Übernahmequote § 90 SGB VIII fest: 16,44 %

Aufgrund dessen, dass der Multiplikator (Elternbeiträge) auf dem Stand 2006 eingefroren wurde, werden n. 2006 durch den Jugendhilfe-Ausschuss beschlossene Beitragserhöhungen bei den Landeszuweisungen nicht berücksichtigt.

Die Tarifierpassungen (derzeit Stand 2015) werden nach unserer Einschätzung in 2019/2020 nachgeholt.

Leistung: 36503	Kostenbeteiligung
-----------------	-------------------

Die im Einzugsbereich der Kita liegenden Gemeinden sollen sich im Rahmen ihrer Finanzkraft beteiligen; die Zuwendung des Trägers des Jugendamt vermindert sich entsprechend (§ 12 Abs. 5 Satz 2 KitaG).

Leistung: 36504	Fachberatung
-----------------	--------------

Der Jugendhilfe-Ausschuss hat in seiner Sitzung am 30.01.1996 einstimmig die Notwendigkeit der Errichtung einer Fachberatung für die kommunalen Kita anerkannt. Der Landkreis bietet diesen die Fachberatung an. Die Kosten werden jährlich mit der Festsetzung des Personalkostenzuschusses abgerechnet.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 213
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:45:32

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 Dez. 2: Jugend, Soziales, Schulen
21 FB 21: Jugendamt

Ikd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.697.857,00	-49.234.000	-51.288.700	-52.252.800	-53.170.500	-54.495.200
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	357.431,00	663.000	443.000	836.000	836.000	548.000
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357.431,00	663.000	443.000	836.000	836.000	548.000
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-357.431,00	-663.000	-443.000	-836.000	-836.000	-548.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-45.055.288,00	-49.897.000	-51.731.700	-53.088.800	-54.006.500	-55.043.200

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre				Gesamt- summe
								2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023	Später 2024 ff.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
alle Beträge in EUR															

Teilhaushalt FB 21

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger

1 3650

Auszahlungen Finanzhaushalt	717.732	191.484	613.000	383.000	786.000	786.000	498.000	0	3.975.216
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	-717.732	-191.484	-613.000	-383.000	-786.000	-786.000	-498.000	0	-3.975.216
Verpflichtungsermächtigung 2019 für 2020		150.000							150.000

Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände Kindertagesstätten

2 3650

Auszahlungen Finanzhaushalt	204.256	165.947	0	10.000	0	0	0	0	380.203
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	-204.256	-165.947	0	-10.000	0	0	0	0	-380.203

Zusammenfassung unter 100.000 EUR ohne Fortsetzungsinvestitionen

3 3650

Auszahlungen	12.660	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	312.660
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam	-12.660	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-312.660

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 21

Einzahlungen Finanzhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	934.648	357.431	663.000	443.000	836.000	836.000	548.000	50.000	4.668.079
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme	-934.648	-357.431	-663.000	-443.000	-836.000	-836.000	-548.000	-50.000	-4.668.079

Verpflichtungsermächtigungen

150.000

150.000

Haushalt 2020

Erläuterungen FB 21

Lfd. Nr. 1 Bau Kindertagesstätten kommunaler Träger

Der Landkreis gewährt als örtlicher Träger der Jugendhilfe Zuwendungen zu den notwendigen Neu-, Umbau- und Erweiterungskosten der im Bedarfsplan ausgewiesenen Kindertagesstätten. Die Bedarfsplanung 2019/2020 wurde vom JHA beschlossen.

Über Anträge auf Kreiszuschüsse entscheidet das Jugendamt des Landkreises Germersheim im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen „Richtlinien für die Kindertagesstätten im Landkreis Germersheim vom 27.02.2013“ und der vom Kreistag bereitgestellten Haushaltsmittel.

Fachbereich 23 - Soziale Hilfen

Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortliche: Karin Kaltenbach

Produktbereich		2019	2020	Veränderung		
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt				
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Soziale Hilfen						
PB 31						
Hilfe zum Lebensunterhalt (e)		Ertrag	253.200	113.100	-140.100	-55,33%
P 3111		Aufwand	1.081.700	752.500	-329.200	-30,43%
		Ergebnis	-828.500	-639.400	189.100	-22,82%
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (e)		Ertrag	6.246.400	7.741.700	1.495.300	23,94%
		Aufwand	6.249.000	7.865.500	1.616.500	25,87%
P 3112		Ergebnis	-2.600	-123.800	-121.200	4661,54%
Hilfe zur Gesundheit (e)		Ertrag	85.000	182.300	97.300	114,47%
P 3113		Aufwand	609.200	756.700	147.500	24,21%
		Ergebnis	-524.200	-574.400	-50.200	9,58%
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (e)		Ertrag	24.990.800	0	-24.990.800	-100,00%
P 3115		Aufwand	38.141.300	0	-38.141.300	-100,00%
		Ergebnis	-13.150.500	0	13.150.500	-100,00%
Hilfe zur Pflege (e)		Ertrag	3.793.300	3.601.300	-192.000	-5,06%
P 3116		Aufwand	6.093.800	6.106.800	13.000	0,21%
		Ergebnis	-2.300.500	-2.505.500	-205.000	8,91%
Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (e)		Ertrag	97.100	96.000	-1.100	-1,13%
P 3117		Aufwand	681.500	686.900	5.400	0,79%
		Ergebnis	-584.400	-590.900	-6.500	1,11%
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (e)		Ertrag	10.842.100	11.939.200	1.097.100	10,12%
P 3122		Aufwand	16.598.400	16.752.200	153.800	0,93%
		Ergebnis	-5.756.300	-4.813.000	943.300	-16,39%
Hilfen für Asylbewerber (e)		Ertrag	1.648.700	1.590.500	-58.200	-3,53%
P 3130		Aufwand	3.514.500	3.828.900	314.400	8,95%
		Ergebnis	-1.865.800	-2.238.400	-372.600	19,97%
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (e)		Ertrag	0	21.000	21.000	100,00%
P 3161		Aufwand	0	39.500	39.500	100,00%
		Ergebnis	0	-18.500	-18.500	100,00%
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (e)		Ertrag	0	6.801.900	6.801.900	100,00%
P 3162		Aufwand	0	10.221.500	10.221.500	100,00%
		Ergebnis	0	-3.419.600	-3.419.600	100,00%
Leistungen zur Teilhabe an Bildung (e)		Ertrag	0	156.000	156.000	100,00%
P 3163		Aufwand	0	1.869.400	1.869.400	100,00%
		Ergebnis	0	-1.713.400	-1.713.400	100,00%
Leistungen zur Sozialen Teilhabe (e)		Ertrag	0	13.704.000	13.704.000	100,00%
P 3164		Aufwand	0	23.421.200	23.421.200	100,00%
		Ergebnis	0	-9.717.200	-9.717.200	100,00%
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe (e)		Ertrag	0	120.000	120.000	100,00%
P 3169		Aufwand	0	201.000	201.000	100,00%
		Ergebnis	0	-81.000	-81.000	100,00%

Produktbereich		2019	2020	Veränderung	
Produkt*		Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt (Pos. 28)	Ergebnishaushalt	v. H.
Förderung der Wohlfahrtspflege					
PB 33					
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (e)	Ertrag	68.900	67.100	-1.800	-2,61%
	Aufwand	197.900	178.500	-19.400	-9,80%
P 3310	Ergebnis	-129.000	-111.400	17.600	-13,64%
Unterhaltsvorschussleistungen etc.					
PB 34					
Betreuungswesen (e)	Ertrag	100	100	0	0,00%
	Aufwand	221.900	224.200	2.300	1,04%
P 3430	Ergebnis	-221.800	-224.100	-2.300	1,04%
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					
PB 35					
Wohngeld (e)	Ertrag	800	1.000	200	25,00%
	Aufwand	320.200	301.500	-18.700	-5,84%
P 3511	Ergebnis	-319.400	-300.500	18.900	-5,92%
Landespflege- und -blindengeld (e)	Ertrag	246.000	251.800	5.800	2,36%
	Aufwand	388.200	387.300	-900	-0,23%
P 3512	Ergebnis	-142.200	-135.500	6.700	-4,71%
Soziale Sonderleistungen (e)	Ertrag	5.300	4.300	-1.000	-18,87%
	Aufwand	109.000	105.600	-3.400	-3,12%
P 3514	Ergebnis	-103.700	-101.300	2.400	-2,31%
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a BKGG (e)	Ertrag	93.400	77.600	-15.800	-16,92%
	Aufwand	77.300	86.700	9.400	12,16%
P 3520	Ergebnis	16.100	-9.100	-25.200	-156,52%
Gesamtsumme		-25.912.800	-27.317.000	-1.404.200	5,42%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 218
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 17:01:12

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	46.632.325,57	46.338.500	44.154.200	42.618.300	43.021.800	43.432.900
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.192.233,38	1.985.000	2.266.800	2.307.100	2.348.200	2.390.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	17.437,00	47.600	47.900	48.500	49.100	49.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	48.841.995,95	48.371.100	46.468.900	44.973.900	45.419.100	45.872.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.635.895,39	3.726.400	4.199.700	4.282.300	4.366.700	4.453.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.253,99	1.161.700	1.159.200	1.182.400	1.206.000	1.230.100
E 11	-	Abschreibungen	73.791,00	72.000	24.500	24.500	24.500	19.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	68.319.990,71	69.262.300	68.324.000	68.864.500	69.511.900	70.168.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	65.525,95	61.500	78.500	78.500	78.500	78.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	73.095.457,04	74.283.900	73.785.900	74.432.200	75.187.600	75.949.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-24.253.461,09	-25.912.800	-27.317.000	-29.458.300	-29.768.500	-30.077.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-24.253.461,09	-25.912.800	-27.317.000	-29.458.300	-29.768.500	-30.077.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.908.400	-2.174.100	-2.186.900	-2.226.200	-2.267.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-24.253.461,09	-27.821.200	-29.491.100	-31.645.200	-31.994.700	-32.344.400

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Leistungen an vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, sofern diese unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen bedürftig sind.	3. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AG SGB XII), Delegationsatzung Landkreis

Zielgruppe	Ziele
Nicht dauerhaft erwerbsunfähige Personen, die derzeit ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen oder Vermögen nicht sicherstellen können.	Einhalten Haushaltsbudget

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	289.606,74	252.900	113.000	105.900	106.700	107.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	300	100	100	100	100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	289.606,74	253.200	113.100	106.000	106.800	107.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.758,94	5.900	4.300	4.300	4.300	4.300
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.074.381,46	1.075.800	748.200	760.500	773.100	786.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	11,61	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.079.152,01	1.081.700	752.500	764.800	777.400	790.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-789.545,27	-828.500	-639.400	-658.800	-670.600	-682.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-789.545,27	-828.500	-639.400	-658.800	-670.600	-682.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.000	-2.900	-2.900	-3.000	-3.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-789.545,27	-832.500	-642.300	-661.700	-673.600	-685.600

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt	Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden als monatlich wiederkehrende Leistungen nach Regelsätzen und Mehrbedarfen gewährt. Sie decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen für Bildung und Teilhabe pp).
31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	Einmalige Leistungen können neben den laufenden Leistungen in Ausnahmefällen erbracht werden (z.B. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten und für Bekleidung, Leistungen für Bildung und Teilhabe)
31113 Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	Sofern der Hilfeempfänger freiwilliges Mitglied bei einem Krankenversicherungsträger ist, werden die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung übernommen.

Produkt

3111 Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,56%	0,53%	0,37%
PGZ-3111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	26,84%	23,41%	15,03%
PGZ-3111	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,29	8,28	5,74

Grundzahlen

31111 Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-789.545,27	-826.400	-637.300
LGZ-31111-02	Stellen/VZÄ	0,128	0,128	0,090

31112 Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-2.100	-2.100
LGZ-31112-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Grundsätzlich ist die Gewährung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt *außerhalb von Einrichtungen* delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen. Ab 2020 gilt dies jedoch nur für die Leistungsberechtigten, die nicht gleichzeitig, Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten. Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung,

einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft ist der Landkreis auch für die Gewährung der Hilfe zum Lebensunterhalt zuständig.

Der Kreis erstattet den Delegationsnehmern 75 % ihrer Aufwendungen. Die Aufwendungen für Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung werden vom Kreis zu 100 % getragen.

Aufwand, Ertrag und Zuschussbedarf der delegierten Leistungen ist in den letzten Jahren konstant.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen werden ab 2020 nur noch im Zusammenhang mit stationären Leistungen der Hilfe zur Pflege gewährt. Sie werden zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse und wenn kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht auch zu den in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung gewährt, soweit sie nicht aus eigenem Einkommen gedeckt werden können.

Da die bisher innerhalb von Einrichtungen der Behindertenhilfe erbrachten Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nunmehr als Leistungen innerhalb besonderer Wohnformen - im Rahmen der Grundsicherung - gewährt werden, sind Aufwand und Ertrag bei dieser Leistung insgesamt gesunken, was zu einer Verbesserung von 187.700 führt.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 222
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:57:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt der über 65-Jährigen sowie für aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen sicherstellt.	4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

Zielgruppe	Ziele
Dauerhaft erwerbsunfähige Personen ab dem 18. Lebensjahr sowie Menschen ab Erreichen der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Einhalten Haushaltsbudget

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	6.712.347,20	6.246.100	7.734.700	5.927.400	6.046.300	6.167.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	300	7.000	7.200	7.400	7.600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.712.347,20	6.246.400	7.741.700	5.934.600	6.053.700	6.174.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.509,42	2.900	130.800	133.400	136.000	138.700
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.470.773,95	6.246.100	7.734.700	7.889.400	8.047.000	8.207.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	26,36	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.475.309,73	6.249.000	7.865.500	8.022.800	8.183.000	8.346.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	237.037,47	-2.600	-123.800	-2.088.200	-2.129.300	-2.171.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	237.037,47	-2.600	-123.800	-2.088.200	-2.129.300	-2.171.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.100	-66.000	-66.400	-67.600	-68.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	237.037,47	-4.700	-189.800	-2.154.600	-2.196.900	-2.240.700

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31121</u> Leistungen für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen unter der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung und auch Leistungen für Bildung und Teilhabe ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und bei denen es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.
<u>31122</u> Leistungen für Personen ab Erreichen der Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII	Die bedarfsorientierte Grundsicherung wird als monatlich wiederkehrende Leistung gewährt. Sie deckt den notwendigen Lebensbedarf einschließlich angemessener Kosten für Unterkunft und Heizung ab. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die die Regelaltersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben.

Produkt

3112 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3112	Anteil Aufwand an Gesamt	3,34%	3,06%	3,82%
PGZ-3112	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	103,66%	96,96%	98,43%
PGZ-3112	Anteil EUR je EinwohnerIn	49,77	47,83	60,05

Grundzahlen

31121 Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	111.361,78	-2.600	-63.000
LGZ-31121-02	Stellen/VZÄ	0,069	0,069	1,050

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Grundsätzlich ist die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung *außerhalb von Einrichtungen* delegiert und wird von den verbandsfreien Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises wahrgenommen. Ab 2020 gilt dies jedoch nur für die Leistungsberechtigten, die nicht gleichzeitig Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX Teil 2 erhalten. Für diese Leistungsempfänger in einer eigenen Wohnung, einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft ist der Landkreis auch für die Gewährung der Grundsicherung zuständig.

Leistungen *innerhalb von Einrichtungen* werden nur noch im Zusammenhang mit stationären Leistungen der Hilfe zur Pflege gewährt. Sie dienen der Deckung der in den Einrichtungen anfallenden Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Der Wandel in der Eingliederungshilfe, weg von den stationären Leistungen, hin zu Leistungen innerhalb und außerhalb besonderer Wohnformen hat deutliche Auswirkungen auf die Grundsicherung. Beispielsweise werden, bisher innerhalb von Einrichtungen der Behindertenhilfe erbrachte Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, nunmehr als Leistungen der Grundsicherung innerhalb besonderer Wohnformen erbracht. Insgesamt hat sich der Aufwand gegenüber 2019 um rd. 1,5 Mio. EUR erhöht. Diese 'Verschiebung' hin zur Grundsicherung ist für den Landkreis jedoch von Vorteil, da die Grundsicherung zu 100% vom Bund getragen wird.

In der Leistung 31121 sind die Leistungen für dauerhaft erwerbsgeminderte Personen (unterhalb der Regelaltersgrenze) und in der Leistung 31122 die Leistungen für Personen, die die Altersgrenze nach § 41 Abs.2 SGB XII erreicht haben, dargestellt.

Nach § 46 a SGB XII erstattet der Bund die Netto-Aufwendungen in voller Höhe.

Als Zuschussbedarf verbleiben lediglich Personal- und Vorsorgeaufwendungen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Hilfen zur Gesundheit sind verschiedene Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII), die bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit und bei Vorliegen weiterer (gesundheitlicher/persönlicher) Voraussetzungen gewährt werden. Die Hilfen zur Gesundheit sind nachrangig gegenüber möglichen Leistungsansprüchen bei anderen Sozialleistungsträgern, insbesondere gegenüber den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung und gegenüber der vertraglichen Absicherung im Rahmen einer privaten Krankenversicherung. Qualität und Umfang der Hilfen zur Gesundheit orientieren sich exakt am Leistungsniveau der gesetzlichen Krankenversicherung.	5. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII)

Zielgruppe

Leistungsberechtigte, die nicht gesetzlich, freiwillig, privat oder über die Familienversicherung krankenversichert sind.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	83.500	180.500	180.500	180.500	180.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	85.000	182.300	182.300	182.300	182.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	36.100	39.100	39.800	40.500	41.200
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	573.100	717.600	717.600	717.600	717.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	609.200	756.700	757.400	758.100	758.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-524.200	-574.400	-575.100	-575.800	-576.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-524.200	-574.400	-575.100	-575.800	-576.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.900	-23.500	-23.600	-24.100	-24.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	-545.100	-597.900	-598.700	-599.900	-601.000

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3113 Hilfe zur Gesundheit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31131 Ambulante Hilfen zur Gesundheit	Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u. a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten, etc.
31132 Stationäre Hilfen zur Gesundheit	Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i.S.d. § 13 Abs. 2 erbracht werden.
31133 Krebskrankenhilfe	Hilfen zur Krankheit gemäß § 48 SGB XII bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchem Aufenthalt zu gewähren sind.

Produkt

3113 Hilfe zur Gesundheit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3113	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,30%	0,37%
PGZ-3113	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	13,95%	24,09%
PGZ-3113	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	4,66	5,78

Grundzahlen

31131 Ambulante Hilfen zur Gesundheit

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-288.400	-290.100
LGZ-31131-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,677	0,730

31132 Stationäre Hilfen zur Gesundheit

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-234.500	-234.500
LGZ-31132-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

31133 Krebskrankenhilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31133-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-1.300	-49.800
LGZ-31133-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Bis zum Haushaltsjahr 2018 waren die Hilfen zur Gesundheit als Leistung 31171 im Produkt 3117 enthalten. Ab 2019 stellen diese Leistungen ein eigenes Produkt dar.

Bei den ambulanten und stationären Hilfen werden keine Veränderungen erwartet, lediglich bei der Krebskrankenhilfe wird mit einem höheren Zuschussbedarf gerechnet.

Leistung 31131 (Ambulante Hilfen zur Gesundheit)

Ambulante Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII sind Leistungen, die nicht in einer stationären Einrichtung wie z. B. einem Krankenhaus erbracht werden. Hierzu gehören u. a. Vorsorgeuntersuchungen, Arznei-, Verband- und Heilmittel, Rezeptkosten, Untersuchungskosten, ambulante Behandlungs- und Betreuungskosten etc.

Der Zuschussbedarf bei den ambulanten Leistungen ist in den Jahren 2018, 2019 und 2020 nahezu gleich.

Leistung 31132 (Stationäre Leistungen zur Gesundheit)

Hilfen zur Gesundheit gemäß §§ 47 bis 51 SGB XII, sind Leistungen, die in einer teilstationären oder stationären Einrichtung i. S. d. § 13 Abs. 2 SGB XII erbracht werden.

Es wird von Ansätzen in Vorjahreshöhe ausgegangen.

Leistung 31133 (Krebskrankenhilfe)

Hierbei handelt es sich um Hilfen bei Krankheit gemäß § 48 SGB XII, bei an Krebs erkrankten Menschen, sofern diese Hilfe während eines stationären Aufenthalts wegen Krebserkrankung oder nach einem solchen Aufenthalt zu gewähren ist.

50 % der stationären und der ambulanten Aufwendungen dieser Leistung können mit dem Land als sachlich zuständiger überörtlicher Träger der Sozialhilfe abgerechnet werden.

Bei der erstmaligen Veranschlagung dieser Leistung für das Haushaltsjahr 2019 war noch nicht absehbar, wie sich diese Leistung entwickelt.

Die deutliche Erhöhung des Aufwandes und des Zuschussbedarfes ist auf wenige, aber kostenintensive Fälle zurückzuführen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Eingliederungshilfe erhalten Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus können Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Die Leistungen sind nach Art und Umfang so zu erbringen, dass der notwendige gegenwärtige Bedarf der leistungsberechtigten Person gedeckt werden kann. Grundsätzlich sind die ambulanten Hilfen gegenüber den teilstationären oder stationären Hilfen vorrangig.	6. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AG SGB XII

Zielgruppe
Nicht nur vorübergehend wesentlich behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Personen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	24.032.867,45	24.975.500	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	768,90	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	15.300	0	0	0
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	24.033.636,35	24.990.800	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	554.509,99	609.200	0	0	0
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916,99	2.500	0	0	0
E 11	-	Abschreibungen	2.575,00	700	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	35.813.173,28	37.470.400	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	55.726,79	58.500	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	36.426.902,05	38.141.300	0	0	0
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.393.265,70	-13.150.500	0	0	0
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-12.393.265,70	-13.150.500	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-299.000	0	0	0
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-12.393.265,70	-13.449.500	0	0	0

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31151</u> Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen	Leistungen zum selbstbestimmten Wohnen/Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in der eigenen Häuslichkeit (privates Wohnen). Insbesondere sollen Alternativen zur kostenintensiven stationären Unterbringung gefunden werden. Die Hilfe kann auch in Form eines (trägerübergreifenden) persönlichen Budgets gewährt werden, mit dem eigenständig bestimmt werden kann, welche Dienstleistungen in welcher Form und von welchem Anbieter in Anspruch genommen werden.
<u>31152</u> Hilfen in betreuten Wohnformen	Leistungen zum selbstbestimmten Leben Menschen mit Behinderung in betreuten Wohnmöglichkeiten.
<u>31153</u> Sonstige ambulante Hilfen	Sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Milderung der Behinderung (z. B. Leistungen bei Sprachtherapie, Autismus, Anschaffung von Hilfsmitteln etc.). Ambulante Leistungen zur Teilhabe.
<u>31154</u> Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben	Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderung, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können. Bei Integration eines Menschen mit Behinderung in den 1. Arbeitsmarkt kann ein Budget für Arbeit nach dem Modellprojekt des Landes (einschl. Betreuungsleistungen in einer befristeten Übergangszeit) gewährt werden, wenn diese Person andernfalls nur in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt werden könnte.
<u>31155</u> Heilpädagogische Leistungen für Kinder	Heilpädagogische Leistungen für Kinder sind insbesondere die ambulante nichtmedizinische Frühförderung für Kinder im Vorschulalter, die Förderung in sog. Sonderkindergärten und die Hilfen zu einer angemessenen Schulausbildung (z. B. Integrationshilfe, Schulbegleitung, behinderungsbedingte Mehrkosten für Schülerbeförderung)
<u>31156</u> Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten	Mit den Leistungen in Tagesstätten oder in Tagesförderstätten wird der Betreuungsaufwand für ausgebildetes Fachpersonal übernommen, der durch die Betreuung bzw. Anleitung von behinderten Menschen zur Erlangung einer geordneten Tagesstruktur und zur Festigung des Persönlichkeitsbildes entsteht.
<u>31157</u> Stationäre Hilfen	Übernahme der Heimkosten für eine vollstationäre Unterbringung im Rahmen der Eingliederungshilfe einschließlich eventueller Nebenkosten.

Produkt

3115 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Grundzahl	Bezeichnung	vori.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3115	Anteil Aufwand an Gesamt	18,79%	18,67%	0,00%
PGZ-3115	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	65,98%	65,52%	0,00%
PGZ-3115	Anteil EUR je EinwohnerIn	279,98	291,92	0,00

Grundzahlen**31151 Hilfen zum selbstbestimmten Wohnen**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31151-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.007.159,76	-1.347.200	0
LGZ-31151-02	Stellen/VZÄ	2,118	2,118	0,000

31152 Hilfen in betreuten Wohnformen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31152-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-267.825,85	-308.400	0
LGZ-31152-02	Stellen/VZÄ	0,859	0,859	0,000

31153 Sonstige ambulante Hilfen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2018	Plan 2019
LGZ-31153-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-742.586,05	-974.900	0
LGZ-31153-02	Stellen/VZÄ	0,918	0,918	0,000

31154 Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31154-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.222.261,17	-3.375.000	0
LGZ-31154-02	Stellen/VZÄ	0,233	0,233	0,000

31155 Heilpädagogische Leistungen für Kinder

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31155-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.276.517,37	-1.410.600	0
LGZ-31155-02	Stellen/VZÄ	1,502	1,502	0,000

31156 Leistungen in Tagesstätten und Tagesförderstätten

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31156-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.105.244,15	-1.096.400	0
LGZ-31156-02	Stellen/VZÄ	0,172	0,172	0,000

31157 Stationäre Hilfen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31157-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.771.671,35	-4.638.000	0
LGZ-31157-02	Stellen/VZÄ	3,869	3,869	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zum 01.01.2020 wird die bisherige Eingliederungshilfe (P 3115) durch das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (BTHG) ersetzt. Hierfür wurde eine neue Produktgruppe 316 „Eingliederungshilfe gem. SGB IX“ mit entsprechenden Produkten gebildet. Auf die Erläuterungen dieser Produkte wird verwiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
23 FB 23: Soziale Hilfen
3116 Hilfe zur Pflege

Produkt

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Bund

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes

Hilfe zur Pflege erhalten Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege. Dabei haben ambulante Hilfen Vorrang vor stationären Hilfen.

Auftragsgrundlage

7. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Landesgesetz zur Ausführung des SGB XII (AGSGB XII), 1. Landesverordnung (LVO) zum AGSGB XII, Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Zielgruppe

Personen, die infolge von Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	3.609.131,45	3.782.000	3.592.500	3.661.300	3.733.200	3.806.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	11.300	8.800	8.900	9.000	9.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.609.131,45	3.793.300	3.601.300	3.670.200	3.742.200	3.815.600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	396.957,80	450.600	455.800	464.700	473.700	483.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.837,73	0	0	0	0	0
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	5.331.675,31	5.643.200	5.651.000	5.762.200	5.875.700	5.991.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.972,23	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.735.443,07	6.093.800	6.106.800	6.226.900	6.349.400	6.474.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.126.311,62	-2.300.500	-2.505.500	-2.556.700	-2.607.200	-2.658.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.126.311,62	-2.300.500	-2.505.500	-2.556.700	-2.607.200	-2.658.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-227.200	-235.500	-236.900	-241.300	-245.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.126.311,62	-2.527.700	-2.741.000	-2.793.600	-2.848.500	-2.904.800

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3116 Hilfe zur Pflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31161</u> Häusliche Pflege	Die Leistung umfasst Pflegegeld, Häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, andere Leistungen und Entlastungsbeträge, die zweckgebunden einzusetzen sind.
<u>31162</u> Teilstationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Tages- und Nachtpflege in Einrichtungen, soweit die häusliche Pflege nicht sichergestellt werden kann oder diese zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist.
<u>31163</u> Stationäre Pflege	Die Leistung umfasst die Pflege in einer stationären Einrichtung, wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalls nicht in Betracht kommt.
<u>31164</u> Kurzzeitpflege	Die Leistung umfasst die Kurzzeitpflege in einer stationären Pflegeeinrichtung, soweit die häusliche Pflege zeitweise nicht, noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und die teilstationäre Pflege nicht ausreicht.
<u>31166</u> BeKo-Stellen (fakultativ)	Die Beratungs- und Koordinierungsstellen (BeKos) geben Informationen zu ambulanten, teilstationären oder stationären Diensten. Dazu zählen alle Institutionen der Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, hauswirtschaftliche Dienste, Hausnotrufdienste, Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen. Sie beraten und unterstützen die Hilfesuchenden bei der Antragstellung und Klärung sowie der Finanzierbarkeit von häuslicher und stationärer Versorgung.

Produkt

3116 Hilfe zur Pflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3116	Anteil Aufwand an Gesamt	2,96%	2,98%	2,97%
PGZ-3116	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	62,93%	62,25%	58,97%
PGZ-3116	Anteil EUR je EinwohnerIn	44,08	46,64	46,62

Grundzahlen

31161 Ambulante Hilfe zur Pflege

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31161-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-495.905,24	-614.500	-668.000
LGZ-31161-02	Stellen/VZÄ	1,745	1,745	1,713

31162 Andere ambulante Leistungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31162-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.430,27	-6.600	-7.100
LGZ-31162-02	Stellen/VZÄ	0,094	0,094	0,094

31163 Stationäre Hilfe zur Pflege

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31163-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.575.104,46	-1.639.200	-1.793.200
LGZ-31163-02	Stellen/VZÄ	5,423	5,423	5,420

31164 Kurzzeitpflege

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31164-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-41.871,65	-30.200	-32.200
LGZ-31164-02	Stellen/VZÄ	0,092	0,092	0,097

31166 Beko-Stellen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31166-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-10.000	-5.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz bei der Kreisverwaltung unterstützt in beratender Funktion mehrere Träger beim Aufbau ambulanter Betreuungsangebote im Kreisgebiet. Durch diese Angebote können stationäre Heimunterbringungen vermieden werden.

Der Aufwand ist nahezu gleich geblieben (+ 0,15 %), der Ertrag verringert sich um 5 %. Der Zuschussbedarf erhöht sich um 10,56 %.

Näheres lässt sich der Darstellung der einzelnen Leistungen der Hilfe zur Pflege entnehmen.

Leistung 31161 (Häusliche Pflege)

Personen mit den Pflegegraden 0 und 1 haben seit 01.01.2017 nur noch eingeschränkte Ansprüche auf Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Ihre Bedarfe an hauswirtschaftlicher Unterstützung sind durch andere Leistungen nach dem 3., 4. und 9. Kapitel SGB XII zu decken. Die Vorgänge wurden nach Überprüfung der jeweiligen Pflegegrade in 2018 an die Delegationsnehmer abgegeben.

Bei der häuslichen Pflege wird mit einer Steigerung bei den Fällen mit hohem Bedarf und bei den Fällen von Menschen mit Behinderungen, die einen Pflegegrad erhalten, gerechnet.

Ebenfalls steigt die Zahl der Personen ohne Pflegeversicherung (oder mit nicht erfüllter Vorversicherungszeit) an.

Leistung 31162 (Teilstationäre Pflege)

Bisher gibt es keine Fälle teilstationärer Pflege.

Leistung 31163 (Stationäre Pflege)

Die Kalkulation der stationären Leistungen geht derzeit von leicht gestiegenen Fallzahlen aus (+ 3%). Weiterhin wurde ein Zuschlag für die Aufarbeitung 5 rückständiger Fälle einkalkuliert.

Auf der Ertragsseite gehen die Ersätze von Sozialleistungsträgern deutlich zurück, weil vermehrt das Nettoprinzip angewandt wird und deutlich weniger Renten vereinnahmt werden. Ebenso ist ein Rückgang bei den Kostenbeiträgen und Aufwendungsersätzen zu verzeichnen, weil Ersätze die bisher gebucht wurden nunmehr den Unterhaltsbeiträgen und den Darlehensrückzahlungen zugeordnet werden.

Leistung 31164 (Kurzzeitpflege)

Kalkuliert wurden Aufwendungen für Leistungen in Einrichtungen in Höhe von 52.000 EUR. Dies liegt im langjährigen Mittel der letzten Haushaltsjahre.

Leistung 31166 (BeKo-Stellen)

Hier wird lediglich der Aufwand für < Schwerpunktaufgaben der Beratungs- und Koordinierungsstellen bei den Pflegestützpunkten > dargestellt. Dieser ist geringer als im Jahr 2019.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bei den sonstigen Hilfen handelt es sich um die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfen in anderen Lebenslagen.	8. und 9. Kapitel Sozialgesetzbuch XII (SGB XII); Landesausführungsgesetz (AGSGB XII)
Zielgruppe	
Personen, die der weitergehenden Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen.	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	188.360,56	97.100	96.000	97.900	99.800	101.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	188.360,56	97.100	96.000	97.900	99.800	101.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	37.371,79	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.152.680,36	675.100	680.400	690.700	704.300	714.900
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	50,66	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.190.102,81	681.500	686.900	697.300	711.000	721.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.001.742,25	-584.400	-590.900	-599.400	-611.200	-620.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.001.742,25	-584.400	-590.900	-599.400	-611.200	-620.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.700	-3.900	-3.900	-4.000	-4.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.001.742,25	-588.100	-594.800	-603.300	-615.200	-624.000

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31172 Hilfen in anderen Lebenslagen	Das 8. und das 9. Kapitel SGB XII umfassen verschiedene Leistungen: Die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, die Übernahme von Bestattungskosten und als Auffangnorm, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richten sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Obdachlose oder von weiteren existenziellen Problemlagen betroffene Personen gehören zu diesem Adressatenkreis.
31173 Schuldnerberatung und Suchtberatung	Schuldnerberatung hat die Zielsetzung, Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Probleme beratend zu unterstützen. Ziel der Suchtberatung ist im Einzelfall die Überwindung der Suchtmittelabhängigkeit und die Wiedereingliederung in den Beruf und das soziale Umfeld. Der kommunale Leistungsträger ist aus § 16a SGB II und § 11 SGB XII verpflichtet, Beratungsleistungen vorzuhalten. Dazu fördert er die Beratungsstellen.

Produkt

3117 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,61%	0,33%	0,33%
PGZ-3117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	15,83%	14,25%	13,98%
PGZ-3117	Anteil EUR je EinwohnerIn	9,15	5,22	5,24

Grundzahlen

31171 Leistungen zur Gesundheit

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-524.131,09	0	0
LGZ-31171-02	Stellen/VZÄ	0,677	0,000	0,000

31172 Hilfen in anderen Lebenslagen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31172-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-304.987,07	-331.100	-330.100
LGZ-31172-02	Stellen/VZÄ	0,120	0,120	0,120

31173 Schuldnerberatung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31173-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-172.624,09	-253.300	-260.800
LGZ-31173-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Unter dem Produkt 3117 werden folgenden Leistungen zusammengefasst:

Leistung 31172 (Hilfen in anderen Lebenslagen)

Die Blindenhilfe (innerhalb und außerhalb von Einrichtungen) wurde an die aktuellen Fallzahlen angepasst, die Bestattungskosten und die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten an den aktuell gestiegenen Aufwand.

Leistung 31173 (Schuldnerberatung)

Die Zuschüsse für Schuldnerberatung, Suchtberatung und Spielsuchberatung wurden mit einer Erhöhung von 2 % angepasst.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 239
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 16:57:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zum 01.01.2005 wurde die Arbeitslosen- und Sozialhilfe ("Hartz IV") zusammengeführt. Der Kreis ist Kostenträger der Leistungen für die Kosten der Unterkunft einschließlich Heizung, einmalige Leistungen nach § 24 SGB II und Leistungen zur Bildung und Teilhabe	3. und 4. Kapitel Sozialgesetzbuch II (SGB II), Landesgesetz zur Ausführung des SGB II und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (AGSGB II)

Zielgruppe
Erwerbsfähige Hilfebedürftige und mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebende Personen.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	9.660.607,33	8.848.300	9.916.500	10.114.800	10.317.100	10.523.400
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.932.954,51	1.985.000	2.015.000	2.055.300	2.096.400	2.138.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	17.437,00	8.800	7.700	7.800	7.900	8.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.610.998,84	10.842.100	11.939.200	12.177.900	12.421.400	12.669.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.055.095,71	1.971.400	1.992.300	2.032.100	2.072.700	2.114.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994.499,27	1.159.200	1.159.200	1.182.400	1.206.000	1.230.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.711.023,83	13.467.800	13.600.700	13.871.100	14.147.000	14.428.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.142,61	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	16.763.761,42	16.598.400	16.752.200	17.085.600	17.425.700	17.772.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.152.762,58	-5.756.300	-4.813.000	-4.907.700	-5.004.300	-5.102.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-5.152.762,58	-5.756.300	-4.813.000	-4.907.700	-5.004.300	-5.102.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.036.200	-1.072.000	-1.078.100	-1.097.000	-1.117.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	-5.152.762,58	-6.792.500	-5.885.000	-5.985.800	-6.101.300	-6.220.000

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung	Der Landkreis hat die angemessenen Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten für die gesamte Bedarfsgemeinschaft zu tragen. Weitere einmalige Leistungen (z.B. Erstausrüstung Hausrat/Wohnung und bei Schwangerschaft) werden gewährt. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat der Landkreis Leistungen zur Bildung und Teilhabe zu übernehmen.

Produkt

3122 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3122	Anteil Aufwand an Gesamt	8,65%	8,13%	8,14%
PGZ-3122	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	69,26%	65,32%	71,27%
PGZ-3122	Anteil EUR je EinwohnerIn	128,85	127,04	127,89

Grundzahlen

31222 Leistungen zur Sicherung der Unterkunft und Heizung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31222-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	125.675,69	0	-60.800
LGZ-31222-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	1,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Unter dem Produkt Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes werden die Finanzierung von Leistungen der Kosten der Unterkunft, Heizung und einmalige Leistungen nach dem SGB II und die Erstattungen durch Bund und Gemeinden sowie die damit im Zusammenhang stehenden Personal-, Vorsorge- und Sachaufwendungen dargestellt.

Bei der Nachtragsplanung 2019 erhöhte sich der Zuschussbedarf gegenüber der ursprünglichen Planung um 577.000 EUR. Es waren zwar Minderausgaben bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (- 891.000 EUR) zu verzeichnen, aber in direktem Zusammenhang damit auch Mindereinnahmen bei der Kostenbeteiligung des Bundes nach § 46 Abs. 6 SGB II (- 324.000 EUR).

Ausschlaggebend für die Verschlechterung waren die Mindereinnahmen bei der Kostenbeteiligung des Bundes nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Reduzierung der Erstattungsquote.

Für das Jahr 2020 wird mit einem weiteren Rückgang der Ausgaben für Unterkunft und Heizung gerechnet und mit einer Erstattungsquote bei der Kostenbeteiligung des Bundes nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II in der Höhe, wie sie zunächst schon für 2019 geplant war.

Aufgrund dessen wird mit einer Verbesserung von 935.000 EUR gerechnet.

Bei der Kalkulation der Leistungen für Unterkunft und Heizung für 2020 wird von durchschnittlich 3.076 Bedarfsgemeinschaften und durchschnittlichen monatlichen Fallkosten von 340,16 EUR ausgegangen. Mit einem Zuschlag für Kostensteigerung von 2 % ergibt sich ein Aufwand von 12.806.400 EUR.

Daraus errechnet sich eine Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II in Höhe von 36,40 % der Aufwendungen, das sind 4.661.500 EUR.

Die Bundesbeteiligung wird monatlich vom Landesamt für Soziales Jugend und Versorgung berechnet und ausgezahlt.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 SGB II zur allgemeinen Entlastung zu den Aufwendungen für Sozialleistungen beträgt die Erstattungsquote ab 2020 10,20 % nachdem die Erstattungsquote für das Jahr 2019 auf 3,3 % abgesenkt wurde (mit Artikel 5 des Gesetzes zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen (...) vom 17.12.2018 wurde mit Wirkung vom 21.12.2018 § 46 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 SGB II insoweit geändert, als im Jahr 2019 die Erstattungsquote nicht 10,2 % sondern lediglich 3,3 % beträgt).

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 9 und Abs. 10 SGB II zur vollständigen Entlastung von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Personen im Kontext Fluchtmigration beträgt die Erstattungsquote 9,5 %. Von dem auf das Land Rheinland-Pfalz entfallenden Anteil der Bundesbeteiligung erhält der Landkreis einen Anteil entsprechend dem „Königsteiner Schlüssel“.

Bei der Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II für Leistungen zur Bildung und Teilhabe beträgt die Erstattungsquote 4,70 %. Die Quoten werden durch die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) länderspezifisch festgelegt.

Die Bundesbeteiligung wird vom Land entsprechend des jeweiligen Anteils an den Gesamtleistungen in Rheinland-Pfalz im Vorjahr an die kommunalen Leistungsträger weiterverteilt.

Entsprechend dem Verhältnis der Ausgaben für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und nach § 6b BKKG wird die Erstattung intern auf die Leistungen 3122 und 35201 aufgeteilt.

Insgesamt stellt sich die Bundesbeteiligung wie folgt dar:

Bezeichnung	Leistungskonto	Ansatz 2019 mit NT	Ansatz 2020
Leistungen für	31222.55221000	12.730.500	12.806.400
Unterkunft und Heizung			
Bundesbeteiligung	31222.42611000	4.633.900	4.661.500
§ 46 Abs. 6 SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42612000	534.500	1.629.500
§ 46 Abs. 7 S. 1 Nr. 2			
SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42613000	1.525.000	1.465.800
§ 46 Abs. 9 und			
Abs. 10 SGB II			
Bundesbeteiligung	31222.42614000	294.200	415.200
§ 46 Abs. 8 SGB II			
i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II			
Bundesbeteiligung	35201.42614000	93.400	77.600
§ 46 Abs. 8 SGB II			
i.V.m. § 46 Abs. 6 SGB II			



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Asylsuchenden und Flüchtlingen werden alle Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts einschließlich Kosten der Unterkunft sowie Krankenhilfe gezahlt.	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
Zielgruppe	Ziele
Asylsuchende, abgelehnte, jedoch geduldete Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge	Reduzierung der Kosten pro Asylbewerber

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	1.981.179,43	1.645.200	1.587.700	1.593.300	1.598.900	1.604.700
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.500	2.800	2.800	2.800	2.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.981.179,43	1.648.700	1.590.500	1.596.100	1.601.700	1.607.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	109.857,64	72.300	160.900	164.200	167.500	170.800
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	4.148.397,55	3.442.200	3.668.000	3.740.600	3.814.800	3.890.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2,64	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.258.257,83	3.514.500	3.828.900	3.904.800	3.982.300	4.061.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.277.078,40	-1.865.800	-2.238.400	-2.308.700	-2.380.600	-2.453.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.277.078,40	-1.865.800	-2.238.400	-2.308.700	-2.380.600	-2.453.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-32.700	-58.800	-59.200	-60.300	-61.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.277.078,40	-1.898.500	-2.297.200	-2.367.900	-2.440.900	-2.515.100

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3130 Hilfen für Asylbewerber

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31301 Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen zum Lebensunterhalt decken den notwendigen Lebensbedarf ab (Ernährung, Kleidung, Unterkunft, Hausrat, Leistungen zur Bildung und Teilhabe pp).
31302 Krankenhilfe	Unabweisbar notwendige Aufwendungen für eine Krankenbehandlung nicht krankenversicherter Asylbewerber.

Produkt

3130 Hilfen für Asylbewerber

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3130	Anteil Aufwand an Gesamt	2,20%	1,72%	1,86%
PGZ-3130	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	46,53%	46,91%	41,54%
PGZ-3130	Anteil EUR je EinwohnerIn	32,73	26,90	29,23

Grundzahlen

31301 Hilfe zum Lebensunterhalt

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.518.087,32	-1.226.800	-1.800.200
LGZ-31301-02	Stellen/VZÄ	0,450	0,450	0,849

31302 Krankenhilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-758.991,08	-639.000	-438.200
LGZ-31302-02	Stellen/VZÄ	0,608	0,608	0,980

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Das Produkt Hilfen für Asylbewerber umfasst die Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe.

Leistung 31301 (Hilfe zum Lebensunterhalt)

Die Zahl der Leistungsberechtigten ist von 2017 auf 2018 nochmals gesunken. Stagniert aber derzeit.

Im Nachtrag 2018 wurden die Aufwendungen bei < 31301.55810000 Erstattung an Delegationsträger > von 6.689.400 EUR auf der Grundlage der im Mai 2018 vorliegenden Abrechnungen um 3.619.400 EUR auf 3.070.000 EUR reduziert.

Das Jahresergebnis 2018 lag dann bei 3.320.000 EUR.

Derzeit liegt die Prognose für die o. a. Aufwendungen im Jahr 2019 bei 3.000.000 EUR.

Mangels valider Daten der Delegationsnehmer zur Anzahl der leistungsberechtigten Personen, wird auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Abrechnungen (zzgl. 2 %) von Aufwendungen von 3.150.000 EUR in 2020 ausgegangen.

Für Asylbegehrende bis zur ersten Entscheidung des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) (Personenkreis nach § 3 Abs. 1 LAufnG) erstattet das Land monatlich 848 EUR pro Person. Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF (Personenkreis nach § 3 Abs. 2 LAufnG) gewährt es landesweit eine pauschale Erstattung von 35 Mio. EUR, die nach der festgelegten Verteilungsquote der Flüchtlinge auf die Landkreise und kreisfreien Städten verteilt wird. Der Landkreis Germersheim erhält hieraus eine pauschale Erstattung in Höhe von zuletzt 1.106.000 Euro.

Da die Asylverfahren von der Antragstellung bis zur Erstentscheidung über das Asylbegehren, anders als 2015 und 2016 nur noch wenige Monate oder gar wenige Wochen dauern, kann der Landkreis nur für diese kurze Zeitspanne die für ihn günstigere Erstattung nach § 3 Abs. 1 LAufnG beanspruchen.

Für die wachsende Zahl der in § 3 Abs. 2 LAufnG genannten Berechtigten („Geduldete/Abgelehnte“) und die damit verbundenen steigenden Aufwendungen steht dagegen nur die Erstattung von 1.106.000 EUR zur Verfügung.

Insgesamt werden nur mehr 1.300.000 EUR an Erstattungsleistungen erwartet.

Leistung 31302 (Krankenhilfe)

Der Personenkreis nach dem AsylbLG ist von der Pflichtversicherung nach dem SGB V ausgeschlossen. Zurückgehende Fallzahlen machen sich auch hier bemerkbar.

Die Ansätze für ambulante und stationäre Krankenhilfe konnten gegenüber dem Vorjahr um mehr als die Hälfte reduziert werden.

Das Land gewährt gemäß den Vorgaben der Landesverordnung über Ausnahmen von der pauschalen Erstattung nach dem Landeaufnahmegesetz zu Einzelfällen mit besonders hohen Krankenhilfearaufwendungen eine erhöhte Pauschale.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (SGB IX, Teil 2, Kapitel 3)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die medizinische Rehabilitation stellt neben der beruflichen und der sozialen eine weitere Form der Rehabilitation dar. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhindern.	Die medizinische Rehabilitation stellt neben der beruflichen und der sozialen eine weitere Form der Rehabilitation dar. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht, um Teil 2 Kapitel 3 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
Zielgruppe	Ziele
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX	Im Vordergrund der medizinischen Rehabilitationsleistungen steht die positive Beeinflussung der Behinderung einschließlich chronischer Krankheiten, der Pflegebedürftigkeit und / oder der Erwerbsfähigkeit

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	21.000	21.000	21.000	21.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	21.000	21.000	21.000	21.000
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	39.500	39.500	39.500	39.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	39.500	39.500	39.500	39.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	0,00	0	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31611 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	§ 109 SGB IX enthält mehrere Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Insbesondere gehören dazu die Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, Früherkennung und Frühförderung, Arznei- und Verbandmittel, Heilmittel, Psychotherapie, Hilfsmittel, Belastungserprobung, Arbeitstherapie sowie medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen (§ 42 Abs. 2 und 3). Als ergänzende Leistungen kommen in Betracht: Rehabilitationssport in Gruppen, Funktionstraining, Reisekosten sowie Betriebs- / Haushaltshilfen und Kinderbetreuungskosten (§ 64 Abs. 1 Nr. 3-6).

Produkt

3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3161	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,02%
PGZ-3161	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	53,16%
PGZ-3161	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	0,30

Grundzahlen

31611 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31611-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-18.500
LGZ-31611-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die medizinische Rehabilitation stellt neben der beruflichen und der sozialen eine weitere Form der Rehabilitation dar. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht, um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhindern.

§ 109 SGB IX enthält mehrere Leistungen zur medizinischen Rehabilitation. Insbesondere gehören dazu die Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, Früherkennung und Frühförderung, Arznei- und Verbandmittel, Heilmittel, Psychotherapie, Hilfsmittel, Belastungserprobung, Arbeitstherapie sowie medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen (§ 42 Abs. 2 und 3). Als ergänzende Leistungen kommen in Betracht: Rehabilitationssport in Gruppen, Funktionstraining, Reisekosten sowie Betriebs- und Haushaltshilfen und Kinderbetreuungskosten (§ 64 Abs. 1 Nr. 3-6).

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen als steuerfinanzierte Fürsorgeleistung hat rechtssystematisch die Funktion eines untersten Netzes für Menschen mit Behinderungen. Insbesondere in

dem Bereich der medizinischen Rehabilitation sind die vorrangigen Sozialversicherungssysteme ausgebaut worden mit der Folge, dass diese Leistungen innerhalb der Eingliederungshilfe relativ an Bedeutung verloren haben. Unverändert gilt, dass die medizinischen Rehabilitationsleistungen der Eingliederungshilfe nach Art und Umfang den Rehabilitationsleistungen entsprechen, die die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten erbringen. Medizinische Rehabilitationsleistungen der Eingliederungshilfe können Unverändert keine Ausfallbürgschaft für nicht oder nicht bedarfsdeckend erbrachte Krankenkassenleistungen übernehmen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (SGB IX, Teil 2, Kapitel 4)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.	Teil 2 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Zielgruppe	Ziele
Menschen mit Behinderung, bei denen wegen Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in einem Inklusionsbetrieb oder eine Berufsvorbereitung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder in Betracht kommt und die in der Lage sind, wenigstens ein Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung zu erbringen.	Ziel ist es, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung des Menschen mit Behinderungen entsprechenden Beschäftigung, die Teilnahme an arbeitsbegleitenden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit sowie die Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt in ein sozialversicherungs-pflichtiges Arbeitsverhältnis.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	6.801.500	6.801.500	6.801.500	6.801.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0	400	400	400	400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.801.900	6.801.900	6.801.900	6.801.900
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	20.200	20.500	20.800	21.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	10.201.300	10.201.300	10.201.300	10.201.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	10.221.500	10.221.800	10.222.100	10.222.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.419.600	-3.419.900	-3.420.200	-3.420.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-3.419.600	-3.419.900	-3.420.200	-3.420.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.300	-10.400	-10.500	-10.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	-3.429.900	-3.430.300	-3.430.700	-3.431.200

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31621 Leistungen zur Beschäftigung	Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung.

Produkt

3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3162	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	4,96%
PGZ-3162	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	66,55%
PGZ-3162	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	78,03

Grundzahlen

31621 Leistungen zur Beschäftigung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31621-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-3.419.600
LGZ-31621-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,302

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Die Leistungen zur Beschäftigung (§ 111 SGB IX) umfassen Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern sowie Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit). Weiterhin umfasst die Leistung Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind sowie die notwendige Unterweisung im Gebrauch, die notwendige Instandhaltung und Änderung. Das Arbeitsförderungsgeld gehört auch zu den Leistungen zur Beschäftigung.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
- 23 FB 23: Soziale Hilfen
- Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung (SGB IX, Teil 2, Kapitel 5)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.	Teil 2 Kapitel 5 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
Zielgruppe	Ziele
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.	Ziel ist es, Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Wahrnehmung von Bildungsangeboten zu ermöglichen und den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	156.000	156.000	156.000	156.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	156.000	156.000	156.000	156.000
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	1.869.400	1.869.400	1.869.400	1.869.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.869.400	1.869.400	1.869.400	1.869.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400	-1.713.400

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.

Produkt

3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3163	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,91%
PGZ-3163	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	8,34%
PGZ-3163	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	14,27

Grundzahlen

31631 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31631-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-1.713.400
LGZ-31631-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zur Teilhabe an Bildung werden unterstützende Leistungen erbracht, die erforderlich sind, damit Menschen mit Behinderungen Bildungsangebote gleichberechtigt wahrnehmen können.

Die Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX) umfassen Hilfen zu einer Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen einschließlich der Vorbereitung hierzu sowie die Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf. Ebenfalls dazu gehören schulische Ganztagsangebote und heilpädagogische oder sonstige Maßnahmen sowie Gegenstände und Hilfsmittel, die zur Teilhabe an Bildung erforderlich sind.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe (SGB IX, Teil 2, Kapitel 6)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.	Teil 2 Kapitel 6 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX); Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)
Zielgruppe	Ziele
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen.	Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft ermöglichen oder erleichtern und die Leistungsberechtigten zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie herbei zu unterstützen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	13.690.500	13.690.500	13.690.500	13.690.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	0	13.500	13.700	13.900	14.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	13.704.000	13.704.200	13.704.400	13.704.600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	837.600	853.900	870.700	888.000
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	22.508.100	22.508.100	22.508.100	22.508.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0	75.500	75.500	75.500	75.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.421.200	23.437.500	23.454.300	23.471.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-9.717.200	-9.733.300	-9.749.900	-9.767.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-9.717.200	-9.733.300	-9.749.900	-9.767.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-425.400	-428.000	-435.800	-443.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	0,00	0	-10.142.600	-10.161.300	-10.185.700	-10.210.800

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31641</u> Leistungen für Wohnraum	Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)
<u>31642</u> Assistenzleistungen	Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigung des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.
<u>31643</u> Heilpädagogische Leistungen	Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).
<u>31644</u> Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse	Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX).
<u>31649</u> Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe	Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9)

Produkt

3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3164	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	11,38%
PGZ-3164	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	58,51%
PGZ-3164	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	178,80

Grundzahlen

31641 Leistungen für Wohnraum

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31641-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-20.000
LGZ-31641-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

31642 Assistenzleistungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31642-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-5.829.800
LGZ-31642-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	8,974

31643 Heilpädagogische Leistungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31643-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-2.525.100
LGZ-31643-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	3,307

31644 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31644-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-1.147.300
LGZ-31644-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,211

31649 Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31649-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-195.000
LGZ-31649-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistungen zur sozialen Teilhabe will Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern, so dass sie so weit wie möglich unabhängig von Unterstützung sind, sofern nicht Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen vorrangig erbracht werden.

Leistung 31641 (Leistungen für Wohnraum)

Leistungen für Wohnraum werden erbracht, um Leistungsberechtigten zu Wohnraum zu verhelfen, der zur Führung eines möglichst selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebens geeignet ist. Die Leistungen werden erbracht in einer eigenen Wohnung, in einer besonderen Wohnform oder in einer Wohngemeinschaft (§ 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX)

Leistung 31642 (Assistenzleistungen)

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags einschließlich der Tagesstrukturierung werden Leistungen für Assistenz erbracht (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX). Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigung des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit ärztlicher oder ärztlich verordneter Leistungen.

Leistung 31643 (Heilpädagogische Leistungen)

Heilpädagogische Leistungen werden für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht und umfassen alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen sowie sie nicht von § 46 Abs. 3 erfasst sind (§ 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX).

Hinsichtlich dieser Leistungen ist die Zuständigkeit des kommunalen Trägers nach § 1 Abs. 1 AGSGB IX gegeben. Eine Kostenbeteiligung des Landes ist nicht vorgesehen.

Lediglich beim Landesfinanzausgleich und den Schlüsselzuweisungen C1 können die Kosten des kommunalen Trägers geltend gemacht werden, wo sie dann mit 50% berücksichtigt werden, allerdings mit einer zeitlichen Verzögerung von zwei Jahren. D.h. die im Jahr 2020 entstehenden Kosten können erst durch die Schlüsselzuweisungen C1 für das Jahr 2022 teilweise kompensiert werden.

Leistung 31644 (Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse)

Diese Leistungen werden erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vornahme lebenspraktischer Handlungen, Verbesserung von Sprache und Kommunikation, sichere Bewegung im Verkehr, blindentechnische Grundausbildung (§ 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX).

Leistung 31649 (Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe)

Hier werden Sonstige Leistungen zur Sozialen Teilhabe veranschlagt, die § 113 Abs. 2 SGB IX enthält und die nicht von den Leistungen 31641-31644 abgedeckt sind. Hierzu gehören insbesondere Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie (Nr. 4), Leistungen zur Förderung der Verständigung (Nr. 6), Leistungen zur Mobilität (Nr. 7), Hilfsmittel (Nr. 8) und Besuchsbeihilfen (Nr. 9).



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Sonstigen Leistungen umfassen Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind, inklusive der Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe. Das Produkt ist erforderlich, da der bundesgesetzliche Leistungskatalog nicht abschließend deklariert ist. Außerdem werden unter diesem Produkt die Fälle ausgewiesen, in denen der Landkreis als zweitangegangener Träger entscheiden muss (§§ 14-16 SGB IX).	Alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze, Landesausführungsgesetz (AGSGB IX)

Zielgruppe	Ziele
Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 99 SGB IX, die (drohende) erhebliche Teilhabebeeinträchtigungen aufweisen. Menschen mit Behinderungen i.S.d. § 2 SGB IX	Menschen mit Behinderung Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	120.000	120.000	120.000	120.000
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	201.000	110.000	110.000	110.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	201.000	110.000	110.000	110.000
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-81.000	10.000	10.000	10.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-81.000	10.000	10.000	10.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	-81.000	10.000	10.000	10.000

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>31691</u> Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind. Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe (KommGB-RP).
<u>31692</u> Leistungen als zweitangegangener Träger	Erhält ein Rehabilitationsträger von dem erstangegangenen Rehabilitationsträger einen Antrag auf Teilhabeleistungen weitergeleitet, wird er zweitangegangener und damit "leistender" Träger. Als zweitangegangener Träger hat er die Teilhabebedarfe und die Leistungsansprüche trägerübergreifend anhand aller Rechtsgrundlagen (= alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze) zu prüfen, die in der konkreten Bedarfssituation vorgesehen sind (§§ 14-16 SGB IX).

Produkt

3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3169	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,10%
PGZ-3169	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	59,70%
PGZ-3169	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	1,53

Grundzahlen

31691 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31691-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	-81.000
LGZ-31691-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

31692 Leistungen als zweitangegangener Träger

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl. RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-31692-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	0
LGZ-31692-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 31691 (Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe)

Eingliederungshilfeleistungen, die nicht von den Produkten 3161-3164 abgedeckt sind. Mitgliedschaft in der kommunalen Gesellschaft zur Beratung in der Eingliederungshilfe (KommGB-RP).

Leistung 31692 (Leistungen als zweitangegangener Träger)

Erhält ein Rehabilitationsträger von dem erstangegangenen Rehabilitationsträger einen Antrag auf Teilhabeleistungen weitergeleitet, wird er zweitangegangener und damit "leistender" Träger. Als zweitangegangener Träger hat er die Teilhabebedarfe und die Leistungsansprüche trägerübergreifend anhand aller Rechtsgrundlagen (= alle Bücher des SGB einschließlich seiner Sondergesetze) zu prüfen, die in der konkreten Bedarfsituation vorgesehen sind (§§ 14-16 SGB IX).



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land, Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Landkreise gewähren Zuschüsse an Verbände und Vereine der freien Wohlfahrtspflege zur Gewährleistung eines entsprechenden Angebotes an ergänzenden Hilfen, insbesondere an Beratungsangeboten.	Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LfliegeASG), Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	
Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	68.213,55	68.500	66.700	69.000	69.500	70.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	400	400	400	400	400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	68.213,55	68.900	67.100	69.400	69.900	70.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.213,80	7.600	8.000	8.100	8.200	8.300
E 11	-	Abschreibungen	71.216,00	71.300	24.500	24.500	24.500	19.100
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	83.879,16	118.000	145.000	145.000	145.000	145.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.126,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	164.435,64	197.900	178.500	178.600	178.700	173.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-96.222,09	-129.000	-111.400	-109.200	-108.800	-103.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-96.222,09	-129.000	-111.400	-109.200	-108.800	-103.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.100	-3.200	-3.200	-3.300	-3.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-96.222,09	-132.100	-114.600	-112.400	-112.100	-106.400

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
33101 Förderung von Einrichtungen und Beratungsstellen	Die Leistungen werden als Zuschüsse aufgrund gesetzlicher, vertraglicher bzw. vertragsähnlicher Vereinbarungen geleistet, ebenso aufgrund von Beschlüssen der Kreisgremien. Zum Beispiel Zuschüsse für psychosoziale Beratungsstellen, Sozialstationen, Altenhilfezentren etc.

Produkt

3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3310	Anteil Aufwand an Gesamt	0,08%	0,10%	0,09%
PGZ-3310	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	41,48%	34,82%	37,59%
PGZ-3310	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,26	1,51	1,36

Grundzahlen

33101 Förderung von Einrichtungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-33101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-96.222,09	-129.000	-111.400
LGZ-33101-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Nach § 7 Abs. 5 PsychKG beteiligt sich das Land an den, den Landkreisen entstehenden Kosten für den Aufbau der gemeindenahen Psychiatrie in Höhe von 66,7 TEUR. Hier sind u. a. Aufwendungen zur Finanzierung der Kontaktstellen bei den Tagesstätten in Kandel und Germersheim, zur Anteilfinanzierung der Geschäftsstelle der Teilhabekonferenz sowie Unterstützungsleistungen an Betreuungsangebote nach dem LPflegeASG ausgewiesen.

Außerdem werden hier Aufwendungen für Projekte der Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz geplant.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
23 FB 23: Soziale Hilfen
Produkt 3430 Betreuungswesen

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund, Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Rechtliche Betreuung volljähriger Menschen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.
Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Landesausführungsgesetz (AGBtG)

Zielgruppe
Psychisch kranke oder körperlich, geistig oder seelisch behinderte volljährige Menschen, ehrenamtliche Betreuer, Vereins- und Berufsbetreuer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	112.830,47	129.600	131.700	134.200	136.800	139.600
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	88.209,00	90.300	90.500	90.500	90.500	90.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.299,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	202.339,15	221.900	224.200	226.700	229.300	232.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-202.339,15	-221.800	-224.100	-226.600	-229.200	-232.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-202.339,15	-221.800	-224.100	-226.600	-229.200	-232.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-59.400	-61.700	-62.200	-63.300	-64.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-202.339,15	-281.200	-285.800	-288.800	-292.500	-296.500

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen**Produkt 3430 Betreuungswesen**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>34301</u> Betreuungen	Übernahme von rechtlichen Betreuungen als Behördenbetreuer, Verfahrenspflegschaften.
<u>34302</u> Betreuer und Betreuungsvereine	Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuer, Einführung/Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer, Beratung über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, Beglaubigung von Unterschriften bei Vorsorgevollmachten, Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Betreuungsangelegenheiten / Netzworfbildung, Förderung von Betreuungsvereinen
<u>34303</u> Vormundschaftsgerichtshilfe	Erstellung von Sozialberichten im Betreuungsverfahren, Vorschlag und Überprüfung von rechtlichen Betreuern, Vorführungen zur richterlichen Anhörung und ärztlichen Untersuchung, Unterstützung von Betreuern bei der Zuführung zur Unterbringung

Produkt**3430 Betreuungswesen**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3430	Anteil Aufwand an Gesamt	0,10%	0,11%	0,11%
PGZ-3430	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,05%	0,04%
PGZ-3430	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,56	1,70	1,71

Grundzahlen**34301 Betreuungen**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-34301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-68.215,75	-78.100	-79.400
LGZ-34301-02	Stellen/VZÄ	1,170	1,170	1,170

34302 Betreuer und Betreuungsvereine

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-34302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-134.123,40	-143.700	-144.700
LGZ-34302-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,750	0,750

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt 3430 Betreuungswesen

Hier wird der Kreisanteil für die Betreuungsvereine - Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM), Arbeiterwohlfahrt (AWO) und Lebenshilfe mit einem Gesamtansatz von 90,5 TEUR geplant.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3511 Wohngeld

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Finanzielle Hilfen zur Sicherstellung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse der Antragsteller.	Wohngeldgesetz (WoGG)
Zielgruppe	
Familien und Personen mit geringen Einkünften	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	240.336,63	320.200	301.500	307.500	313.600	319.800
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.005,21	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.341,84	320.200	301.500	307.500	313.600	319.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-242.341,84	-319.400	-300.500	-306.500	-312.600	-318.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-242.341,84	-319.400	-300.500	-306.500	-312.600	-318.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-156.600	-149.300	-150.200	-153.000	-155.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-242.341,84	-476.000	-449.800	-456.700	-465.600	-474.500

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3511 Wohngeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35111</u> Mietzuschuss	Das Wohngeld ist ein Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens. Wohngeld in Form von Mietzuschuss können z.B. Mieter (auch Untermieter) und Nutzungsberechtigte von Wohnraum beantragen, wenn das Nutzungsverhältnis mietähnlich ist.
<u>35112</u> Lastenzuschuss	Wohngeld in Form von Lastenzuschuss für eigengenutzten Wohnraum können z.B. Eigentümer eines Eigenheimes, einer Eigentumswohnung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle sowie Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts beantragen.

Produkt

3511 Wohngeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3511	Anteil Aufwand an Gesamt	0,12%	0,16%	0,15%
PGZ-3511	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,25%	0,33%
PGZ-3511	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,86	2,45	2,30

Grundzahlen

35111 Mietzuschuss

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-207.683,95	-278.800	-259.400
LGZ-35111-02	Stellen/VZÄ	4,429	4,429	4,026

35112 Lastenzuschuss

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-34.657,89	-40.600	-41.100
LGZ-35112-02	Stellen/VZÄ	0,637	0,637	0,615



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Pauschale Finanzhilfen zum Ausgleich der durch die Behinderung bedingten Mehraufwendungen für Blinde und schwerbehinderte Menschen.	Landespflegegeldgesetz (LPfGG), Landesblindengeldgesetz (LBlindenGG); Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Zielgruppe	
Blinde und Schwerbehinderte	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	246.000	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.509,97	0	251.800	251.800	251.800	251.800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	258.509,97	246.000	251.800	251.800	251.800	251.800
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.074,93	5.200	5.400	5.400	5.400	5.400
E 13	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	380.459,85	383.000	381.900	381.900	381.900	381.900
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	386.534,78	388.200	387.300	387.300	387.300	387.300
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-128.024,81	-142.200	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-128.024,81	-142.200	-135.500	-135.500	-135.500	-135.500
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.400
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-128.024,81	-145.200	-138.700	-138.700	-138.700	-138.900

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
35121 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz	Das Landespflegegeldgesetz blieb trotz der Einführung der Pflegeversicherung erhalten, um denjenigen Schwerbehinderten eine Leistung zu sichern, die keine oder keine entsprechend hohen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung erhalten. Anspruchsberechtigte erhalten einen monatlichen Pauschalbetrag, der unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt wird. Gleichartige Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften werden jedoch angerechnet.
35122 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz	Das Landesblindengeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt. Auf das Landesblindengeld werden Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz in begrenztem Umfang angerechnet.

Produkt

3512 Landespflege- und Landesblindengeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3512	Anteil Aufwand an Gesamt	0,20%	0,19%	0,19%
PGZ-3512	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	66,88%	63,37%	65,01%
PGZ-3512	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,97	2,97	2,96

Grundzahlen

35121 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.641,51	-20.600	-8.800
LGZ-35121-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

35122 Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-117.383,30	-121.600	-126.700
LGZ-35122-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Erträge setzen sich aus einer Kostenbeteiligung des Landes in Höhe von 25 % beim Landespflegegeld sowie 66,66 % beim Landesblindengeld zusammen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

23 FB 23: Soziale Hilfen

Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Finanzielle Leistungen zur wirtschaftlichen Sicherung einer schulischen Aus- und Fortbildung (Ausbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderung).	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch - Viertes Buch (SGB IV)

Zielgruppe
Junge Menschen in Aus- und Fortbildung sowie Personen, die weitergehender Hilfen bedürfen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	5.300	4.300	4.300	4.300	4.300
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	5.300	4.300	4.300	4.300	4.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	105.378,27	109.000	105.600	107.600	109.800	112.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	161,48	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	105.539,75	109.000	105.600	107.600	109.800	112.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-105.539,75	-103.700	-101.300	-103.300	-105.500	-107.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-105.539,75	-103.700	-101.300	-103.300	-105.500	-107.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60.500	-58.400	-58.700	-59.800	-60.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-105.539,75	-164.200	-159.700	-162.000	-165.300	-168.700

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3514 Soziale Sonderleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35141</u> Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, zuständig ab 2011 für das südliche Rheinland-Pfalz: Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Das Unterhaltssicherungsgesetz regelt die Unterhaltungspflicht des Staates für Wehrpflichtige und deren Familienangehörigen. Während des Wehr- und Zivildienstes sowie bei Wehrübungen stehen den Anspruchsberechtigten umfangreiche Hilfen zur Sicherung des Lebensbedarfes zu.
<u>35142</u> Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz können Schüler Förderleistungen erhalten, wenn der Schulbesuch weder allein noch mit Hilfe von Unterhaltspflichtigen finanziert werden kann.
<u>35143</u> Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz	Aufstiegsfortbildungsförderung soll dazu dienen, durch Erweiterung von Qualifikationen im Beruf weiterzukommen („Meister-BAföG“). In der Regel setzt Aufstiegsfortbildungsförderung eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine einschlägige, meist mehrjährige Berufserfahrung voraus.
<u>35144</u> Sonstige soziale Sonderleistungen	Es handelt sich z.B. um - die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz. Danach können Vertriebene als Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz als zusätzliche Leistung Krankenbehandlung erhalten. - Aufgaben des Versicherungsamtes (§§ 92, 93 SGB IV): Information der Bevölkerung über Angelegenheiten der Sozialversicherung; Beratung bei Anfragen; Unterstützung der Sozialversicherungsträger bei Ermittlung eines Sachverhalts.

Produkt

3514 Soziale Sonderleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3514	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,05%	0,05%
PGZ-3514	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	4,86%	4,07%
PGZ-3514	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,81	0,83	0,81

Grundzahlen

35141 Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35141-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.168,80	-3.700	-4.000
LGZ-35141-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

35142 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35142-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.846,32	-46.300	-47.100
LGZ-35142-02	Stellen/VZÄ	0,903	0,903	0,850

35143 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35143-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-22.609,11	-22.200	-22.000
LGZ-35143-02	Stellen/VZÄ	0,438	0,438	0,400

35144 Sonstige soziale Sonderleistungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35144-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.915,52	-31.500	-28.200
LGZ-35144-02	Stellen/VZÄ	0,570	0,570	0,517



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
23 FB 23: Soziale Hilfen
Produkt 3520 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Kaltenbach
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Kinderzuschlagsberechtigten (§ 6a BKGG) und Wohngeldberechtigten	§ 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG), §§ 28 bis 30 Sozialgesetzbuch II (SGB II)
Zielgruppe	
Personen mit Anspruch auf Kinderzuschlag oder Wohngeld	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 3	+	Erträge der sozialen Sicherung	90.011,86	93.400	77.600	79.200	80.800	82.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	90.011,86	93.400	77.600	79.200	80.800	82.400
E 13	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	65.336,96	77.300	86.700	86.700	86.700	86.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	65.336,96	77.300	86.700	86.700	86.700	86.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	24.674,90	16.100	-9.100	-7.500	-5.900	-4.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	24.674,90	16.100	-9.100	-7.500	-5.900	-4.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	24.674,90	16.100	-9.100	-7.500	-5.900	-4.300

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 23 Soziale Hilfen

Produkt 3520 Leistung für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>35201</u> Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	Personen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe für ein Kind, wenn sie für dieses Kind nach dem BKGG oder nach dem X. Abschnitt des Einkommensteuergesetzes Anspruch auf Kindergeld oder Anspruch auf andere Leistungen im Sinne von § 4 BKGG haben und wenn <ol style="list-style-type: none"> 1. das Kind mit ihnen in einem Haushalt lebt und sie für ein Kind Kinderzuschlag nach § 6a BKGG beziehen oder 2. im Falle der Bewilligung von Wohngeld sie und das Kind, für das sie Kindergeld beziehen, zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder sind.

Produkt

3520 **Leistung für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz (BKGG)**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-3520	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,04%	0,04%
PGZ-3520	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	137,77%	120,83%	89,50%
PGZ-3520	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,50	0,59	0,66

Grundzahlen

35201 **Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6a Bundeskindergeldgesetz**

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-35201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	24.674,90	16.100	-9.100
LGZ-35201-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 273
Datum: 19.09.2019
Uhrzeit: 17:03:22

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
23 FB 23: Soziale Hilfen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-23.874.339,91	-25.720.400	-27.132.800	-29.270.800	-29.577.700	-29.888.400
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-23.874.339,91	-25.720.400	-27.132.800	-29.270.800	-29.577.700	-29.888.400

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Fachbereich 24 - Schulen und Bildung

Dezernent 2: Christoph Buttweiler

Produktverantwortlicher: Norbert Pirron

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt			
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
Allgemeinbildende Schulen					
PB 21					
Realschule Plus Bellheim (e)	Ertrag	92.600	92.000	-600	-0,65%
P 2151	Aufwand	812.000	751.700	-60.300	-7,43%
	Ergebnis	-719.400	-659.700	59.700	-8,30%
Richard- von-Weizsäcker-Realschule Plus Germersheim (k) (e)	Ertrag	95.500	85.900	-9.600	-10,05%
P 2152	Aufwand	828.800	865.600	36.800	4,44%
	Ergebnis	-733.300	-779.700	-46.400	6,33%
Realschule Plus Kandel (e)	Ertrag	92.500	92.300	-200	-0,22%
P 2153	Aufwand	1.164.800	786.000	-378.800	-32,52%
	Ergebnis	-1.072.300	-693.700	378.600	-35,31%
Geschwister-Scholl-Realschule Plus Germersheim (i) (e)	Ertrag	72.600	72.300	-300	-0,41%
P 2156	Aufwand	430.400	437.800	7.400	1,72%
	Ergebnis	-357.800	-365.500	-7.700	2,15%
Realschule Plus Lingenfeld (e)	Ertrag	47.400	47.500	100	0,21%
P2157	Aufwand	598.500	566.900	-31.600	-5,28%
	Ergebnis	-551.100	-519.400	31.700	-5,75%
Goethe-Gymnasium Germersheim (e)	Ertrag	132.000	119.000	-13.000	-9,85%
P 2171	Aufwand	1.341.400	1.240.500	-100.900	-7,52%
	Ergebnis	-1.209.400	-1.121.500	87.900	-7,27%
Europa-Gymnasium Wörth (e)	Ertrag	104.100	111.100	7.000	6,72%
P 2172	Aufwand	1.361.700	1.483.900	122.200	8,97%
	Ergebnis	-1.257.600	-1.372.800	-115.200	9,16%
Integrierte Gesamtschule Kandel (e)	Ertrag	122.600	121.800	-800	-0,65%
P 2181	Aufwand	1.059.900	1.117.700	57.800	5,45%
	Ergebnis	-937.300	-995.900	-58.600	6,25%
Integrierte Gesamtschule Rheinzabern (e)	Ertrag	162.500	162.700	200	0,12%
P 2182	Aufwand	1.124.400	1.107.200	-17.200	-1,53%
	Ergebnis	-961.900	-944.500	17.400	-1,81%
Integrierte Gesamtschule Rheinzabern (e)	Ertrag	199.700	199.500	-200	-0,10%
P 2183	Aufwand	1.413.900	999.700	-414.200	-29,29%
	Ergebnis	-1.214.200	-800.200	414.000	-34,10%
Integrierte Gesamtschule Wörth (e)	Ertrag	128.800	128.000	-800	-0,62%
P 2184	Aufwand	1.209.200	1.133.000	-76.200	-6,30%
	Ergebnis	-1.080.400	-1.005.000	75.400	-6,98%
Förderschulen					
PB 22					
Förderschule I. Germersheim (e)	Ertrag	65.100	64.300	-800	-1,23%
P 2211	Aufwand	428.300	430.800	2.500	0,58%
	Ergebnis	-363.200	-366.500	-3.300	0,91%

Produktbereich Produkt*		2019 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	2020 Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Veränderung	
				Ergebnishaushalt	v. H.
Förderschule S Rülzheim (e) P 2212	Ertrag	327.800	330.100	2.300	0,70%
	Aufwand	403.900	487.600	83.700	20,72%
	Ergebnis	-76.100	-157.500	-81.400	106,96%
Förderschule L Wörth (e) P 2213	Ertrag	36.800	36.000	-800	-2,17%
	Aufwand	318.800	292.000	-26.800	-8,41%
	Ergebnis	-282.000	-256.000	26.000	-9,22%
Berufliche Schulen					
PB 23					
Berufsschule Gernersheim (inkl. Außen- stelle Wörth) (e) P 2311	Ertrag	160.600	154.700	-5.900	-3,67%
	Aufwand	2.310.000	2.107.500	-202.500	-8,77%
	Ergebnis	-2.149.400	-1.952.800	196.600	-9,15%
Schulträgeraufgaben - Schülerbeförderung					
PB 24					
Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen (e) P 2410	Ertrag	2.827.200	2.869.000	41.800	1,48%
	Aufwand	3.976.600	3.979.200	2.600	0,07%
	Ergebnis	-1.149.400	-1.110.200	39.200	-3,41%
Lernmittelfreiheit (e) P 2420	Ertrag	700.700	700.700	0	0,00%
	Aufwand	882.300	871.600	-10.700	-1,21%
	Ergebnis	-181.600	-170.900	10.700	-5,89%
Schulartübergreifende Dienstleistungen (e) P 2430	Ertrag	16.200	15.700	-500	-3,09%
	Aufwand	803.800	901.300	97.500	12,13%
	Ergebnis	-787.600	-885.600	-98.000	12,44%
Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger (e) P 2440	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	91.700	91.500	-200	-0,22%
	Ergebnis	-91.700	-91.500	200	-0,22%
Wissenschaft, Museen etc.					
PB 25					
Kreismedienzentrum (e) P 2523	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	38.700	40.400	1.700	4,39%
	Ergebnis	-38.700	-40.400	-1.700	4,39%
Volkshochschulen und andere					
PB 27					
Kreisvolkshochschule (e) P 2710	Ertrag	421.000	480.000	59.000	14,01%
	Aufwand	649.200	702.400	53.200	8,19%
	Ergebnis	-228.200	-222.400	5.800	-2,54%
Heimat- und sonstige Kulturpflege					
PB 28					
Kulturförderung (e) P 2810	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	12.700	12.700	0	0,00%
	Ergebnis	-12.700	-12.700	0	0,00%
Sportförderung					
PB 42					
Förderung des Sports (e) P 4210	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	4.200	4.200	0	0,00%
	Ergebnis	-4.200	-4.200	0	0,00%

Produktbereich Produkt*	2019	2020	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV					
PB 54					
Öffentlicher Personen-/Nahverkehr (ÖPNV)(e) P 5470	Ertrag	206.100	51.100	-155.000	-75,21%
	Aufwand	1.850.900	1.919.400	68.500	3,70%
	Ergebnis	-1.644.800	-1.868.300	-223.500	13,59%
Gesamtsumme	-17.104.300	-16.396.900	707.400	-4,14%	

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 277
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:42:20

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.181.210,88	4.487.800	4.363.300	4.358.000	4.310.700	4.299.300
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	999.020,55	978.500	1.026.200	1.026.200	1.026.200	1.026.200
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.618,96	114.800	110.400	110.400	110.400	110.400
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.687,33	385.000	386.300	386.300	386.300	386.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-223,98	45.700	47.500	47.600	47.200	47.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.724.313,74	6.011.800	5.933.700	5.928.500	5.880.800	5.870.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.253.864,02	3.467.800	3.674.800	3.747.900	3.768.000	3.735.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.636.242,42	15.225.400	14.245.300	13.110.700	13.411.700	13.882.600
E 11	-	Abschreibungen	3.212.880,07	3.023.100	2.926.600	2.862.500	2.740.600	2.673.200
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	186.916,33	232.200	232.900	225.900	232.900	237.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.125.322,11	1.167.600	1.251.000	1.226.900	1.230.500	1.283.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	21.415.224,95	23.116.100	22.330.600	21.173.900	21.383.700	21.811.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.690.911,21	-17.104.300	-16.396.900	-15.245.400	-15.502.900	-15.941.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-15.690.911,21	-17.104.300	-16.396.900	-15.245.400	-15.502.900	-15.941.800
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.256,68	-2.199.300	-2.353.700	-2.368.900	-2.411.300	-2.455.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-15.687.654,53	-19.303.600	-18.750.600	-17.614.300	-17.914.200	-18.397.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 278
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2151 Realschule Plus Bellheim

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Bellheim. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Realschule Plus Bellheim sowie deren Erziehungs-berechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	78.666,99	76.600	76.600	76.600	76.600	76.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.978,60	12.600	12.000	12.000	12.000	12.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	750,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	88.395,59	92.600	92.000	92.000	92.000	92.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.253,01	174.500	176.900	180.300	183.800	187.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.844,59	432.300	373.100	385.100	393.400	398.700
E 11	- Abschreibungen	160.857,60	159.000	158.600	158.200	156.800	156.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,87	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	45.990,97	45.900	42.800	41.000	41.100	41.200
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.071.260,04	812.000	751.700	764.900	775.400	783.700
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-982.864,45	-719.400	-659.700	-672.900	-683.400	-691.700
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-982.864,45	-719.400	-659.700	-672.900	-683.400	-691.700
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-124.700	-129.700	-130.500	-132.900	-135.300
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-982.864,45	-844.100	-789.400	-803.400	-816.300	-827.000

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2151 Realschule Bellheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21511 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21512 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21513 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2151 Realschule Bellheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2151	Anteil Aufwand an Gesamt	0,55%	0,40%	0,37%
PGZ-2151	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,25%	11,40%	12,24%
PGZ-2151	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,23	6,21	5,74

Grundzahlen

21511 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21511-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-442.657,14	-477.500	-445.800

21512 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21512-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-184.210,58	-147.400	-144.400

21513 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21513-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-355.996,73	-94.500	-69.500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 21511 (Bereitstellung)

Zum Schuljahresbeginn 2011/2012 wurde die bisherige Hauptschule der Realschule Plus angegliedert. Der Landkreis Germersheim hat mit der VG Bellheim eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der

entsprechende Verpflichtungen -Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen (Schulsporthalle) geregelt werden.

Leistung 21512 (Betrieb)

Die Aufwendungen im Betrieb wurden weitestgehend in gleicher Höhe als im Vorjahr 2019 veranschlagt. Die Aufwendungen für Geräte/Ausstattung und Leasing werden etwas niedriger als im Vorjahr 2019 veranschlagt.

Leistung 21513 (Kostenbeteiligung)

Es fallen Erstattungsleistungen voraussichtlich in Höhe von 70.000 EUR für die schulische Nutzung der beiden Sporthallen (Spiegelbach- und Fortmühlhalle) an. Begründet ist dies durch die im Jahr 2018 festgestellten Brandschutz- und sicherheitstechnischen Mängel in der Spiegelbachhalle, die zur weiteren Hallennutzung beseitigt werden mussten und weitestgehend abgeschlossen sind. Der Planansatz wurde demnach im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 25.000 EUR gemindert. Der Anteil des Landkreises gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung beträgt 50 % (schulische Nutzung).



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 281
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2152 Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Richard-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim (kooperativ) sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	82.648,99	84.900	84.900	84.900	80.400	79.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.627,95	7.300	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.763,70	2.400	500	500	500	500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	91.040,64	95.500	85.900	85.900	81.400	80.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	152.182,86	184.600	187.000	190.700	194.400	198.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.933,16	347.400	383.000	396.600	402.800	412.800
E 11	- Abschreibungen	246.138,71	232.100	227.500	223.500	214.700	210.600
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	63.231,56	64.400	67.800	66.700	66.700	66.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	746.486,29	828.800	865.600	877.800	878.900	888.700
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-655.445,65	-733.300	-779.700	-791.900	-797.500	-808.700
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-655.445,65	-733.300	-779.700	-791.900	-797.500	-808.700
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-113.900	-118.500	-119.200	-121.400	-123.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-655.445,65	-847.200	-898.200	-911.100	-918.900	-932.300

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2152 Realschule Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21521 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21522 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21523 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2152 Realschule Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2152	Anteil Aufwand an Gesamt	0,38%	0,41%	0,42%
PGZ-2152	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,20%	11,52%	9,92%
PGZ-2152	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,74	6,34	6,61

Grundzahlen

21521 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21521-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-489.466,40	-554.000	-602.100

21522 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21522-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-165.979,25	-179.300	-177.600

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 21522 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (35.000 EUR) und die Aufwendungen für Datenverarbeitung (9.000 EUR) werden aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (z.B. Anschaffung Regale, Schränke, Mobiliar und Neubestückung PC- Raum) etwas geringer als im Vorjahr angesetzt. Die Aufwendungen für die Unfallversicherung werden aufgrund erhöhter Schülerzahlen von 29.000 EUR auf 30.500 EUR steigen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2153 Realschule Plus Kandel

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Kandel. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Realschule Plus Kandel sowie deren Erziehungs- berechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	63.325,11	62.900	62.700	62.300	61.500	61.200
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.676,00	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	540,00	600	600	600	600	600
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	600	600	600	600
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	700	700	700	700	700
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	89.541,11	92.500	92.300	91.900	91.100	90.800
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	116.003,69	125.800	127.500	130.000	132.700	135.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.195,53	854.100	469.400	453.400	463.500	469.500
E 11	- Abschreibungen	142.230,01	136.600	136.100	135.100	133.800	133.100
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,87	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	47.582,69	48.000	52.700	52.400	52.400	52.400
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	692.325,79	1.164.800	786.000	771.200	782.700	790.700
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-602.784,68	-1.072.300	-693.700	-679.300	-691.600	-699.900
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-602.784,68	-1.072.300	-693.700	-679.300	-691.600	-699.900
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-77.900	-81.000	-81.600	-83.000	-84.500
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-602.784,68	-1.150.200	-774.700	-760.900	-774.600	-784.400

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2153 Realschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21531 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21532 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21533 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2153 Realschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2153	Anteil Aufwand an Gesamt	0,36%	0,57%	0,38%
PGZ-2153	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,93%	7,94%	11,74%
PGZ-2153	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,32	8,92	6,00

Grundzahlen

21531 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21531-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-447.751,90	-891.500	-503.800

21532 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21532-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-155.032,78	-180.800	-189.900

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 21532 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, insb. für Geräte und Ausstattungsgegenstände (55.000 EUR) wurden um 10.000 EUR höher veranschlagt als im Vorjahr. Die Schule benötigt Ersatzbeschaffungen im NaWi (insb. Mobiliar) und Sport (insb. Reparatur bzw. Austausch defekter Sportgeräte). Aufwendungen für Leasing und Verbrauchsmittel an Schulen (Lehr- und Unterrichtsmittel) werden etwas niedriger als im Vorjahr 2019 veranschlagt.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 285
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2156 Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ). Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe	Ziele
Schüler der Geschwister-Scholl Realschule Plus Germersheim (integrativ) sowie deren Erziehungsberechtigte.	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.745,57	11.000	10.700	9.600	9.600	9.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.538,50	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.329,60	46.800	46.800	46.800	46.800	46.800
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.613,67	72.600	72.300	71.200	71.200	71.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.884,43	76.800	77.800	79.200	80.700	82.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.528,99	263.500	273.800	271.500	279.900	286.100
E 11	- Abschreibungen	61.111,36	52.300	49.700	45.300	44.700	44.200
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	32.021,68	37.500	36.200	35.500	35.800	36.100
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	396.860,34	430.400	437.800	431.800	441.400	448.900
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-339.246,67	-357.800	-365.500	-360.600	-370.200	-377.700
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-339.246,67	-357.800	-365.500	-360.600	-370.200	-377.700
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-47.300	-49.200	-49.500	-50.500	-51.300
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-339.246,67	-405.100	-414.700	-410.100	-420.700	-429.000

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2156 Realschule Plus Integrativ Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21561</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21562</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21563</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2156 Realschule Plus Integrativ Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2156	Anteil Aufwand an Gesamt	0,20%	0,21%	0,21%
PGZ-2156	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,52%	16,87%	16,51%
PGZ-2156	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,05	3,29	3,34

Grundzahlen

21561 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21561-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-275.686,32	-281.800	-288.200

21562 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21562-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-100.889,95	-116.000	-119.800

21563 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21563-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	37.329,60	40.000	42.500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Im Zuge der Schulstrukturreform wurde die bisherige Geschwister-Scholl-Hauptschule in Germersheim zum Schuljahresbeginn 2011/2012 in eine integrative Realschule Plus umgewandelt und in die Trägerschaft des Landkreises überführt. Der Landkreis Germersheim hat mit der Stadt Germersheim eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der entsprechende Verpflichtungen - Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen (Betriebskosten Grundschule und Schulsporthalle)- geregelt wurden.

Leistung 21562 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb werden in der Gesamtsumme voraussichtlich etwas höher als im Vorjahr 2019 ausfallen (2019: 88.800 EUR – 2020: 94.500 EUR) aufgrund Neuausstattung des Sekretariats (ca.25.000 EUR) im Zuge von Brandertüchtigungsarbeiten. Die größten Kostenpositionen sind auch hier wieder im Bereich Geräte und Ausstattungsgegenstände (30.000 EUR), Verpflegungskosten (18.800 EUR), Lehrmittel (15.000 EUR), Datenverarbeitung (9.000 EUR) und Unfallversicherung (12.000 EUR) veranschlagt.

Leistung 21563 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der Stadt Germersheim für den Unterhalt (Strom, Wasser, Heizung) der Grundschule und der Sporthalle für die außerschulische Nutzung (45.000 EUR) und Erstattungen für die Nutzung der Sporthalle durch die Realschule plus (5.000 EUR) ausgewiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Realschule Plus Lingenfeld. Die Realschule Plus führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe	Ziele
Schüler der Realschule Plus Lingenfeld sowie deren Erziehungsberichtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.851,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.519,30	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.666,73	0	100	100	100	100
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	600	600	600	600
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	50.037,03	47.400	47.500	47.500	47.500	47.500
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	108.207,00	152.400	134.000	136.700	139.400	142.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.379,05	305.700	329.300	332.500	342.700	350.700
E 11	- Abschreibungen	73.915,02	70.800	70.500	70.500	70.300	70.200
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	40.300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	25.161,19	29.300	32.800	29.800	30.100	30.400
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	676.976,14	598.500	566.900	569.800	582.800	593.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-626.939,11	-551.100	-519.400	-522.300	-535.300	-546.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-626.939,11	-551.100	-519.400	-522.300	-535.300	-546.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-105.100	-93.900	-94.500	-96.200	-98.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-626.939,11	-656.200	-613.300	-616.800	-631.500	-644.300

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2157 Realschule Plus Lingenfeld

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21571 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21572 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21573 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2157 Realschule Plus Lingenfeld

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2157	Anteil Aufwand an Gesamt	0,35%	0,29%	0,28%
PGZ-2157	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,39%	7,92%	8,38%
PGZ-2157	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,20	4,58	4,33

Grundzahlen

21571 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21571-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-563.297,71	-414.900	-370.100

21572 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21572-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-63.641,40	-66.200	-79.300

21573 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21573-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-70.000	-70.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Im Zuge der Schulstrukturreform wurde die damalige Realschule plus Lingenfeld/Lustadt zum Jahresbeginn 2012 in die Trägerschaft des Landkreises überführt. Mit der VG Lingenfeld wurde eine Zweckvereinbarung abgeschlossen, in der entsprechende Verpflichtungen (Übernahme Personal, weitere Kostenerstattungen – Schulsporthalle, Standort Lustadt-) geregelt sind. Der Standort Lustadt wurde zum Schuljahresende 2012/2013 aufgegeben. Die Schule wird ab diesem Zeitpunkt ausschließlich am Standort Lingenfeld als Realschule plus Lingenfeld geführt.

Leistung 21572 (Betrieb)

Die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, insb. für Geräte und Ausstattungsgegenstände (30.000 EUR) wurden um 12.000 EUR höher veranschlagt als im Vorjahr. Die Schule benötigt insbesondere Ersatzbeschaffungen an Klassenzimmermobiliar (17.000 EUR), sowie Neuanschaffungen im technischen Bereich, u.a. Verwaltungs-PCs (7.000 EUR). Für das übergegangene Vermögen ergibt sich aufgrund des niedrigen Alters des Verwaltungsgebäudes eine Ausgleichsverpflichtung (40.000 EUR), die der Landkreis der VG Lingenfeld ab dem Jahr 2012 für die darauffolgenden 9 Jahre zu erstatten hat.

Leistung 21573 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen werden die Erstattungsleistungen gem. der öffentlich-rechtliche Vereinbarung an die VG von 70.000 EUR ausgewiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 291
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2171 Goethe-Gymnasium, Germersheim

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Germersheim. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler des Gymnasiums Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	94.109,99	93.900	80.800	80.600	80.600	76.900
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.908,50	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.509,22	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.794,47	600	700	700	700	700
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	131.322,18	132.000	119.000	118.800	118.800	115.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	300.228,22	294.900	299.000	304.900	256.400	261.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.592,02	669.500	590.000	635.200	690.600	741.800
E 11	-	Abschreibungen	297.004,96	290.900	256.700	254.100	248.600	236.800
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,87	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	93.073,70	85.800	94.500	94.700	94.900	144.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.204.212,77	1.341.400	1.240.500	1.289.200	1.290.800	1.384.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.072.890,59	-1.209.400	-1.121.500	-1.170.400	-1.172.000	-1.269.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.072.890,59	-1.209.400	-1.121.500	-1.170.400	-1.172.000	-1.269.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-188.300	-196.000	-197.200	-200.800	-204.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.072.890,59	-1.397.700	-1.317.500	-1.367.600	-1.372.800	-1.474.300

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2171 Gymnasium Germersheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21711</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21712</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21713</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2171 Gymnasium Germersheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2171	Anteil Aufwand an Gesamt	0,62%	0,66%	0,60%
PGZ-2171	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,91%	9,84%	9,59%
PGZ-2171	Anteil EUR je EinwohnerIn	9,26	10,27	9,47

Grundzahlen

21711 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21711-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-781.503,55	-917.600	-814.900

21712 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21712-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-291.387,04	-291.800	-306.600

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsLeistung 21712 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände werden aufgrund der geprüften Bedarfsmeldung der Schule in etwa selber Höhe als im Vorjahr (56.000 EUR, überwiegend EDV-Ausstattung, wie Schüler- I-Pads inkl. Koffer und Neuausstattung Bibliothek) eingeplant. Die Aufwendung für die Schülerunfallversicherung wurde gemäß den Schülerzahlen von 43.200 EUR auf 44.500 EUR angepasst.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 294
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
Produkt 2172 Europa- Gymnasium, Wörth

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern am Gymnasium Wörth. Das Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler des Gymnasiums Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	52.704,24	52.500	58.700	58.700	51.100	50.900
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.707,36	42.200	42.400	42.400	42.400	42.400
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.275,10	7.900	8.500	8.500	8.500	8.500
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	103.686,70	104.100	111.100	111.100	103.500	103.300
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	352.567,91	316.500	349.700	356.700	363.900	263.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.320,60	731.700	814.700	862.900	925.100	978.300
E 11	- Abschreibungen	217.183,92	212.000	212.700	210.400	200.100	197.000
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,87	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	92.709,25	101.200	106.500	105.700	106.000	106.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.500.095,55	1.361.700	1.483.900	1.536.000	1.595.400	1.545.300
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.396.408,85	-1.257.600	-1.372.800	-1.424.900	-1.491.900	-1.442.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-1.396.408,85	-1.257.600	-1.372.800	-1.424.900	-1.491.900	-1.442.000
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-205.100	-213.600	-215.000	-218.800	-222.800
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.396.408,85	-1.462.700	-1.586.400	-1.639.900	-1.710.700	-1.664.800

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2172 Gymnasium Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21721</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21722</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21723</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2172 Gymnasium Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2172	Anteil Aufwand an Gesamt	0,77%	0,67%	0,72%
PGZ-2172	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,91%	7,64%	7,49%
PGZ-2172	Anteil EUR je EinwohnerIn	11,53	10,42	11,33

Grundzahlen

21721 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21721-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.063.668,54	-937.000	-995.600

21722 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21722-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-332.740,31	-320.600	-377.200

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 21722 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (68.000 EUR) werden sich aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (z. B. Mobiliar, EDV-Bedarf) im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 23.000 EUR erhöhen. Einher geht dies im Rahmen der energetischen Sanierung des K-Baus benötigt die Schule Ausstattung von 4 BK-Räumen, sowie 4 Vorbereitungsräume (50.000 EUR). Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung (66.500 EUR) haben sich aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen um 3.600 EUR erhöht.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 297
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Kandel. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe	Ziele
Schüler der Integrierten Gesamtschule Kandel sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.057,99	114.100	113.800	113.800	111.000	110.000
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.156,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	1.000	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	121.214,98	122.600	121.800	121.800	119.000	118.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.288,77	171.900	174.300	177.700	181.200	184.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550.777,68	524.600	579.400	631.500	690.100	740.700
E 11	- Abschreibungen	280.509,66	279.400	275.600	272.000	259.400	254.800
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	90.186,32	84.000	88.400	83.700	84.000	84.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.066.762,43	1.059.900	1.117.700	1.164.900	1.214.700	1.264.500
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-945.547,45	-937.300	-995.900	-1.043.100	-1.095.700	-1.146.500
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-945.547,45	-937.300	-995.900	-1.043.100	-1.095.700	-1.146.500
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-107.900	-112.200	-113.000	-114.900	-117.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-945.547,45	-1.045.200	-1.108.100	-1.156.100	-1.210.600	-1.263.500

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21811 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21812 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21813 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2181 Integrierte Gesamtschule Kandel

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2181	Anteil Aufwand an Gesamt	0,55%	0,52%	0,54%
PGZ-2181	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,36%	11,57%	10,90%
PGZ-2181	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,20	8,11	8,53

Grundzahlen

21811 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21811-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-656.316,63	-653.200	-706.700

21812 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21812-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-226.993,17	-228.100	-233.200

21813 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21813-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-62.237,65	-56.000	-56.000

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsLeistung 21812 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände werden aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (35.000 EUR, insb. Austausch veralteter PC's und Erneuerung der EDV in der Verwaltung) leicht erhöht.

Leistung 21813 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen bleiben die Erstattungsleistungen an die Stadt Kandel für die Nutzung der Bienwaldhalle durch die Schulen, wie im Vorjahr 2019 (52.000 EUR), konstant.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG), Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Integrierten Gesamtschule Rheinzabern sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	90.975,24	88.500	88.500	87.900	86.200	86.000
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.393,50	28.400	28.600	28.600	28.600	28.600
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.936,89	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.411,45	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	800	800	800	800	800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	157.717,08	162.500	162.700	162.100	160.400	160.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	219.223,18	258.900	250.100	255.200	260.300	265.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.093,32	586.700	574.900	614.100	675.300	725.500
E 11	- Abschreibungen	266.296,30	203.700	202.900	201.400	197.300	195.800
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	79.119,35	74.800	79.000	79.600	79.900	80.200
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.073.046,03	1.124.400	1.107.200	1.150.600	1.213.100	1.267.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-915.328,95	-961.900	-944.500	-988.500	-1.052.700	-1.107.200
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-915.328,95	-961.900	-944.500	-988.500	-1.052.700	-1.107.200
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-170.200	-167.800	-168.800	-171.800	-175.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-915.328,95	-1.132.100	-1.112.300	-1.157.300	-1.224.500	-1.282.200

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>21821</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>21822</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>21823</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2182 Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2182	Anteil Aufwand an Gesamt	0,55%	0,55%	0,54%
PGZ-2182	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	14,70%	14,45%	14,69%
PGZ-2182	Anteil EUR je EinwohnerIn	8,25	8,61	8,45

Grundzahlen

21821 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21821-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-668.028,44	-728.000	-714.800

21822 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21822-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-214.973,30	-241.900	-226.700

21823 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21823-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-32.327,21	8.000	-3.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung beteiligte sich die VG Jockrim bis zum Rechnungsjahr 2011 an den Betriebskosten der im Aufbau befindlichen neuen IGS. Mit Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinzabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige

Betriebskostentragung (100%) durch den Landkreis überführt wurde. Demnach reduzieren sich die Kostenbeteiligungen der VG ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage. Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS noch bis zum Schuljahr 2013/2014 auslaufenden Realschule plus wurden in diesen Jahren durch die VG zu 30% getragen. Danach trägt die VG lediglich noch Betriebskostenanteile für die außerschulische Nutzung der Sporthalle. Zum Schuljahr 2014/2015 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Zum Schuljahr 2015/2016 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet.

Leistung 21822 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände werden aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (20.000 EUR, insb. für Austausch veralteter Sportgeräte) um 15.000 EUR niedriger als im Vorjahr ausfallen.

Leistung 21823 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Jockgrim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) in Höhe von 38.000 EUR und Erstattungen für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von 41.000 EUR ausgewiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Land

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

Herr Pirron

Beschreibung des Produktes

Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Rülzheim. Die integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler der Integrierten Gesamtschule Rülzheim sowie deren Erziehungsberechtigte

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule,
Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes,
Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.878,31	115.600	115.600	115.600	115.600	115.600
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.153,66	62.700	59.500	59.500	59.500	59.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.285,12	20.500	23.500	23.500	23.500	23.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	900	900	900	900	900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	211.317,09	199.700	199.500	199.500	199.500	199.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	225.768,16	188.100	190.900	194.600	198.300	202.100
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.657,43	928.400	526.600	567.800	625.000	675.200
E 11	-	Abschreibungen	226.561,89	213.500	191.700	190.300	189.100	186.400
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	96.016,71	83.600	90.200	88.200	88.600	88.900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	966.318,07	1.413.900	999.700	1.041.200	1.101.300	1.152.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-755.000,98	-1.214.200	-800.200	-841.700	-901.800	-953.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-755.000,98	-1.214.200	-800.200	-841.700	-901.800	-953.400
E 21		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-125.800	-130.800	-131.700	-134.100	-136.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-755.000,98	-1.340.000	-931.000	-973.400	-1.035.900	-1.090.000

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21831 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21832 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21833 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2183	Anteil Aufwand an Gesamt	0,50%	0,69%	0,49%
PGZ-2183	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	21,87%	14,12%	19,96%
PGZ-2183	Anteil EUR je EinwohnerIn	7,43	10,82	7,63

Grundzahlen

21831 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21831-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-510.559,36	-571.000	-527.500

21832 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21832-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-287.726,74	-263.200	-245.700

21833 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21833-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	43.285,12	-380.000	-27.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Entsprechend der getroffenen Zweckvereinbarung beteiligte sich die VG Rülzheim bis zum Rechnungsjahr 2011 an den Betriebskosten der im Aufbau befindlichen neuen IGS. Mit Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinzabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige Betriebskostentragung (100%) durch den Landkreis überführt wurde. Demnach reduzieren sich die Kostenbeteiligungen der VG ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage.

Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS noch bis zum Schuljahr 2013/2014 auslaufenden Realschule plus wurden in diesen Jahren durch die VG getragen. Danach trägt die VG lediglich noch Betriebskostenanteile für die außerschulische Nutzung der Sporthalle. Zum Schuljahr 2014/2015 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Zum Schuljahresbeginn 2015/2016 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet.

Leistung 21832 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (35.000 EUR) werden aufgrund der Bedarfsmeldung der Schule (z.B. Anschaffung I-Pads, Beamer, Laptops) wie im Vorjahr angesetzt.

Die Aufwendungen für Datenverarbeitung (20.000 EUR), sowie die Verpflegungskosten (87.400 EUR) waren im Vorjahr zu hoch angesetzt und demnach für das kommende Jahr 2020 verringert.

Leistung 21833 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind die Anteile der VG Rülzheim für den Betrieb der Sporthalle (außerschulische Nutzung) in Höhe von 23.000 EUR und Erstattungen des Landkreises an die VG Rülzheim für den Bauunterhalt der Sporthalle durch die Nutzung der IGS im Rahmen des Schulsports in Höhe von insg. 50.000 EUR veranschlagt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Integrierten Gesamtschule Wörth. Die Integrierte Gesamtschule führt zur Qualifikation der Berufsreife, zum qualifizierten Sekundarabschluss I und zur allgemeinen Hochschulreife.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung und Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Integrierten Gesamtschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.420,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.161,52	70.500	69.700	69.700	69.700	69.700
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	400	400	400	400	400
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.970,84	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	800	800	800	800	800
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	81.952,36	128.800	128.000	128.000	128.000	128.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	195.507,03	241.700	244.900	249.800	254.800	259.800
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713.925,31	762.100	667.600	703.800	763.000	813.200
E 11	- Abschreibungen	193.657,32	137.700	139.400	132.000	131.400	129.700
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	75.103,88	67.400	80.800	81.000	81.200	81.500
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.178.507,42	1.209.200	1.133.000	1.166.900	1.230.700	1.284.500
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.096.555,06	-1.080.400	-1.005.000	-1.038.900	-1.102.700	-1.156.500
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-1.096.555,06	-1.080.400	-1.005.000	-1.038.900	-1.102.700	-1.156.500
E 21	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-161.400	-167.900	-169.000	-172.000	-175.200
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.096.555,06	-1.241.800	-1.172.900	-1.207.900	-1.274.700	-1.331.700

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
21841 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
21842 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungsaufwendungen (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
21843 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2184	Anteil Aufwand an Gesamt	0,61%	0,59%	0,55%
PGZ-2184	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	6,95%	10,65%	11,30%
PGZ-2184	Anteil EUR je EinwohnerIn	9,06	9,25	8,65

Grundzahlen

21841 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21841-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-755.497,73	-838.400	-775.200

21842 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21842-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-317.930,79	-262.000	-244.800

21843 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-21843-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.126,54	20.000	15.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Mit Beschluss über den Kreishaushalt 2012 hat der Kreistag die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Kostenteilungen der Betriebskosten der IGS Rheinabern/Rülzheim/Wörth von bisher 75 : 25 (Verbandsgemeinde : Landkreis) ab dem Rechnungsjahr 2012 in eine vollständige Betriebskostenträgung (100%) durch den Landkreis überführt wird. Demnach reduzieren sich die nach dem "IGS-Kostenmodell" vorgesehenen Beteiligungen der Stadt ab 2012 und in den Folgejahren. Ein Ausgleich erfolgt über die Anpassung der Kreisumlage. Die daraus resultierenden Veränderungen der entsprechenden Aufwands- und

Ertragspositionen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 unter Berücksichtigung dieser neuen Kostenteilung, der Kostenentwicklung und der jährlich um einen Schuljahrgang wachsenden IGS angepasst. Die Kostenanteile der am Standort der IGS Wörth noch bis Ende des Schuljahres 2014/2015 auslaufenden Realschule plus trägt die Stadt. Zum Schuljahr 2015/2016 erreichte die IGS die 10. Klassenstufe und verfügt damit über eine vollständige Sekundarstufe I. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wurde eine gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) eingerichtet. Zum Schuljahr 2018/2019 wird die SEK II demnach vollständig aufgebaut sein.

Mit der Stadt Wörth wurde in 2016 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung eines Gebäudes (MSS-Bau) am Standort Wörth zur Umsetzung des Raumprogramms der Integrierten Gesamtschule Wörth geschlossen.

Leistung 21842 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände werden von 60.000 EUR auf 35.000 EUR verringert. Dies ist insbesondere auf die bereits erfolgte Fertigstellung sowie Anschaffungs-/Erneuerungsbedarf i. R. d. Neubaus bzw. der Sanierung, sowie benötigte NaWi- Ausstattung für die 5. und 6. Klassenstufe zurückzuführen.

Leistung 21843 (Kostenbeteiligung)

Bei den Kostenbeteiligungen sind Aufwendungen an die Stadt für die Nutzung des Grundschulgebäudes mit 30.000 EUR ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der IGS werden seit dem 01.08.2015 vollständig vom LK getragen. Gleichzeitig fordert der Landkreis Germersheim einen Betriebskostenanteil (ca. 50.000 EUR) für die Nutzung der neu errichteten Mensa durch die Grundschule.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt

2211 Nardini - Schule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Germersheim, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Förderschule Germersheim sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.010,65	38.100	37.300	37.300	36.400	35.900
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.538,50	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	600	600	600	600	600
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.549,15	65.100	64.300	64.300	63.400	62.900
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	59.842,25	57.300	58.100	59.200	60.300	61.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.297,00	253.500	257.000	309.200	361.900	412.600
E 11	- Abschreibungen	84.238,63	84.000	80.700	79.700	77.500	75.700
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,87	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	33.853,47	33.200	34.700	31.000	31.100	31.200
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	421.545,22	428.300	430.800	479.400	531.100	581.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-357.996,07	-363.200	-366.500	-415.100	-467.700	-518.300
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-357.996,07	-363.200	-366.500	-415.100	-467.700	-518.300
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-37.100	-38.600	-38.900	-39.600	-40.300
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-357.996,07	-400.300	-405.100	-454.000	-507.300	-558.600

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
22111 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
22112 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
22113 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2211 Förderschule Germersheim, Förderschwerpunkt Lernen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2211	Anteil Aufwand an Gesamt	0,22%	0,21%	0,21%
PGZ-2211	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	15,08%	15,20%	14,93%
PGZ-2211	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,24	3,28	3,29

Grundzahlen

22111 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-257.040,91	-251.100	-251.600

22112 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-100.955,16	-112.100	-114.900

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 22112 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (30.000 EUR) wurden aufgrund der Bedarfsanmeldung insb. für Ersatzanschaffungen von Mobiliar in den Bereichen PC-Raum sowie Speisesaal angesetzt. Im Bereich der Datenverarbeitung wurde der Ansatz im Haushaltsjahr 2019 zu niedrig angesetzt und wird für das Haushaltsjahr 2020 angepasst.

Die übrigen Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Vorjahr 2019 weitestgehend in gleicher Höhe veranschlagt.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 312
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Rülzheim mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Förderschule Rülzheim sowie deren Erziehungs- berechnigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.116,80	16.300	16.300	16.300	15.700	15.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.013,54	68.200	68.200	68.200	68.200	68.200
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.922,09	63.500	65.800	65.800	65.800	65.800
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.439,42	179.300	179.300	179.300	179.300	179.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	404.491,85	327.800	330.100	330.100	329.500	329.300
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.403,41	103.200	104.600	106.700	108.800	110.900
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.183,10	242.400	323.800	298.300	351.100	401.800
E 11	- Abschreibungen	41.250,13	40.500	40.400	40.300	38.900	38.400
E 12	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	14.529,72	17.500	18.500	18.400	18.700	19.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	465.680,24	403.900	487.600	464.000	517.800	570.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-61.188,39	-76.100	-157.500	-133.900	-188.300	-241.100
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-61.188,39	-76.100	-157.500	-133.900	-188.300	-241.100
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60.700	-63.200	-63.600	-64.700	-65.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-61.188,39	-136.800	-220.700	-197.500	-253.000	-307.000

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22121</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22122</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22123</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2212 Förderschule Rülzheim, Förderschwerpunkt Sprache

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2212	Anteil Aufwand an Gesamt	0,24%	0,20%	0,24%
PGZ-2212	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	86,86%	81,16%	67,70%
PGZ-2212	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,58	3,09	3,72

Grundzahlen

22121 Bereitstellung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-268.589,25	-203.400	-280.300

22122 Betrieb

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-51.038,56	-51.700	-56.200

22123 Kostenbeteiligung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	258.439,42	179.000	179.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 22122 (Betrieb)

Die Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Vergleich zum Vorjahr 2019 weitestgehend in gleicher Höhe veranschlagt.

Leistung 22123 (Kostenbeteiligung)

Die anteiligen Erstattungen zum Verwaltungsaufwand des Landkreises durch andere Gebietskörperschaften, von denen Schüler/innen die Förderschule in Rülzheim besuchen, wird wie im Vorjahr 2018 mit 179.000 EUR angesetzt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2213 Bienwaldschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern der Förderschule Wörth mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Förderschule vermittelt die für die Förderschule vorgesehenen oder sonstigen den Fähigkeiten entsprechende Schulabschlüsse.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen (SoSchulO); Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	Ziele
Schüler der Förderschule Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	23.767,01	20.100	20.100	19.500	15.800	14.700
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.334,50	16.000	15.200	15.200	15.200	15.200
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	200	200	200	200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	34.101,51	36.800	36.000	35.400	31.700	30.600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.755,85	52.900	53.500	54.600	55.700	56.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.733,32	203.300	175.300	197.000	249.900	300.100
E 11	-	Abschreibungen	50.481,00	49.300	48.800	46.600	38.400	35.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	313,88	300	300	300	300	300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	12.131,86	13.000	14.100	14.200	14.500	14.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	284.415,91	318.800	292.000	312.700	358.800	407.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-250.314,40	-282.000	-256.000	-277.300	-327.100	-376.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-250.314,40	-282.000	-256.000	-277.300	-327.100	-376.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-35.800	-37.300	-37.600	-38.300	-38.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	-250.314,40	-317.800	-293.300	-314.900	-365.400	-415.800

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2213 Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>22131</u> Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
<u>22132</u> Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittelaufwand, Aufwendungen für Schulveranstaltungen, etc.
<u>22133</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger

Produkt

2213 Förderschule Wörth, Förderschwerpunkt Lernen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2213	Anteil Aufwand an Gesamt	0,15%	0,16%	0,14%
PGZ-2213	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,99%	11,54%	12,33%
PGZ-2213	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,19	2,44	2,23

Grundzahlen

22131 Bereitstellung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-206.985,65	-215.600	-198.100

22132 Betrieb

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-22132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-43.328,75	-66.400	-57.900

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 22132 (Betrieb)

Die Aufwendungen für Geräte und Ausstattungsgegenstände (10.000 EUR), Verpflegungskosten (23.500 EUR) und Datenverarbeitung (3.500 EUR) werden aufgrund des Schülerrückgangs um insgesamt 7.600 EUR verringert.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bereitstellung von Verwaltungspersonal sowie von sachlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Schulbesuch von Schülern an der Beruflichen Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth. Die berufsbildende Schule ermöglicht durch ein differenziertes Bildungsangebot den Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen und vermittelt Abschlüsse der Sekundarstufe I und II, die den Eintritt in eine qualifizierte Berufstätigkeit oder in weiterführende berufsbezogenen oder studienbezogene Bildungsgänge ermöglichen; sie ergänzt außerdem die in der Sekundarstufe I erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und kooperiert mit den an der dualen Ausbildung Beteiligten. Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. Der Schulbezirk richtet sich nach § 62 Abs. 4 SchulG.	Schulgesetz (SchulG); Schulordnung für die öffentlichen berufsbildenden Schulen (BerufSchO); Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe	Ziele
Schüler der Berufsbildenden Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth sowie deren Erziehungsberechtigte	Wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb der Schule, Senkung des Bewirtschaftungsaufwandes, Senkung des Energieaufwandes

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	114.748,00	114.800	109.100	109.100	105.900	103.100
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.215,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.398,72	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.000,00	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	155.361,72	160.600	154.700	154.700	151.500	148.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	506.430,20	465.500	581.500	593.200	605.100	617.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054.493,35	1.356.200	1.052.300	1.128.200	1.241.900	1.342.600
E 11	-	Abschreibungen	322.787,23	310.900	288.900	282.800	268.600	257.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	191.102,32	177.400	184.800	185.800	186.300	186.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.074.813,10	2.310.000	2.107.500	2.190.000	2.301.900	2.404.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.919.451,38	-2.149.400	-1.952.800	-2.035.300	-2.150.400	-2.255.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.919.451,38	-2.149.400	-1.952.800	-2.035.300	-2.150.400	-2.255.600
E 22	=	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-289.500	-359.100	-361.500	-368.000	-374.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.919.451,38	-2.438.900	-2.311.900	-2.396.800	-2.518.400	-2.630.300

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
23111 Bereitstellung	Bewirtschaftungsaufwand (Betriebsaufwand, Instandhaltungsaufwand, Abschreibung, etc.) des Schulgebäudes und -geländes, sofern nicht beim Produkt Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (P-Nr. 1141) berücksichtigt
23112 Betrieb	Mittel für den Unterrichtsbetrieb: sächliche Verwaltungskosten (z.B. für Telefon, Porto, Kopierer, Büromaterial), Lehr- und Lernmittel, Mittel für Schulveranstaltungen, etc.
23113 Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Schulen anderer Schulträger
23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse (fakultativ)	

Produkt

2311 Berufsbildende Schule Germersheim mit Außenstelle Wörth

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2311	Anteil Aufwand an Gesamt	1,07%	1,13%	1,02%
PGZ-2311	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	7,49%	6,95%	7,34%
PGZ-2311	Anteil EUR je EinwohnerIn	15,95	17,68	16,09

Grundzahlen

23111 Bereitstellung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-23111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.220.674,59	-1.410.800	-1.127.300

23112 Betrieb

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-23112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-575.600,00	-575.600	-662.400

23113 Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-23113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-130.472,60	-135.000	-135.000

23114 Hauswirtschaftliche Produktionsklasse

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-23114-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-49.099,78	-28.000	-28.100

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsLeistung 23112 (Betrieb)

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2019 können Mittelanmeldungen der Schule für das Haushaltsjahr 2020 bereits im Haushaltsjahr 2019 realisiert werden. Diesbezüglich kann der Ansatz um 28.000 EUR gesenkt werden. Die Schule meldet Sonderbedarfe am Standort Germersheim und Wörth hinsichtlich der Ausstattungsgegenstände Mobiliar, EDV und Berufsfelder Elektro-/Metalltechnik an.

Leistung 23113 (Kostenbeteiligung)

Die Schulkosten für Berufsschüler an Berufsbildenden Schulen außerhalb des Landkreises werden sich voraussichtlich im Vorjahr auf 135.000 EUR belaufen.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 320
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Pirron (L 24101)
Frau Hartmann-Mohr (L 24102)

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Kindergarten- und Schülerbeförderung zu den Schulen und Kindergärten im Landkreis im Rahmen des bestehenden ÖPNV-Angebotes oder durch Sonderregelungen im Freistellungsverkehr. Schulgesetz (SchulG), Kindertagesstättengesetz (KitaG), Satzung über die Schülerbeförderung, Richtlinien über die Schüler- und Kindergartenbeförderung.

Zielgruppe
Schüler; Kindergartenkinder

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.551.230,00	2.798.200	2.834.400	2.834.400	2.834.400	2.834.400
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.880,10	11.000	13.500	13.500	13.500	13.500
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.276,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0	3.100	3.100	3.100	3.100
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.579.386,10	2.827.200	2.869.000	2.869.000	2.869.000	2.869.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	48.794,78	55.200	53.900	55.000	56.100	57.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.541.770,50	3.916.200	3.920.600	2.609.000	2.609.000	2.609.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	642,60	5.200	4.700	4.700	4.700	4.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.591.207,88	3.976.600	3.979.200	2.668.700	2.669.800	2.670.900
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.011.821,78	-1.149.400	-1.110.200	200.300	199.200	198.100
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-1.011.821,78	-1.149.400	-1.110.200	200.300	199.200	198.100
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-34.000	-35.400	-35.600	-36.200	-36.900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.011.821,78	-1.183.400	-1.145.600	164.700	163.000	161.200

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2410 Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24101 Beförderung zu Schulen	Ordnungsgemäße und sichere Abwicklung der Schülerbeförderung zu den Schulen im Landkreis.

Grundzahlen

24101 Beförderung zu Schulen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.011.821,78	-1.149.400	-1.110.200
LGZ-24101-02	Stellen/VZÄ	0,748	1,100	1,100

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 24101 (Beförderung zu Schulen)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte/Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Schüler/innen der Sekundarstufe I sowie der Berufsfachschulen I und II sind grundsätzlich vom Eigenanteil der Schülerbeförderung befreit. Für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, in den Vollzeitbildungsgängen der Fachschulen, sowie der beruflichen Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen, der Berufsfachschulen mit Ausnahme der Berufsfachschule I und II, der Fachoberschulen und der Berufsoberschulen wurde ab dem Schuljahr 2013/2014 ein monatlicher Eigenanteil in Höhe des anteiligen Monatsbeitrages für die Ausbildungsjahreskarte (SchoolCard des Karlsruher Verkehrsverbundes) festgesetzt.

Die Fahrkarten werden somit von den Schülerinnen und Schülern direkt über den Verkehrsverbund bezogen. Schülerinnen und Schüler bzw. deren unterhaltspflichtigen Personensorgeberechtigten, welche laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Arbeitslosengeld II beziehen, erhalten die Fahrkarte weiterhin kostenfrei über den Landkreis. Der Planansatz von 13.500 EUR kommt lediglich durch Kostenerstattungen nicht zurückgegebener Fahrkarten zustande, bei denen die Anspruchsvoraussetzungen durch Umzug oder Schulwechsel entfallen sind.

Im Rahmen des Landesgesetzes zur Weiterentwicklung der Schülerbeförderung wurde die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen neu geregelt. Gemäß § 69 Abs. 7 SchulG sollen die Landkreise oder kreisfreien Städte mit großen Einzugsbereichen mit den Landkreisen bzw. kreisfreien Städte, in deren Gebiet die Schülerinnen und Schüler wohnen, eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung vereinbaren. Eine solche gemeinsame Vereinbarung mit den umliegenden Kommunen wurde ausgearbeitet und geschlossen. Der Landkreis rechnet mit einem Ertrag i.H.v 18.000 EUR und einem Kostenaufwand in Höhe von 38.000 EUR.

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Der Aufwand für die "Schülerbeförderung" wird bei den Produkten 2410 "Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen" und 5470 "Öffentlicher Personennahverkehr" ausgewiesen. Während beim Produkt 2410 die "reinen" Schülerverkehre dargestellt sind, fließen die in den ÖPNV umgewandelten Schülerverkehre zunächst in das Produkt 5470 ein. Am Ende des Jahres wird eine Umbuchung der umgewandelten Schülerverkehre (5470) in den Bereich der Schülerbeförderung (2410) vorgenommen. Die höheren Aufwendungen beim Produkt „Schülerbeförderung“ (2019: 3.870.200 EUR / 2019: 3.874.600 EUR) sind auf die jährlichen Fahrkartenerhöhungen des Karlsruher Verkehrsverbundes und Verkehrsverbundes Rhein-Neckar sowie auf Veränderungen im Bereich der freigestellten Schülerverkehre (Neuausschreibung und Anpassung der Beförderungsverträge) und Linienverkehre (jährl. Preissteigerung) zurückzuführen.

Den Aufwendungen stehen die Erträge (Landeszuweisungen für die Schülerbeförderung) von 2.834.390 EUR (= ca. 80% der „bereinigten“ Auszahlungen d. Jahres 2018) entgegen.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 323
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:39:16

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
2420 Lernmittelfreiheit

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Sicherstellung der Unterrichtsversorgung und Wahrung der Chancengleichheit durch Ausgabe von Lernmittelgutscheinen und Ausleihung von Schulbüchern. Die Bereitstellung der Lehrmittel erfolgt durch den Schulträger. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen.	Schulgesetz (SchulG); Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit (LernmittelfreihV)

Zielgruppe

Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Landkreises.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	349.366,85	441.200	441.200	441.200	441.200	441.200
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.199,91	234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-223,98	25.500	25.500	25.500	25.000	25.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	565.342,78	700.700	700.700	700.700	700.200	700.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	60.148,73	68.100	69.300	70.700	72.100	73.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.199,57	725.700	693.700	693.700	693.700	693.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	45.020,28	88.500	108.600	108.600	108.600	108.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	676.368,58	882.300	871.600	873.000	874.400	875.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-111.025,80	-181.600	-170.900	-172.300	-174.200	-175.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-111.025,80	-181.600	-170.900	-172.300	-174.200	-175.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-41.400	-43.100	-43.400	-44.200	-45.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-111.025,80	-223.000	-214.000	-215.700	-218.400	-220.100

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2420 Lernmittelfreiheit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
24201 Lernmittelfreiheit	<p><u>Durchführung des Antragsverfahrens für Lernmittelfreiheit</u> für Schülerinnen und Schüler an Realschulen plus, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen I oder II, dreijährigen Berufsfachschulen, höheren Berufsfachschulen oder Berufsoberschulen I oder II.</p> <p>Letztmals für das Schuljahr 2010/2011: Ausgabe von Lernmittelgutscheinen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachschulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.</p> <p><i>Die Ausleihe oder Übereignung der Lernmittel und aus pädagogischen Gründen notwendigen sonstigen Materialien an Schülerinnen und Schüler der Förderschulen und des Berufsvorbereitungsjahres in Vollzeitform erfolgt durch die Schule.</i></p>
24202 Schulbuchausleihe	<p><u>Durchführung des Ausleihverfahrens</u> im Rahmen der Lernmittelfreiheit (unentgeltliche Ausleihe) und der entgeltlichen Ausleihe von Schulbüchern für Schülerinnen und Schüler an Realschulen plus, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, beruflichen Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfachschulen I oder II, dreijährigen Berufsfachschulen, höheren Berufsfachschulen oder Berufsoberschulen I oder II.</p> <p>Erstmals für das Schuljahr 2011/2012: Durchführung des Ausleihverfahrens für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien, der Integrierten Gesamtschulen, der beruflichen Gymnasien, der Berufsfachschulen I und II sowie des ersten Jahres der dreijährigen Berufsfachschulen.</p>

Produkt

2420 Lernmittelfreiheit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2420	Anteil Aufwand an Gesamt	0,35%	0,43%	0,42%
PGZ-2420	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	83,59%	79,42%	80,39%
PGZ-2420	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,20	6,75	6,65

Grundzahlen

24201 Lernmittelfreiheit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.752,04	-72.600	-73.900
LGZ-24201-02	Stellen/VZÄ	1,516	1,340	1,340

24202 Schulbuchausleihe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.273,76	-109.000	-97.000

Leistung 24202 (Schulbuchausleihe)

Allgemeine Erläuterungen

Für die **Sekundarstufe I** wurde die Schulbuchausleihe (SBA) mit dem Schuljahr 2010/2011, für die **Sekundarstufe II** und für verschiedene Bildungsgänge der Berufsbildenden Schulen mit Schuljahr 2011/2012 eingeführt. Dabei werden Schulbücher über einen Zeitraum von 3 bzw. 6 Jahren zur Verfügung gestellt und anschließend ausgetauscht.

Vom Landkreis werden in 2020 Schulbücher in Höhe von 436.000 EUR angeschafft.

Einkommensschwache Familien erhalten die Bücher ohne eigene Kostenbeteiligung. Ein Mietentgelt fällt nur für Familien an, die über der Einkommensgrenze liegen. Werden Bücher beschädigt zurückgegeben, ist eine Entschädigung zu leisten.

Unter Beteiligung des Landesrechnungshofs wurde durch das Land eine Kostenpauschale (für Bücher und zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands) von 14,00 EUR/SchülerIn ermittelt. Der Landkreis Germersheim rechnet dadurch - wie im Vorjahr - mit einer Landeszuwendung von 425.000 EUR.

In Zusammenhang mit den bereits jetzt an der SBA teilnehmenden Schüler/innen und der prognostizierten Entwicklung sind entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt worden.

Teilnehmende Schülerzahlen:

HH-Jahr	Schuljahr	Schüler- zahlen ca.	Veränd. Vorjahr	v. H.	ungedeckter Nettoaufwand	Hinweis
2011	2011/2012	4.100			Über. 21.731	
2012	2012/2013	4.904	804	19,61%	10.339	
2013	2013/2014	5.406	502	10,24%	29.734	
2014	2014/2015	5.421	15	0,28%	33.890	
2015	2015/2016	5.822	401	7,40%	36.792	
2016	2016/2017	5.920	98	1,68%	26.308	ab 2016:
2017	2017/2018	6.202	282	4,76%	n.n.	Einsatz
2018	2018/2019	6.040	-162	-2,61%	n.n.	Buchhändler
2019	2019/2020	5.567	-473	-7,83%	n.n.	Einsatz

Seit dem Schuljahr 2016/2017 erfolgen das Verpacken und die Rücknahme durch die Buchhändler. Dazu ist ein Ansatz von 80.000 EUR vorgesehen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2430 Schularübergreifende Dienstleistungen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Schulentwicklungsplanung zur optimalen Anpassung an die künftige Entwicklung der Schülerzahlen, Koordination der Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte, Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen.	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe
Schulleitung, Gremien, Vereine und sonstige Nutzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.218,51	5.400	5.400	500	0	0
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.852,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	7.800	7.300	7.400	7.500	7.600
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.070,51	16.200	15.700	10.900	10.500	10.600
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	193.447,14	234.200	293.400	299.300	305.400	311.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.797,61	516.500	554.300	872.400	504.300	381.800
E 11	- Abschreibungen	7.331,00	7.400	7.400	600	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	32.135,58	45.700	46.200	39.700	39.700	39.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	681.711,33	803.800	901.300	1.212.000	849.400	733.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-674.640,82	-787.600	-885.600	-1.201.100	-838.900	-722.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-674.640,82	-787.600	-885.600	-1.201.100	-838.900	-722.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-127.700	-165.000	-166.000	-169.000	-172.100
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-674.640,82	-915.300	-1.050.600	-1.367.100	-1.007.900	-894.700

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24301</u> Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung	Gewährleistung einer effizienten Betreuung mit einer guten Kommunikation zu den Schulen und zwischen den Schulen; Aufstellung und Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Schulen des Landkreises; auch Schülerunfallversicherung.
<u>24302</u> Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte	Vermietung und Verpachtung schulischer Einrichtungen (z.B. Räume, Hallen, Schwimmbäder) an Dritte, insbesondere an Kultur- und Sportvereine.
<u>24303</u> Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger	Abrechnung der Gastschulbeiträge mit Schulträgern anderer Landkreise und Städte.

Produkt

2430 Schulartübergreifende Dienstleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2430	Anteil Aufwand an Gesamt	0,35%	0,39%	0,44%
PGZ-2430	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	1,04%	2,02%	1,74%
PGZ-2430	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,24	6,15	6,88

Grundzahlen

24301 Betreuung der Schulen / Schulentwicklungsplanung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-258.266,87	-298.600	-356.100
LGZ-24301-02	Stellen/VZÄ	4,136	4,13	5,13

24302 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	1.852,00	3.000	3.000

24303 Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24303-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-418.225,95	-492.000	-532.500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 24301 (Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplanung)

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

Hier werden u. a. Mittel für die Fahrten von Schüler/innen zum Sportunterricht ausgewiesen. Weiter erfolgen hier die Kostenerstattungen für Schüler/innen, die aufgrund von Zweckvereinbarungen Schulen außerhalb des Landkreises besuchen. Der jeweilige Schulträger stellt dazu den anteiligen Aufwand gegenüber dem Landkreis Germersheim in Rechnung. Der Aufwand hat sich aufgrund der steigenden Betriebskosten, sowie Sanierung des Schwimmbades der Paul-Moor-Schule in Landau erhöht (492.000 EUR auf 544.000 EUR). Des Weiteren beteiligt sich der Landkreis auch an Schulbau- u. Sanierungsaufwendungen anderer kommunaler Schulträger entsprechend den gesetzlichen bzw. vertraglichen Bestimmungen.

Sonstige lfd. Aufwendungen

Hier handelt es sich überwiegend um Aufwendungen der Jugendverkehrsschule sowie für Sachverständigenkosten zur Umsetzung der Schulentwicklungsplanung.

Zudem sind seit 2014 Aufwendungen zur Förderung der Einrichtung von Betreuungsangeboten an Grundschulen im Landkreis eingestellt (5.000 EUR).



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen von Pflichtzuschüssen oder Zuschüssen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung an den Baukosten für Schulbaumaßnahmen anderer Träger.	Schulgesetz (SchulG), Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Beschlüsse der Gremien.

Zielgruppe

Andere Schulträger

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 11	-	Abschreibungen	92.527,00	91.700	91.500	76.500	73.900	69.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	92.527,00	91.700	91.500	76.500	73.900	69.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-92.527,00	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900	-69.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-92.527,00	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900	-69.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-92.527,00	-91.700	-91.500	-76.500	-73.900	-69.200

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>24401</u> Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis	Der Landkreis beteiligt sich mit mindestens 10 % an den anerkannten Baukosten einer Schule, deren Schulträger eine kreisangehörige Gemeinde, eine Verbandsgemeinde oder ein aus diesen Körperschaften bestehender Schulverband ist, dessen Sitz im Gebiet des Landkreises liegt.
<u>24402</u> Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises	Der Landkreis beteiligt sich aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen an Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises.

Produkt

2440 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2440	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,04%	0,04%
PGZ-2440	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2440	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,71	0,70	0,70

Grundzahlen

24401 Schulbaumaßnahmen anderer Träger im Landkreis

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24401-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-73.182,00	-72.200	-72.000

24402 Schulbaumaßnahmen anderer Träger außerhalb des Landkreises

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-24402-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-19.345,00	-19.500	-19.500



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
2523 Kreismedienzentrum (Bildstelle)

Produkt

Art der Aufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auftraggeber

Landkreis

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

Herr Pirron

Beschreibung des Produktes

Bereithaltung von audiovisuellen Medien, neuen Medien (DVD, CD-ROM) und hochwertigen Geräten zur Präsentation und zum Verleih, Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr; Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Pädagogen, Schüler, Erziehungsberechtigte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.596,38	20.800	21.000	21.500	22.000	22.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.445,09	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
E 11	-	Abschreibungen	2.192,00	1.600	1.200	1.000	700	500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.575,73	4.300	6.200	4.700	4.700	4.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	36.809,20	38.700	40.400	39.200	39.400	39.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-36.809,20	-38.700	-40.400	-39.200	-39.400	-39.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-36.809,20	-38.700	-40.400	-39.200	-39.400	-39.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-25.700	-26.700	-26.900	-27.300	-27.900
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-36.809,20	-64.400	-67.100	-66.100	-66.700	-67.600

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2523 Kreismedienzentrum

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>25231</u> Leihverkehr	Leihverkehr von audiovisuellen Medien, neuen Medien und Geräten
<u>25232</u> Archiv	Archivierung der Bestände
<u>25233</u> Eigene Projekte	Erstellung eigener Medien für den Leihverkehr, Angebote im Rahmen der Lehrerfort- und -weiterbildung
<u>25234</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an einem anderen Medienzentrum, das nicht in der Trägerschaft des Kreises steht

Produkt

2523 Kreismedienzentrum

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2523	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-2523	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2523	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,28	0,30	0,31

Grundzahlen

25231 Leihverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-25231-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-36.809,20	-38.700	-40.400
LGZ-25231-02	Stellen/VZÄ	2,43	2,43	2,43

25232 Archiv

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-25232-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	0	0



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Kreisvolkshochschule hat die Aufgabe eine planmäßige und kontinuierliche Weiterbildung zu gewährleisten.	Weiterbildungsgesetz (WBG), Durchführungsverordnung zum Weiterbildungsgesetz (WBGDVO), Satzung, Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	
Einwohner	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	133.627,48	106.500	115.000	119.000	115.000	119.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	388.802,06	314.500	365.000	365.000	365.000	365.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	522.429,54	421.000	480.000	484.000	480.000	484.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	155.507,66	185.500	187.900	191.700	195.700	199.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	508.727,76	411.700	462.200	462.200	462.200	462.200
E 11	-	Abschreibungen	725,00	200	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	45.756,14	51.800	52.300	52.300	52.300	52.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	710.716,56	649.200	702.400	706.200	710.200	714.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-188.287,02	-228.200	-222.400	-222.200	-230.200	-230.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-188.287,02	-228.200	-222.400	-222.200	-230.200	-230.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.256,68	-106.600	-110.900	-111.600	-113.600	-115.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-185.030,34	-334.800	-333.300	-333.800	-343.800	-346.000

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2710 Kreisvolkshochschule

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>27101</u> Kurse	Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen in einem fest definierten Zeitraum; den Kursen liegt ein Konzept zu Grunde und es werden Lernziele formuliert und umgesetzt.
<u>27102</u> Exkursionen und Studienreisen	Exkursionen und Studienreisen haben einen oder mehrere Lehrschwerpunkte zu Inhalt. Sie dienen der Wissensaneignung über den Gegenstand der Reise.
<u>27103</u> Einzelveranstaltungen und Seminare	Bei Einzelveranstaltungen handelt es sich um Veranstaltungen zu einem fest umrissenen Thema. Seminare dienen der Erweiterung der Einzelveranstaltung zur Vertiefung eines solchen Themas.
<u>27104</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an einer VHS, die nicht in der Trägerschaft des Kreises steht.

Produkt

2710 Kreisvolkshochschule

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2710	Anteil Aufwand an Gesamt	0,37%	0,32%	0,34%
PGZ-2710	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	73,51%	64,85%	68,34%
PGZ-2710	Anteil EUR je EinwohnerIn	5,46	4,97	5,36

Grundzahlen

27101 Kurse

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-27101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-164.411,18	-191.300	-190.200
LGZ-27101-02	Stellen/VZÄ	3,228	3,100	3,100

27103 Exkursionen und Studienreisen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-27103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	267,71	-3.700	-3.700
LGZ-27103-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

27104 Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-27104-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-24.143,55	-33.200	-28.500
LGZ-27104-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalt

Die Kreisvolkshochschule Germersheim organisiert mit ihren zehn Außenstellen umfangreiche Bildungsangebote und unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung von Anforderungen der Arbeitswelt. Zu den Leistungen gehören insbesondere Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Beruf, Sprachen Gesundheit und Kultur.

In den vergangenen drei Jahren sind die Aufwendungen besonders durch das erhöhte Angebot von Sprachkursen gestiegen. Die Erträge (Landeszuweisung, Entgelte etc.) sind entsprechend angepasst.

Im direkten Vergleich zum Vorjahr 2019 bleiben die Erträge und Aufwendungen weitestgehend gleich.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
Produkt 2810 Kulturförderung

Art der Aufgabe Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe Landkreis

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Pirron

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Durchführung eigener Veranstaltung im Rahmen eines Kulturprogramms, Förderung von Dritten. Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe
Einwohner, Kommunen, Vereine und Verbände

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.658,92	3.600	3.600	3.700	3.800	3.900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.193,73	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.852,65	12.700	12.700	12.800	12.900	13.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-9.852,65	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-13.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-9.852,65	-12.700	-12.700	-12.800	-12.900	-13.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-9.852,65	-14.200	-14.300	-14.400	-14.500	-14.700

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 2810 Kulturförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>28101</u> Kulturprogramm	Durchführung eines individuellen Kulturprogramms (z.B. Kulturtage)
<u>28102</u> Kulturförderung	Verleihung von Auszeichnungen, Preisen. Zuwendungen an Dritte (Vereine, etc.)
<u>28103</u> Kreisjahrbuch	Herausgabe des Kreisjahrbuches

Produkt

2810 Kulturförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-2810	Anteil Aufwand an Gesamt	0,01%	0,01%	0,01%
PGZ-2810	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-2810	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,08	0,10	0,10

Grundzahlen

28101 Kulturprogramm

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-28101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.000,00	-2.300	-2.300

28102 Kulturförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-28102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-7.853	-10.400	-10.400
LGZ-28102-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung
4210 Förderung des Sports

Art der Aufgabe Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe Landkreis

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Pirron

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Durch gezielte finanzielle Förderungen soll den Vereinen und Kommunen des gesamten Sportförderungsgesetz (SportFG), VV-Sportanlagenförderung, Beschlüsse der Gremien Landkreises die Möglichkeit geboten werden, Sportanlagen zur Ausübung des Breiten- und des Leistungssportes zu schaffen und zu erhalten. Dabei wird der Entwicklung des Jugendsportes besondere Bedeutung beigemessen.

Zielgruppe Ziele
Sportvereine, kreisangehörige Kommunen, Schüler Flächendeckende Bereitstellung von Sportstätten

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.534,62	4.200	4.200	4.200	4.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.534,62	4.200	4.200	4.200	4.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.534,62	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-3.534,62	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.534,62	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 4210 Förderung des Sports

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
42101 Sportveranstaltungen	Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen
42102 Kostenbeteiligungen	Zuwendungen für Sportanlagen und –geräte; Förderung von Jugendlichen; Zuschüsse für Übungsleiter und Mitglieder

Produkt

4210 Förderung des Sports

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4210	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-4210	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-4210	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,03	0,03	0,03

Grundzahlen

42101 Sportveranstaltungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-42101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.534,62	-4.200	-4.200
LGZ-42101-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

42102 Kostenbeteiligungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-42102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0	0	0
LGZ-42102-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 42101 (Sportveranstaltungen)

Neben dem Bearbeiten von Anträgen zum Sportstättenförderungsgesetz werden hier die jährlich in Zusammenhang mit der Durchführung des Kreis- und Schülersportfestes anfallenden Erträge und Aufwendungen gebucht. Die Planansätze bleiben unverändert.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen

24 FB 24: Schulen und Bildung

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Pirron
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen, Gewährleistung einer Grundversorgung mit Verkehrsleistungen auch in dünn besiedelten Räumen und Verringerung des motorisierten Individualverkehrs.	Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (Nahverkehrsgesetz)

Zielgruppe

Fahrgäste ÖPNV/SPNV

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	208.742,15	206.100	51.100	49.600	32.600	28.600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	208.742,15	206.100	51.100	49.600	32.600	28.600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.164,44	35.400	35.900	36.500	37.100	37.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.128.812,82	1.177.700	1.208.100	670.100	670.100	670.100
E 11	-	Abschreibungen	445.881,33	449.500	446.300	442.200	396.400	381.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	183.149,82	188.300	229.000	222.000	229.000	233.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	183,38	0	100	100	100	100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.793.191,79	1.850.900	1.919.400	1.370.900	1.332.700	1.322.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.584.449,64	-1.644.800	-1.868.300	-1.321.300	-1.300.100	-1.294.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.584.449,64	-1.644.800	-1.868.300	-1.321.300	-1.300.100	-1.294.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-11.700	-12.200	-12.200	-12.400	-12.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.584.449,64	-1.656.500	-1.880.500	-1.333.500	-1.312.500	-1.307.000

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 24 Schulen und Bildung

Produkt 5470 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan / Verkehrsverbund	Anpassung des Nahverkehrsplans des Kreises an den regionalen Nahverkehrsplan der Verkehrsverbände; Stellungnahmen zur / Mitwirkung bei der Fortschreibung der Nahverkehrspläne der Nachbargebietskörperschaften.
54702 Zuschüsse	Umlagen an Verkehrsverbände; Kreisanteil für den Verbundfahrplan; sonstige Kreisanteile.

Produkt

5470 Öffentlicher Personennahverkehr (OPNV/SPNV)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5470	Anteil Aufwand an Gesamt	0,92%	0,91%	0,93%
PGZ-5470	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	11,64%	11,14%	2,66%
PGZ-5470	Anteil EUR je EinwohnerIn	13,78	14,17	14,65

Grundzahlen

54701 Fortschreibung Nahverkehrsplan/Verkehrsverbund

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-54701-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.920,10	-21.000	-39.400
LGZ-54701-02	Stellen/VZÄ	0,223	0,223	0,223

54702 Zuschüsse

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-54702-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.563.529,54	-1.623.800	-1.828.900
LGZ-54702-02	Stellen/VZÄ	0,154	0,154	0,154

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 54701 (Fortschreibung Nahverkehrsplan/Verkehrsverbund)

Die Aufgabenträger sollen nach dem Nahverkehrsgesetz Nahverkehrspläne aufstellen. Sie sind nach Ablauf von 5 Jahren fortzuschreiben. Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans soll ebenfalls ein Haltestellenkataster erstellt werden. Dafür sind Mittel in Höhe von 18.000 EUR vorgesehen. Das Beteiligungsverfahren wurde im Sommer 2019 durchgeführt.

Leistung 54702 (Zuschüsse)

KVV Übernahme der verbundbedingten Lasten und Anteil am Verlustausgleich

Grundlage ist die ergänzende Vereinbarung zum Gesellschaftervertrag des KVV über die Finanzierung der Verbundorganisation sowie der verbundbedingten Lasten vom 15.11.2013. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2018. Die ergänzende Vereinbarung wird für die Jahre 2019 und 2020 verlängert. Es sind Mittel in Höhe von 670.000 EUR notwendig.

Linienbündel Germersheim

Das Linienbündel Germersheim wurde 2012 in 3 Losen ausgeschrieben. Vergabestelle und Verrechnungsstelle ist der VRN. Die Verträge laufen bis 12.12.2020. Es fallen 518.000 EUR an Aufwendungen an.

Kreistagsbeschluss 27.02.2012

Es werden auch die Anteile der umgewandelten Schülerverkehre verbucht. Mit der Ausschreibung des Linienbündel Germersheim wurden die Schülerverkehre bis auf wenige Ausnahmen in den ÖPNV integriert.

Anteile des umgewandelten Schülerverkehrs werden beim Produkt Schülerbeförderung ausgewiesen. Siehe auch die dortigen Ausführungen.

Verbundbeitrag einschl. Verwaltungsbeitrag an VRN

Der Landkreis gehört zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar. Der Planansatz für 2020 in Höhe von 211 TEUR beinhaltet die Verbandsumlage, den Übergangstarif KVV/VRN sowie eine Jahrespauschale für die Verrechnungsstelle.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 343
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:44:47

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

2 GB 2: Jugend, Soziales, Schulen
24 FB 24: Schulen und Bildung

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.929.140,40	-15.036.000	-14.396.200	-13.298.700	-13.633.900	-14.123.900
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.073.555,68	16.478.000	3.603.800	8.038.000	9.432.300	2.920.000
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.073.555,68	16.478.000	3.603.800	8.038.000	9.432.300	2.920.000
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	195.497,51	207.000	730.000	4.997.000	247.000	147.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.879.611,47	15.616.400	17.092.900	22.268.300	13.341.800	11.218.400
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.075.108,98	15.823.400	17.822.900	27.265.300	13.588.800	11.365.400
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.001.553,30	654.600	-14.219.100	-19.227.300	-4.156.500	-8.445.400
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-16.930.693,70	-14.381.400	-28.615.300	-32.526.000	-17.790.400	-22.569.300

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	345 Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

2151 Realschule Plus Bellheim

6 2151 Sanierung Realschule Plus Bellheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	25.000	25.000	75.000	300.000	375.000	0	800.000				
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-75.000	-300.000	-375.000	0	-800.000				

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	3.856	14.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	29.856
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-3.856	-14.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	-29.856

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-3.856	-39.000	-29.000	-79.000	-304.000	-375.000	0	-829.856
--	--	---	--------	---------	---------	---------	----------	----------	---	----------

2152 Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim

7 2152 Sanierung Richard-von-Weizsäcker Realschule Plus Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2023	0	0	410.000	445.000	100.000	590.000	0	1.260.000	2.805.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	302.250	491.422	2.705.000	1.520.000	803.200	771.900	0	0	6.593.771
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-302.250	-491.422	-2.295.000	-1.075.000	-703.200	-181.900	0	1.260.000	-3.788.771

8 2152 Generalsanierung Sporthalle Realschule Germersheim (I-Stock)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2009-2015	1.285.000	0	0	0	0	0	0	0	1.285.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	bis 2015	4.467.247	6.933	0	0	0	0	0	0	4.474.180
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.182.247	-6.933	0	0	0	0	0	0	-3.189.180

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	9.913	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0	0	33.913
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-9.913	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	-33.913

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.484.496	-508.267	-2.301.000	-1.081.000	-709.200	-187.900	0	1.260.000	-7.011.864
--	--	------------	----------	------------	------------	----------	----------	---	-----------	------------

2153 Realschule Plus Kandel

9 2153 Sanierung Realschule Plus Kandel

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	10.924	0	0	25.000	85.000	500.000	1.225.000	5.400.000	7.245.924
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-10.924	0	0	-25.000	-85.000	-500.000	-1.225.000	-5.400.000	-7.245.924

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	346 Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	4.326	14.000	4.800	4.800	4.800	4.800	0	0	32.726
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-4.326	-14.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	0	-32.726

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-10.924	-4.326	-14.000	-29.800	-89.800	-504.800	-1.225.000	-5.400.000	-7.278.650
--	--	---------	--------	---------	---------	---------	----------	------------	------------	------------

2156

Realschule Plus Germersheim

10 2156

Brandschutz Realschule Plus Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	1.900.000	2.800.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2022	80.946	433.356	300.000	250.000	1.855.000	1.800.000	1.800.000	651.835	7.171.137
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-80.946	-433.356	-300.000	-250.000	-1.555.000	-1.500.000	-1.500.000	1.248.165	-4.371.137
Verpflichtungsermächtigung 2019 für 2020				200.000						200.000
Verpflichtungsermächtigung 2020 für 2021					1.000.000					1.000.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	6.189	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	22.189
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-6.189	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	-22.189

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-80.946	-439.545	-304.000	-254.000	-1.559.000	-1.504.000	-1.500.000	1.248.165	-4.393.326
--	--	---------	----------	----------	----------	------------	------------	------------	-----------	------------

2157

Realschule Plus Lingenfeld

11 2157

Brandschutzmaßnahmen Realschule Plus Lingenfeld

Einzahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019-2021	0	0	25.000	25.000	50.000	25.000	0	0	125.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-50.000	-25.000	50.000	0	-75.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	4.658	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0	23.658
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-4.658	-7.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	-23.658

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-4.658	-32.000	-29.000	-54.000	-29.000	50.000	0	-98.658
--	--	---	--------	---------	---------	---------	---------	--------	---	---------

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	347 Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	2171				Goethe-Gymnasium Germersheim										
12	2171				Sanierung Goethe-Gymnasium Germersheim										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	130.000	265.000	285.000	245.000	60.000	565.000	0	470.000	2.020.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	4.924.781	732.514	600.000	418.900	300.000	0	0	0	6.976.195
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.794.781	-467.514	-315.000	-173.900	-240.000	565.000	0	470.000	-4.956.195
13	2171				Sanierung/Modernisierung Sportgelände "Im Roth"										
					Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
							0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2016	799.801	98.359	0	0	0	0	0	0	898.160
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-799.801	-98.359	0	0	0	0	0	0	-898.160
					Beschaffung bewegliches Vermögen										
					Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	20.131	7.500	21.000	7.500	7.500	0	0	63.631
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	20.131	7.500	21.000	7.500	7.500	0	0	-63.631
14					Klimaschutzteilprojekt										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2018-2020	0	0	0	200.000	0	0	0	0	200.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2021	0	0	30.000	661.000	0	0	0	0	691.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-30.000	-461.000	0	0	0	0	-491.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-5.594.582	-586.003	-352.500	-655.900	-247.500	557.500	0	470.000	-6.408.985
	2172				Europa-Gymnasium Wörth										
15	2172				Brandschutzmaßnahmen Europa-Gymnasium Wörth										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	130.000	0	220.000	245.000	50.000	410.000	0	590.000	1.645.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2017	2.523.364	10.181	0	0	0	0	0	0	2.533.545
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.393.364	-10.181	220.000	245.000	50.000	410.000	0	590.000	-888.545
15a	2172				Energetische Sanierung Europa-Gymnasium Wörth (TGA, Fenster, Fassade H-Bau)										
					Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	354.956	129.756	25.000	25.000	231.100	595.000	0	1.239.200	2.600.013
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-354.956	-129.756	-25.000	-25.000	-231.100	-595.000	0	-1.239.200	-2.600.013

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	348 Gesamt- summe
								vord. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

15b 2172

Sanierung Europa-Gymnasium Würth (Ertüchtigung von 10 Nawi Räumen, K-Bau)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017-2020	0	0	0	0	275.000	125.000	125.000	125.000	125.000	650.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2021	38.579	32.066	500.000	1.100.000	1.296.300	0	0	0	0	2.966.945
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-38.579	-32.066	-500.000	-1.100.000	-1.021.300	125.000	125.000	125.000	125.000	-2.316.945
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				700.000							700.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2021				447.000							447.000
Verpflichtungsermächtigung in 2020 für 2021					400.000						400.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Einzahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	7.559	0	0	0	0	0	0	0	7.559
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	12.655	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400	0	0	50.255
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.096	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0	0	-42.696

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.786.899	-177.099	-314.400	-889.400	-1.211.800	-69.400	125.000	-524.200	-5.848.198
---	--	-------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------	----------------	-----------------	-------------------

2181

Integrierte Gesamtschule Kandel

16 2181

Neubau IGS Kandel

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020 ff	0	0	0	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	6.400.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	970.709	621.092	1.800.000	4.200.000	6.700.000	3.631.900	2.200.000	0	0	20.123.701
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-970.709	-621.092	-1.800.000	-4.200.000	-5.100.000	-2.031.900	-600.000	1.600.000	1.600.000	-13.723.701
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2020				2.300.000							2.300.000
Verpflichtungsermächtigung in 2020 für 2021					3.900.000						3.900.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Einzahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	2.699	0	0	0	0	0	0	0	2.699
Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	2.699	35.000	6.800	6.800	6.800	6.800	0	0	58.099
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-35.000	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	0	0	-55.400

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-970.709	-621.092	-1.835.000	-4.206.800	-5.106.800	-2.038.700	-600.000	1.600.000	1.600.000	-13.779.101
---	--	-----------------	-----------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-----------------	------------------	------------------	--------------------

2182

Integrierte Gesamtschule Rheinzabern

17 2182

Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe I)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2012-2020	5.771.287	1.277.145	885.000	313.600	0	0	0	0	0	8.247.032
Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2017	9.605.484	392.289	450.000	163.500	200.000	0	0	0	0	10.811.273
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.834.197	884.856	435.000	150.100	-200.000	0	0	0	0	-2.564.241

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	349 Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

18 2182 Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe II)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	0	10.000	105.000	800.000	0	1.265.000	2.180.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014-2018	4.272.194	422.654	270.000	0	0	0	0	0	4.964.848
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-4.272.194	-422.654	-270.000	10.000	105.000	800.000	0	1.265.000	-2.784.848

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	2.688	14.000	23.000	6.500	6.500	0	0	52.688
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-2.688	-14.000	-23.000	-6.500	-6.500	0	0	-52.688

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-8.106.391	459.514	151.000	137.100	-101.500	793.500	0	1.265.000	-5.401.777
--	--	------------	---------	---------	---------	----------	---------	---	-----------	------------

2183 Integrierte Gesamtschule Rülzheim

19 2183 Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe I)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	9.183.501	600.000	535.000	560.000	67.000	0	0	0	10.945.501
Auszahlungen Finanzhaushalt	2009-2019	15.452.434	876.203	67.200	0	0	0	0	0	16.395.837
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.268.933	-276.203	467.800	560.000	67.000	0	0	0	-5.450.337

20 2183 Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe II)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	0	0	0	0	63.000	800.000	0	1.497.700	2.360.700
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2017	646.765	48.882	0	0	0	0	0	0	695.647
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-646.765	-48.882	0	0	63.000	800.000	0	1.497.700	1.665.053

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	5.833	6.500	6.500	6.500	6.500	0	0	31.833
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.833	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	0	-31.833

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-6.915.698	-330.918	461.300	553.500	123.500	793.500	0	1.497.700	-3.817.116
--	--	------------	----------	---------	---------	---------	---------	---	-----------	------------

2184 Integrierte Gesamtschule Wörth

21 2184 IGS Wörth (Ganztagsschule/Mensa, Gebäude "C")

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2023	757.778	1.845.480	865.500	15.700	-49.800	183.200	0	-64.600	3.553.258
Auszahlungen Finanzhaushalt	2012-2019	2.081.221	1.449.422	1.166.000	36.200	0	0	0	0	4.732.844
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.323.444	396.058	-300.500	-20.500	-49.800	183.200	0	-64.600	-1.179.586

22 2184 Neubau IGS Wörth Gebäude "D"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	77.872	1.369.874	2.414.000	353.500	-38.700	660.000	0	904.000	5.740.546
Auszahlungen Finanzhaushalt	2013-2020	2.178.120	2.800.793	3.500.000	1.401.700	500.000	0	0	0	10.380.614
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-2.100.249	-1.430.919	-1.086.000	-1.048.200	-538.700	660.000	0	904.000	-4.640.068

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	350 Gesamt- summe
								vori. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

23 2184

Generalsanierung IGS Wörth Gebäude "A+B"

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	0	421.200	10.075.500	41.000	-279.300	2.269.100	0	-1.250.200	11.277.300
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015-2023	12.657	122.605	2.150.000	3.200.000	3.760.000	2.000.000	1.500.000	254.700	12.999.962
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-12.657	298.595	7.925.500	-3.159.000	-4.039.300	269.100	-1.500.000	-1.504.900	-1.722.662
Verpflichtungsermächtigung 2019 für 2020				1.500.000						1.500.000
Verpflichtungsermächtigung 2020 für 2021					3.760.000					3.760.000
Verpflichtungsermächtigung 2020 für 2022					2.000.000					2.000.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	9.434	16.800	6.500	6.500	6.500	0	0	45.734
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-9.434	-16.800	-6.500	-6.500	-6.500	0	0	-45.734

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.436.349	-745.700	6.522.200	-4.234.200	-4.634.300	1.105.800	-1.500.000	-665.500	-7.588.049
--	--	------------	----------	-----------	------------	------------	-----------	------------	----------	------------

2211

Förderschule Germersheim

24 2211

Brandschutzmaßnahmen Förderschule Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	100.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016-2022	0	0	25.000	25.000	50.000	100.000	0	0	200.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-50.000	-50.000	50.000	0	-100.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	5.873	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	17.873
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.873	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	-17.873

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.873	-28.000	-28.000	-53.000	-53.000	50.000	0	-117.873
--	--	---	--------	---------	---------	---------	---------	--------	---	----------

2212

Förderschule Rülzheim

25 2212

Brandschutzmaßnahmen Förderschule Rülzheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2021	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	100.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	25.000	25.000	25.000	75.000	75.000	75.000	300.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-75.000	-200.000

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	5.506	4.000	3.000	3.000	3.000	0	0	18.506
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.506	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	-18.506

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-5.506	-29.000	-28.000	-28.000	-28.000	-25.000	-75.000	-218.506
--	--	---	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	----------

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	351 Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

2213 Förderschule Wörth

26 2213 Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen Förderschule Wörth

Einzahlungen Finanzhaushalt	2021	0	0	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019 ff	0	0	25.000	25.000	75.000	840.000	1.050.000	125.000	2.140.000		
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-25.000	-25.000	-75.000	-840.000	-975.000	-125.000	-2.065.000		

Beschaffung bewegliches Vermögen

Auszahlungen Finanzhaushalt	laufend	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	12.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	-12.000

Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-28.000	-28.000	-78.000	-843.000	-975.000	-125.000	-2.077.000
--	--	---	---	---------	---------	---------	----------	----------	----------	------------

2311 Berufsbildende Schule Germersheim

27 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt	2017 ff	0	0	0	30.000	80.000	80.000	70.000	30.000	290.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2016 ff	1.060	4.723	20.000	70.000	414.000	0	1.800.000	1.840.300	4.150.083
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.060	-4.723	-20.000	-40.000	-334.000	80.000	-1.730.000	-1.810.300	-3.860.083

27a 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim, Anlegung von Parkplätzen

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff	0	0	0	100.000	300.000	50.000	0	0	450.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-100.000	-300.000	-50.000	0	0	-450.000

28 2311 Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth, Brandschutz

Einzahlungen Finanzhaushalt	2020-2023	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	200.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018-2023	0	21.573	100.000	240.000	1.270.000	1.250.000	1.068.400	0	3.949.973
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-21.573	-100.000	-240.000	-1.220.000	-1.200.000	-1.018.400	50.000	-3.749.973
Verpflichtungsermächtigung in 2020 für 2021					400.000					400.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	353 Gesamt- summe
								vord. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

33 5470

Errichtung einer P & R-Anlage in Winden

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	155.000	500.000	350.000	0	0	1.005.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	500.000	849.000	0	0	0	1.349.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-345.000	-349.000	350.000	0	0	-344.000
Verpflichtungsermächtigung 2020 für 2021						849.000				849.000

34 5470

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Auszahlungen Finanzhaushalt		3.449	2.897	2.000	0	0	0	0	0	8.346
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-3.449	-2.897	-2.000	0	0	0	0	0	-8.346

35

Zusammenfassung lfd. Beschaffungen - ohne Fortsetzungsinvestitionen

Einzahlungen Finanzhaushalt		15.041	0	0	0	0	0	0	0	15.041
Auszahlungen Finanzhaushalt		390.547	10.326	539.000	309.000	104.000	104.000	0	0	1.456.872
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-375.505	-10.326	-539.000	-309.000	-104.000	-104.000	0	0	-1.441.831

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 24

Einzahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	17.350.479	6.073.556	16.478.000	3.603.800	8.038.000	9.432.300	2.920.000	10.203.500	74.099.634
Auszahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	56.109.979	9.075.109	15.823.400	17.822.900	27.265.300	13.588.800	11.365.400	9.660.035	160.710.923
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-38.759.501	-3.001.553	654.600	-14.219.100	-19.227.300	-4.156.500	-8.445.400	543.465	-86.611.300

Verpflichtungsermächtigungen

7.017.000 13.509.000

20.526.000

Haushalt 2020

Erläuterungen FB 24

Maßnahmen des Kommunalen Investitionsförderungsprogramms werden zu 90 % gefördert und haben somit Priorität.

Lfd.-Nr. 1 Energetische Sanierung Europa – Gymnasium Wörth (Fenster/ Fassade)

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 1 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 2021 abgeschlossen sein.

Anpassung an erwartete Einzahlungen laut Bescheid der ADD vom 24.04.2018 in Höhe von 1.100.000 EUR für das Haushaltsjahr 2020.

Für die bis 2021 vollständig abzurechnende Maßnahme wird für das Haushaltsjahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 1.100.000 EUR für Fenster und Fassade geplant.

Gleichzeitig wird für die noch zu vergebenden Aufträge im Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 100.000 EUR eingestellt.

Lfd.-Nr. 2 Dachsanierung Westbau und Mittelbau Goethe-Gymnasium Germersheim

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 152.600 EUR vorgesehen.

Lfd.-Nr. 3 Sanierung Funktionsgebäude Sportgelände „Im Roth“

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen.

Lfd.-Nr. 4 Dachsanierung Sporthalle und Gymnastikbereich Europa-Gymnasium Wörth

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 700.000 EUR vorgesehen.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2020 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 150.000 EUR geplant.

Lfd.-Nr. 5 Energetische Maßnahmen Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth

Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen des KI 3.0 Kapitel 2 und damit ebenfalls um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme muss bis 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme wurde laut KT-Beschluss vom 11.12.2017 für die Umsetzung vorgesehen und durch KA-Beschluss vom 19.03.2018 in die Maßnahmenliste für die Bundesförderung aufgenommen. Laut Mitteilung des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz vom 22.06.2018 ist die Förderfähigkeit gegeben.

Für die weitere Ausführung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 200.000 EUR vorgesehen.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2020 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 250.000 EUR geplant.

Lfd. Nr. 6 Sanierung Realschule plus Bellheim

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Es sind aufgrund des „Investitionsprogramms 2020 des Landkreises Germersheim“ für das aus dem Baujahr 1971 stammende und im Jahr 1994 erweiterte Gebäude notwendige und unabweisbare Maßnahmen für die Sanierung von energierelevanten Bauteilen (Fassade, WDVS), Brandschutz sowie Trinkwasser in Höhe von 800 Tsd. EUR vorgesehen.

Für das in die Jahre gekommene Gebäude ohne energierelevante Bauteile sind daher zunächst Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR für das Haushaltsjahr 2020 angesetzt.

Lfd. Nr. 7 Sanierung Richard-von-Weizsäcker Realschule plus Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Da die Planungskosten teilweise und die Nebenkosten komplett vergeben sind, wird ein Ansatz im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 1,5 Mio. EUR erwartet. Die Förderbewilligung seitens der ADD liegt mit den Bescheiden vom 03.01.2019 und 21.05.2019 vor.

Lfd. Nr. 9 Sanierung Realschule plus Kandel

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Derzeit liegt die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für Brandschutzmaßnahmen laut Schreiben der ADD vom 16.11.2012 vor. Durch erhebliche bauliche Mängel, die sich im Laufe der Jahrzehnte entwickelt haben, besteht Handlungsbedarf, so dass es sich hier um eine notwendige und unabweisbare Maßnahme handelt.

Dafür werden im Haushaltsjahr 2020 zunächst Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR eingestellt.

Lfd. Nr. 10 Brandschutz Realschule plus Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Mit Schreiben der ADD vom 29.07.2015 wurde die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt. Für das Haushaltsjahr 2020 werden Auszahlungen in Höhe von 250.000 EUR aufgrund von Honorarrechnungen erwartet.

Für weitere Planungsaufträge, die im Haushaltsjahr 2020 vergeben werden, ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 1 Mio. EUR vorgesehen.

Lfd. Nr. 11 Brandschutzmaßnahmen Realschule plus Lingenfeld

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Für das aus dem Jahr 1965 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind laut den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brandmeldeanlage, Brand- und Rauchschutztüren) vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2020 ist ein Ansatz in Höhe von 25.000 EUR für Planungskosten vorgesehen.

Lfd.-Nr. 12 Sanierung Goethe-Gymnasium Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch Folgebescheide der ADD vom 02.01.19 und 21.05.19 ergibt sich eine Zuwendung für das Haushaltsjahr 2020 von 245.000 EUR. Im weiteren Baufortschritt werden Auszahlungen in Höhe von 418.900 EUR erwartet.

Lfd.-Nr. 14 Klimaschutzteilprojekt Goethe-Gymnasium Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Durch Bescheid des Projektträgers Jülich vom 24.04.19 ergibt sich eine Zuwendung für das Haushaltsjahr 2020 von 200.000 EUR. Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 18.02.19 werden für das Haushaltsjahr 2020 Kosten in Höhe von 661.000 EUR veranschlagt.

Lfd.-Nr. 15 Brandschutzmaßnahmen Europa-Gymnasium Wörth

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition, die bereits abgeschlossen ist.

Aktuell fließen im Nachhinein die zugesagten Landesförderungen.

Lfd.-Nr. 15 a Energetische Sanierung (TGA) Europa-Gymnasium Wörth

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Es werden Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR angesetzt. Anschließend wird die Maßnahme ab 2021 weiter umgesetzt.

Lfd.-Nr. 15 b Sanierung Europa Gymnasium Wörth (Ertüchtigung von 10 Nawi-Räumen)

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Es ist geplant, die Fachklassen abschnittsweise und in vier Abschnitten zu ertüchtigen (u.a. Abriss, Stufensäle, Heizung). Es sind Auszahlungen in Höhe von 1,1 Mio. EUR geplant.

Für Vergaben im Haushaltsjahr 2020 sind Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Für das Jahr 2021 sind 400.000 EUR eingestellt.

Lfd.-Nr. 16 Neubau IGS Kandel

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für den Neubau der IGS Kandel sind im Haushaltsjahr 2020 anteilig Kosten für 4,2 Mio. EUR vorgesehen.

Für noch zu vergebende Aufträge im Haushaltsjahr 2020 ist eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 3,9 Mio. EUR geplant.

Lfd.-Nr. 17 Erweiterung IGS Rheinzabern (Sek.stufe I)

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition. Die Maßnahme befindet sich in der Schlussphase.

Durch weitere Zuwendungsbescheide der ADD vom 08.01.19 und 21.05.19 wird für das Haushaltsjahr 2020 ein Ansatz von 310.000 EUR geplant.

Im Haushaltsjahr 2020 wird ein Mittelabfluss in Höhe von 163.500 EUR u.a. für Elektroarbeiten und Brandschutz erwartet.

Lfd.-Nr. 19 Erweiterung IGS Rülzheim (Sek.stufe I)

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Laut Zuwendungsbescheid der ADD vom 08.01.19 ist eine Einzahlung in Höhe von 560.000 EUR anzusetzen.

Lfd.-Nr. 21 IGS Wörth (Ganztagsschule/ Mensa),**Lfd.-Nr. 22 Neubau IGS Wörth,****Lfd.-Nr. 23 Generalsanierung IGS Wörth**

Es handelt sich jeweils um eine Fortsetzungsinvestition.

Aufgrund der mit der Stadt Wörth abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich Vorfinanzierung der Landesförderung werden eingehende Landesmittel anteilig weitergeleitet und insofern die Einzahlungen gekürzt.

Ansonsten anteilige Auszahlungen entsprechend dem vorliegenden Bauzeitenplan etatisiert.

Weiter sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5,76 Mio. EUR vorgesehen, die in Folgejahren zu entsprechenden Auszahlungen führen werden.

Lfd.-Nr. 24 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1976 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brandmeldeanlage, Ertüchtigung von Decken und Versorgungsschächten) vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

Lfd- Nr. 25 Brandschutzmaßnahmen Förderschule Rülzheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1980 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Einbau Brand- und Rauchschutztüren, Ertüchtigung von Versorgungsschächten) vorzunehmen.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

Lfd.-Nr. 26 Generalsanierung und Brandschutzmaßnahmen Förderschule Wörth

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das aus dem Jahr 1984 stammende und in die Jahre gekommene Schulgebäude sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Brandschutz und Energetik (u.a. Ertüchtigung Flucht- und Rettungswege, energetische Sanierung Dach, Fenster, Fassade) vorzunehmen. Für das Haushaltsjahr 2020 sind Planungskosten in Höhe von 25.000 EUR vorgesehen.

Lfd.-Nr. 27 Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Der Antrag liegt der ADD zur Bewilligung vor, fehlende Unterlagen wurden nachgereicht. Derzeit steht noch die Entscheidung aus, ob die Maßnahme in das Landesschulbauprogramm 2018 aufgenommen wird. Die aus dem Jahr 1959 stammende Schulliegenschaft ist in die Jahre gekommen und bedarf u.a. aufgrund gesetzlicher Vorgaben unabdingbare und notwendige Maßnahmen im Brandschutz (u.a. Erweiterung der Brandmeldeanlage, Alarmierung und Amokprävention, energetische Sanierungen). Für das Haushaltsjahr 2020 werden Auszahlungen in Höhe von 70.000 EUR veranschlagt.

Lfd.-Nr. 27a Sanierung Berufsbildende Schule Germersheim, Anlegung von Parkplätzen

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden Auszahlungen in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt.

Lfd.-Nr. 28 Sanierung Berufsbildende Schule Außenstelle Wörth

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die BBS Wörth stammt aus dem Jahr 1974. Im Laufe der Jahrzehnte haben sich bauliche Mängel eingestellt, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendige und unabweisbare Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes (u. a. Errichtung 2. Baulicher Rettungsweg, Einbau Brandmeldeanlage, Brand- und Rauchschutztüren, Amokprävention), der Energetik (Dach, Fenster, Fassade) und Trinkwasserversorgung erfordern.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind Auszahlungen in Höhe von 240.000 EUR angesetzt.

Gleichzeitig wird für die noch zu vergebenden Aufträge im Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 400.000 EUR eingestellt.

Lfd.-Nr. 29 BBS Wörth, Smart Factory

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Im Zuge der vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0, KA-Beschluss vom 25.06.2018) soll am Standort Wörth eine sog. „Smart Factory“ (Modellfabrik zur Nachbildung der Produktionstechnik eines produzierenden Unternehmens und Simulation der realen Arbeitswelt für ein Vermitteln betrieblicher Anforderungen an zukünftige Facharbeiter/-innen) angeschafft werden und somit der **Standort zum „Aus- und Weiterbildungszentrum“ weiterentwickelt** werden.

Für diese notwendige Maßnahme werden im Haushaltsjahr 2020 für Planungskosten 540.000 EUR Auszahlungen angesetzt.

Zudem wird für die noch zu vergebenden Aufträge im Haushaltsjahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 700.000 EUR eingestellt.

Nach sorgfältiger Marktsichtung ist diese Maßnahme wirtschaftlich nicht günstiger umzusetzen: Mit geringerem Kostenhintergrund könnten lediglich Teile der Simulation angeschafft werden. Entscheidend ist das vollständige Nachahmen der wesentlichen Prozesse. Darüber hinaus hat die Maßnahme „Modellcharakter“, da dies für die Ausbildung junger Nachwuchskräfte für im Landkreis angesiedelte namhafte Firmen (Daimler Benz etc.) notwendig und unverzichtbar ist.

Im Rahmen eines Sponsorings werden Einzahlungen erwartet; dies gilt ebenfalls für eine Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Lfd. Nr. 30 Investitionszuschuss Laurentius-Schule, Herxheim

Es handelt sich hier um eine Förderschule für Menschen mit Lernbeeinträchtigungen in Trägerschaft des Caritas.

Nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung soll hier ein Neubau erfolgen. Der Landkreis Südliche Weinstraße, in dessen Gebiet sich die Schule befindet, teilt sich die Vorfinanzierungskosten mit dem Landkreis Germersheim. Dafür fließen die späteren Landesförderungen an die beiden Landkreise.

Die Beteiligung erfolgt ebenfalls unter der Prämisse, dass die Schule von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Germersheim benutzt wird.

Der verbleibende Betrag von 2,65 Mio. EUR stellt dann einen Investitionszuschuss dar, der den Landkreis über die besuchten Schüler angerechnet wird.

Aktuell handelt es sich um vorläufige Ansätze, die voraussichtlich über einen Nachtrag 2020 zu korrigieren sind.

Lfd. Nr. 31 Investitionszuschuss Paul-Moor-Schule, Landau

Beteiligung des Landkreises an Investitionsmaßnahmen der Paul-Moor-Schule. Dazu sind 645.000 EUR eingeplant, die in mehreren Teilbeträgen an die Stadt Landau abfließen sollen.

Lfd. Nr. 33 Errichtung einer P & R-Anlage in Winden

Umsetzung des Kreistags-Beschlusses vom 09.05.2019.

Danach errichtet der Landkreis Germersheim eine Park & Ride – Anlage in Winden. Nach Abzug kommunaler Fördermittel sowie der Landesförderung verbleibt ein ungedeckter Anteil von 344.000 EUR

Im Übrigen ist eine Verpflichtungsermächtigung über 849.000 EUR vorzusehen, die 2021 kassenwirksam wird.

Auszahlungen für bewegliches Vermögen

Die Maßnahmen sind unabweisbar.

Das Budget für den Grundbedarf der Schulen an beweglichen Vermögensgegenständen (im Einzelfall ab 1.000 EUR/netto) wird in pauschalierter Form auf der Grundlage von Schüler-/Klassenzahlen ermittelt:

Zum Grundbedarf zählen beispielsweise Tafelsysteme, EDV-Ausstattung, Mobiliar (größere Einheiten), naturwissenschaftliche Lehrmittel, Musikinstrumente, Ergänzungsausstattung Fachräume oder Küchen/Mensen in Ganztagschulen, Sportgeräte etc.

Dieser Grundbedarf wird im Einzelfall durch gemeldete Sonderbedarfe aufgestockt. Zu Sonderbedarfen zählen z.B.: Elektr.- Whiteboards, Laptop-Wagen, Tablet-Koffer, Komplett-Neuausstattung Fachräume bzw. Ganztagsräume, neue Softwarekomponenten etc.

Folgende umfangreichere Maßnahmen sind auf der Grundlage der gemeldeten Sonderbedarfe der Schulen im Jahr 2020 vorgesehen:

2151 **Realschule plus Bellheim**

Sonderbedarf: Erneuerung Schulserver

Der bestehende Server kann die datentechnischen Voraussetzungen durch die digitalen Veränderungen nicht mehr erfüllen (unabweisbar).

2152 **Richard von Weizsäcker Realschule plus Germersheim**

Umstellung Stundenplanprogramm auf Untis aufgrund Einführung von Edosys (Schulverwaltungssoftware vom Land)

2153 **Realschule plus Kandel**

Anschaffung eines weiteren Tresors für vertrauliche Unterlagen

2171 **Goethe-Gymnasium Germersheim**

Neuanschaffung von I-Pad inkl. Koffer zur Entlastung der Computerräume und zur Förderung der digitalen Bildung

2182 **Integrierte Gesamtschule Rheinzabern**

Sonderbedarf: Austausch defekter bzw. nicht mehr dem Sicherheitsstandard entsprechender Sportgeräte, sowie Neuanschaffung von mobilen Wasserstationen im Fachbereich Biologie und Chemie für Schulexperimente aufgrund unzureichender fester Waschbecken (unabweisbar)

Die Fachsaalneuausstattungen im Rahmen der Baumaßnahmen zum Brandschutz wurden bei der jeweiligen Baumaßnahme auf der Leistungsart 1 veranschlagt (Konto 08229). Teilweise sind die Ausstattungskosten auch bei den Baukosten (Konto 096) enthalten.

24401 **Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (Schulbauförderung)**

Bei der aufgeführten Leistung handelt es sich nach § 87 Abs. 2 SchulG um den vorgeschriebenen Kreisanteil von 10% der vom Land anerkannten Kosten im Rahmen von Schulbaumaßnahmen von kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden. Vom Land sind gegenwärtig (Stand Juni 2019) Bewilligungen für derartige kommunale Schulbaumaßnahmen mit anerkannten Kosten in Höhe von rd. 2,7 Mio EUR ausgesprochen worden. Für das Haushaltsjahr 2020 sind anteilig Kreismittel in Höhe von **200.000 EUR** vorgesehen.

Fachbereich 31 - Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Stefan Hesse

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)			
Innere Verwaltung PB 11					
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i) P 1141	Ertrag	143.200	141.600	-1.600	-1,12%
	Aufwand	1.950.100	1.898.000	-52.100	-2,67%
	Ergebnis	-1.806.900	-1.756.400	50.500	-2,79%
Sicherheit und Ordnung PB 12					
Brandschutz II (e) P 1260	Ertrag	3.100	2.800	-300	-9,68%
	Aufwand	56.700	60.100	3.400	6,00%
	Ergebnis	-53.600	-57.300	-3.700	6,90%
Räumliche Entwicklung/Planung PB 51					
Raumordnung/Landesplanung (e) P 5111	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	32.400	32.900	500	1,54%
	Ergebnis	-32.400	-32.900	-500	1,54%
Kreisentwicklung (e) P 5112	Ertrag	185.400	132.800	-52.600	-28,37%
	Aufwand	741.400	719.000	-22.400	-3,02%
	Ergebnis	-556.000	-586.200	-30.200	5,43%
Dorferneuerung/Städtebauförderung (e) P 5113	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	37.500	40.900	3.400	9,07%
	Ergebnis	-37.500	-40.900	-3.400	9,07%
Bauleitplanung (e) P 5117	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	109.200	111.100	1.900	1,74%
	Ergebnis	-109.200	-111.100	-1.900	1,74%
Bauen und Wohnen PB 52					
Baurechtliche Verfahren (e) P 5211	Ertrag	735.500	735.400	-100	-0,01%
	Aufwand	730.600	750.400	19.800	2,71%
	Ergebnis	4.900	-15.000	-19.900	-406,12%
Bauaufsicht/Bauverwaltung (e) P 5212	Ertrag	140.500	131.600	-8.900	-6,33%
	Aufwand	376.600	391.700	15.100	4,01%
	Ergebnis	-236.100	-260.100	-24.000	10,17%
Wohnungsbauförderung (e) P 5220	Ertrag	6.000	6.000	0	0,00%
	Aufwand	45.800	46.300	500	1,09%
	Ergebnis	-39.800	-40.300	-500	1,26%
Denkmalschutz und Denkmalpflege (e) P 5230	Ertrag	0	0	0	0,00%
	Aufwand	58.400	59.000	600	1,03%
	Ergebnis	-58.400	-59.000	-600	1,03%

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung	
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.
Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV					
PB 54					
Kreisstraßen (e) P 5420	Ertrag	1.566.000	1.564.000	-2.000	-0,13%
	Aufwand	2.078.100	2.166.100	88.000	4,23%
	Ergebnis	-512.100	-602.100	-90.000	17,57%
Umweltschutz					
PB 56					
Immissionen (e) P 5610	Ertrag	61.800	41.700	-20.100	-32,52%
	Aufwand	98.600	116.300	17.700	17,95%
	Ergebnis	-36.800	-74.600	-37.800	102,72%
Gesamtsumme		-3.473.900	-3.635.900	-162.000	4,66%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.606.552,84	1.592.600	1.537.000	1.537.000	1.537.000	1.537.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.362.272,97	878.000	850.000	850.000	850.000	850.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.895,09	141.400	141.400	141.400	141.400	151.400
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.482,35	160.500	162.400	173.000	175.700	178.300
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-12.306,89	69.000	65.100	65.300	65.500	65.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.250.896,36	2.841.500	2.755.900	2.766.700	2.769.600	2.782.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.496.604,40	2.335.100	2.381.200	2.428.500	2.476.400	2.525.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566.308,58	1.677.500	1.641.000	1.577.900	1.644.400	1.701.400
E 11	-	Abschreibungen	1.492.461,47	1.487.900	1.486.500	1.484.100	1.478.900	1.477.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	701.371,39	814.900	883.100	858.100	856.300	860.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.256.745,84	6.315.400	6.391.800	6.348.600	6.456.000	6.564.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-3.005.849,48	-3.473.900	-3.635.900	-3.581.900	-3.686.400	-3.782.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-3.005.849,48	-3.473.900	-3.635.900	-3.581.900	-3.686.400	-3.782.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.103.900	1.080.100	1.116.700	1.180.200	1.237.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-3.005.849,48	-2.370.000	-2.555.800	-2.465.200	-2.506.200	-2.544.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 3 GB 3: Bauen und Umwelt
- 31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
- 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)	Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Internes und externes Produkt	Herr Hesse (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414) Frau Leiner (L 11415)

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werteeerhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege	Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien

Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung

Zielgruppe

Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	59.825,47	1.600	0	0	0	0
E 5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.895,09	141.400	141.400	141.400	141.400	151.400
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	200	200	200	200	200
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	206.720,56	143.200	141.600	141.600	141.600	151.600
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.032.577,39	681.300	690.500	704.500	718.700	733.100
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.136,53	652.000	517.900	544.800	611.300	668.300
E 11	- Abschreibungen	117.242,72	69.900	69.500	68.900	63.700	62.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	573.013,79	546.900	620.100	621.100	622.300	623.300
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.252.970,43	1.950.100	1.898.000	1.939.300	2.016.000	2.087.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.046.249,87	-1.806.900	-1.756.400	-1.797.700	-1.874.400	-1.935.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-2.046.249,87	-1.806.900	-1.756.400	-1.797.700	-1.874.400	-1.935.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.803.500	1.808.000	1.849.300	1.925.800	1.997.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.046.249,87	-3.400	51.600	51.600	51.400	61.400

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11411 Kaufmännisches Gebäudemanagement	Buchhaltung, Budgetierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Controlling, Finanzierung von Maßnahmen/Vorhaben, Liegenschaftsverwaltung (Bedarfsplanung, Bewertung, Eigen- und Fremdnutzung, Kauf/Verkauf von Objekten, Vertrags- und Flächenmanagement, Zahlung von Grundsteuern, Abgaben, Gebäude- und Schlüsselversicherungen, zentrales Beschaffungsmanagement).
11412 Technisches Gebäudemanagement	Bauplanung, Neu- und An- und Umbauten inkl. Generalisierung, Projektsteuerung, Bestandserfassung und -pflege, Handwerksdienste, Inspektionen, Wartung, Instandsetzung und -haltung, Technisches Beschaffungsmanagement, Energiewirtschaft (inkl. Energiecontrolling), Arbeitssicherheit, Brandschutz (für kreiseigene Gebäude).
11413 Dienstleistungsmanagement	Raumbelegung und Umnutzung, Reinigungs- und Hausmeisterdienste (inkl. Kontroll- und Schließdienst), Umzüge Schlüsselverwaltung,, Entsorgung, Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst.
11414 Photovoltaikanlage (BgA)	Installation und Betreiben eines Solarparks (Photovoltaikanlagen) als Betrieb gewerblicher Art in Eigenregie oder durch Verpachtung, Reduzierung Schadstoffausstoß, Nutzung von Photovoltaikanlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung, Verkauf der erzeugten Energie, Möglichkeit der späteren Eigennutzung

Grundzahlen

11411 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-784.917,51	-823.800	-900.700
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	3,700	3,500	3,500

11412 Technisches Gebäudemanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-955.791,25	-725.100	-583.700
LGZ-11412-02	Stellen/VZÄ	8,500	5,700	5,700

11413 Dienstleistungsmanagement

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-361.618,37	-309.600	-323.600
LGZ-11413-02	Stellen/VZÄ	3,338	3,288	3,288

11414 Photovoltaikanlage

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11415-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	56.077,26	51.600	51.600

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Grundsätzlich entspricht die Ansatzbildung im Ertrag und Aufwand den Bedarfen und Entwicklungen der Vorjahre. Unten aufgeführt sind erläuterungsbedingte Abweichungen.

Leistung 11411 (Kaufmännisches Gebäudemanagement)

Höhere Ansatzbildung bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten von 55 TEUR. In Zusammenhang mit neu eingestellten Mitarbeitern und Raumknappheit sind Container anzumieten.

Leistung 11412 (Technisches Gebäudemanagement)

Die Aufwendungen beim Bauunterhalt der Verwaltungsgebäude reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 153 TEUR auf 165 TEUR. U. a. sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Heizkessel Luitpoldplatz 65 TEUR,
- Fenster- und Sandsteinarbeiten für den Luitpoldplatz 10 TEUR,
- Laufende Bauunterhaltsmaßnahmen 80 TEUR



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 368
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:49:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 1260 Brandschutz

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Hesse (vorbeugend), (L 12602)
N.N. (nachsorgend), (L 12601, 12603)

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen
Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Zielgruppe
Feuerwehren, Gemeinden.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.501,00	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.100	2.800	2.800	2.800	2.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.501,00	3.100	2.800	2.800	2.800	2.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63.559,32	56.700	60.100	61.400	62.700	64.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	707,53	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	64.266,85	56.700	60.100	61.400	62.700	64.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-55.765,85	-53.600	-57.300	-58.600	-59.900	-61.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-55.765,85	-53.600	-57.300	-58.600	-59.900	-61.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-24.700	-25.700	-25.900	-26.400	-26.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-55.765,85	-78.300	-83.000	-84.500	-86.300	-88.000

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 1260 Brandschutz

Leistung	Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12602	Gefahrenvorbeugung	Präventivmaßnahmen und Gefahrverhütungsmaßnahmen wie z.B. die Mängelüberprüfung an baulichen Anlagen.

Grundzahlen

12602 Gefahrenvorbeugung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12602-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-55.765,85	-53.600	-57.300
LGZ-12602-02	Stellen/VZÄ	0,800	0,800	0,800



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5111 Raumordnung und Landesplanung

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund, Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Hesse

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Mitwirkung an der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes und des Regionalen Raumordnungsplanes sowie Durchführung von und Mitwirkung an den verschiedenen Verfahren im Rahmen der nach dem Bundesrecht / Landesrecht zugeordneten Aufgaben einschließlich Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren und anderen öffentlich-rechtlichen Verfahren.
Raumordnungsgesetz (ROG), Landesplanungsgesetz (LPIG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVG), Raumordnungsverordnung (ROV)

Zielgruppe
Planungsträger

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	32.293,81	32.400	32.900	33.400	33.900	34.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	168,42	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	32.462,23	32.400	32.900	33.400	33.900	34.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.462,23	-32.400	-32.900	-33.400	-33.900	-34.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-32.462,23	-32.400	-32.900	-33.400	-33.900	-34.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10.800	-11.200	-11.200	-11.400	-11.700
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-32.462,23	-43.200	-44.100	-44.600	-45.300	-46.100

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5111 Raumordnung und Landesplanung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51111 Landesplanerische Verfahren	Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung übereinstimmen.
51112 Raumordnungsverfahren	Überprüfung, ob Planungen und Einzelvorhaben mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen.
51113 Stellungnahmen zu anderen Verfahren	Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren, Verfahren nach Bergrecht, Wasserrecht und andere.

Produkt

5111 Raumordnung und Landesplanung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5111	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5111	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5111	Anteil EUR je EinwohnerIn	25,00	0,25	0,25

Grundzahlen

51111 Landesplanerische Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.820,80	-10.800	-11.000
LGZ-51111-02	Stellen/VZÄ	0,115	0,115	0,115

51112 Raumordnungsverfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-14.427,61	-14.400	-14.600
LGZ-51112-02	Stellen/VZÄ	0,154	0,154	0,154

51113 Stellungnahmen zu anderen Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-7.213,82	-7.200	-7.300
LGZ-51113-02	Stellen/VZÄ	0,077	0,077	0,077

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Untere Landesplanungsbehörde kann Raumordnungsverfahren für raumbedeutende Maßnahmen innerhalb des Kreisgebietes durchführen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
5112 Kreisentwicklung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zentrale Koordination von Strategien, Planungen, Programmen und Maßnahmen in allen Feldern der Kreisentwicklung zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung des Kreises und gleichwertiger Lebensverhältnisse.	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	
Einwohner, Kommunen, Institutionen, Unternehmen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	54.000	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.296,88	127.500	129.400	132.000	134.700	137.300
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.900	3.400	3.500	3.600	3.700
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	120.296,88	185.400	132.800	135.500	138.300	141.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	228.755,15	390.600	399.600	407.600	415.700	424.000
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.354,57	251.000	260.600	260.600	260.600	260.600
E 11	- Abschreibungen	2.703,00	2.800	1.800	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	54.084,66	97.000	57.000	32.000	32.000	32.000
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	533.897,38	741.400	719.000	700.200	708.300	716.600
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-413.600,50	-556.000	-586.200	-564.700	-570.000	-575.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-413.600,50	-556.000	-586.200	-564.700	-570.000	-575.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-168.400	-175.200	-176.300	-179.500	-182.700
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-413.600,50	-724.400	-761.400	-741.000	-749.500	-758.300

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51121 Kreisentwicklung	Analyse regionaler Entwicklungstrends; Prognosen, Modellrechnungen, Szenarien und Bedarfsberechnungen für unterschiedliche Aufgabenbereiche (Wohnen, Arbeitsplätze, Schülerzahlen); Ziel- und Handlungskonzepte zur Kreisentwicklung; Leitbilder der räumlich-funktionalen Kreisentwicklung; Strategien und Konzepte zur interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen und in den kommunalen Verbundnetzen; Strategien und Konzepte des Kreismarketings

Produkt

5112 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5112	Anteil Aufwand an Gesamt	0,28%	0,36%	0,35%
PGZ-5112	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	22,53%	25,01%	18,47%
PGZ-5112	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,10	5,67	5,49

Grundzahlen

51121 Kreisentwicklung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-413.600,50	-556.000	-586.200
LGZ-51121-02	Stellen/VZÄ	4,446	5,446	5,446

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Produkt 5112 Kreisentwicklung

Leistung 51121 (Kreisentwicklung)

Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Eurodistrict Regio PAMINA- Erstattung Personalkosten

Der Landkreis ist Mitglied im Eurodistrict und übernimmt für 2 Mitarbeiter die Personalkosten. Die Rückerstattung der Personalkosten erfolgt über Interreg V. Seit 2015 werden nicht mehr alle Personalkosten erstattet. Im Haushalt sind 127.500 EUR vorgesehen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zuweisung Eurodistrict Regio PAMINA

Der Landkreis ist Mitglied des Eurodistricts Regio PAMINA und zahlt hierfür einen Mitgliedsbeitrag. Nach der Satzung vom 15.12.2003 hat der Landkreis 2 Sitze. Der Jahresbeitrag wird von der Verbandsversammlung beschlossen. Im Haushalt sind 35.000 EUR veranschlagt.

Zuweisung Verband Region Rhein-Neckar

Der Landkreis zahlt eine jährliche Verbandsumlage; für 2019 wird von 216.000 EUR ausgegangen. Zur grenzüberschreitenden Wahrnehmung von Aufgaben der Raumordnung, Regionalplanung und Regionalentwicklung wurde mit Wirkung vom 1. 1. 2006 der Verband Region Rhein-Neckar als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet. Die Verbandsumlage wird in der Verbandsversammlung beschlossen.

Sonstige laufende Aufwendungen

Es sind u. a. Aufwendungen für ein integriertes Klimaschutzkonzept vorgesehen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Hesse

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Aktive Strukturpolitik für den ländlichen Raum: Entwicklung und Umsetzung örtlicher und regionaler Konzepte zur Verbesserung und Stärkung des Dorfes als eigenständiger Wohn-, Arbeits- Sozial- und Kulturraum zur Erhaltung und Weiterentwicklung durch bauliche Maßnahmen, investive Vorhaben, initiative Vorhaben und Maßnahmen zur Schaffung eines umweltverträglichen dörflichen Fremdenverkehrs.
Verwaltungsvorschrift Dorferneuerung

Zielgruppe
Private und kommunale Investoren, Immobilienbesitzer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	41.600,48	37.500	37.900	38.600	39.300	40.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.703,25	0	3.000	3.000	0	3.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	43.303,73	37.500	40.900	41.600	39.300	43.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-43.303,73	-37.500	-40.900	-41.600	-39.300	-43.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-43.303,73	-37.500	-40.900	-41.600	-39.300	-43.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.100	-16.700	-16.800	-17.100	-17.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-43.303,73	-53.600	-57.600	-58.400	-56.400	-60.400

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51131 Förderung privater Maßnahmen	Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge privater Bauherren
51132 Förderung öffentlicher Maßnahmen	Beratung und Information, Bearbeitung von und Entscheidung über Anträge kommunaler Bauherren; Dorferneuerungskonzepte; Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Produkt

5113 Dorferneuerung / Städtebauförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5113	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5113	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5113	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,33	0,29	0,31

Grundzahlen

51131 Förderung privater Maßnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51131-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-24.433,21	-24.200	-24.500
LGZ-51131-02	Stellen/VZÄ	0,340	0,340	0,340

51132 Förderung öffentlicher Maßnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51132-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-18.870,52	-13.300	-16.400
LGZ-51132-02	Stellen/VZÄ	0,180	0,180	0,180



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
5117 Bauleitplanung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Aufsicht und Mitwirkung über / in Verfahren zur städtebaulichen Entwicklung einer Gemeinde mit einer vorbereitenden Bauleitplanung (Flächennutzungspläne) und verbindlicher Bauleitplanung (Bebauungspläne) sowie sonstiger Satzungen und Planungen.	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO), Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Zielgruppe
Kommunen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	76.391,36	109.200	111.100	113.300	115.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	90,03	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	76.481,39	109.200	111.100	113.300	115.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-76.481,39	-109.200	-111.100	-113.300	-115.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-76.481,39	-109.200	-111.100	-113.300	-115.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.400	-16.000	-16.200	-16.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-76.481,39	-124.600	-127.100	-129.500	-131.900

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5117 Bauleitplanung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
51171 Flächennutzungspläne	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Flächennutzungsplanung, Genehmigung der Flächennutzungsplanung
51172 Bebauungspläne	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei der Bebauungsplanung, Genehmigung bestimmter Bebauungspläne
51173 Satzungen	Beratung und Kontrolle der Kommunen bei den Satzungen nach §§ 34; 35 BauGB
51174 Sonstige Stellungnahmen	Stellungnahmen in sonstigen Verfahren

Produkt

5117 Bauleitplanung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5117	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,05%	0,05%
PGZ-5117	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5117	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,59	0,84	0,85

Grundzahlen

51171 Flächennutzungspläne

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51171-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.456,16	-5.800	-5.900
LGZ-51171-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

51172 Bebauungspläne

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51172-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-35.016,68	-14.600	-14.900
LGZ-51172-02	Stellen/VZÄ	0,250	0,250	0,250

51173 Satzungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-51173-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-14.559,42	-88.800	-90.300
LGZ-51173-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 379
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:49:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
5211 Baurechtliche Verfahren

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Für den Neubau, Umbau, die Erweiterung und den Abbruch bestimmter baulicher Anlagen ist eine Genehmigung erforderlich. Vorab können Einzelfragen durch Bauvoranfragen geklärt werden. Der Bauherr stellt einen Antrag. Die Kreisverwaltung erteilt nach Prüfung aller baurechtlichen Voraussetzungen den Bescheid.	Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (LBauO)

Zielgruppe
Bauherren, Architekten, Investoren

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.111.240,59	735.000	735.000	735.000	735.000	735.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	400	400	400	400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.111.240,59	735.500	735.400	735.400	735.400	735.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	449.331,57	494.100	501.900	511.900	522.100	532.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.778,62	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	48.739,43	137.500	149.500	148.500	148.500	148.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	625.849,62	730.600	750.400	759.400	769.600	780.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	485.390,97	4.900	-15.000	-24.000	-34.200	-44.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	485.390,97	4.900	-15.000	-24.000	-34.200	-44.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-207.500	-215.900	-217.300	-221.300	-225.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	485.390,97	-202.600	-230.900	-241.300	-255.500	-269.900

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5211 Baurechtliche Verfahren

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
52111 Bauvoranfrage / Bauvorbescheid	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauvoranfragen
52112 Bauantrag / Baugenehmigung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Bauanträgen im normalen und vereinfachten Verfahren; Befreiungen, Abweichungen, Überwachung von Freistellungen. Sanierungsrechtliche Genehmigungen gem. § 145 BauGB.
52113 Sonstige Stellungnahmen	Abgabe von Stellungnahmen in anderen Verfahren nach Gewerbe-, Immissionsschutz-, Wasserrecht, etc..

Produkt

5211 Baurechtliche Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5211	Anteil Aufwand an Gesamt	0,32%	0,36%	0,36%
PGZ-5211	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	177,56%	100,67%	98,00%
PGZ-5211	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,81	5,59	5,73

Grundzahlen

52111 Bauvoranfrage/Bauvorbescheid

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52111-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-23.284,19	-40.500	-41.300
LGZ-52111-02	Stellen/VZÄ	0,738	0,738	0,738

52112 Bauantrag/Baugenehmigung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52112-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	449.691,97	52.800	35.700
LGZ-52112-02	Stellen/VZÄ	4,873	4,873	4,873

52113 Sonstige Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52113-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	58.983,19	-7.400	-9.400
LGZ-52113-02	Stellen/VZÄ	0,854	1,104	1,104

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsLeistung 52112 (Bauantrag/Baugenehmigung)

Die Baugenehmigungsgebühren entwickeln sich voraussichtlich mit 650 TEUR auf Vorjahreshöhe.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 382
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:49:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung auf Übereinstimmung mit den öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften, Erteilung von Bescheinigungen über das Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung, Durchführung wiederkehrender Prüfungen baulicher Anlagen.	Landesbauordnung (LBauO)

Zielgruppe
Einwohner, Bauherren

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.852,30	83.000	75.000	75.000	75.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	18.000	18.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	-15.078,35	47.500	46.600	46.700	46.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	72.773,95	140.500	131.600	139.700	139.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	340.566,45	356.600	366.700	374.000	381.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	10.961,36	10.000	15.000	15.000	15.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	351.527,81	376.600	391.700	399.000	406.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-278.753,86	-236.100	-260.100	-259.300	-266.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-278.753,86	-236.100	-260.100	-259.300	-266.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-174.000	-181.000	-182.200	-185.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-278.753,86	-410.100	-441.100	-441.500	-462.900

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5212 Bauaufsicht / Bauverwaltung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
52121 Präventive Baukontrolle / Bauüberwachung	Bauüberwachung: Bauzustandsmeldung und technische Nachweise, Bauzustandsbesichtigungen, Überprüfungen der Bauausführung, Abnahme fliegender Bauten
52122 Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
52123 Baulasten	Baulastenbuch: Eintragung, Auskünfte, Löschung, Fortschreibung
52124 Bauordnungsrechtliche Verfahren	Verfahren bei Bauen ohne Genehmigung: Schwarzbauten, Baueinstellungen, Nutzungsuntersagungen, Beseitigungsanordnungen.

Produkt

5212 Bauaufsicht/ Bauverwaltung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5212	Anteil Aufwand an Gesamt	0,18%	0,18%	0,19%
PGZ-5212	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	20,70%	37,31%	33,60%
PGZ-5212	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,70	2,88	2,99

Grundzahlen

52121 Präventive Baukontrolle/Bauüberwachung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52121-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-224.942,46	-231.200	-234.400
LGZ-52121-02	Stellen/VZÄ	3,347	3,347	3,347

52122 Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52122-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	16.054,39	13.800	13.700
LGZ-52122-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

52123 Baulasten

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52123-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	29.001,95	28.500	18.400
LGZ-52123-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150

52124 Bauordnungsrechtliche Verfahren

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52124-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-98.867,74	-47.200	-57.800
LGZ-52124-02	Stellen/VZÄ	1,930	1,930	1,930



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5220 Wohnungsbauförderung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zur Verbesserung der Wohnraumversorgung und des Wohnumfelds fördert die Kreisverwaltung mit Landesmitteln den Wohnungsbau und -ausbau sowie den Erwerb von Wohneigentum. Dies geschieht in Koordination mit Kommunal-, Landes- und Bundesbehörden, privaten Investoren und Wohnungsunternehmen.	Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), II. Wohnungsbaugesetz (II. WoBauG), Modernisierungs- und Energieeinsparungsgesetz (ModEnG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)

Zielgruppe
Wohnungssuchende, Bauwillige, Wohnungsunternehmen, Immobilienbesitzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.867,22	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.867,22	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	39.663,49	39.800	40.300	41.000	41.700	42.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	9,33	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	39.672,82	45.800	46.300	47.000	47.700	48.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-34.805,60	-39.800	-40.300	-41.000	-41.700	-42.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-34.805,60	-39.800	-40.300	-41.000	-41.700	-42.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-18.800	-19.600	-19.800	-20.000	-20.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-34.805,60	-58.600	-59.900	-60.800	-61.700	-62.800

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisverwaltung, Liegenschaften

Produkt 5220 Wohnungsbauförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>52201</u> Förderung Wohnraum	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zur Förderung des Wohnungseigentums im Behördenverfahren; Beratung und Ausstellen von Bescheinigungen zur Förderung des Wohneigentums im Hausbankenverfahren; Anmelde- und Antragsverfahren bei Mietwohnungsbau.
<u>52202</u> Förderung Modernisierung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen für Modernisierungs-Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen im Behörden- und Hausbankenverfahren,
<u>52203</u> Überwachung Wohnungsbindung	Beratung, Bearbeitung und Entscheidung Anträge auf Freistellungen, sonstige Anträge, Verfahren Ausgleichsleistungen, Geldleistungen und Ordnungswidrigkeiten; Überwachung der Auflagen im Zusammenhang mit Fördermaßnahmen.

Produkt

5220 Wohnungsbauförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5220	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-5220	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,27%	13,10%	12,96%
PGZ-5220	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,30	0,35	0,35

Grundzahlen

52201 Förderung Wohnraum

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-24.010,83	-24.200	-24.500
LGZ-52201-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

52202 Förderung Modernisierung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.821,62	-6.800	-6.900
LGZ-52202-02	Stellen/VZÄ	0,110	0,110	0,110

52203 Überwachung Wohnungsbindung

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-3.973,15	-8.800	-8.900
LGZ-52203-02	Stellen/VZÄ	0,150	0,150	0,150



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 387
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:49:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund, Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Hesse

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, für die Nachwelt erhaltenswerte ortsfeste Einzeldenkmäler, Bauwerke, Anlagen und bewegliche Kulturdenkmäler zu erhalten und zu pflegen. Dazu werden die geschützten Kulturdenkmäler in das öffentlich geführte Denkmalbuch eingetragen. Veränderungen an Denkmälern bedürfen der Genehmigung durch die Kreisverwaltung. Instandsetzungen müssen vom Besitzer angezeigt werden. Denkmalschutz- und -pflegegesetz (DSchPflG)

Zielgruppe
Eigentümer und Besitzer von Denkmälern

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres						
								2018	2019	2020	2021	2022	2023
								in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0					
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	55.035,42	50.400	51.000	52.000	53.000	54.000					
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	519,10	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000					
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	55.554,52	58.400	59.000	60.000	61.000	62.000					
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-55.554,52	-58.400	-59.000	-60.000	-61.000	-62.000					
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-55.554,52	-58.400	-59.000	-60.000	-61.000	-62.000					
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-21.600	-22.600	-22.600	-23.000	-23.400					
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-55.554,52	-80.000	-81.600	-82.600	-84.000	-85.400					

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>52301</u> Unterschutzstellungen	Verfahren zur Unterschutzstellung; Denkmalbuch; denkmalrechtliche Genehmigungen; Förderungen; Anordnungen zur Wiederherstellung, zur Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen, zu Ersatzvornahmen; Entscheidungen ergehen im Benehmen mit der Denkmalfachbehörde.
<u>52302</u> Denkmalrechtliche Stellungnahmen	Erarbeitung von Stellungnahmen; Durchführung von Beratungen; Öffentlichkeitsarbeit.

Produkt

5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5230	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,03%	0,03%
PGZ-5230	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5230	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,43	0,45	0,45

Grundzahlen

52301 Unterschutzstellungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52301-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-28.036,79	-33.200	-33.500
LGZ-52301-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350

52302 Denkmalrechtliche Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-52302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.517,73	-25.200	-25.500
LGZ-52302-02	Stellen/VZÄ	0,350	0,350	0,350



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 389
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:49:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5420 Kreisstraßen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung, einschließlich der Beschilderung von Touristik-Radwegen	Landesstraßengesetz (LStrG)
Zielgruppe	
Verkehrsteilnehmer	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.546.727,37	1.537.000	1.537.000	1.537.000	1.537.000	1.537.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.817,25	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	2.771,46	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.563.316,08	1.566.000	1.564.000	1.564.000	1.564.000	1.564.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	49.926,69	2.900	2.900	3.000	3.100	3.200
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	660.038,86	659.500	747.500	657.500	657.500	657.500
E 11	- Abschreibungen	1.372.515,75	1.415.200	1.415.200	1.415.200	1.415.200	1.415.200
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	311,81	500	500	500	500	500
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.082.793,11	2.078.100	2.166.100	2.076.200	2.076.300	2.076.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-519.477,03	-512.100	-602.100	-512.200	-512.300	-512.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-519.477,03	-512.100	-602.100	-512.200	-512.300	-512.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.700
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-519.477,03	-513.600	-603.700	-513.800	-513.900	-514.100

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

Produkt 5420 Kreisstraßen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
54201 Bau / Unterhaltung von Kreisstraßen	Abwicklung des Baus, der Sanierung und der Unterhaltung von Fahrbahnen und Ingenieurbauwerken im Zuge von Kreisstraßen einschließlich Pflege von Begleit- und Ausgleichsflächen sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verkehrsausstattung, Beschilderung und Entwässerung.

Produkt

5420 Kreisstraßen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5420	Anteil Aufwand an Gesamt	1,07%	1,02%	1,05%
PGZ-5420	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	75,06%	75,36%	72,20%
PGZ-5420	Anteil EUR je EinwohnerIn	16,01	15,91	16,54

Grundzahlen

54201 Bau/Unterhaltung von Kreisstraßen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-54201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-519.477,03	-512.100	-602.100
LGZ-54201-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Der Ansatz für die allgemeine Straßenzuweisung mit 530 TEUR entspricht dem Vorjahr.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für den Unterhalt an Kreisstraßen sind 230 TEUR vorgesehen. Ein Sonderbedarf in Höhe von 90 TEUR für die Sinkkastensanierung in Lingenfeld und Weingarten ist darin berücksichtigt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften
Produkt 5610 Immissionen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Hesse
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Erhaltung und Wiederherstellung rechtmäßiger immissionsrechtlicher Zustände, Vermeidung und Eindämmung von schädlichen Umwelteinwirkungen auf Menschen, Flora, Fauna und Schutzgüter	Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG).
Zielgruppe	
Einwohner, Bauherren, Inhaber gewerblicher Betriebe	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.180,08	60.000	40.000	40.000	40.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.800	1.700	1.700	1.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	163.180,08	61.800	41.700	41.700	41.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	86.903,27	83.600	86.300	87.800	89.300
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	11.062,68	15.000	30.000	30.000	30.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	97.965,95	98.600	116.300	117.800	120.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	65.214,13	-36.800	-74.600	-76.100	-79.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	65.214,13	-36.800	-74.600	-76.100	-79.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40.800	-42.400	-42.700	-43.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	65.214,13	-77.600	-117.000	-118.800	-123.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 31 Bauen, Kreisverwaltung, Liegenschaften

Produkt 5610 Immissionen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
56101 Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen	Beratungstätigkeiten für Bauherren und Betriebsinhaber bezüglich Genehmigungsbedürftigkeit und Genehmigungsverfahren; Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb oder zur wesentlichen Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen.
56102 Überwachung von Anlagen	Untersagung, Stilllegung und Beseitigung von genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Durchsetzung von vollziehbaren Auflagen einer Genehmigung; Widerruf einer Genehmigung.
56103 Stellungnahmen	Stellungnahmen zu immissionsschutzrechtlich relevanten Vorhaben, die von anderen Immissionsschutzbehörden oder nach anderen Rechtsgebieten (z. B. Baurecht) zugelassen werden

Produkt

5610 Immissionen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5610	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,05%	0,06%
PGZ-5610	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	166,57%	62,68%	35,86%
PGZ-5610	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,75	0,75	0,89

Grundzahlen

56101 Bearbeitung von Anträgen auf Genehmigungen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-56101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	98.255,86	-11.900	-48.900
LGZ-56101-02	Stellen/VZÄ	0,920	0,920	0,920

56102 Überwachung von Anlagen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-56102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-5.934,08	-5.900	-6.300
LGZ-56102-02	Stellen/VZÄ	0,100	0,100	0,100

56103 Stellungnahmen

Grundzahlen	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-56103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.107,65	-19.000	-19.400
LGZ-56103-02	Stellen/VZÄ	0,300	0,300	0,300

Erläuterungen zu Positionen des Ergebnishaushalts

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2020 Ausweis eines geringeren Ansatzes in Höhe von 40 TEUR (- 20 TEUR), da voraussichtlich mit reduzierten Anträge für Windkraftanlagen und gewerbliche Vorhaben zu rechnen ist.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 394
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 07:52:59

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
31 FB 31: Bauen, Kreisentwicklung, Liegenschaften

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.445.179,61	-2.950.300	-3.106.800	-3.054.200	-3.162.900	-3.258.800
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	882.152,25	343.400	997.200	5.667.700	3.536.900	1.325.000
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	938,41	1.000	300	300	300	300
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883.090,66	344.400	997.500	5.668.000	3.537.200	1.325.300
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	141.728,89	100.000	85.000	5.335.000	2.695.000	60.000
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.237.680,24	608.800	1.555.600	483.200	1.100.000	1.500.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.379.409,13	708.800	1.640.600	5.818.200	3.795.000	1.560.000
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-496.318,47	-364.400	-643.100	-150.200	-257.800	-234.700
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-2.941.498,08	-3.314.700	-3.749.900	-3.204.400	-3.420.700	-3.493.500

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Teilhaushalt FB 31

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 5112

Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		43.847	50.000	0	0	5.241.000	2.618.000	0	0	7.952.847
Auszahlungen Finanzhaushalt		62.927	44.082	40.000	25.000	5.275.000	2.635.000	0	0	8.082.009
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-19.080	5.918	-40.000	-25.000	-34.000	-17.000	0	0	-129.163
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2021				5.275.000						5.275.000
Verpflichtungsermächtigung in 2019 für 2022				2.635.000						2.635.000

2 5420

Bau eines straßenbegleitenden Radwegs entlang der K 8 zwischen Bellheim und Hördt

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	918.900	0	0	918.900
Auszahlungen Finanzhaushalt		1.000	0	0	0	0	1.100.000	0	0	1.101.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-1.000	0	0	0	0	-181.100	0	0	-182.100

3 5420

Radweg entlang der K 16 (Büchelberg/Minfeld)

Einzahlungen Finanzhaushalt	2023	0	0	0	0	0	0	1.325.000	0	1.325.000
Auszahlungen Finanzhaushalt	2023	0	0	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	0	0	0	-175.000	0	-175.000

4 5420

Ausbau K 16, Holzgasse im Bereich der Ortsdurchfahrt Minfeld

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	304.579	12.341	0	0	0	0	0	0	316.920
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014	430.229	0	0	0	0	0	0	0	430.229
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-125.651	12.341	0	0	0	0	0	0	-113.310

5 5420

K 15 - Errichtung kombinierter Rad- u. Fußgängerweg zur Querung der Bahnlinie am nördlichen Ortsausgang von Schaidt

Einzahlungen Finanzhaushalt	2021	0	0	0	0	397.500	0	0	0	397.500
Auszahlungen Finanzhaushalt	2021	0	0	0	0	450.000	0	0	0	450.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	0	-52.500	0	0	0	-52.500

6 5420

K 10/K 11 - Ausbau des Kreuzungsbereiches Luitpoldstraße/Kirchstraße im Zuge der OD Hatzenbühl

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	170.824	15.661	0	0	0	0	0	0	186.485
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014	275.937	0	0	0	0	0	0	0	275.937
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-105.113	15.661	0	0	0	0	0	0	-89.452

7 5420

K 12 - Bestandsausbau der Kreuzgasse in Steinweiler

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	343.082	4.464	0	0	0	0	0	0	347.546
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014-2015	449.033	0	0	0	0	0	0	0	449.033
Saldo-Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-105.952	4.464	0	0	0	0	0	0	-101.488

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

15 5420

Ausschilderung der touristischen Themenradwege im Landkreis Germersheim

	2019	0	0	49.500	49.500	29.200	0	0	0	78.700
Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	50.000	50.000	30.000	0	0	0	80.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	-500	-500	-800	0	0	0	-1.300
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam										

Der Ansatz von 2019 wird erst in 2020 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.

16 5420

K 10 - Bestandsausbau OD Hatzenbühl bis zum KVP L549

	0	0	288.600	0	0	0	0	0	0	288.600
Einzahlungen Finanzhaushalt			496.500	0	0	0	0	0	0	496.500
Auszahlungen Finanzhaushalt			-207.900	0	0	0	0	0	0	-207.900
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam										

17 5420

K31 - Bestandsausbau der Germersheimer Straße in der OD Lingenfeld

	0	0	0	247.000	0	0	0	0	0	247.000
Einzahlungen Finanzhaushalt			425.000	0	0	0	0	0	0	425.000
Auszahlungen Finanzhaushalt			0	-178.000	0	0	0	0	0	-178.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam										

18 5420

K 15 - Bestandsausbau von der K16 bis zur B 9

	0	0	0	552.500	0	0	0	0	0	552.500
Einzahlungen Finanzhaushalt			850.000	0	0	0	0	0	0	850.000
Auszahlungen Finanzhaushalt			0	-297.500	0	0	0	0	0	-297.500
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam										

19 1141

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen Finanzhaushalt			47.779	107.965	0	0	0	0	0	155.743
Auszahlungen Finanzhaushalt			-47.779	-107.965	0	0	0	0	0	-155.743
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam										

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 31

	bis später	1.385.681	383.660	343.400	997.200	5.667.700	3.536.900	1.325.000	0	13.590.041
Einzahlungen Finanzhaushalt	bis später	2.103.244	677.702	708.800	1.640.600	5.818.200	3.795.000	1.560.000	60.000	16.313.546
Auszahlungen Finanzhaushalt		-717.564	-294.042	-365.400	-643.400	-150.500	-258.100	-235.000	-60.000	-2.723.505
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme										

Verpflichtungsermächtigungen

7.910.000

7.910.000

Haushalt 2020

Erläuterungen FB 31

Lfd. Nr. 1 Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Gemäß Kreistagsbeschluss wird die Beauftragung der Telekom erfolgen, sobald die finale Förderzusagen vorliegen.

Gemäß dem Realisierungsplan der Telekom ist mit einem Umsetzungszeitraum von 36 Monaten zurechnen. Demnach werden die Zahlungen an die Telekom in den Jahren 2021 und 2022 fällig.

Das nicht durch Zuschüsse gedeckte Eigenkapital in Höhe von 10% der Wirtschaftlichkeitslücke wird anteilig von den am Ausbau beteiligten Gemeinden und dem Kreis übernommen. Auf den Kreis entfallen die anteiligen Kosten für den Glasfaseranschluss der 16 kreiseigenen Schulen sowie die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten für Planungs- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung der Maßnahme.

Lfd. Nr. 11 K 10 - L 540 - Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Nachdem die Ausführungsplanung erstellt ist, wird eine Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich im Jahr 2020 möglich.

Die Gesamtkosten betragen 480.000 €. Gemäß Straßen-Kreuzungsrichtlinien (StraKR) entfallen zwei Drittel der Kosten auf das Land und ein Drittel auf den Kreis.

Lfd. Nr. 18 Ausschilderung der touristischen Themenradwege im Landkreis Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Im Rahmen eines Förderprojekts sollen die bestehenden Lücken in der Beschilderung der Themenradwege geschlossen werden.

Die Beschilderung erfolgt gemäß den Hinweisen zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz (HBR) und beinhaltet neben den Radwegweisern ebenfalls das Aufstellen von Informationstafeln.

Ein Landeszuschuss in Höhe von 75 % wurde in Aussicht gestellt. Der Förderantrag soll im Laufe des Jahres 2019 eingereicht werden. Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten werden von den beteiligten Gemeinden übernommen, die als Baulastträger für die Radwegbeschilderung zuständig sind.

Die Planung und Umsetzung der Radwegbeschilderung ist für 2020 und 2021 geplant.

Lfd. Nr. 17 Bestandsausbau der Germersheimer Straße in der OD Lingenfeld

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) 2016 zeigt, dass sich die Germersheim Straße zwischen den Einmündungen Am Hirschgraben und Lauxengarten/Wörthweg (rd. 420 m) in einem schlechten Zustand befindet, der einen Bestandsausbau erforderlich macht.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf 220.000 €.

Fachbereich 32 - Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Gunther Berdel

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Sicherheit und Ordnung							
PB 12							
Sicherheit und Ordnung (e)	Ertrag	44.300	48.800	4.500	10,16%		
P 1221	Aufwand	87.500	91.100	3.600	4,11%		
	Ergebnis	-43.200	-42.300	900	-2,08%		
Ver- und Entsorgung							
PB 53							
Abfallrecht	Ertrag	3.000	3.000	0	0,00%		
P 5374	Aufwand	0	0	0	0,00%		
	Ergebnis	3.000	3.000	0	0,00%		
Natur- und Landschaftspflege							
PB 55							
Gewässeraufsicht (e)	Ertrag	258.000	247.200	-10.800	-4,19%		
P 5520	Aufwand	386.700	404.400	17.700	4,58%		
	Ergebnis	-128.700	-157.200	-28.500	22,14%		
Landschafts- und Artenschutz (e)	Ertrag	312.700	264.500	-48.200	-15,41%		
P 5541	Aufwand	494.200	417.000	-77.200	-15,62%		
	Ergebnis	-181.500	-152.500	29.000	-15,98%		
Eingriffe in Natur und Landschaft (e)	Ertrag	14.000	11.400	-2.600	-18,57%		
P 5545	Aufwand	315.000	294.000	-21.000	-6,67%		
	Ergebnis	-301.000	-282.600	18.400	-6,11%		
Landwirtschaft und Weinbau (e)	Ertrag	900	800	-100	-11,11%		
P 5553	Aufwand	14.200	15.100	900	6,34%		
	Ergebnis	-13.300	-14.300	-1.000	7,52%		
Agrarfördermaßnahmen (e)	Ertrag	4.800	4.400	-400	-8,33%		
P 5558	Aufwand	226.900	234.100	7.200	3,17%		
	Ergebnis	-222.100	-229.700	-7.600	3,42%		
Gesamtsumme		-886.800	-875.600	11.200	-1,26%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 401
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 08:17:04

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	37.328,00	40.400	40.000	140.000	235.000	235.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.574,88	80.000	77.000	77.000	77.000	77.000
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.870,57	8.000	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.130,44	240.500	201.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	2.507,00	268.800	262.100	25.400	25.700	26.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	281.410,89	637.700	580.100	243.400	338.700	339.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	972.930,39	1.056.400	1.021.900	807.200	823.200	839.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.675,04	328.900	317.900	117.900	117.900	117.900
E 11	-	Abschreibungen	44.166,91	40.800	40.300	150.100	238.100	238.100
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.366,53	33.000	36.500	36.500	36.500	36.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	51.488,86	65.400	39.100	39.100	39.100	39.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.311.627,73	1.524.500	1.455.700	1.150.800	1.254.800	1.270.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.030.216,84	-886.800	-875.600	-907.400	-916.100	-931.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.030.216,84	-886.800	-875.600	-907.400	-916.100	-931.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-511.500	-499.800	-503.100	-512.300	-521.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.030.216,84	-1.398.300	-1.375.400	-1.410.500	-1.428.400	-1.453.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund, Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt N.N. (L 12212, 12213, 12214)
Herr G. Berdel (L 12211)

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.
Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz, sonstige Spezialgesetze

Zielgruppe
Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Gaststättenbetreiber, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychischkranke Personen, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.580,00	39.000	46.000	46.000	46.000	46.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.100	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.200	2.800	2.800	2.800	2.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.580,00	44.300	48.800	48.800	48.800	48.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63.261,05	51.600	54.700	55.800	56.900	58.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.132,50	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	5.005,29	5.900	6.400	6.400	6.400	6.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	104.398,84	87.500	91.100	92.200	93.300	94.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-56.818,84	-43.200	-42.300	-43.400	-44.500	-45.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-56.818,84	-43.200	-42.300	-43.400	-44.500	-45.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-31.500	-32.800	-33.000	-33.600	-34.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-56.818,84	-74.700	-75.100	-76.400	-78.100	-79.800

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12211 Jagd- und Fischereiwesen	Bearbeitung von Jagd- und Fischereiangelegenheiten (Erteilung von Jagdscheinen, Abschussplanung und -überwachung, Jäger- und Fischerprüfungen, Jagd- und Fischereigenossenschaften).

Grundzahlen

12211 Jagd- und Fischereiwesen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12211-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-56.818,84	-43.200	-42.300
LGZ-12211-02	Stellen/VZÄ	1,820	1,820	1,820

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

1221 – Sicherheit und Ordnung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Überwiegender Ausweis von Erträgen aus den Aufgabenbereich Jagd- und Fischereiwesen. Gebühren für Jagdscheine und Jagdabgabe an das Land.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Produkt 3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
5374 Abfallrecht

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr G. Berdel
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung widerrechtlich gelagerter Abfälle. Erlass von Anordnungen zur Beseitigung von Verstößen. Überwachung derjenigen Pflichten, die sich unmittelbar aus den Rechtsverordnungen oder aufgrund der erlassenen Verwaltungsakte ergeben.	EU-Recht, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Landesabfallwirtschaftsgesetz (LabfWG), Rechtsverordnungen, Satzungen

Ausweis erfolgt nur zur Darstellung der Leistungsbeziehung zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft

Zielgruppe	Ziele
Verursacher, Abfallbesitzer	Reduzierung der widerrechtlich gelagerten Abfälle

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	234,98	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	67.428,18	0	0	0	0	0
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	44,50	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	67.472,68	0	0	0	0	0
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-67.237,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-67.237,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-67.237,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5374 Abfallrecht

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
53741 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten	Erfassen der widerrechtlich gelagerten Abfälle; Feststellen der Verursacher; Ahndung der Ordnungswidrigkeit Verwertung der Abfälle
53742 Abfallrechtliche Überwachungen	Nachweis der ordnungsgemäßen Müllentsorgung durch die Verursacher

Produkt

5374 Abfallrecht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5374	Anteil Aufwand an Gesamt	0,03%	0,00%	0,00%
PGZ-5374	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,35%	0,00%	0,00%
PGZ-5374	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,52	0,00	0,00

Grundzahlen

53741 Ahndungen von Ordnungswidrigkeiten

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-53741-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-57.427,24	3.000	3.000

53742 Abfallrechtliche Überwachungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-53742-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-9.810,46	0	0

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Beim Produkt 5374 handelt es sich um das Wahrnehmen von Aufgaben der „Unteren Abfallbehörde“. Seit dem Haushaltsjahr 2019 wird diese Aufgabe durch den FB 32 umgesetzt.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 406
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 08:26:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
Produkt 5520 Gewässeraufsicht

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr G. Berdel
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Schutz und Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer und des Grundwassers durch Erteilung wasserrechtlicher Zulassungen, Erlass wasserbehördlicher Anordnungen, wasserbauliche und sonstige Pflegemaßnahmen an Gewässern, deren Unterhaltung den Landkreisen obliegt (Gewässer II. Ordnung), Schutz der natürlichen Bodenfunktionen.	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG), Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz -WVG)
Zielgruppe	
Einwohner	

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.196,00	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.739,42	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.014,79	200.000	200.000	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.800	7.000	7.100	7.200	7.300
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	182.950,21	258.000	247.200	47.300	47.400	47.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	192.553,79	126.100	134.000	136.400	138.900	141.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.196,70	232.000	241.000	41.000	41.000	41.000
E 11	-	Abschreibungen	20.159,91	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	9.294,45	8.400	9.200	9.200	9.200	9.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	371.204,85	386.700	404.400	206.800	209.300	211.800
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-188.254,64	-128.700	-157.200	-159.500	-161.900	-164.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-188.254,64	-128.700	-157.200	-159.500	-161.900	-164.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-61.900	-64.200	-64.800	-66.000	-67.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-188.254,64	-190.600	-221.400	-224.300	-227.900	-231.400

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5520 Gewässeraufsicht

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55201 Gewässeraufsicht	Überwachung der Gewässer sowie der Anlagen zur Lagerung von oder dem Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
55202 Gewässerunterhaltung /-ausbau	Sicherung des Wasserabflusses der Gewässer II. Ordnung – Hochwasserschutz; Erhaltung bzw. Verbesserung des ökologischen bzw. chemisch-physikalischen Zustandes der Gewässer durch Bau- und Pflegemaßnahmen.
55203 Wasserrechtliche Verfahren/ Stellungnahmen	Durchführung wasserrechtlicher Zulassungsverfahren für die Gewässerbenutzung (z. B. Einleitung in ein oder Entnahme von Wasser aus einem Gewässer oder dem Grundwasser, gewerbsmäßiges Gewinnen von Bodenbestandteilen); für die Errichtung von Anlagen in oder an einem Gewässer sowie für Gewässerausbaumaßnahmen (z. B. Verrohrungen); Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlich relevanten Maßnahmen, die nach anderen Rechtsvorschriften zu genehmigen oder zu beurteilen sind.
55204 Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände	Funktion der Aufsichtsbehörde; Prüfung des Haushaltsplanes.
55205 Bodenschutz	Beseitigung von Schäden durch Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. durch wassergefährdende Stoffe

Produkt

5520 Gewässeraufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5520	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,19%	0,20%
PGZ-5520	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	49,29%	66,72%	61,13%
PGZ-5520	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,85	2,96	3,09

Grundzahlen

55201 Gewässeraufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-40.844,02	-13.500	-15.200
LGZ-55201-02	Stellen	0,200	0,200	0,200

55202 Gewässerunterhaltung /-ausbau

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-51.859,28	-47.400	-57.300
LGZ-55202-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

55203 Wasserrechtliche Verfahren / Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55203-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-81.771,34	-53.400	-69.400
LGZ-55203-02	Stellen/VZÄ	1,380	1,380	1,380

55204 Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55204-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-1.417,26	-1.200	-1.200
LGZ-55204-02	Stellen/VZÄ	0,020	0,020	0,020

55205 Bodenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55205-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-12.362,74	-13.200	-14.100
LGZ-55205-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Produkt 5520 Gewässeraufsicht**Leistung 55205 (Bodenschutz)**Grundwasserunreinigung US-Depot**

Auf dem Gelände des US-Army Depots Germersheim liegen Untergrund- und Grundwasserunreinigungen durch Mineralölprodukte vor. Von Dezember 1995 bis Dezember 2003 wurde daher auf Veranlassung des Landkreises Germersheim eine hydraulisch und pneumatisch unterstützte mikrobiologische in-situ-Sanierung der Boden- und Grundwasserunreinigungen durchgeführt.

Der Rückbau der innerhalb des US-Depots verbliebenen Sanierungsinfrastruktur nicht abgeschlossen werden. Der Anteil für das Jahr 2020 wird auf 200.000 EUR geschätzt.

Die erforderlichen Mittel werden auf der Grundlage bestehender Finanzierungsverträge durch den Bund sowie die US-Streitkräfte vollständig erstattet und über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Schadensregulierungsstellen – SRB - Koblenz) bereitgestellt.

Die Maßnahmen gestalten sich für den Landkreis Germersheim somit kostenneutral.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 409
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 08:26:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
5541 Landschafts- und Artenschutz

Produkt

Art der Aufgabe **Auftraggeber**
Pflichtaufgabe Bund, Land

Produktart **Produktverantwortlicher**
Externes Produkt Herr G. Berdel

Beschreibung des Produktes **Auftragsgrundlage**
Landschaftsschutz: Erhaltung der landschaftlichen Eigenart, der Schönheit und des Erholungswerts der nach Landespflegegesetz geschützten oder als schutzwürdig erklärten Flächen und Objekte. Artenschutz: Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen. Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfIG)

Zielgruppe
Einwohner

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.132,00	18.800	18.400	118.400	213.400	213.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.020,48	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.870,57	8.000	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	38.400	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.379,00	241.000	238.600	1.600	1.600	1.600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	45.402,05	312.700	264.500	127.500	222.500	222.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	267.535,29	349.700	317.100	88.300	90.100	91.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.023,18	56.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E 11	-	Abschreibungen	22.316,00	19.200	18.700	128.500	216.500	216.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.366,53	33.000	36.500	36.500	36.500	36.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	24.538,04	36.300	9.700	9.700	9.700	9.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	362.779,04	494.200	417.000	298.000	387.800	389.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-317.376,99	-181.500	-152.500	-170.500	-165.300	-167.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-317.376,99	-181.500	-152.500	-170.500	-165.300	-167.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-158.900	-147.600	-148.500	-151.200	-154.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-317.376,99	-340.400	-300.100	-319.000	-316.500	-321.200

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5541 Landschafts- und Artenschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55411 Schutzgebiete	Aufzählung geschützter Flächen/Schutzgebiete; Schutz und Pflege von Flächen und Grünbeständen; Erlass von Rechtsverordnungen und Bescheiden; Überwachung von Ver- und Geboten der Rechtsverordnungen.
55412 Artenschutz	Schutz von Tieren und Pflanzen und ihrer Lebensgemeinschaften vor Beeinträchtigung durch den Menschen; Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung der Biotope wildlebender Tier- und Pflanzenarten und Gewährleistung ihrer sonstigen Lebensbedingungen. Die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen bei der Haltung artgeschützter Tiere wird vom Veterinäramt überwacht.
55413 Naturschutz Großprojekt Bienwald (fakultativ)	Naturschutzgroßprojekt Bienwald. Die Projektkosten werden durch Bund und Land mit insgesamt 90 % bzw. dem Landkreis Südliche Weinstraße mit 3,33 % gefördert.
55414 Projekt Sumpfschildkröten (fakultativ)	Artenschutzprojekt „Naturnahe Entwicklung des Auenlandes zur Förderung der Biodiversität in den Gemarkungen Neuburg und Berg“.

Produkt

5541 Landschafts- und Artenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5541	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,24%	0,20%
PGZ-5541	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	12,52%	63,27%	63,43%
PGZ-5541	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,79	3,78	3,18

Grundzahlen

55411 Schutzgebiete

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-99.892,14	-138.500	-133.700
LGZ-55411-02	Stellen/VZÄ	0,790	1,040	0,890

55412 Artenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-16.059,29	-30.100	-14.600
LGZ-55412-02	Stellen/VZÄ	0,550	0,550	0,300

55413 Naturschutz Großprojekt Bienwald (fakultativ)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-194.866,00	-2.500	6.200
LGZ-55413-02	Stellen/VZÄ	3,550	3,550	3,400

55414 Projekt Sumpfschildkröten (fakultativ)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55414-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-6.559,56	-10.400	-10.400

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**5541 - Landschafts- und Artenschutz****Leistung 55413 - Naturschutzgroßprojekt Bienwald**

Das Projekt wurde bis zum 31.12.2020 verlängert.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, sodass im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme dies lediglich eine Auszahlung darstellt.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 412
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 08:26:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
Produkt 5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr G. Berdel
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Genehmigungen, Verfügungen, Stellungnahmen sowie Gutachten zu bereits vollzogenen bzw. beabsichtigten Veränderungen der Natur oder der Landschaft, die mit erheblichen Beeinträchtigungen einher gehen.	Bundesnaturschutzgesetz (BnatschG), Landespflegegesetz (LPfIG)
Zielgruppe	
Einwohner	

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.128,00	11.100	8.500	8.600	8.700	8.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.128,00	14.000	11.400	11.500	11.600	11.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	115.145,45	299.500	278.500	284.200	289.900	295.700
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.136,40	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
E 11	-	Abschreibungen	1.691,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.242,29	4.100	3.100	3.100	3.100	3.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	124.215,14	315.000	294.000	299.700	305.400	311.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-123.087,14	-301.000	-282.600	-288.200	-293.800	-299.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-123.087,14	-301.000	-282.600	-288.200	-293.800	-299.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-135.700	-126.700	-127.500	-129.900	-132.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-123.087,14	-436.700	-409.300	-415.700	-423.700	-431.700

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55451 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen	Genehmigungen nach dem Landespflegegesetz und nach Rechtsverordnungen. Einschreiten bei Eingriffen in Natur und Landschaft.
55452 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung	Stellungnahmen und fachliche Beratung bei Maßnahmen der Bauleitplanung (Landschafts-/ Flächennutzungs-/ Bebauungspläne/ Ökokonto)
55453 Sonstige Stellungnahmen	Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft, die nach anderen Rechtsvorschriften genehmigt werden (z. B. Baugenehmigung, straßenrechtliche oder wasserrechtliche Zulassung). Fachliche Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (z. B. Dorferneuerung, Investitions-Stock).

Produkt

5545 Eingriffe in Natur und Landschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5545	Anteil Aufwand an Gesamt	0,06%	0,15%	0,14%
PGZ-5545	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,91%	4,44%	3,88%
PGZ-5545	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,95	2,41	2,24

Grundzahlen

55451 Genehmigungen / ordnungsrechtliche Maßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-85.500,53	-217.200	-209.100
LGZ-55451-02	Stellen/VZÄ	3,020	3,320	3,040

55452 Landschaftsplanung in der Bauleitplanung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-24.410,91	-72.300	-73.400
LGZ-55452-02	Stellen/VZÄ	0,700	0,900	0,900

55453 Sonstige Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.175,70	-11.500	-100
LGZ-55453-02	Stellen/VZÄ	0,170	0,170	0,000



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
5553 Landwirtschaft und Weinbau

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr G. Berdel
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Verbesserung der Agrarstruktur und Erhaltung der bäuerlichen Existenzgrundlage durch verschiedene Maßnahmen wie Genehmigungsvorbehalt bei rechtsgeschäftlicher Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke, besondere erbrechtliche Regelungen.	Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Höfeordnung (HöfeO)
Zielgruppe	
Landwirte	

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	900	800	800	800	800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	900	800	800	800	800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	17.443,27	13.900	14.800	15.100	15.400	15.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	139,88	300	300	300	300	300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.583,15	14.200	15.100	15.400	15.700	16.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-17.583,15	-13.300	-14.300	-14.600	-14.900	-15.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-17.583,15	-13.300	-14.300	-14.600	-14.900	-15.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-7.700	-8.000	-8.100	-8.200	-8.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-17.583,15	-21.000	-22.300	-22.700	-23.100	-23.600

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5553 Landwirtschaft und Weinbau

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
55531 Höfeordnung / Wertermittlungen	Höfe und Grundstücke werden in der Höferolle beim Amtsgericht geführt. Über Anträge auf Eintragung und Löschung von Höfen entscheidet das Landwirtschaftsgericht unter Beteiligung des Höfeausschusses bei der Kreisverwaltung, von einzelnen Grundstücken der Höfeausschuss.
55532 Grundstücksverkehrsgesetz	Verträge über den Verkauf landwirtschaftlicher Grundstücke ab 0,5 ha und weinbaulicher Grundstücke ab 0,1 ha werden der Kreisverwaltung zur Entscheidung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz vorgelegt. Bei genehmigungsfreien Flächen wird ein Zeugnis erstellt. Bei Grundstücken ab einer Größe von 2 ha ist in Zusammenarbeit mit der Reichssiedlungsbehörde (DLR) ein mögliches Vorkaufsrecht zu prüfen.
55534 Tierzuchtberatung	Beratung und Unterstützung von Landwirten in der Tierzucht; Geschäftsführung für Züchtervereinigungen

Produkt

5553 Landwirtschaft und Weinbau

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5553	Anteil Aufwand an Gesamt	0,01%	0,01%	0,01%
PGZ-5553	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	6,34%	5,30%
PGZ-5553	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,14	0,11	0,12

Grundzahlen

55531 Höfeordnung / Wertermittlungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55531-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.291,08	-3.200	-3.400
LGZ-55531-02	Stellen/VZÄ	0,050	0,050	0,050

55532 Grundstücksverkehrsgesetz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55532-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.292,07	-10.100	-10.900
LGZ-55532-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 416
 Datum: 23.09.2019
 Uhrzeit: 08:26:09

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
 32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt
 Produkt 5558 Agrarfördermaßnahmen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	EU, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr G. Berdel
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Leistungen in Form von Direktzahlungen aufgrund der EU-Agrarreform 2004; Leistungen zur Minderung von Wettbewerbsverzerrungen, Beihilfen für umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren.	Förderrichtlinien der EU und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Zielgruppe	
Bewirtschafter landwirtschaftlicher Nutzflächen	

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.115,65	0	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	4.800	4.400	4.500	4.600	4.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.115,65	4.800	4.400	4.500	4.600	4.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	249.563,36	215.600	222.800	227.400	232.000	236.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.186,26	900	900	900	900	900
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	9.224,41	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	263.974,03	226.900	234.100	238.700	243.300	247.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-259.858,38	-222.100	-229.700	-234.200	-238.700	-243.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-259.858,38	-222.100	-229.700	-234.200	-238.700	-243.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-115.800	-120.500	-121.200	-123.400	-125.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-259.858,38	-337.900	-350.200	-355.400	-362.100	-368.800

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 32 Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

Produkt 5558 Agrarfördermaßnahmen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>55582</u> Direktzahlungen	Direktzahlungen umfassen folgende Förderverfahren: Basisprämie, Umverteilungsprämie, Junglandwirteprämie, Ökologisierungsprämie (Greening) und/oder Krisenvorsorge
<u>55583</u> Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)	Unter dem Überbegriff Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) werden die neuen EULLa-Programmteile (Entwicklung von Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft) zusammengefasst
<u>55584</u> Umstrukturierung im Weinbau	Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zur Umstrukturierung im Weinbau

Produkt

5558 Agrarfördermaßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5558	Anteil Aufwand an Gesamt	0,14%	0,11%	0,11%
PGZ-5558	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	1,56%	2,12%	1,88%
PGZ-5558	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,03	1,74	1,79

Grundzahlen

55582 Direktzahlungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55582-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-191.715,29	-145.900	-152.200
LGZ-55582-02	Stellen/VZÄ	2,340	2,340	2,340

55583 Förderung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM)

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55583-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.063,59	-71.300	-72.400
LGZ-55583-02	Stellen/VZÄ	1,335	1,335	1,335

55584 Umstrukturierung im Weinbau

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-55584-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-11.074,05	-4.900	-5.100
LGZ-55584-02	Stellen/VZÄ	0,070	0,070	0,070



Teilfinanzhaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 418
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 08:24:56

3 GB 3: Bauen und Umwelt
32 FB 32: Umwelt, Landwirtschaft, Naturschutz-Großprojekt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-815.450,10	-806.000	-781.600	-813.500	-827.500	-841.600
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.037.687,69	1.168.500	754.400	0	0	0
F 25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	16.150,75	0	0	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.063.838,44	1.188.500	774.400	20.000	20.000	0
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	44.251,70	10.000	18.500	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.025.852,49	1.302.000	819.800	30.000	30.000	0
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.070.104,19	1.312.000	838.300	30.000	30.000	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.265,75	-123.500	-63.900	-10.000	-10.000	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-821.715,85	-929.500	-845.500	-823.500	-837.500	-841.600

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Haushalt 2020

Erläuterungen FB 32

Lfd. Nr. 4 Naturschutzgroßprojekt Bienwald

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Von den Kosten des Naturschutzgroßprojektes tragen der Bund 70%, das Land 20% sowie der Landkreis Südliche Weinstraße 3,33%. Der Anteil des Landkreises Germersheim beträgt 6,67%. Diese Kostenerstattungen erfolgen für alle Aufwendungen im Rahmen des Projektes.

Der Personalaufwand für das Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes Bienwald zählt zu den Investitionskosten. Am Jahresende erfolgt deswegen die Neutralisierung über eine Ertragsbuchung, so dass im Ergebnis bis zur Aktivierung der Maßnahme dies lediglich eine Auszahlung darstellt.

Die Maßnahme soll bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Fachbereich 33 - Abfallrecht, Abfallwirtschaft**Dezernent 3: Michael Gauly**

Produktverantwortlicher: Jürgen Stumpf

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung		
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Ver- und Entsorgung						
PB 53						
Regiebetrieb Abfallwirtschaft (e)						
P 5379		Ertrag	260.500	230.500	-30.000	-11,52%
		Aufwand	0	0	0	0,00%
		Ergebnis	260.500	230.500	-30.000	-11,52%
Gesamtsumme		=	260.500	230.500	-30.000	-11,52%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 422
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:52:41

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft
Produkt 5379 Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Stumpf
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Ordnungsgemäße und sichere Entsorgung sowie Aufbewahrung des Abfalls im Landkreis. Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit.	Landesabfall- und Altlastengesetz (LabfAG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG), Rechtsverordnungen; Satzungen

Ausweis erfolgt nur zur Darstellung der Leistungsbeziehung zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft

Zielgruppe
Einwohner

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	150.000,00	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 33 Abfallrecht, Abfallwirtschaft

Produkt 5379 Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
53790 Leitung des Regiebetriebes / Veranlagung / Buchhaltung	Abwicklung Schrift- und Zahlungsverkehr, Bescheiderstellung, Forderungsüberwachung, Führung der Personenkonten, Öffentlichkeitsarbeit (zentraler Ausweis der Leistungsbeziehungen zwischen Landkreis und Abfallwirtschaft)

Produkt

5379 Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5379	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5379	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-5379	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,00	0,00	0,00

Grundzahlen

53790 Leitung des Regiebetriebes / Veranlagung / Buchhaltung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-53790-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	150.000,00	260.500	230.500

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Allgemein

Beim Produkt 5379 wird der Betrieb der Abfallwirtschaft allgemein angesprochen. Bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Germersheim handelt es sich nicht um einen Regiebetrieb, sondern um ein eigenbetriebsähnlich verwaltetes Sondervermögen mit Sonderrechnung (Wirtschaftsplan).

Entsprechend der Aufgabenwahrnehmung erstattet die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung entsprechende Aufwendungen (anteilige Personal- und Sachaufwendungen).

Ab 2020 ff. sind dafür 230 TEUR vorgesehen.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 425
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:54:22

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
33 FB 33: Abfallrecht, Abfallwirtschaft

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	186.126,72	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	186.126,72	260.500	230.500	230.500	230.500	230.500

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Fachbereich 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Dezernentin 4: Tanja Koch

Produktverantwortlicher: N.N.

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Innere Verwaltung							
PB 11							
Kommunalaufsicht (e) P 1182	Ertrag	4.400	4.000	-400	-9,09%		
	Aufwand	119.300	126.400	7.100	5,95%		
	Ergebnis	-114.900	-122.400	-7.500	6,53%		
Sicherheit und Ordnung							
PB 12							
Wahlen (e) P 1210	Ertrag	600	600	0	0,00%		
	Aufwand	112.500	16.000	-96.500	-85,78%		
	Ergebnis	-111.900	-15.400	96.500	-86,24%		
Sicherheit und Ordnung (e) P 1221	Ertrag	64.800	55.600	-9.200	-14,20%		
	Aufwand	206.900	278.200	71.300	34,46%		
	Ergebnis	-142.100	-222.600	-80.500	56,65%		
Zentrale Bußgeldstelle (e) P 1222	Ertrag	44.000	39.000	-5.000	-11,36%		
	Aufwand	41.900	41.200	-700	-1,67%		
	Ergebnis	2.100	-2.200	-4.300	-204,76%		
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit (e) P 1223	Ertrag	53.500	50.500	-3.000	-5,61%		
	Aufwand	85.500	85.200	-300	-0,35%		
	Ergebnis	-32.000	-34.700	-2.700	8,44%		
Regelung des Aufenthalts von Ausländern (e) P 1225	Ertrag	169.100	192.000	22.900	13,54%		
	Aufwand	785.700	798.500	12.800	1,63%		
	Ergebnis	-616.600	-606.500	10.100	-1,64%		
Brandschutz (e) P 1260	Ertrag	500	500	0	0,00%		
	Aufwand	110.500	115.500	5.000	4,52%		
	Ergebnis	-110.000	-115.000	-5.000	4,55%		
Rettungsdienst (e) P 1270	Ertrag	0	0	0	0,00%		
	Aufwand	85.400	85.800	400	0,47%		
	Ergebnis	-85.400	-85.800	-400	0,47%		
Zivil- und Katastrophenschutz (e) P 1280	Ertrag	28.500	12.900	-15.600	-54,74%		
	Aufwand	453.500	422.900	-30.600	-6,75%		
	Ergebnis	-425.000	-410.000	15.000	-3,53%		
Gesamtsumme		-1.635.800	-1.614.600	21.200	-1,30%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 427
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:00:44

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	41.767,83	45.000	30.000	27.000	25.000	23.200
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313.883,27	241.000	256.100	256.100	256.100	616.100
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.100	0	0	0	0
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	80.505,26	74.300	69.000	69.600	70.200	70.800
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	436.156,36	365.400	355.100	352.700	351.300	710.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.409.398,17	1.167.500	1.275.000	1.300.100	1.325.800	1.351.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.397,98	552.300	464.000	474.300	476.900	461.100
E 11	-	Abschreibungen	141.122,04	128.700	93.300	84.000	80.100	70.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	128.427,52	152.700	137.400	138.900	137.400	137.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.049.345,71	2.001.200	1.969.700	1.997.300	2.020.200	2.020.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.613.189,35	-1.635.800	-1.614.600	-1.644.600	-1.668.900	-1.310.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.613.189,35	-1.635.800	-1.614.600	-1.644.600	-1.668.900	-1.310.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-633.300	-691.100	-695.400	-708.200	-721.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-1.613.189,35	-2.269.100	-2.305.700	-2.340.000	-2.377.100	-2.031.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 428
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:58:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
1182 Kommunalaufsicht

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N.
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Sicherstellung eines rechtmäßigen und wirtschaftlichen Verhaltens der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände durch: Beratung, Prüfung, Genehmigung von Satzungen, Beschlüssen, Verträgen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/	Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Zweckverbandsgesetz (ZweckVG).
Zielgruppe	Ziele
Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Mandatsträger, Aufsichtsbehörden	Zeitnahe Bearbeitung der kommunalen Förderanträge und Abgabe kommunalrechtlicher Stellungnahmen zu den bestehenden Vorlageterminen bzw. unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fristen, Erlass von Haushaltsgenehmigungen bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfristen (von 1 bzw. 2 Monaten).

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	373.984,17	118.300	124.300	126.600	128.900	131.300
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.585,80	1.000	2.100	2.100	2.100	2.100
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	375.569,97	119.300	126.400	128.700	131.000	133.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-375.569,97	-114.900	-122.400	-124.700	-127.000	-129.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-375.569,97	-114.900	-122.400	-124.700	-127.000	-129.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-50.200	-52.200	-52.500	-53.600	-54.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-375.569,97	-165.100	-174.600	-177.200	-180.600	-184.000

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1182Kommunalaufsicht

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11821 Beratung und Genehmigungen	Rechtsaufsicht über die Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden sowie Zweckverbände, Genehmigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Haushaltssatzungen/Haushaltspläne, Einzelgenehmigung von Krediten und ähnlichen Rechtsgeschäften, Genehmigung von Grenzänderungen, Namen, Wappen, Flaggen, Beratung in Fragen des kommunalen Dienstrechts, Erteilung von Rechtsauskünften und Beratungen aller Art mit kommunalrechtlichem Bezug
11822 Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen	Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu Investitionsstock- und öffentlichen Dorferneuerungsanträgen, Erstellung von Prioritätenlisten für Investitionsstock- und öffentliche Dorferneuerungsanträge sowie Weiterleitung an die Bewilligungsbehörden, kommunalaufsichtliche Stellungnahmen zu allen sonstigen Zuweisungsanträgen (an EU, Bund und Land) hinsichtlich der Finanzierung durch die Gemeinden/Gemeindeverbände
11823 Beschwerden/Anzeigen	Prüfung von allgemeinen und Dienstaufsichtsbeschwerden und Anzeigen gegen die kreisangehörigen Gemeinden bzw. (Orts-) Bürgermeister, sofern Verstöße auf andere Weise nicht ausgeräumt werden können, ggfls. Erlass von kommunalaufsichtlichen Verfügungen, Einleiten von dienstrechtlichen Maßnahmen; Wahrnehmung der Aufgaben als Nachprüfstelle gem. VOB/VOL bei Vergaben der kreisangehörigen Gemeinden
11824 Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen	Entscheidungen zu den Prüfungsfeststellungen (im Beantwortungsverfahren) und ggfls. Durchsetzung mit Mitteln der Staatsaufsicht

Produkt

1182 Kommunalaufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1182	Anteil Aufwand an Gesamt	0,19%	0,06%	0,06%
PGZ-1182	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	3,69%	3,16%
PGZ-1182	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,89	0,91	0,96

Grundzahlen

11821 Beratung und Genehmigungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11821-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-355.776,92	-40.400	-44.400
LGZ-11821-02	Stellen/VZÄ	0,560	0,560	0,560

11822 Kommunalaufsichtliche Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11822-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-14.558,00	-58.900	-61.200
LGZ-11822-02	Stellen/VZÄ	0,845	0,845	0,845

11823 Beschwerden / Anzeigen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11823-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-4.759,12	-14.200	-15.300
LGZ-11823-02	Stellen/VZÄ	0,200	0,200	0,200

11824 Abwicklung von Prüfungsbeanstandungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11824-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-475,93	-1.400	-1.500
LGZ-11824-02	Stellen/VZÄ	0,020	0,020	0,020



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 431
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:58:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 4 GB 4: Ordnung und Verkehr
- 41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
- 1210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land, Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N.
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Kreisverwaltung stellt zu allen unten angegebenen Wahlen einen Wahlleiter. Dieser organisiert mit Unterstützung der Kreisverwaltung die Wahlen. Bei den Bundestagswahlen erfolgt dies im Wechsel mit der Stadt Landau bzw. dem Landkreis Südliche Weinstraße.	Europawahlgesetz (EuWG), Bundeswahlgesetz (BWahlG), Landeswahlgesetz (LWahlG), Kommunalwahlgesetz (KWG), Landwirtschaftskammerwahlordnung (LwKW) und entsprechende Verordnungen.

*alternativ: Die Kreisverwaltung stellt zu allen Wahlen einen Wahlleiter

Zielgruppe

Wahlberechtigte

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	600	600	600	600	600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.759,13	15.000	16.000	16.400	16.800	17.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	95.000	0	15.000	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.011,50	2.500	0	1.500	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.770,63	112.500	16.000	32.900	16.800	17.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.770,63	-111.900	-15.400	-32.300	-16.200	-16.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-5.770,63	-111.900	-15.400	-32.300	-16.200	-16.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.100	-6.500	-6.500	-6.500	-6.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-5.770,63	-118.000	-21.900	-38.800	-22.700	-23.200

Teilhaushalt ZB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1210Wahlen und sonstige Abstimmungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12101</u> Europawahlen	Durchführung der Europawahl.
<u>12102</u> Bundestagswahlen	Durchführung der Bundestagswahl.
<u>12103</u> Landtagswahlen	Durchführung der Landtagswahl.
<u>12104</u> Kommunalwahlen	Durchführung von Kommunalwahlen.
<u>12105</u> Bürgerbegehren	Durchführung von Bürgerbegehren nach § 11e LKO.
<u>12106</u> Sonstige Wahlen	Durchführung der Wahl zur Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Schöffenwahl; Volksbegehren und Volkszählungen
<u>12107</u> Statistiken	Erträge und Aufwendungen im Rahmen des von der EU für das Jahr 2011 vorgesehenen gemeinschaftsweiten Zensus (Erhebung wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt leben, wie sie wohnen und arbeiten) sind bei dieser Leistung auszuweisen

Produkt

1210 Wahlen und sonstige Abstimmungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1210	Anteil Aufwand an Gesamt	0,00%	0,60%	0,10%
PGZ-1210	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,53%	3,75%
PGZ-1210	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,04	0,86	0,12

Grundzahlen

12101 Europawahlen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12101-01	Europawahlen	-951,86	-3.900	-3.100
LGZ-12101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

12102 Bundestagswahlen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12102-01	Bundestagswahlen	-951,86	-2.900	-3.100
LGZ-12102-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

12103 Landtagswahlen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12103-01	Landtagswahlen	-951,86	-2.900	-3.100
LGZ-12103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,040	0,040	0,040

12104 Kommunalwahlen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12104-01	Kommunalwahlen	-2.915,05	-102.200	-6.100
LGZ-12104-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,080	0,080	0,080

Leistung 12102 und 12103 (Bundestags- und Landtagswahlen)

Ansätze – unabhängig von den Personalaufwendungen – in Abhängigkeit von den jeweiligen Wahlterminen.

Sonderbedarfe sind für die Landtags- und Bundestagswahl in 2021 vorgesehen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 4 GB 4: Ordnung und Verkehr
- 41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
- 1221 Sicherheit und Ordnung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N. (L 12212, 12213, 12214) Herr G. Berdel (L 12211)
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Der Landkreis als Kreisordnungsbehörde übt die Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden aus. Daneben obliegt ihm der Vollzug allgemeiner und besonderer ordnungsrechtlicher Bestimmungen.	Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (POG), Gewerbeordnung (GewO), Landesfischereigesetz (LFischG), Waffengesetz (WaffG), Bundesjagdgesetz (BJG), Landesjagdgesetz (LJG), Sprengstoffgesetz (SprengG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz, sonstige Spezialgesetze

Zielgruppe
 Gemeindliche Ordnungsbehörden, Gewerbetreibende, Gaststättenbetreiber, Bezirksschornsteinfeger, unterzubringende psychischkranke Personen, Fischer, Jäger, Waffenbesitzer

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.553,32	59.000	47.000	47.000	47.000	407.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	5.800	8.600	8.800	9.000	9.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	63.553,32	64.800	55.600	55.800	56.000	416.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	196.460,96	195.800	267.300	272.500	277.900	283.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.394,33	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	11.896,26	9.400	8.700	8.700	8.700	8.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	209.751,55	206.900	278.200	283.400	288.800	294.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-146.198,23	-142.100	-222.600	-227.600	-232.800	121.900
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-146.198,23	-142.100	-222.600	-227.600	-232.800	121.900
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-92.800	-128.600	-129.500	-131.800	-134.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-146.198,23	-234.900	-351.200	-357.100	-364.600	-12.300

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1221 Sicherheit und Ordnung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12212 Waffenangelegenheiten	Bearbeitung von Waffenangelegenheiten (Waffenbesitzkarten, waffenrechtliche Erlaubnisse, Überprüfung Schießstände), Vollzug Sprengstoffgesetz im nicht gewerblichen Bereich.
12213 Gewerbe	Bekämpfung der Schwarzarbeit, Versammlungsrecht, Geldwäschegesetz
12214 Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Bearbeitung von sonstigen Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wie: Vereinsrecht, Sammlungsrecht, Bestattungsrecht, Unterbringung psychisch kranker Personen, Schornsteinfegerwesen, Erlass von Gefahrenabwehrverordnungen, versammlungsrechtliche Aufgaben, Anordnung von Prostitutionsverboten.

Grundzahlen

12212 **Waffenangelegenheiten**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12212-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-44.978,09	-47.900	-61.500
LGZ-12212-02	Stellen/VZÄ	1,500	1,500	1,500

12213 **Gewerbe**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12213-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-56,26	500	500
LGZ-12213-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

12214 **Sonstige Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12214-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-101.164	-94.700	-161.600
LGZ-12214-02	Stellen/VZÄ	1,500	1,500	2,500



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
Produkt 1222 Zentrale Bußgeldstelle

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund Land Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N.
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, überwiegend aus dem Bereich Verkehrsrecht. Daneben Bearbeitung aller bei der Kreisverwaltung anfallenden Ordnungswidrigkeiten.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG), diverse Spezialgesetze.
Zielgruppe	
Personen, die Bußgeldtatbestände oder Ordnungswidrigkeiten begangen haben	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.174,66	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	79.018,26	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	86.192,92	44.000	39.000	39.000	39.000	39.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	38.045,31	38.400	38.900	39.600	40.300	41.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.012,42	3.500	2.300	2.300	2.300	2.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	40.057,73	41.900	41.200	41.900	42.600	43.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	46.135,19	2.100	-2.200	-2.900	-3.600	-4.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	46.135,19	2.100	-2.200	-2.900	-3.600	-4.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-15.500	-16.100	-16.200	-16.500	-16.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	46.135,19	-13.400	-18.300	-19.100	-20.100	-21.100

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1222 Zentrale Bußgeldstelle

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12222</u> Sonstige Verfahren	Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten innerhalb anderer Rechtsgebiete, wie: Handwerksrecht, Schulrecht, Waffenrecht, Lebensmittelrecht, Umweltschutz- und Abfallrecht, Baurecht und Straßenverkehrsrecht.

Produkt

1222 Zentrale Bußgeldstelle

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1222	Anteil Aufwand an Gesamt	0,02%	0,02%	0,02%
PGZ-1222	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	215,17%	105,01%	94,66%
PGZ-1222	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,31	0,32	0,31

Grundzahlen

12222 Sonstige Verfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12222-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	46.493,40	2.100	-2.000
LGZ-12222-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 438
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:58:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
Produkt 1223 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Bund

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt N.N.

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Der Aufgabenbereich umfasst den Vollzug des Personenstandsgesetzes, insbesondere die Standesamtsaufsicht. Des Weiteren der Vollzug des Staatsangehörigkeitsrechtes, dazu gehören insbesondere Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, sowie Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren.

Zielgruppe
Einwohner, alle Ausländer, die die Einbürgerung anstreben

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.975,10	53.000	50.100	50.100	50.100	50.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	400	400	400	400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	67.975,10	53.500	50.500	50.500	50.500	50.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	124.398,39	74.800	76.300	77.800	79.400	81.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.493,01	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.352,73	8.700	6.900	6.900	6.900	6.900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	133.244,13	85.500	85.200	86.700	88.300	89.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-65.269,03	-32.000	-34.700	-36.200	-37.800	-39.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-65.269,03	-32.000	-34.700	-36.200	-37.800	-39.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-37.400	-38.900	-39.100	-39.900	-40.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-65.269,03	-69.400	-73.600	-75.300	-77.700	-80.000

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1223 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12231 Personenstandswesen	Führung der noch nicht abgegebenen Standesamtszweitbücher, Durchführung/Aufsicht über Personenstandsfälle, Prüfung, Anerkennung, Berichtigung
12232 Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen	Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren

Produkt

1223 Personenstandswesen/ Staatsangehörigkeit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1223	Anteil Aufwand an Gesamt	0,07%	0,04%	0,04%
PGZ-1223	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	51,02%	62,57%	59,27%
PGZ-1223	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,02	0,65	0,65

Grundzahlen

12231 Personenstandswesen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12231-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-11.774,13	-9.500	-11.600
LGZ-12231-01	Stellen/VZÄ	0,125	0,125	0,125

12232 Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12232-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-53.495	-22.500	-23.100
LGZ-12232-02	Stellen/VZÄ	1,085	1,085	1,085



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 4 GB 4: Ordnung und Verkehr
- 41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
- 1225 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Produkt

Art der Aufgabe

Pflichtaufgabe

Auftraggeber

Bund, Land

Produktart

Externes Produkt

Produktverantwortlicher

N.N. (L 12251, L 12252)

Frau Hartmann-Mohr (L 12253)

Beschreibung des Produktes

Zu den Aufgaben der Kreisverwaltung gehören aufenthaltsrechtliche und die Ausreise begründende Bestimmungen sowie die laufende Betreuung, Überwachung und Aufenthaltsgestattung.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz -AufenthG-), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG)

Zielgruppe

Ausländer, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger und ihre Familienangehörigen, Ausländer die Schutz als politisch Verfolgte (etc.) beantragen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.264,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.180,19	125.000	155.000	155.000	155.000	155.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.487,00	19.100	17.000	17.400	17.800	18.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	197.931,19	169.100	192.000	192.400	192.800	193.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	546.231,81	573.200	595.400	607.200	619.300	631.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.905,62	117.000	117.800	117.800	117.800	117.800
E 11	-	Abschreibungen	135,51	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	80.593,35	95.500	85.300	85.300	85.300	85.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	741.866,29	785.700	798.500	810.300	822.400	834.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-543.935,10	-616.600	-606.500	-617.900	-629.600	-641.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-543.935,10	-616.600	-606.500	-617.900	-629.600	-641.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-338.500	-352.200	-354.400	-360.900	-367.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-543.935,10	-955.100	-958.700	-972.300	-990.500	-1.009.000

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1225Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12251</u> Aufenthaltstitel	Asylverfahren, Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz, etc., Duldungen, Aufenthaltstitel (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis, Visa).
<u>12252</u> Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	Abschiebungen, Ausreiseüberwachung, Förderung der freiwilligen Rückkehr, Ablehnung/Rücknahme von Aufenthaltstiteln, Ausweisungen.

Grundzahlen

12251 Aufenthaltstitel

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12251-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-362.539,41	-414.600	-395.400
LGZ-12251-02	Stellen/VZÄ	7,950	7,950	7,950

12252 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12252-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-181.395,69	-202.000	-211.100
LGZ-12252-02	Stellen/VZÄ	3,000	3,000	3,000



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 442
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 11:58:24

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
Produkt 1260 Brandschutz

Art der Aufgabe Auftraggeber
Pflichtaufgabe Land

Produktart Produktverantwortlicher
Externes Produkt Herr Hesse (vorbeugend), (L 12602)
N.N. (nachsorgend), (L 12601, 12603)

Beschreibung des Produktes Auftragsgrundlage
Die Landkreise sind Träger des überörtlichen Brandschutzes. Dazu gehören insbesondere die Bereitstellung von baulichen Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen und die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen
Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Feuerwehrverordnung des Landes Rheinland-Pfalz

Zielgruppe
Feuerwehren, Gemeinden.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	500	500	500	500	500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	41.258,31	40.700	41.700	42.600	43.500	44.400
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.662,99	63.400	68.400	63.700	78.200	62.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.265,37	6.400	5.400	5.400	5.400	5.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	114.186,67	110.500	115.500	111.700	127.100	112.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-114.186,67	-110.000	-115.000	-111.200	-126.600	-111.700
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-114.186,67	-110.000	-115.000	-111.200	-126.600	-111.700
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-41.700	-43.400	-43.700	-44.500	-45.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-114.186,67	-151.700	-158.400	-154.900	-171.100	-157.000

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1260 Brandschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12601</u> Gefahrenabwehr	Laufende Gefahrenabwehrhandlungen.
<u>12603</u> Dienstleistungen für Dritte	Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und Bereitstellung der Ausrüstung.

Grundzahlen

12601 Gefahrenabwehr

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12601-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-82.754,38	-74.100	-78.400
LGZ-12601-02	Stellen/VZÄ	5,190	5,190	5,190

12603 Dienstleistungen für Dritte

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12603-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-31.432,29	-35.900	-36.600
LGZ-12603-02	Stellen/VZÄ	0,160	0,160	0,160

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Leistung 12601 Gefahrenabwehr

Für das deutsch-polnische Jugendzeltlager ist ein Sonderbedarf in Höhe von 5 TEUR veranschlagt. Es ist vorgesehen, ein solches Zeltlager im zweijährigen Abstand beim Landkreis durchzuführen.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
1270 Rettungsdienst

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N.

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Landkreise sind neben dem Land kommunaler Träger des Rettungsdienstes. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Träger eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.	Landesgesetz über den Rettungsdienst sowie den Notfall- und Krankentransport (Rettungsdienstgesetz -RettDG-)

Zielgruppe
Unmittelbar die Betreiber von Rettungsdiensten, mittelbar die Personen, die Rettungsdienste in Anspruch nehmen.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.491,05	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.572,03	83.000	83.400	83.400	86.000	86.000
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1,05	0	0	0	0	0
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	80.064,13	85.400	85.800	85.800	88.400	88.400
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-80.064,13	-85.400	-85.800	-85.800	-88.400	-88.400
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-80.064,13	-85.400	-85.800	-85.800	-88.400	-88.400
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-900	-900	-900	-900	-900
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-80.064,13	-86.300	-86.700	-86.700	-89.300	-89.300

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1270 Rettungsdienst

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12701</u> Rettungswesen	Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen des Notfall- und Krankentransportes als medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere die Genehmigung von Rettungsdienstbetrieben.
<u>12702</u> Kostenbeteiligung	Kostenbeteiligung an Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Rettungsleitstellen, sowie Kostenerstattung an den jeweiligen karitativen Betreiber der Leitstellen und Wachen.
<u>12703</u> Aufsicht	Gewährleistung, dass an Rettungsdienste übertragene Aufgaben erfüllt werden.

Produkt

1270 Rettungsdienst

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1270	Anteil Aufwand an Gesamt	0,04%	0,04%	0,04%
PGZ-1270	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,00%	0,00%
PGZ-1270	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,62	0,65	0,66

Grundzahlen

12701 Rettungswesen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12701-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-830,70	-800	-800
LGZ-12701-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010

12702 Kostenbeteiligung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12702-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-78.402,73	-83.800	-84.200
LGZ-12702-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010

12703 Aufsicht

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12703-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-830,70	-800	-800
LGZ-12703-02	Stellen/VZÄ	0,010	0,010	0,010



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz
1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	N.N.

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.	Landesgesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Brand- und Katastrophenschutzgesetz -LBKG-); Zivilschutzgesetz (ZSG)

Die Landkreise sind Träger des Katastrophenschutzes. Zu den Aufgaben gehören: Bereitstellung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes mit erforderlichen baulichen Anlagen und Ausrüstungen, Bildung von Stabstellen, Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen. Der Bund ist Träger des Zivilschutzes. Die Landkreise wirken durch nichtmilitärische Maßnahmen mit, um die Bevölkerung, ihre Wohnungen und Arbeitsstätten, sowie das Kulturgut vor Kriegseinwirkungen zu schützen sowie Folgen zu beseitigen.

Zielgruppe
Bevölkerung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.503,83	20.000	10.000	7.000	5.000	3.200
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.100	0	0	0	0
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.503,83	28.500	12.900	9.900	7.900	6.100
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	81.769,04	108.900	112.700	115.000	117.300	119.600
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.370,00	190.200	190.200	190.200	190.700	190.700
E 11	- Abschreibungen	140.986,53	128.700	93.300	84.000	80.100	70.200
E 14	- Sonstige laufende Aufwendungen	17.709,04	25.700	26.700	26.700	26.700	26.700
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	348.834,61	453.500	422.900	415.900	414.800	407.200
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-328.330,78	-425.000	-410.000	-406.000	-406.900	-401.100
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-328.330,78	-425.000	-410.000	-406.000	-406.900	-401.100
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-50.200	-52.300	-52.600	-53.600	-54.500
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-328.330,78	-475.200	-462.300	-458.600	-460.500	-455.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 41 Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

Produkt 1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12801 Zivilschutz	Verteidigungsbezogene Maßnahmen, wie Selbstschutz, Warnung der Bevölkerung sowie die Errichtung von Schutzbauten, Ernährungsnotfallvorsorge und Wirtschaftssicherstellung.
12802 Katastrophenschutz	Friedensmäßige Maßnahmen, wie Aus- und Fortbildung der Angehörigen des Katastrophenschutzes und Aufstellung und Abstimmung von Alarm- und Einsatzplänen.

Produkt

1280 Zivil- und Katastrophenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1280	Anteil Aufwand an Gesamt	0,18%	0,22%	0,21%
PGZ-1280	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	5,88%	6,28%	3,05%
PGZ-1280	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,68	3,47	3,23

Grundzahlen

12801 Zivilschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12801-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.407,75	-25.600	-27.300
LGZ-12801-02	Stellen/VZÄ	0,385	0,385	0,385

12802 Katastrophenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12802-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-307.923,03	-399.400	-382.700
LGZ-12802-02	Stellen/VZÄ	1,240	1,240	1,240



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 448
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:02:45

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
41 FB 41: Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.057.432,83	-1.440.200	-1.418.600	-1.452.900	-1.477.100	-1.124.700
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.212,83	193.000	293.000	19.000	0	0
F 26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	20.000	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.212,83	193.000	313.000	19.000	0	0
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	460.000,00	731.000	653.000	400.000	250.000	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	324.996,04	671.500	1.110.000	0	0	0
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	784.996,04	1.402.500	1.763.000	400.000	250.000	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-761.783,21	-1.209.500	-1.450.000	-381.000	-250.000	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.819.216,04	-2.649.700	-2.868.600	-1.833.900	-1.727.100	-1.124.700

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7	1280				Beschaffung Mehrzweckfahrzeug										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2018	0	18.213	0	0	0	0	0	0	18.213
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2018	0	65.213	0	0	0	0	0	0	65.213
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-47.000	0	0	0	0	0	0	-47.000
8	1280				Beschaffung Kommandowagen										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2018	0	0	0	20.000	0	0	0	0	20.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2018	0	37.339	0	0	0	0	0	0	37.339
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-37.339	0	20.000	0	0	0	0	-17.339
9	1280				Mobiles Hochwasserschutz-und Rückhaltesystem										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	115.000	115.000	0	0	0	0	115.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-115.000	-115.000	0	0	0	0	-115.000
					Der Ansatz von 2019 wird erst in 2020 umgesetzt. Daher verschieben sich auch die Ansätze für 2020 nach 2021. In der Gesamtsumme sind sie jedoch nur einmal berücksichtigt.										
10	1280				Beschaffung Fahrzeug für Psychosoziale Notfallversorgung										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	26.000	0	0	0	0	0	26.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	45.000	0	0	0	0	0	45.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-19.000	0	0	0	0	0	-19.000
11	1280				Beschaffung Krankentransportwagen										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
12	1280				Beschaffung Abrollbehälter Betreuung bzw. Beschaffung MZF 1 als GW Betreuung										
					Einzahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	30.000	23.000	0	0	0	0	23.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	90.000	70.000	0	0	0	0	70.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	-60.000	-47.000	0	0	0	0	-47.000
					Statt des Ansatzes von 2019 wird in 2020 eine Alternative angesetzt. Daher werden die Ansätze von 2019 in der Gesamtsumme nicht mehr berücksichtigt.										
13	1280				Ersatzbeschaffung von drei Mehrzweckbooten										
					Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	114.000	0	0	0	0	114.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	300.000	0	0	0	0	300.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-186.000	0	0	0	0	-186.000
14	1280				Ersatzbeschaffung Feldküche										
					Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	38.000	0	0	0	0	38.000
					Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	135.000	0	0	0	0	135.000
					Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-97.000	0	0	0	0	-97.000

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vori. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

15 1280 Beschaffung MTW Verletztenablage als Ergänzung/Zubringer zum GW Sanität Bund

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-42.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-42.000

16 1280 Beschaffung MZF 1 als GW Sanität

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	23.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-47.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-47.000

17 1280 Beschaffung eines RTW

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	47.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47.000
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-93.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-93.000

18 1280 Verschiedene Beschaffungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Einzahlungen Finanzhaushalt		7.140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7.140
Auszahlungen		19.623	5.043	132.500	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	197.166
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-12.483	-5.043	-132.500	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-190.026

Gesamtsumme Teilhaushalt FB 41

Einzahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	47.140	23.213	193.000	313.000	19.000	0	0	0	0	0	0	0	0	595.353
Auszahlungen Finanzhaushalt	2011 ff	236.964	784.997	1.402.500	1.763.000	400.000	250.000	0	0	0	0	0	0	0	4.837.460
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-189.824	-761.784	-1.209.500	-1.450.000	-381.000	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	-4.242.108

Verpflichtungsermächtigungen

170.000

170.000

Haushalt 2020

Erläuterungen FB 41

Lfd. Nr. 1 Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Kandel

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Neubau einer Rettungswache in Kandel:

Nach § 11 Abs. 3 Rettungsdienstgesetz trägt der Landkreis Germersheim die Herstellungskosten in Höhe von 75 %. Der Spatenstich erfolgte im März 2018. Erhöhung des ursprünglichen Planansatzes auf 1.453.000 EUR inkl. Kosten für den Erwerb des Grundstückes.

Lfd. Nr. 2 Beteiligung an den Kosten zum Bau einer Rettungswache in Wörth/Maximiliansau

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Neubau einer Rettungswache in Wörth/Maximiliansau:

Planungen für den Neubau der Rettungswache für Wörth / Maximiliansau und die Kostenschätzung liegen vor. Nach dem Rettungsdienstgesetz trägt die Kreisverwaltung 75 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Lfd. Nr. 5 Beschaffung von Einsatzleitwagen und Abrollbehälter Führung

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Die Beschaffungsmaßnahme „Abrollbehälter-Führung“ ist abgeschlossen. Die Ausschreibung der Einsatzleitwagen soll im 2. Haushaltsjahr 2019 erfolgen. Auch der Auftrag für den Ausbau der Fahrzeuge ist zeitnah vorgesehen. Dementsprechend werden die Zuwendungen ausgezahlt.

Lfd. Nr. 9 Mobiles Hochwasserschutz- und Rückhaltesystem, Schmutzwasser- und Tauschpumpensätze

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Beschaffung von mobilen Hochwasserbarrieren, welche auch zur Löschwasserrückhaltung eingesetzt werden können. Nach § 5 Abs. 1 und 3 Feuerwehrrverordnung Rheinland-Pfalz müssen nicht in jeder Gemeinde, aber in jedem Landkreis Hochwasserschutzrüstungen zur Verfügung stehen und für Gefahren größeren Umfangs vorgehalten werden.

Da die Haushaltsansätze 2019 nicht umgesetzt werden konnten, sind diese in das Jahr 2020 übertragen.

Lfd. Nr. 12 Beschaffung eines Abrollbehälters Betreuung für die Schnelleinsatzgruppe/ Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs als Gerätewagen Betreuung

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes (der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz), welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

Lfd. Nr. 13 Ersatzbeschaffung von drei Mehrzweckbooten für den Katastrophenschutz

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die drei vorhandenen Mehrzweckboote wurden 1982/1983 beschafft und müssen dringend ersetzt werden.

Lfd. Nr. 14 Ersatzbeschaffung einer Feldküche bzw. modulare Feldküchenausstattung für die Schnelleinsatzgruppe Verpflegung

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die vorhandene Feldküche ist Baujahr 1991 und erfüllt u.a. wegen Rostschäden nicht mehr die Hygienevorschriften. Daher muss sie dringend ersetzt werden.

Lfd. Nr. 15 Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens, Verletztenablage als Ergänzung und Zubringer zum Gerätewagen „Sanität Bund“

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes, welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Nach der Konzeption der Hilfsorganisationen müsste der Landkreis Germersheim einen Gerätewagen „Sanität“ vorhalten. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

Lfd. Nr. 16 Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs als Gerätewagen „Sanität“

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Die Module der Grundstrukturen des sanitäts- und betreuungsdienstlichen Katastrophenschutzes, welche mit dem ISM abgestimmt wurden, sind Grundlage für jede Einsatzplanung.

Aus der Gefährdungsanalyse gem. § 2 LBKG ergibt sich die Anzahl der vorzuhaltenden Module bezogen auf die kommunale Gebietskörperschaft. Dafür gewährt das Land eine Zuwendung in Höhe von 40 % der Beschaffungskosten.

Lfd. Nr. 17 Ersatzbeschaffung eines Rettungstransportwagens

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Der jetzige Rettungstransportwagen ist vierzehn Jahre alt und hat eine Laufleistung von 300.000 km. Daher muss er dringend ersetzt werden.

Fachbereich 42 - Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Dezernentin 4: Tanja Koch

Produktverantwortlicher: Peter Stiltz

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt					
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Sicherheit und Ordnung							
PB 12							
Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrecht- rechtliche Genehmigungen (e) P 1231	Ertrag	25.700	27.400	1.700	6,61%		
	Aufwand	82.800	86.000	3.200	3,86%		
	Ergebnis	-57.100	-58.600	-1.500	2,63%		
Fahrerlaubnisse (e) P 1233	Ertrag	342.600	289.500	-53.100	-15,50%		
	Aufwand	298.800	312.600	13.800	4,62%		
	Ergebnis	43.800	-23.100	-66.900	-152,74%		
Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen (e) P 1234	Ertrag	1.483.500	1.377.500	-106.000	-7,15%		
	Aufwand	847.700	898.100	50.400	5,95%		
	Ergebnis	635.800	479.400	-156.400	-24,60%		
Gesamtsumme		622.500	397.700	-224.800	-36,11%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.900.945,27	1.814.700	1.661.300	1.661.300	1.661.300	1.661.300
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.659,73	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	12.632,51	35.500	31.500	31.700	31.900	32.100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.916.237,51	1.851.800	1.694.400	1.694.600	1.694.800	1.695.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	974.667,90	970.000	1.025.600	1.045.700	1.066.400	1.087.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.890,51	67.800	74.800	74.800	74.800	74.800
E 11	-	Abschreibungen	2.706,00	1.300	400	400	400	400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	168.109,01	190.200	195.900	195.900	195.900	195.900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.218.373,42	1.229.300	1.296.700	1.316.800	1.337.500	1.358.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	697.864,09	622.500	397.700	377.800	357.300	336.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	697.864,09	622.500	397.700	377.800	357.300	336.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-564.600	-626.600	-630.500	-641.900	-653.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	697.864,09	57.900	-228.900	-252.700	-284.600	-317.200

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 457
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:05:25

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung
Produkt 1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Stiltz
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Der Landkreis übernimmt die Funktion der unteren Verkehrsbehörde bzw. unteren Verwaltungsbehörde nach dem Straßenverkehrsgesetz und der Straßenverkehrsordnung. Diese umfasst insbesondere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sowie Genehmigungen im Straßenverkehr und Betrieben.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verkehrssicherungsgesetz (VSG), Richtlinien über die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgut-VO Straße, Fahrlehrergesetz (FahrIG)

Zielgruppe
Untere Verkehrsbehörden, Personenbeförderungsunternehmen, Transportunternehmen, Bauunternehmen, Veranstalter, Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr, Fahrschulen, Fahrlehrer.

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.501,00	23.500	25.500	25.500	25.500	25.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	2.200	1.900	1.900	1.900	1.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	13.501,00	25.700	27.400	27.400	27.400	27.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	87.644,44	82.000	85.100	86.600	88.100	89.600
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	368,09	800	900	900	900	900
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	88.012,53	82.800	86.000	87.500	89.000	90.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-74.511,53	-57.100	-58.600	-60.100	-61.600	-63.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-74.511,53	-57.100	-58.600	-60.100	-61.600	-63.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-38.700	-40.300	-40.500	-41.300	-42.000
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-74.511,53	-95.800	-98.900	-100.600	-102.900	-105.100

Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Produkt 1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12311</u> Verkehrssicherheit	Diese umfasst insbesondere: Anordnung von verkehrsregelnden Maßnahmen (dauerhaft und vorübergehend, z.B. bei Bauarbeiten und Veranstaltungen); Durchführung von Verkehrsschauen (regelmäßige Überprüfung der aufstehenden Beschilderung und der vorhandenen Fahrbahnmarkierung); Baustellenüberwachung; Aufsicht über die unteren Verkehrsbehörden; Genehmigung von Großraum- und Schwertransporten; Mitarbeit in der Unfallkommission (Überprüfung von Unfallhäufungspunkten und -strecken); Schulwegsicherung.
<u>12312</u> Genehmigungen Straßenverkehr	Erteilung von: Ausnahmegenehmigungen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot sowie von der Ferienreise-VO; Verkehrsunterricht; Fahrwegbestimmungen für Schwer- und Gefahrguttransporte; Erlaubnissen zur übermäßigen Straßenbenutzung (Rallye's, Oldtimer-Rundfahrten).
<u>12313</u> Genehmigungen Betriebe	Angelegenheiten der Personenbeförderung (Taxi, Mietwagen, Gelegenheitsverkehr mit KOM), der Verkehrssicherstellung.

Produkt

1231 Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1231	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,04%	0,04%
PGZ-1231	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	15,34%	31,04%	31,86%
PGZ-1231	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,68	0,63	0,66

Grundzahlen

12311 Verkehrssicherheit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12311-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-43.098,92	-35.600	-36.100
LGZ-12311-02	Stellen/VZÄ	0,766	0,766	0,766

12312 Genehmigungen Straßenverkehr

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12312-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.826,42	-17.000	-17.900
LGZ-12312-02	Stellen/VZÄ	0,366	0,366	0,366

12313 Genehmigungen Betriebe

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12313-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.586,19	-4.500	-4.600
LGZ-12313-02	Stellen/VZÄ	0,120	0,120	0,120

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Verwaltungsgebühren aus Schwerlasttransporten erhöhen sich leicht, da der Landkreis Germersheim vermehrt als Genehmigungsbehörde in Erscheinung tritt.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung
1233 Fahrerlaubnisse

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Stiltz
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Zu den Aufgaben gehören Erteilung, Entziehung und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen sowie Verlängerungen und Umtausch von Führerscheinen.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Verordnung über den Internationalen Kraftfahrzeugverkehr (IntVO).
Zielgruppe	
Fahrerlaubnisbewerber und Fahrerlaubnisinhaber	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.711,00	327.900	277.500	277.500	277.500	277.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	4.571,83	14.700	12.000	12.100	12.200	12.300
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	332.282,83	342.600	289.500	289.600	289.700	289.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	240.020,03	230.600	239.700	244.400	249.100	254.000
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.797,90	19.300	21.500	21.500	21.500	21.500
E 11	-	Abschreibungen	1.887,00	700	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	37.419,98	48.200	51.400	51.400	51.400	51.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	297.124,91	298.800	312.600	317.300	322.000	326.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	35.157,92	43.800	-23.100	-27.700	-32.300	-37.100
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	35.157,92	43.800	-23.100	-27.700	-32.300	-37.100
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-127.400	-132.500	-133.300	-135.700	-138.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	35.157,92	-83.600	-155.600	-161.000	-168.000	-175.200

Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Produkt 1233 Fahrerlaubnisse

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12331</u> Erteilung von Fahrerlaubnissen	Erteilung von Fahrerlaubnissen; Verlängerungen der Klassen C1, C1E, C, CE, D, DE; Ausstellen und Umtausch von Führerscheinen; Prüfung von Anträgen auf vorzeitige Erteilung von Fahrerlaubnissen.
<u>12332</u> Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen	Eignungsüberprüfungen bei Drogen- und Alkoholkonsum sowie bei körperlichen oder geistigen Mängeln; Anordnung von Aufbauseminaren; Verwarnungen und FS-Entzügen in der Probezeit; Maßnahmen gegen Mehrfachtäter.
<u>12333</u> Kontrollgerätekarten	Ausgabe von Fahrer-, Unternehmens- und Werkstattkarten im Zusammenhang mit der Einführung von digitalen Kontrollgeräten in LKW.

Produkt

1233 Fahrerlaubnisse

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1233	Anteil Aufwand an Gesamt	0,15%	0,15%	0,15%
PGZ-1233	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	111,83%	114,66%	92,61%
PGZ-1233	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,28	2,29	2,39

Grundzahlen

12331 Erteilung von Fahrerlaubnissen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12331-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	166.215,80	113.400	83.800
LGZ-12331-02	Stellen/VZÄ	1,600	1,600	1,600

12332 Entzug und Wiedererteilung von Fahrerlaubnissen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12332-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-114.442,58	-69.000	-102.600
LGZ-12332-02	Stellen/VZÄ	2,288	2,308	2,308

12333 Kontrollgerätekarten

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12333-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-16.615,30	-600	-4.300
LGZ-12333-02	Stellen/VZÄ	0,210	0,210	0,210

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich hier überwiegend um Verwaltungsgebühren in Zusammenhang mit dem Bearbeiten von Fahrerlaubnissen. Teile der Gebührenerträge werden an das Kraftfahrtbundesamt sowie an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeleitet.

Die Genehmigungen werden in der Regel für eine Dauer von 3 Jahren erteilt, weshalb die Gebührenerträge stark schwankend sind. Die Ansätze wurden entsprechend angepasst.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung
Produkt 1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Stiltz
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Der Landkreis führt als Zulassungsbehörde ein örtliches Fahrzeugregister. Dazu gehören insbesondere die damit zusammenhängenden Aufgaben der Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern sowie die zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen.	Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Altkfz-VO,

Zielgruppe
Halter von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Kfz.-Händler, Zulassungsdienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.559.733,27	1.463.300	1.358.300	1.358.300	1.358.300	1.358.300
E 5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.659,73	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	8.060,68	18.600	17.600	17.700	17.800	17.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.570.453,68	1.483.500	1.377.500	1.377.600	1.377.700	1.377.800
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	647.003,43	657.400	700.800	714.700	729.200	743.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.092,61	48.500	53.300	53.300	53.300	53.300
E 11	-	Abschreibungen	819,00	600	400	400	400	400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	130.320,94	141.200	143.600	143.600	143.600	143.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	833.235,98	847.700	898.100	912.000	926.500	941.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	737.217,70	635.800	479.400	465.600	451.200	436.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	737.217,70	635.800	479.400	465.600	451.200	436.600
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-398.500	-453.800	-456.700	-464.900	-473.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	737.217,70	237.300	25.600	8.900	-13.700	-36.900

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 42 Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Produkt 1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12341</u> Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen	Zulassung, Umschreibung und Abmeldung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, Zuteilung amtlicher Kennzeichen, Ausfertigung von Fahrzeugscheinen, Meldungen an das Kraftfahrtbundesamt, Erteilung von Wunschkennzeichen, Ausstellung von Fahrzeugbriefen (z.B. bei Importfahrzeugen)
<u>12342</u> Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten	Betriebsuntersagung und Mängeluntersuchung bei Fahrzeugen, Entgegennahme von Verbleiberklärungen und Verwertungsnachweisen nach der Altauto-VO, zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen bei fehlendem Versicherungsschutz, technischen Mängeln oder nicht gezahlter Kfz.-Steuer.
<u>12343</u> Verwaltung Fahrzeugbestand	Verwaltung der vorhandenen Fahrzeuge im Landkreis, Erteilung von Auskünften aus dem örtlichen Fahrzeugregister.

Produkt

1234 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1234	Anteil Aufwand an Gesamt	0,43%	0,41%	0,44%
PGZ-1234	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	188,48%	175,00%	153,38%
PGZ-1234	Anteil EUR je EinwohnerIn	6,40	6,49	6,86

Grund- und Kennzahlen

12341 Zulassung, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12341-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	803.621,58	656.700	520.400
LGZ-12341-02	Stellen/VZÄ	9,094	9,640	9,965

12342 Ahndung bei Verstößen gegen Halterpflichten

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12342-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	29.476,45	70.400	52.300
LGZ-12342-02	Stellen/VZÄ	1,550	1,550	1,725

12343 Verwaltung Fahrzeugbestand

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12343-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-95.880,33	-91.300	-93.300
LGZ-12343-02	Stellen/VZÄ	1,155	1,701	1,692

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz wurde der aktuellen Situation angepasst.



Teilfinanzhaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 466
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:08:21

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
42 FB 42: Straßenverkehr, Kfz-Zulassung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	761.462,15	674.700	457.200	438.400	419.100	399.400
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	761.462,15	674.700	457.200	438.400	419.100	399.400

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Fachbereich 43 - Gesundheit, Verbraucherschutz

Dezernentin 4: Tanja Koch

Produktverantwortlicher: Dr. Christian Jestrabek

Produktbereich Produkt*		2019	2020	Veränderung		
		Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Sicherheit und Ordnung						
PB 12						
Lebensmittelüberwachung (e)		Ertrag	88.500	88.200	-300	-0,34%
P 1241		Aufwand	254.600	262.200	7.600	2,99%
		Ergebnis	-166.100	-174.000	-7.900	4,76%
Fleischhygiene (e)		Ertrag	48.500	47.800	-700	-1,44%
P 1243		Aufwand	314.700	324.300	9.600	3,05%
		Ergebnis	-266.200	-276.500	-10.300	3,87%
Tierschutz und Tierseuchen (e)		Ertrag	30.700	30.500	-200	-0,65%
P 1244		Aufwand	276.800	262.900	-13.900	-5,02%
		Ergebnis	-246.100	-232.400	13.700	-5,57%
Gesundheitsdienste						
PB 41						
Gesundheitsplanung und -förderung (e)		Ertrag	1.200	1.000	-200	-16,67%
P 4141		Aufwand	92.800	100.000	7.200	7,76%
		Ergebnis	-91.600	-99.000	-7.400	8,08%
Kinder- und jugendärztlicher Gesundheitsdienst (e)		Ertrag	20.000	20.000	0	0,00%
P 4142		Aufwand	168.700	171.000	2.300	1,36%
		Ergebnis	-148.700	-151.000	-2.300	1,55%
Gesundheitsschutz, Infektionsschutz (e)		Ertrag	41.600	41.400	-200	-0,48%
P 4143		Aufwand	519.700	524.000	4.300	0,83%
		Ergebnis	-478.100	-482.600	-4.500	0,94%
Stellungnahmen (e)		Ertrag	16.600	16.500	-100	-0,60%
P 4144		Aufwand	316.700	323.200	6.500	2,05%
		Ergebnis	-300.100	-306.700	-6.600	2,20%
Beratung und Betreuung €		Ertrag	1.900	1.700	-200	-10,53%
P 4145		Aufwand	277.500	320.300	42.800	15,42%
		Ergebnis	-275.600	-318.600	-43.000	15,60%
Gesamtsumme			-1.972.500	-2.040.800	-68.300	3,46%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	96.606,11	95.500	95.500	95.500	95.500	95.500
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.774,34	109.600	109.600	109.600	109.600	109.600
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.470,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.350,00	42.900	41.000	41.100	41.200	41.300
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	229.201,23	249.000	247.100	247.200	247.300	247.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.856.738,34	1.874.700	1.958.500	1.996.900	2.035.800	2.075.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.637,61	96.900	102.200	102.200	102.200	102.200
E 11	-	Abschreibungen	1.166,66	800	600	600	400	300
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58.022,34	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	83.318,94	169.100	176.600	181.100	171.100	171.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.048.883,89	2.221.500	2.287.900	2.330.800	2.359.500	2.398.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.819.682,66	-1.972.500	-2.040.800	-2.083.600	-2.112.200	-2.151.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-1.819.682,66	-1.972.500	-2.040.800	-2.083.600	-2.112.200	-2.151.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-868.300	-919.900	-925.500	-942.500	-959.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	-1.819.682,66	-2.840.800	-2.960.700	-3.009.100	-3.054.700	-3.111.100

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
1241 Lebensmittelüberwachung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land

Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Die Lebensmittelüberwachung kontrolliert sämtliche Stufen der Lebensmittelkette. Durch regelmäßige, stichprobenartige Betriebskontrollen sowie Probenentnahmen in den Betrieben soll sichergestellt werden, dass die geltenden Rechtsvorschriften von allen Beteiligten eingehalten werden. Da der vorbeugende Verbraucherschutz auf allen Ebenen zunehmend an Bedeutung gewinnt, informieren und beraten die Mitarbeiter Betriebe, Herstellervereinigungen sowie Innungen in Fragen der Hygiene, unterstützen die betriebliche Eigenkontrolle (HACCP) und halten Kontakte zu Verbraucherverbänden.	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB).

Zielgruppe

Erzeuger, Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	75.297,11	75.500	75.500	75.500	75.500	75.500
E 4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.797,74	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.470,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
E 7	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	102.565,63	88.500	88.200	88.200	88.200	88.200
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	222.438,86	231.800	238.100	242.500	247.000	251.700
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.005,94	17.300	18.600	18.600	18.600	18.600
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	5.983,50	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	241.428,30	254.600	262.200	266.600	271.100	275.800
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-138.862,67	-166.100	-174.000	-178.400	-182.900	-187.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-138.862,67	-166.100	-174.000	-178.400	-182.900	-187.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-116.600	-121.200	-122.000	-124.300	-126.600
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-138.862,67	-282.700	-295.200	-300.400	-307.200	-314.200

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit und Verbraucherschutz

Produkt 1241 Lebensmittelüberwachung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
12411 Überwachung von Betrieben/Einrichtungen	Überwachung der Lebensmittelherstellenden, verarbeitenden sowie in Verkehr bringenden Betriebe sowie die Überwachung von Tabak, Kosmetik und Bedarfsgegenständen.
12412 Überwachung von Erzeugnissen	Überwachung der Erzeugnisse (Lebensmittel und Bedarfsgegenstände) der überwachungspflichtigen Betriebe und Einrichtungen. Überwachung des Handels mit frei verkäuflichen Tierarzneimitteln.
11413 Konzessionen / Stellungnahmen	Überprüfung von fertig gestellten gewerblichen Anlagen oder eines gewerblichen Betriebes vor Ort zum Zweck der Erlaubniserteilung einschließlich eventueller Gutachten. Prüfung und fachliche Stellungnahmen zu vorgelegten Bauplänen und Bauanträgen neu geplanter Einrichtungen oder Erweiterungen bzw. Änderungen bestehender Betriebe oder Einrichtungen einschließlich Erstellung der Gutachten. Beratung der Verbraucher und der Gewerbetreibenden zu lebensmittelrechtlichen Fragen.

Produkt

1241 Lebensmittelüberwachung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1241	Anteil Aufwand an Gesamt	0,12%	0,12%	0,13%
PGZ-1241	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	42,48%	34,76%	33,64%
PGZ-1241	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,86	1,95	2,00

Grundzahlen

12411 Überwachung von Betrieben / Einrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-89.248,41	-96.100	-101.000
LGZ-12411-02	Stellen/VZÄ	2,630	2,630	2,630

12412 Überwachung von Erzeugnissen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-30.219,64	-47.400	-49.400
LGZ-12412-02	Stellen/VZÄ	0,750	0,750	0,750

12413 Konzessionen / Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12413-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-19.394,62	-22.600	-23.600
LGZ-12413-02	Stellen/VZÄ	0,390	0,390	0,390

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsZuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

In Zusammenhang mit der Umsetzung des Konnexitätsausführungsgesetzes und der dadurch vom Land Rheinland-Pfalz an die Kommunen übertragenen Aufgaben ergeben sich weitere Tätigkeiten im Bereich „Lebensmittelüberwachung“.

Die Landesleistung beträgt wie im Vorjahr 75,5 TEUR.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
1243 Fleischhygiene

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	EU, Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Im Rahmen der Fleischhygiene wird die Aufzucht und Schlachtung von Tieren und deren Verarbeitung zu fleischlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen durch Probeentnahmen und regelmäßige Kontrollen überwacht.	EG-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Fleischhygieneverordnung (FIHV).
Zielgruppe	
Verbraucher, Handel und Gewerbe, Gastronomie, landwirtschaftliche Betriebe	

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.109,59	41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.000	6.300	6.400	6.500	6.600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	44.109,59	48.500	47.800	47.900	48.000	48.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	308.979,58	277.100	286.900	292.700	298.600	304.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.858,14	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	17.103,18	21.600	21.400	21.400	21.400	21.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	327.940,90	314.700	324.300	330.100	336.000	341.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-283.831,31	-266.200	-276.500	-282.200	-288.000	-293.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-283.831,31	-266.200	-276.500	-282.200	-288.000	-293.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-143.600	-149.400	-150.300	-153.000	-155.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-283.831,31	-409.800	-425.900	-432.500	-441.000	-449.600

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit und Verbraucherschutz

Produkt 1243 Fleischhygiene

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12431</u> Überwachung von Betrieben und Einrichtungen	Überwachung der Betreiber von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben und deren Einrichtungen, Abrechnung der Fleischbeschau.
<u>12432</u> Überwachung von Erzeugnissen	Überwachung und Untersuchung der Erzeugnisse der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe (z.B. Durchführung der obligatorischen Untersuchung aller Schlachttiere vor und nach dem Schlachten) zum Schutz des Menschen vor Tierkrankheiten, evtl. vorhandener Reste von Tierarzneimittel, bzw. verbotener Masthilfsmittel. Abrechnung der Fleischbeschau.

Produkt

1243 Fleischhygiene

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1243	Anteil Aufwand an Gesamt	0,17%	0,15%	0,16%
PGZ-1243	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	13,45%	15,41%	14,74%
PGZ-1243	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,52	2,41	2,48

Grundzahlen

12431 Überwachung von Betrieben und Einrichtungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12431-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-190.277,31	-131.100	-134.300
LGZ-12431-02	Stellen/VZÄ	1,932	1,932	1,932

12432 Überwachung von Erzeugnissen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12432-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-93.554,00	-135.100	-142.200
LGZ-12432-02	Stellen/VZÄ	3,366	3,366	3,366



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 474
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:09:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
1244 Tierschutz und Tierseuchen

Produkt

Art der Aufgabe
Pflichtaufgabe

Auftraggeber
EU, Bund, Land

Produktart
Externes Produkt

Produktverantwortlicher
Herr Dr. Jestrabek

Beschreibung des Produktes
Zu den Hauptaufgaben gehören der Schutz des Lebens sowie das Wohlbefinden von Nutz- und Heimtieren sowie Verhütung von Tierleiden und Aufklärung über artgerechte Tierhaltung. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung soll der Ausbruch von Tierseuchen verhindert bzw. auftretende Tierseuchen bekämpft werden. Darüber hinaus soll eine ordnungsgemäße Tierkörperbeseitigung gewährleistet werden.

Auftragsgrundlage
Europäisches Übereinkommen über den Schutz von Tieren beim internationalen Transporten, Tierschutzgesetz (TierSchG), Tierseuchengesetz (TierSG), Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG), Tierzuchtgesetz (TierzuG)

Zielgruppe
Tierhalter, Tierzüchter, Betreiber von Tierkörperbeseitigungsanlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.924,42	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	1.350,00	26.600	26.400	26.400	26.400	26.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.274,42	30.700	30.500	30.500	30.500	30.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.623,31	133.100	136.200	138.900	141.600	144.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.935,98	24.100	27.100	27.100	27.100	27.100
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	58.022,34	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	8.876,03	39.600	49.600	49.600	39.600	39.600
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	215.457,66	276.800	262.900	265.600	258.300	261.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-210.183,24	-246.100	-232.400	-235.100	-227.800	-230.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-210.183,24	-246.100	-232.400	-235.100	-227.800	-230.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-64.700	-67.200	-67.600	-68.900	-70.100
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-210.183,24	-310.800	-299.600	-302.700	-296.700	-300.600

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Produkt 1244Tierschutz und Tierseuchen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>12441</u> Tierschutz	Überwachung landwirtschaftlicher Tierhaltungen, Schlachthöfe, Tiertransporte, Zoohandlungen, Zirkusbetriebe; Erlaubniserteilung für den gewerblichen Umgang mit Tieren (Überprüfung der Haltungsbedingungen und der verantwortlichen Person); Ahndung von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz; Beurteilung von gefährlichen Hunden; Begutachtung von Bauplänen für Tierstallungen oder Tierheime hinsichtlich tierschutzgerechter und gesunder Haltungsbedingungen.
<u>12442</u> Tierseuchenbekämpfung	Bekämpfung von Tierseuchen (z.B. Tuberkulose, Brucellose, Tollwut, Geflügelpest, BSE), vor allem der vom Tier auf den Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen); regelmäßige Blut- und Milchuntersuchungen in allen Rinder- und Schweinebeständen; Sektion und Laboruntersuchung verdächtig verendeter Tiere zur Erkennung von Seuchengefahren und zum Schutz tierhaltender landwirtschaftlicher Betriebe vor wirtschaftlichen Schäden.
<u>12443</u> Tierkörperbeseitigung	Gewährleistung der ordnungsgemäßen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr zugelassenen tierischen Nebenprodukten.

Produkt

1244 Tierschutz und Tierseuchen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1244	Anteil Aufwand an Gesamt	0,11%	0,14%	0,13%
PGZ-1244	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	2,45%	11,09%	11,60%
PGZ-1244	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,66	2,12	2,01

Grundzahlen

12441 Tierschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-67.896,74	-62.900	-75.000
LGZ-12441-02	Stellen/VZÄ	0,880	0,880	0,880

12442 Tierseuchenbekämpfung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-79.836,66	-98.700	-102.900
LGZ-12442-02	Stellen/VZÄ	1,150	1,150	1,150

12443 Tierkörperbeseitigung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-12443-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-62.449,84	-84.500	-54.500
LGZ-12443-02	Stellen/VZÄ	0,060	0,060	0,060

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Produkt 1244 – Tierschutz und Tierseuchen**

Leistung 12442 (Tierschutz)

Sonstige laufende Aufwendungen

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 10 TEUR aufgrund zusätzlichen Personals.

Leistung 12443 (Tierkörperbeseitigung)

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfererträge

Reduzierte Aufwendungen in Höhe von 50 TEUR für die Tierkörperbeseitigung, da der Rechtsstreit auf Landes und EU-Ebene abgeschlossen ist. Es gibt nun zwei Zweckverbände:

1. Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte
2. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Südwest in Rheinland-Pfalz



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
4141 Gesundheitsplanung und -förderung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Beratung der für die Gesundheitsversorgung zuständigen Stellen über den Bedarf an Angeboten zur Gesundheitsförderung. Koordination der Angebote auf regionaler Ebene, insbesondere in der Gesundheitskonferenz, mit dem Ziel	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG)
- der Beobachtung, Untersuchung und Bewertung der gesundheitlichen Verhältnisse und des Förderbedarfes,	
- Koordination und Verbesserung der gesundheitlichen Versorgungsstruktur und Angebote.	
Planungen für die Gefahrenabwehr bei gefährlichen Infektionskrankheiten. Durchführung aufklärender Gesundheitsberatung über Vorsorge und Krankheitsfrüherkennung sowie über Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilitation chronisch Kranker. Aufsicht über die Ausübung der Heilkunde,	
der Beobachtung, Untersuchung.	
Zielgruppe	
Einwohner, Behörden und Institutionen, Selbsthilfegruppen und Anbieter gesundheitsfördernder Maßnahmen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	88.488,96	89.300	95.500	97.300	99.100	100.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184,75	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	3.084,38	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	91.758,09	92.800	100.000	101.800	103.600	105.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-91.758,09	-91.600	-99.000	-100.800	-102.600	-104.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-91.758,09	-91.600	-99.000	-100.800	-102.600	-104.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-34.900	-37.900	-38.100	-38.800	-39.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-91.758,09	-126.500	-136.900	-138.900	-141.400	-144.000

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz**Produkt 4141 Gesundheitsplanung und -förderung**

Leistung	Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41411	<u>41411</u> Öffentlichkeitsarbeit	Veranstaltungen, Vorträge, Informationsmaterial, aufklärende Gesundheitsberatung
41412	<u>41412</u> Mitarbeit in AG's, Gremien	Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Gremien
41413	<u>41413</u> Regionale Gesundheitskonferenz	Vorbereitung und Durchführung, Umsetzung der Vereinbarungen, Koordination der Angebote auf regionaler ebene
41414	<u>41414</u> Planung	Planung der Gesundheitsberatung, -versorgung, -förderung und Gefahrenabwehr
41415	<u>41415</u> Medizinalaufsicht	Aufsicht über Ärzte, medizinisches Personal und Heilkunde, Überwachung des Handels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln

Produkt**4141 Gesundheitsplanung und -förderung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4141	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,05%	0,05%
PGZ-4141	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	1,29%	1,00%
PGZ-4141	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,71	0,71	0,76

Grundzahlen**41411 Öffentlichkeitsarbeit**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-11.476,81	-21.200	-22.500
LGZ-41411-02	Stellen/VZÄ	0,273	0,273	0,273

41412 Mitarbeit in AG's, Gremien

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41412-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-51.493,65	-50.600	-55.300
LGZ-41412-02	Stellen/VZÄ	0,655	0,609	0,655

41414 Planung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41414-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-27.063,10	-19.800	-21.200
LGZ-41414-02	Stellen/VZÄ	0,250	0,250	0,250



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 479
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:09:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Feststellung der Schulfähigkeit, Förderschulfähigkeit und Feststellung eines Förderungsbedarfes der untersuchten Kinder in Zusammenarbeit mit der Schule, Förderung der Kindergesundheit, insbesondere durch die Steigerung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie
Zielgruppe	
Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.309,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.309,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	126.854,94	162.600	165.100	168.300	171.500	174.800
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.361,92	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
E 11	-	Abschreibungen	596,00	600	400	400	300	200
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	2.947,21	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	132.760,07	168.700	171.000	174.200	177.300	180.500
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-111.451,07	-148.700	-151.000	-154.200	-157.300	-160.500
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-111.451,07	-148.700	-151.000	-154.200	-157.300	-160.500
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-67.200	-69.900	-70.300	-71.700	-72.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-111.451,07	-215.900	-220.900	-224.500	-229.000	-233.300

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Produkt 4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41421 Einschulungsuntersuchungen	Durchführung der Einschulungsuntersuchungen der 6-jährigen Kinder in Kindergärten oder Schulen
41422 Schulgutachten	Erstellung von Schulgutachten überwiegend für Förderschulen; Schuluntersuchungen in verschiedenen Klassenstufen
41423 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Untersuchung von Kindern bei besonderen Anlässen, Hinwirken auf die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen, Zusammenarbeit mit Jugend- und Gesundheitshilfe.

Produkt

4142 Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4142	Anteil Aufwand an Gesamt	0,07%	0,08%	0,08%
PGZ-4142	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	16,05%	11,86%	11,70%
PGZ-4142	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,02	1,29	1,31

Grundzahlen

41421 Einschulungsuntersuchungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41421-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-109.974,03	-150.100	-152.100
LGZ-41421-02	Stellen/VZÄ	1,947	1,947	1,947

41422 Schulgutachten

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41422-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-10.971,21	-10.800	-10.900
LGZ-41422-02	Stellen/VZÄ	0,102	0,102	0,102

41423 Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41423-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	9.494,17	12.200	12.000
LGZ-41423-02	Stellen/VZÄ	0,123	0,123	0,123

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transfererträge

Es handelt sich hier um die Landeszuweisung nach dem Kinderschutzgesetz. Mit dieser Zuweisung wird der den Gesundheitsämtern entstehende Aufwand für die Teilnahme von Kindern an Früherkennungsuntersuchungen pauschal abgegolten.



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

- 4 GB 4: Ordnung und Verkehr
- 43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
- 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Beratung und Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Ermittlung von Infektionsquellen, Tätigkeits- und Berufsverbote sowie Überwachung, Aufklärung und Beratung über die Bedeutung von Schutzimpfungen, Feststellen von Impflücken, Veranlassung von Schutzimpfungen, Durchführung von Impfterminen und Impfaktionen, Überwachung der gesundheitlichen Bestimmungen und Einhaltung der hygienischen Anforderungen in Einrichtungen sowie Überwachung der Qualität von Trink- und Badewasser.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), EG-Badegewässer-Richtlinie
Zielgruppe	
Einwohner, Öffentliche und private Einrichtungen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.630,15	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	45.630,15	41.600	41.400	41.400	41.400	41.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	416.897,51	436.400	445.000	453.600	462.400	471.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.086,98	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
E 11	-	Abschreibungen	570,66	200	200	200	100	100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	26.321,39	64.200	59.900	64.400	64.400	64.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	448.876,54	519.700	524.000	537.100	545.800	554.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-403.246,39	-478.100	-482.600	-495.700	-504.400	-513.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-403.246,39	-478.100	-482.600	-495.700	-504.400	-513.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-207.100	-215.500	-216.800	-220.700	-224.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-403.246,39	-685.200	-698.100	-712.500	-725.100	-738.100

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Produkt 4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41431 Infektionsschutz	Aids, Tuberkulose und sonstige übertragbare Krankheiten
41432 Impfungen	Beratungen und Impfungen
41433 Hygieneüberwachung	Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen und sonstige Einrichtungen; Trinkwasserversorgungsanlagen, Schwimmbäder und natürliche Badegewässer

Produkt

4143 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4143	Anteil Aufwand an Gesamt	0,23%	0,25%	0,25%
PGZ-4143	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	10,17%	8,00%	7,90%
PGZ-4143	Anteil EUR je EinwohnerIn	3,45	3,98	4,00

Grundzahlen

41431 Infektionsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41431-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-124.611,25	-138.200	-141.400
LGZ-41431-02	Stellen/VZÄ	2,025	2,200	2,200

41433 Hygieneüberwachung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41433-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-278.635,14	-339.900	-341.200
LGZ-41433-02	Stellen/VZÄ	3,925	4,499	4,499



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
4144 Stellungnahmen

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Abgabe von objekt- und personenbezogenen Gutachten, Verhütung gesundheitlicher Schäden und Verminderung von Beanstandungen sowie Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Spezialgesetze
Zielgruppe	
Einzelpersonen, Behörden und Gerichte	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.312,44	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.312,44	16.600	16.500	16.500	16.500	16.500
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	296.354,67	281.500	287.800	293.600	299.500	305.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.313,59	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.878,44	27.500	27.700	27.700	27.700	27.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	316.546,70	316.700	323.200	329.000	334.900	340.900
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-306.234,26	-300.100	-306.700	-312.500	-318.400	-324.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-306.234,26	-300.100	-306.700	-312.500	-318.400	-324.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-126.800	-131.900	-132.700	-135.100	-137.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-306.234,26	-426.900	-438.600	-445.200	-453.500	-462.000

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Produkt 4144 Stellungnahmen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41441 Objektbezogene Stellungnahmen	Bewertung der Auswirkungen von Planungen und Maßnahmen auf die Gesundheit der Menschen: z.B. Stellungnahmen im Bauleitverfahren und zu Gewerbeanlagen, Orts- und Wohnungshygiene
41442 Personenbezogene Stellungnahmen	Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern im öffentlichen Dienst: z.B. Einstellungsuntersuchungen, Feststellung Dienst- und Arbeitsfähigkeit, Beihilferecht, Nebentätigkeit. Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Gutachten zur Beurteilung medizinischer Sachverhalte als Grundlage für behördliche Entscheidungen: z.B. Ausländerrecht, Betreuungsrecht, Heimunterbringung, Pflegebedürftigkeit, Sozialhilferecht, Straßenverkehr, Gerichtsärztliche, psychiatrische und sonstige Gutachten; amtsärztliche Leichenschau.

Produkt

4144 Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4144	Anteil Aufwand an Gesamt	0,16%	0,16%	0,16%
PGZ-4144	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	3,26%	5,24%	5,11%
PGZ-4144	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,43	2,42	2,47

Grundzahlen

41441 Objektbezogene Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41441-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-47.337,81	-40.300	-41.400
LGZ-41441-02	Stellen/VZÄ	0,500	0,500	0,500

41442 Personenbezogene Stellungnahmen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41442-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-258.896,45	-259.800	-265.300
LGZ-41442-02	Stellen/VZÄ	3,600	3,600	3,600



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz
4145 Beratung und Betreuung

Produkt

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Dr. Jestrabek
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Alle notwendigen Leistungen zur Verbesserung der Lebenssituation eines Klienten (z.B.: chronisch psychisch Kranke, Altersverwirrte, Suchtkranke, Personen in akuten, schweren Lebenskrisen von psychiatrischem Ausmaß), Motivation der Patienten, Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation, Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.	Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG), Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG), Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)
Zielgruppe	
Patienten, in der Prostitution tätige Personen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	1.900	1.700	1.700	1.700	1.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	1.900	1.700	1.700	1.700	1.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	254.100,51	262.900	303.900	310.000	316.100	322.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.890,31	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	11.124,81	5.600	6.400	6.400	6.400	6.400
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	274.115,63	277.500	320.300	326.400	332.500	338.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-274.115,63	-275.600	-318.600	-324.700	-330.800	-337.000
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-274.115,63	-275.600	-318.600	-324.700	-330.800	-337.000
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-107.400	-126.900	-127.700	-130.000	-132.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-274.115,63	-383.000	-445.500	-452.400	-460.800	-469.300

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt FB 43 Gesundheit, Verbraucherschutz

Produkt 4145 Beratung und Betreuung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
41451 Beratung	Beratung der Patienten und Angehörigen
41452 Einzelbetreuung	Langzeitbetreuung der Patienten (z.B. psychisch Kranker, Behinderte)
41453 Krisenintervention	Kurzzeitige Betreuung der Patienten; Krisenintervention nach PsychKG; Unterbringung psychisch kranker Personen

Produkt

4145 Beratung und Betreuung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-4145	Anteil Aufwand an Gesamt	0,14%	0,14%	0,16%
PGZ-4145	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,00%	0,68%	0,53%
PGZ-4145	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,11	2,12	2,45

Grundzahlen

41451 Beratung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41451-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-123.203,16	-127.200	-145.600
LGZ-41451-02	Stellen/VZÄ	1,700	1,512	1,700

41452 Einzelbetreuung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41452-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-57.131,95	-53.600	-65.100
LGZ-41452-02	Stellen/VZÄ	0,880	0,746	0,880

41453 Krisenintervention

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-41453-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-93.780,52	-94.800	-107.900
LGZ-41453-02	Stellen/VZÄ	1,365	1,215	1,365



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 488
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:13:07

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

4 GB 4: Ordnung und Verkehr
43 FB 43: Gesundheit, Verbraucherschutz

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.718.386,55	-1.927.100	-1.987.900	-2.029.900	-2.057.800	-2.096.300
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.762,66	0	0	0	0	0
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.762,66	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.762,66	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-1.721.149,21	-1.927.100	-1.987.900	-2.029.900	-2.057.800	-2.096.300

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stabsstelle 1 - Projekte Hochbau

Dezernent 3: Michael Gauly

Produktverantwortlicher: Marion Leiner

Produktbereich Produkt*	2019	2020	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Innere Verwaltung					
PB 11					
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement (i)(e) P 1141	Ertrag	16.700	23.100	6.400	38,32%
	Aufwand	662.400	753.500	91.100	13,75%
	Ergebnis	-645.700	-730.400	-84.700	13,12%
Gesamtsumme	=	-645.700	-730.400	-84.700	13,12%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 491
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:16:55

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
34 TH S 1: Projekte - Hochbau

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	16.600	23.000	20.000	20.000	22.200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	16.700	23.100	20.100	20.100	22.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	599.000	686.600	644.800	657.700	670.900
E 11	-	Abschreibungen	0,00	55.600	60.600	60.600	60.600	62.400
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	7.800	6.300	6.300	6.300	6.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	662.400	753.500	711.700	724.600	739.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-645.700	-730.400	-691.600	-704.500	-717.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-645.700	-730.400	-691.600	-704.500	-717.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	645.700	730.400	691.600	704.500	717.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
34 TH S 1: Projekte - Hochbau
Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Art der Aufgabe
Funktionsaufgabe u. freiwillige Leistung (BgA)

Auftraggeber
Landkreis

Produktart
Internes und externes Produkt

Produktverantwortlicher
Herr Hesse (L 11411, L 11412, L 11413, L 11414)
Frau Leiner (L 11415)

Beschreibung des Produktes
Bestandserfassung, Planung, Neu-, Um- und Anbau inkl. Generalsanierungen, Unterhaltung, dauernder Werterhalt sowie Bewirtschaftung kreiseigener Grundstücke (bebaute und unbebaute) - ohne Straßen (siehe Produkt 5410) - ohne selbständige Radwege
Betrieb gewerblicher Art (BgA): Installation u. Betrieb eines Solarparks zur umweltgerechten Erzeugung von Strom in Eigenregie oder durch Verpachtung

Auftragsgrundlage
Landkreisordnung (LKO); Schulgesetz (SchulG), Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe
Grundstücks- und Gebäudenutzer, Stromwirtschaft durch Verkauf von umweltgerecht erzeugtem Strom bzw. Verpachtung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	16.600	23.000	20.000	20.000	22.200
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	100	100	100	100	100
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	16.700	23.100	20.100	20.100	22.300
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	599.000	686.600	644.800	657.700	670.900
E 11	-	Abschreibungen	0,00	55.600	60.600	60.600	60.600	62.400
E 14	-	Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	7.800	6.300	6.300	6.300	6.300
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	662.400	753.500	711.700	724.600	739.600
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-645.700	-730.400	-691.600	-704.500	-717.300
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	-645.700	-730.400	-691.600	-704.500	-717.300
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	645.700	730.400	691.600	704.500	717.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt S 1 Projekte und Hochbau

Produkt 1141 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11415 Projekte und Hochbau	Zentrale Baubetreuung sowie –planungen als Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, Ausübung der verwaltungsmäßigen und technischen Bauherrenfunktion, Projektsteuerung (Planung, Ausschreibung, Vergabe, Ausführungsüberwachung, Abrechnung und Kostenkontrolle), Klimaschutzmanagement (Einbinden erneuerbarer Energien, Energieeffizienz, energetische Bauweise, ökologisches Konzept, Energiemanagement und Energiecontrolling)

Grundzahlen

11415 Projekte und Hochbau

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11411-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-645.700	-730.400
LGZ-11411-02	Stellen/VZÄ	0,000	8,000	9,000



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 494
Datum: 20.09.2019
Uhrzeit: 12:18:17

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

3 GB 3: Bauen und Umwelt
34 TH S 1: Projekte - Hochbau

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	-605.100	-689.800	-651.000	-663.900	-677.100
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	358.700	0	0	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	358.700	0	0	0	0
F 29	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000.000	893.600	1.290.000	5.549.500	6.050.000
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.000	893.600	1.290.000	5.549.500	6.050.000
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-641.300	-893.600	-1.290.000	-5.549.500	-6.050.000
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	0,00	-1.246.400	-1.583.400	-1.941.000	-6.213.400	-6.727.100

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vori. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt Stabsstelle 1

Einzelmaßnahmen ab 100.000 EUR oder/und Fortsetzungsinvestitionen

1 1141

Erweiterung Kreisverwaltung Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	288.540	474.235	650.000	700.000	1.100.000	5.549.500	6.050.000	9.767.700	24.579.975					
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-288.540	-474.235	-650.000	-700.000	-1.100.000	-5.549.500	-6.050.000	-9.767.700	-24.579.975					
Verpflichtungsermächtigung in 2020 für 2021						1.100.000									1.100.000

2 1141

Sanierung Kreisverwaltung Germersheim

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	498.492	358.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	857.192
Auszahlungen Finanzhaushalt	2015 ff	490.756	227.472	350.000	193.600	190.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.451.828
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		-490.756	271.020	8.700	-193.600	-190.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-594.636

3 1141

Zusammenfassung unter 100.000 EUR und ohne Fortsetzungsinvestitionen

Einzahlungen Finanzhaushalt		9.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.500
Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		9.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.500

Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 1

Einzahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	9.500	498.492	358.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	866.692
Auszahlungen Finanzhaushalt	2014 ff	779.296	701.707	1.000.000	893.600	1.290.000	5.549.500	6.050.000	9.767.700	26.031.803					
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		-769.796	-203.215	-641.300	-893.600	-1.290.000	-5.549.500	-6.050.000	-9.767.700	-25.165.111					

Verpflichtungsermächtigungen

1.100.000

1.100.000

Haushalt 2020

Erläuterungen Stabsstelle 1

Lfd. Nr. 1 Erweiterung Kreisverwaltung Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden Honorare in Höhe von 700.000 € angesetzt.

Lfd. Nr. 2 Sanierung Kreisverwaltung Germersheim

Es handelt sich um eine Fortsetzungsinvestition.

Der geplante Haushaltsansatz in Höhe von 193.600 € beinhaltet die Testabwicklung der Elektro-, Schreiner- und Trockenbauarbeiten.

Stabsstelle 2 - Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt**Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel**

Produktverantwortlicher: Martina Derst (kommissarisch)

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Innere Verwaltung							
PB 11							
Organisation (i) P 1130	Ertrag	3.900	3.400	-500	-12,82%		
	Aufwand	106.400	150.900	44.500	41,82%		
	Ergebnis	-102.500	-147.500	-45.000	43,90%		
Prüfung (i)(e) P 1181	Ertrag	19.300	21.200	1.900	9,84%		
	Aufwand	358.100	457.400	99.300	27,73%		
	Ergebnis	-338.800	-436.200	-97.400	28,75%		
Gesamtsumme		-441.300	-583.700	-142.400	32,27%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 498
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:47:48

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496,14	0	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	23.200	24.100	24.600	25.100	25.600
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	496,14	23.200	24.600	25.100	25.600	26.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	542.914,54	429.900	517.900	528.300	538.800	549.500
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.053,04	4.500	9.500	9.100	9.100	9.100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	23.503,98	30.100	80.900	70.200	66.700	54.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	574.471,56	464.500	608.300	607.600	614.600	613.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-573.975,42	-441.300	-583.700	-582.500	-589.000	-587.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-573.975,42	-441.300	-583.700	-582.500	-589.000	-587.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	232.200	317.200	311.700	312.900	305.800
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-573.975,42	-209.100	-266.500	-270.800	-276.100	-281.400

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 499
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:45:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Produkt 1130 Organisation

Art der Aufgabe
Funktionsaufgabe

Auftraggeber
Landkreis

Produktart
Internes Produkt

Produktverantwortlicher
Herr Lehr (L 11301)
N.N. (L 11303, 11305)
Frau Derst (L 11302, 11304) kommissarisch

Beschreibung des Produktes
Sicherstellung eines geregelten und sicheren Arbeitsablaufes, Umsetzung von Konzepten und Handlungsvorgaben zur Organisation der Gesamtverwaltung, Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und -bewertungen, Einhaltung arbeitsschutz- und datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Vorschlagswesen

Auftragsgrundlage
Beschlüsse der Gremien, Landesdatenschutzgesetz (LDSG), Landesbeamtengesetz (LBG), bestehende Rechtsvorschriften zum Arbeitsschutz wie Arbeitszeitschutzgesetz (ArbZSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG)

Zielgruppe
Mitarbeiter

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	3.900	3.400	3.500	3.600	3.700
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	3.900	3.400	3.500	3.600	3.700
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.318,46	80.200	84.700	86.400	88.100	89.900
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.904,58	4.000	9.000	9.000	9.000	9.000
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	15.768,92	22.200	57.200	57.200	57.200	47.200
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	31.991,96	106.400	150.900	152.600	154.300	146.100
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-31.991,96	-102.500	-147.500	-149.100	-150.700	-142.400
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-31.991,96	-102.500	-147.500	-149.100	-150.700	-142.400
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	102.500	147.500	149.100	150.700	142.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-31.991,96	0	0	0	0	0

Teilhaushalt S 2 Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt

Produkt 1130 Organisation

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11302 Arbeitsschutz	Einhaltung arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen, kommunaler Sicherheitsbeauftragter; Beratung und Information der Mitarbeiter zum Arbeitsschutz, Unfallverhütung und ergonomischen Gestaltung des Arbeitsplatzes; betriebsärztlicher Dienst.
11304 Datenschutz	Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Datenschutzbeauftragter

Grundzahlen

11302 Arbeitsschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11302-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-31.991,96	-23.400	-34.600
LGZ-11302-02	Stellen/VZÄ	0,081	0,081	0,081

11304 Datenschutz

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11304-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	0,00	-79.100	-112.900
LGZ-11304-02	Stellen/VZÄ	0,000	1,000	1,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 29 TEUR.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 501
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:45:19

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
Produkt 1181 Prüfung

Art der Aufgabe **Auftraggeber**
Pflichtaufgabe Land, Landkreis

Produktart **Produktverantwortlicher**
Internes und externes Produkt Frau Derst (kommissarisch)

Beschreibung des Produktes **Auftragsgrundlage**
Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landkreises und seiner Einrichtungen nach Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts. Ergebnisanalyse und Aufzeigen von Abweichungen, Vorschläge zur Optimierung der Zielerreichung
Gemeindeordnung (GemO), Landkreisordnung (LKO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Rechnungshofgesetz (RHG)

Zielgruppe
Gremien, Kommunen, Zweckverbände, juristische Personen des öffentlichen Rechts

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	496,14	0	500	500	500	500
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	19.300	20.700	21.100	21.500	21.900
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	496,14	19.300	21.200	21.600	22.000	22.400
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	529.596,08	349.700	433.200	441.900	450.700	459.600
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.148,46	500	500	100	100	100
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	7.735,06	7.900	23.700	13.000	9.500	7.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	542.479,60	358.100	457.400	455.000	460.300	467.200
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-541.983,46	-338.800	-436.200	-433.400	-438.300	-444.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-541.983,46	-338.800	-436.200	-433.400	-438.300	-444.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	129.700	169.700	162.600	162.200	163.400
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-541.983,46	-209.100	-266.500	-270.800	-276.100	-281.400

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt S 2 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Produkt 1181 Prüfung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
11811 Örtliche Prüfung	Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises; regelmäßige und unvermutete Kassenprüfung der Kreiskasse und ihrer Zahlstellen; Prüfung der Sonderkassen; Einzelaufträge Landrat; Prüfung von Auftragsvergaben; Prüfung von Verwendungsnachweisen und Abrechnungen; Prüfung der Eigenbetriebe, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
11812 Überörtliche Prüfung	Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie der sonstigen Verwaltungstätigkeit der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts und überörtliche Kassenprüfungen

Produkt

1181 Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1181	Anteil Aufwand an Gesamt	0,28%	0,18%	0,22%
PGZ-1181	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	0,09%	5,39%	4,63%
PGZ-1181	Anteil EUR je EinwohnerIn	4,17	2,74	3,49

Grundzahlen

11811 Örtliche Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11811-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-515.604,84	-194.600	-253.300
LGZ-11811-02	Stellen/VZÄ	2,400	2,900	3,400

11812 Überörtliche Prüfung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11812-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-26.378,62	-144.200	-182.900
LGZ-11812-02	Stellen/VZÄ	1,600	2,100	2,600

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

In 2020 erhöhen sich die Personalaufwendungen und in diesem Zusammenhang auch die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung.



Teilfinanzhaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 503
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:49:15

5 Stabsstellen
52 S 2: Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

fd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-271.923,99	-382.500	-503.900	-501.100	-506.000	-502.600
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	2.000	2.000	0	0
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	2.000	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	-2.000	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-271.923,99	-382.500	-505.900	-503.100	-506.000	-502.600

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
alle Beträge in EUR															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt Stabsstelle 2

1 1181

Zusammenfassung unter 100.000 EUR

Auszahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	2.000	2.000	0	0	0	4.000
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	0	0	-2.000	-2.000	0	0	0	-4.000

Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 2

Einzahlungen Finanzhaushalt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Finanzhaushalt	2019	0	0	0	2.000	2.000	0	0	0	4.000
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		0	0	0	-2.000	-2.000	0	0	0	-4.000

Haushalt 2020

Erläuterungen Stabsstelle 2

Die Maßnahme ist unabweisbar.

Bisher fehlt beim Prüfungsamt eine Software für Prüfungshandlungen.

Eine solche Anschaffung ist aus Gründen der Wirtschaftlichkeit (Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen) geboten:

- Standardisierung der Prüfungshandlungen (insbesondere der Jahresabschlussprüfungen),
- Unterstützung bei der Identifikation von Risiken,
- Zeitersparnis durch eine automatisierte Berichterstellung aufgrund zuvor ermittelter Werte,
- Einheitliche und standardisierte Dokumentation der Prüfungen und
- Höhere Effizienz durch softwarebasierte Checklisten und Arbeitspapiere.

Stabsstelle 3 - Recht

Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortlicher: Holger Mahlein

Produktbereich Produkt*	2019	2020	Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO) Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts	Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Innere Verwaltung					
PB 11					
Recht (i)(e) P 1190	Ertrag	22.400	21.800	-600	-2,68%
	Aufwand	288.300	300.600	12.300	4,27%
	Ergebnis	-265.900	-278.800	-12.900	4,85%
Gesamtsumme	=	-265.900	-278.800	-12.900	4,85%

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 507
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:52:51

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
53 S 3: Recht

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.753,58	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745,00	800	900	900	900	900
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.600	6.900	7.000	7.100	7.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.498,58	22.400	21.800	21.900	22.000	22.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.939,91	281.800	292.600	298.100	303.700	309.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
E 11	-	Abschreibungen	36,00	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.122,85	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	181.098,76	288.300	300.600	306.100	311.700	317.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-165.600,18	-265.900	-278.800	-284.200	-289.700	-295.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-165.600,18	-265.900	-278.800	-284.200	-289.700	-295.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-126.500	-131.600	-132.400	-134.800	-137.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-165.600,18	-392.400	-410.400	-416.600	-424.500	-432.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
53 S 3: Recht
Produkt 1190 Recht

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Bund, Land
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Herr Mahlein
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Allgemeine und spezielle Rechtsberatung, Durchführung und Begleitung von Widerspruchsverfahren, Mitwirkung bei Prozessen.	Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Ausführungsgesetz zur VwGO (AGVwGO), Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).
Zielgruppe	Ziele
Einwohner, juristische Personen, kreisangehörige Gebietskörperschaften, sonstige Widerspruchsführer, Fachabteilungen, sonstige Gerichtsbarkeiten	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit von Verwaltungsentscheidungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.753,58	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745,00	800	900	900	900	900
E 7	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	7.600	6.900	7.000	7.100	7.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	15.498,58	22.400	21.800	21.900	22.000	22.100
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	178.939,91	281.800	292.600	298.100	303.700	309.300
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
E 11	-	Abschreibungen	36,00	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.122,85	6.000	7.500	7.500	7.500	7.500
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	181.098,76	288.300	300.600	306.100	311.700	317.300
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-165.600,18	-265.900	-278.800	-284.200	-289.700	-295.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-165.600,18	-265.900	-278.800	-284.200	-289.700	-295.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-126.500	-131.600	-132.400	-134.800	-137.300
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-165.600,18	-392.400	-410.400	-416.600	-424.500	-432.500

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt S 3 Recht**Produkt 1190 Recht**

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
<u>11901</u> Rechtsauskunft	Telefonische und persönliche Auskünfte in allgemeinen Rechtsangelegenheiten für Einwohner, juristische Personen, Gebietskörperschaften, sonstige Interessierte, Beratungen zum speziellen Sachverhalt (soweit <u>kein</u> Widerspruchsverfahren anhängig ist)
<u>11902</u> Widerspruchsverfahren	Beratungen der Widerspruchsführer/-gegner im Widerspruchsverfahren; Abwicklung des Schriftverkehrs zwischen den Verfahrensbeteiligten über die Geschäftsstelle; Erledigung des Widerspruchs durch: Rücknahme, Einzelentscheidung durch den Vorsitzenden, Schriftliche Entscheidung durch den Rechtsausschuss; Mündliche Verhandlung vor dem Rechtsausschuss; Erstellung Widerspruchsbescheid mit Kostenfestsetzungsentscheidung sowie Erstellung der Kostenbescheide; Vorbereitung Tagesordnungen der mündlichen Verhandlungen, Sitzungseinladungen sowie Abrechnung der Sitzungsgelder.
<u>11903</u> Prozessvertretung	Teilnahme als Beklagter oder Beteiligter an Prozessen, Abwicklung Schriftverkehr (Aktenübersendung, Stellungnahmen usw.), Ausführung der Beschlüsse und Kostenfestsetzung

Produkt**1190 Recht**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-1190	Anteil Aufwand an Gesamt	0,09%	0,14%	0,15%
PGZ-1190	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	8,56%	7,77%	7,25%
PGZ-1190	Anteil EUR je EinwohnerIn	1,39	2,21	2,29

Grundzahlen**11901 Rechtsauskunft**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11901-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-15.772,02	-25.700	-26.900
LGZ-11901-02	Stellen/VZÄ	0,230	0,380	0,380

11902 Widerspruchsverfahren

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11902-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-136.788,96	-216.500	-227.400
LGZ-11902-02	Stellen/VZÄ	2,153	3,353	3,353

11903 **Prozessvertretung**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-11903-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-13.039,20	-23.700	-24.500
LGZ-11903-02	Stellen/VZÄ	0,209	0,359	0,359



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 511
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:54:18

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

5 Stabsstellen
53 S 3: Recht

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-119.112,23	-246.300	-256.000	-261.000	-266.100	-271.200
F 32	- Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-119.112,23	-246.300	-256.000	-261.000	-266.100	-271.200

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stabsstelle 4 - Wirtschaftsförderung und Tourismus

Stabsstellen: Landrat Dr. Brechtel

Produktverantwortliche: Maria Farrenkopf

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung		
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt (Pos. 20)	Ergebnishaushalt	v. H.	
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt					
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)					
Wirtschaft und Tourismus							
PB 57							
Wirtschaftsförderung (e)							
P 5710	Ertrag	44.300	49.200	4.900	11,06%		
	Aufwand	127.700	149.400	21.700	16,99%		
	Ergebnis	-83.400	-100.200	-16.800	20,14%		
Tourismusförderung (e)							
P 5750	Ertrag	125.300	99.000	-26.300	-20,99%		
	Aufwand	472.700	456.800	-15.900	-3,36%		
	Ergebnis	-347.400	-357.800	-10.400	2,99%		
Gesamtsumme		-430.800	-458.000	-27.200	6,31%		

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs.

5 Dez. 5: Stabsstellen

Stabsstellen

54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.495,00	0	0	0	0	0
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.086,14	169.600	148.200	114.700	56.200	57.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	64.581,14	169.600	148.200	114.700	56.200	57.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	251.326,05	224.400	248.900	253.900	259.000	264.200
E 10	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.505,28	10.500	15.000	10.500	10.500	10.500
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.896,09	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	92.337,31	266.000	242.800	166.800	82.800	82.800
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	412.064,73	600.400	606.200	530.700	451.800	457.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-347.483,59	-430.800	-458.000	-416.000	-395.600	-399.800
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-347.483,59	-430.800	-458.000	-416.000	-395.600	-399.800
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-109.400	-126.700	-127.500	-129.800	-132.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilergebnishaushalts	-347.483,59	-540.200	-584.700	-543.500	-525.400	-532.000

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt 5710 Wirtschaftsförderung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Farrenkopf
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises, insbesondere durch die Förderung der heimischen Wirtschaft.	Beschlüsse der Gremien
Zielgruppe	
Bestehende Unternehmen und Gründungswillige	

fd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.777,37	44.300	49.200	50.200	51.200	52.200
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	45.777,37	44.300	49.200	50.200	51.200	52.200
E 9	-	Personal- und Versorgungsaufwendungen	35.821,74	28.200	49.900	50.900	51.900	52.900
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	60.896,09	99.500	99.500	99.500	99.500	99.500
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	10,46	0	0	0	0	0
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	96.728,29	127.700	149.400	150.400	151.400	152.400
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-50.950,92	-83.400	-100.200	-100.200	-100.200	-100.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-50.950,92	-83.400	-100.200	-100.200	-100.200	-100.200
E 22		Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.700	-30.200	-30.400	-30.900	-31.500
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-50.950,92	-100.100	-130.400	-130.600	-131.100	-131.700

Teilhaushalt S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Produkt 5710 Wirtschaftsförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
57501 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen	Unterstützung von Betrieben und Gründungswilligen im Verkehr mit Behörden und in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen, z.B. durch: Gesprächsrunden mit Banken oder Behördenvertretern; Informationen über Gewerbeflächen; Durchführung von bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen wie Wirtschaftsempfänge, Existenzgründungstage, Technologietage, Kreishandwerkertage, Firmenkontaktmessen; Finanzielle Unterstützung der Erstellung von Internetplattformen; Logistische und finanzielle Unterstützung von Stadtmarketing-Konzepten und -projekten.
57102 Beratung über Förderprogramme	Beratung anfragender Betriebe und Gründungswilliger über Fördermaßnahmen von Bund, Land, EU und Kreis; Information über Förderprogramme und -mittel.
57103 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen	Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit IHK, HWK, KHS, Banken etc. für Gründungswillige und bestehende Unternehmen. Förderung von Gewerbevereinen und Handwerks-Innungen durch Bezuschussung von Messen auf VG-Ebene und Publikationen auf Kreisebene (z.B. Kreishandwerkszeitung); Förderung von Direktvermarktern.

Produkt

5710 Wirtschaftsförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5710	Anteil Aufwand an Gesamt	0,05%	0,06%	0,07%
PGZ-5710	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	47,33%	34,69%	32,93%
PGZ-5710	Anteil EUR je EinwohnerIn	0,74	0,98	1,14

Grundzahlen

57101 Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-57101-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	9.945,17	16.100	-700
LGZ-57101-02	Stellen/VZÄ	0,539	0,539	0,939

57103 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-57103-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-60.896,09	-99.500	-99.500
LGZ-57103-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Veranschlagung der Verwaltungskostenbeiträge durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den Industriepark Wörth.

Aufwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen

Die geplanten Mittel setzen sich u.a. zusammen aus:

Umlage des Kreises (Wifö GmbH)	16.000 EUR
Personal- und Sachkostenerstattung (Wifö GmbH)	50.000 EUR
Beitrag ARGE Wifö Südpfalz (ARGE Wifö)	17.500 EUR
Abrechnung Verw-Kostenbeitrag der Wifö und Personalgestellung (Wifö GmbH)	6.000 <u>EUR</u>
Summe	89.500 EUR



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 517
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:56:30

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt 5750 Tourismusförderung

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Freiwillige Aufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Externes Produkt	Frau Farrenkopf
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Förderung der heimischen Tourismuswirtschaft	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	
Bestehende Unternehmen sowie Gründungswillige, Touristen	

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.495,00	0	0	0	0	0
E 6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.308,77	125.300	99.000	64.500	5.000	5.000
E 8	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.803,77	125.300	99.000	64.500	5.000	5.000
E 9	- Personal- und Versorgungsaufwendungen	215.504,31	196.200	199.000	203.000	207.100	211.300
E 10	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.505,28	10.500	15.000	10.500	10.500	10.500
E 14	- Sonstige laufenden Aufwendungen	92.326,85	266.000	242.800	166.800	82.800	82.800
E 15	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	315.336,44	472.700	456.800	380.300	300.400	304.600
E 16	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-296.532,67	-347.400	-357.800	-315.800	-295.400	-299.600
E 20	= Ordentliches Ergebnis	-296.532,67	-347.400	-357.800	-315.800	-295.400	-299.600
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-92.700	-96.500	-97.100	-98.900	-100.700
E 23	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-296.532,67	-440.100	-454.300	-412.900	-394.300	-400.300

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt S 4 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Produkt 5750 Tourismusförderung

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
57501 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen	Übernahme von Mitgliedsbeiträgen für touristische Organisationen; Teilnahme an regelmäßigen Sitzungen und Versammlungen der touristischen Organisationen einschließlich Vor- und Nachbereitung; Zuarbeit und Zuschüsse zu touristischen Veranstaltungen.
57502 Erstellen von Konzepten	Erstellen von touristischen Konzepten und Leitlinien im Sinne der Verbesserung von touristischer Infrastruktur und Vermarktung; Herausgabe von touristischen Publikationen; Mitarbeit an externen touristischen Publikationen; Bezuschussung von touristischen Publikationen.

Produkt

5750 Tourismusförderung

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-5750	Anteil Aufwand an Gesamt	0,16%	0,23%	0,22%
PGZ-5750	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	5,96%	26,51%	21,67%
PGZ-5750	Anteil EUR je EinwohnerIn	2,42	3,62	3,49

Grundzahlen

57501 Zusammenarbeit mit / Förderung von Organisationen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-57501-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-275.642,52	-293.500	-291.800
LGZ-57501-02	Stellen/VZÄ	3,000	3,000	3,000

57502 Erstellen von Konzepten

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-57502-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-20.890,15	-53.900	-66.000
LGZ-57502-02	Stellen/VZÄ	0,000	0,000	0,000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

U. a. Aufwendungen für eigene Veranstaltungen in Höhe von 15 TEUR.

Sonstige laufende Aufwendungen

Die Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben reduzieren sich geringfügig auf 242 TEUR.

Der Landkreis Germersheim ist bis Ende 2020 Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz für barrierefreien Tourismus. Das bedeutet, dass Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit für eingeschränkte sowie ältere Menschen dienen, mit bis zu 85% gefördert werden.

Außerdem sind Teile des Landkreises Teil der LEADER-Region Südpfalz, sodass Teile kreisweiter Projekte, die in den LEADER-Mitgliedsgemeinden liegen, bis 2021 mit bis zu 75% gefördert werden.

Sämtliche Aufwendungen im touristischen Bereich dienen dazu, die Attraktivität des Landkreises für Gäste, aber auch die eigene Bevölkerung zu steigern und somit eine Wertschöpfung zu generieren.

In den letzten Jahren sind die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich gestiegen. Die Einnahmen im touristischen Sektor bedeuten auch direkte Steuereinnahmen für die Kommunen.

Aufgrund des hohen Mehrwerts ist die Unabweisbarkeit der Maßnahmen begründet.



Teilfinanzhaushalt 2020

Seite : 520
Datum: 23.09.2019
Uhrzeit: 14:59:54

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

S 4 innerhalb Stabs. 5 Dez. 5: Stabsstellen
Stabsstellen 54 S 4: Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-321.380,99	-430.800	-458.000	-416.000	-395.600	-399.800
F 24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.239,94	21.300	523.700	685.000	0	0
F 27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.239,94	21.300	523.700	685.000	0	0
F 28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	28.319,92	25.000	536.000	835.000	0	0
F 32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.319,92	25.000	536.000	835.000	0	0
F 33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.079,98	-3.700	-12.300	-150.000	0	0
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	-328.460,97	-434.500	-470.300	-566.000	-395.600	-399.800

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Nr.	Produkt/ Leistung	Bilanz- konto	Finanz- konto	Inventar-/ Anlagen- Nummer	Investitionsmaßnahme	Zahlungs- wirksam in ...	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
								vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
								alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilhaushalt Stabsstelle 4

1 5750

Zusammenfassung unter 100.000 EUR

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	0	21.240	21.300	523.700	685.000	0	0	0	1.251.240
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	0	28.320	25.000	536.000	835.000	0	0	0	1.424.320
Saldo Finanzhaushalt = zahlungswirksam		0	-7.080	-3.700	-12.300	-150.000	0	0	0	-173.080

Gesamtsumme Teilhaushalt Stabsstelle 4

Einzahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	0	21.240	21.300	523.700	685.000	0	0	0	1.251.240
Auszahlungen Finanzhaushalt	2018 ff.	0	28.320	25.000	536.000	835.000	0	0	0	1.424.320
Saldo Finanzhaushalt = anteilige Kreditaufnahme		0	-7.080	-3.700	-12.300	-150.000	0	0	0	-173.080

Haushalt 2020

Erläuterungen Stabsstelle 4

Es handelt sich teilweise um Fortsetzungsinvestitionen.

Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Bienwald“

Der Landkreis Germersheim ist Träger des Projektes „**Besucherlenkungskonzept Bienwald**“. Die Katastererstellung wird gerade umgesetzt, die Umsetzung und Inbetriebnahme der Beschilderung war für 2018 geplant und entsprechend Haushaltsmittel eingestellt. Die Umsetzung und Inbetriebnahme verzögert sich, daher werden die Mittel in 2020 eingeplant.

Die Finanzierung der Katastererstellung erfolgt über LEADER-Fördermittel (75%). Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Den Eigenanteil an den Kosten der Katastererstellung trägt der Landkreis Germersheim; diese sind im Ergebnishaushalt bei den Konzepten berücksichtigt.

Die Finanzierung der Beschilderung erfolgt über LEADER-Fördermittel des Landes RLP (75%) sowie über eine Kostenbeteiligung der betroffenen Kommunen VG Kandel, Stadt Wörth, VG Hagenbach und VG Bad Bergzabern. Ein Förderantrag wird gerade vorbereitet.

Investition „Projekt Besucherlenkungskonzept Rheinauen“

Aufbauend auf den vorliegenden Planungen für die Ausschilderung von Rad- und Wanderwegen im Bereich der Rheinauen soll ein Besucherlenkungskonzept erstellt werden, welches auch den Bereich Bellheimer Wald umfasst. Der Kreis Germersheim ist Träger des Projekts „**Besucherlenkungskonzept RheinauenPlus**“. Für die Erstellung des Konzeptes sowie des Wegekatasters wird ein Förderantrag auf LEADER-Förderung gestellt. Dieser ist gerade in Vorbereitung. Der Eigenanteil für die Konzept- und Katastererstellung wird vom Landkreis übernommen und ist im Ergebnishaushalt bei den Konzepten berücksichtigt.

Für die Umsetzung der Beschilderung soll ebenfalls ein LEADER-Förderantrag gestellt werden. Es ist geplant, dass den nicht förderfähigen Anteil an der Beschilderung die beteiligten Kommunen übernehmen. Die entsprechenden Zuwendungen der Kommunen sind ebenfalls für 2021 eingeplant.

Investition „Barrierefreie Rad- und Wanderwege sowie Sonstige barrierefreie Angebote“

Die Gebietskulisse des Landkreises Germersheim ist Modellregion des Landes Rheinland-Pfalz für barrierefreien Tourismus. Die Projektlaufzeit geht noch bis Ende 2020. Sämtliche Maßnahmen, die dazu dienen barrierefreie Angebote für Menschen mit Einschränkungen, aber auch ältere Menschen zu schaffen, können bis zu 85% gefördert werden.

Der Landkreis Germersheim hat die Projektträgerschaft für die Umsetzung sowie die Projektleitung übernommen und eine externe Agentur für das Projektmanagement beauftragt. Die Kosten für die Agentur werden mit 50% vom Land gefördert. Den Eigenanteil trägt der Landkreis Germersheim. Dieser ist im Ergebnishaushalt eingeplant.

Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene Maßnahmen wie barrierefreie Radfahr- und Wanderangebote, aber auch spezielle Führungen bzw. technische Angebote und entsprechendes Informationsmaterial realisiert werden.

Für die Umsetzung der Ausschilderung von barrierefreien Rad- und Wandertouren sowie sonstigen Angeboten werden Förderanträge beim Land gestellt. Die durch die Förderung nicht gedeckten Kosten (15%) sind für 2019/2020/2021 im Haushalt eingeplant.

Ziel ist es, auch für die Zielgruppe der mobilitäts- und sonstig eingeschränkten Menschen attraktive Angebote zu schaffen, die gleichzeitig auch für Familien mit kleinen Kindern sowie ältere Menschen den Aufenthalt im Landkreis Germersheim bequemer und somit attraktiver machen. Sodass letztendlich eine Steigerung der Wertschöpfung erzielt werden kann.

Darüber hinaus sind Teile des Landkreises Teil der LEADER-Region Südpfalz, sodass Teile kreisweiter Projekte, die in den LEADER-Mitgliedsgemeinden liegen, bis 2021 mit bis zu 75% gefördert werden. Sämtliche Ausgaben im touristischen Bereich dienen dazu, die Attraktivität des Landkreises für Gäste, aber auch die eigene Bevölkerung zu steigern, und somit eine Wertschöpfung zu generieren. In den letzten Jahren sind die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich gestiegen. Die Einnahmen im touristischen Sektor bedeuten auch direkte Steuereinnahmen für die Kommunen. Aufgrund des daraus resultierenden Mehrwerts ist die Unabweisbarkeit der Maßnahmen begründet.

Teilhaushalt Hauptproduktbereich 6 - Zentrale Finanzleistungen

Produktverantwortlicher: Martin Schnerch

Produktbereich Produkt*	2019		2020		Veränderung	
	Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt (Pos. 20)		Ergebnishaushalt	v. H.
Bewirtschaftungsregelungen (§ 4 Abs. 8 GemHVO)		Topprodukt mit eigener Darstellung im Teilhaushalt				
Die jeweiligen Regelungen befinden sich am Ende des Vorberichts		Produkt ohne weitere Darstellung im Teilhaushalt (nur bei Gremienvorlage)				
Allgemeine Finanzwirtschaft						
HP 6						
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (i) P 6110	Ertrag	116.988.800	112.193.200	-4.795.600	-4,10%	
	Aufwand	2.822.100	1.923.000	-899.100	-31,86%	
	Ergebnis	114.166.700	110.270.200	-3.896.500	-3,41%	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (i) P 6120	Ertrag	477.400	478.400	1.000	0,21%	
	Aufwand	2.963.600	2.924.000	-39.600	-1,34%	
	Ergebnis	-2.486.200	-2.445.600	40.600	-1,63%	
Gesamtsumme		111.680.500	107.824.600	-3.855.900	-3,45%	

* internes/externes Produkt



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 525
Datum: 23.10.2019
Uhrzeit: 07:27:15

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.436,06	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.020.200,56	113.872.200	109.024.600	110.642.000	116.171.300	119.402.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.958.800,03	3.080.600	3.132.600	3.195.300	3.259.200	3.324.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.016.436,65	116.988.800	112.193.200	113.873.300	119.466.500	122.762.900
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.375.999,75	2.822.100	1.923.000	1.961.500	2.000.700	2.040.700
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.375.999,75	2.830.100	1.931.000	1.969.500	2.008.700	2.048.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	108.640.436,90	114.158.700	110.262.200	111.903.800	117.457.800	120.714.200
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	400.844,38	477.400	478.400	479.400	480.400	481.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.786.527,55	2.955.600	2.916.000	2.940.000	2.994.000	3.110.000
E 19	=	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.385.683,17	-2.478.200	-2.437.600	-2.460.600	-2.513.600	-2.628.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	106.254.753,73	111.680.500	107.824.600	109.443.200	114.944.200	118.085.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	106.254.753,73	111.680.500	107.824.600	109.443.200	114.944.200	118.085.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

	6	HP 6: Zentrale Finanzleistungen
	60	Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
Produkt	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Pflichtaufgabe	Land, Landkreis

Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Schnerch

Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Der Landkreis finanziert seine Produkte überwiegend aus Zuweisungen und allgemeinen Umlagen und zu einem geringen Teil aus Steuern.	Finanzausgleichsgesetz (L FAG), Kommunalabgabengesetz (KAG), Haushaltssatzung, Konsolidierungsvertrag KEF-RP, Schulgesetz (SchulG)

Steuern: Er erhebt ausschließlich die Jagdsteuer.
Zuweisungen: Er erhält Schlüsselzuweisungen vom Land.
Allgemeine Umlagen: Er erhebt die Kreisumlage von den kreisangehörigen Kommunen. Diese ist die bedeutsamste Einnahmequelle. Er führt die Umlage Fonds Deutsche Einheit an das Land und die Bezirksverbandsumlage an den Bezirksverband Pfalz ab.
Entsprechend dem zwischen Landkreis und Land geschlossenen Konsolidierungsvertrag zum Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) erhält der Landkreis eine Zuweisung des Landes in Höhe von zwei Dritteln der vertraglichen Jahresleistung. Mit Ausnahme der Jagdsteuer ergeben sich die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Zielgruppe
Land, Bezirksverband Pfalz, Verbandsgemeinden, Gemeinden, Jagdausübungsberechtigte im Landkreis

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	37.436,06	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
E 2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	109.020.200,56	113.872.200	109.024.600	110.642.000	116.171.300	119.402.500
E 6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.958.800,03	3.080.600	3.132.600	3.195.300	3.259.200	3.324.400
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	112.016.436,65	116.988.800	112.193.200	113.873.300	119.466.500	122.762.900
E 12	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.375.999,75	2.822.100	1.923.000	1.961.500	2.000.700	2.040.700
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.375.999,75	2.822.100	1.923.000	1.961.500	2.000.700	2.040.700
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	108.640.436,90	114.166.700	110.270.200	111.911.800	117.465.800	120.722.200
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	108.640.436,90	114.166.700	110.270.200	111.911.800	117.465.800	120.722.200
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	108.640.436,90	114.166.700	110.270.200	111.911.800	117.465.800	120.722.200

Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

Produkt 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
61101 Jagd-/Schankerlaubnissteuer	Steuer auf die Ausübung des Jagdrechtes. Festsetzung des Steuersatzes durch den Kreistag. Steuer auf die Erteilung einer Schankerlaubnis. (Die Schankerlaubnissteuer wird beim Landkreis Germersheim nicht erhoben)
61102 Schlüsselzuweisungen	Vereinnahmung der Schlüsselzuweisungen vom Land.
61103 Kreisumlage	Jährliche Festsetzung des Hebesatzes durch den Kreistag; Berechnung und Vereinnahmung der von den kreisangehörigen Kommunen aufzubringenden Kreisumlage.
61104 Umlage Fonds Deutscher Einheit	Abführung der Umlage zur Finanzierung des "Fonds Deutsche Einheit" an das Land.
61105 Umlage Bezirksverband	Umlage zur Finanzierung des Bezirksverbandes Pfalz.
61106 Ausgleichsstock	Aus dem Ausgleichsstock können Maßnahmen finanziert werden, die andernfalls von einer Mehrheit kommunaler Gebietskörperschaften durchgeführt werden, soweit die Umlegung unzweckmäßig ist. Außerdem Unterstützung bei Musterprozessen sowie bei der Bewältigung außergewöhnlicher Belastungen aus der Wahrnehmung von Auftragsangelegenheiten und Hilfe wegen einer außerordentlichen Lage im Einzelfall. (§ 17 LFAG, VV dazu).
61107 Sonstige Allgemeine Zuweisungen	Vereinnahmung sonstiger allgemeiner Zuweisungen. Hierzu zählen auch die Zuweisungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds, dem Unterstützungsfonds nach § 109b SchulG sowie die Zuweisungen für Personalkostenzuschüsse. Erstattungen für kommunalisierte Landesbedienstete, Ertrag aus der Verrechnung des Aufwandes für Landesbedienstete, Verwaltungskostenerstattungen (soweit nicht einem Produkt zuzuordnen).

Produkt **6110** **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
PGZ-6110	Anteil Aufwand an Gesamt	1,71%	1,36%	0,93%
PGZ-6110	Anteil Ertrag an Aufwand Produkt	3318,02%	4145,45%	5834,28%
PGZ-6110	Anteil EUR je EinwohnerIn	-25,95	-21,60	-14,68

Grundzahlen

61101 **Jagd-/ Schankerlaubnissteuer**

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61101-01	Ergebnis	37.436,06	36.000	36.000

61102 Schlüsselzuweisungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61102-01	Ergebnis	22.966.814,00	18.805.800	385.318.500

61103 Kreisumlage

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61103-01	Ergebnis	81.881.421,00	91.845.000	69.005.000

61104 Umlage Fonds Deutscher Einheit

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61104-01	Ergebnis	-587.265,00	0	0

61105 Umlage Bezirksverband

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61105-01	Ergebnis	-1.955.278,00	-2.138.000	-1.923.000

61107 Sonstige allgemeine Zuweisungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61107-01	Ergebnis	6.297.308,84	5.617.900	4.833.700

Erläuterungen zu den Positionen des ErgebnishaushaltsAllgemein

Hinsichtlich der Entwicklung des Landesfinanzausgleichs bzw. der jeweiligen Ergebnisse für den Landkreis aus den Schlüsselzuweisungen wird auf den Vorbericht bzw. die entsprechenden Berechnungen für die Kreisumlage auf eine weitere Anlage zum Haushaltsplan (Vorläufige Berechnung der Kreisumlage 2020, „blaue Seiten“) verwiesen.



Teilergebnishaushalt 2020

Seite : 529
Datum: 23.10.2019
Uhrzeit: 07:30:23

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen
Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Art der Aufgabe	Auftraggeber
Funktionsaufgabe	Landkreis
Produktart	Produktverantwortlicher
Internes Produkt	Herr Schnerch
Beschreibung des Produktes	Auftragsgrundlage
Nachweis der Finanzmittel, die im Zusammenhang mit Finanzierungsvorgängen im weitesten Sinne stehen. Einnahmeseite: Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens , Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse, Ausgabeseite: Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Anleihen.	Landkreisordnung, Gemeindeordnung

Ziele
Sicherstellung einer wirtschaftlichen Finanzierung der Investitionen.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
E 8	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
E 14	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 15	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
E 16	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
E 17	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	400.844,38	477.400	478.400	479.400	480.400	481.400
E 18	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.786.527,55	2.955.600	2.916.000	2.940.000	2.994.000	3.110.000
E 19	=	Saldo der Zins -und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-2.385.683,17	-2.478.200	-2.437.600	-2.460.600	-2.513.600	-2.628.600
E 20	=	Ordentliches Ergebnis	-2.385.683,17	-2.486.200	-2.445.600	-2.468.600	-2.521.600	-2.636.600
E 23	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-2.385.683,17	-2.486.200	-2.445.600	-2.468.600	-2.521.600	-2.636.600

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***

Teilhaushalt HP 6 Zentrale Finanzleistungen

Produkt 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Leistung und Bezeichnung	Beschreibung
61201 Zins- und ähnliche Erträge	Erträge aus Beteiligungen (Dividenden, Gewinnausschüttungen usw.) des Umlaufvermögens, Erträge aus der Anlage nicht benötigter Betriebsmittel der Kreiskasse
61202 Zins- und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Investitions- und Kassenkredite sowie Anleihen; Aufwendungen im Zusammenhang mit Beteiligungen
61203 Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten
61204 Ein- und Auszahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten	Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten, Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten

Grundzahlen

61201 Zins- und ähnliche Erträge

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61201-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	400.844,38	469.400	470.400

61202 Zins- und ähnliche Aufwendungen

Grundzahl	Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
LGZ-61202-01	Ergebnis (vor Leist.umlage)	-2.786.527,55	-2.955.600	-2.916.000

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnishaushalts

Zinsergebnisse (netto)

Bezeichnung	vorl.RE 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zinsergebnis für Kommunaldarlehen	-1.270.379	-1.354.600	-1.314.000
Zinsergebnis für Kredite zur Liquiditätssicher	-1.516.149	-1.601.000	-1.602.000
Summe	-2.786.528	-2.955.600	-2.916.000

Weitere Erträge:

Gewinnabführung und Gewinnausschüttung Industriepark Wörth	77 TEUR
Gewinnausschüttung Sparkasse	400 TEUR



Teilfinanzhaushalt 2020

Gemeinde: 00 Kreisverwaltung Germersheim

Seite : 532
Datum: 23.10.2019
Uhrzeit: 08:23:06

6 HP 6: Zentrale Finanzleistungen
60 Hauptproduktbereich 6: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
F 23	Summe der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	106.393.681,22	111.613.300	107.789.300	109.410.200	114.913.200	118.055.600
F 34	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag des Teilhaushalts	106.393.681,22	111.613.300	107.789.300	109.410.200	114.913.200	118.055.600

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Stellenplan 2020

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Kreisverwaltung						
Zentralbereich 11						
Beamte						
Wahlbeamte						
Landrat/Landrätin	B 6	IV	1,00	1,00	1,00	
Erste/r Kreisbeigeordnete/r	B 4	IV	1,00	1,00	1,00 (1,00 x B 3)	
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	2,00	
					(1,00 x A 13 nicht EA)	Stelle 94000000 - Leitende/r staatl. Beamter/in, Stelle ist mit der Leitenden staatlichen Beamtin besetzt
Amtsrat/rätin	A 12	III	2,00	2,00	1,75	
						Stelle 11090000 - Freistellung LPersVG,
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,00	2,00	2,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	3,00	2,00	2,00	
					(1,00 x A 9 +Zulage) (1,00 x A 9 EA)	
Kreisinspektor/in 3. EA	A 9 EA	III	3,00	3,00	0,00	Stelle 11010108 - Stellenneuschaffung, Stelle 11060601 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Kreisobersekretär/in	A 7	II	1,00	1,00	2,00 (1,00 x E 6)	Stelle 11060603 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen! Stelle 11060602 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
Kreissekretär/in	A 6 EA	II	3,00	3,00	2,00	Stelle 11010102 - ATZ-E, , kw, 2021
Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11			18,00	17,00	14,75	Stelle 11060604 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen! Stelle 11060606 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen! Stelle 11060605 - Leerstelle, zur Übernahme v. Anwärtern nach Laufbahnpr., bei Inanspruchnahme wird eine entspr.tarifl. Besch.-Stelle mit Besetzungssperre versehen!
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		2,11	2,61	1,54 (0,72 x E 10)	Stelle 11010209 - Arbeitszeitreduzierung,
Beschäftigte/r	E 9c		0,50	0,00	0,00	Stelle 11080000 - Stellenanhebung,

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9b		2,00	1,75	1,50 (1,00 x E 8) (0,50 x E 9c)	Stelle 21010493 - ATZ-F, bis 30.4.2019 Stelle 11010208 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 9a		0,89	1,75	1,67 (0,90 x E 9b)	Stelle 11010208 - Arbeitszeiterhöhung, , Stellenanhebung, Stelle 23010196 - ATZ-F, bis 31.01.2022
Beschäftigte/r	E 8		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte/r	E 7		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 6		2,49	2,24	2,28	
Beschäftigte/r	E 5		1,90	2,15	2,05 (0,36 x E 6)	Stelle 11010192 - ATZ-F, vom 16.1.2015 bis 29.02.2020, wegfallend, Stelle 24070592 - ATZ-F, bis 30.11.2020, wegfallend, Stelle 42010394 - wegfallend, Stelle 24090591 - ATZ-F, bis 31.08.2019, wegfallend, Stelle 11090001 - Freistellung SGB IX, Stelle 24010591 - ATZ-F, bis 31.5.2019 Stelle 24070591 - ATZ-F, bis 31.01.2022
Beschäftigte/r	S 14		0,50	0,50	0,50	Stelle 43010692 - ATZ-F, bis 30.11.2020
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 11			13,39	14,00	12,54	
Zentralbereich 11			31,39	31,00	27,29	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Zentralbereich 12						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	0,00 (0,00 x E 11)	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,00	1,00	1,60 (1,00 x E 8)	
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	II	1,00	1,00	1,00	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 9a)	
Kreissekretär/in	A 6 EA	II	1,00	0,00	0,00	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12			6,00	5,00	4,60	Stelle 12020102 - Umwandlung, von Beschäftigten in Beamtenstelle 12010202 und 12020102
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 9c		0,75	0,75	0,69 (0,69 x E 10)	
Beschäftigte/r	E 9a		3,00	3,00	3,50 (0,50 x E 8) (1,00 x E 8)	
Beschäftigte/r	E 8		3,00	1,00	0,00	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 6		1,00	3,50	2,77 (0,00 x A 6 EA) (1,00 x E 8) (0,77 x E 8) (1,00 x E 5)	Stelle 12020103 - Stellenanhebung, Stelle 12020104 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewegung von EG 6 nach EG 8
Beschäftigte/r	E 5		1,00	1,50	1,00 (0,00 x A 6 EA)	Stelle 12020102 - Stellenanhebung, Stelle 12020103 - Stellenanhebung, Stelle 12020104 - Stellenanhebung,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 12			8,75	9,75	7,96	
Zentralbereich 12			14,75	14,75	12,56	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Zentralbereich 14						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	0,95	Stelle 51000000 - Gestellungsvertrag, Vivento Stelle 51010301 - Stellenneuschaffung,
Kreisamtmann/frau	A 11	III	3,00	2,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 7)	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14			5,00	4,00	2,95	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	0,95	Stelle 11010605 - Stellenneuschaffung, Stelle 51010302 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 9b)	
Beschäftigte/r	E 9b		1,50	1,50	1,50 (1,00 x E 8)	
Beschäftigte/r	E 9a		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 8		2,50	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 5		2,90	1,90	1,50	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 4		1,00	1,00	1,01 (0,52 x E 5) (0,49 x E 3)	Stelle 11010404 - Stellenneuschaffung,
Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst						
Beschäftigte/r	E 15		0,08	0,08	0,13	
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Zentralbereich 14			10,98	8,48	8,09	
Zentralbereich 14			15,98	12,48	11,04	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 21						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	Stelle 21010081 - ku, nach Ausscheiden Stelleninhaber Rückführung in A12
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,30	2,30	2,25 (0,26 x E 9b) (0,19 x E 9a)	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	8,00	8,00	7,50 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 9c) (1,00 x E 8)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	4,00	3,00	2,60 (1,00 x E 9a) (1,00 x E 9a)	
Gesundheit und Soziales - Sozialer Dienst						Stelle 21010605 - Umwandlung,
Sozialoberinspektor/in	A 10	III	1,50	1,50	1,00 (0,50 x S 11b)	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 21			16,80	15,80	14,35	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 14		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		4,00	2,50	2,00	Stelle 21001206 - Stellenanhebung, von EG 9c nach E 10
Beschäftigte/r	E 9c		5,00	6,00	4,50 (1,00 x E 8) (0,50 x E 9b)	Stelle 21010404 - Umwandlung, Wegfall umA-Vermerk in Stellenbeschreibung, kw, 2022 Stelle 21010405 A - kw, Stelle 21001206 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung von EG 9c in EG 10 Stelle 21010110 - Stellenanhebung, von EG 9b in EG 9c; Wegfall Vermerk umA, kw, 2022 Stelle 21010105 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 9b		5,00	6,02	5,91 (0,50 x E 9c) (1,00 x E 9c) (1,00 x E 9c) (0,31 x S 11b)	Stelle 21000101 - Arbeitszeiterhöhung, Stelle 21010110 A - kw, 2022 Stelle 41030101 A - kw, 2022 Stelle 41030102 - kw, 2022 Stelle 41030103 - kw, 2022 Stelle 21010108 - Stellenanhebung, , Umwandlung, Wegfall Bezeichnung umA
Beschäftigte/r	E 9a		4,08	5,08	3,85 (0,50 x E 8) (0,00 x A 6 EA)	Stelle 21010605 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 8		0,50	0,50	0,00	
Beschäftigte/r	E 6		0,50	0,50	0,50	Stelle 21001204 A - kw, 2022
Beschäftigte/r	E 5		4,13	3,63	3,63	Stelle 21020503 - Stellenanhebung, von E 4 in E 5

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 4		0,00	0,50	0,50 (0,50 x E 5)	Stelle 21020503 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung von EG 4 nach EG 5
Beschäftigte/r	E 3		0,50	0,50	0,00	
Beschäftigte/r	S 15		2,50	2,50	2,50 (0,50 x S 14) (0,50 x S 14) (0,50 x S 14) (0,50 x S 11b) (0,50 x S 11b)	Stelle 21020006 - Stellenneuschaffung, Stelle 21020007 - Stellenneuschaffung, Stelle 21030002 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	S 14		22,75	21,75	20,80	Stelle 21020125 - kw, 2022 Stelle 21020126 - kw, 2022 Stelle 21020128 - Sperrvermerk, Die Feigabe erfolgt erst nach Bedarfsfeststellung. Stelle 21020129 - Sperrvermerk, Die Feigabe erfolgt erst nach Bedarfsfeststellung. Stelle 21020131 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	S 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	S 11b		16,93	17,43	15,63	Stelle 21030302 - kw, Stelle 21030301 - wegfallend,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 21			68,89	69,91	62,82	
Fachbereich 21			85,69	85,71	77,17	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 23						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	2,00	2,00	2,00	Stelle 23080000 - GF Jobcenter,
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	Stelle 23010181 - ku, A 11 in 2030 mit Ausscheiden Thürwächter
Kreisamtmann/frau	A 11	III	3,13	4,00	3,37 (0,50 x E 9c) (0,25 x E 9c) (0,21 x E 9a) (0,41 x E 8)	Stelle 23080104 - Jobcenter, , KU zum 01.01.2026 in BesGr A 10
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	4,70	4,77	2,62 (0,17 x E 9c) (1,00 x A 9 EA) (0,75 x E 9c)	Stelle 23010143 - Stellenneuschaffung, 2019 Nachtrag Stelle 23010144 - Stellenneuschaffung, 2019 Nachtrag
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 9 EA)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	0,65	0,65	0,68 (0,18 x A 6 EA)	
Kreisobersekretär/in	A 7	II	2,00	1,37	1,37 (1,00 x A 6 EA) (0,37 x A 6 EA)	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 23			14,48	14,79	12,04	Stelle 23010139 - Stellenneuschaffung, entsprechend IMAKA-Gutachten
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	0,70	0,70	
Beschäftigte/r	E 10		5,65	6,50	5,61 (0,40 x E 9a) (0,41 x E 9c) (0,30 x E 11)	
					(0,50 x E 9c)	Stelle 23080114 - Jobcenter, Stelle 23080220 - Jobcenter, Stelle 23010129 - Arbeitszeiterhöhung, Erhöhung Beschäftigungsumfang von 0,5 auf 0,65 VZE Stelle 23080225 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 9c		20,26	17,71	15,03 (0,38 x E 9b) (1,00 x E 9b) (0,90 x E 9b)	
					(1,00 x E 9b)	Stelle 23080101 - Jobcenter, Stelle 23080102 - Jobcenter, Stelle 23080103 - Jobcenter, Stelle 23080106 - Jobcenter, Stelle 23080108 - Jobcenter, Stelle 23080109 - Jobcenter, Stelle 23080110 - Jobcenter, Stelle 23080111 - Jobcenter, Stelle 23080112 - Jobcenter, Stelle 23080113 - Jobcenter, Stelle 23080115 - Jobcenter, Stelle 23080116 - Jobcenter, Stelle 23010138 - Stellenneuschaffung, Stelle 23010142 - Arbeitszeiterhöhung,

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9b		6,00	6,00	5,90 (0,50 x E 9c)	Stelle 23010148 - Stellenneuschaffung, Stelle 23010149 - Stellenneuschaffung, Stelle 23010150 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 9a		5,65	5,24	(1,00 x E 8) (0,50 x E 9c) (1,00 x E 8) (1,00 x E 8) (0,90 x E 8) 4,39 (0,13 x E 6)	Stelle 23080211 - Jobcenter, Stelle 23080212 - Jobcenter, Stelle 23080206 - Jobcenter, Stelle 23080214 - Jobcenter, Stelle 23080224 - Jobcenter,
Beschäftigte/r	E 8		8,82	8,32	7,99	Stelle 23010105 - Stellenanhebung, Stelle 23010141 - Stellenneuschaffung, aufgrund der neuen Orga-Struktur
Beschäftigte/r	E 7		1,00	1,45	(0,82 x E 9a) (1,00 x E 5) (0,77 x E 5) (0,50 x E 6) 2,45 (0,45 x A 6 EA) (1,00 x E 6)	Stelle 23080201 - Jobcenter, Stelle 23080202 - Jobcenter, Stelle 23080203 - Jobcenter, Stelle 23080205 - Jobcenter, Stelle 23080209 - Jobcenter, Stelle 23080210 - Jobcenter, Stelle 23080215 - Jobcenter, Stelle 23080216 - Jobcenter, Stelle 23080222 - Jobcenter, Stelle 23010140 - Stellenneuschaffung, aufgrund der neuen Orga-Struktur
Beschäftigte/r	E 6		1,63	1,50	1,63	
Beschäftigte/r	E 5		1,68	1,68	1,64	Stelle 23080213 - Jobcenter,

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 2		1,00	1,00	1,00	Stelle 23080207 - Jobcenter, Stelle 23080401 - Jobcenter,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 23			52,69	50,10	46,34	
Fachbereich 23			67,17	64,89	58,38	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 24						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 12) (0,00 x A 11)	Stelle 24200104 - Umwandlung, von Beschäftigten in Beamtenstelle
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	1,00	1,00 (1,00 x E 9c)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	1,00	0,00	0,00	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 24			3,00	2,00	2,00	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	1,00	Stelle 24160301 - Stellenneuschaffung, Stelle 24230101 - kw, Stelle 24160302 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 9b		1,00	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 8		1,16	0,36	0,36	
Beschäftigte/r	E 7		3,67	4,67	3,52 (0,00 x A 7) (0,38 x E 6) (1,00 x E 6)	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
Beschäftigte/r	E 6		23,46	23,46	22,13 (0,50 x E 2)	
Beschäftigte/r	E 5		14,04	14,04	13,80 (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (0,80 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6) (1,00 x E 6)	
Beschäftigte/r	E 4		0,41	0,41	0,41 (0,41 x E 3)	
Beschäftigte/r	E 3		7,53	7,53	4,20 (0,20 x E 6) (0,50 x E 2) (0,28 x E 2)	
Beschäftigte/r	E 2		14,32	15,09	14,01	Stelle 13010601 - kw, 0,39 VZÄ 2021 Stelle 13020601 - kw, 0,49 VZÄ 2023 Stelle 13050601 - kw, 0,96 VZÄ 2020, kw, 0,48 VZÄ 2023, wegfallend, 0,48 VZE für Janssen Stelle 13060601 - kw, 0,49 VZÄ 2022, kw, 0,49 VZÄ 2025 Stelle 13070601 - kw, 0,49 VZÄ 2022, kw, 0,49 VZÄ 2023 Stelle 13090601 - kw, 0,29 VZÄ 2022 Stelle 13160601 - kw, 0,49 VZÄ 2025, kw, 0,49 VZÄ 2026
Beschäftigte/r	S 11b		0,79	0,79	(0,38 x E 1) (0,38 x E 1) 0,71	Stelle 24230102 - kw, Stelle 24230203 - kw,

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 24			67,38	67,35	60,14	
Fachbereich 24			70,38	69,35	62,14	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 31						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	Stelle 31010601 - Umwandlung, Umwandlung in Beamtenstellen
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,50	1,50	0,80	
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst						
Baudirektor/in	A 15	IV	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 14)	
Oberbaurat/rätin	A 14	IV	0,00	0,00	0,00	
Polizei und Feuerwehr - Feuerwehrtechnischer Dienst						
Brandamtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 31			5,50	4,50	3,80	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 13		0,77	0,77	0,56	Stelle 31020101 - Regio Pamina,
Beschäftigte/r	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 11		3,00	3,00	2,10 (0,60 x E 10)	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 10		0,00	1,00	1,00	Stelle 31010601 - Umwandlung, Umwandlung in Beamtenstellen
Beschäftigte/r	E 9a		0,90	0,90	0,90	Stelle 31020102 - Regio Pamina,
Beschäftigte/r	E 8		2,00	0,00	0,00	Stelle 31010106 - Stellenanhebung, von E 6 nach E 8 Stelle 31010108 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung und Neustrukturierung des FB 31
Beschäftigte/r	E 7		0,00	1,00	1,00	Stelle 31010106 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung von EG 7 in EG 8
Beschäftigte/r	E 6		1,00	1,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 5		0,48	1,48	1,48	Stelle 31010107 - Arbeitszeitreduzierung, Zusammenfassung von TZ-Stellen (31010108), kw, nach Freiwerden Stelle 31010108 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung und Neustrukturierung des FB 31
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst						
Beschäftigte/r	E 12		2,00	2,00	2,00 (1,00 x E 13) (1,00 x E 11)	Stelle 31010181 - Stellenabsenkung,
Beschäftigte/r	E 11		5,00	5,00	5,10	
Beschäftigte/r	E 9b		0,00	2,00	1,00 (1,00 x E 9a)	Stelle 31010301 - Stellenabsenkung, Stelle 31010302 - Stellenabsenkung,
Beschäftigte/r	E 9a		2,00	2,00	1,00	Stelle 13200112 - kw, 2022 Stelle 13200113 - kw, 2022

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
Beschäftigte/r	E 6		2,00	0,00	0,00	Stelle 31010301 - Stellenabsenkung, Stelle 31010302 - Stellenabsenkung,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 31			20,15	21,15	17,14	
Fachbereich 31			25,65	25,65	20,94	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 32						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	2,00	2,00	2,00	Stelle 32010201 - kw, 2021, Stellenanhebung,
Kreisamtmann/frau	A 11	III	4,65	4,65	5,33 (1,00 x A 9 EA)	
Kreisobersekretär/in	A 7	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 32			7,65	7,65	8,33	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		4,90	4,00	3,50	Stelle 32020103 - kw, 2021, Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,90	1,63 (0,90 x E 11)	Stelle 32020103 - kw, 2021 Stelle 32020102 - kw, 2021, kw, 2021
Beschäftigte/r	E 8		2,50	2,50	2,38 (0,10 x E 11)	Stelle 32020104 - kw, 2021
Beschäftigte/r	E 6		0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte/r	E 5		0,50	0,50	0,50	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 32			8,90	8,90	8,01	
Fachbereich 32			16,55	16,55	16,34	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 34						
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9c		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 7		2,00	2,00	2,00	
Beschäftigte/r	E 5		2,00	2,00	2,00	(1,00 x E 5)
Beschäftigte/r	E 2		0,98	0,98	0,98	
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst						
Beschäftigte/r	E 9a		3,00	3,00	3,00	
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 34			9,98	9,98	9,98	
Fachbereich 34			9,98	9,98	9,98	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 41						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	0,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,50	0,50	0,00	Stelle 41010106 - Stellenanhebung, von A 10 in A 11
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	5,00	5,00	3,00 (1,00 x A 9 EA) (1,00 x E 9b)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	0,50	0,50	0,50 (0,50 x A 6 EA)	Stelle 41010126 - Stellenneuschaffung,
Kreissekretär/in	A 6 EA	II	0,00	0,00	0,00	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 41			9,00	8,00	4,50	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		0,80	0,80	0,80	
Beschäftigte/r	E 9c		2,20	1,70	1,70 (0,50 x E 9c) (0,70 x E 10)	Stelle 41010110 - ku, nach Entg.Gr. 9 c

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 9b		1,50	2,00	1,00 (1,00 x E 10)	Stelle 41010116 - Stellenanhebung, Stelle 41010116 - Stellenanhebung, von E 9c in E 10 Stelle 41010123 - Stellenanhebung, von Entg.Gr. 9b nach Entg.Gr. 9c
Beschäftigte/r	E 9a		2,00	2,00	2,00 (0,50 x E 9c)	Stelle 41010112 A - kw, Stelle 41010123 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung von EG 9b nach EG 9c
Beschäftigte/r	E 6		1,58	0,58	0,58 (0,50 x A 6 EA)	
Beschäftigte/r	E 5		2,25	3,25	3,22 (1,00 x E 6)	Stelle 41010114 - Stellenanhebung, von EntGr. 5 in EntGr. 6
Beschäftigte/r	E 4		0,00	0,00	0,00	Stelle 41010114 - Stellenanhebung, von EG 5 nach EG 6
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 41			11,33	11,33	10,30	
Fachbereich 41			20,33	19,33	14,80	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 42						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 12)	Stelle 42010102 - Umwandlung,
Amtsrat/rätin	A 12	III	0,00	0,00	0,00	
Kreisinspektor/in 2. EA	A 9 nicht EA	II	2,00	2,00	1,00 (1,00 x A 8)	
Kreishauptsekretär/in	A 8	II	1,00	1,00	1,00	
Kreisobersekretär/in	A 7	II	1,00	1,00	1,00 (1,00 x A 6 EA)	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 42			5,00	5,00	4,00	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 10		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 6		12,02	11,52	11,50 (0,22 x E 5) (0,62 x E 5) (0,78 x E 5) (0,14 x E 5) (0,86 x E 5) (0,60 x E 5) (0,15 x E 5)	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
					(0,85 x E 5) (0,72 x E 5) (0,72 x E 5) (0,00 x E 5) (0,31 x E 5) (0,41 x E 5) (1,00 x E 5) (0,19 x E 5) (0,54 x E 5)	Stelle 42010304 - ATZ-E, , kw, 2019
Beschäftigte/r	E 5		0,77	0,77	1,77	Stelle 42010310 - Stellenneuschaffung,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 42			13,79	13,29	14,27	
Fachbereich 42			18,79	18,29	18,27	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 43						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisamtmann/frau	A 11	III	1,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	1,00	0,00	
Gesundheit und Soziales - Medizinischer Dienst						
Ltd. Medizinaldirektor/in	A 16	IV	1,00	1,00	1,00	
Obermedizinalrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	1,00 (1,00 x AT- Außertarifl. Besch)	
Gesundheit und Soziales - Sozialer Dienst						
Sozialamtmann/frau	A 11	III	0,60	0,60	0,45	
Gesundheit und Soziales - Veterinärdienst						
Oberveterinärin/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	1,00	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Fachbereich 43			5,60	5,60	4,45	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 15		1,50	1,50	1,50	
Beschäftigte/r	E 14		1,50	1,50	1,50 (0,50 x E 13) (0,50 x E 13)	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte/r	E 10		0,25	0,25	0,00	
Beschäftigte/r	E 9a		9,00	8,00	7,00 (1,00 x E 9b) (1,00 x E 9b) (1,00 x E 9b) (1,00 x E 8)	Stelle 43010306 - Stellenneuschaffung, Stelle 43010304 - Stellenanhebung,
Beschäftigte/r	E 6		2,50	3,50	3,50 (1,00 x E 9a)	Stelle 43010304 - Stellenanhebung, aufgrund Stellenbewertung von E Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...
Beschäftigte/r	E 5		4,10	4,10	4,59	
Beschäftigte/r	E 3		0,50	0,50	0,50	
Beschäftigte/r	S 14		3,50	3,50	2,50	
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 43			22,85	22,85	21,09	
Fachbereich 43			28,45	28,45	25,54	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Stabsstelle 1						
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 5		0,50	0,50	0,00	
Naturwissenschaft und Technik - Bautechnischer Dienst						
Beschäftigte/r	E 12		6,00	5,00	5,00	
Beschäftigte/r	E 11		1,00	1,00	1,00	Stelle 13200107 - kw, Stelle 13200110 - kw, Stelle 13200116 - kw, 2026, Stellenneuschaffung, Stelle 13200108 - kw, 2021
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 1			8,50	7,50	7,00	
Stabsstelle 1			8,50	7,50	7,00	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Stabsstelle 2						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	A 13 nicht EA	III	1,00	1,00	1,00	
Amtsrat/rätin	A 12	III	3,00	3,00	3,00 (1,00 x A 13 nicht EA)	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	2,00	2,00	2,00 (1,00 x A 10)	
Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 2			6,00	6,00	6,00	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 10		1,00	0,00	0,00	Stelle 52010105 - Stellenneuschaffung,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 2			1,00	0,00	0,00	
Stabsstelle 2			7,00	6,00	6,00	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
Stabsstelle 3						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung						
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	IV	1,00	1,00	1,00	Stelle 53000000 - staatl. Beamter/in,
Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	1,00	1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11	III	0,00	1,00	0,80 (0,80 x A 10)	Stelle 53010102 - Verwendungsaufstieg gem. § 130 Abs. 3 LBG, , ku, in 2020, Stellenabsenkung, Realisierung ku- Vermerk aufgrund Ausschreiden Stelleninhaber
Kreisoberinspektor/in	A 10	III	1,00	0,00	0,00	Stelle 53010102 - Stellenabsenkung, Realisierung ku- Vermerk von A11 in A10
Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3			3,00	3,00	2,80	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 7		0,59	0,59	0,77	
Beschäftigte/r	E 13	IV	0,50	0,50	0,00	
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 3			1,09	1,09	0,77	
Stabsstelle 3			4,09	4,09	3,57	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						Haushaltsjahr 2020
1	2	3	4	5	6	7
Stabsstelle 4						
Beamte						
Finanzen und Verwaltung Kreisoberverwaltungsrat/rätin	A 14	IV	0,00	0,00	0,00	Stelle 54020102 - Leerstelle, für die Dauer der Beurlaubung
Summe Beamte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4			0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung Beschäftigte/r	E 14		0,20	0,20	0,14	Stelle 54000000 - Gestellungsvertrag, mit WiFö LK GER
Beschäftigte/r	E 12		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 9b		2,00	2,00	2,40 (0,40 x E 5)	
Beschäftigte/r	E 5		0,94	0,54	0,54	Stelle 54010104 - Stellenneuschaffung,
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Stabsstelle 4			4,14	3,74	4,08	
Stabsstelle 4			4,14	3,74	4,08	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
Summe Beamte gesamt			105,03	98,34	84,57	
Summe Arbeitnehmer gesamt			323,81	319,42	290,53	
Summe Kreisverwaltung gesamt			428,84	417,76	375,10	

Landkreis Germersheim, Stellenplan 2020

Stellenübersicht

Tarifart	Bes./Entg.Gr.	St.Bezeichnung	2019	2020
BESOLD.	B 6	Landrat/Landrätin	1	1
	B 4	Erste/r Kreisbeigeordnete/r	1	1
	A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in	1	1
	A 15	Baudirektor/in	1	1
	A 14	Kreisverwaltungsdirektor/in	2	2
		Kreisoberverwaltungsrat/rätin	2	2
		Oberbaurat/rätin	0	0
		Obermedizinalrat/rätin	1	1
	A 13 nicht EA	Oberveterinärin/rätin	1	1
		Kreisverwaltungsrat/rätin 3. EA	11	11
	A 12	Amtsrat/rätin	9	9
		Brandamtsrat/rätin	1	1
	A 11	Kreisamtmann/frau	21,95	23,08
		Sozialamtmann/frau	0,6	0,6
	A 10	Kreisoberinspektor/in	21,77	23,7
		Sozialoberinspektor/in	1,5	1,5
	A 9 EA	Kreisinspektor/in 3. EA	3	3
	A 9 nicht EA	Kreisinspektor/in 2. EA	4	4
	A 8	Kreishauptsekretär/in	7,15	9,15
	A 7	Kreisobersekretär/in	4,37	5
A 6 EA	Krissekretär/in	3	4	
BESOLD. Ergebnis			98,34	105,03
TVöD VKA	15	Beschäftigte/r	1,58	1,58
	14	Beschäftigte/r	2,7	2,7
	13	Beschäftigte/r	1,27	1,27
	12	Beschäftigte/r	10	11
	11	Beschäftigte/r	20,31	21,01
	10	Beschäftigte/r	15,95	15,7
	9c	Beschäftigte/r	27,16	29,71
	9b	Beschäftigte/r	21,27	19
	9a	Beschäftigte/r	31,97	31,52
	8	Beschäftigte/r	15,68	22,48
	7	Beschäftigte/r	10,71	8,26
	6	Beschäftigte/r	47,8	48,18
	5	Beschäftigte/r	38,04	37,19
	4	Beschäftigte/r	1,91	1,41
3	Beschäftigte/r	8,53	8,53	
2	Beschäftigte/r	17,07	16,3	
TVöD VKA Ergebnis			271,95	275,84
TVöD SuE	S 15	Beschäftigte/r	2,5	2,5
	S 14	Beschäftigte/r	25,75	26,75
	S 12	Beschäftigte/r	1	1
	S 11b	Beschäftigte/r	18,22	17,72
TVöD SuE Ergebnis			47,47	47,97
Gesamtergebnis			417,76	428,84

Landkreis Germersheim, Stellenplan 2020

Einhaltung der Obergrenzen

Tz.: Text:

1 Gesamtzahl der Stellen (ohne Wahlbeamte)

1.1 Laut Stellenplan

1.3 Zurechnung der ku-Stellen

1.4 Maßgebliche Stellenzahl

2 Bei Anwendung der Obergrenzen bleiben unberücksichtigt nach § 28 Abs. 4 LBesG

2.1 Beamte/Beschäftigte bei der Abfallbeseitigung

2.2 insgesamt:

3 Bei Anwendung der Obergrenzen sind zu berücksichtigen (Tz.1.4 ./ Tz. 2.2)

4 Obergrenzenberechnung

4.1 vorhandene Stellen

4.2 v.H.-Satz nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG

4.3 zulässige Stellen nach § 27 Abs. 1, 2 LBesG oder

4.4 zulässige Stellen nach § 28 LBesG

4.5 Zulässige Stellen nach den betr. Fußnoten

4.6 Überhang (+) / Unterschreitung (-)

viertes Einstiegsamt					drittes Einstiegsamt							zweites Einstiegsamt						
A 16	A 15	A 14	A 13	ges.:	A 13+Z	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	ges.:	A9+Z	A 9	A 8	A 7	A 6	ges.:	
1	3	4	0	8	0	11	10	23,68	25,2	3	72,88	0	4	9,15	5	4	22,15	
				0		-1	0	1			0						0	
1	3	4	0	8	0	10	10	24,68	25,2	3	72,88	0	4	9,15	5	4	22,15	
1	3	4	0	8	0	10	10	24,68	25,2	3	72,88	0	4	9,15	5	4	22,15	
1	3	4	0	8	0	10	10	24,68	25,2	3	72,88	0	4	9,15	5	4	22,15	
0,10	0,30				0,06	0,16	0,30					0,08	0,30					
1,00	2,00				4,00	12,00	22,00					1,77	7,00					
1,00	9,00				keine Obergrenzen							keine Obergrenzen						
												1,20						
0,00	-6,00				0,00								-1,20					

13.09.2019

Kreisverwaltung Germersheim

Gesamtübersicht

Investitionsprogramm 2020 bis 2024

(die einzelnen Investitionsmaßnahmen werden in den Teilhaushalten ausgewiesen)

Investitionsprogramm mit Liquiditätsplanung 2020 bis 2024

Investitionsmaßnahme	Dauer	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
			vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
			alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Investitionsprogramm - Zusammenfassung										
ZB 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung										
Einzahlungen		976	938	1.000	300	300	300	300	0	4.114
Auszahlungen		1.200	0	0	0	0	0	0	0	1.200
Saldo		-224	938	1.000	300	300	300	300	0	2.914
ZB 14 - Zentrale Dienste										
Einzahlungen		0	182.508	0	0	0	0	0	0	182.508
Auszahlungen		547.373	165.407	240.500	385.000	155.000	65.000	40.000	40.000	1.638.280
Saldo		-547.373	17.101	-240.500	-385.000	-155.000	-65.000	-40.000	-40.000	-1.455.772
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>										0
GB 1										
Einzahlungen		976	183.446	1.000	300	300	300	300	0	186.622
Auszahlungen		548.573	165.407	240.500	385.000	155.000	65.000	40.000	40.000	1.639.480
Saldo		-547.598	18.039	-239.500	-384.700	-154.700	-64.700	-39.700	-40.000	-1.452.858
FB 21 - Jugendamt										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		934.648	357.431	663.000	443.000	836.000	836.000	548.000	50.000	4.668.079
Saldo		-934.648	-357.431	-663.000	-443.000	-836.000	-836.000	-548.000	-50.000	-4.668.079
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>				150.000						150.000
FB 24 - Schulen und Bildung										
Einzahlungen		17.350.479	6.073.556	16.478.000	3.603.800	8.038.000	9.432.300	2.920.000	10.203.500	74.099.634
Auszahlungen		56.109.979	9.075.109	15.823.400	17.822.900	27.265.300	13.588.800	11.365.400	9.660.035	160.710.923
Saldo		-38.759.501	-3.001.553	654.600	-14.219.100	-19.227.300	-4.156.500	-8.445.400	543.465	-86.611.289
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>				7.017.000	13.509.000					20.526.000
GB 2										
Einzahlungen		17.350.479	6.073.556	16.478.000	3.603.800	8.038.000	9.432.300	2.920.000	10.203.500	74.099.634
Auszahlungen		57.044.628	9.432.540	16.486.400	18.265.900	28.101.300	14.424.800	11.913.400	9.710.035	165.379.002
Saldo		-39.694.149	-3.358.984	-8.400	-14.662.100	-20.063.300	-4.992.500	-8.993.400	493.465	-91.279.368
Stab 1 Projekte-Hochbau										
Einzahlungen		9.500	498.492	358.700	0	0	0	0	0	866.692
Auszahlungen		779.296	701.707	1.000.000	893.600	1.290.000	5.549.500	6.050.000	9.767.700	26.031.803
Saldo		-769.796	-203.215	-641.300	-893.600	-1.290.000	-5.549.500	-6.050.000	-9.767.700	-25.165.111
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>					1.100.000					1.100.000
FB 31 - Bauen und Kreisentwicklung										
Einzahlungen		1.385.681	383.660	343.400	997.200	5.667.700	3.536.900	1.325.000	0	13.590.041
Auszahlungen		2.103.244	677.702	708.800	1.640.600	5.818.200	3.795.000	1.560.000	60.000	16.313.546
Saldo		-717.564	-294.042	-365.400	-643.400	-150.500	-258.100	-235.000	-60.000	-2.723.505
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>				7.910.000						7.910.000

Investitionsmaßnahme	Dauer	Vorjahre (bei Fortset- zungsinv.)	Haushaltsjahre			Finanzplanungsjahre			Später 2024 ff.	Gesamt- summe
			vorl. RE 2018	2019 inkl. NT	2020	2021	2022	2023		
			alle Beträge in EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
FB 32 - Umwelt, Landwirtschaft										
Einzahlungen		8.820.998	1.063.838	1.188.500	774.400	20.000	20.000	0	20.000	11.907.737
Auszahlungen		8.384.662	1.070.104	1.312.000	838.300	30.000	30.000	0	25.000	11.690.067
Saldo		436.336	-6.266	-123.500	-63.900	-10.000	-10.000	0	-5.000	217.670
GB 3										
Einzahlungen		10.216.179	1.945.991	1.890.600	1.771.600	5.687.700	3.556.900	1.325.000	20.000	26.364.469
Auszahlungen		11.267.203	2.449.513	3.020.800	3.372.500	7.138.200	9.374.500	7.610.000	9.852.700	54.035.416
Saldo		-1.051.024	-503.523	-1.130.200	-1.600.900	-1.450.500	-5.817.600	-6.285.000	-9.832.700	-27.670.947
FB 41 - Ordnung, Kommunalaufsicht, Katastrophenschutz										
Einzahlungen		47.140	23.213	193.000	313.000	19.000	0	0	0	595.353
Auszahlungen		236.964	784.997	1.402.500	1.763.000	400.000	250.000	0	0	4.837.460
Saldo		-189.824	-761.784	-1.209.500	-1.450.000	-381.000	-250.000	0	0	-4.242.108
<i>Verpflichtungsermächtigung</i>				170.000						170.000
FB 43 - Gesundheit und Verbraucherschutz										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		1.318	2.763	0	0	0	0	0	0	4.081
Saldo		-1.318	-2.763	0	0	0	0	0	0	-4.081
GB 4										
Einzahlungen		47.140	23.213	193.000	313.000	19.000	0	0	0	595.353
Auszahlungen		238.282	787.759	1.402.500	1.763.000	400.000	250.000	0	0	4.841.541
Saldo		-191.142	-764.546	-1.209.500	-1.450.000	-381.000	-250.000	0	0	-4.246.189
Stab 2 - Rechnungs- und Gemeindeprüfung										
Einzahlungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen		0	0	0	2.000	2.000	0	0	0	4.000
Saldo		0	0	0	-2.000	-2.000	0	0	0	-4.000
Stab 4 - Wirtschaftsförderung, Tourismus										
Einzahlungen		0	21.240	21.300	523.700	685.000	0	0	0	1.251.240
Auszahlungen		0	28.320	25.000	536.000	835.000	0	0	0	1.424.320
Saldo		0	-7.080	-3.700	-12.300	-150.000	0	0	0	-173.080
GB 5 = GB 1										
Einzahlungen		0	21.240	21.300	523.700	685.000	0	0	0	1.251.240
Auszahlungen		0	28.320	25.000	538.000	837.000	0	0	0	1.428.320
Saldo		0	-7.080	-3.700	-14.300	-152.000	0	0	0	-177.080

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	RE 2018 vorl.	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
		in TEUR					
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO)	11.274,1	7.856,2	-1.486,0	-1.963,1	1.672,1	2.722,9
2	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von bereits genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 46 GemHVO) *)	-4.834,0	-5.236,0	-5.384,0	-5.730,0	-5.565,0	-5.136,0
3	= "freie Finanzspitze"	6.440,1	2.620,2	-6.870,0	-7.693,1	-3.892,9	-2.413,1
4	abzüglich Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von geplanten, aber noch nicht genehmigten Investitionskrediten (§ 3 Abs. 1 Nr. 46 GemHVO)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	verbleibende Finanzspitze (Ziel in allen Jahren: 0)	6.440,1	2.620,2	-6.870,0	-7.693,1	-3.892,9	-2.413,1

*) Einschließlich der mit der Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz verbundenen Mindesttilgung von Liquiditätskrediten (ab 2012 mit jeweils 1.741 TEUR jährlich).

Übersicht				
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)	Planung Haushaltsjahr 2021	Planung Haushaltsjahr 2022	Planung Haushaltsjahr 2023	Planung Haushaltsjahre danach
	in EUR			
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	6.392.000	2.635.000	0	0
im Haushaltsjahr 2020	12.609.000	2.000.000	0	0
Summe	19.001.000	4.635.000	0	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite	22.201.500	11.124.800	15.318.100	0
Vorgesehene Investitionskredite aus Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres	8.684.000	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 2020				
Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2018 (Ist)	Übersicht über den voraussicht- lichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2020 (Plan)	Übersicht über den voraussicht- lichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2020 (Plan)
		in TEUR		
1	Anleihen	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	101.568	96.303	115.900
<u>davon:</u>				
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	69.618	68.714	83.183
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	31.950	27.589	32.717
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasing)	0	0	0
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
13	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
14	Summe der Verbindlichkeiten	101.568	96.303	115.900

nachrichtlich:

Zunahme der Verbindlichkeiten ggü. Vorjahr
prozentual

-5.265	19.597
-5,18%	20,35%

Kreisverwaltung Germersheim
ZB 12 - Finanzen, Kommunale Steuerung -

Kommunaler Finanzausgleich

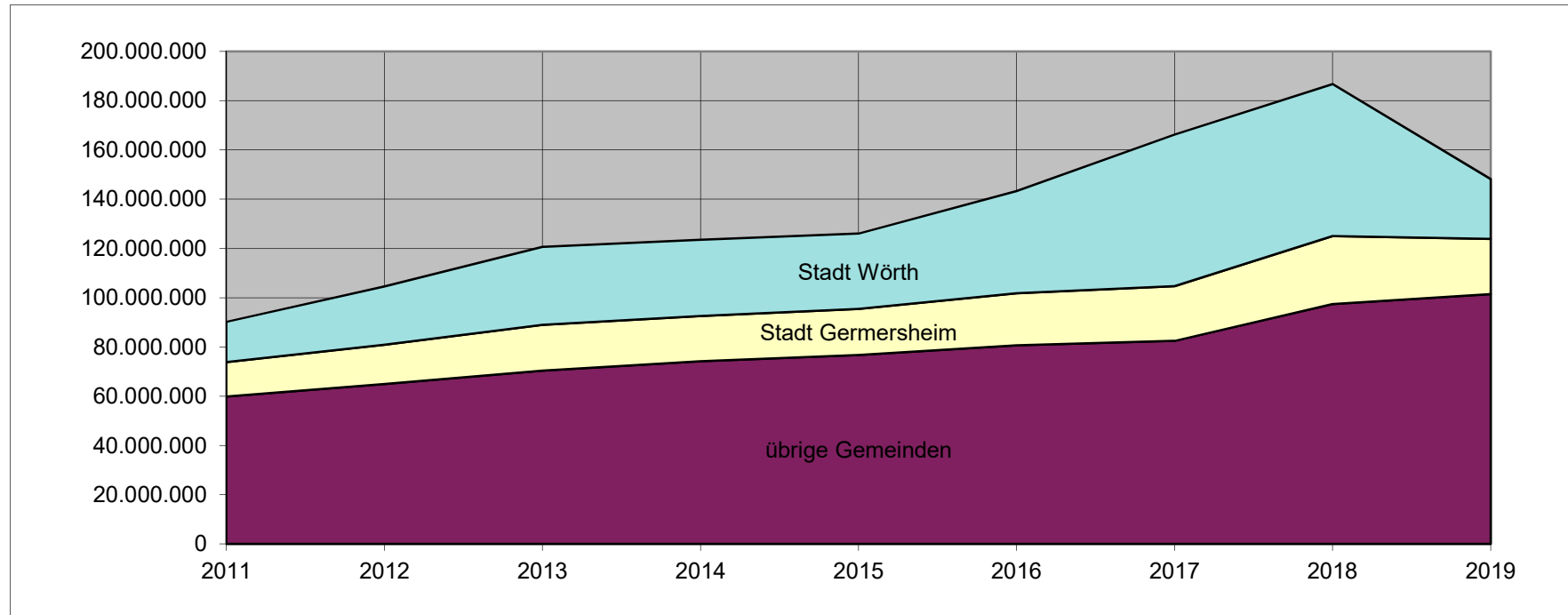
Berechnungen zur

Kreisumlage-Gestaltung 2020

Stand: 30.10.2019

Tabelle Entwicklung der Umlagegrundlagen ab 2011

30.10.2019



Jahr	Gemeinden			Summe	Veränd. zum Vorjahr	Bemerkungen
	übrige Gemeinden	Stadt Germersheim	Stadt Wörth			
2011	59.846.736	13.940.582	16.397.838	90.185.156	-13,74%	Änderung LFAG: Erhöhung landesdurchschnittliche Hebesätze bei der Grundsteuer, Korrektur Bedarfs-/Finanzkraftsmeßzahl
2012	64.933.466	15.915.063	23.702.824	104.551.353	15,93%	Änderung Schlüsselzuweisung A auf 75,0 v. H. des Landesdurchschn.
2013	70.395.793	18.519.984	31.700.075	120.615.852	15,37%	ohne "Zensus-Erträge"
2014	74.177.641	18.355.357	31.044.515	123.577.513	2,46%	Reform LFAG, Erhöhung Nivellierungssätze Grundsteuer A, Grundsteuer B, Erhöhung Schwellenwert (SZ A) von 75 auf 83 v. H.
2015	76.752.379	18.636.818	30.624.113	126.013.310	1,97%	Reduzierung Schwellenwert von 83 auf 77 v. H.
2016	80.627.656	21.136.530	41.545.126	143.309.312	13,73%	Reduzierung Schwellenwert von 77 auf 75 v. H.
2017	82.449.317	22.243.077	61.528.937	166.221.331	15,99%	Wegfall Übergangsregelung Straßen-OWiG's
2018	97.446.396	27.545.635	61.774.388	186.766.419	12,36%	Änderung LFAG; Einführung Schlüsselzuweisung C 3, Ausgleich SZ B 2 60 statt 50 v. H., Umschichtungen Nachteil kreisangeh. Raum, SZ A 78,50 v. H.
2019	101.486.124	22.376.776	24.362.438	148.225.338	-20,64%	

Saldo Vorjahr	4.039.728	-5.168.859	-37.411.950	-38.541.081		
---------------	-----------	------------	-------------	-------------	--	--

30.10.2019

Entwicklung der Umlagegrundlagen für den kommunalen Finanzausgleich

- entsprechend den vorläufigen Festsetzungen und eigenen Berechnungen für 2020 -

Umlagegrundlagen	2020 EUR	2019 EUR	Differenz EUR	%	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ohne Zensus												
Steuerkraftmeßzahlen	LFAG geändert		LFAG geändert		LFAG geändert		LFAG geändert		LFAG geändert		LFAG geändert	
Realsteuern												
Grundsteuer A	451.544	478.032	-26.488	-5,54%	455.135	455.682	457.311	470.394	452.445	426.116	456.539	442.339
Grundsteuer B	14.388.335	14.461.251	-72.916	-0,50%	14.187.586	14.266.967	14.014.556	14.105.065	13.644.205	12.837.280	12.638.969	12.584.907
Gewerbsteuer	30.188.220	78.484.656	-48.296.436	-61,54%	64.441.328	74.992.427	49.941.649	38.954.892	37.609.020	40.909.758	29.463.622	17.780.374
Zwischensumme Realsteuern	45.028.099	93.423.939	-48.395.840	-51,80%	79.084.049	89.715.076	64.413.516	53.530.351	51.705.670	54.173.154	42.559.130	30.807.620
Steueranteile												
Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	67.273.638	63.229.334	4.044.304	6,40%	59.028.355	52.280.612	55.558.290	51.431.631	50.607.220	46.943.682	43.090.599	40.451.202
Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	5.875.620	6.576.679	-701.059	-10,66%	7.026.961	5.305.168	5.658.747	5.359.231	5.013.282	5.011.060	4.727.596	4.349.118
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.914.701	9.213.032	1.701.669	18,47%	6.973.133	5.796.754	5.401.279	4.567.949	4.479.264	4.346.070	4.025.065	3.827.306
Zwischensumme Steueranteile	84.063.959	79.019.045	5.044.914	6,38%	73.028.451	63.382.534	66.618.316	61.358.811	60.099.766	56.300.812	51.843.260	48.627.626
Summe Steuerkraftmeßzahl	129.092.058	172.442.984	-43.350.926	-25,14%	152.112.500	153.097.610	131.031.832	114.889.162	111.805.436	110.473.966	94.402.390	79.435.246
Schlüsselzuweisungen												
SZ A = Sockelung auf 83/77 75% Landesd.	2.848.403	1.413.764	1.434.639	101,48%	795.728	1.167.156	751.690	1.171.141	2.760.799	1.418.875	1.387.751	595.824
SZ B 2 = Landeszuw. abhängig von eig. Steuerkraft(meßzahl)	16.284.877	12.909.671	3.375.206	26,14%	12.312.961	11.956.565	11.525.790	9.953.007	9.011.278	8.723.011	8.761.212	10.154.086
Zwischensumme Schlüsselzuweisungen	19.133.280	14.323.435	4.809.845	33,58%	13.108.689	13.123.721	12.277.480	11.124.148	11.772.077	10.141.886	10.148.963	10.749.910
Gesamtsumme	148.225.338	186.766.419	-38.541.081	-20,64%	165.221.189	166.221.331	143.309.312	126.013.310	123.577.513	120.615.852	104.551.353	90.185.156

Muster zur Ermittlung des Umlagebedarfs (Kreisumlage) für den Landkreis Germersheim nach §§ 57, 58 LKO i. V. m. der VV zu § 72 GemO

30.10.2019

Berechnung des Umlagebedarfs (mod.)

Rechtsnorm GemHVO	Bezeichnung	Betrag in EUR
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 15	+ Summe der laufenden Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit	200.602.300
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 18	+ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzaus- zahlungen	2.916.000
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	+ außerordentliche Auszahlungen	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	3.654.000
	= zu deckende Auszahlungen	207.172.300
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 7	./. Summe der laufenden Einzahlungen aus der Verwaltungstätigkeit (ohne Kreisumlage gem. § 25 Abs. 2 LFAG)	132.548.900
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 17	./. Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	478.400
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 21	./. außerordentliche Einzahlungen	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E 23	+ Erhöhung zum Ausgleich des Ergebnishaushalts (falls negativ)	5.635.400
	= Umlagebedarf 1	79.780.400
	./. Zahlungsmittelbestand (jederzeit verfügbare Bankguthaben und Kassenbestände) zu Beginn des Haushaltsjahres	0
§ 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Auszahlungen zur geplanten Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung (= im Rahmen des KEF*) etc.	1.741.000
	= Umlagebedarf 2	81.521.400
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 38	+ Zunahme der liquiden Mittel (z. B. zweckgebundene Mittel für künftige Maßnahmen)	0
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 39	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	18.112.000
	= Umlagebedarf 3	99.633.400
aus § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F 36	+ Auszahlungen zur außerplanmäßigen Tilgung von Investitionskrediten	0
	= Umlagebedarf 4	99.633.400
HP 6		
Prod. 6110, Steuern, allgem. Zuw., Umlagen	Kreisumlage (Hebesatz 46,50 % plus 2,5%ige Progression)	69.005.000
	Summe	69.005.000
	Saldo zum Ausgleich Umlagebedarf 2	12.516.400

* KEF = Kommunalen Entschuldungsfonds, Beitritt Landkreis 2012

Entwicklung der Umlagesätze beim Landkreis Germersheim und dem kreisangehörigen Raum

Körperschaft	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Plan 2020
Landkreis*)	43,50%	45,00%	45,00%	45,00%	47,00%	47,00%	47,00%	47,00%	46,50%	46,50%
VBG Bellheim	32,00%	32,00%	32,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	
VBG Hagenbach	41,50%	40,50%	40,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	39,50%	Daten
VBG Jockgrim	39,00%	39,00%	39,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	Rücklauf	
VBG Kandel	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	im
VBG Lingenfeld	46,00%	41,00%	41,00%	40,00%	40,00%	38,00%	38,00%	37,00%	Rücklauf	
VBG Rülzheim	43,00%	40,00%	41,00%	40,00%	40,00%	39,00%	37,50%	37,50%	in Planung	Rücklauf

VBG-Umlage

min	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	30,00%	29,00%	29,00%	29,00%	29,00%	0,00%
Durchschnitt	38,58%	37,08%	37,25%	37,00%	36,83%	36,17%	35,67%	35,50%	32,83%	#DIV/0!
max	46,00%	41,00%	41,00%	42,50%	41,50%	41,50%	40,00%	40,00%	39,50%	0,00%

Ortsgemeinde - Belastung*

minimale	73,50%	75,00%	75,00%	75,00%	77,00%	76,00%	76,00%	76,00%	75,50%	46,50%
maximale	89,50%	86,00%	86,00%	87,50%	88,50%	88,50%	87,00%	87,00%	86,00%	46,50%

***) Hinweis:**

Urteil Verwaltungsgericht Neustadt (3K 777/16.NW von 27.06.2018) in Sachen Landkreis Kaiserslautern gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Festsetzung der Kreisumlage:

Das Gericht hält eine Umlageanspannung der Gemeinden (Kreisumlage zuzüglich jeweilige Verbandsgemeindeumlage) in der Spitze von 90 bis 91 v. H. noch im Rahmen des Zumutbaren und dies verstößt auch nicht gegen das Gebot kommunaler Rücksichtnahme.

Innerhalb des Landkreises Germersheim beträgt die höchste Umlageanspannung in 2019 insgesamt 86,00 v. H..

Übersicht Umlagegrundlagen, Finanzmittelbestände und "freie Finanzspitze" der umlagepflichtigen kommunalen Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Einwohner am 30.06. des Vorjahres = 2019	Umlagegrundlagen für das Haushaltsjahr 2020 (Meldung der Gemeinden, Berechnungen Kreisverwaltung)									Umlage (wird später vom LK eingetragen) aktueller Hebesatz: 46,50 EUS +2,5%ige Progress.	rechnerischer Umlagesatz Sp. 12.Sp. 11x100 (Gemeinden, die der Progression unterliegen, sind fett dargestellt)	voraussichtlicher Stand der liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlagevermögens (gemäß Muster 18 lfd. Nr. 2.3, 2.4)	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen für Investitionen	voraussichtlicher Stand der Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	Freie Finanzspitze des Vorjahres (Muster 14)
		Schlüsselzuweisungen A	Schlüsselzuweisungen B 2	Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	Einzahlung aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Einzahlung aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Ausgleichsleistungen nach §21 LFAG	Summe						
1	Personen	in Euro									12	in v. H.	aus Haushaltsplanung für 2019			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Germersheim	21.327	1.187.274	3.628.563	13.478	2.572.656	5.068.767	7.003.175	611.652	2.291.211	22.376.776	10.405.200	46,50%				
Wörth	18.596	0	1.819.139	31.095	3.101.393	4.179.922	9.381.346	819.360	5.030.183	24.362.438	11.366.140	46,65%		Daten der Stadt im Rücklauf		
Bellheim	8.691	0	314.827	20.670	887.957	2.896.931	4.469.682	390.379	395.516	9.375.962	4.359.822	46,50%				
Knittelsheim	1.077	176.628		10.766	83.881	48.604	559.804	48.892	18.193	946.768	440.247	46,50%				
Ottersheim	1.835	133.937		13.582	157.066	205.976	981.609	85.733	35.205	1.613.108	750.095	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Zeiskam	2.240	126.672		16.666	196.574	387.058	1.092.961	95.458	53.755	1.969.144	915.651	46,50%				
VG Bellheim			1.341.510							1.341.510	623.802	46,50%				
Berg	2.055	21.043		5.085	199.117	243.374	1.155.584	100.928	81.384	1.806.515	840.029	46,50%				
Hagenbach	5.537	0	246.180	11.360	559.458	1.379.092	3.060.177	267.273	348.490	5.872.030	2.730.494	46,50%				
Neuburg	2.596	0		6.351	233.292	442.293	1.492.876	130.386	41.810	2.347.008	1.091.358	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Scheibhardt	628	74.104		1.269	53.071	12.246	370.982	32.401	7.989	552.062	256.708	46,50%				
VG Hagenbach			1.106.801							1.106.801	514.662	46,50%				
Hatzenbühl	2.912	0		11.563	285.176	1.749.823	1.746.035	152.497	184.366	4.129.460	1.945.334	47,11%				
Jockgrim	7.470	0	235.528	6.567	678.846	1.784.859	4.636.234	404.925	207.100	7.954.059	3.698.637	46,50%				
Neupotz	1.951	41.303		11.656	157.083	153.804	1.215.733	106.181	29.326	1.715.086	797.514	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Rhein Zabern	5.093	0	160.371	20.788	471.483	769.073	3.177.620	277.531	105.949	4.982.815	2.317.009	46,50%				
VG Jockgrim			1.427.885							1.427.885	663.966	46,50%				
Erlenbach	745	112.353		8.774	59.978	42.003	387.542	33.847	10.416	654.913	304.534	46,50%				
Freckenfeld	1.585	69.201		18.765	128.982	115.848	955.341	83.438	21.770	1.393.345	647.905	46,50%				
Kandel	9.137	0	510.114	33.203	1.172.005	3.610.582	4.923.275	429.995	874.847	11.554.021	5.390.340	46,65%				
Minfeld	1.708	0		17.190	145.189	251.662	997.217	87.096	15.426	1.513.780	703.907	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Steinweiler	1.977	0		28.055	151.246	311.473	1.232.103	107.611	32.955	1.863.443	866.500	46,50%				
Vollmersweiler	204	0		8.054	20.254	6.957	136.667	11.936	4.099	187.967	87.404	46,50%				
Winden	1.090	57.835		10.833	80.362	91.445	640.701	55.958	21.065	958.199	445.562	46,50%				
VG Kandel			1.352.220							1.352.220	628.782	46,50%				
Freisbach	1.144	0		12.395	95.630	196.267	633.468	55.326	35.937	1.029.023	478.495	46,50%				
Lingenfeld	5.832	129.645	392.350	9.139	508.404	942.230	3.103.195	271.031	163.164	5.519.158	2.566.408	46,50%				
Lustadt	3.468	0		23.603	309.023	960.980	1.565.017	136.687	109.803	3.105.113	1.443.877	46,50%				
Schwegenheim	3.090	0		18.596	304.204	934.417	1.659.237	144.916	146.937	3.208.307	1.491.862	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Weingarten	1.913	223.304		24.445	136.662	290.773	887.008	77.470	42.010	1.681.672	781.977	46,50%				
Westheim	1.797	175.603		7.220	149.909	157.714	964.097	84.203	40.956	1.579.702	734.561	46,50%				
VG Lingenfeld			1.915.648							1.915.648	890.776	46,50%				
Hördt	2.602	319.500		17.685	213.189	137.196	1.431.014	124.983	43.795	2.287.362	1.063.623	46,50%				
Kuhardt	1.864	0		7.569	188.723	130.945	1.196.889	104.535	30.231	1.658.892	771.384	46,50%				
Leimersheim	2.622	0		10.694	255.480	427.257	1.603.466	140.045	61.233	2.498.175	1.161.651	46,50%		Daten von der VBG im Rücklauf		
Rülzheim	8.205	0		14.428	832.042	2.258.649	4.613.583	402.947	429.580	8.899.196	4.138.125	46,50%				
VG Rülzheim			1.485.772							1.485.772	690.884	46,50%				
Summe	130.991	2.848.403	16.284.875	451.544	14.388.335	30.188.220	67.273.638	5.875.620	10.914.701	148.225.336	69.005.225	46,55%	0	0	0	0

- 1) Bei Ortsgemeinden: Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse
 2) Bei Ortsgemeinden: Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse

Stand: 31.10.2019

08.08.2019

Der Beteiligungsbericht

Mit dem Einführen eines neuen **doppischen** Haushaltsrechts hat die Verwaltung nach § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 90 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) dem Kreistag künftig zusammen **mit dem geprüften Jahresabschluss** einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist, vorzulegen.

Für das Haushaltsjahr 2020 wird der Beteiligungsbericht (Stand 31.12.2018) des Landkreises Germersheim nach dem bisherigen Verfahren erstellt und dem Kreistag **zur Information** - als Anlage des Haushaltsplanes 2020 - zur Verfügung gestellt.

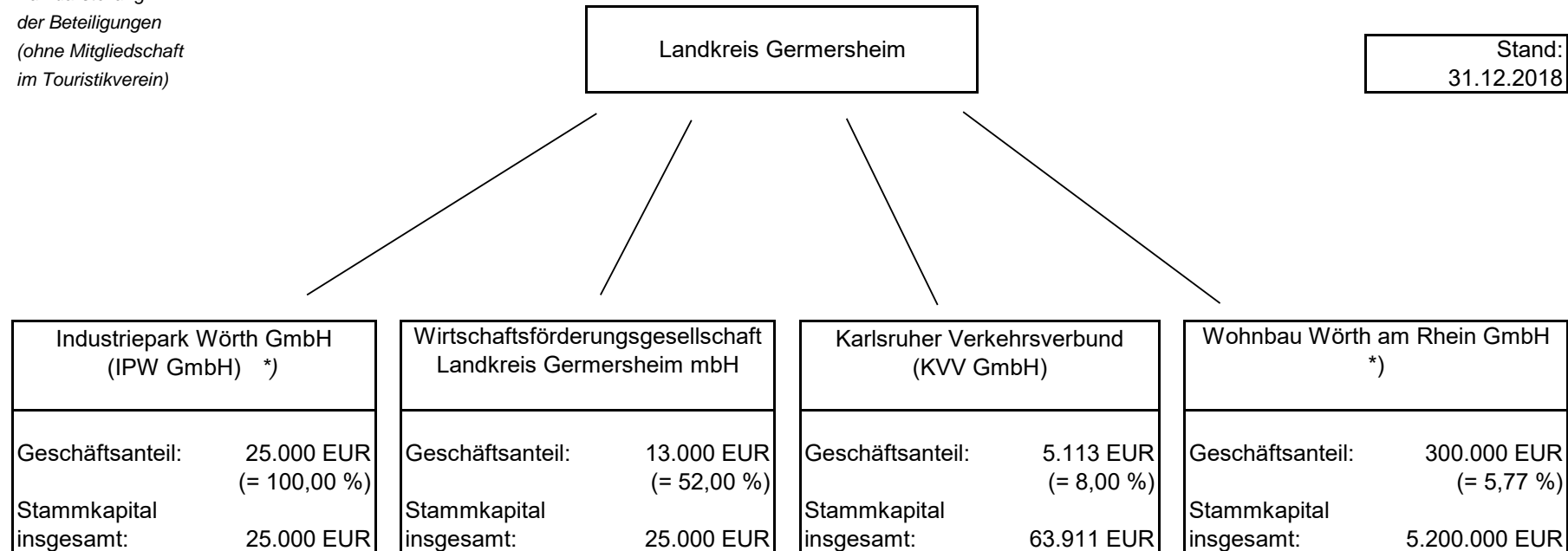
Der Beteiligungsbericht soll Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde u. die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Gemäß § 85 Abs. 1 GemO darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Kurzdarstellung
der Beteiligungen
(ohne Mitgliedschaft
im Touristikverein)



*)
Des weiteren hält der Landkreis
Germersheim an der IPW eine
stille Beteiligung i. H. v. 1.022.584
EUR. Diese Beteiligung ist seit
April 2001 gegeben.

*) Es ist vorgesehen, dass der Landkreis
Germersheim seinen Geschäftsanteil
im 2. Halbjahr 2019 an die Stadt
Wörth veräußert
(Beschluss Kreistag vom 18.02.2019)

B.1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH

13.08.2019

Allgemeine Angaben zum Unternehmen**Firma:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH**Sitz:** Germersheim**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH verfolgt den Zweck, die Wirtschaftskraft und somit die wirtschaftliche und soziale Struktur des Wirtschaftsraumes zu verbessern und zu stärken sowie vorhandene Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:

- die Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft
- Gewerbe- und Industrieansiedlung
- Standortmarketing im In- und Ausland

Stammkapital	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	25	100%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	13	52,00%
Stadt Wörth	1,5	6,00%
Stadt Germersheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Bellheim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Hagenbach	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Jockgrim	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Kandel	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Lingenfeld	1,5	6,00%
Verbandsgemeinde Rülzheim	1,5	6,00%

Einstufung:

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

Unternehmensdaten					
		2017 TEUR	2018 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal	Veränderung ggü. Vorjahr %
Aus der Bilanz	Bilanzsumme	145	143	-2	-1,38%
	Anlagevermögen	1	1	0	0,00%
	Umlaufvermögen	144	141	-3	-2,08%
	Eigenkapital	104	104	0	0,00%
	Rückstellungen	4	4	0	0,00%
	Verbindlichkeiten	37	35	-2	-5,41%
Aus der G & V	Umsatzerlöse	2	1	-1	100,00%
	Personalaufwand	55	61	6	10,91%
	sonstige betriebliche Erträge	111	88	-23	-20,72%
	sonstige betriebliche Aufwendungen	52	27	-25	-48,08%
	Jahresfehlbetrag/Ausgleich	0	0	0	0,00%
Sonstige Angaben	Beschäftigte	1	1		
Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung					

Geschäftsverlauf 2018

Die im Kreis Germersheim angesiedelten Unternehmen zu unterstützen und einen Service für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung zu bieten, war auch in 2018 das größte Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung. Im Rahmen der Bestandsentwicklung wurden u. a. folgende Maßnahmen/Veranstaltungen durchgeführt:

- Wirtschaftsforum Landkreis Germersheim

- Start Regional-Initiative //Südpfalz-digital//:

- Newsletter der Wifö

Weitere Arbeitsfelder sind u. a.

- Netzwerkaufbau und -pflege (z. B. Ansprechpartnerfunktion f. Kommunen, Mitgliedschaft ARGE Wifö Südpfalz)

- Beschäftigungsentwicklung

- Standortmarketing (z. B. Teilnahme Expo Real in München)

Ausrichtung/Prognose:

Die Wirtschaftsförderung setzt sich für das kommende Geschäftsjahr 2019 u. a. folgende Ziele:

- Kontaktpflege zu den regionalen Netzwerken durch jährlich mind. 5 aktive Kontakte

- Unterstützung bei der Vermarktung von Gewerbefläche und -immobilien durch die Bereitstellung von Verfügbarkeiten.

- Die Wirtschaftsförderung führt in 2019 eine Betriebserkundungs-Tournee durch. Zielgruppe sind Fachkräfte in der Berufsberatung von Schulen oder auch anderen Trägern im Kreis

Die Personalausstattung liegt nach wie vor bei einer Mitarbeiterin (Geschäftsführerin).

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2018 beträgt 78.939,29 EUR.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
Geschäftsführung	Farrenkopf, Maria		Geschäftsführerin
Gesellschafterversammlung			
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat	Vorsitzender
Stadt Wörth	Nitsche, Dennis Dr.	Bgm	
Stadt Germersheim	Schaile, Marcus	Bgm	
Verbandsgemeinde Bellheim	Adam, Dieter	Bgm	
Verbandsgemeinde Hagenbach	Scherrer, Reinhard	Bgm	
Verbandsgemeinde Jockgrim	Wünstel, Karl Dieter	Bgm	
Verbandsgemeinde Kandel	Poß, Volker	Bgm	
Verbandsgemeinde Lingenfeld	Leibeck, Frank	Bgm	
Verbandsgemeinde Rülzheim	Schardt, Matthias	Bgm	

B.2. Wohnbau Wörth am Rhein GmbH

08.08.2019

Allgemeine Angaben zum Unternehmen**Firma:** Wohnbau Wörth am Rhein GmbH**Sitz:** Wörth**Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschafter. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Stammkapital	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	5.200	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim *)	300	5,77%
Stadt Wörth	2.300	44,23%
Volkswohnung GmbH	2.600	50,00%

**) Der Landkreis Germersheim hat seinen Geschäftsanteil
zum 01.11.2019 an die Stadt Wörth veräußert*

Einstufung:

Es handelt sich hier um eine Förderung des Wohn- und Siedlungswesens und ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO.

Unternehmensdaten					
		2017	2018	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
Aus der Bilanz	Bilanzsumme	46.812	48.306	1.494	3,19%
	Anlagevermögen	39.989	39.892	-97	-0,24%
	Umlaufvermögen	6.822	8.413	1.591	23,32%
	Eigenkapital	17.070	17.732	662	3,88%
	Rückstellungen	929	276	-653	-70,29%
	Verbindlichkeiten	28.813	30.298	1.485	5,15%
Aus der G & V	Umsatzerlöse	14.288	6.412	-7.876	-55,12%
	Personalaufwand	888	993	105	11,82%
	Aufwendungen für Hausbe- wirtschaftung/Verkaufsgrdstck.	5.204	6.169	965	18,54%
	Abschreibungen	945	1.008	63	6,67%
	Jahresüberschuss	1.556	662	-894	-57,46%
Sonstige Angaben	Beschäftigte	27	29	2	7,41%

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Zum Jahresende 2018 bewirtschaftete die Wohnbau Wörth GmbH 827 eigene Wohnungen, 13 Gewerbeeinheiten und 1 Familienbüro. Hinzu kommen 516 Garagen und vermietbare Abstellplätze sowie 15 eigen genutzte Einheiten (1 Werkstattgebäude u. 14 Stellplätze). Des Weiteren bestanden 5 Antennenmietverträge und 2 Mietverträge für Kleidercontainer-Stellplätze.

Nach dem Wohnungseigentumsgesetz wurden zum 31.12.2018 96 Wohnungen, 7 Gewerbeeinheiten und 168 Tiefgaragenstellplätze verwaltet.

In der Keltenstraße erfolgte im April 2018 der Baubeginn für den 2. Bauabschnitt der Bauträgermaßnahme mit 25 Eigentums-

wohnungen. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Zum Jahresende waren 24 von 25 Wohnungen verkauft bzw. verbindlich reserviert.

Zudem wurden 2018 68 Wohnungen bei Mieterwechsel komplett oder teilweise saniert. Hierfür fielen 770 TEUR an.

Das Geschäftsjahr 2018 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 662 TEUR ab.

Künftige Entwicklung:

Für das Neubauvorhaben von Mietwohnungen in der Kelttenstraße wurde die Entwurfsplanung weitgehend fertiggestellt. Der Baubeginn für die 30 Mietwohnungen ist für Ende 2019 geplant.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder				
Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle	
Geschäftsführung	Pfeiffer, Petra	Geschäftsführerin		
Aufsichtsrat				
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	Landrat		
Stadt Wörth am Rhein	Nitsche, Dennis Dr.	Bürgermeister	<i>stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender</i>	
Volkswohnung GmbH	Kuklinski, Dipl.Ing. Reiner	Geschäftsführer	<i>Vorsitzender</i>	<i>bis 31.05.2018</i>
Volkswohnung GmbH	Storz, Stefan	Geschäftsführer	<i>Vorsitzender</i>	<i>seit 01.06.2018</i>
Volkswohnung GmbH	Rösner, Mario	Abt. Bauen und Planen		

Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandante von Kommunalbediensteten			
Organ	Funktion im Organ	Jahresvergütung	Sitzungsgeld
Aufsichtsrat		keine Entschädigungen	

B.3. Karlsruher Verkehrsverbund

08.08.2019

Allgemeine Angaben zum Unternehmen**Firma:** Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) GmbH**Sitz:** Karlsruhe**Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft dient Zwecken des Öffentlichen Personennahverkehrs. Sie nimmt im Rahmen eines Verkehrsverbundes vor allem Aufgaben der Verkehrsplanung, der Abstimmung des verkehrlichen und betrieblichen Leistungsangebotes sowie des Vertriebssystems, der Erstellung und Weiterentwicklung eines Gemeinschaftstarifes (Verbundtarif) und die Beförderungsbedingungen, des Marketings und der Aufteilung von Einnahmen wahr. Sie betreibt Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verbundverkehr.

Die Tätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich im wesentlichen auf die Region Mittlerer Oberrhein und die Südpfalz. Die Zuweisungen d. Landkreises an den KVV beliefen sich 2018 auf 571.852 EUR (Vorjahr: 572.000 EUR)

Stammkapital	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	63	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	5	7,94%
Landkreis Karlsruhe	13	20,63%
Stadt Karlsruhe	33	52,38%
Landkreis Rastatt	5	7,94%
Stadt Baden-Baden	5	7,94%
Landkreis Südliche Weinstraße	1	1,59%
Stadt Landau	1	1,59%

Einstufung:

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Unternehmensdaten					
		2017	2018	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
Aus der Bilanz	Bilanzsumme	30.742	25.747	-4.995	-16,25%
	Anlagevermögen	197	117	-80	-40,61%
	Umlaufvermögen	30.496	25.614	-4.882	-16,01%
	Eigenkapital	64	64	0	0,00%
	Rückstellungen	347	299	-48	-13,83%
	Verbindlichkeiten	28.454	20.288	-8.166	-28,70%
<hr/>					
		2017	2018	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
Aus der GuV	Umsatzerlöse	3.946	4.472	526	13,33%
	Sonstige betriebliche Erträge	10.327	12.022	1.695	16,41%
	davon				
	Landeszuschüsse zur Verbund- organisation	1.280	1.280	0	0,00%
	Landeszuschüsse zur Weiter- leitung	3.263	3.307	44	1,35%
	Gesellschafterzuschüsse zur Weiterleitung	4.926	4.926	0	0,00%
	übrige Erträge	672	2.321	1.649	245,39%
	Personalaufwand	2.927	3.031	104	3,55%
	Abschreibungen	95	87	-8	-8,42%
	Sonst. betriebl. Aufwendungen	14.208	16.781	2.573	18,11%
	davon				

		2017 TEUR	2018 TEUR	Veränderung ggü. Vorjahr nominal %	
	weitergel. Landeszuweisungen	3.263	3.307	44	1,35%
	weitergel. Gesellschafterzuw.	4.926	4.926	0	0,00%
	Vertriebskostenübernahmen	1.300	1.300	0	0,00%
	sonstige Zinsen und ähnl. Ertr.	71	67	-4	-5,63%
	Erträge aus Verlustübernahme	2.917	3.352	435	14,91%
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	
Sonstige Angaben	Beschäftigte	71	74	36 Angestellte in Vollzeit und 38 Angestellte in Teilzeit, Aushilfskräfte nach Bedarf	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2018

Die im Rahmen der Verbundabrechnung auf die Verkehrsunternehmen des Verbunds zuzuscheidenden Fahrgeldeinnahmen erhöhten sich ggü. dem Vorjahr um 1,1 Mio. EUR bzw. 0,8 % auf insgesamt 146,5 Mio. EUR (Vorjahr: 145,4 Mio. EUR). Zum Fahrplanwechsel des Berichtsjahres wurde eine durchschnittliche Tarifierhöhung von 2,7 % (Vorjahr: 2,37 %) umgesetzt.

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 5 Mio. EUR bzw. 16,2 % auf 25,7 Mio. EUR.

Ausblick

Ziel der KVV ist es, ein attraktives ÖPNV-Angebot im KVV zu gewährleisten und sich zu einem modernen Mobilitätsverbund zu entwickeln. Mit den beiden Projekten "Testfeld Autonomes Fahren" und "RegioMOVE" ist man auf einem guten Weg dahin. "RegioMOVE" bietet dem Kunden eine Plattform seine Fahrten intermodal zu planen, zu buchen und abzurechnen. Weiter soll das Angebot des KVV um ein Fahrradverleihsystem erweitert und in einem ersten Schritt für die Städte Karlsruhe und Baden-Baden - gemeinsam mit nextbike - angeboten werden.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremienrolle
-------	------	-----------	--------------

Geschäftsführung Pischon, Dr. Alexander Geschäftsführer

Aufsichtsrat

Stadt Karlsruhe	Mentrup, Frank Dr.	stellv. Aufs.ratsvors.	
Landkreis Germersheim	Brechtel, Fritz Dr.	OBM	Aufs.ratsvors.
Landkreis Karlsruhe	Schnaudigel, Christoph Dr.	Landrat	
		Landrat	stellv. Aufs.ratsvors.

und weitere 25 Aufsichtsratsmitglieder der Mitgesellschafter.

Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandante von Kommunalbediensteten

Organ	Funktion im Organ	Jahresver- gütung	Sitzungsgeld
-------	-------------------	----------------------	--------------

Aufsichtsrat Die Vergütungen und Sitzungsgelder für den Aufsichtsrat belaufen sich 2018 auf 13.000 EUR.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Firma: Industriepark Wörth GmbH

Sitz: Germersheim

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Industrieparks Wörth sowie die in diesem Zusammenhang zu erbringenden Dienstleistungen. Hierzu gehören auch die Erschließungsmaßnahmen auf dem Gelände des Industrieparks. Geschäfte und Maßnahmen, die den Gesellschaftszweck fördern, Erwerb von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie deren Errichtung oder Pacht. Die Industriepark Wörth GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet.

Stammkapital	TEUR	proz. Anteil
Gesamtsumme	25	100,00%
<u>Anteil</u>		
Landkreis Germersheim	25	100%

Einstufung:

Es handelt sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

Unternehmensdaten

		2017	2018	Veränderung ggü. Vorjahr	
		TEUR	TEUR	nominal	%
Bilanz	Bilanzsumme	5.567	5.338	-229	-4,11%
	Anlagevermögen	4.926	4.653	-273	-5,54%
	Umlaufvermögen	608	655	47	7,73%
	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0,00%
	Beteiligungen stiller Gesellschafter	1.023	1.023	0	0,00%
	Rückstellungen	93	110	17	18,28%
	Verbindlichkeiten	3.886	3.577	-309	-7,95%

Gewinn- und Verlustrechnung	Umsatzerlöse	1.180	1.206	26	2,20%
	Personalaufwand	165	188	23	13,94%
	Abschreibungen	397	399	2	0,50%
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	42	77	35	83,33%
	Gewinnvortrag	485	527	42	8,66%

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die Gesellschaft ist gem. § 264 Abs. 1 mit § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.
Die Gesellschaft hat zulässigerweise auf die Erstellung eines Lageberichts verzichtet.

Im Jahre 2003 wurde mit der dritten Baustufe des Industrieparks Wörth begonnen, welche auch im Dezember 2003 abgeschlossen werden konnte. Seit 01.01.2004 sind alle 3 Hallen des Industrieparks vermietet.

Die Investitionskosten des 3. Bauabschnittes beliefen sich auf 2,7 Mio. EUR. Sie sind je zur Hälfte mit Bürgschaften des Landkreises Germersheim und der Stadt Wörth abgesichert.

Die vermaßte Fläche beträgt insgesamt 11.942 m² und steht der IPW GmbH im Rahmen eines erweiterten Erbbaurechts zur Verfügung.

Mit notariellem Vertrag vom 11. Februar 2004 wurden die Anteile (Kapitalanteil von 5 TEUR) der Strukturentwicklungsgesellschaft für das Gebiet des Landkreises Germersheim mbH (StreG mbH) an den Landkreis Germersheim veräußert, sodass der Landkreis Germersheim nun einen Kapitalanteil in Höhe von 25 TEUR (= 100 %) hält.

Die Industriepark Wörth GmbH (IPW GmbH) erwirtschaftete 2016 einen Überschuss von 65 TEUR (Vorjahr: Überschuss 112 TEUR). Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte ein Gewinnvortrag in Höhe von 420 TEUR.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2013 endete die stille Beteiligung der RIM (Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH). Der Landkreis Germersheim hält weiterhin eine stille Beteiligung an der IPW in Höhe von 1.022.584 EUR. Diese Beteiligung ist seit April 2001 gegeben.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Gremium - Position
Geschäftsführung	Jung, Andrea	IPW GmbH	Geschäftsführerin
Gesellschafterversammlung			
Landkreis Germersheim	Dr. Brechtel, Fritz	Landrat	Gesellschafter

C.1 Verein Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

27.08.2019

Allgemeine Angaben zum Verein**Firma:** Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.**Sitz:** Germersheim**Gegenstand des Vereins**

Ziel des Vereins ist die Förderung des Fremdenverkehrs und dessen umweltverträglicher Ausbau. Dazu zählen u.a. Tourismusmarketing, planmäßige Förderung des Tourismus und Koordinierung aller der Erholung dienenden Maßnahmen und Einrichtungen im Kreisgebiet.

Der Landkreis Germersheim hat den Verein Südpfalz-Tourismus 1996 mitgegründet. In der Zwischenzeit wurden unter dem Dach des SÜD sechs weitere Tourismusvereine auf Verbandsgemeinde-/Stadtebene gegründet.

Finanzierung in 2018:

Mitgliedsbeitrag Landkreis Germersheim/Kommunen	117.725,70 EUR
Sonstige Mitgliedsbeiträge:	25.713,00 EUR

Von den kommunalen und sonstigen Mitgliedsbeiträgen werden 85 % an die bestehenden SÜD-Vereine zurückerstattet. 15 % verbleiben beim SÜD Landkreis Germersheim.

Der Landkreis ist als ordentliches Mitglied in der Vollversammlung stimmberechtigt. Der Landrat ist Vorsitzender des Vereins kraft seines Amtes.

Die Ausgaben des Vereins richten sich nach den zur Verfügung stehenden Einnahmen.

Mitglieder	281
davon Gebietskörperschaften	32
Höhe des Haushaltsvolumens	
Erträge	233.051 EUR
davon Beiträge	143.439 EUR
Aufwendungen	242.373 EUR
Gewinn	-9.322 EUR

Kassenstand	38.509 EUR
-------------	------------

Die Beiträge werden vom Dachverband eingezogen u. anteilig an die lokalen Vereine zurückerstattet.

Beitragrückerstattung an lokale Vereine	97.755 EUR
---	------------

Veranstaltungen in 2018	6
davon Messen	3

Einstufung

Für den Landkreis handelt es sich um eine wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 1 GemO.

Organe/Gremien und ihre Mitglieder

Der Verein wird vom Vorstand (Landrat und zwei stellvertretenden Vorsitzenden) vertreten. Der Verein hat eine Geschäftsführerin bestellt.

Die Geschäftsführerin des Vereins ist Mitarbeiterin der Kreisverwaltung Germersheim in der Stabsstelle S 4 Wirtschaftsförderung/Tourismus.

Jahresvergütungen/Sitzungsgelder für Mandate von Kommunalbediensteten

Geschäftsführung	Wiedrig, Silke
------------------	----------------

Der Vorstand nimmt seine Aufgaben ehrenamtlich und unentgeltlich wahr.

D. Weitere Mitgliedschaften des Landkreises bei Gesellschaften, Zweckverbänden und Vereinen, bei denen die Beteiligung unter 5 % liegt

08.08.2019

D.1 Mitgliedschaften in Gesellschaften/Zweckverbänden

Nr.	Gesellschaft/Zweckverband	Stammkapital in EUR
1	2	3
1	Neue Messe Karlsruhe GmbH & Co. KG (Gründung im Jahr 2000)	20.451,68 (= 0,0245 % des Stammkapitals)
2	TechnologieRegion Karlsruhe GmbH *)	1.200,00 (Stammeinlage) sowie 10.000,00 (Umlage)
3	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Auflösung des Zweckverbandes nach § 6 AGTierNebG im August 2014, daher Abschreibung in Höhe von 37.898,72 EUR auf Erinnerungswert	1,00
4	VR Energiegenossenschaft Südpfalz eG	1.000,00 (Geschäftsanteil)

*) Neugründung einer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zum 07.04.2017

D.2 Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Nr.	Zweckverband	Umlage/jährlich EUR
1	2	3
1	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN)	152.141,00
2	Zweckverband Abfallverwertung (ZAS) - Verwaltungskostenbeitrag	258.511,40
3	Verband Region Rhein-Neckar	215.881,57
4	Altlastenzweckverband Tierische Nebenprodukte	6.084,27
5	Zweckverband Schienennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (NVG) (*)	keine Umlage
6	Zweckverband Regio Pamina	32.473,00

Summe 665.091,24

(*) Mitgliedschaft kraft Gesetzes

D.3 Mitgliedschaft in weiteren Vereinen und Verbänden

Nr.	Verein/Verband	Umlage/jährlich
1	2	3
1	Landkreistag Rheinland-Pfalz	61.149,00
2	Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	3.532,00
3	Pfalz-Touristik e.V.	14.811,66
4	TechnologieNetzwerk Südpfalz e V	10.000,00
5	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	3.379,25

Summe 92.871,91

Begriffsdefinitionen

Nachfolgend finden sich einige Definitionen und Erläuterungen rund um das Thema „kommende Doppik“. Es wird versucht, die Problematik mit einfachen und verständlichen Worten zu erklären. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Abschreibung, auch AfA (Absetzung für Abnutzung)

Werteverzehr eines abnutzbaren Wirtschaftsgutes innerhalb einer Periode (z.B. Monat oder Jahr) wird durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt.

Anlagevermögen

Im Unterschied zum Umlaufvermögen werden als Anlagevermögen die Vermögensgegenstände bezeichnet und in der Bilanz ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, der Verwaltung langfristig zu dienen. Innerhalb des Anlagevermögens werden das Sachanlagevermögen, zu dem vor allem die Grundstücke, technische Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge gehören, das Finanzanlagevermögen, zu dem vor allem die Beteiligungen gehören, und die immateriellen Vermögensgegenstände unterschieden.

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) den Erträgen gegenübergestellt wird; Instrument des strategischen Controllings.

Auszahlung

Weggabe von flüssigen Mitteln; siehe auch Einzahlung.

Bilanz

Gegenüberstellung des gesamten Vermögens und der Schulden, also einerseits der Kapitalverwendung und andererseits der Kapitalherkunft; siehe auch Vermögensrechnung.

Budget

Zusammenfassung von Erträgen und Aufwendungen unter verbindlichen Gesamtkriterien. Innerhalb des Budgets herrscht weitgehende Freiheit bei der Verwendung der Budgetmittel. Fachbereich bzw. Fachämtern werden bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Ein Budget unterteilt sich in mehrere Teilbudgets, dem Teilbudget ist in der Regel ein Produkt oder auch mehrere Produkte zugeordnet (Produktbudget).

Budgetierung

System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinn). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“. Zuweisung eines bestimmten Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung (Budgetierung im formellen Sinne). Budgetierung umfasst das Budgetvolumen auf der Basis von tatsächlichen und beabsichtigten Produktergebnissen (Erträge/Einzahlungen,

Aufwendungen/Auszahlungen, Quantitäten/Qualitäten) für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie wird durch Ergebnis-/Finanzrechnung dargestellt.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Verlagerung der Verantwortung für Personal, Organisation, Finanz- und Sachmittel auf Dienststellen vor Ort.

Doppelte Buchführung in Konten (Doppik)

Buchführung ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Bei der doppelten Buchführung werden die Geschäftsvorfälle in zweifacher Reihenfolge und sachlicher Ordnung mit Auswirkung auf das Vermögen gebucht. Die Buchung erfolgt auf mindestens zwei Konten. Die doppelte Erfolgsermittlung geschieht durch Vermögensvergleich und durch die Gewinn- und Verlustrechnung.

Einzahlung

Einzahlung von flüssigen Mitteln, siehe auch Auszahlung

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss /-fehlbetrag erhöht/ vermindert das Eigenkapital.

Ertrag

In Geld bewertete verkaufte Güter/ Dienstleistung (Produkte, Leistungen).

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen einer Organisationseinheit in einer Periode; ausgehend von den Umsatzerlösen wird das Jahresergebnis als Gewinn und Verlust ermittelt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, z.B. Lizenzen und Patente. Bei Kommunen werden hier aber auch gezahlte Investitionszuschüsse bilanziert.

Inventar

Verzeichnis, das alle Vermögensteile und Schulden nach Art, Menge und Wert ausweist (auch Anlagenspiegel genannt)

Inventur

Regelmäßige, i.d.R. jährliche körperliche Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände (des Sachanlagevermögens und der geringwertigen Wirtschaftsgüter) und der Schulden.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplanes. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftsregelung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag vermindert das Eigenkapital.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher sind als die Aufwendungen, ergibt sich ein Gewinn, der als Jahresüberschuss bezeichnet wird; ein Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kennzahlen

Relation/Indizierungen und andere mit Formeln ausgedrückte quantitative Zusammenhänge/ Sachverhalte, die in konzentrierter Form Tendenzen und Planerreichungen aufzeigen sowie Periodenvergleiche und Abweichungsanalysen auch zwischen Organisationseinheiten ermöglichen. In einem Kennzahlensystem sind die Werte organisch und der spezifischen Fragestellung entsprechend zusammengestellt und aufgebaut. Ein Kennzahlensystem kombiniert also zwei oder mehrere Grundzahlen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, miteinander.

Kostenrahmenplan

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/ Organisationseinheiten gewährleistet.

Kostenstelle

Ort, an dem die Kosten entstehen. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzter Leistungs- und Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/ zugewiesen (z.B. Fachbereiche, Abteilungen, Referate).

Kostenträger

In der Regel an die Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kosten- und Leistungs-Rechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und für die verschiedenen Zwecke ausgewertet werden können. Die KLR gliedert sich in die Kostenartenrechnung (WAS?), Kostenstellenrechnung (WO?) und die Kostenträgerrechnung (WOFÜR?).

Leistung

Leistungen, auch Teilprodukte genannt, sind in Geld bewertet, im Arbeitsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen (=Arbeitsergebnis). Die Darstellung erfolgt in der Kosten- und Leistungsrechnung. Siehe auch Produkte.

Output-orientierte Haushaltsdarstellung

Nach Produkten gegliederte Darstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsorientierte Kennzahlen; beinhaltet auch die Formulierung der mit einem Produkt/ Programm verfolgten Zielsetzung.

Periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des

tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesenansatz; antizipiert z.B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen kostenmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z.B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Abgrenzbare, beschreibbare Leistung oder Gruppe von Leistungen einer Organisationseinheit, die Dritte (Bürger) außerhalb der betrachteten Verwaltung benötigen und nachfragen (= externe Produkte); innerhalb der Verwaltung verbleibende Leistungen könnten als „internes Produkt“ (Leistung verbleibt vollständig im Verwaltungskreis und dient nur mittelbar externen Produkten) bezeichnet werden.

In der Regel steht das Produkt auf für einen von der Verwaltung wahrgenommenen Aufgabenbereich.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von Rechnungsabgrenzungen führen, sind Vorauszahlungen für Miete und Versicherungen.

Ressource/Ressourcenverbrauch

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/Erstellung eines Produktes/einer Leistung.

Ressourcenverbrauchskonzept

Das Geldverbrauchskonzept wird dadurch erweitert, dass auch der Verbrauch der übrigen Ressourcen mit in die kaufmännische Betrachtung der Verwaltung mit einbezogen wird und zwar begrenzt auf eine Periode. Insbesondere werden einbezogen:

- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände
- Kalkulatorische Zinsen auf das gebundene Kapital
- Rückstellung für eine andere Periode „verschobene“ Ausgabe

Sonderposten

Vergleichbar den Sonderrücklagen ist unter „Sonderposten“ Kapital auszuweisen, das mit besonderen Auflagen belegt ist. Insoweit sind Zuwendungen zu passivieren, die der Gemeinde etwa für investive Maßnahmen gezahlt werden, von der Gemeinde jedoch nicht frei verwendet werden dürfen. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes. Vergleichbares gilt für Beiträge und ähnliche Entgelte oder aber den Gebührenaussgleich. Auch hier handelt es sich um Mittel, die Beschränkungen unterliegen und insofern vom Kapital getrennt ausgewiesen werden müssen.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäfts- oder Verwaltungsbetrieb zu dienen und keine Rechnungsabgrenzungsposten sind. Umlaufvermögen sind z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte und Forderungen.

Vermögensrechnung

Gegenüberstellung aller Vermögenspositionen und Schulden einer Organisationseinheit zu einem bestimmten Stichtag; siehe auch Bilanz.

Wirtschaftsplan

2020

Für die Abfallwirtschaft
des Landkreises Germersheim

B e s c h l u s s

Der Kreistag hat aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 188ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90), in Verbindung mit § 2 Abs. 2, Ziffer 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vom 05. Oktober 1999 in seiner Sitzung am _____ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird

<u>im Erfolgsplan</u>	€
in den Erträgen auf	11.820.000,00
in den Aufwendungen auf	12.217.500,00
festgesetzt, so dass sich ein Jahresverlust ergibt, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre abgedeckt wird	-397.500,00
<u>im Vermögensplan</u>	
in Einnahmen auf	1.200.335,41
in Ausgaben auf	1.200.335,41

2. Die Darlehensaufnahme wird im Wirtschaftsjahr 2020 auf festgesetzt. 0,00

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 200.000,00 festgesetzt.

Germersheim, den _____
Kreisverwaltung

Vorbericht

Nach § 85 Abs. 2 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 90) ist die Abfallbeseitigungseinrichtung ab dem Januar 1988 nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 zu verwalten.

Aufgrund des § 15 Abs. 1 EigAnVO ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung vom 18. Mai 2006 (GVBl. S.203) zuletzt geändert durch Verordnung vom 06. April 2010 (GVBl. S. 64) dem Haushaltsplan des Landkreises als Anlage beizufügen ist. Demgemäß wird nachfolgend für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der aus

1. dem Erfolgsplan
2. dem Vermögensplan und
3. der Stellenübersicht

besteht und dem als Anlage

4. der Finanzplan

beigefügt ist.

Der für das Jahr 2018 geplante Jahresfehlbetrag (T€ 124) ist nach dem Abschlussergebnis des Wirtschaftsjahres 2018 um (T€ 32) verschlechtert worden auf T€ 156.

Aufgrund des Zahlenwerkes aus dem Zwischenbericht 2019 (Stand: 30. Juni 2019) wird in 2019 mit einem voraussichtlichen Jahresverlust von rund T€ 352 gerechnet. Das geplante Jahresergebnis (T€ -321) verschlechtert sich nach dieser Hochrechnung um T€ 31.

Ausblickend auf das Wirtschaftsjahr 2020 ist zunächst festzustellen, dass die Gebühren im Bereich der Abfallgefäße in unveränderter Höhe beibehalten werden. Aufgrund des Abschlusses neuer Entsorgungsverträge wurde vorgeschlagen die Gebühren im Bereich Selbstanlieferer zu erhöhen.

Im Ergebnis ist für das Jahr 2020 mit einem Jahresverlust in Höhe von T€ 398 zu rechnen, der in voller Höhe aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre abgedeckt wird.

Erfolgsplan 2020

Erträge					
Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro		
	1. Umsatzerlöse				
4500	Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke	9.450.000,00	9.250.000,00	9.462.998,59	S. 13
4520	Industrie- und Gewerbe- müll	400.000,00	410.000,00	394.738,94	S. 13
4526	Dienstleistungen US -Depot	100.000,00	90.000,00	106.312,31	S. 13
4530	Abfälle von Selbstanlieferern	440.000,00	340.000,00	339.513,23	S. 13
4535	Altreifen	12.000,00	10.000,00	11.940,00	
4540	Gebühren aus der Abgabe von Restmüllsäcken	55.000,00	50.000,00	52.982,30	
4545	Gebühren aus der Abgabe von Biomüllsäcken	5.000,00	5.000,00	4.658,40	
4550	Problemabfälle	9.000,00	7.000,00	8.364,81	
4555	Sonstige Ersätze und Erlöse	26.000,00	23.000,00	39.594,06	S. 13
	2. Sonstige betriebliche Erträge				
4601	Verwaltungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00	
	Übertrag	10.498.000,00	10.186.000,00	10.421.102,64	

Erträge					
Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahres- abschluss 2018	Erläute- rungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro		
	Übertrag	10.498.000,00	10.186.000,00	10.421.102,64	
4610	Mahngebühren	30.000,00	30.000,00	26.436,72	
4620	Andere betriebliche Erträge	1.100.000,00	1.200.000,00	995.525,25	S. 14
4624	Stromerlöse Photovoltaik	150.000,00	140.000,00	161.659,22	
4625	Erstattungen durch den Kreishaushalt	10.000,00	10.000,00	10.061,06	
4630	Kostenerstattung für Öffentlichkeitsarbeit (DSD)	30.000,00	25.000,00	33.541,24	
3. 4700	Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge	2.000,00	4.000,00	2.922,48	S. 14
	Summe Erträge insgesamt	11.820.000,00	11.595.000,00	11.651.248,61	

Erfolgsplan 2020

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro	Euro	
	4. Materialaufwand				
5400	Energie- und Wasserbezug	10.000,00	8.000,00	9.972,42	S.15
5410	Brenn- und Treibstoffe	2.000,00	2.000,00	2.651,01	S.15
5420	Analysekosten (Sickerwasser- behandlungsanlage)	0,00	0,00	0,00	S. 15
5431	Betriebsführung Sickerwasserkläranlage	0,00	0,00	0,00	S. 15
5432	Wartung Gasmotoren	0,00	0,00	0,00	S. 15
5439	Betrieb und Unterhaltung Photovoltaik	10.000,00	15.000,00	6.920,29	
5441	Entsorgungskosten Wertstoffhöfe	800.000,00	450.000,00	474.046,99	S. 16
5442	Bewirtschaftung Wertstoffhöfe	250.000,00	165.000,00	196.479,28	S.16
5450	Umlage und Entgelt an den ZAS	4.500.000,00	4.800.000,00	4.515.764,89	S. 16
5467	Dienstleistungen US-Depot	80.000,00	80.000,00	95.004,94	S. 16
5470	Deponieunterhaltung (DA III)	0,00	0,00	0,00	S. 16
5471	Deponieunterhaltung (Altabschnitte)	0,00	0,00	0,00	S. 17
5472	Hausmüllsammlung	1.050.000,00	1.050.000,00	1.003.799,03	
5473	Sperrmüllsammlung	520.000,00	540.000,00	484.018,92	S. 17
5475	Industrie- u. Gewerbemüllsamml.	50.000,00	50.000,00	53.981,68	
5477	Beseitigung unerlaubte Ablagerungen	30.000,00	30.000,00	21.770,06	
5478	Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim	5.000,00	2.000,00	4.629,96	S. 17
5483	Sicherungsanlage Deponie Berg	14.000,00	12.000,00	13.664,88	S. 17
	Übertrag	7.321.000,00	7.204.000,00	6.882.704,35	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	7.321.000,00	7.204.000,00	6.882.704,35	
5484	Wartung / Reparaturen	4.000,00	3.000,00	3.520,78	S. 18
5486	Biomüllsammlung und -verwertung	1.700.000,00	1.700.000,00	1.601.237,74	S. 18
5487	Papiersammlung	800.000,00	810.000,00	807.806,15	
5490	Häckselkosten Grünabfälle	255.000,00	230.000,00	268.538,82	S. 18
5492	Problemmüll	181.000,00	130.000,00	139.265,34	S.18
5498	Gefäßtausch	40.000,00	40.000,00	31.943,77	
	5. Personalbedarf				
5500	Sonstige Personalkosten	0,00	0,00		
5510	Gehälter Angestellte	649.000,00	639.000,00	544.019,97	S. 18
5520	Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter	116.000,00	116.000,00	105.806,11	S. 18
	Übertrag	11.066.000,00	10.872.000,00	10.384.843,03	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	11.066.000,00	10.872.000,00	10.384.843,03	
5525	Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Vergütungsempfänger	50.000,00	50.000,00	43.326,82	S. 19
5540	Unterstützungen (Beihilfen)	5.000,00	5.000,00	4.755,52	
	6. Abschreibungen				
5610	Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Verm.gegenstände	126.000,00	126.000,00	125.096,54	S. 19
	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
5700	Nebenkosten des Geldverkehrs	2.000,00	3.000,00	78,53	
5710	Sonstige Kosten	2.000,00	2.000,00	26.180,85	S.19
5720	Aktion Saubere Landschaft	10.000,00	10.000,00	10.061,06	
5725	Werkzeuge, Kleinteile	2.000,00	2.000,00	321,91	
5730	Fortbildung	3.000,00	4.000,00	629,51	
5740	EDV-Programmierung und Beratung	20.000,00	20.000,00	14.281,15	
5745	Betriebs- und Geschäftssausst.	2.000,00	3.000,00	0,00	
	Übertrag	11.288.000,00	11.097.000,00	10.609.574,92	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro	Euro	
	Übertrag	11.288.000,00	11.097.000,00	10.609.574,92	
5755	Verwaltungskostenbeitrag	270.000,00	260.000,00	282.785,92	
5760	Gebühren	2.000,00	2.000,00	2.172,49	
5765	Steuern	500,00	500,00	104,02	
5770	Transport Verbrennungsmüll nach PS	100.000,00	65.000,00	68.676,81	
5780	Versicherungen	30.000,00	30.000,00	28.256,18	
5785	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	20.000,00	20.000,00	10.778,88	
5790	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	30.000,00	30.000,00	19.199,25	
5795	Abfallkalender / Öffentlichkeitsarbeit	120.000,00	60.000,00	50.802,67	S. 19
5800	Reiseaufwendungen	1.000,00	1.000,00	197,50	
5805	Prüfungs- und Beratungskosten	100.000,00	100.000,00	75.136,85	S. 19
5810	Aufwendungen EDV Rechenzentrum	1.000,00	1.000,00	1.007,28	
5815	Gerichtsgebühren, Notariats- kosten	5.000,00	5.000,00	0,00	
5825	Zuführung zur Rückstellung für Folgekosten der Deponie Berg	0,00	0,00	0,00	
5995	Zuführung sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	379.660,47	S. 20
6610	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	
	Übertrag	11.967.500,00	11.671.500,00	11.528.353,24	

Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Jahresabschluss 2018	Erläuterungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro		
	Übertrag	11.967.500,00	11.671.500,00	11.528.353,24	
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
5900	Zinsen für aufgenommene Kredite	0,00	0,00	0,00	
5901	Zinsen aus Bewertung BilMoG	230.000,00	230.000,00	253.413,08	S. 20
5905	Zinsen für Kassenkredite	20.000,00	15.000,00	25.581,24	S. 20
	Summe der Aufwendungen	12.217.500,00	11.916.500,00	11.807.347,56	
	Summe Erträge insgesamt	11.820.000,00	11.595.000,00	11.651.248,61	
	Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-397.500,00	-321.500,00	-156.098,95	

-

Vermögensplan 2020

Einnahmen

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2018	Erläute- rungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro		
5610	Abschreibungen	126.000,00	126.000,00	125.096,54	S. 21
5901	Zinsen aus Bewertung BilMoG	230.000,00	230.000,00	243.466,53	S. 20
	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00	
	Darlehensaufnahme	0,00	0,00	0,00	
	Eigenmittel	844.335,41	1.166.293,74	224.679,70	S. 21
	Gesamteinnahmen	1.200.335,41	1.522.293,74	593.242,77	

Vermögensplan 2020

Ausgaben

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Jahresabschluss 2018	Erläute- rungen
		Plan 2020	Plan 2019		
		Euro	Euro		
0713	Verbesserung und Ergänzung vorhandener Software	15.000,00	15.000,00	5.379,42	
0710	Investitionen				
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000,00	8.000,00	4.700,50	
	- Überwachungsanlage Deponie Berg	5.000,00	5.000,00	13.834,29	S. 21
	- Erweiterung Wertstoffhof Westheim Grund und Boden	0,00	0,00	33.569,14	
	Bau - und Errichtung	300.000,00	754.500,00		
2100	Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	
5450	Sonderumlage ZAS (Entnahme Rückstellungen)	0,00	0,00	0,00	
	Bau- und Unterhaltungskosten Berg (Entnahme aus den Rückstellungen)	474.835,41	418.293,74	379.660,47	S. 21
	Jahresfehlbetrag	397.500,00	321.500,00	156.098,95	
	Zuführung sonstige Aktiva (liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtausgaben	1.200.335,41	1.522.293,74	593.242,77	

Finanzplan Abfallwirtschaft 2020

Finanzplan 2019 bis 2023

Einnahmen

Plan	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen	126	126	120	120	120
Rückstellungen					
- Folgekosten Berg	230	230	300	340	320
Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Eigenmittel	1.166	844	310	270	290
Summe	1.522	1.200	730	730	730

Ausgaben

Plan	2019	2020	2021	2022	2023
	T€	T€	T€	T€	T€
Investitionen	783	328	30	30	30
Tilgung Darlehen					
- Darlehen	0	0	0	0	0
Sonderumlage ZAS 2015	0	0	0	0	0
Bau und Unterhaltungskosten Berg (Entnahme aus den Rückstellungen)	418	475	500	500	500
Jahresfehlbetrag	322	397	200	200	200
Zuführung sonstige Aktiva (liquide Mittel)	0	0	0	0	0
Summe	1.522	1.200	730	730	730

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

A. Erfolgsplan

1. Erträge

4500 Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbemüll und gemischt genutzte Grundstücke

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2020 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4520 Industrie- und Gewerbemüll

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund unveränderter Gebührensätze für das Jahr 2020 und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Mengengerüstes.

4526 Dienstleistung US - Depot

Die Ausgaben zu dieser Position wurden auf Konto 5467 im Wirtschaftsplan eingestellt.

4530 Abfälle von Selbstanlieferern

Erwartete Gebühreneinnahmen aufgrund geänderter Gebührensätze für das Jahr 2020 für die Selbstanlieferer an den Wertstoffhöfen.
Die geänderten Gebührensätze resultieren aus der Umsetzung eines europaweiten Ausschreibungsergebnisses für die Entsorgung und Bewirtschaftung der Wertstoffhöfe.

4555 Sonstige Ersätze und Erlöse

Überwiegend Erstattung von Transportkosten durch den ZAS.

4620 <u>Andere betriebliche Erträge</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Schrotterlöse	60.000,00	80.000,00	101.609,73
Erträge aus Stromverkauf (Gasmotor)	12.000,00	28.000,00	13.875,95
Erträge aus Papierverkauf	700.000,00	756.000,00	727.198,03
Kostenbeteiligung DSD für Papiersammlung	274.000,00	243.000,00	0,00
Stromgestellung TDL	4.000,00	4.000,00	4.667,65
Altkleider	1.000,00	1.000,00	1.570,80
Kunststofffenster	0,00	6.000,00	9.945,73
Miete Skytron	1.800,00	2.500,00	1.708,68
Bleibatterien	500,00	500,00	749,23
E Schrott	26.000,00	31.000,00	96.229,29
Altöl Rülzheim	0,00	1.000,00	1.294,69
Sonst Erstattungen (Periodenfremde Erträge,Pacht)	37.000,00	47.000,00	36.675,47
	<u>1.116.300,00</u>	<u>1.200.000,00</u>	<u>995.525,25</u>

4700 Zinserträge

Die Zinserträge setzen sich zusammen aus Guthabenzinsen und der Verzinsung der Forderung an den Landkreis aufgrund der Gebührenrückzahlungen aus den Jahren 1999 und 2000.

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Zinsen Landkreis,Säuminiszuschläge	2.000,00	2.000,00	2.922,48
Zinsen Guthaben und Aufzinsung BilMoG	0,00	2.000,00	0,00
	<u>2.000,00</u>	<u>4.000,00</u>	<u>2.922,48</u>

<u>2. Aufwendungen</u>			
5400 <u>Energie- und Wasserbezug</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	11.398,61	9.000,00	11.367,17
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	1.398,61	1.104,30	1.394,75
laufender Aufwand	<u>10.000,00</u>	<u>7.895,70</u>	<u>9.972,42</u>
5410 <u>Brenn- und Treibstoffe</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	5.000,00	5.000,00	3.800,47
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	3.000,00	3.000,00	2.733,74
laufender Aufwand	<u>2.000,00</u>	<u>2.000,00</u>	<u>2.490,67</u>
5420 <u>Analysekosten (Sickerwasserbehandlungsanlage)</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	1.000,00	1.000,00	0,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	1.000,00	1.000,00	0,00
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5431 <u>Betriebsführung Sickerwasserkläranlage</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	150.000,00	120.000,00	137.811,60
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	150.000,00	120.000,00	137.811,60
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
5432 <u>Wartung Gasmotoren</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	12.000,00	12.000,00	13.297,61
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	12.000,00	12.000,00	13.297,61
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5441 Entsorgungskosten Wertstoffhöfe

Der Abschluß neuer Entsorgungsverträge führte zu einer Kostensteigerung.

Die Abfuhr und Entsorgungskosten aus den Wertstoffhöfen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Abfuhr nicht brennbare Stoffe/ etc.	150.000,00	85.000,00	80.138,98
Altholzerfassung und -verwertung	250.000,00	100.000,00	162.500,41
Metallentsorgung	20.000,00	15.000,00	15.822,89
Reifenentsorgung	20.000,00	15.000,00	13.252,94
Bauschuttabfuhr und -verwertung	75.000,00	37.000,00	32.743,69
Altfenster Sammlung und Entsorgung	80.000,00	68.000,00	66.268,95
E Schrott	80.000,00	65.000,00	49.411,57
Abfuhr inerte Abfälle / Dämmstoffe	80.000,00	65.000,00	22.461,75
Abfuhr Flachglas	10.000,00	0,00	6.870,03
Kühlschränke v.Westheim nach Rülzheim	5.000,00	0,00	3.805,53
Abfuhr Dispersionsfarbe	25.000,00	0,00	18.123,29
Abfuhr Erdaushub	5.000,00	0,00	2.646,96
	<u>800.000,00</u>	<u>450.000,00</u>	<u>474.046,99</u>

5442 Bewirtschaftung Wertstoffhöfe

Die erhöhten Aufwendungen resultieren aus dem zusätzlichen Betrieb des Wertstoffhofes Bellheim.

5450 Umlage und Entgelt an den ZAS

Im Jahr 2020 wird mit einer Anlieferungsmenge von ca. 17.900 Mg an das MHKW Pirmasens gerechnet. Der ZAS hat in einer Vorkalkulation einen vorausschichlichen Verbrennungspreis von 254,42 €/t mitgeteilt. (17.900 t x 254,42 €/t = 4.554.118,00 €)

5467 Dienstleistungen US-Depot

Die Einnahmen zu dieser Position wurden auf Konto 4526 im Wirtschaftplan eingestellt.

5470 Deponieunterhaltung (DAIII)

Die Ausgaben für die Deponieunterhaltung sind durch Rückstellungen abgedeckt.

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Gesamtaufwand	197.400,00	199.400,00	169.050,66
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>197.400,00</u>	<u>199.400,00</u>	<u>169.050,66</u>
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5471 Deponieunterhaltung Altabschnitte

Die Ausgaben für den Altbereich und Unterhaltung DA I / II sind durch Rückstellungen abgedeckt, diese ergeben sich größtenteils aus Unterhaltungsmaßnahmen.

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Zusammensetzung:			
Altbereich	60.000,00	60.000,00	0,00
Unterhaltung DA I/II	0,00	0,00	0,00
	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>	<u>0,00</u>
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	60.000,00	60.000,00	0,00
laufender Aufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

5473 Spermmüllsammlung

Die Spermmüllkosten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Altholzerfassung und -verwertung	210.000,00	210.000,00	253.121,41
Restabfall	230.000,00	250.000,00	130.997,21
Metall	10.000,00	10.000,00	16.248,58
Grünabfälle	60.000,00	60.000,00	17.553,76
E Schrott Spermmüll	10.000,00	10.000,00	47.187,09
Mehraufwand Abruf	0,00	0,00	18.910,87
	<u>520.000,00</u>	<u>540.000,00</u>	<u>484.018,92</u>

5478 Grundwasseruntersuchungen Berg und Westheim

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Untersuchungen Deponie Berg	15.000,00	9.000,00	20.836,96
Untersuchungen Kompostwerk Westheim	7.000,00	1.000,00	0,00
	<u>22.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>20.836,96</u>
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	17.111,60	7.778,00	16.206,99
laufender Aufwand	<u>4.888,40</u>	<u>2.222,00</u>	<u>4.629,97</u>

5483 Sicherungsanlage Deponie Berg

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Aufwendungen Deponie Berg	6.500,00	4.500,00	9.821,12
Aufwendungen Restbetrieb	13.500,00	13.500,00	13.664,88
	<u>20.000,00</u>	<u>18.000,00</u>	<u>23.486,00</u>
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	6.428,00	5.785,20	9.821,12
laufender Aufwand	<u>13.572,00</u>	<u>12.214,80</u>	<u>13.664,88</u>

5484 <u>Wartung / Reparaturen</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	€	€	€
Aufwendungen Deponie Berg	25.000,00	20.000,00	17.827,88
Aufwendungen Restbetrieb	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>	<u>3.520,78</u>
	30.000,00	25.000,00	21.348,66
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>26.497,20</u>	<u>22.060,00</u>	<u>17.827,88</u>
laufender Aufwand	<u>3.502,80</u>	<u>2.940,00</u>	<u>3.520,78</u>

5486 Biosammlung und -verwertung

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung.

5490 HäckselkostenGrünabfälle

Steigerung der Kosten auf Grund höherer gesetzlicher Anforderungen bei der Verwertung und Ausbringung.

5492 Problemmüll

Steigerung der Kosten aufgrund einer Neuausschreibung.

5510 <u>Gehälter Angestellte und Arbeiter</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	100.340,00	96.183,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>548.660,00</u>	<u>542.817,00</u>
	649.000,00	639.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand (gerundet)	<u>649.000,00</u>	<u>639.000,00</u>

Schaffung einer neuen Planstelle für den Wertstoffhof Berg.

5520 <u>Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung f. Angestellte und Arbeiter</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	21.353,00	21.353,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>94.647,00</u>	<u>94.647,00</u>
	116.000,00	116.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>116.000,00</u>	<u>116.000,00</u>

5525 <u>Zuweisung zu anderen Versorgungseinrichtungen für Vergütungsempfänger</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Personalaufwendungen Deponie Berg	10.237,00	11.237,00
Personalaufwendungen Restbetrieb	<u>39.763,00</u>	<u>38.763,00</u>
	50.000,00	50.000,00
Aufwand über Rückstellungen gedeckt	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
laufender Aufwand	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>

5610 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Weiterentwicklung der linearen AfA auf der Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018.

Zusammensetzung:	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
	T€	T€	T€
Sickerwasserkläranlage (Gebäude und Technik)	0	0	0
Deponie, Bauabschnitt III	0	0	0
Photovoltaikanlage	77	77	77
Sonstige Betriebsvorrichtungen der Abfallverarbeitungsanlagen	15	15	17
Sonstiges Anlagevermögen	<u>34</u>	<u>34</u>	<u>31</u>
	<u>126</u>	<u>126</u>	<u>125</u>

5710 Sonstige Kosten

Beim Jahresabschluss 2018 wurden Planungskosten für die Erweiterung des Wertstoffhofes Westheim verbucht.

5795 Abfallkalender/Öffentlichkeitsarbeit

Erhöhte Aufwendungen durch die "Qualitätsoffensive Biotonne".

5805 Prüfungs- und Beratungskosten

Der Planansatz sieht folgende Kosten vor:	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Jahresabschlussprüfung	20.000,00	20.000,00
Erstellung Jahresabschluss sowie steuerlicher Jahresabschluss und Steuererklärungen	9.000,00	9.000,00
Wirtschaftsplan		0,00
Gebührenkalkulation	10.000,00	10.000,00
Beratungskosten und Ausschreibungen	40.000,00	40.000,00
Sonstige Beratung einschließlich Rechtsberatung	<u>21.000,00</u>	<u>21.000,00</u>
	<u>100.000,00</u>	<u>100.000,00</u>

5901 Zinsen aus der Bewertung BilMoG

Zinsaufwand aus der Bewertung der Rückstellungen für Abschluss- und Nachsorgemaßnahmen der Deponie Berg zum Bilanzstichtag. Rückstellungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr sind gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit Barwerten zu erfassen.

5905 Zinsen für Kassenkredite

Negativzinsen auf Bankguthaben

5995 Zuführung sonstige Rückstellungen

Durch das BilMoG Gesetz müssen die Rückstellungen jedes Jahr auf- bzw. abgezinst werden, Die Rückstellungen wurden dementsprechend angepasst.

Zu Vermögensplan 2020**Zu Einnahmen**Abschreibungen

Die Zusammensetzung der Abschreibungen ist aus den Erläuterungen der Aufwendungen zu entnehmen. (Siehe Seite 19 Konto 5610)

Zu Eigenmittel

Restfinanzierung der Ausgaben durch Abbau der liquiden Mittel.

Zu AusgabenInvestitionenErweiterung Wertstoffhof Westheim

Durch die ständig steigenden Anlieferung von Bürgern beim Wertstoffhof Westheim und den sehr beengten Platzverhältnissen ist eine Erweiterung vorgesehen.

Bau- und Unterhaltungskosten Berg

(Entnahme aus den Rückstellungen)

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	€	€
Zusammensetzung:		
Energie- und Wasserbezug (Kto. 5400)	1.398,61	1.104,30
Brenn- und Treibstoffe (Kto. 5410)	3.000,00	3.000,00
Analysekosten Sickerwasserbehandlungsanlage (Kto. 5420)	1.000,00	1.000,00
Betriebsführung Sickerwasserkläranlage und Gasverwertungsanlage (Kto. 5431)	150.000,00	150.000,00
Wartung Gasmotoren (Kto. 5432)	12.000,00	12.000,00
Deponieunterhaltung DA III (Kto. 5470)	197.400,00	200.000,00
Deponieunterhaltung DA I/II (Kto. 5471)	60.000,00	15.000,00
Grundwasseruntersuchungen Berg (Kto. 5478)	17.111,60	7.778,00
Sicherungsanlage Deponie Berg (Kto. 5483)	6.428,00	5.463,80
Wartung DA III (Kto. 5484)	26.497,20	22.964,24
Personalaufwendungen (Kto. 5510, 5520, 5525)	0,00	0,00
	<u>474.835,41</u>	<u>418.310,34</u>

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahr 2020		
				Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
1	2	3	4	5	6	7
Fachbereich 33						
Beschäftigte						
Finanzen und Verwaltung						
Beschäftigte/r	E 13		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 10		3,00	3,00	2,77	
33010106 - Sonderkasse Abfallwirtschaft	E 9c		1,00	1,00	1,00	
Beschäftigte/r	E 8		4,00	4,00	2,87 (0,87 x E 6)	
Beschäftigte/r	E 6		1,50	1,50	1,61	Stelle 33010203 - Stellenneuschaffung,
Beschäftigte/r	E 5		1,50	1,50	1,50	
					1,00 x E 6)	
Summe Beschäftigte - Teilhaushalt: Fachbereich 33			12,00	12,00	10,75	
Fachbereich 33						
			12,00	12,00	10,75	

Stellenplan 2020 Kreis Germersheim

Teilhaushalt Organisationseinheit Beamte/Beschäftigte	Besoldungs- gruppe, Entgelt- gruppe	Einstiegs- amt	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (z.B. ku, kw) und Erläuterungen (z.B. ATZ AP/FP, Ersatzstelle, Leerstelle, Beurlaubung, Kostentragung durch Dritte, Verlagerung von... bzw. nach ...)
			Soll Haushaltsjahr 2020	Soll	Ist 30.06. (tatsächliche Besetzung)	
						1
Summe Beamte gesamt			0,00	0,00	0,00	
Summe Arbeitnehmer gesamt			12,00	12,00	10,75	
Summe gesamt			12,00	12,00	10,75	